



**Statistisches Jahrbuch
des Kantons Basel-Stadt**

1977

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Rheinsprung 24

Redaktion

Paul Waibel

Satz und Druck

Birkhäuser AG, Basel, 1978

ISBN 3 7275 2757 9

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

57. Jahrgang

Verkaufspreis

Fr. 25.—

Vorwort

Die Ausgabe 1977 des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erfuhr im Vergleich zu den Vorjahren in einzelnen Kapiteln einige Veränderungen. Dies bedarf einer Begründung, denn die Benützung periodischer statistischer Quellenwerke würde durch langjährige Kontinuität in Aufbau und Darstellungsweise der Tabellen wesentlich erleichtert.

Die Regel der Kontinuität muss aber wohl durchbrochen werden, wenn durch Verbesserungen in der Erfassung und der Verarbeitung von Daten zusätzliche Informationen verfügbar werden wie in der Statistik über die berufstätigen Ausländer, die durch die neue Kategorie der Niedergelassenen ergänzt wurde. Mehr als nur eine solche Erweiterung, sondern eine grundlegende Umgestaltung erfuhr allerdings die Steuerstatistik. Die Übertragung der Veranlagung der Steuern auf die Zentralstelle für elektronische Datenverarbeitung machte auch eine vollständige Neuprogrammierung ihrer Statistik notwendig. Die identische Weiterberechnung der alten Tabellen war nicht mehr möglich und wäre auch nicht tunlich gewesen; die Ausnützung der neugebotenen Möglichkeiten führte vielmehr zu einem Tabellenwerk, das dem alten an informativem Gehalt und an Klarheit wesentlich überlegen ist.

In den schulstatistischen Teil des Jahrbuches konnten schon in der letztjährigen Ausgabe die Hauptergebnisse der eidgenössischen Schulstatistik für Basel-Stadt eingefügt werden. Sie vermitteln eine Gesamtübersicht über das Unterrichtswesen in unserem Kanton, also sowohl der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen wie der Privatschulen, aller Heimschulen und der Berufsschulen. Eine solche umfassende Schülerstatistik war erst durch das neue Bundesgesetz über schulstatistische Erhebungen möglich geworden. Der Umstellung auf dieses Gesetz war freilich die traditionelle kantonale Statistik der öffentlichen Schulen vorübergehend zum Opfer gefallen. Sie wurde durch einige Tabellen über die öffentlichen Schulen aus der eidgenössischen Schulstatistik nur unvollständig ersetzt.

Nach Wiederaufnahme der kantonalen Statistik über die öffentlichen Schulen im vorliegenden Jahrbuch können diese Ersatztabellen wieder wegfallen. Hervorzuheben ist freilich, dass die kantonale Schulstatistik bereits Resultate des laufenden Schuljahres publiziert (in dieser Ausgabe also des Schuljahres 1978/79 mit Stichdatum Ende April 1978), während sich die der eidgenössischen Statistik entnommenen Tabellen über das gesamte Bildungswesen (einschließlich des Tabellenteils über die öffentlichen Schulen) sowie über die Schulheime, die Berufsschulen und das Kantonale Lehrerseminar auf das vergangene Jahr (Schuljahr 1977/78 mit Stichtag 1. Dezember 1977) beziehen. Der Gewinn an Aktualität für die Statistik der öffentlichen Schulen dürfte diese Differenz im Stichdatum rechtfertigen. Immerhin nimmt das Statistische Amt für die öffentlichen Schulen auch eine Auswertung per 1. Dezember vor; die Ergebnisse stehen Interessenten zur Verfügung.

Als wichtige Erweiterung des Jahrbuches ist schließlich die Aufnahme der Ergebnisse der Betriebszählung 1975 hervorzuheben. Gleichzeitig fand eine weitere Zählung der Berufspendler statt; dieser Arbeitswegstatistik ist eine neue Doppelseite gewidmet.

Allen Amtsstellen, Betrieben und Verbänden, die zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuches beigetragen haben, sei für ihre freundliche Mitwirkung gedankt.

Basel, im November 1978

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Der Kantonsstatistiker

Karl Wunderle

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basilisken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort
5	Inhaltsverzeichnis
6	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
8	Stadtgebiet
9	Topographie
10	Bebauung, Areale, Bauzonen
13	Klima, Witterung, Lufthygiene
17	Wasserstand, Abflussmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
26	Wohngemeinde, Geburtsort
27	Haushaltungen, Pendler
30	Wohnviertel
31	Alter
34	Zivilstand
35	Heimat
40	Konfession
41	Muttersprache
43	Beruf, Erwerb
47	Eheschließungen
52	Ehelösungen
54	Geburten
59	Legitimationen
60	Sterbefälle
67	Natürliche Bevölkerungsbewegung
73	Wanderungen
92	Wohnungswechsel
94	Bevölkerungsbilanz
98	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
104	Landwirtschaft, Betriebe
112	Arbeitsmarkt, Löhne
122	Handelsregister
126	Handel
128	Börse, Versicherung
129	Grundbesitz, Bodenverschuldung
133	Bautätigkeit, Wohnungsbau
143	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
147	Verkehr, Verkehrsunfälle
163	Post, Telegraf, Telefon, Radio, Fernsehen
165	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
168	Preise, Indexziffern
182	Verbrauch
	Politik und Verwaltung
184	Abstimmungen, Wahlen
196	Kantonale Finanzen
203	Gemeindefinanzen
204	Industrielle Werke und Spezialbetriebe
209	Steuerwesen
228	Staats- und Gemeindepersonal
231	Sozialversicherung
242	Soziale Fürsorge
248	Gesundheitswesen
257	Unterricht, kulturelle Einrichtung
291	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
301	Agglomeration Basel
317	Verzeichnis der Tabellenänderungen
321	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Zudem weisen in retrospektiven Übersichten kursiv geschriebene Zahlen auf eine Definitionsänderung im Zeitverlauf hin. Kursiv geschriebene Zahlen bei der Schulstatistik auf Seite 277 deuten auf retardierte Schüler hin.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1961–1970) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1961/70) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1961/62), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 71 und 252 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Bundesamt für Sozialversicherung
Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD
Eidgenössisches Statistisches Amt, Sektion Bildungsstatistik
Eidgenössische Steuerverwaltung
Eidgenössisches Wasserwirtschaftsamt
Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank
Statistisches Jahrbuch der Schweiz
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen, Motorfahrzeugbestand, Straßenverkehr, Arealstatistik)
Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt
Abstimmungs- und Wahlprotokolle
Berichte verschiedener kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe
Rechnungen der Gemeinde Riehen
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt
Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Bauzonen

Klima, Witterung

Lufthygiene

Abflußmengen

Wasserstand



Großbasel

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

Kleinbasel

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)

Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" ²	47° 32' 27,2" ²	.

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geographische Koordinaten.

Länge der Kantons- und Gemeindegrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 580	—	—	3 580	83
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	38
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	515
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	—	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel-Riehen	3 055	90	.	3 145	.
Riehen-Bettingen	3 965	.	.	3 965	.

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiffplände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgrasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,03

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiffplände) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Bebauung

Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	Andere Hochbauten		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Stadttore			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	110
Spalentor	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32 ¹	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
Hafenbauten			Mustermesse	1974–1975	1400
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52 ²	Steinschanze	1967–1970	860
Tankessel Esso 25	1948–1949	23 ³	Elisabethenschanze	1966–1969	570

¹ 1976/77 St. Alban-Tor restauriert. ² Bis 1948 nur 46 Meter. ³ Inhalt 10,16 Millionen Liter. ⁴ Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

Brücken, Viadukte und Straßenunterführungen

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	11,50	5,00 ⁵	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
St. Alban-Brücke ²	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁶	6,80 ⁷	47,00
Verbindungsbahnbrücke, neue ³	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁸	10,90
Viadukte						
Viaduktstraße, umgebaute ⁴	1901–1903	14,90	130	13,00 ⁹	2,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzerneriring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsviadukt Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 ¹⁰	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ¹¹	160	13,82	6,18 ¹²	20,00
Elisabethenviadukt	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 ⁸	16,00
Straßenunterführungen						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 ¹³	–	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 ¹³	–	13,80
Nauentunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	–	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Überdeckung St. Jakobs-Str.	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁸	1419,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Abbruch 1975/76. ³ Alte Verbindungsbahnbrücke siehe Jahrbuch 1972, S. 12
⁴ Früher Eisenbahnviadukt. ⁵ Davon Radweg 2 m (Verbreiterung 1974). ⁶ Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m Breite. ⁷ Beide Trottoirs zusammen, davon Westseite 3 m. ⁸ Nur einseitig. ⁹ 1965 Verbreiterung der Fahrbahn. ¹⁰ 2 getrennte Fahrbahnen zu je 12 m. ¹¹ Minimale Lichthöhe. ¹² Gesamtbreite; davon Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹³ 3 Fahrspuren. ¹⁴ Einschl. BVB-Trasse von 6 m.

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1977

Gebiet	Wohn.- u. Ind. zone, Straßen	Bahn-areale	Rhein-hafen-areale	Rhein	Birs, Birsig, Wiese	Grün-zone ¹	Keiner Zone zugeteilt	Öffent-licher Wald	Privater Wald	Gesamt- ² fläche
Basel	153 391	21 660	4 537	11 010	2 719	32 025 ²	5 711	7 120	342	238 515
Riehen	41 605	855	.	103	1 126	29 474	11 411	15 463	8 676	108 713
Bettingen	3 574	.	.	.	.	2 247	6 144	7 148	3 156	22 269
Kt. Basel-Stadt	198 570	22 515	4 537	11 113	3 845	63 746	23 266	29 731	12 174	369 497

¹ Nicht bebaute und bebaute Grünzone. ² Davon 16205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1123 a und Erlenpark 1052 a, wovon Tierpark 580 a und Parkrestaurant 160 a. ³ Davon landwirtschaftlich und gartenbaulich benützter Boden (Eidg. Landwirtschaftszählung vom 30.6.1969): Basel 10700 a, Riehen 32300 a, Bettingen 10600 a, Kanton BS 53600 a.

Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1977

Wohnviertel	Grundzahlen in Aren ¹			Promilleverteilung			Von je 1000 m ² sind	
	im Grund-buch ein-ge-tragen	im Grund-buch nicht ein-ge-tragen ²	Gesamt-fläche ohne Rhein mit Birs, Birsig und Wiese	im Grund-buch ein-ge-tragen	im Grund-buch nicht ein-ge-tragen ²	Gesamt-fläche	im Grund-buch ein-ge-tragen	im Grund-buch nicht ein-ge-tragen
Stadt Basel	178 808	48 697	227 505	599	813	635	786	214
Altstadt Gr.-Basel	2 555	1 208	3 763	8	20	11	679	321
Vorstädte	5 762	3 249	9 011	19	54	25	639	361
Am Ring	6 762	2 641	9 403	23	44	26	719	281
Breite	4 168	2 671	6 839	14	45	19	609	391
St. Alban	24 184	5 001	29 185	81	83	81	829	171
Gundeldingen	30 480	7 711	12 230	102	129	34	798	202
Bruderholz	10 549	4 590	15 139	35	77	42	697	303
Bachletten	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Gotthelf	8 621	2 361	10 982	29	39	31	785	215
Iselin	18 703	3 687	22 390	63	62	63	835	165
Altstadt Kl.-Basel	1 674	747	2 421	6	12	7	691	309
Clara	1 574	792	2 366	5	13	7	665	335
Wettstein	5 396	1 679	7 075	18	28	20	763	237
Hirzbrunnen	26 428	4 882	31 310	89	81	87	844	156
Rosental	4 866	1 258	6 124	16	21	17	795	205
Matthäus	4 191	1 723	5 914	14	29	17	709	291
Klybeck	7 286	1 833	9 119	24	31	25	799	201
Kleinhüningen	12 078	1 533	13 611	41	26	38	887	113
Riehen	98 161	10 449	108 610	329	175	303	904	96
Bettingen	21 541	728	22 269	72	12	62	967	33
Kt. Basel-Stadt	298 510	59 874	358 384	1 000	1 000	1 000	833	167

¹ Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 129 oben. ² Allmend einschließlich Flußbord, ohne Allmendparzellen und ohne Rhein, aber mit Birs, Birsig und Wiese.

Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1974

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantonsstraßen		Straßen-länge ² km	Kleingärten ³		Fläche in Aren
	Öffentliche Anlagen ¹ a	Übrige Allmend a	Zu-sammen a	Riehen a	Bettingen a		Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1974	13 106	23 837	36 943	2 116	69	304,0	6 220	6 309	15 806
1975	13 106	23 888	36 994	2 120	70	305,0	6 218	6 307	15 807
1976	13 106	24 045	37 151	2 120	70	305,0	6 219	6 310	15 940
1977	13 106	24 019	37 125	2 120	71	305,9	6 187	6 278	15 854

¹ Ab 1950 einschließlich Erlenpark mit 1052 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen; ohne Allmendparzellen. ² Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. ³ Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und Elsä.

Bauzonen

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1977¹

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren ²								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	51,55	166,90	145,80	228,35	231,25	348,70	65,95	20,40	204,10
Altstadt Gr.-Basel	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	18,50	6,70	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	2,35	17,50	9,55	50,35	33,40	30,85	9,30	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	51,35	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	58,45	0,05	0,15	61,35
Altstadt Kl.-Basel	7,15	—	—	0,25	0,80	2,30	9,90	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,95	0,20	1,90	—
Wettstein	—	—	5,65	6,05	18,90	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	59,85	47,95	5,60	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	4,40	3,65	—	—	59,15
Riehen	7,40	281,20	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	65,65	477,10	196,05	278,35	234,25	348,70	65,95	20,40	204,10

¹ Stand: 31. Dez. 1977. ² Zonenarten: AS = Altstadtzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = Offene Bauweise, 2 = Geschlossene Bauweise, 5a = Auf Gebieten außerhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Vgl. Basler Zahlenspiegel 9/1974, S. 8ff. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet.

Bevölkerung, Fläche in Hektaren und Wohndichte in Basel-Stadt Ende 1977¹

Wohnviertel	Einwohner Jahresende 1977	Gesamte Zonenfläche		Gesamte Kantons- fläche ³ ha	Einwohner pro Hektare Ende 1976		Gesamt- fläche ³
		Zonen AS-6 ² ha	Zonen AS-7 ² ha		Zonen AS-6 ²	Zonen AS-7 ²	
Stadt Basel	185 487	1 258,90	1 463,00	2 275,05	147,3	126,8	81,5
Altstadt Gr.-Basel	2 254	35,05	35,05	37,63	64,3	64,3	59,9
Vorstädte	5 271	59,90	59,90	90,11	88,0	88,0	58,5
Am Ring	12 001	85,25	85,25	94,03	140,8	140,8	127,6
Breite	10 205	45,10	49,00	68,39	226,3	208,3	149,2
St. Alban	11 133	154,60	193,45	291,85	72,0	57,5	38,1
Gundeldingen	18 934	86,80	87,50	122,30	218,1	216,4	154,8
Bruderholz	10 195	150,05	150,05	259,61	67,9	67,9	39,3
Bachletten	15 377	112,80	112,80	151,39	136,3	136,3	101,6
Gotthelf	8 045	37,50	37,50	46,62	214,5	214,5	172,6
Iselin	19 091	74,05	74,05	109,82	257,8	257,8	173,8
St. Johann	19 565	91,05	152,40	223,90	214,9	128,4	87,4
Altstadt Kl.-Basel	2 910	21,50	21,50	24,21	135,3	135,3	120,2
Clara	4 063	19,85	19,85	23,66	204,7	204,7	171,7
Wettstein	5 757	47,70	47,70	70,75	120,7	120,7	81,4
Hirzbrunnen	11 301	113,70	113,70	313,10	99,4	99,4	36,1
Rosental	4 111	32,85	32,90	61,24	125,1	125,0	67,1
Matthäus	15 872	51,10	51,10	59,14	310,6	310,6	268,4
Klybeck	7 028	28,10	68,20	91,19	250,1	103,0	77,1
Kleinhüningen	2 374	11,95	71,10	136,11	198,7	33,4	17,4
Riehen	20 420	390,85	390,85	1 086,10	52,2	52,2	18,8
Bettingen	1 200	36,70	36,70	222,69	32,7	32,7	5,4
Kt. Basel-Stadt	207 107	1 686,45	1 890,55	3 583,84	122,8	109,5	57,8

¹ Stand: 31. Dez. 1977. Flächen auf 5 Aren (0,05 ha) gerundet. ² Siehe Fußnote 2 der oberen Tabelle. ³ Einschließlich Grünzone, Bahnareale, Wald, Gewässer usw., aber ohne Rhein (vgl. auch Seiten 11 und 30).

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1947¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuchtig- keit in % um 13.30 Uhr ⁷	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960 ⁸												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1947												
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, ab 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eisstag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. ⁷ Ab 1977 um 12.45 Uhr. ⁸ Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepaßt. (Siehe Basler Zahlenspiegel 1974/8.).

Klima, Witterung

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1962¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)¹													
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
Sonnenscheindauer in Stunden¹													
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1 509
Niederschlagsmengen in Millimeter¹													
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1 006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1977¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung ³	Sum- me	³ Ab- wei- chung
Dezember ⁴	1,5	0,3	-0,9	-9,8	12,1	83	82	77	58	6	75	31
Januar	2,4	1,6	1,5	-6,1	12,3	88	84	87	33	-30	95	42
Februar	8,0	6,0	4,7	-4,0	18,0	80	70	81	66	-14	104	64
März	11,0	8,6	3,2	-3,2	21,9	72	62	81	120	-20	41	-7
April	10,0	7,6	-1,7	-2,1	23,6	75	63	86	105	-58	117	62
Mai	16,0	12,6	-0,9	2,4	25,8	71	57	72	179	-16	48	-28
Juni	19,8	16,0	-1,0	3,6	31,0	77	60	76	164	-50	76	-17
Juli	21,2	18,1	-0,6	7,0	29,5	73	61	67	226	-6	135	49
August	20,3	16,9	-1,1	7,7	28,1	78	66	70	189	-20	88	-6
September	16,9	13,4	-1,4	2,6	27,0	83	68	68	157	-3	38	-41
Oktober	14,8	11,5	2,1	2,3	24,5	88	77	66	135	26	40	-21
November	7,7	6,3	1,5	-3,5	19,8	83	78	79	60	-	59	3
Dezember	4,0	2,5	1,3	-7,0	15,9	88	83	68	75	23	49	5
Jahr 1977	12,7	10,1	0,6	-7,0	31,0	80	69	75	1 509	-168	890	105
Winter ⁵	4,0	2,6	1,8	-9,8	18,0	84	79	82	157	-38	274	137
Frühling	12,3	9,6	0,2	-3,2	25,8	73	61	80	404	-94	206	27
Sommer	20,4	17,0	-0,9	7,7	31,0	76	62	71	579	-76	299	26
Herbst	13,1	10,4	0,7	-3,5	27,0	85	74	71	352	23	137	-59

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1976. ⁵ Winter 1976/77.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1977¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnens- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember ⁶	21	10	-	-	11	14	8	7	10	2	-	-
Januar	15	1	-	-	13	16	10	17	9	7	-	-
Februar	6	-	-	-	5	19	2	3	3	3	-	-
März	4	-	-	-	6	12	2	-	4	-	-	-
April	4	-	-	-	7	17	6	-	4	-	1	-
Mai	-	-	3	-	4	11	-	-	-	2	4	-
Juni	-	-	5	1	1	17	-	-	-	4	15	1
Juli	-	-	11	-	1	13	-	-	-	2	10	1
August	-	-	8	-	-	12	-	-	-	4	8	-
September	-	-	3	-	2	9	-	-	-	8	4	-
Oktober	-	-	-	-	4	13	-	-	2	8	-	-
November	5	2	-	-	8	15	6	2	1	1	-	-
Dezember	12	2	-	-	6	13	1	-	12	4	-	-
Jahr 1977	46	5	30	1	57	167	27	22	35	43	42	2
Winter ⁷	42	11	-	-	29	49	20	27	22	12	-	-
Frühling	8	-	3	-	17	40	8	-	8	2	5	-
Sommer	-	-	24	1	2	42	-	-	-	10	33	2
Herbst	5	2	3	-	14	37	6	2	3	17	4	-

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Hitzetag. ⁶ Dezember 1976. ⁷ Winter 1976/77.

Klima, Witterung, Lufthygiene

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1955¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Messungen der Luftverunreinigung seit 1972¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO ₂ -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mg SO ₂ /100 Stunden													
1972	11,9	13,9	8,2	3,2	2,9	0,8	0,5	1,0	2,5	4,0	4,8	8,7	5,2
1973	8,8	5,0	7,2	4,2	2,8	1,8	0,5	1,5	2,0	3,0	6,5	5,8	4,1
1974	4,5	4,8	7,1	2,9	2,4	2,2	1,4	2,0	1,5	1,5	5,0	3,3	3,2
1975	5,7	6,4	6,0	2,0	1,8	1,5	0,8	1,6	2,2	3,3	5,1	5,5	3,5
1976	4,6	5,9	5,4	2,9	1,1	2,4	1,9	1,3	1,6	2,7	3,5	5,2	3,2
1977	7,1	4,2	4,4	4,8	2,6	3,0	1,0	0,5	1,9	3,0	3,2	5,1	3,4
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m ² pro Tag													
1972	50	42	68	57	51	45	33	25	34	55	26	35	43
1973	56	35	51	29	45	41	37	38	42	27	16	32	37
1974	38	57	51	62	67	52	40	49	59	22	31	9	45
1975	16	79	40	37	87	36	22	59	36	49	32	30	44
1976	29	37	47	53	48	76	50	44	32	31	44	21	43
1977	17	21	47	37	97	57	40	24	45	28	14	33	38
Radioaktivität des Regenwassers in pCi/Liter ²													
1972	33	33	18	22	22	20	27	19	26	5	2	2	19
1973	4	3	4	5	2	2	2	3	2	7	8	1	4
1974	14	14	37	35	61	38	20	14	9	6	7	11	22
1975	7	21	8	12	12	5	4	2	3	2	2	1	7
1976	3	3	1	1	2	1	1	4	3	— ³	8	3	3
1977	2	3	9	15	17	31	35	33	39	28	11	39	22

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das kantonale Laboratorium Basel-Stadt.

² Monatsmittel.

³ Störung des Meßgerätes.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1975¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Kleinbasel³													
1975	312	294	279	249	259	267	285	305	300	248	258	246	275
1976	261	248	250	250	240	241	268	276	268	263	271	244	257
1977	234	254	284	259	284	277	256	254	235	217	217	217	249
1977													
Min. ²	226	181	269	249	281	259	249	246	225	216	216	214	.
Max. ²	256	293	296	279	285	289	266	266	243	219	220	221	.
Lange Erlen⁴													
1975	1 339	1 314	1 301	1 333	1 310	1 290	1 293	1 300	1 313	1 310	1 268	1 295	1 306
1976	1 327	1 340	1 304	1 306	1 323	1 304	1 347	1 333	1 318	1 331	1 302	1 295	1 319
1977	1 301	1 322	1 302	1 334	1 330	1 314	1 292	1 293	1 300	1 293	1 307	1 311	1 308
1977													
Min. ²	1 270	1 297	1 280	1 285	1 287	1 288	1 286	1 273	1 275	1 269	1 289	1 299	.
Max. ²	1 341	1 345	1 355	1 397	1 382	1 350	1 300	1 335	1 323	1 343	1 325	1 320	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. ² Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ³ Horburgstraße. ⁴ Rohr Nr. 88.

Wasserstand und Abflußmengen des Rheins seit 1971

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter¹													
1971	93	92	94	122	115	164	136	125	105	91	89	92	109
1972	85	86	84	108	112	138	145	129	99	87	166	117	113
1973	86	88	92	111	165	166	174	137	107	119	115	121	124
1974	107	113	110	105	116	152	177	140	118	143	142	161	132
1975	138	118	99	139	159	191	225	191	167	120	114	88	146
1976	96	96	92	99	112	130	124	115	112	106	94	120	108
1977	104	183	137	165	203	169	172	186	137	103	120	116	149
1977													
Abs. Min.	84	109	109	115	175	148	144	146	66	91	94	54	.
Abs. Max.	232	320	169	294	283	225	286	309	207	120	185	234	.
Mittlere Abflußmenge² in m³/sec													
1971	539	517	527	775	794	1 285	1 020	920	687	489	456	497	709
1972	418	408	384	724	768	1 032	1 141	963	622	447	1 318	844	756
1973	452	480	540	768	1 357	1 340	1 470	1 073	765	876	834	906	908
1974	742	809	778	750	864	1 207	1 495	1 126	897	1 146	1 124	1 313	1 023
1975	1 068	819	623	1 037	1 271	1 617	1 965	1 614	1 376	888	814	683	1 150
1976	583	589	528	625	791	971	886	805	776	747	607	871	732
1977	682	1 507	1 041	1 317	1 738	1 403	1 425	1 552	1 069	692	884	841	1 176
1977													
Abs. Max.	1 890	2 840	1 380	2 580	2 510	1 950	2 450	2 700	1 760	840	1 490	2 010	.
Abflußmenge in m³/sec 1935 bis 1977³													
Mittel	722	805	832	1 002	1 210	1 467	1 455	1 244	1 036	835	821	772	1 018
Minimum ⁴	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 130	2 390	2 580	3 000	3 670	3 080	3 040	3 710	3 050	3 650	2 770	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kemsber Staues; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). ² Die Abflußmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauesen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflußmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflußmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflußmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Größte Abflußmenge 3710 m³/sec im September 1968.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Wohngemeinde, Geburtsort
Haushaltungen, Pendler
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschließungen
Ehelösungen
Geburten
Legitimationen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1966–1972¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Stadt Basel	210 761	209 889	211 000	210 896	208 915	204 961	202 310
Altstadt Gr.-B.	3 267	3 270	3 344	3 349	3 116	2 966	2 937
Vorstädte	7 689	7 377	7 364	7 301	6 960	6 610	6 447
Am Ring	13 236	13 277	13 530	13 564	13 424	13 122	13 009
Breite	11 829	11 632	11 961	12 042	11 832	11 448	11 211
St. Alban	12 905	12 911	12 874	12 586	12 323	12 196	11 977
Gundeldingen	20 531	20 506	20 990	21 102	20 911	20 729	20 479
Bruderholz	10 423	10 523	10 694	11 056	11 252	11 105	10 920
Bachletten	18 103	17 972	17 963	17 892	17 639	17 280	16 882
Gotthelf	8 656	8 617	8 552	8 342	8 236	8 247	8 159
Iselin	21 877	21 939	21 908	21 710	21 685	21 220	20 864
St. Johann	22 735	22 424	22 349	22 580	22 034	21 547	21 224
Altstadt Kl.-B.	4 310	4 198	4 168	3 944	3 775	3 565	3 525
Clara	4 424	4 919	4 775	4 762	4 693	4 613	4 606
Wettstein	7 005	6 885	7 156	6 992	6 776	6 608	6 525
Hirzbrunnen	11 031	10 899	10 746	11 020	12 074	11 944	11 918
Rosental	5 030	4 988	4 945	4 851	4 669	4 581	4 464
Matthäus	17 148	17 094	17 304	17 288	17 080	16 858	17 009
Klybeck	7 176	7 191	7 044	7 145	7 182	7 149	7 157
Kleinhüningen	3 386	3 267	3 333	3 370	3 254	3 173	2 997
Landgemeinden	21 330	21 356	21 617	21 899	21 965	22 079	22 317
Riehen	20 337	20 348	20 589	20 834	20 897	20 907	21 138
Bettingen	993	1 008	1 028	1 065	1 068	1 172	1 179
Kt. Basel-Stadt	232 091	231 245	232 617	232 795	230 880	227 040	224 627

¹ Fortschreibung auf Jahresende; bis 1970 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1973¹ (Fortsetzung)

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1976/77	
	1973	1974	1975	1976	1977	Absolut	In Promille
Stadt Basel	199 655	196 052	192 822	188 819	185 487	-3 332	-17,6
Altstadt Gr.-B.	2 798	2 630	2 490	2 282	2 254	-28	-12,3
Vorstädte	6 218	5 957	5 681	5 413	5 271	-142	-26,2
Am Ring	12 676	12 569	12 295	12 067	12 001	-66	-5,5
Breite	11 065	10 774	10 648	10 518	10 205	-313	-29,8
St. Alban	11 807	11 643	11 435	11 273	11 133	-140	-12,4
Gundeldingen	20 156	19 620	19 475	19 196	18 934	-262	-13,6
Bruderholz	10 773	10 624	10 522	10 321	10 195	-126	-12,2
Bachletten	16 597	16 278	15 878	15 572	15 377	-195	-12,5
Gotthelf	8 367	8 151	8 117	8 013	8 045	32	4,0
Iselin	20 603	20 365	20 067	19 447	19 091	-356	-18,3
St. Johann	21 004	20 844	20 606	20 139	19 565	-574	-28,5
Altstadt Kl.-B.	3 363	3 233	3 202	3 098	2 910	-188	-60,7
Clara	4 441	4 332	4 253	4 099	4 063	-36	-8,8
Wettstein	6 418	6 200	6 035	5 827	5 757	-70	-12,0
Hirzbrunnen	11 786	11 550	11 259	11 474	11 301	-173	-15,1
Rosental	4 375	4 385	4 329	4 169	4 111	-58	-13,9
Matthäus	17 230	16 896	16 557	16 274	15 872	-402	-24,7
Klybeck	7 265	7 347	7 342	7 197	7 028	-169	-23,5
Kleinhüningen	2 713	2 654	2 631	2 440	2 374	-66	-27,0
Landgemeinden	22 349	22 446	22 173	21 846	21 620	-226	-10,3
Riehen	21 177	21 278	20 961	20 646	20 420	-226	-10,9
Bettingen	1 172	1 168	1 212	1 200	1 200	—	—
Kt. Basel-Stadt	222 004	218 498	214 995	210 665	207 107	-3 558	-16,9

¹ Fortschreibung auf Jahresende.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1953¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 839	55 166	48 959	54 152	10 837	11 158	104 635	120 476	225 111
1962	44 878	55 292	48 626	54 118	13 027	12 254	106 531	121 664	228 195
1963	44 766	55 346	48 619	54 198	14 369	13 301	107 754	122 845	230 599
1964	44 726	55 331	47 956	54 083	15 431	14 283	108 113	123 697	231 810
1965	44 842	55 532	47 424	53 524	15 813	14 629	108 079	123 685	231 764
1966	44 769	55 521	47 005	53 014	16 604	15 178	108 378	123 713	232 091
1967	44 577	55 469	46 067	52 244	17 190	15 698	107 834	123 411	231 245
1968	44 384	55 286	45 433	51 936	18 382	17 196	108 199	124 418	232 617
1969	43 944	55 035	44 995	51 483	19 376	17 962	108 315	124 480	232 795
1970	43 472	54 708	44 246	50 798	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	42 741	53 986	43 245	49 607	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040
1972	42 078	53 359	42 188	48 536	19 864	18 602	104 130	120 497	224 627
1973	41 327	52 618	41 016	47 389	20 753	18 901	103 096	118 908	222 004
1974	40 758	52 079	39 878	46 300	20 638	18 845	101 274	117 224	218 498
1975	40 229	51 559	39 420	45 721	19 996	18 070	99 645	115 350	214 995
1976	39 738	51 054	38 799	45 051	18 972	17 051	97 509	113 156	210 665
1977	39 287	50 497	38 272	44 484	18 190	16 377	95 749	111 358	207 107

¹ Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1973¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1973	36 307	46 690	36 961	42 704	19 391	17 602	92 659	106 996	199 655
1974	35 647	46 062	35 888	41 650	19 237	17 568	90 772	105 280	196 052
1975	35 143	45 530	35 497	41 144	18 650	16 858	89 290	103 532	192 822
1976	34 644	45 011	34 988	40 608	17 672	15 896	87 304	101 515	188 819
1977	34 177	44 450	34 489	40 112	16 977	15 282	85 643	99 844	185 487
Riehen									
1973	4 803	5 662	3 868	4 443	1 249	1 152	9 920	11 257	21 177
1974	4 882	5 749	3 802	4 400	1 295	1 150	9 979	11 299	21 278
1975	4 839	5 748	3 720	4 335	1 238	1 081	9 797	11 164	20 961
1976	4 845	5 770	3 614	4 206	1 188	1 023	9 647	10 999	20 646
1977	4 857	5 769	3 579	4 131	1 111	973	9 547	10 873	20 420
Bettingen									
1973	217	266	187	242	113	147	517	655	1 172
1974	229	268	188	250	106	127	523	645	1 168
1975	247	281	203	242	108	131	558	654	1 212
1976	249	273	197	237	112	132	558	642	1 200
1977	253	278	204	241	102	122	559	641	1 200

¹ Fortschreibung.

Bevölkerungsstand

Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1977¹

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
Januar	34 623	44 982	34 987	40 643	17 708	15 914	87 318	101 539	188 857
Februar	34 575	44 936	34 984	40 648	17 740	15 876	87 299	101 460	188 759
März	34 497	44 842	34 917	40 533	17 886	15 807	87 300	101 182	188 482
April	34 422	44 730	34 902	40 476	18 154	15 771	87 478	100 977	188 455
Mai	34 380	44 667	34 936	40 532	18 328	15 716	87 644	100 915	188 559
Juni	34 392	44 666	34 810	40 475	18 373	15 612	87 575	100 753	188 328
Juli	34 385	44 648	34 677	40 350	18 374	15 507	87 436	100 505	187 941
August	34 332	44 591	34 628	40 296	18 413	15 483	87 373	100 370	187 743
September	34 274	44 522	34 552	40 210	18 434	15 464	87 260	100 196	187 456
Oktober	34 240	44 470	34 499	40 147	18 399	15 420	87 138	100 037	187 175
November	34 210	44 449	34 529	40 190	18 312	15 402	87 051	100 041	187 092
Dezember	34 174	44 438	34 526	40 170	17 615	15 339	86 315	99 947	186 262
Riehen									
Januar	4 845	5 772	3 610	4 198	1 181	1 018	9 636	10 988	20 624
Februar	4 844	5 768	3 606	4 188	1 174	1 012	9 624	10 968	20 592
März	4 848	5 762	3 606	4 170	1 174	1 007	9 628	10 939	20 567
April	4 838	5 750	3 620	4 143	1 179	1 002	9 637	10 895	20 532
Mai	4 823	5 732	3 624	4 137	1 180	1 001	9 627	10 870	20 497
Juni	4 822	5 730	3 618	4 140	1 171	993	9 611	10 863	20 474
Juli	4 826	5 732	3 613	4 141	1 167	990	9 606	10 863	20 469
August	4 832	5 732	3 613	4 142	1 172	999	9 617	10 873	20 490
September	4 842	5 732	3 608	4 134	1 174	1 000	9 624	10 866	20 490
Oktober	4 852	5 746	3 595	4 130	1 162	990	9 609	10 866	20 475
November	4 852	5 758	3 581	4 136	1 152	982	9 585	10 876	20 461
Dezember	4 852	5 764	3 576	4 134	1 130	977	9 558	10 875	20 433
Bettingen									
Januar	250	274	198	240	112	132	560	646	1 206
Februar	251	276	200	242	112	132	563	650	1 213
März	250	276	199	234	112	132	561	642	1 203
April	248	276	200	231	111	132	559	639	1 198
Mai	250	276	200	230	112	118	562	624	1 186
Juni	252	276	200	226	107	102	559	604	1 163
Juli	254	278	200	228	100	98	554	604	1 158
August	253	276	201	230	104	101	558	607	1 165
September	254	278	204	234	107	115	565	627	1 192
Oktober	254	280	204	239	104	126	562	645	1 207
November	254	279	204	240	104	124	562	643	1 205
Dezember	254	278	204	240	102	122	560	640	1 200
Kanton Basel-Stadt									
Januar	39 718	51 028	38 795	45 081	19 001	17 064	97 514	113 173	210 687
Februar	39 670	50 980	38 790	45 078	19 026	17 020	97 486	113 078	210 564
März	39 595	50 880	38 722	44 937	19 172	16 946	97 489	112 763	210 252
April	39 508	50 756	38 722	44 850	19 444	16 905	97 674	112 511	210 185
Mai	39 453	50 675	38 760	44 899	19 620	16 835	97 833	112 409	210 242
Juni	39 466	50 672	38 628	44 841	19 651	16 707	97 745	112 220	209 965
Juli	39 465	50 658	38 490	44 719	19 641	16 595	97 596	111 972	209 568
August	39 417	50 599	38 442	44 668	19 689	16 583	97 548	111 850	209 398
September	39 370	50 532	38 364	44 578	19 715	16 579	97 449	111 689	209 138
Oktober	39 346	50 496	38 298	44 516	19 665	16 536	97 309	111 548	208 857
November	39 316	50 486	38 314	44 566	19 568	16 508	97 198	111 560	208 758
Dezember	39 280	50 480	38 306	44 544	18 847	16 438	96 433	111 462	207 895

¹ Fortschreibung.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1965	235 880	214 930	19 990	960	111 530	124 350	100 070	101 430	34 380
1968	234 850	213 240	20 610	1 000	110 620	124 230	99 910	97 690	37 250
1969	236 020	214 160	20 830	1 030	111 250	124 770	99 410	96 770	39 840
1970	235 520	213 440	21 020	1 060	111 150	124 370	98 490	95 730	41 300
1971	232 950	210 830	21 000	1 120	109 930	123 020	97 380	93 890	41 680
1972	230 270	207 930	21 170	1 170	108 790	121 480	96 060	91 730	42 480
1973	227 300	204 890	21 240	1 170	107 430	119 870	94 820	89 350	43 130
1974	223 590	201 100	21 330	1 160	105 270	118 320	93 460	87 170	42 960
1975	218 440	196 100	21 150	1 190	102 010	116 430	92 310	85 650	40 480
1976	213 480	191 460	20 830	1 190	99 280	114 200	91 260	84 480	37 740
1977	209 630	187 930	20 510	1 190	97 440	112 190	90 150	83 330	36 150

¹ Gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1970 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1973¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1973	36 761	47 129	37 438	43 183	22 688	17 691	96 887	108 003	204 890
1974	36 019	46 403	36 374	42 127	22 309	17 871	94 702	106 401	201 103
1975	35 402	45 783	35 735	41 365	20 390	17 432	91 527	104 580	196 107
1976	34 887	45 235	35 246	40 871	18 823	16 401	88 956	102 507	191 463
1977	34 375	44 662	34 746	40 389	18 145	15 609	87 266	100 660	187 926
Riehen									
1973	4 806	5 644	3 870	4 424	1 344	1 148	10 020	11 216	21 236
1974	4 846	5 708	3 840	4 404	1 367	1 167	10 053	11 279	21 332
1975	4 859	5 756	3 766	4 344	1 311	1 112	9 936	11 212	21 148
1976	4 853	5 760	3 675	4 255	1 238	1 046	9 766	11 061	20 827
1977	4 840	5 748	3 606	4 149	1 168	998	9 614	10 895	20 509
Bettingen									
1973	215	265	190	241	118	145	523	651	1 174
1974	219	265	187	241	110	134	516	640	1 156
1975	239	275	198	242	108	125	545	642	1 187
1976	246	279	198	235	111	124	555	638	1 193
1977	252	277	201	234	107	119	560	630	1 190
Kanton Basel-Stadt									
1973	41 782	53 038	41 498	47 848	24 150	18 984	107 430	119 870	227 300
1974	41 084	52 376	40 401	46 772	23 786	19 172	105 271	118 320	223 591
1975	40 500	51 814	39 699	45 951	21 809	18 669	102 008	116 434	218 442
1976	39 986	51 274	39 119	45 361	20 172	17 571	99 277	114 206	213 483
1977	39 467	50 687	38 553	44 772	19 420	16 726	97 440	112 185	209 625

¹ Fortschreibung.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1977¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Zusammen	.	39 287	50 497	38 272	44 484	18 190	16 377	95 749	111 358	207 107
1977	0	218	173	275	255	342	357	835	785	1 620
1976	1	183	161	256	244	333	316	772	721	1 493
1975	2	194	175	282	227	377	345	853	747	1 600
1974	3	186	181	261	252	353	344	800	777	1 577
1973	4	191	201	253	254	384	322	828	777	1 605
1972	5	231	209	288	282	354	342	873	833	1 706
1971	6	260	238	333	289	308	344	901	871	1 772
1970	7	290	260	332	322	259	267	881	849	1 730
1969	8	316	305	365	312	263	249	944	866	1 810
1968	9	371	381	390	394	277	265	1 038	1 040	2 078
1967	10	399	399	388	408	304	234	1 091	1 041	2 132
1966	11	409	401	444	423	281	262	1 134	1 086	2 220
1965	12	480	431	501	468	255	276	1 236	1 175	2 411
1964	13	488	467	489	493	261	241	1 238	1 201	2 439
1963	14	517	481	572	518	237	206	1 326	1 205	2 531
1962	15	556	505	538	523	203	167	1 297	1 195	2 492
1961	16	576	493	600	566	188	178	1 364	1 237	2 601
1960	17	563	542	694	599	190	183	1 447	1 324	2 771
1959	18	611	566	632	711	174	159	1 417	1 436	2 853
1958	19	634	526	761	789	188	249	1 583	1 564	3 147
1957	20	639	610	800	914	167	215	1 606	1 739	3 345
1956	21	642	543	850	894	172	247	1 664	1 684	3 348
1955	22	564	500	850	867	207	290	1 621	1 657	3 278
1954	23	599	441	839	783	228	322	1 666	1 546	3 212
1953	24	474	450	927	773	236	354	1 637	1 577	3 214
1952	25	526	472	826	779	299	364	1 651	1 615	3 266
1951	26	472	469	765	758	306	388	1 543	1 615	3 158
1950	27	472	400	713	705	390	433	1 575	1 538	3 113
1949	28	473	425	631	706	415	358	1 519	1 489	3 008
1948	29	480	481	547	695	486	373	1 513	1 549	3 062
1947	30	402	449	582	610	492	376	1 476	1 435	2 911
1946	31	421	465	574	668	517	310	1 512	1 443	2 955
1945	32	397	437	532	678	457	310	1 386	1 425	2 811
1944	33	413	378	629	703	437	353	1 479	1 434	2 913
1943	34	411	443	575	689	470	325	1 456	1 457	2 913
1942	35	405	459	522	704	427	328	1 354	1 491	2 845
1941	36	349	440	575	666	451	310	1 375	1 416	2 791
1940	37	322	433	487	588	470	336	1 279	1 357	2 636
1939	38	324	468	497	573	458	311	1 279	1 352	2 631
1938	39	307	421	443	589	383	331	1 133	1 341	2 474
1937	40	341	497	469	606	382	269	1 192	1 372	2 564
1936	41	368	552	524	545	400	294	1 292	1 391	2 683
1935	42	430	541	532	634	358	271	1 320	1 446	2 766
1934	43	443	566	517	628	369	192	1 329	1 386	2 715
1933	44	385	558	530	609	276	188	1 191	1 355	2 546
1932	45	442	667	564	590	283	202	1 289	1 459	2 748
1931	46	494	680	499	686	262	188	1 255	1 554	2 809
1930	47	508	689	579	693	284	210	1 371	1 592	2 963
1929	48	515	705	552	669	253	204	1 320	1 578	2 898
1928	49	581	720	594	628	194	169	1 369	1 517	2 886
1927	50	575	724	564	630	191	153	1 330	1 507	2 837
1926	51	569	815	599	633	178	163	1 346	1 611	2 957
1925	52	547	799	537	619	155	150	1 239	1 568	2 807
1924	53	604	802	514	616	146	114	1 264	1 532	2 796
1923	54	655	749	496	533	149	113	1 300	1 395	2 695

¹ Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1977¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1922	55	619	772	495	572	123	99	1 237	1 443	2 680
1921	56	631	872	526	631	115	110	1 272	1 613	2 885
1920	57	629	869	460	572	121	91	1 210	1 532	2 742
1919	58	561	703	420	460	56	76	1 037	1 239	2 276
1918	59	507	715	428	438	51	39	986	1 192	2 178
1917	60	515	652	390	433	34	29	939	1 114	2 053
1916	61	565	752	361	394	52	38	978	1 184	2 162
1915	62	570	773	337	436	63	43	970	1 252	2 222
1914	63	689	919	357	484	61	53	1 107	1 456	2 563
1913	64	717	961	351	476	74	55	1 142	1 492	2 634
1912	65	695	992	333	458	46	53	1 074	1 503	2 577
1911	66	676	952	322	485	37	37	1 035	1 474	2 509
1910	67	655	1 034	309	495	35	49	999	1 578	2 577
1909	68	651	1 009	332	478	56	42	1 039	1 529	2 568
1908	69	628	1 002	340	470	42	58	1 010	1 530	2 540
1907	70	604	926	261	478	38	47	903	1 451	2 354
1906	71	635	915	261	448	31	37	927	1 400	2 327
1905	72	559	931	256	405	46	54	861	1 390	2 251
1904	73	491	920	224	400	32	49	747	1 369	2 116
1903	74	482	820	213	416	28	52	723	1 288	2 011
1902	75	444	749	200	391	27	40	671	1 180	1 851
1901	76	415	796	198	334	17	48	630	1 178	1 808
1900	77	345	684	171	306	24	39	540	1 029	1 569
1899	78	317	674	164	318	13	47	494	1 039	1 533
1898	79	261	596	118	244	19	42	398	882	1 280
1897	80	245	523	103	234	15	29	363	786	1 149
1896	81	195	450	101	225	9	42	305	717	1 022
1895	82	144	423	70	184	8	25	222	632	854
1894	83	148	349	52	159	3	24	203	532	735
1893	84	110	315	54	126	7	24	171	465	636
1892	85	74	254	30	116	4	23	108	393	501
1891	86	80	204	31	98	3	7	114	309	423
1890	87	53	130	26	69	3	12	82	211	293
1889	88	49	146	33	57	3	9	85	212	297
1888	89	28	122	20	49	6	6	54	177	231
1887	90	26	72	12	42	2	4	40	118	158
1886	91	9	64	13	33	—	5	22	102	124
1885	92	9	29	4	28	2	7	15	64	79
1884	93	7	20	3	26	1	2	11	48	59
1883	94	12	22	2	11	1	5	15	38	53
1882	95	5	14	—	7	1	4	6	25	31
1881	96	2	12	3	4	—	—	5	16	21
1880	97	6	8	—	2	2	—	8	10	18
1879	98	1	5	—	—	—	1	1	6	7
1878	99	—	1	—	2	—	—	—	3	3
1877	100	—	2	—	—	—	—	—	2	2
1876	101	—	1	—	—	—	—	—	1	1
1875	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1874	103	1	—	—	—	—	—	1	—	1
1873	104	—	—	—	—	—	1	—	1	1

¹ Fortschreibung.

Wohngemeinde, Geburtsort

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr ¹	Stadt Basel	Kleinhüningen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Jährliche Zunahme in Promille ³		
						Stadt Basel ⁴	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	2,9	16,0	4,1
1973	199 655	.	21 177	1 172	222 004	- 13,1	1,4	- 11,7
1974	196 052	.	21 278	1 168	218 498	- 18,0	4,3	- 15,8
1975	192 822	.	20 961	1 212	214 995	- 16,5	- 12,2	- 16,0
1976	188 819	.	20 646	1 200	210 665	- 20,8	- 14,7	- 20,1
1977	185 487	.	20 420	1 200	207 107	- 17,6	- 10,3	- 16,9

¹ Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1970 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1973 Fortschreibung auf Jahresende.
² Eingemeindung der Einwohnergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1893 und der Bürgergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1908 in die Stadt Basel. ³ Bis 1970 geometrische Progression; 1973 bezogen auf Ende 1972 usw. ⁴ 1779 bis 1888 einschließlich Kleinhüningen.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungsjahr	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung				Total
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland		Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460		316	224	1 000

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1930¹

Volks- zählungs- jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Haushal- tungen pro bewohntes Gebäude	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,4	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,9	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
Riehen								
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,7	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	6,3	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
Bettingen								
1930	65	87	6	320	254	1,3	8,8	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	6,4	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
Kanton Basel-Stadt								
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	10,2	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,6	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4

¹ Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden.

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1975¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	10 155	6 724	42 649	1 116	Hofstetten	8	2	212	2
Aesch	255	15	1 256	9	Metzerlen, Rodersdorf	4	1	224	—
Allschwil	1 219	67	6 074	33	Übr. Bez. Dorneck	10	1	265	—
Arlesheim	224	8	1 287	12	Bezirk Thierstein	27	1	359	1
Augst	36	2	135	4	Duggingen, Grellingen	10	1	218	1
Basel ²	—	6 117	—	824	Zwingen, Laufen	40	1	333	2
Bättwil	10	—	43	—	Übr. Bez. Laufen	16	1	255	—
Bettingen ²	43	17	239	23	Frenkendorf, Füllinsdorf	57	9	951	3
Biel-Benken	20	—	358	1	Liestal	299	23	560	10
Binningen	837	24	4 551	36	Lausen	44	1	122	1
Birsfelden	1 241	95	4 023	57	Übr. Bez. Liestal	14	1	348	5
Bottmingen	97	3	1 281	1	Bezirk Waldenburg	33	—	356	1
Dornach	96	9	592	6	Sissach	33	1	180	1
Ettingen	24	4	619	1	Gelterkinden	19	5	187	1
Kaiseraugst	42	4	147	2	Übr. Bez. Sissach	38	1	539	2
Münchenstein	1 716	83	2 764	8	Rheinfelden	77	8	765	5
Muttenz	2 038	172	3 273	24	Möhlin, Magden	19	—	524	6
Oberwil	198	5	1 880	7	Übr. Bez. Rheinfelden	58	6	332	3
Pfeffingen	—	—	188	1	Bezirk Laufenburg	76	8	249	1
Pratteln	653	48	2 018	20	Sektor Aargau	*	*	850	9
Reinach	433	18	3 908	21	Sektor Olten	*	*	530	2
Riehen ²	781	23	5 878	17	Sektor Solothurn	*	*	810	5
Schönenbuch	16	4	158	—	Sektor Jura	*	*	203	1
Therwil	162	6	1 781	7	Deutschland, Frankreich	*	*	15 961	522
Witterswil	14	—	196	2	Zusammen	11 037	6 795	67 982	1 700

¹ Eidg. Betriebszählung 1975, Zusatzerhebung über die Pendlerbeziehungen (ohne Schüler). ² In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 94 683, Riehen 8205, Bettingen 407. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 151 626, Riehen 3329, Bettingen 189.

Arbeitsweg

Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975¹

Arbeitsort	Von Wohnort Großbasel											
	Altstadt	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundeldingen	Bruderholz	Bachletten	Gottshelf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 296	2 728	5 014	3 174	3 846	7 709	3 048	5 191	2 732	7 043	7 028	48 809
Altstadt	760	406	649	455	594	873	486	859	380	1 025	864	7 351
Vorstädte	240	1 414	1 397	599	892	1 370	714	1 125	536	1 340	1 390	11 017
Am Ring	50	217	1 384	263	249	625	253	538	307	751	614	5 251
Breite	4	26	21	469	51	84	30	33	22	46	57	843
St. Alban	81	239	321	616	1 343	1 221	456	507	234	641	541	6 200
Gundeldingen	41	138	308	347	355	2 320	428	445	210	514	413	5 519
Bruderholz	6	9	21	9	21	105	326	37	13	24	25	596
Bachletten	17	33	114	60	35	201	52	806	120	190	124	1 752
Gottshelf	10	21	129	52	29	135	29	194	483	284	190	1 556
Iselin	17	51	153	80	55	183	54	136	101	1 105	337	2 272
St. Johann ³	70	174	517	224	222	592	220	511	326	1 123	2 473	6 452
Kleinbasel	219	416	839	972	769	1 337	572	970	593	1 460	1 858	10 005
Altstadt	55	64	154	122	107	207	79	143	78	216	251	1 476
Clara	15	26	61	61	44	113	37	58	39	79	106	639
Wetstein	50	121	189	313	183	292	148	216	146	236	305	2 199
Hirzbrunnen	19	21	63	84	69	102	57	78	39	120	138	790
Rosental	20	48	94	110	95	169	66	117	72	193	186	1 170
Matthäus	15	47	64	64	65	118	42	84	62	148	217	926
Klybeck	35	80	188	176	173	294	127	236	131	378	561	2 379
Kleinhüningen	10	9	26	42	33	42	16	38	26	90	94	426
Riehen	11	27	43	53	28	64	15	31	26	44	85	427
Bettingen	—	—	14	1	1	4	1	—	—	5	5	31
Kt. Basel-Stadt	1 526	3 171	5 910	4 200	4 644	9 114	3 636	6 192	3 351	8 552	8 976	59 272
Wegpendler ²												
Basel-Landschaft ⁵	77	246	538	812	474	1 483	485	711	422	1 024	930	7 202
Allschwil ⁶	10	27	78	39	30	119	47	150	105	214	140	959
Binningen	10	26	53	29	26	140	61	95	35	70	117	662
Birsfelden	7	25	57	221	65	144	30	47	35	140	97	868
Muttenz	17	44	98	195	102	269	75	138	62	208	206	1 414
Leimental	4	16	38	22	14	77	25	48	22	64	45	375
Birstal ⁵	9	68	119	213	163	573	185	144	117	213	217	2 021
Übr. Baselbiet	20	40	95	93	74	161	62	89	46	115	108	903
Übrige Schweiz ⁸	10	10	22	24	24	46	13	41	24	45	46	305
Zusammen	87	256	560	836	498	1 529	498	752	446	1 069	976	7 507

¹⁻⁸ Siehe Fußnoten zur unteren Tabelle (S. 28 und 29).

Berufspendler nach Arbeits- und Wohnort 1975¹

Wohnort	Nach Arbeitsort Großbasel											
	Altstadt	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundeldingen	Bruderholz	Bachletten	Gottshelf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Basel-Landschaft ¹⁰	4 019	6 989	2 971	581	5 066	3 804	279	860	643	830	4 038	30 080
Allschwil ⁶	687	1 040	564	46	576	451	32	210	185	209	960	4 960
Binningen	505	863	451	36	505	460	32	146	86	110	446	3 640
Birsfelden	361	578	219	125	565	482	14	39	72	67	253	2 775
Muttenz	291	583	177	77	535	398	11	53	34	67	339	2 565
Leimental	590	1 084	552	51	640	461	52	127	85	129	722	4 493
Birstal ¹⁰	1 020	1 826	661	143	1 430	1 103	114	168	123	131	938	7 657
Übr. Baselbiet	565	1 015	347	103	815	449	24	117	58	117	380	3 990
Übrige Schweiz ¹²	605	1 376	565	84	959	598	41	153	126	126	645	5 278
BR Deutschland	280	589	424	63	403	266	15	91	87	132	469	2 819
Frankreich ¹⁴	551	819	441	78	585	551	16	148	143	193	3 167	6 692
Zusammen	5 455	9 773	4 401	806	7 013	5 219	351	1 252	999	1 281	8 319	44 869

¹ Eidgenössische Betriebszählung 1975. ² Zusatzerhebung am Arbeitsplatz über die Pendlerbeziehungen (ohne Ausbildungspendler). ³ Ohne Wegpendler nach dem Ausland. ⁴ Einschließlich 452 Beschäftigte beim Basler Flugplatz Basel-Mülhausen. ⁵ Einschließlich 9 (105) Wegpendler nach Dornach (SO). ⁶ Einschließlich Schönenbuch. ^{7, 8} Nur Wegpendler nach den Gemeinden der Nordwest-

Fortsetzung

Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975¹

Arbeitsort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Grossbasel	735	1 029	1 358	2 032	946	4 312	1 579	487	12 478	3 467	146	64 900
Altstadt	167	195	267	447	154	631	221	82	2 164	745	38	10 298
Vorstädte	194	248	343	469	232	935	295	102	2 818	918	42	14 795
Am Ring	64	101	165	210	89	531	182	53	1 395	326	18	6 990
Breite	11	16	19	40	19	63	19	5	192	53	2	1 090
St. Alban	84	114	202	261	113	480	202	62	1 518	472	17	8 207
Gundelingen	77	115	117	199	81	382	158	55	1 184	249	1	6 953
Bruderholz	6	8	8	10	5	13	10	1	61	17	—	674
Bachletten	12	24	24	33	19	136	37	13	298	47	2	2 099
Gotthelf	13	25	26	38	27	115	62	12	318	61	1	1 936
Iselin	28	35	39	51	41	293	60	17	564	76	5	2 917
St. Johann ³	79	148	148	274	166	733	333	85	1 966	503	20	38 941
Kleinbasel	808	1 104	1 241	2 248	1 037	3 615	1 622	675	12 350	2 411	93	24 859
Altstadt	468	141	133	177	125	398	120	53	1 615	226	3	3 320
Clara	27	399	59	68	48	205	59	20	885	118	3	1 645
Wettstein	114	142	657	344	151	470	121	46	2 045	517	23	4 784
Hirzbrunnen	27	61	78	650	84	185	75	31	1 191	262	13	2 256
Rosental	45	119	95	289	363	390	134	35	1 470	409	18	3 067
Matthäus	35	107	34	110	90	1 092	157	41	1 666	179	8	2 779
Klybeck	75	105	145	547	156	750	790	215	2 783	599	20	5 781
Kleinhüningen	17	30	40	63	20	125	166	234	695	101	5	1 227
Riehen	13	19	44	100	29	98	44	7	354	1 703	23	2 507
Bettingen	2	1	—	2	—	4	2	1	12	17	115	175
Kt. Basel-Stadt	1 558	2 153	2 643	4 382	2 012	8 029	3 247	1 170	25 194	7 598	377	92 441
Wegpendler ²												
Basel-Landschaft ⁵	136	230	213	411	229	893	381	107	2 600	576 ⁴	28	510 406
Allschwil ⁶	9	25	14	51	22	100	43	12	276	67	4	1 306
Binningen	12	11	20	20	9	63	36	4	175	24	—	861
Birsfelden	14	31	34	86	26	113	53	16	373	89	6	1 336
Muttenz	35	45	46	106	65	202	99	26	624	165	7	2 210
Leimental	7	11	14	20	9	42	18	5	126	18	—	519
Birstal ⁵	40	65	45	90	68	267	96	32	703	128 ⁴	5	52 857
Übr. Baselbiet	19	42	40	38	30	106	36	12	323	85	6	1 317
Übrige Schweiz ⁸	7	12	11	14	9	36	12	5	106	32 ⁷	2	8445
Zusammen	143	242	224	425	238	929	393	112	2 706	608	30	10 851

Fortsetzung

Berufszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1975¹

Wohnort	Nach Arbeitsort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Basel-Landschaft ¹⁰	895	485	2 302	700	1 535	709	2 351	332	9 309	262 ⁹	10	1039 661
Allschwil ⁶	130	80	296	104	166	115	333	48	1 272	32	1	6 265
Binningen	116	49	186	68	138	87	234	33	911	35	1	4 587
Birsfelden	107	55	379	88	170	65	307	77	1 248	56	1	4 080
Muttenz	66	43	189	69	133	48	133	27	708	23	1	3 297
Leimental	112	62	331	82	281	109	406	43	1 426	15	2	5 936
Birstal ¹⁰	230	111	568	165	415	160	621	68	2 338	55 ⁹	2	1010 052
Übr. Baselbiet	134	85	353	124	232	125	317	36	1 406	46	2	5 444
Übrige Schweiz ¹²	142	107	377	143	319	109	446	27	1 670	43 ¹¹	1	126 992
BR Deutschland	161	134	399	318	694	245	687	254	2 892	410	3	6 124
Frankreich ¹⁴	283	118	566	154	398	348	1 148	110	3 125	107 ¹³	—	149 924
Zusammen	1 481	844	3 644	1 315	2 946	1 411	4 632	723	16 996	822	14	62 701

schweiz; und davon 3 (39) nur nach den solothurnischen und bernischen Gemeinden im hinteren Leimental. ^{9,10} Einschließlich 6 (598) Zupendler von Dornach (SO). ^{11,12} Einschließlich 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette. ^{13,14} Ohne 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1960 und 1970¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung ²		Bewohner pro ha ³		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970
Stadt Basel	74 677	85 938	206 746	212 857	2,8	2,5	90,9	93,6	10,7	11,3
Altstadt Gr. Basel	1 478	1 339	3 898	3 202	2,6	2,4	103,7	85,1	6,9	6,6
Vorstädte	2 825	3 155	8 020	7 195	2,8	2,3	89,0	79,8	11,8	11,9
Am Ring	4 547	5 299	13 147	13 704	2,9	2,6	139,9	145,7	9,9	11,1
Breite	3 774	4 920	10 244	11 979	2,7	2,4	152,9	175,2	14,8	17,2
St. Alban	4 428	4 800	12 659	12 381	2,9	2,6	43,2	42,4	10,4	10,5
Gundeldingen	7 495	9 257	19 667	21 447	2,6	2,3	160,8	175,4	12,7	14,6
Bruderholz	3 253	4 021	10 550	11 313	3,2	2,8	40,6	43,6	6,0	5,8
Bachletten	6 608	7 077	18 534	17 779	2,8	2,5	122,4	117,4	7,5	7,2
Gotthelf	3 297	3 618	8 453	8 389	2,6	2,3	181,4	179,9	8,2	8,5
Iselin	8 045	9 057	21 545	21 984	2,7	2,4	196,2	200,2	14,9	15,1
St. Johann	7 636	9 043	20 667	22 436	2,7	2,5	92,3	100,2	13,4	14,8
Altstadt Kl. Basel	1 623	1 600	4 485	3 919	2,8	2,4	185,3	161,9	12,6	13,7
Clara	1 424	1 957	4 016	4 800	2,8	2,5	169,5	202,9	12,7	17,0
Wettstein	2 647	2 765	7 241	6 875	2,7	2,5	102,3	97,2	11,3	11,2
Hirzbrunnen	3 185	4 071	10 705	12 041	3,4	3,0	34,2	38,5	7,0	7,8
Rosental	2 107	2 080	5 390	4 805	2,6	2,3	88,1	78,5	17,7	17,5
Matthäus	6 464	7 820	16 635	17 950	2,6	2,3	281,5	303,5	13,5	15,7
Klybeck	2 905	2 991	7 734	7 336	2,7	2,5	84,8	80,4	17,2	18,1
Kleinhüningen	936	1 068	3 156	3 322	3,4	3,1	23,2	24,4	16,5	19,0
Riehen	5 113	6 693	18 077	21 026	3,5	3,1	16,6	19,4	6,7	7,0
Bettingen	164	272	765	1 062	4,7	3,9	3,4	4,8	6,6	5,8
Kt. Basel-Stadt	79 954	92 903	225 588	234 945	2,8	2,5	62,9	65,6	10,2	10,7

¹ Volkszählungen. ² Einschließlich 505 bzw. 525 kollektive Haushaltungen. ³ Wohnviertelfläche, siehe S. 13.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1970 und Gesamtdifferenz 1960/70¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung ²		Gesamt- differenz 1960/70
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	6 111
Altstadt Gr. Basel	1 179	1 307	2 486	438	278	716	1 617	1 585	-696
Vorstädte	2 444	3 049	5 493	855	847	1 702	3 299	3 896	-825
Am Ring	4 443	6 221	10 664	1 491	1 549	3 040	5 934	7 770	557
Breite	4 836	5 690	10 526	807	646	1 453	5 643	6 336	1 735
St. Alban	4 954	6 066	11 020	731	630	1 361	5 685	6 696	-278
Gundeldingen	7 467	8 753	16 220	3 045	2 182	5 227	10 512	10 935	1 780
Bruderholz	4 925	5 576	10 501	404	408	812	5 329	5 984	763
Bachletten	7 168	8 781	15 949	961	869	1 830	8 129	9 650	-755
Gotthelf	3 059	3 883	6 942	808	639	1 447	3 867	4 522	-64
Iselin	8 256	10 291	18 547	1 903	1 534	3 437	10 159	11 825	439
St. Johann	8 080	9 720	17 800	2 559	2 077	4 636	10 639	11 797	1 769
Altstadt Kl. Basel	1 440	1 555	2 995	523	401	924	1 963	1 956	-566
Clara	1 569	1 894	3 463	756	581	1 337	2 325	2 475	784
Wettstein	2 619	3 524	6 143	379	353	732	2 998	3 877	-366
Hirzbrunnen	5 152	5 821	10 973	526	542	1 068	5 678	6 363	1 336
Rosental	1 683	1 947	3 630	665	510	1 175	2 348	2 457	-585
Matthäus	5 502	6 751	12 253	3 352	2 345	5 697	8 854	9 096	1 315
Klybeck	2 611	3 016	5 627	957	752	1 709	3 568	3 768	-398
Kleinhüningen	1 470	1 369	2 839	290	193	483	1 760	1 562	166
Riehen	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	2 949
Bettingen	368	471	839	99	124	223	467	595	297
Kt. Basel-Stadt	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	9 357

¹ Volkszählungen. ² Total Gesamtbevölkerung 1970 siehe obere Tabelle.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1888¹

Annäherndes Alter in Jahren	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Unter 1	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225
1- 4	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152
5- 9	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458
10-14	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312
15-19	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471
20-24	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390
25-29	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132
30-34	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755
35-39	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236
40-44	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386
45-49	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544
50-54	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941
55-59	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481
60-64	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981
65-69	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883
70-74	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599
75-79	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038
80-84	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213
85-89	54	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313
90 u. m.	13	10	18	32	47	48	130	207	435
0- 6	10 187	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821
7-14	10 935	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326
15-39	33 186	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984
40-64	16 567	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333
65 u. m.	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481
Zusammen	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	20	23	18	13	11	12	13	13	9
1- 4	79	91	75	46	47	43	53	52	43
5- 9	95	96	99	77	60	54	65	58	57
10-14	93	80	96	86	56	56	48	56	57
15-19	101	93	93	98	80	60	53	65	61
20-24	104	109	89	104	105	69	76	76	87
25-29	96	105	91	90	108	87	83	81	86
30-34	78	85	90	79	99	105	72	79	71
35-39	70	74	81	76	80	101	84	76	69
40-44	64	58	67	77	70	92	91	62	70
45-49	55	46	55	70	65	73	87	71	66
50-54	46	42	43	55	64	61	74	76	55
55-59	34	35	32	45	54	53	58	70	62
60-64	26	26	27	33	39	48	46	57	64
65-69	19	18	20	22	30	40	37	43	55
70-74	10	11	13	15	18	24	29	29	41
75-79	6	6	7	9	9	14	19	20	26
80-84	3	2	3	4	4	6	8	11	14
85-89	1	0	1	1	1	2	3	4	5
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	1	1	2
0- 6	138	153	132	87	82	77	92	88	76
7-14	148	136	156	134	92	88	86	91	91
15-39	450	466	445	447	472	421	370	376	374
40-64	225	207	224	281	291	328	355	337	316
65 u. m.	39	38	43	51	63	86	97	108	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	898	1 102	1 303	1 470	1 170	849	1 015	1 209	1 435	1 055
1- 4	3 700	3 741	5 403	5 955	5 138	3 517	3 542	4 978	5 797	5 014
5- 9	4 649	4 678	6 501	6 632	6 954	4 681	4 542	6 267	6 365	6 504
10-14	4 301	4 785	4 742	6 534	6 772	4 320	4 684	4 585	6 129	6 540
15-19	5 756	4 788	5 194	7 416	7 334	6 608	5 370	5 323	7 231	7 137
20-24	6 948	5 189	6 921	8 312	10 188	9 279	6 511	8 087	8 724	10 202
25-29	7 609	6 623	7 762	9 079	10 340	9 211	8 114	8 650	9 153	9 792
30-34	6 887	8 095	6 689	8 690	8 450	8 368	9 650	7 515	9 200	8 305
35-39	5 454	7 956	7 523	8 119	7 968	7 036	9 204	8 982	8 970	8 268
40-44	4 720	7 155	8 220	6 668	7 886	6 074	8 578	9 775	7 364	8 500
45-49	4 453	5 435	7 843	7 282	7 292	5 528	7 029	9 168	8 725	8 252
50-54	4 287	4 453	6 495	7 847	6 066	5 537	5 950	7 963	9 399	6 875
55-59	3 766	3 877	4 855	7 086	6 469	4 632	5 119	6 505	8 753	8 012
60-64	2 676	3 386	3 581	5 436	6 470	3 448	4 779	5 379	7 380	8 511
65-69	1 842	2 702	2 932	3 708	5 261	2 762	4 047	4 351	5 771	7 622
70-74	993	1 611	2 188	2 352	3 589	1 877	2 470	3 658	4 290	6 010
75-79	501	855	1 357	1 583	1 918	964	1 569	2 365	2 929	4 120
80-84	206	311	540	839	920	452	660	1 000	1 752	2 293
85-89	50	106	169	281	389	144	232	390	725	924
90 u. m.	15	13	21	62	118	32	35	109	145	317
0- 6	6 449	6 772	9 420	10 109	9 070	6 231	6 399	8 751	9 744	8 751
7-14	7 099	7 534	8 529	10 482	10 964	7 136	7 384	8 288	9 982	10 362
15-39	32 654	32 651	34 089	41 616	44 280	40 502	38 849	38 557	43 278	43 704
40-64	19 902	24 306	30 994	34 319	34 183	25 219	31 455	38 790	41 621	40 150
65 u. m.	3 607	5 598	7 207	8 825	12 195	6 231	9 013	11 873	15 612	21 286
Zusammen	69 711	76 861	90 239	105 351	110 692	85 319	93 100	106 259	120 237	124 253
Promilleverteilung										
Unter 1	13	14	14	14	11	10	11	11	12	9
1- 4	53	49	60	57	46	41	38	47	48	40
5- 9	67	61	72	63	63	55	49	59	53	52
10-14	62	62	52	62	61	51	50	43	51	53
15-19	82	62	58	70	66	77	58	50	60	57
20-24	100	68	77	79	92	109	70	76	73	82
25-29	109	86	86	86	93	108	87	81	76	79
30-34	99	105	74	84	76	98	104	71	77	67
35-39	78	104	83	77	72	83	99	85	75	67
40-44	68	93	91	63	71	71	92	92	61	68
45-49	64	71	87	69	66	65	75	86	72	66
50-54	61	58	72	74	55	65	64	75	78	55
55-59	54	50	54	67	59	54	55	61	73	65
60-64	38	44	40	51	59	40	51	51	61	69
65-69	27	35	33	36	48	33	43	41	48	61
70-74	14	21	24	22	32	22	27	34	36	48
75-79	7	11	15	15	17	11	17	23	24	33
80-84	3	4	6	8	8	5	7	9	15	19
85-89	1	2	2	3	4	2	3	4	6	7
90 u. m.	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
0- 6	93	88	104	96	82	73	69	82	81	71
7-14	102	98	95	99	99	84	79	78	83	83
15-39	468	425	378	395	400	475	417	363	360	352
40-64	285	316	343	326	309	295	338	365	346	323
65 u. m.	52	73	80	84	110	73	97	112	130	171
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1974¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	
Grundzahlen									
Unter 1	959	957	819	835	918	860	767	785	1 620
1- 4	3 921	3 705	3 456	3 253	3 792	3 578	3 258	3 022	6 275
5- 9	5 803	5 357	4 951	4 637	5 555	5 154	4 816	4 459	9 096
10-14	6 538	6 437	6 269	6 025	6 145	6 069	5 943	5 708	11 733
15-19	7 172	7 260	7 161	7 108	7 281	7 190	7 016	6 756	13 864
20-24	8 308	8 154	8 192	8 194	8 675	8 397	8 247	8 203	16 397
25-29	8 580	8 410	8 021	7 801	8 509	8 230	7 945	7 806	15 607
30-34	7 898	7 731	7 519	7 309	7 937	7 755	7 495	7 194	14 503
35-39	6 873	6 631	6 492	6 420	7 405	7 144	6 995	6 957	13 377
40-44	6 932	6 752	6 586	6 324	7 666	7 465	7 158	6 950	13 274
45-49	7 014	6 994	6 791	6 604	8 039	7 988	7 815	7 700	14 304
50-54	6 679	6 578	6 510	6 479	7 828	7 768	7 634	7 613	14 092
55-59	5 276	5 413	5 580	5 742	6 217	6 448	6 798	7 019	12 761
60-64	5 957	5 697	5 440	5 136	7 900	7 408	6 998	6 498	11 634
65-69	5 405	5 346	5 205	5 157	7 752	7 789	7 702	7 614	12 771
70-74	3 984	4 068	4 150	4 161	6 651	6 782	6 819	6 898	11 059
75-79	2 393	2 532	2 633	2 733	4 789	4 948	5 143	5 308	8 041
80-84	1 052	1 084	1 165	1 264	2 678	2 838	2 983	3 132	4 396
85-89	378	395	444	443	1 126	1 176	1 222	1 302	1 745
90 u. m.	152	144	125	124	361	363	402	434	558
Bis 6	7 037	6 603	6 113	5 862	6 790	6 300	5 827	5 511	11 373
7-14	10 184	9 853	9 382	8 888	9 620	9 361	8 957	8 463	17 351
15-39	38 831	38 186	37 385	36 832	39 807	38 716	37 698	36 916	73 748
40-64	31 858	31 434	30 907	30 285	37 650	37 077	36 403	35 780	66 065
65 u. m.	13 364	13 569	13 722	13 882	23 357	23 896	24 271	24 688	38 570
Zusammen	101 274	99 645	97 509	95 749	117 224	115 350	113 156	111 358	207 107
Promilleverteilung									
Unter 1	9	10	8	9	8	7	7	7	8
1- 4	39	37	35	34	32	31	29	27	30
5- 9	57	54	51	48	47	45	43	40	44
10-14	65	65	64	63	53	53	53	51	57
15-19	71	73	73	74	62	62	62	61	67
20-24	82	82	84	86	74	73	73	74	79
25-29	85	84	82	81	73	71	70	70	75
30-34	78	78	77	76	68	67	66	65	70
35-39	68	66	67	67	63	62	62	63	65
40-44	68	68	68	66	65	65	63	62	64
45-49	69	70	70	69	69	69	69	69	69
50-54	66	66	67	68	67	67	67	68	68
55-59	52	54	57	60	53	56	60	63	62
60-64	59	57	56	54	67	64	62	58	56
65-69	53	54	53	54	66	68	68	68	62
70-74	39	41	43	43	57	59	60	62	53
75-79	24	25	27	29	41	43	45	48	39
80-84	10	11	12	13	23	25	26	28	21
85-89	4	4	5	5	9	10	11	12	8
90 u. m.	2	1	1	1	3	3	4	4	3
Bis 6	69	66	63	61	58	55	52	49	55
7-14	101	99	96	93	82	81	79	76	84
15-39	383	383	383	385	340	336	333	332	356
40-64	315	316	317	316	321	321	322	321	319
65 u. m.	132	136	141	145	199	207	214	222	186
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht									
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	429	521	23	27	1 000
Weibliches Geschlecht									
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	395	453	106	46	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.
15-19	7 314	19	—	1	7 334	154	0	—	0
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.
15-19	6 874	261	—	2	7 137	140	5	—	0
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volkszählungs-jahr	Stadt Basel ¹ – Grundzahlen				Total	Riehen – Grundzahlen				Total
	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder		Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 ²	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 ²	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026

Volkszählungs-jahr	Stadt Basel ¹ – Promilleverteilung				Total	Bettingen – Grundzahlen				Total
	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder		Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	
1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 ²	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 ²	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062

¹ 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volkszählungs-jahr	Grundzahlen				Gesamtbevölkerung	Promilleverteilung				
	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder			Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Gesamtbevölkerung	
Männliches Geschlecht										
1888		21 895		11 489	33 384		656		344	1 000
1900		32 135		20 140	52 275		615		385	1 000
1910	21 322		18 107	23 805	63 234	337		287	376	1 000
1920	28 624		19 936	15 512	64 072	447		311	242	1 000
1930	34 173		24 225	11 313	69 711	490		348	162	1 000
1941	40 735		30 132	5 994	76 861	530		392	78	1 000
1950	43 130		41 089	6 020	90 239	478		455	67	1 000
1960	44 761		49 154	11 436	105 351	425		466	109	1 000
1970	43 535		44 365	22 792	110 692	393		401	206	1 000
Weibliches Geschlecht										
1888		26 644		13 721	40 365		660		340	1 000
1900		37 311		22 641	59 952		622		378	1 000
1910	23 855		21 533	27 296	72 684	328		296	376	1 000
1920	32 346		21 809	22 481	76 636	422		285	293	1 000
1930	39 473		27 424	18 422	85 319	463		321	216	1 000
1941	48 153		36 013	8 934	93 100	517		387	96	1 000
1950	51 700		44 226	10 333	106 259	487		416	97	1 000
1960	54 976		54 237	11 024	120 237	457		451	92	1 000
1970	54 721		50 962	18 570	124 253	441		410	149	1 000

Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1930¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	1 502	1 995	2 163	2 578	1 355	245	122	123	327	870
1- 4	6 238	6 785	10 165	10 833	6 934	979	498	442	919	3 218
5- 9	7 958	8 494	12 203	12 245	10 585	1 372	726	565	752	2 873
10-14	7 382	8 745	8 757	12 042	11 686	1 239	724	570	621	1 626
15-19	8 809	9 423	9 421	13 064	12 483	3 555	735	1 096	1 583	1 988
20-24	11 559	11 004	12 683	12 747	15 263	4 668	696	2 325	4 289	5 127
25-29	13 554	13 501	14 645	14 705	13 625	3 266	1 236	1 767	3 527	6 507
30-34	12 952	16 210	13 206	15 399	10 700	2 303	1 535	998	2 491	6 055
35-39	10 626	15 810	15 196	15 350	12 069	1 864	1 350	1 309	1 739	4 167
40-44	8 801	14 580	16 761	13 124	13 480	1 993	1 153	1 234	908	2 906
45-49	8 167	11 537	15 901	14 934	13 710	1 814	927	1 110	1 073	1 834
50-54	8 057	9 435	13 500	16 271	11 991	1 767	968	958	975	950
55-59	6 898	7 981	10 601	15 045	13 549	1 500	1 015	759	794	932
60-64	4 956	7 139	8 161	12 144	14 286	1 168	1 026	799	672	695
65-69	3 729	5 834	6 491	8 985	12 343	875	915	792	494	540
70-74	2 294	3 436	5 163	6 162	9 176	576	645	683	480	423
75-79	1 143	2 016	3 225	4 095	5 756	322	408	497	417	282
80-84	484	805	1 322	2 335	3 000	174	166	218	256	213
85-89	150	268	469	888	1 195	44	70	90	118	118
90 u.m.	36	35	112	182	397	11	13	18	25	38
0- 6	10 935	12 271	17 385	18 288	12 305	1 745	900	786	1 565	5 516
7-14	12 145	13 748	15 903	19 410	18 255	2 090	1 170	914	1 054	3 071
15-39	57 500	65 948	65 151	71 265	64 140	15 656	5 552	7 495	13 629	23 844
40-64	36 879	50 672	64 924	71 518	67 016	8 242	5 089	4 860	4 422	7 317
65 u.m.	7 836	12 394	16 782	22 647	31 867	2 002	2 217	2 298	1 790	1 614
Zusammen	125 295	155 033	180 145	203 128	193 583	29 735	14 928	16 353	22 460	41 362
Promilleverteilung										
Unter 1	12	13	12	13	7	8	8	8	15	21
1- 4	50	44	57	53	36	33	33	27	41	78
5- 9	64	55	68	60	55	46	49	35	34	70
10-14	59	56	49	59	60	42	49	35	28	39
15-19	70	61	52	64	64	120	49	67	71	48
20-24	92	71	70	63	79	157	47	142	191	124
25-29	108	87	81	72	70	110	83	108	157	157
30-34	104	105	73	76	55	78	103	61	111	146
35-39	85	102	84	76	62	63	90	80	77	101
40-44	70	94	93	65	70	67	77	75	40	70
45-49	65	74	88	74	71	61	62	68	48	44
50-54	64	61	75	80	62	59	65	59	43	23
55-59	55	51	59	74	70	50	68	46	35	23
60-64	40	46	45	60	74	39	69	49	30	17
65-69	30	38	36	44	64	29	61	48	22	13
70-74	18	22	29	30	47	19	43	42	21	10
75-79	9	13	18	20	30	11	27	30	19	7
80-84	4	5	7	12	16	6	11	13	11	5
85-89	1	2	3	4	6	2	5	6	5	3
90 u.m.	0	0	1	1	2	0	1	1	1	1
0- 6	87	79	97	90	64	59	60	48	69	133
7-14	97	89	88	96	94	70	78	56	47	74
15-39	459	425	362	351	331	527	372	458	607	577
40-64	294	327	360	352	346	277	341	297	197	177
65 u.m.	63	80	93	111	165	67	149	141	80	39
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1974¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer				Ausländer				Total 1977
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	
Grundzahlen									
Unter 1	949	928	862	921	928	889	724	699	1 620
1- 4	4 327	4 006	3 689	3 501	3 386	3 277	3 025	2 774	6 275
5- 9	7 990	7 322	6 748	6 168	3 368	3 189	3 019	2 928	9 096
10-14	10 362	10 037	9 677	9 176	2 321	2 469	2 535	2 557	11 733
15-19	12 539	12 589	12 362	11 985	1 914	1 861	1 815	1 879	13 864
20-24	13 599	13 614	13 762	13 959	3 384	2 937	2 677	2 438	16 397
25-29	11 974	11 855	11 671	11 795	5 115	4 785	4 295	3 812	15 607
30-34	10 655	10 779	10 711	10 456	5 180	4 707	4 303	4 047	14 503
35-39	9 887	9 462	9 441	9 572	4 391	4 313	4 046	3 805	13 377
40-44	11 553	11 174	10 709	10 275	3 045	3 043	3 035	2 999	13 274
45-49	12 886	12 720	12 375	12 055	2 167	2 262	2 231	2 249	14 304
50-54	13 091	12 894	12 698	12 580	1 416	1 452	1 446	1 512	14 092
55-59	10 872	11 166	11 593	11 880	621	695	785	881	12 761
60-64	13 198	12 478	11 859	11 132	659	627	579	502	11 634
65-69	12 614	12 638	12 436	12 316	543	497	471	455	12 771
70-74	10 219	10 413	10 557	10 645	416	437	412	414	11 059
75-79	6 879	7 163	7 464	7 725	303	317	312	316	8 041
80-84	3 554	3 761	3 960	4 210	176	161	188	186	4 396
85-89	1 407	1 475	1 587	1 669	97	96	79	76	1 745
90 u. m.	460	455	481	520	53	52	46	38	558
Bis 6	8 137	7 426	6 864	6 552	5 690	5 477	5 076	4 821	11 373
7-14	15 491	14 867	14 112	13 214	4 313	4 347	4 227	4 137	17 351
15-39	58 654	58 299	57 947	57 767	19 984	18 603	17 136	15 981	73 748
40-64	61 600	60 432	59 234	57 922	7 908	8 079	8 076	8 143	66 065
65 u. m.	35 133	35 905	36 485	37 085	1 588	1 560	1 508	1 485	38 570
Zusammen	179 015	176 929	174 642	172 540	39 483	38 066	36 023	34 567	207 107
Promilleverteilung									
Unter 1	5	5	5	5	24	23	20	20	8
1- 4	24	23	21	20	86	86	84	80	30
5- 9	45	41	39	36	85	84	84	85	44
10-14	58	57	55	53	59	65	70	74	57
15-19	70	71	71	69	48	49	51	54	67
20-24	76	77	79	81	86	77	74	71	79
25-29	67	67	67	68	129	126	119	110	75
30-34	59	61	61	61	131	124	120	117	70
35-39	55	53	54	55	111	113	112	110	65
40-44	65	63	61	60	77	80	84	87	64
45-49	72	72	71	70	55	60	62	65	69
50-54	73	73	73	73	36	38	40	44	68
55-59	61	63	66	69	16	18	22	26	62
60-64	74	71	68	65	17	16	16	15	56
65-69	70	71	71	71	14	13	13	13	62
70-74	57	59	60	62	11	12	12	12	53
75-79	38	41	43	45	8	8	9	9	39
80-84	20	21	23	24	4	4	5	5	21
85-89	8	8	9	10	2	3	2	2	8
90 u. m.	3	3	3	3	1	1	1	1	3
Bis 6	45	42	39	38	144	144	141	139	55
7-14	87	84	81	76	109	114	117	120	84
15-39	328	329	332	335	506	489	476	462	356
40-64	344	342	339	336	201	212	224	236	319
65 u. m.	196	203	209	215	40	41	42	43	186
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1971	96 727	10 471	82 381	189 579	7 473	1 726	16 237	12 025	37 461	227 040
1972	95 437	10 279	80 445	186 161	7 274	1 695	16 779	12 718	38 466	224 627
1973	93 945	10 097	78 308	182 350	7 063	1 642	17 554	13 395	39 654	222 004
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
1975	91 788	9 669	75 472	176 929	6 459	1 511	16 851	13 245	38 066	214 995
1976	90 792	9 595	74 255	174 642	6 225	1 430	15 677	12 691	36 023	210 665
1977	89 784	9 452	73 304	172 540	5 978	1 392	14 733	12 464	34 567	207 107
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1971	426	46	363	835	33	8	71	53	165	1 000
1972	425	46	358	829	32	7	75	57	171	1 000
1973	423	45	353	821	32	8	79	60	179	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000
1975	427	45	351	823	30	7	78	62	177	1 000
1976	431	46	352	829	30	7	74	60	171	1 000
1977	433	46	354	833	29	7	71	60	167	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	724	631	1 355	446	424	870	1 170	1 055	2 225
1-4	3 445	3 489	6 934	1 693	1 525	3 218	5 138	5 014	10 152
5-9	5 480	5 105	10 585	1 474	1 399	2 873	6 954	6 504	13 458
10-14	5 930	5 756	11 686	842	784	1 626	6 772	6 540	13 312
15-19	6 368	6 115	12 483	966	1 022	1 988	7 334	7 137	14 471
20-24	7 641	7 622	15 263	2 547	2 580	5 127	10 188	10 202	20 390
25-29	6 599	7 026	13 625	3 741	2 766	6 507	10 340	9 792	20 132
30-34	4 791	5 909	10 700	3 659	2 396	6 055	8 450	8 305	16 755
35-39	5 370	6 699	12 069	2 598	1 569	4 167	7 968	8 268	16 236
40-44	6 148	7 332	13 480	1 738	1 168	2 906	7 886	8 500	16 386
45-49	6 228	7 482	13 710	1 064	770	1 834	7 292	8 252	15 544
50-54	5 493	6 498	11 991	573	377	950	6 066	6 875	12 941
55-59	5 923	7 626	13 549	546	386	932	6 469	8 012	14 481
60-64	6 109	8 177	14 286	361	334	695	6 470	8 511	14 981
65-69	5 034	7 309	12 343	227	313	540	5 261	7 622	12 883
70-74	3 456	5 720	9 176	133	290	423	3 589	6 010	9 599
75-79	1 831	3 925	5 756	87	195	282	1 918	4 120	6 038
80-84	868	2 132	3 000	52	161	213	920	2 293	3 213
85-89	357	838	1 195	32	86	118	389	924	1 313
90 u. m.	105	292	397	13	25	38	118	317	435
0-6	6 213	6 092	12 305	2 857	2 659	5 516	9 070	8 751	17 821
7-14	9 366	8 889	18 255	1 598	1 473	3 071	10 964	10 362	21 326
15-39	30 769	33 371	64 140	13 511	10 333	23 844	44 280	43 704	87 984
40-64	29 901	37 115	67 016	4 282	3 035	7 317	34 183	40 150	74 333
65 u. m.	11 651	20 216	31 867	544	1 070	1 614	12 195	21 286	33 481
Zusammen	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	8	6	7	20	23	21	11	9	9
1-4	39	33	36	74	82	78	46	40	43
5-9	62	48	55	65	75	70	63	52	57
10-14	68	55	60	37	42	39	61	53	57
15-19	72	58	64	42	55	48	66	57	61
20-24	87	72	79	112	139	124	92	82	87
25-29	75	67	70	164	149	157	93	79	86
30-34	55	56	55	160	129	146	76	67	71
35-39	61	63	62	114	84	101	72	67	69
40-44	70	69	70	76	63	70	71	68	70
45-49	71	71	71	47	41	44	66	66	66
50-54	63	62	62	25	20	23	55	55	55
55-59	67	72	70	24	21	23	59	65	62
60-64	70	77	74	16	18	17	59	69	64
65-69	57	69	64	10	17	13	48	61	55
70-74	39	54	47	6	16	10	32	48	41
75-79	21	37	30	4	11	7	17	33	26
80-84	10	20	16	2	9	5	8	19	14
85-89	4	8	6	1	5	3	4	7	5
90 u. m.	1	3	2	1	1	1	1	3	2
0-6	71	58	64	125	143	133	82	71	76
7-14	107	84	94	70	79	74	99	83	91
15-39	350	316	331	593	556	577	400	352	374
40-64	340	351	346	188	164	177	309	323	316
65 u. m.	132	191	165	24	58	39	110	171	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. ²	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Großbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundeldingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Kt. Basel-Stadt	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Großbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundeldingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Kt. Basel-Stadt	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

¹ Volkszählung. ² Einschließlich ohne Angabe.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1970¹

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare	
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne ²	Grundzahlen	Promilleverteilung
Schweizer	Schweizerin						
Protestantisch	21 884	5 256	133	19	308	27 600	612
Römisch-katholisch	4 186	9 569	75	5	176	14 011	311
Christkatholisch	143	112	162	—	8	425	9
Israelitisch	41	25	1	354	12	433	10
Andere, ohne ²	840	451	20	5	1 325	2 641	58
Zusammen	27 094	15 413	391	383	1 829	45 110	1 000
Ausländer	Schweizerin						
Protestantisch	414	123	1	3	6	547	304
Römisch-katholisch	473	531	7	3	28	1 042	579
Christkatholisch	3	2	1	—	—	6	3
Israelitisch	11	2	—	22	1	36	20
Andere, ohne ²	69	38	—	—	63	170	94
Zusammen	970	696	9	28	98	1 801	1 000
Ausländer	Ausländerin						
Protestantisch	650	218	1	1	15	885	118
Römisch-katholisch	268	5 697	—	2	123	6 090	808
Christkatholisch	—	1	—	—	1	2	0
Israelitisch	—	7	—	54	2	63	8
Andere, ohne ²	36	112	—	1	350	499	66
Zusammen	954	6 035	1	58	491	7 539	1 000
Alle Ehemänner	Alle Ehefrauen						
Protestantisch	22 948	5 597	135	23	329	29 032	533
Römisch-katholisch	4 927	15 797	82	10	327	21 143	388
Christkatholisch	146	115	163	—	9	433	8
Israelitisch	52	34	1	430	15	532	10
Andere, ohne ²	945	601	20	6	1 738	3 310	61
Zusammen	29 018	22 144	401	469	2 418	54 450	1 000

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970¹

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	
Protestantisch	117 518	3 613	590	171	1 826	950	29	5	1	15	1 000
Römisch-katholisch	64 813	4 349	18 511	407	7 560	678	45	194	4	79	1 000
Christkatholisch	1 634	21	8	—	8	978	12	5	—	5	1 000
Israelitisch	1 790	184	8	9	226	807	83	4	4	102	1 000
Andere, ohne ²	8 580	460	463	16	2 180	734	39	40	1	186	1 000
Zusammen	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Konfession, Muttersprache

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
Zusammen											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 ¹	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 ¹	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige ¹	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	53	1 000

¹ Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910¹

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	⁵ 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter ²	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte ³	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	⁶ 30 007
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	8 528
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Wohnbevölkerung zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 ⁴	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter ²	345	393 ⁴	404	395	411	437	471
Hausangestellte ³	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 463	} 421	73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	36
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote⁴). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. ⁵ Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. ⁶ Davon 28820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte ²	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

¹ Volkszählung, einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Beruf, Erwerb

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte ²	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
Zusammen	63 592	73 206	73 925	33 713	39 846	47 265	97 305	113 052	121 190
Promilleverteilung									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte ²	0	0	0	125	75	34	43	26	14
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Volkszählungen 1950–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Vers., Immob.	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Andere Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
Zusammen	83 390	97 305	113 052	121 190	152 181	176 313	198 227	192 488
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Vers., Immob.	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Andere Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immob.	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose ²	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immob.	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose ²	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immob.	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose ²	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	—
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	1	5	—	—	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immob.	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose ²	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	—	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Grafisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	—	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 550	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
Immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488
Davon Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260

¹ Volkszählung.

Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1961

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,6
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,7	1 575	484	2 059	16,8
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,4	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,0	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,9	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012 ¹	10,4	769	247	1 016 ²	9,1

Nach Heiratsmonaten 1977

Januar	29	13	14	36	6	42	5,2	36	7	43	4,6
Februar	27	12	12	33	6	39	4,8	28	11	39	4,1
März	55	24	31	70	9	79	9,7	60	26	86	9,2
April	47	27	25	57	17	74	9,1	49	23	72	7,7
Mai	113	38	42	126	25	151	18,5	111	44	155	16,5
Juni	84	24	29	94	14	108	13,3	90	23	113	12,1
Juli	84	28	32	93	19	112	13,8	91	25	116	12,4
August	66	26	30	83	9	92	11,3	71	25	96	10,3
September	70	44	27	91	23	114	14,0	69	28	97	10,4
Oktober	55	27	25	68	14	82	10,1	59	21	80	8,6
November	31	18	14	43	6	49	6,0	38	7	45	4,8
Dezember	52	18	22	67	3	70	8,7	67	7	74	8,0

¹ Wohnort Basel: 935, Riehen: 68, Bettingen: 9. ² Wohnort Basel: 942, Riehen: 66, Bettingen: 8.

Eheschließungen nach Heimatkombination 1977

Heimat des Mannes	Heimat der Frau						Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Total
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	BR Deutsch- land	Frank- reich				
Basel-Stadt	81	28	125	234	26	9	8	25	68	302
Basel-Landschaft	5	5	23	33	3	—	—	12	15	48
Übrige Schweiz	81	24	274	379	43	14	3	48	108	487
Schweiz zusammen	167	57	422	646	72	23	11	85	191	837
BR Deutschland	8	1	12	21	2	—	—	1	3	24
Frankreich	1	1	3	5	—	—	—	1	1	6
Italien	6	3	20	29	6	1	25	10	42	71
Übriges Ausland	8	4	22	34	3	1	1	35	40	74
Ausland zusammen	23	9	57	89	11	2	26	47	86	175
Total	190	66	479	735	83	25	37	132	277	1 012

Eheschließungen

Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1966

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	151
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	194
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1966

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheirateten in %/oo
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697

Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1977

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	1	36	4	29	5	65	—	—	—	—	5	65
20-24	181	286	41	79	222	359	—	—	—	6	222	365
25-29	323	204	61	83	360	256	—	2	24	29	384	287
30-34	154	105	34	45	141	97	2	3	45	50	188	150
35-39	46	47	15	23	33	32	1	3	27	35	61	70
40-44	38	14	8	7	13	9	2	1	31	11	46	21
45-49	32	27	8	5	2	9	3	1	35	22	40	32
50-54	22	7	3	2	4	4	4	1	17	4	25	9
55-59	17	3	—	1	1	1	6	1	10	2	17	4
60 u. m.	23	6	1	3	—	—	15	5	9	4	24	9
Zusammen	837	735	175	277	781	832	33	17	198	163	1 012	1 012

Eheschließungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1977¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Männern			
	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Zusam- men	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Zusam- men
Kanton Basel-Stadt	25	7	39	71	2	2	10	14
Deutsche (BRD)	11	—	13	24	1	1	4	6
Französinen	1	—	2	3	1	—	—	1
Italienerinnen	2	—	2	4	—	—	1	1
Österreicherinnen	—	1	6	7	—	—	—	—
Liechtensteinerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	9	3	13	25 ²	—	1	5	11 ⁶
Andere Ausländerinnen	2	3	3	8 ³	—	—	—	—
Übrige Schweiz	5	1	5	11 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	15	3	29	47 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	8	—	12	20 ⁶	.	.	.	.
Italien	2	—	—	2 ⁷	.	.	.	.
Österreich	1	1	3	5 ⁸	.	.	.	.
Übriges Europa	4	1	11	16 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	8	2	9	19 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	68	15	108	191	2	2	10	14

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 8 Jugoslawinnen, 4 Finninnen, 4 Spanierinnen, 2 Britinnen, 2 Niederländerinnen, 2 Tschechinnen, 1 Luxemburgerin, 1 Norwegerin, 1 Ungarin. ³ 2 Thailänderinnen, 1 Iranerin, 1 Israelin, 1 Philippinerin, 1 Bürgerin von Singapur, 1 US-Bürgerin, 1 Venezolanerin. ⁴ 5 Italienerinnen, 1 Britin, 1 Finnin, 1 Jugoslawin, 1 Österreicherin, 1 Tschechin, ferner 1 Guayanerin. ⁵ 47 Deutsche. ⁶ 20 Französinen. ⁷ 2 Italienerinnen. ⁸ 3 Österreicherinnen, 1 Iranerin, 1 Israelin. ⁹ 3 Polinnen, 2 Belgierinnen, 2 Bürgerinnen der DDR, 2 Jugoslawinnen, 2 Niederländerinnen, 2 Tschechinnen, 1 Britin, 1 Deutsche, 1 Türkin. ¹⁰ 4 Thailänderinnen, 2 Südafrikanerinnen, 2 US-Bürgerinnen, 1 Argentinierin, 1 Brasilianerin, 1 Bürgerin von Costa Rica, 1 Bürgerin von El Salvador, 1 Israelin, 1 Japanerin, 1 Kanadierin, 1 Malaysierin, 1 Mexikanerin, 1 Venezolanerin, ferner 1 Britin. ¹¹ 2 Jugoslawinnen, 2 Tschechinnen, 1 Britin, 1 Finnin.

Eheschließungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1977¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürger- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sam- men	Kantons- bürger- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sam- men
Kanton Basel-Stadt	21	7	43	71	2	2	14	18
Deutsche (BRD)	7	1	8	16	1	—	4	5
Franzosen	1	1	3	5	—	—	—	—
Italiener	6	2	16	24	—	1	4	5
Österreicher	1	—	1	2	—	—	1	1
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäer	4	2	12	18 ²	1	1	3	11 ⁵
Andere Ausländer	2	1	3	6 ³	—	—	2	12 ²
Übrige Schweiz	4	1	6	11 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	10	5	20	35 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	10	3	11	24 ⁶	.	.	.	.
Italien	1	1	10	12 ⁷	.	.	.	.
Österreich	—	—	1	1 ⁸	.	.	.	.
Übriges Europa	8	1	14	23 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	2	—	5	7 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	56	18	110	184	2	2	14	18

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 4 Briten, 4 Jugoslawen, 4 Tschechen, 2 Niederländer, 1 Belgier, 1 Däne, 1 Spanier, 1 Ungar. ³ 2 US-Bürger, 1 Bürger von Ghana, 1 Inder, 1 Libanese, 1 Peruaner. ⁴ 4 Italiener, 2 Deutsche, 1 Franzose, 1 Grieche, 1 Österreicher, 1 Spanier, 1 Ungar. ⁵ 34 Deutsche, ferner 1 US-Bürger. ⁶ 20 Franzosen, 1 Türke, ferner 1 Algerier, 1 Israeli, 1 Marokkaner. ⁷ 10 Italiener, 1 Türke, ferner 1 Iraner. ⁸ 1 Österreicher. ⁹ 5 Briten, 5 Türken, 4 Niederländer, 2 Griechen, 2 Spanier, 1 Deutscher, 1 Isländer, 1 Jugoslawe, 1 Rumäne, ferner 1 Malaysier. ¹⁰ 3 Tunesier, 1 Kanadier, 1 Libanese, 1 Marokkaner, 1 Mexikaner. ¹¹ 1 Britin, 1 Jugoslawe, 1 Portugiesin, 1 Schwede, 1 Ungar. ¹² 1 Chilene, 1 Bürger von Ghana.

Eheschließungen

Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1966

Jahr	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- litisch	Andere, ohne Konf. ¹	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombi- nationen	Total
						Frau römisch- kath.	Frau übrige Konf.	Frau prote- stant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144
1968	785	547	1	12	18	361	22	337	14	73	2 170
1969	690	568	1	11	27	339	34	340	23	99	2 132
1970	718	532	3	6	27	329	27	311	14	83	2 050
1971	645	514	—	4	35	327	31	243	37	107	1 943
1972	530	499	1	1	43	300	21	243	13	93	1 744
1973	480	392	1	8	39	234	26	215	21	91	1 507
1974	374	351	1	9	46	202	32	186	11	96	1 308
1975	344	280	—	11	51	170	22	166	24	103	1 171
1976	315	220	—	5	52	163	32	147	14	79	1 027
1977	273	231	—	6	81	145	36	134	23	83	1 012

¹ Einschließlich ohne Angabe.

Eheschließungen nach Konfessionskombination 1977

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Total			
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- litisch	Andere	Ohne Konf. ¹		Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Üb- rige
	Grundzahlen						Promilleverteilung			
Protestantisch	273	145	1	3	6	26	270	143	36	449
Römisch-katholisch	134	231	4	3	6	10	132	228	23	383
Christkatholisch	3	1	—	—	—	—	3	1	—	4
Israelitisch	1	1	—	6	—	—	1	1	6	8
Andere	1	2	—	—	2	1	1	2	3	6
Ohne Konfession ¹	32	36	—	2	3	79	32	36	82	150
Zusammen	444	416	5	14	17	116	439	411	150	1 000

¹ Einschließlich ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1966

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6

Eheschließungen nach Alterskombination 1977

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20-24	36	140	32	4	—	—	—	—	—	—	212
25-29	23	163	120	22	3	1	—	—	—	—	332
30-34	—	25	56	26	5	1	—	—	—	—	113
35-39	—	3	11	10	2	1	—	—	—	—	27
40-44	—	2	1	2	4	1	—	—	—	—	10
45-49	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
50-54	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	4
55-59	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauen zus.	63	333	220	67	16	5	—	1	—	—	705
Alle Eheschließenden											
Bis 19	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
20-24	36	141	35	9	—	1	—	—	—	—	222
25-29	24	176	138	37	8	1	—	—	—	—	384
30-34	1	33	80	52	17	2	3	—	—	—	188
35-39	—	7	18	20	12	2	2	—	—	—	61
40-44	—	4	5	14	13	7	2	—	1	—	46
45-49	—	4	6	11	9	3	6	1	—	—	40
50-54	—	—	3	6	4	3	8	1	—	—	25
55-59	—	—	1	1	3	—	6	6	—	—	17
60 u. m.	—	—	—	—	4	2	5	1	3	9	24
Frauen zus.	65	365	287	150	70	21	32	9	4	9	1 012

Eheschließungen nach Kombination der beruflichen Stellung 1977

Berufliche Stellung des Mannes	Berufliche Stellung der Frau										Zusammen	
	Erwerbstätig									Zur Zeit ohne Stelle		Nicht erwerbstätig
	Selbstständig	Direktorin	Leit. Angestellte	Unt. Angestellte	Gelernte Arb.	Ungelernte Arb. ¹	Lehrtochter	Mitarb. Familienglied	Minderjährig				Übrige
Erwerbstätig	23	—	25	520	133	157	10	3	15	6	57	949
Selbstständig	8	—	5	36	11	10	—	1	1	1	9	82
Direktor	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	6
Leitender Angestellter	3	—	15	48	23	3	1	—	5	—	8	106
Unterer Angestellter	5	—	2	231	45	28	1	2	3	2	21	340
Gelernter Arbeiter	5	—	2	157	40	63	7	—	4	2	15	295
Ungelernter Arbeiter ¹	2	—	1	42	14	52	1	—	2	1	3	118
Lehrling	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zur Zeit ohne Stelle	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	4
Nichterwerbstätig	1	—	3	24	12	4	1	—	—	1	13	59
Minderjährig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige	1	—	3	24	12	4	1	—	—	1	13	59
Zusammen	24	—	28	546	145	161	11	3	16	7	71	1 012

¹ Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in) und Heimarbeiter(in).

Ehelösungen

Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1971

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1971	531	244	132	122	33	779	326	1 636	1 943	307
1972	478	219	129	98	32	700	284	1 462	1 744	282
1973	512	258	119	103	32	746	314	1 572	1 507	-65
1974	497	232	134	101	30	778	283	1 558	1 308	-250
1975	488	229	115	113	31	756	267	1 511	1 171	-340
1976	524	263	116	114	31	750	284	1 558	1 027	-531
1977	542	267	111	135	29	751	314	1 607	1 012	-595

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1971

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit . . . Kindern			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1971	160	295	76	3	25	118	159	156	70	224	157	104	46
1972	137	281	60	3	5	97	155	147	71	212	136	90	40
1973	152	295	65	2	17	120	158	142	73	236	149	89	38
1974	149	274	74	6	16	116	152	152	55	216	157	95	29
1975	145	283	60	5	9	98	135	164	77	225	121	102	40
1976	177	280	67	3	14	104	152	170	81	237	148	104	35
1977	190	271	81	5	15	88	181	174	79	238	161	109	34

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1977

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit . . . Kindern				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	190	31	1	7	41	79	72	21	97	70	44	10	221
138	Nachstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Verbrechen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
140	Verlassung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Geisteskrankheit	1	1	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	2
142	Ehezerrüttung	269	49	4	8	45	102	101	58	140	90	64	24	318
147/148	Nach Trennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
.	Zusammen	461	81	5	15	88	181	174	79	238	161	109	34	542

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1977

Altersunterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren					Ehedauer in vollen Jahren				
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m. Total
	Mann älter als Frau					Frau älter als Mann				
Unter 1	2	10	21	20	10 63	-	9	18	13	8 48
1	2	13	24	15	10 64	1	2	9	16	8 36
2	2	13	19	20	6 60	1	4	4	5	3 17
3-4	3	9	28	28	12 80	1	6	9	13	5 34
5-9	4	8	30	30	13 85	1	8	8	3	1 21
10 u. m.	2	4	7	10	3 26	1	2	4	1	- 8
Zusammen	15	57	129	123	54 378	5	31	52	51	25 164

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1977

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren					Ehen mit ... Kindern			Kinderzahl
		Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1-2	3 u.m.	
Protestant.	Protestant.	177	17	3	34	55	65	37	87	95	12	183
	Röm.-kath.	61	3	4	6	26	18	10	22	37	5	67
	Übrige	6	1	—	1	4	2	—	4	3	—	3
Röm.-kath.	Protestant.	35	13	2	6	11	25	4	15	29	4	59
	Röm.-kath.	81	17	2	15	34	30	17	43	49	6	82
	Übrige	5	3	1	1	3	2	1	5	2	1	5
Übrige	Protestant.	7	8	1	4	6	4	—	9	5	1	10
	Röm.-kath.	6	6	1	3	3	4	1	4	8	—	10
	Übrige	83	13	6	18	39	24	9	49	42	5	73
Zusammen		461	81	20	88	181	174	79	238	270	34	492
Davon konf. gemischte Ehen		123	37	9	23	55	57	16	62	87	11	158

Ehescheidungen von Ehen mit und ohne Kinder nach Alterskombination und Berufsausübung 1977

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.
	Beide berufstätig (ohne Kinder ¹)					Beide berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	4	3	—	—	—	1	1	—	—	—
25-29	6	29	9	1	—	6	10	6	—	—
30-39	1	21	39	1	—	1	18	34	2	—
40-49	1	2	11	20	1	—	—	11	16	—
50 u.m.	—	—	3	7	15	—	—	—	4	2
Zusammen	12	55	62	29	16	8	29	51	22	2
	Nur Mann berufstätig (ohne Kinder ¹)					Nur Mann berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—
25-29	1	1	—	—	—	4	16	2	2	—
30-39	—	1	7	3	—	1	15	57	5	—
40-49	—	—	6	6	1	—	1	20	39	3
50 u.m.	—	—	—	4	13	—	—	1	5	3
Zusammen	2	2	13	13	14	10	32	80	51	6
	Nur Frau berufstätig (ohne Kinder ¹)					Nur Frau berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25-29	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—
30-39	1	1	1	1	—	—	2	2	—	—
40-49	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—
50 u.m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	4	5	2	3	1	—	2	2	1	—
	Alle Ehescheidungen ² (ohne Kinder ¹)					Alle Ehescheidungen ³ (mit Kindern ¹)				
Bis 24	5	3	—	—	—	7	2	—	—	—
25-29	11	34	11	1	—	12	26	8	2	—
30-39	3	23	47	5	—	2	36	95	7	—
40-49	1	2	17	28	2	—	1	31	56	3
50 u.m.	—	—	3	11	31	—	—	1	10	5
Zusammen	20	62	78	45	33	21	65	135	75	8

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Einschließlich 5 Fälle «Beide nicht berufstätig». ³ Einschließlich 8 Fälle «Beide nicht berufstätig».

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1921/30

Jahr	Lebendgeborene				Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹				Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1921/30	758	781	305	1 844	45	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	38	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	41	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	36	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1961/70	809	1 488	944	3 241	31	8,1	14,8	27,9	13,9	0,1
1973	397	666	1 015	2 078	13	4,2	7,5	23,5	9,1	0,1
1974	398	609	1 016	2 023	14	4,3	7,0	23,7	9,0	0,1
1975	385	573	963	1 921	10	4,2	6,7	23,8	8,8	0,0
1976	346	531	785	1 662	10	3,8	6,3	20,8	7,8	0,0
1977	388	561	741	1 690	7	4,3	6,7	20,5	8,1	0,0

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung, nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1973 und nach Heimat und Geburtsmonat 1977

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Total
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Nach Jahren											
1973	978	959	83	58	1 061	1 017	5	7	1	—	13
1974	969	936	60	58	1 029	994	8	6	—	—	14
1975	952	834	71	64	1 023	898	5	2	2	1	10
1976	789	728	78	67	867	795	4	4	—	2	10
1977	810	762	67	51	877	813	3	3	—	1	7
Nach Heimat 1977											
Basel-Stadt	199	166	13	10	212	176	1	—	—	1	2
Basel-Landschaft	17	23	2	1	19	24	1	—	—	—	1
Übrige Schweiz	237	216	35	30	272	246	1	2	—	—	3
Schweiz zusammen	453	405	50	41	503	446	3	2	—	1	6
BR Deutschland	21	30	2	2	23	32	—	—	—	—	—
Frankreich	10	7	—	1	10	8	—	—	—	—	—
Italien	162	160	1	2	163	162	—	—	—	—	—
Übriges Ausland ¹	164	160	14	5	178	165	—	1	—	—	1
Ausland zusammen	357	357	17	10	374	367	—	1	—	—	1
Nach Geburtsmonaten 1977											
Januar	77	61	5	1	82	62	—	—	—	—	—
Februar	83	51	3	2	86	53	—	—	—	—	—
März	77	59	11	5	88	64	1	1	—	—	2
April	57	69	9	4	66	73	—	—	—	—	—
Mai	64	58	3	7	67	65	—	2	—	—	2
Juni	88	80	4	5	92	85	—	—	—	—	—
Juli	57	50	4	3	61	53	—	—	—	—	—
August	63	81	2	5	65	86	—	—	—	—	—
September	65	69	5	6	70	75	—	—	—	1	1
Oktober	60	63	8	5	68	68	1	—	—	—	1
November	52	62	7	6	59	68	—	—	—	—	—
Dezember	67	59	6	2	73	61	1	—	—	—	1

¹ 343 Lebendgeborene, nämlich: 149 Spanier, 54 Jugoslawen, 50 Türken, 13 Ungarn, 11 Tschechen, 10 Briten, 9 Österreicher, 6 US-Bürger, 5 Israeli, 4 Niederländer, 3 Australier, 3 Finnen, 3 Japaner, 2 Inder, 2 Portugiesen und je 1 Algerier, Chilene, Chinese (Tibeter), Däne, Grieche, Iraner, Kapverdianer, Kolumbier, Liechtensteiner, Marokkaner, Neuseeländer, Nigerianer, Norweger, Peruaner, Pole, Bürger von Sierra Leone, Thailänder, Uruguayaner sowie 1 Staatenloser (Palästinenser).

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1969

Wohnviertel	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Stadt Basel	2 609	2 412	2 238	2 133	1 895	1 853	1 730	1 502	1 549
Großbasel	1 799	1 662	1 510	1 421	1 263	1 236	1 166	977	1 049
Altstadt	37	37	21	26	20	25	16	15	18
Vorstädte	84	76	72	63	60	45	52	40	40
Am Ring	177	162	163	145	139	101	117	74	110
Breite	159	140	113	124	102	78	91	67	69
St. Alban	121	111	89	89	75	64	70	57	63
Gundeldingen	332	337	289	248	250	238	214	204	203
Bruderholz	90	83	87	73	61	66	50	50	52
Bachletten	177	138	135	119	118	111	86	84	103
Gotthelf	95	84	85	100	66	90	71	60	65
Iselin	227	208	215	185	169	179	159	137	125
St. Johann	300	286	241	249	203	239	240	189	201
Kleinbasel	810	750	728	712	632	617	564	525	500
Altstadt	53	31	42	34	24	19	21	30	25
Clara	80	77	65	52	56	62	43	32	28
Wettstein	55	50	47	45	58	36	34	35	40
Hirzbrunnen	66	87	87	87	58	73	69	60	57
Rosental	67	56	60	84	49	57	47	37	51
Matthäus	332	304	301	274	247	248	219	201	192
Klybeck	106	107	99	105	106	91	93	101	89
Kleinhüningen	51	38	27	31	34	31	38	29	18
Landgemeinden	224	224	212	198	183	170	191	160	141
Riehen	218	216	201	184	175	161	178	154	134
Bettingen	6	8	11	14	8	9	13	6	7
Kt. Basel-Stadt	2 833	2 636	2 450	2 331	2 078	2 023	1 921	1 662	1 690

Geborene nach Heimat des Kindes, Zivilstand und beruflicher Stellung der Mutter 1977

Berufliche Stellung der Mutter	Schweizer Bürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Übrige
	Lebendgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbstätige	783	12	—	1	357	—	—	—	1 140	13
Selbständige	4	1	—	—	5	—	—	—	9	1
Leitende Angestellte, Direktorin	11	—	—	—	5	—	—	—	16	—
Untere Angestellte	30	22	—	5	28	4	—	—	58	31
Gelernte Arbeiterin	22	11	—	1	48	8	—	—	70	20
An- und ungelernte Arbeiterin ¹	8	29	—	3	271	11	1	—	279	44
Lehrtochter	—	3	—	—	—	1	—	—	—	4
Mitarbeitendes Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	3	—	—	—	2	—	—	—	5
Zusammen	858	81	—	10	714	26	1	—	1 572	118
	Totgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbstätige	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Selbständige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte, Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untere Angestellte	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Gelernte Arbeiterin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An- und ungelernte Arbeiterin ¹	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarbeitendes Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	5	1	—	—	1	—	—	—	6	1

¹ Einschließlich Heimarbeiterin.

Geburten

Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1977

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	19	24	2	45	21	43	7	71
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	1	1	2
	Andere	1	2	—	3	—	—	—	—
Römisch-kath.	Ohne	3	2	—	5	—	4	1	5
	Protestantisch	9	19	13	41	26	51	23	100
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Christkath.	Andere	—	1	4	5	—	—	—	—
	Ohne	—	3	2	5	—	1	—	1
	Protestantisch	—	—	—	—	—	2	—	2
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	1	—	—	1
Israelitisch	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
	Protestantisch	—	—	—	—	1	—	2	3
Andere	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	1	1	—	—	1	1
Ohne	Protestantisch	—	—	2	2	—	—	1	1
	Römisch-katholisch	—	—	1	1	—	—	2	2
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Ohne	—	—	1	1	—	—	1	1
	Protestantisch	2	—	1	3	11	6	5	22
	Römisch-katholisch	—	2	1	3	4	6	2	12
	Christkatholisch	—	—	—	—	1	—	—	1
Zusammen	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		34	53	27	114	65	114	45	1 224

¹ Dazu 1 protestantisches Kind und 17 Kinder ohne Konfession (kein Elternteil gleichkonfessionell) sowie 7 Kinder mit noch unbestimmter Konfession.

Ehelich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1977¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	279	10	—	—	—	—	—	—	289	354	16	—	—
1	168	24	2	1	—	—	—	—	195	213	39	16	23
2	116	84	5	—	—	—	—	—	205	147	137	39	—
3	82	104	1	—	—	—	—	—	187	104	170	8	—
4	52	90	7	1	—	—	—	—	150	66	147	55	23
5	37	93	23	3	1	—	—	—	157	47	152	181	93
6	22	68	15	2	—	—	—	—	107	28	111	118	47
7	13	44	18	1	—	—	—	—	76	16	72	142	23
8	7	34	10	3	—	—	—	—	54	9	55	79	70
9	4	25	6	4	—	—	—	—	39	5	41	47	93
10 u. m.	9	37	40	17	3	4	—	3	113	11	60	315	628
Zusammen	789	613	127	32	4	4	—	3	1 572	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschließlich der legitimierten Kinder.

Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1977

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mütter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	157	179	40	376	15	36	10	61
Römisch-katholisch	60	107	479	646	6	27	14	47
Christkatholisch	1	1	1	3	—	—	—	—
Israelitisch	6	4	3	13	—	—	—	—
Andere	—	1	83	84	—	—	3	3
Ohne	37	23	27	87	2	5	—	7
Zusammen	261	315	633	1 209	23	68	27	118

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1977

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	233	30	272	535	26	6	17	35	84	619
Römisch-katholisch	101	9	197	307	23	8	302	190	523	830
Christkatholisch	2	—	1	3	—	—	—	1	1	4
Israelitisch	6	—	5	11	—	—	—	4	4	15
Andere	—	—	1	1	—	—	—	90	90	91
Ohne	44	4	39	87	6	4	5	22	37	124
Unbestimmt ¹	2	—	3	5	—	—	1	1	2	7
Zusammen	388	43	518	949	55	18	325	343	741	1 690

¹ Kinder von konfessionell gemischten Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1977

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	5	16	36	57	10	16	3	29	86
20-24	55	141	194	390	8	29	11	48	438
25-29	170	202	266	638	3	10	5	18	656
30-34	107	102	153	362	2	8	6	16	378
35-39	27	25	58	110	—	4	—	4	114
40 u. m.	1	7	7	15	—	1	2	3	18
Zusammen	365	493	714	1 572	23	68	27	118	1 690

Mehrgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1977

Art der Mehrgeburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	9	1	10	18	—	18	2	—	2	20	—	20
2 Knaben	2	—	2	4	—	4	—	—	—	4	—	4
1 Knabe, 1 Mädchen	4	1	5	8	—	8	2	—	2	10	—	10
2 Mädchen	3	—	3	6	—	6	—	—	—	6	—	6
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	9	1	10	18	—	18	2	—	2	20	—	20

Geburten

Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1977¹

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat				Pro-mille- ver- teilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Total	
Unter 1 Jahr	31	139	72	29	7	1	53	126	100	279	354
1 Jahr	13	59	66	28	2	—	35	47	86	168	213
2 Jahre	6	33	55	20	2	—	29	33	54	116	147
3 Jahre	—	22	46	11	3	—	24	30	28	82	104
4 Jahre	—	12	31	8	1	—	18	10	24	52	66
5-9 Jahre	—	2	49	26	6	—	28	26	29	83	105
10 u. m. Jahre	—	—	—	4	4	1	3	1	5	9	11
Zusammen	50	267	319	126	25	2	190	273	326	789	1 000

¹ Ehelich lebendgeborene Kinder (ohne legitimierte).

Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und berufl. Stellung der Mutter 1977

Berufliche Stellung der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	Schweizer Bürger(in)					Ausländer(in)					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
Hausfrau, Nichterwerbstätige	401	312	49	17	4	161	147	36	7	6	1 140
Erwerbstätige	62	9	4	—	—	165	145	38	8	1	432
Selbständige	3	1	—	—	—	1	1	3	—	—	9
Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	9	—	2	—	—	3	1	1	—	—	16
Untere Angestellte	24	5	1	—	—	19	7	2	—	—	58
Gelernte Arbeiterin	19	3	—	—	—	25	18	5	—	—	70
An- und ungelernete Arbeiterin ¹	7	—	1	—	—	117	118	27	8	1	279
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarbeitendes Familienglied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	463	321	53	17	4	326	292	74	15	7	1 572

¹ Einschließlich Heimarbeiterin.

Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1972	29	94	39	59	127	35	1	7	7	2	9	6
1973	23	76	42	58	114	41	4	3	6	10	4	6
1974	18	73	27	45	120	27	5	3	6	12	5	6
1975	18	84	33	47	147	34	3	4	3	8	7	3
1976	28	76	41	81	143	52	3	4	3	9	7	4
1977	23	68	27	59	121	36	2	4	1	5	7	1

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
Ehelich Lebendgeborene²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84

¹ Volkszählung. Inbegriffen getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind ehelich Lebendgeborene von Müttern mit 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Legitimierte Kinder seit 1966¹

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65
1971	35	45	72	8	14	9	15	15	14	13	80
1972	38	36	65	9	15	7	10	19	15	8	74
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67
1974	33	19	49	3	8	6	4	16	9	9	52
1975	26	22	42	6	10	7	9	9	9	4	48
1976	26	20	39	7	10	10	9	5	7	5	46
1977	22	27	43	6	12	7	4	10	12	4	49

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 98 und 101.

Anerkennung außerehelicher Kinder seit 1976¹

Jahr	Geschlecht		Heimat der Väter			Zeitpunkt der Anerkennung				Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	Später	
1976	8	4	—	8	4	—	6	2	4	12
1977	11	8	7	9	3	—	6	9	4	19

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Anerkennung außerehelicher Kinder siehe Seiten 98 und 101.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1970

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1970	19	4	6	7	54	54	139	146	201	367	253	1 250
1971	20	4	7	9	45	51	138	149	212	375	229	1 239
1972	10	3	6	4	53	47	103	102	177	376	247	1 128
1973	13	2	3	4	46	50	96	151	183	395	251	1 194
1974	19	5	9	3	44	42	124	112	186	432	227	1 203
1975	9	2	4	5	34	48	124	98	171	440	265	1 200
1976	13	3	4	7	46	55	105	118	182	433	248	1 214
1977	11	1	1	3	43	61	121	88	168	421	287	1 205
Weibliches Geschlecht												
1970	21	2	8	3	16	33	96	86	134	381	494	1 274
1971	16	4	8	6	20	34	84	88	125	432	523	1 340
1972	11	—	4	2	27	36	72	77	106	387	478	1 200
1973	10	3	4	3	12	36	80	86	132	423	511	1 300
1974	9	3	6	3	21	32	61	84	115	360	499	1 193
1975	4	1	4	1	24	25	71	56	122	397	527	1 232
1976	5	1	3	4	29	20	77	53	124	390	542	1 248
1977	4	1	3	2	22	32	61	63	107	412	550	1 257

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1970 und nach Sterbemonat 1977

Jahr Monat	Kantonbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1970	739	765	392	401	119	108	1 250	1 274	2 524	11,2	10,2	10,7
1971	721	805	434	439	84	96	1 239	1 340	2 579	11,3	10,9	11,1
1972	662	734	383	397	83	69	1 128	1 200	2 328	10,4	9,9	10,1
1973	694	756	408	460	92	84	1 194	1 300	2 494	11,1	10,8	11,0
1974	691	696	425	410	87	87	1 203	1 193	2 396	11,4	10,1	10,7
1975	656	732	471	402	73	98	1 200	1 232	2 432	11,8	10,6	11,1
1976	670	762	459	415	85	71	1 214	1 248	2 462	12,2	10,9	11,5
1977	718	763	412	418	75 ²	76 ³	1 205	1 257	2 462	12,4	11,2	11,7
Nach Sterbemonaten 1977												
Januar	73	76	39	31	10	9	122	116	238	15,0	12,3	13,6
Februar	55	64	30	37	2	4	87	105	192	10,7	11,1	10,9
März	60	65	29	29	6	8	95	102	197	11,7	10,9	11,2
April	74	71	27	37	13	8	114	116	230	14,0	12,4	13,1
Mai	47	58	40	34	7	5	94	97	191	11,5	10,4	10,9
Juni	52	59	25	24	4	2	81	85	166	9,9	9,1	9,5
Juli	64	76	33	32	5	9	102	117	219	12,5	12,5	12,5
August	62	57	36	32	4	6	102	95	197	12,5	10,2	11,3
September	53	58	27	43	6	6	86	107	193	10,6	11,5	11,1
Oktober	40	62	44	43	5	7	89	112	201	11,0	12,0	11,5
November	77	45	42	37	5	6	124	88	212	15,3	9,5	12,2
Dezember	61	72	40	39	8	6	109	117	226	13,6	12,6	13,0

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie. Mittlere Bevölkerung nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert. ² 24 Italiener, 21 Deutsche, 9 Franzosen, 5 Spanier, 3 Ungarn, 2 Niederländer, 2 Österreicher, 2 Polen, 2 Staatenlose und je 1 Ägypter, Belgier, Inder, Israeli und Tscheche. ³ 30 Deutsche, 20 Italienerinnen, 9 Französinnen, 3 Spanierinnen, 2 Britinnen, 2 Südafrikanerinnen, 2 Ungarinnen, 2 US-Bürgerinnen und je 1 Belgierin, Jugoslawin, Niederländerin, Österreicherin, Portugiesin und Staatenlose.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1969

Wohnviertel	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Stadt Basel	2 196	2 304	2 352	2 135	2 278	2 179	2 224	2 254	2 250
Großbasel	1 573	1 639	1 704	1 557	1 662	1 567	1 613	1 666	1 686
Altstadt	42	41	24	30	37	23	23	33	23
Vorstädte	119	101	155	119	117	112	119	114	128
Am Ring	209	198	252	190	230	177	229	212	226
Breite	76	94	103	97	108	80	95	98	99
St. Alban	112	116	96	85	109	120	121	111	118
Gundeldingen	157	199	186	183	187	183	187	186	205
Bruderholz	98	96	101	102	98	108	109	89	106
Bachletten	181	202	216	175	199	173	151	214	181
Gotthelf	95	94	89	66	85	106	112	115	94
Iselin	231	254	227	269	263	264	257	257	262
St. Johann	253	244	255	241	229	221	210	237	244
Kleinbasel	623	665	648	578	616	612	611	588	564
Altstadt	47	57	58	39	52	49	54	49	44
Clara	56	44	53	53	46	59	54	39	53
Wettstein	100	95	80	76	91	93	86	66	63
Hirzbrunnen	99	107	109	94	102	110	93	115	107
Rosental	52	47	43	47	35	50	56	37	35
Matthäus	183	204	204	165	184	154	165	161	153
Klybeck	52	65	62	57	57	52	70	78	62
Kleinhüningen	34	46	39	47	49	45	33	43	47
Landgemeinden	202	220	227	193	216	217	208	208	212
Riehen	187	197	216	179	205	199	195	197	205
Bettingen	15	23	11	14	11	18	13	11	7
Kt. Basel-Stadt	2 398	2 524	2 579	2 328	2 494	2 396	2 432	2 462	2 462

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1946/50¹

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1973	128	5	2	6	14	35	80	246	344	633	1 662	116
1974	198	13	7	4	14	30	104	188	344	677	1 435	119
1975	94	5	3	7	11	35	103	172	320	667	1 633	120
1976	159	9	4	10	15	41	87	217	350	638	1 430	125
1977	132	3	1	4	14	47	99	171	326	611	1 567	126
Weibliches Geschlecht												
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1973	105	8	3	4	4	22	57	106	170	383	1 286	109
1974	98	8	5	4	6	20	43	106	148	315	1 198	102
1975	47	3	4	1	8	16	50	76	157	338	1 204	107
1976	65	3	3	6	9	13	53	76	161	326	1 176	110
1977	51	3	3	3	7	22	42	97	141	338	1 130	113

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1977

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Gestorbene total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
0	11	—	—	—	4	3	7	4	11
1- 4	1	—	—	—	—	1	1	—	1
5-14	1	—	—	—	1	—	1	—	1
15-19	3	—	—	—	1	1	2	1	3
20-29	21	1	—	—	8	12	20	2	22
30-39	5	14	—	2	5	10	15	6	21
40-49	16	37	—	8	21	27	48	13	61
50-54	5	48	—	5	25	30	55	3	58
55-59	7	46	1	9	26	32	58	5	63
60-64	7	62	6	13	38	46	84	4	88
65-69	22	115	15	16	93	69	162	6	168
70-74	16	159	33	11	146	68	214	5	219
75-79	16	134	42	10	139	52	191	11	202
80-84	9	84	62	4	114	37	151	8	159
85-89	4	38	37	3	62	17	79	3	82
90 u. m.	2	13	31	—	35	7	42	4	46
Zusammen	146	751	227	81	718	412	1 130	75	1 205
Weibliches Geschlecht									
0	4	—	—	—	—	3	3	1	4
1- 4	1	—	—	—	—	—	—	1	1
5-14	3	—	—	—	1	1	2	1	3
15-19	2	—	—	—	2	—	2	—	2
20-29	5	4	—	—	2	5	7	2	9
30-39	3	4	1	5	2	8	10	3	13
40-49	9	17	1	5	9	19	28	4	32
50-54	8	13	4	1	16	10	26	—	26
55-59	3	25	5	2	16	16	32	3	35
60-64	8	40	10	5	39	22	61	2	63
65-69	16	48	36	7	64	41	105	2	107
70-74	35	67	69	11	122	53	175	7	182
75-79	45	51	120	14	145	76	221	9	230
80-84	47	27	153	22	158	78	236	13	249
85-89	43	14	137	9	127	58	185	18	203
90 u. m.	20	4	71	3	60	28	88	10	98
Zusammen	252	314	607	84	763	418	1 181	76	1 257
Beide Geschlechter									
0	15	—	—	—	4	6	10	5	15
1- 4	2	—	—	—	—	1	1	1	2
5-14	4	—	—	—	2	1	3	1	4
15-19	5	—	—	—	3	1	4	1	5
20-29	26	5	—	—	10	17	27	4	31
30-39	8	18	1	7	7	18	25	9	34
40-49	25	54	1	13	30	46	76	17	93
50-54	13	61	4	6	41	40	81	3	84
55-59	10	71	6	11	42	48	90	8	98
60-64	15	102	16	18	77	68	145	6	151
65-69	38	163	51	23	157	110	267	8	275
70-74	51	226	102	22	268	121	389	12	401
75-79	61	185	162	24	284	128	412	20	432
80-84	56	111	215	26	272	115	387	21	408
85-89	47	52	174	12	189	75	264	21	285
90 u. m.	22	17	102	3	95	35	130	14	144
Zusammen	398	1 065	834	165	1 481	830	2 311	151	2 462

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1977

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Männliches Geschlecht													
0	2	—	1	2	2	—	1	1	—	1	1	—	11
1-4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5-14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
15-19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3
20-29	3	2	1	1	5	2	4	1	2	—	1	—	22
30-39	1	—	3	1	1	1	1	2	2	2	4	3	21
40-49	6	6	4	7	5	—	9	3	5	5	6	5	61
50-54	7	4	2	5	4	4	5	6	10	4	4	3	58
55-59	9	4	4	5	2	7	5	5	6	4	8	4	63
60-64	6	5	5	7	14	6	8	11	6	7	6	7	88
65-69	11	11	18	20	11	9	14	13	7	15	16	23	168
70-74	31	17	15	16	17	12	14	20	15	10	28	24	219
75-79	15	20	16	23	15	14	19	16	13	15	18	18	202
80-84	21	9	10	11	10	16	15	9	12	16	19	11	159
85-89	6	7	8	10	6	4	5	11	5	7	9	4	82
90 u. m.	4	2	7	5	2	6	2	4	3	2	3	6	46
Zusammen	122	87	95	114	94	81	102	102	86	89	124	109	1 205
Weibliches Geschlecht													
0	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	4
1-4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5-14	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3
15-19	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
20-29	2	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	2	9
30-39	—	1	1	1	—	2	1	2	2	2	1	—	13
40-49	6	3	1	4	2	2	1	4	2	—	2	5	32
50-54	2	3	2	2	4	2	3	—	3	2	—	3	26
55-59	—	1	4	2	4	4	4	3	3	3	4	3	35
60-64	3	6	8	7	4	4	9	6	2	4	6	4	63
65-69	15	13	12	9	7	5	4	6	9	8	9	10	107
70-74	17	14	20	19	17	13	22	14	10	11	10	15	182
75-79	17	18	12	18	16	13	20	26	24	23	19	24	230
80-84	26	22	20	23	17	17	20	12	24	25	18	25	249
85-89	22	14	11	20	13	19	21	11	18	24	14	16	203
90 u. m.	6	10	9	8	9	3	12	10	9	8	5	9	98
Zusammen	116	105	102	116	97	85	117	95	107	112	88	117	1 257
Beide Geschlechter													
0	2	—	1	3	3	—	1	2	—	2	1	—	15
1-4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
5-14	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	4
15-19	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	1	5
20-29	5	2	1	2	7	2	4	1	3	1	1	2	31
30-39	1	1	4	2	1	3	2	4	4	4	5	3	34
40-49	12	9	5	11	7	2	10	7	7	5	8	10	93
50-54	9	7	4	7	8	6	8	6	13	6	4	6	84
55-59	9	5	8	7	6	11	9	8	9	7	12	7	98
60-64	9	11	13	14	18	10	17	17	8	11	12	11	151
65-69	26	24	30	29	18	14	18	19	16	23	25	33	275
70-74	48	31	35	35	34	25	36	34	25	21	38	39	401
75-79	32	38	28	41	31	27	39	42	37	38	37	42	432
80-84	47	31	30	34	27	33	35	21	36	41	37	36	408
85-89	28	21	19	30	19	23	26	22	23	31	23	20	285
90 u. m.	10	12	16	13	11	9	14	14	12	10	8	15	144
Zusammen	238	192	197	230	191	166	219	197	193	201	212	226	2 462

Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache seit 1969/70 und nach Sterbemonat 1977

Todesursache	1969/70	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28	33	29	24	21	28	24	19
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	14	12	11	11	7	9	12	7
Übrige Tuberkulose	5	7	1	1	5	7	1	2
Meningitis, Meningokokken	2	2	—	—	—	—	1	1
Poliomyelitis	1	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	3	4	3	1	1	3	1	1
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	3	8	14	11	8	9	9	8
Neubildungen (Tumoren)	630	644	618	662	675	691	690	678
Mundhöhle, Rachen	12	8	15	11	9	16	14	4
Verdauungsorgane, Bauchfell	204	202	196	206	218	235	242	238
Atmungsorgane	120	118	122	111	135	136	130	133
Knochen, Bindegewebe, Haut	12	15	17	10	15	12	11	9
Brüste	66	70	59	74	57	59	65	60
Harn- u. Geschlechtsorgane	122	114	111	148	133	148	134	123
Übrige bösartige Neubildungen	84	107	89	96	99	80	86	104
Gutartige u. unbekannte Neubild.	10	10	9	6	9	5	8	7
Endokrine Krankheiten¹	94	87	88	86	76	74	56	55
davon Diabetes mellitus	82	77	78	78	65	62	51	44
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	3	5	7	8	4	5	5	4
Psychische Krankheiten	7	7	9	11	9	6	2	2
Krankheiten des Nervensystems	37	45	40	38	40	25	27	18
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 076	1 133	969	1 042	1 010	1 104	1 061	1 148
Hypertonie	83	86	70	80	88	117	96	123
Ischämische Kardiopathien	401	421	356	395	379	427	409	467
Anderer Kardiopathien	226	246	217	208	227	239	258	223
Krankh. der Hirngefäße	246	251	228	242	211	225	203	217
Krankh. der Arterien	74	77	64	66	71	70	54	50
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	35	46	30	47	30	25	40	67
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	11	6	4	4	4	1	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	176	174	171	213	150	176	230	211
Bronchitis	55	50	50	54	56	50	77	65
Grippe (Influenza)	18	11	14	21	10	13	27	14
Pneumonie	63	76	72	98	59	91	107	107
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	40	37	35	40	25	22	19	25
Krankheiten der Verdauungsorgane	104	116	112	124	110	95	86	101
davon Leberzirrhose, alkoholische	31	46	40	29	31	29	28	36
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	58	61	60	57	64	29	48	40
Nephritis und Nephrose	16	21	13	19	19	13	18	16
Infektiöse Nierenkrankheit	16	17	22	18	22	8	18	12
Prostatahypertrophie	16	13	11	12	10	2	7	5
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	10	10	14	8	13	6	5	7
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	1	1	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	20	18	10	17	13	14	6	4
Übr. Krankh. der Neugeborenen	20	18	5	6	11	2	6	7
Übrige Krankheiten	17	18	25	14	17	11	11	7
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	48	47	19	52	42	40	46	39
Total Krankheiten	2 319	2 407	2 162	2 354	2 242	2 300	2 298	2 333
Unfälle	93	104	93	84	85	73	85	69
davon Verkehrsunfälle	34	52	43	33	18	20	33	27
Selbstmord	44	59	69	56	63	53	73	55
Übr. gewaltsamer Tod	5	9	4	—	6	6	6	5
Zusammen	2 461	2 579	2 328	2 494	2 396	2 432	2 462	2 462

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Fortsetzung

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
—	1	2	3	—	—	3	2	2	4	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	1	1	3	—	—	1	1	—	1	—	—
77	51	54	51	49	45	68	60	57	48	53	65
—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1
25	15	22	19	12	10	33	19	18	19	19	27
18	10	5	8	9	7	14	13	13	8	13	15
2	1	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—
5	6	5	3	6	8	4	3	2	5	6	7
15	12	9	11	13	11	6	9	13	6	9	9
11	6	8	9	7	7	11	15	11	8	5	6
1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—
6	4	4	7	4	6	4	3	7	3	2	5
5	4	3	5	3	5	4	2	5	3	—	5
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
5	1	1	1	1	—	1	3	—	3	—	2
106	92	87	105	91	74	95	90	95	99	108	106
8	14	12	12	11	10	10	12	11	11	8	4
35	32	30	47	39	28	44	45	40	32	55	40
28	19	21	16	16	8	18	17	18	24	16	22
24	17	12	20	17	16	16	9	21	22	23	20
3	5	5	8	2	4	4	2	3	4	4	6
8	5	7	1	6	8	3	5	2	6	2	14
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
21	19	17	31	14	12	18	8	15	15	22	19
6	4	5	4	3	3	10	4	6	2	10	8
3	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—
9	10	10	16	7	8	7	4	6	11	10	9
3	5	2	—	4	1	1	—	3	2	2	2
7	7	10	13	9	8	5	11	3	12	7	9
4	1	3	6	5	3	4	4	1	1	1	3
3	3	4	2	1	5	2	5	3	4	4	4
1	—	1	1	—	3	2	2	—	1	3	2
—	2	2	1	1	1	—	2	2	1	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
1	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
1	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—
—	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
4	3	5	2	4	2	4	6	1	3	3	2
231	183	187	218	180	153	201	189	183	193	201	214
1	3	7	5	5	7	14	5	5	6	5	6
—	1	2	1	1	4	5	—	3	3	3	4
6	6	2	7	5	5	3	3	5	1	6	6
—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—
238	192	197	230	191	166	219	197	193	201	212	226

Sterbefälle

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1977 - Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	—	—	—	2	—	2	4	10
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	1	—	2	1	4
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	2	—	—	—	1	—	—	—	3
Neubildungen (Tumoren)	—	—	1	—	25	56	88	195	365
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	8	20	26	61	115
Atmungsorgane	—	—	—	—	7	16	38	61	122
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	1	1	3	3	8
Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	1	7	10	41	59
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	1	—	7	11	10	25	54
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	1	1	—	2	4
Endokrine Krankheiten¹	—	1	—	—	1	1	—	13	16
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	1	—	—	11	12
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Krankheiten des Nervensystems	1	—	—	1	2	1	4	3	12
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	22	43	115	316	496
Hypertonie	—	—	—	—	1	2	8	21	32
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	13	23	62	159	257
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	2	7	18	49	76
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	6	7	18	54	85
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	1	7	21	29
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	3	2	12	17
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	1	—	—	—	2	2	15	95	115
Bronchitis	—	—	—	—	1	—	11	35	47
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Pneumonie	1	—	—	—	1	1	3	46	52
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	1	1	9	11
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	7	7	18	36	68
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	7	6	11	7	31
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	3	1	—	15	19
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	2	1	—	1	4
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	1	—	—	4	5
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Übr. Krankh. der Neugeborenen	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	—	6	1	2	10	19
Total Krankheiten	11	1	1	1	72	112	245	688	1 131
Unfälle	—	—	—	1	13	4	7	15	40
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	—	9	3	1	3	16
Selbstmord	—	—	—	1	16	5	4	4	30
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	3	—	—	1	4
Zusammen	11	1	1	3	104	121	256	708	1 205

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1977 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	—	1	—	1	1	3	2	9
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	1	—	1	—	1	—	—	2	5
Neubildungen (Tumoren)	—	—	—	—	24	34	64	191	313
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	4	6	16	97	123
Atmungsorgane	—	—	—	—	—	2	2	7	11
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Brüste	—	—	—	—	6	11	18	25	60
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	9	12	13	30	64
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	—	5	3	13	29	50
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Endokrine Krankheiten¹	—	—	—	1	—	—	9	29	39
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	7	25	32
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	1	—	7	12	54	578	652
Hypertonie	—	—	—	—	1	1	8	81	91
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	1	3	19	187	210
Andere Kardiopathien	—	—	1	—	2	4	9	131	147
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	1	3	12	116	132
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	—	1	20	21
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	2	1	5	42	50
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	3	4	13	76	96
Bronchitis	—	—	—	—	1	2	4	11	18
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	1	8	9
Pneumonie	—	—	—	—	—	—	7	48	55
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	2	2	1	9	14
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	3	1	5	24	33
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	1	1	2	1	5
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	1	1	2	17	21
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	1	1	2	8	12
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	7	7
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Übr. Krankh. der Neugeborenen	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	1	1	—	4	1	7	6	20
Total Krankheiten	4	1	3	1	44	54	159	936	1 202
Unfälle	—	—	—	—	2	3	8	16	29
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	—	2	1	4	4	11
Selbstmord	—	—	—	1	8	4	3	9	25
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	4	1	3	2	54	61	170	962	1 257

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ² Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und beruflicher Stellung 1977

Berufliche Stellung	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)					Gewalts. Tod		Total	
	Infek-tio-nen ¹	Tumo-ren	Ner-vensy-stems	Kreis-laufsy-stems	At-mungs-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	Harn-und Ge-schlechts-or-gane	Son-stige	Un-fälle		Üb-rige
Männliches Geschlecht											
Erwerbstätig	2	92	2	77	3	14	3	9	19	24	245
Selbständig	—	12	—	16	1	5	—	3	2	3	42
Direktor	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Leitender Angestellter	—	10	—	9	—	—	—	—	—	4	23
Unterer Angestellter	—	29	1	17	—	1	—	3	5	4	60
Gelernter Arbeiter	1	24	1	18	2	5	3	3	5	8	70
Ungelernter Arbeiter ²	1	16	—	16	—	2	—	—	5	4	44
Lehrling	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Mitarb. Familienglied	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätig	8	273	10	419	112	54	16	37	21	10	960
Zusammen	10	365	12	496	115	68	19	46	40	34	1 205
Weibliches Geschlecht											
Erwerbstätig	2	22	—	7	1	1	—	3	2	4	42
Selbständig	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untere Angestellte	—	11	—	2	—	1	—	1	2	3	20
Gelernte Arbeiterin	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	6
Ungelernte Arbeiterin ²	1	6	—	3	1	—	—	2	—	1	14
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarb. Familienglied	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätig	7	291	6	645	95	32	21	69	27	22	1 215
Zusammen	9	313	6	652	96	33	21	72	29	26	1 257
Beide Geschlechter											
Erwerbstätig	4	114	2	84	4	15	3	12	21	28	287
Arbeitslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätig	15	564	16	1 064	207	86	37	106	48	32	2 175
Zusammen	19	678	18	1 148	211	101	40	118	69	60	2 462

¹ Einschließlich parasitäre Krankheiten. ² Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in) und Heimarbeiter(in).

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1977

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut-sche (BRD)	Fran-zosen	Ita-liener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zu-sammen	Alle Gestor-benen
Protestantisch	991	526	1 517	29	6	2	13	50	1 567
Römisch-katholisch	358	241	599	18	9	40	17	84	683
Christkatholisch	18	11	29	—	1	—	—	1	30
Israelitisch	33	10	43	—	1	—	4	5	48
Andere	2	1	3	—	—	—	2	2	5
Ohne Konfession	79	41	120	4	1	2	2	9	129
Zusammen	1 481	830	2 311	51	18	44	38	151	2 462

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1977

Todesursache	Krankenanstalten		Andere Anstalten ¹		Privatwohnungen ²		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Tod durch Krankheiten	714	813	104	134	313	255	1 131	1 202
Infektiöse parasitäre Krankheiten	8	8	—	—	2	1	10	9
Neubildungen (Tumoren)	286	270	19	10	60	33	365	313
Endokrine Krankheiten	11	22	3	3	2	14	16	39
Krankh. d. Blutes u. blutb. Organe	1	3	—	—	—	—	1	3
Psychische Krankheiten	1	—	—	—	1	—	2	—
Krankheiten des Nervensystems	7	4	3	1	2	1	12	6
Krankheiten des Kreislaufsystems	256	390	42	94	198	168	496	652
Krankheiten der Atmungsorgane	64	60	32	24	19	12	115	96
Krankheiten der Verdauungsorgane	60	29	2	1	6	3	68	33
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	12	16	3	1	4	4	19	21
Sonstige Krankheiten	8	11	—	—	19	19	27	30
Unfälle	25	18	1	3	14	8	40	29
Übriger gewaltsamer Tod	6	4	3	2	25	20	34	26
Zusammen	745	835	108	139	352	283	1 205	1 257

¹ Einschließlich Altersheime. ² Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1977¹

Alter	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburt, Lebensschwäche		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	—	—	4	1	—	—	—	—	1	1	—	—	5	2
1– 6 Tage	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
7–29 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
1 Monat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
3– 5 Monate	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	—	—	7	3	—	—	1	—	2	1	1	—	11	4

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10¹

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1973	13	2	3	4	—	1	23	565	87	130	174	—	44	1 000
1974	16	1	3	5	2	1	28	571	36	107	179	71	36	1 000
1975	12	—	—	1	—	—	13	923	—	—	77	—	—	1 000
1976	9	2	1	4	2	—	18	500	111	56	222	111	—	1 000
1977	11	—	1	2	—	1	15	733	—	67	133	—	67	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Ehelichkeit und Heimat ¹							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Ünehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	Total
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19
1966/70	17	13	15	20	15	15	16	11	1	1	1	1	15
1971/75	13	9	12	18	6	13	12	7	1	1	1	1	11
1971	16	13	14	23	6	14	19	9	1	1	1	3	15
1972	10	11	17	4	1	10	10	6	1	1	—	1	9
1973	12	10	11	14	8	12	12	6	1	1	2	1	11
1974	18	9	13	25	13	16	13	8	0	2	2	2	14
1975	9	4	6	22	—	12	6	6	—	—	1	—	7
1976	15	6	10	21	3	9	15	6	1	1	2	1	11
1977	13	5	10	—	10	11	7	6	—	1	1	1	9

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1958¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburts- Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten ³		Gestorbene Säuglinge total	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000
1969	1	21	41	891	—	—	2	44	—	—	2	44	46	1 000
1970	4	100	25	625	—	—	5	125	1	25	5	125	40	1 000
1971	2	56	28	778	—	—	3	83	—	—	3	83	36	1 000
1972	1	48	10	476	1	48	5	238	1	48	3	142	21	1 000
1973	1	44	15	652	—	—	4	174	—	—	3	130	23	1 000
1974	—	—	18	643	—	—	2	71	1	36	7	250	28	1 000
1975	—	—	10	769	—	—	—	—	—	—	3	231	13	1 000
1976	2	111	8	444	—	—	1	56	1	56	6	333	18	1 000
1977	—	—	10	666	—	—	1	67	3	200	1	67	15	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Einschließlich Unfälle.

Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	To- tal
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1972	1	1	2	5	—	5	6	—	6	12	1	13
1973	2	—	2	7	1	8	4	1	5	13	2	15
1974	5	—	5	8	—	8	11	—	11	24	—	24
1975	—	—	—	3	2	5	6	—	6	9	2	11
1976	1	—	1	5	—	5	8	2	10	14	2	16
1977	4	—	4	3	1	4	4	—	4	11	1	12
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1972	—	—	—	4	2	6	4	1	5	8	3	11
1973	2	—	2	3	—	3	8	—	8	13	—	13
1974	1	—	1	3	2	5	4	2	6	8	4	12
1975	—	—	—	2	—	2	2	1	3	4	1	5
1976	1	—	1	1	—	1	3	1	4	5	1	6
1977	—	—	—	3	—	3	2	—	2	5	—	5

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1963

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600
1976	891	342	1 233	1 612	1 280	2 892	2 274	344	2 618
1977	861	319	1 180	1 605	1 402	3 007	2 299	286	2 585

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschließungen													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1974	55	66	114	113	178	150	100	120	140	113	74	85	1 308
1975	47	58	82	118	163	130	115	115	104	105	62	72	1 171
1976	37	44	71	98	117	127	111	97	98	102	46	79	1 027
1977	42	39	79	74	151	108	112	92	114	82	49	70	1 012
Eheschließungen auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1975	2,6	3,2	4,5	6,5	8,9	7,1	6,3	6,3	5,7	5,8	3,4	4,0	5,4
1976	2,1	2,5	4,0	5,5	6,6	7,1	6,2	5,5	5,5	5,8	2,6	4,5	4,8
1977	2,4	2,2	4,5	4,2	8,6	6,2	6,4	5,3	6,5	4,7	2,8	4,0	4,8
Lebendgeborene													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1974	152	136	174	182	182	183	173	177	179	156	170	159	2 023
1975	170	189	178	170	171	143	155	148	146	154	157	140	1 921
1976	118	143	147	123	137	164	144	174	132	132	120	128	1 662
1977	144	139	152	139	132	177	114	151	145	136	127	134	1 690
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1975	9,3	10,3	9,7	9,3	9,4	7,8	8,5	8,1	8,0	8,5	8,7	7,8	8,8
1976	6,6	8,0	8,2	6,9	7,7	9,2	8,1	9,8	7,4	7,5	6,8	7,3	7,8
1977	8,2	7,9	8,7	7,9	7,5	10,1	6,5	8,7	8,3	7,8	7,3	7,7	8,1
Gestorbene													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1974	216	179	212	204	213	180	194	199	180	202	190	227	2 396
1975	228	198	214	207	204	205	191	187	180	212	210	196	2 432
1976	221	250	215	190	207	196	211	196	176	184	198	218	2 462
1977	238	192	197	230	191	166	219	197	193	201	212	226	2 462
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1975	12,5	10,8	11,7	11,3	11,2	11,2	10,5	10,3	9,9	11,7	11,6	10,9	11,1
1976	12,3	14,0	12,0	10,6	11,6	11,0	11,9	11,0	9,9	10,4	11,2	12,4	11,5
1977	13,6	10,9	11,2	13,1	10,9	9,5	12,5	11,3	11,1	11,5	12,2	13,0	11,7

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte Personen nach Monat seit 1962¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
Weggezogene												
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 843	5 016
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
Wanderungsgewinn												
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	-44	134	98	-119	416	-131	-4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	-13	83	256	-300	-4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	-129	-57	157	287	207	-154	-5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	-424	-243	-30	-394	113	-543	-4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	-238	-20	86	-218	258	-466	-3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	-518	-138	-122	-418	-52	-366	-3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	-174	67	150	200	404	-204	-3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	-66	126	9	-35	-58	-148	-3 884
1970	1 562	1 366	623	465	35	-508	-179	-111	-455	-171	-390	-4 076
1971	1 117	1 463	492	184	158	-242	-307	-162	-402	-316	-1 355	-4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	-318	-339	-28	-668	-196	-1 010	-4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	-367	-220	93	-531	-195	-880	-4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	-500	-331	-98	-390	-412	-484	-4 183
1975	557	408	-77	243	-34	-498	-288	-257	-360	-355	-345	-1 986
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1962¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
Weggezogene										
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
Wanderungsgewinn										
1962	-1 215	-70	-16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	-935	50	-25	-910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	-53	-505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	-62	-67	-1 326	-346	-19	809	177	621	-705
1966	-1 073	-29	-257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	-148
1967	-1 428	-82	-935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	-237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	-72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	-444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1970¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1970	1 738	2 706	11 137	3 826	1 636	611	158	85	117	38	22 052
1971	1 493	2 562	10 433	3 623	1 674	647	181	111	93	39	20 856
1972	1 358	2 537	10 191	3 595	1 763	653	178	97	91	43	20 506
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
1975	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
1976	1 140	1 480	5 579	1 850	816	379	132	86	105	32	11 599
1977	1 099	1 434	5 615	1 998	841	385	75	72	105	48	11 672
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1970	2 349	1 866	11 765	4 611	1 955	784	244	141	125	51	23 891
1971	2 566	1 888	11 549	4 807	2 126	969	291	170	151	50	24 567
1972	2 389	1 738	10 726	4 507	2 082	862	281	170	129	38	22 922
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
1975	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
1976	2 150	1 024	6 243	3 033	1 365	678	225	202	150	59	15 129
1977	1 849	970	6 174	3 008	1 276	655	189	163	125	49	14 458
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1970	-611	840	-628	-785	-319	-173	-86	-56	-8	-13	-1 839
1971	-1 073	674	-1 116	-1 184	-452	-322	-110	-59	-58	-11	-3 711
1972	-1 031	799	-535	-912	-319	-209	-103	-73	-38	5	-2 416
1973	-806	590	-405	-930	-309	-150	-70	-64	-33	-30	-2 207
1974	-915	573	-819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
1975	-824	476	-665	-1 086	-436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992
1976	-1 010	456	-664	-1 183	-549	-299	-93	-116	-45	-27	-3 530
1977	-750	464	-559	-1 010	-435	-270	-114	-91	-20	-1	-2 786
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1970	79	123	505	173	74	28	7	4	5	2	1 000
1971	72	123	500	174	80	31	9	5	4	2	1 000
1972	66	124	497	175	86	32	9	5	4	2	1 000
1973	73	119	494	173	88	34	8	5	5	1	1 000
1974	81	116	497	167	85	35	8	4	5	2	1 000
1975	91	119	496	164	73	34	8	6	6	3	1 000
1976	98	128	481	160	70	33	11	7	9	3	1 000
1977	94	123	481	171	72	33	7	6	9	4	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1970	99	78	492	193	82	33	10	6	5	2	1 000
1971	104	77	470	196	87	39	12	7	6	2	1 000
1972	104	76	468	197	91	37	12	7	6	2	1 000
1973	103	79	462	199	93	37	11	7	6	3	1 000
1974	114	69	459	193	93	42	12	9	6	3	1 000
1975	126	66	444	202	87	39	15	10	8	3	1 000
1976	142	68	413	200	90	45	15	13	10	4	1 000
1977	128	67	427	208	88	45	13	11	9	4	1 000

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1977

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene												
Bis 6	51	44	95	142	114	256	184	155	339	377	313	690
7-14	37	30	67	92	68	160	97	85	182	226	183	409
15-19	34	54	88	346	546	892	268	186	454	648	786	1 434
20-24	142	183	325	954	1 027	1 981	688	361	1 049	1 784	1 571	3 355
25-29	154	163	317	555	486	1 041	650	252	902	1 359	901	2 260
30-34	91	96	187	266	243	509	435	133	568	792	472	1 264
35-39	41	39	80	167	113	280	275	99	374	483	251	734
40-44	19	20	39	75	72	147	224	61	285	318	153	471
45-49	24	31	55	54	58	112	164	39	203	242	128	370
50-54	15	13	28	43	47	90	108	24	132	166	84	250
55-59	14	16	30	31	26	57	32	16	48	77	58	135
60-64	5	9	14	17	25	42	14	5	19	36	39	75
65-69	10	12	22	12	25	37	6	7	13	28	44	72
70-74	9	10	19	11	23	34	3	4	7	23	37	60
75-79	6	10	16	5	14	19	1	9	10	12	33	45
80 u. m.	7	8	15	5	24	29	1	3	4	13	35	48
Zusammen	659	738	1 397	2 775	2 911	5 686	3 150	1 439	4 589	6 584	5 088	11 672
Weggezogene												
Bis 6	65	51	116	180	171	351	346	337	683	591	559	1 150
7-14	53	52	105	103	137	240	179	175	354	335	364	699
15-19	53	80	133	189	337	526	195	116	311	437	533	970
20-24	214	323	537	797	1 024	1 821	625	308	933	1 636	1 655	3 291
25-29	232	207	439	747	619	1 366	720	358	1 078	1 699	1 184	2 883
30-34	169	134	303	357	317	674	601	291	892	1 127	742	1 869
35-39	66	66	132	187	142	329	466	212	678	719	420	1 139
40-44	51	45	96	106	89	195	331	128	459	488	262	750
45-49	42	47	89	79	68	147	224	66	290	345	181	526
50-54	39	36	75	65	61	126	136	34	170	240	131	371
55-59	41	45	86	47	58	105	58	35	93	146	138	284
60-64	23	36	59	37	44	81	32	17	49	92	97	189
65-69	31	32	63	47	22	69	16	15	31	94	69	163
70-74	12	13	25	19	27	46	1	8	9	32	48	80
75-79	10	8	18	7	11	18	4	5	9	21	24	45
80 u. m.	6	9	15	7	19	26	1	7	8	14	35	49
Zusammen	1 107	1 184	2 291	2 974	3 146	6 120	3 935	2 112	6 047	8 016	6 442	14 458
Wanderungsgewinn												
Bis 6	-14	-7	-21	-38	-57	-95	-162	-182	-344	-214	-246	-460
7-14	-16	-22	-38	-11	-69	-80	-82	-90	-172	-109	-181	-290
15-19	-19	-26	-45	157	209	366	73	70	143	211	253	464
20-24	-72	-140	-212	157	3	160	63	53	116	148	-84	64
25-29	-78	-44	-122	-192	-133	-325	-70	-106	-176	-340	-283	-623
30-34	-78	-38	-116	-91	-74	-165	-166	-158	-324	-335	-270	-605
35-39	-25	-27	-52	-20	-29	-49	-191	-113	-304	-236	-169	-405
40-44	-32	-25	-57	-31	-17	-48	-107	-67	-174	-170	-109	-279
45-49	-18	-16	-34	-25	-10	-35	-60	-27	-87	-103	-53	-156
50-54	-24	-23	-47	-22	-14	-36	-28	-10	-38	-74	-47	-121
55-59	-27	-29	-56	-16	-32	-48	-26	-19	-45	-69	-80	-149
60-64	-18	-27	-45	-20	-19	-39	-18	-12	-30	-56	-58	-114
65-69	-21	-20	-41	-35	3	-32	-10	-8	-18	-66	-25	-91
70-74	-3	-3	-6	-8	-4	-12	2	-4	-2	-9	-11	-20
75-79	-4	2	-2	-2	3	1	-3	4	1	-9	9	-
80 u. m.	1	-1	-	-2	5	3	-	-4	-4	-1	-	-1
Zusammen	-448	-446	-894	-199	-235	-434	-785	-673	-1 458	-1 432	-1 354	-2 786

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1977-1971; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1970-1963 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1962¹

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ²	
Zugezogene										
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
1971	12 560	7 697	224	375	6 053	13 286	73	724	720	20 856
1972	12 128	7 767	219	392	5 613	13 105	131	828	829	20 506
1973	11 195	7 280	168	315	4 933	12 257	96	836	836	18 958
1974	9 859	6 101	162	345	4 651	9 827	116	1 114	759	16 467
1975	7 967	4 375	161	384	4 528	6 579	111	799	870	12 887
1976	7 281	3 767	156	395	4 448	5 172	75	753	1 151	11 599
1977	7 288	3 832	156	396	4 147	4 758	95	895	1 777	11 672
Weggezogene										
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
1971	14 100	9 698	265	504	7 821	14 951	126	604	1 065	24 567
1972	13 175	9 028	250	469	7 110	14 008	128	454	1 222	22 922
1973	12 197	8 285	210	473	6 662	12 555	109	743	1 096	21 165
1974	11 209	7 673	234	484	6 283	11 109	121	1 188	899	19 600
1975	9 297	5 866	228	488	5 566	8 313	83	1 087	830	15 879
1976	8 602	5 831	222	474	5 349	7 446	53	1 373	908	15 129
1977	8 309	5 446	172	531	5 108	6 662	58	1 539	1 091	14 458
Wanderungsgewinn										
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	- 31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	- 37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	- 25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	- 62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	- 88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839
1971	-1 540	-2 001	-41	-129	-1 768	-1 665	-53	120	-345	-3 711
1972	-1 047	-1 261	-31	- 77	-1 497	- 903	3	374	-393	-2 416
1973	-1 002	-1 005	-42	-158	-1 729	- 298	-13	93	-260	-2 207
1974	-1 350	-1 572	-72	-139	-1 632	-1 282	- 5	- 74	-140	-3 133
1975	-1 330	-1 491	-67	-104	-1 038	-1 734	28	-288	40	-2 992
1976	-1 321	-2 064	-66	- 79	- 901	-2 274	22	-620	243	-3 530
1977	-1 021	-1 614	-16	-135	- 961	-1 904	37	-644	686	-2 786

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1977

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Protestantisch	369	1 370	261	673	1 538	248	-304	-168	13
Römisch-katholisch	173	1 082	1 434	266	1 118	2 437	-93	-36	-1 003
Christkatholisch	2	15	1	6	22	1	-4	-7	—
Israelitisch	15	4	24	21	3	8	-6	1	16
Andere Konfession	17	39	472	58	111	786	-41	-72	-314
Ohne Konfession	81	249	176	79	175	198	2	74	-22
Unbekannt	2	16	782	4	7	257	-2	9	525
Zusammen	659	2 775	3 150	1 107	2 974	3 935	-448	-199	-785
Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	390	1 510	247	693	1 668	288	-303	-158	-41
Römisch-katholisch	215	1 149	705	337	1 214	1 290	-122	-65	-585
Christkatholisch	3	9	1	5	26	—	-2	-17	1
Israelitisch	23	11	18	12	4	10	11	7	8
Andere Konfession	15	35	286	72	85	367	-57	-50	-81
Ohne Konfession	89	187	116	64	143	140	25	44	-24
Unbekannt	3	10	66	1	6	17	2	4	49
Zusammen	738	2 911	1 439	1 184	3 146	2 112	-446	-235	-673
Beide Geschlechter									
Protestantisch	759	2 880	508	1 366	3 206	536	-607	-326	-28
Römisch-katholisch	388	2 231	2 139	603	2 332	3 727	-215	-101	-1 588
Christkatholisch	5	24	2	11	48	1	-6	-24	1
Israelitisch	38	15	42	33	7	18	5	8	24
Andere Konfession	32	74	758	130	196	1 153	-98	-122	-395
Ohne Konfession	170	436	292	143	318	338	27	118	-46
Unbekannt	5	26	848	5	13	274	—	13	574
Zusammen	1 397	5 686	4 589	2 291	6 120	6 047	-894	-434	-1 458

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1977

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Ledig	385	2 112	1 627	601	2 024	1 852	-216	88	-225
Verheiratet	236	526	1 477	418	783	2 029	-182	-257	-552
Verwitwet	7	15	5	14	24	6	-7	-9	-1
Geschieden	31	122	41	74	143	48	-43	-21	-7
Zusammen	659	2 775	3 150	1 107	2 974	3 935	-448	-199	-785
Weibliches Geschlecht									
Ledig	365	2 019	780	642	2 088	1 102	-277	-69	-322
Verheiratet	307	686	600	418	843	955	-111	-157	-355
Verwitwet	31	73	25	42	60	26	-11	13	-1
Geschieden	35	133	34	82	155	29	-47	-22	5
Zusammen	738	2 911	1 439	1 184	3 146	2 112	-446	-235	-673
Beide Geschlechter									
Ledig	750	4 131	2 407	1 243	4 112	2 954	-493	19	-547
Verheiratet	543	1 212	2 077	836	1 626	2 984	-293	-414	-907
Verwitwet	38	88	30	56	84	32	-18	4	-2
Geschieden	66	255	75	156	298	77	-90	-43	-2
Zusammen	1 397	5 686	4 589	2 291	6 120	6 047	-894	-434	-1 458

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1977

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	54	23	69	78	50	58	63	60	59	63	39	43
Übrige Schweizer	235	149	222	418	184	209	215	198	165	286	282	212
Ausländer	171	236	505	475	330	260	242	236	228	213	155	99
Zusammen	460	408	796	971	564	527	520	494	452	562	476	354
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	46	36	76	77	48	69	69	52	64	88	56	57
Übrige Schweizer	250	141	195	445	254	230	202	197	209	390	239	159
Ausländer	125	109	135	161	110	87	102	126	125	146	120	93
Zusammen	421	286	406	683	412	386	373	375	398	624	415	309
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	71	63	145	121	76	95	93	77	102	90	72	102
Übrige Schweizer	213	154	361	298	208	343	255	209	273	250	203	207
Ausländer	126	254	216	200	237	291	236	165	274	260	298	1 378
Zusammen	410	471	722	619	521	729	584	451	649	600	573	1 687
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	65	65	181	142	73	101	88	93	132	91	66	87
Übrige Schweizer	164	172	415	389	199	323	270	206	335	312	159	202
Ausländer	106	217	185	198	218	237	167	98	189	173	148	176
Zusammen	335	454	781	729	490	661	525	397	656	576	373	465

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1977

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Agglomeration Basel ¹	1 383	1 355	2 738	1 759	1 834	3 593	-376	-479	-855
Basel-Landschaft	1 529	1 523	3 052	1 903	1 981	3 884	-374	-458	-832
Nordwestschweiz ²	2 074	2 030	4 104	2 491	2 593	5 084	-417	-563	-980
Ganze Schweiz	3 620	3 564	7 184	4 058	4 226	8 284	-438	-662	-1 100
Baden-Württemberg	114	157	271	99	147	246	15	10	25
Übrige BR Deutschland	137	130	267	133	140	273	4	-10	-6
Elsaß ³	43	51	94	34	49	83	9	2	11
Übriges Frankreich	65	47	112	68	45	113	-3	2	-1
Italien	747	211	958	1 322	681	2 003	-575	-470	-1 045
Österreich	35	28	63	37	37	74	-2	-9	-11
Liechtenstein	7	2	9	6	6	12	1	-4	-3
Spanien	724	150	874	1 038	440	1 478	-314	-290	-604
Griechenland	10	7	17	12	10	22	-2	-3	-5
Übriges Europa	679	410	1 089	621	273	894	58	137	195
Nordamerika	129	117	246	119	129	248	10	-12	-2
Lateinamerika	53	50	103	54	39	93	-1	11	10
Afrika	49	35	84	62	25	87	-13	10	-3
Asien, Australien	121	103	224	128	97	225	-7	6	-1
Ausland	2 913	1 498	4 411	3 733	2 118	5 851	-820	-620	-1 440
Unbekannt	51	26	77	225	98	323	-174	-72	-246
Zusammen	6 584	5 088	11 672	8 016	6 442	14 458	-1 432	-1 354	-2 786

¹ Außerkantonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bockmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ² Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1962¹

Jahr	Agglomeration Basel ²	Übrige Schweiz	Schweiz zu- sammen	Baden- Würt- tem- berg	Übrige BR Deutsch- land	Elsaß ³	Übri- ges Frank- reich	Italien	Übri- ges Aus- land	Aus- land zu- sammen	Unbe- kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	70	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
Weggezogene nach Wanderziel												
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
Wanderungsgewinn												
1962	-901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	-757	947	190	483	520	270	-3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	-878	556	-322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	-48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	-705
1966	-1 369	1 153	-216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	-148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	-575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	-955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	-31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Außerkanonale Agglomerationsgemeinden 1961: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil; dazu kamen 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1977

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 073	5 146	965	1 932	5 376	976	-859	-230	-11
Agglomeration Basel ¹	648	1 595	495	1 087	2 014	492	-439	-419	3
Nordwestschweiz ²	780	2 687	637	1 359	3 060	665	-579	-373	-28
Basel-Landschaft	678	1 835	539	1 117	2 244	523	-439	-409	16
Zürich	59	419	52	170	486	85	-111	-67	-33
Bern	63	742	67	134	584	52	-71	158	15
Luzern	9	191	14	23	177	8	-14	14	6
Uri	—	17	6	1	20	—	-1	-3	6
Schwyz	3	31	3	3	39	12	—	-8	-9
Obwalden	1	22	3	2	22	—	-1	—	3
Nidwalden	9	18	4	15	18	7	-6	—	-3
Glarus	1	15	—	2	16	—	-1	-1	—
Zug	6	47	4	17	60	—	-11	-13	4
Freiburg	2	50	13	11	62	12	-9	-12	1
Solothurn	37	374	37	103	293	44	-66	81	-7
Schaffhausen	9	34	6	5	28	2	4	6	4
Appenzell A. Rh.	1	22	—	2	12	3	-1	10	-3
Appenzell I. Rh.	—	14	—	3	2	—	-3	12	—
St. Gallen	14	213	18	17	153	17	-3	60	1
Graubünden	26	120	36	50	130	8	-24	-10	28
Aargau	65	478	61	139	523	98	-74	-45	-37
Thurgau	3	94	12	7	66	14	-4	28	-2
Tessin	33	70	20	30	124	31	3	-54	-11
Waadt	25	125	37	30	132	21	-5	-7	16
Wallis	7	92	14	14	70	6	-7	22	8
Neuenburg	6	62	3	6	42	3	—	20	—
Genf	16	61	16	31	73	30	-15	-12	-14
Ausland	308	500	3 603	318	568	4 965	-10	-68	-1 362
Baden-Württemberg	24	41	206	24	51	171	—	-10	35
Übrige BR Deutschland	22	59	186	44	50	179	-22	9	7
Elsaß ³	10	31	53	12	42	29	-2	-11	24
Übriges Frankreich	33	25	54	22	30	61	11	-5	-7
Italien	16	18	924	13	30	1 960	3	-12	-1 036
Österreich	6	9	48	4	16	54	2	-7	-6
Liechtenstein	1	3	5	1	6	5	—	-3	—
Spanien	10	22	842	13	19	1 446	-3	3	-604
Griechenland	4	2	11	5	4	13	-1	-2	-2
Türkei	1	3	237	—	—	83	1	3	154
Übriges Europa	45	76	727	52	69	690	-7	7	37
Nordamerika	36	69	141	42	91	115	-6	-22	26
Lateinamerika	20	32	51	24	43	26	-4	-11	25
Afrika	21	39	24	16	47	24	5	-8	—
Asien, Australien	59	71	94	46	70	109	13	1	-15
Unbekannt	16	40	21	41	176	106	-25	-136	-85
Zusammen	1 397	5 686	4 589	2 291	6 120	6 047	-894	-434	-1 458

¹ Außerkantonal Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttlenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ² Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1977

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel ³	345	206	1 262	518	210	103	23	21	41	9	2 738
Basel-Landschaft	381	254	1 434	548	225	107	24	26	45	8	3 052
Nordwestschweiz ⁴	448	457	1 978	688	268	139	28	33	52	13	4 104
Schweiz	622	1 039	3 559	1 127	388	213	53	55	87	41	7 184
Baden-Württemberg	22	29	136	48	15	9	2	5	4	1	271
Übr. BR Deutschland	19	21	127	66	20	12	—	—	1	1	267
Elsaß ⁵	7	13	46	13	8	5	2	—	—	—	94
Übriges Frankreich	6	11	67	22	2	2	1	—	1	—	112
Italien	104	118	417	130	121	52	7	4	3	2	958
Österreich ⁶	3	7	35	15	5	3	1	—	2	1	72
Übriges Europa	194	173	891	398	234	72	6	6	4	2	1 980
Nordamerika	37	11	106	69	15	5	1	2	—	—	246
Lateinamerika	23	4	36	26	9	2	—	—	3	—	103
Afrika	13	1	39	20	9	2	—	—	—	—	84
Asien, Australien	40	5	113	53	10	2	1	—	—	—	224
Unbekannt	9	2	43	11	5	6	1	—	—	—	77
Zusammen	1 099	1 434	5 615	1 998	841	385	75	72	105	48	11 672
Weggezogene											
Agglomeration Basel ³	466	210	1 550	699	289	196	61	66	45	11	3 593
Basel-Landschaft	511	245	1 679	744	313	198	63	69	50	12	3 884
Nordwestschweiz ⁴	659	350	2 227	958	390	255	82	83	61	19	5 084
Schweiz	903	684	3 910	1 470	527	387	127	132	106	38	8 284
Baden-Württemberg	35	14	105	52	23	3	5	2	3	4	246
Übr. BR Deutschland	27	20	115	66	25	12	1	3	3	1	273
Elsaß ⁵	7	2	36	17	9	8	1	2	—	1	83
Übriges Frankreich	7	9	64	18	6	8	1	—	—	—	113
Italien	456	119	513	458	299	110	30	14	3	1	2 003
Österreich ⁶	12	8	38	21	3	2	1	1	—	—	86
Übriges Europa	318	85	916	653	312	92	9	6	3	—	2 394
Nordamerika	18	9	132	64	15	6	2	—	—	2	248
Lateinamerika	9	4	48	21	7	2	2	—	—	—	93
Afrika	13	1	27	39	5	1	1	—	—	—	87
Asien, Australien	31	8	112	48	13	8	1	1	3	—	225
Unbekannt	13	7	158	81	32	16	8	2	4	2	323
Zusammen	1 849	970	6 174	3 008	1 276	655	189	163	125	49	14 458
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel ³	-121	-4	-288	-181	-79	-93	-38	-45	-4	-2	-855
Basel-Landschaft	-130	9	-245	-196	-88	-91	-39	-43	-5	-4	-832
Nordwestschweiz ⁴	-211	107	-249	-270	-122	-116	-54	-50	-9	-6	-980
Schweiz	-281	355	-351	-343	-139	-174	-74	-77	-19	3	-1 100
Baden-Württemberg	-13	15	31	-4	-8	6	-3	3	1	-3	25
Übr. BR Deutschland	-8	1	12	—	-5	—	-1	-3	-2	—	-6
Elsaß ⁵	—	11	10	-4	-1	-3	1	-2	—	-1	11
Übriges Frankreich	-1	2	3	4	-4	-6	—	—	1	—	-1
Italien	-352	-1	-96	-328	-178	-58	-23	-10	—	1	-1 045
Österreich ⁶	-9	-1	-3	-6	2	1	—	-1	2	1	-14
Übriges Europa	-124	88	-25	-255	-78	-20	-3	—	1	2	-414
Nordamerika	19	2	-26	5	—	-1	-1	2	—	-2	-2
Lateinamerika	14	—	-12	5	2	—	-2	—	3	—	10
Afrika	—	—	12	-19	4	1	-1	—	—	—	-3
Asien, Australien	9	-3	1	5	-3	-6	—	-1	-3	—	-1
Unbekannt	-4	-5	-115	-70	-27	-10	-7	-2	-4	-2	-246
Zusammen	-750	464	-559	-1 010	-435	-270	-114	-91	-20	-1	-2 786

¹ Alter: 0-14=Geburtsjahrgänge 1977-1963; 15-19=Geburtsjahrgänge 1962-1958; usw. ³⁻⁶ Siehe Fußnoten 3-6 auf Seite 86 oben.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1977

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	22	38	60	12	46	58	10	-8	2
Nahrungs- und Genußmittelind.	49	14	63	54	32	86	-5	-18	-23
Textilindustrie	4	5	9	7	17	24	-3	-12	-15
Bekleidung, Ausrüstung	7	3	10	6	4	10	1	-1	-
Holz und Kork	15	10	25	25	26	51	-10	-16	-26
Papier, Leder, Kautschuk	9	5	14	8	27	35	1	-22	-21
Grafisches Gewerbe	46	10	56	56	34	90	-10	-24	-34
Chemische Industrie	305	75	380	393	136	529	-88	-61	-149
Metallindustrie	74	29	103	93	110	203	-19	-81	-100
Maschinenindustrie, Apparatebau	117	39	156	143	93	236	-26	-54	-80
Andere Industrien und Handwerke	15	15	30	25	25	50	-10	-10	-20
Baugewerbe	100	1 560	1 660	154	1 742	1 896	-54	-182	-236
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	6	9	15	9	13	22	-3	-4	-7
Handel	194	101	295	259	142	401	-65	-41	-106
Banken	93	21	114	128	16	144	-35	5	-30
Versicherungen	47	3	50	35	9	44	12	-6	6
Vermittlung, Vertretung, Beratung	91	32	123	82	25	107	9	7	16
Verkehr	333	88	421	359	97	456	-26	-9	-35
Gastgewerbe	210	370	580	215	356	571	-5	14	9
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	155	19	174	146	19	165	9	-	9
Gesundheits- und Hygienewesen	93	44	137	99	94	193	-6	-50	-56
Hauswirtschaft	1	1	2	-	5	5	1	-4	-3
Übrige Dienstleistungen	111	54	165	87	77	164	24	-23	1
Erwerbsgruppe unbekannt	526	10	536	708	46	754	-182	-36	-218
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	9	1	10	14	1	15	-5	-	-5
Nahrungs- und Genußmittelind.	39	3	42	26	12	38	13	-9	4
Textilindustrie	6	-	6	6	5	11	-	-5	-5
Bekleidung, Ausrüstung	11	6	17	12	32	44	-1	-26	-27
Holz und Kork	6	-	6	4	8	12	2	-8	-6
Papier, Leder, Kautschuk	5	-	5	5	12	17	-	-12	-12
Grafisches Gewerbe	28	6	34	36	7	43	-8	-1	-9
Chemische Industrie	145	31	176	236	91	327	-91	-60	-151
Metallindustrie	13	1	14	24	12	36	-11	-11	-22
Maschinenindustrie, Apparatebau	34	5	39	35	24	59	-1	-19	-20
Andere Industrien und Handwerke	18	2	20	18	13	31	-	-11	-11
Baugewerbe	12	7	19	19	14	33	-7	-7	-14
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	1	5	1	-	1	3	1	4
Handel	222	40	262	293	105	398	-71	-65	-136
Banken	68	13	81	90	14	104	-22	-1	-23
Versicherungen	34	3	37	35	7	42	-1	-4	-5
Vermittlung, Vertretung, Beratung	56	10	66	71	10	81	-15	-	-15
Verkehr	125	15	140	180	9	189	-55	6	-49
Gastgewerbe	235	185	420	198	231	429	37	-46	-9
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	67	7	74	73	13	86	-6	-6	-12
Gesundheits- und Hygienewesen	482	141	623	529	302	831	-47	-161	-208
Hauswirtschaft	17	39	56	30	63	93	-13	-24	-37
Übrige Dienstleistungen	123	40	163	98	48	146	25	-8	17
Erwerbsgruppe unbekannt	470	8	478	594	13	607	-124	-5	-129

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1977

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	Total
Zugezogene Personen							
Urproduktion	3	—	5	23	39	—	70
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	3	26	33	26	16	105
Textilindustrie	1	1	8	1	4	—	15
Bekleidung, Ausrüstung	1	1	11	9	5	—	27
Holz und Kork	—	1	7	14	7	2	31
Papier, Leder, Kautschuk	1	2	6	2	8	—	19
Grafisches Gewerbe	3	1	35	38	12	1	90
Chemische Industrie	2	25	321	92	40	76	556
Metallindustrie	4	1	41	52	17	2	117
Maschinenindustrie, Apparatebau	3	8	79	70	31	4	195
Andere Industrien und Handwerke	7	—	16	15	12	—	50
Baugewerbe	16	2	60	432	1 162	7	1 679
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	1	8	1	10	—	20
Handel	26	22	325	71	105	8	557
Banken	—	6	186	1	—	2	195
Versicherungen	—	4	79	—	2	2	87
Vermittlung, Vertretung, Beratung	17	11	120	20	21	—	189
Verkehr	10	12	318	74	81	66	561
Gastgewerbe	29	20	119	248	556	28	1 000
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	22	192	12	12	10	248
Gesundheits- und Hygienewesen	21	8	228	239	156	108	760
Kunst, Unterhaltung, Sport	18	4	46	11	2	2	83
Hauswirtschaft	—	—	1	3	51	3	58
Übrige Dienstleistungen	3	16	170	19	20	17	245
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 014
Weggezogene Personen							
Urproduktion	1	—	5	21	43	2	72
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2	2	32	41	43	4	124
Textilindustrie	—	2	7	6	20	—	35
Bekleidung, Ausrüstung	3	—	23	18	10	—	54
Holz und Kork	3	1	10	27	22	—	63
Papier, Leder, Kautschuk	1	1	5	7	38	—	52
Grafisches Gewerbe	3	4	46	42	38	—	133
Chemische Industrie	—	27	457	110	195	67	856
Metallindustrie	7	5	63	92	70	2	239
Maschinenindustrie, Apparatebau	3	11	113	104	58	6	295
Andere Industrien und Handwerke	8	4	18	25	26	—	81
Baugewerbe	25	4	108	575	1 215	2	1 929
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	6	7	10	—	23
Handel	34	39	442	104	167	12	798
Banken	1	12	223	1	7	3	247
Versicherungen	—	6	68	3	9	—	86
Vermittlung, Vertretung, Beratung	19	8	116	15	29	1	188
Verkehr	11	9	390	102	87	46	645
Gastgewerbe	24	25	136	235	542	34	996
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	22	189	18	15	6	251
Gesundheits- und Hygienewesen	27	21	219	344	288	125	1 024
Kunst, Unterhaltung, Sport	14	—	43	11	5	1	74
Hauswirtschaft	—	—	3	3	87	5	98
Übrige Dienstleistungen	3	12	152	20	33	16	236
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 368

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1977

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	126	14	140	153	17	170	-27	-3	-30
Leitende Angestellte	94	59	153	144	36	180	-50	23	-27
Übrige Angestellte	1 021	274	1 295	1 164	373	1 537	-143	-99	-242
Gelernte Arbeiter ¹	513	581	1 094	658	793	1 451	-145	-212	-357
Ungelernte Arbeiter	199	1 605	1 804	211	1 898	2 109	-12	-293	-305
Lehrlinge	151	12	163	114	24	138	37	-12	25
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 330	605	1 935	1 637	794	2 431	-307	-189	-496
Zusammen	3 434	3 150	6 584	4 081	3 935	8 016	-647	-785	-1 432
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	32	2	34	33	4	37	-1	-2	-3
Leitende Angestellte	17	1	18	31	8	39	-14	-7	-21
Übrige Angestellte	946	168	1 114	1 183	201	1 384	-237	-33	-270
Gelernte Arbeiterinnen ¹	299	87	386	347	137	484	-48	-50	-98
Ungelernte Arbeiterinnen	287	289	576	288	667	955	-1	-378	-379
Lehrtöchter	182	9	191	179	15	194	3	-6	-3
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 886	883	2 769	2 269	1 080	3 349	-383	-197	-580
Zusammen	3 649	1 439	5 088	4 330	2 112	6 442	-681	-673	-1 354
Beide Geschlechter									
Selbständige	158	16	174	186	21	207	-28	-5	-33
Unselbständige	3 709	3 085	6 794	4 319	4 152	8 471	-610	-1 067	-1 677
Ohne Beruf, unbekannt ²	-3 216	1 488	4 704	3 906	1 874	5 780	-690	-386	-1 076
Zusammen	7 083	4 589	11 672	8 411	6 047	14 458	-1 328	-1 458	-2 786

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1977

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne, unbekannt	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne, unbekannt
Männliches Geschlecht										
Selbständige	53	50	—	5	32	75	52	1	21	21
Leitende Angestellte	67	55	1	9	21	94	48	—	21	17
Übrige Angestellte	589	484	15	55	152	698	560	8	153	118
Gelernte Arbeiter ¹	304	492	—	94	204	389	755	—	193	114
Ungelernte Arbeiter	112	837	1	206	648	129	1 322	2	396	260
Lehrlinge	86	65	1	7	4	58	70	—	8	2
Ohne Beruf, unbekannt ²	789	706	25	170	245	1 016	1 014	21	192	188
Zusammen	2 000	2 689	43	546	1 306	2 459	3 821	32	984	720
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	21	9	—	1	3	15	15	—	3	4
Leitende Angestellte	8	7	1	1	1	19	16	—	4	—
Übrige Angestellte	548	435	4	29	98	682	555	3	73	71
Gelernte Arbeiterinnen ¹	176	165	1	15	29	240	193	1	26	24
Ungelernte Arbeiterinnen	193	242	—	58	83	200	562	3	150	40
Lehrtöchter	101	85	—	1	4	115	73	—	2	4
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 100	1 126	46	244	253	1 378	1 427	19	297	228
Zusammen	2 147	2 069	52	349	471	2 649	2 841	26	555	371

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1977

Herkunftsort Wanderziel	Selb- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel ³	86	46	761	323	304	53	1 165	2 738
Basel-Landschaft	90	46	846	367	344	69	1 290	3 052
Nordwestschweiz ⁴	106	55	1 130	499	455	142	1 717	4 104
Ganze Schweiz	150	111	1 956	913	780	340	2 934	7 184
Baden-Württemberg	3	4	60	26	30	5	143	271
Übrige BR Deutschland	2	14	58	28	21	1	143	267
Elsaß ⁵	2	1	14	13	22	2	40	94
Übriges Frankreich	1	1	20	17	10	1	62	112
Italien	3	5	24	124	532	—	270	958
Österreich ⁶	—	4	16	14	7	—	31	72
Übriges Europa	5	10	108	307	965	2	583	1 980
Übrige Kontinente	4	18	139	32	9	2	453	657
Ausland	20	57	439	561	1 596	13	1 725	4 411
Unbekannt	4	3	14	6	4	1	45	77
Zusammen	174	171	2 409	1 480	2 380	354	4 704	11 672
Weggezogene								
Agglomeration Basel ³	84	83	1 046	424	276	77	1 603	3 593
Basel-Landschaft	90	89	1 095	455	306	87	1 762	3 884
Nordwestschweiz ⁴	113	110	1 392	611	419	134	2 305	5 084
Ganze Schweiz	160	171	2 262	1 037	655	285	3 714	8 284
Baden-Württemberg	4	4	47	27	17	7	140	246
Übrige BR Deutschland	3	9	50	28	26	8	149	273
Elsaß ⁵	2	3	27	14	9	2	26	83
Übriges Frankreich	2	2	32	17	14	6	40	113
Italien	8	—	92	279	929	3	692	2 003
Österreich ⁶	1	1	14	18	11	—	41	86
Übriges Europa	5	8	144	402	1 298	12	525	2 394
Übrige Kontinente	10	13	206	63	37	5	319	653
Ausland	35	40	612	848	2 341	43	1 932	5 851
Unbekannt	12	8	47	50	68	4	134	323
Zusammen	207	219	2 921	1 935	3 064	332	5 780	14 458

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ⁴ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1977

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz	3 434	3 649	7 083	4 081	4 330	8 411	-647	-681	-1 328
BR Deutschland	255	253	508	264	279	543	-9	-26	-35
Frankreich	68	63	131	77	65	142	-9	-2	-11
Italien	881	271	1 152	1 499	760	2 259	-618	-489	-1 107
Österreich	45	36	81	54	39	93	-9	-3	-12
Liechtenstein	9	2	11	9	3	12	—	-1	-1
Spanien	764	174	938	1 069	459	1 528	-305	-285	-590
Jugoslawien	497	138	635	470	125	595	27	13	40
Griechenland	16	9	25	12	4	16	4	5	9
Türkei	169	154	323	114	62	176	55	92	147
Übriges Ausland	446	339	785	367	316	683	79	23	102
Zusammen	6 584	5 088	11 672	8 016	6 442	14 458	-1 432	-1 354	-2 786

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1977

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. ¹	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel ³	8	454	126	8	369	129	132	342	1 568
Basel-Landschaft	10	487	135	9	398	146	162	410	1 757
Nordwestschweiz ⁴	15	623	159	11	508	243	249	574	2 382
Ganze Schweiz	32	974	234	11	832	463	585	1 112	4 243
Baden-Württemberg	3	22	6	1	16	17	19	44	128
Übrige BR Deutschland	—	15	4	8	14	8	20	55	124
Elsaß ⁵	—	11	5	—	11	3	16	8	54
Übriges Frankreich	—	8	4	—	7	3	22	5	49
Italien	5	30	535	—	33	20	44	21	688
Österreich ⁶	—	8	2	—	5	5	10	11	41
Übriges Europa	30	60	883	—	63	27	268	66	1 397
Übrige Kontinente	—	76	6	—	40	9	13	59	203
Ausland	38	230	1 445	9	189	92	412	269	2 684
Unbekannt	—	1	—	—	7	6	3	13	30
Zusammen	70	1 205	1 679	20	1 028	561	1 000	1 394	7 697
Weggezogene									
Agglomeration Basel ³	9	604	115	7	473	240	126	377	1 951
Basel-Landschaft	9	641	119	7	497	257	146	404	2 080
Nordwestschweiz ⁴	14	834	136	8	601	338	230	567	2 728
Ganze Schweiz	28	1 220	191	9	961	515	494	1 081	4 499
Baden-Württemberg	1	25	5	—	10	2	10	53	106
Übrige BR Deutschland	—	20	7	9	11	8	23	46	124
Elsaß ⁵	—	21	2	—	9	4	8	12	56
Übriges Frankreich	1	13	5	—	17	5	22	11	74
Italien	9	293	689	3	109	31	71	106	1 311
Österreich ⁶	—	7	4	2	4	2	14	12	45
Übriges Europa	29	210	968	—	101	37	303	221	1 869
Übrige Kontinente	3	85	19	—	74	18	20	114	333
Ausland	43	674	1 699	14	335	107	471	575	3 918
Unbekannt	2	38	39	—	25	23	35	27	189
Zusammen	73	1 932	1 929	23	1 321	645	1 000	1 683	8 606

¹ Einschließlich Wasserversorgung. ³ Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 86. ⁴ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein. ⁷ Ohne 1014 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. ⁸ Ohne 1361 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1977

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	51	48	99	307	293	600	1 711	204	1 915	2 614
1	74	96	170	587	646	1 233	324	289	613	2 016
2- 4	153	177	330	796	837	1 633	577	508	1 085	3 048
5- 9	101	121	222	487	446	933	530	462	992	2 147
10-14	58	63	121	140	151	291	335	268	603	1 015
15-19	50	57	107	90	105	195	86	59	145	447
20-24	64	49	113	87	81	168	12	9	21	302
25 und mehr	86	122	208	100	125	225	10	12	22	455
Seit Geburt	455	434	889	368	449	817	349	298	647	2 353
Unbekannt	15	17	32	12	13	25	1	3	4	61
Zusammen	1 107	1 184	2 291	2 974	3 146	6 120	3 935	2 112	6 047	14 458

¹ Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1977 zugezogen; 1 Jahr = 1976 zugezogen; usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1977

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe der Urproduktion	55	37	92	57	44	101	-2	-7	-9
Industrielle, handwerkliche Berufe	501	136	637	643	401	1 044	-142	-265	-407
Nahrungsmittelherstellung	54	11	65	52	23	75	2	-12	-10
Getränkebereitung	2	2	4	3	—	3	-1	2	1
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	2	—	2	4	19	23	-2	-19	-21
Bekleidungsberufe	15	8	23	18	32	50	-3	-24	-27
Holz- und Korkbearbeitung	34	50	84	37	79	116	-3	-29	-32
Papierberufe	1	1	2	2	1	3	-1	—	-1
Leder und Kautschuk	3	—	3	1	—	1	2	—	2
Buchbindereiberufe	4	—	4	10	—	10	-6	—	-6
Fotografengewerbe	12	1	13	21	1	22	-9	—	-9
Übrige grafische Berufe	49	6	55	61	10	71	-12	-4	-16
Kunststoffberufe	3	1	4	3	4	7	—	-3	-3
Übrige chemische Berufe	31	5	36	64	49	113	-33	-44	-77
Stein- und Erdenverarbeitung	5	2	7	5	8	13	—	-6	-6
Glasherstellung und -bearbeitung	7	1	8	7	—	7	—	1	1
Metall- und Maschinenberufe	262	47	309	338	171	509	-76	-124	-200
Uhrmacher	3	—	3	1	1	2	2	-1	1
Schmuckherstellung	4	—	4	4	—	4	—	—	—
Musikinstrumentenbau	3	—	3	3	1	4	—	-1	-1
Wohnungseinrichtung	7	1	8	9	2	11	-2	-1	-3
Berufe des Baugewerbes	95	1 502	1 597	112	1 629	1 741	-17	-127	-144
Bauberufe	60	1 475	1 535	68	1 595	1 663	-8	-120	-128
Malerei	35	27	62	44	34	78	-9	-7	-16
Technische Berufe	397	61	458	518	110	628	-121	-49	-170
Architekten und Ingenieure	65	18	83	57	25	82	8	-7	1
Techniker	50	15	65	36	14	50	14	1	15
Technische Hilfsberufe	282	28	310	425	71	496	-143	-43	-186
Handels- und Verwaltungsberufe	1 447	184	1 631	1 870	224	2 094	-423	-40	-463
Verkehrsberufe	343	88	431	378	114	492	-35	-26	-61
Bahnverkehr	59	29	88	58	38	96	1	-9	-8
Luft- und Wasserverkehr	51	25	76	47	20	67	4	5	9
PTT und Nachrichtendienst	148	4	152	163	5	168	-15	-1	-16
Übriger Verkehr	85	30	115	110	51	161	-25	-21	-46
Gastgewerbliche Berufe	442	450	892	437	511	948	5	-61	-56
Andere Dienstleistungsberufe	1 233	508	1 741	1 248	783	2 031	-15	-275	-290
Rechts-, Wirtschaftsberater	16	1	17	15	1	16	1	—	1
Sicherheits- und Ordnungspflege	19	1	20	20	1	21	-1	—	-1
Heilbehandlung	497	151	648	572	185	757	-75	-34	-109
Körperpflege	54	9	63	64	15	79	-10	-6	-16
Öffentliche Hygiene	1	—	1	—	1	1	1	-1	—
Unterricht und Erziehung	162	23	185	156	19	175	6	4	10
Wissenschaftliche Berufe	110	96	206	97	87	184	13	9	22
Seelsorge und Kirchendienst	30	10	40	26	18	44	4	-8	-4
Fürsorge	15	2	17	9	2	11	6	—	6
Künstler und verwandte Berufe	80	31	111	61	40	101	19	-9	10
Berufe der Unterhaltung	7	—	7	5	—	5	2	—	2
Sportberufe	7	2	9	9	2	11	-2	—	-2
Reinigung und Kleiderpflege	6	10	16	11	98	109	-5	-88	-93
Hauswirtschaft	229	172	401	203	314	517	26	-142	-116
Übrige und unbekannte Berufe	339	153	492	467	421	888	-128	-268	-396
Zusammen	4 852	3 119	7 971	5 730	4 237	9 967	-878	-1 118	-1 996

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und registriertem Beruf 1977

Registrierter Beruf (Auswahl)	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Zimmermann	4	41	45	4	56	60	—	-15	-15
Schreiner	28	8	36	28	19	47	—	-11	-11
Schlosser	20	9	29	46	31	77	-26	-22	-48
Mechaniker, Automechaniker	98	11	109	118	35	153	-20	-24	-44
Elektriker	61	3	64	79	17	96	-18	-14	-32
Monteur	52	8	60	57	37	94	-5	-29	-34
Maurer	15	287	302	23	376	399	-8	-89	-97
Betonbauer, Zementer	4	47	51	4	50	54	—	-3	-3
Gipsler	4	3	7	4	14	18	—	-11	-11
Bauhandlanger, Erdarbeiter	3	1 077	1 080	9	1 054	1 063	-6	23	17
Maler	25	21	46	39	29	68	-14	-8	-22
Ingenieur	46	16	62	35	15	50	11	1	12
Techniker	49	15	64	36	13	49	13	2	15
Laborant, Laborgehilfe	125	7	132	180	11	191	-55	-4	-59
Bau-, technischer Zeichner	42	6	48	83	5	88	-41	1	-40
Baumaschinenführer	2	11	13	7	24	31	-5	-13	-18
Unternehmer, Direktor, Leitender Beamter	33	20	53	100	22	122	-67	-2	-69
Kaufm. u. Verwaltungsangest.	482	48	530	541	73	614	-59	-25	-84
Verkäufer	48	15	63	62	8	70	-14	7	-7
Chauffeur	50	23	73	76	40	116	-26	-17	-43
Streckenarbeiter	—	24	24	—	28	28	—	-4	-4
Matrose	50	23	73	44	18	62	6	5	11
PTT-Beamter	46	—	46	43	—	43	3	—	3
Kellner	48	82	130	57	84	141	-9	-2	-11
Koch	96	59	155	110	50	160	-14	9	-5
Küchen-, Buffet-, Officehilfe	30	165	195	23	157	180	7	8	15
Arzt	45	23	68	70	28	98	-25	-5	-30
Chemiker (Akademiker)	29	17	46	16	25	41	13	-8	5
Lehrer	41	13	54	29	8	37	12	5	17
Materialverwalter, Magaziner	20	10	30	26	29	55	-6	-19	-25
Hilfsarbeiter	56	87	143	83	225	308	-27	-138	-165
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	7	6	13	14	35	49	-7	-29	-36
Laborantin, Laborgehilfin	84	5	89	100	15	115	-16	-10	-26
Kaufm. u. Verwaltungsangest.	519	48	567	716	59	775	-197	-11	-208
Verkäuferin	171	14	185	202	21	223	-31	-7	-38
PTT-Beamtin	28	—	28	44	—	44	-16	—	-16
Telefonistin	37	2	39	44	1	45	-7	1	-6
Buffetdame	28	16	44	26	21	47	2	-5	-3
Serviertochter	125	32	157	98	39	137	27	-7	20
Küchen-, Buffet-, Officehilfe	12	52	64	11	90	101	1	-38	-37
Zimmermädchen	3	16	19	4	15	19	-1	1	—
Haushaltlehrtochter	71	3	74	52	3	55	19	—	19
Hausangestellte	87	111	198	90	233	323	-3	-122	-125
Raum-, Gebäudereinigerin	1	5	6	2	56	58	-1	-51	-52
Coiffeuse	34	2	36	45	9	54	-11	-7	-18
Masseuse, Heilgymnastin	44	16	60	42	14	56	2	2	4
Krankenpflegerin	212	58	270	253	71	324	-41	-13	-54
Medizinische Laborantin	10	4	14	23	12	35	-13	-8	-21
Arzt-, Zahnarztgehilfin	38	4	42	62	1	63	-24	3	-21
Lehrerin	69	8	77	68	8	76	1	—	1
Hilfsarbeiterin	16	29	45	45	105	150	-29	-76	-105

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1972¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1972	1 259	168	524	1 660	1 783	1 828	3 611	11 417	5 478	16 895
1973	1 113	220	568	1 518	1 681	1 738	3 419	10 672	4 867	15 539
1974	910	193	467	1 332	1 377	1 525	2 902	8 891	4 674	13 565
1975	829	191	420	1 211	1 249	1 402	2 651	6 094	4 142	10 236
1976	729	223	448	1 151	1 177	1 374	2 551	5 153	3 895	9 048
1977	685	234	494	1 024	1 179	1 258	2 437	5 405	3 830	9 235
Weggezogene										
1972	2 410	217	1 129	3 371	3 539	3 588	7 127	10 744	5 051	15 795
1973	2 132	215	1 027	3 047	3 159	3 262	6 421	10 095	4 649	14 744
1974	2 105	227	1 004	2 966	3 109	3 193	6 302	8 807	4 491	13 298
1975	1 795	255	868	2 606	2 663	2 861	5 524	6 132	4 223	10 355
1976	1 972	244	992	2 874	2 964	3 118	6 082	5 155	3 892	9 047
1977	1 735	198	873	2 548	2 608	2 746	5 354	5 408	3 696	9 104

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1977

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel ²	286	59	184	407	470	466	936	913	889	1 802
Basel-Landschaft	306	65	206	433	512	498	1 010	1 017	1 025	2 042
Nordwestschweiz ³	360	76	233	520	593	596	1 189	1 481	1 434	2 915
Ganze Schweiz	519	105	314	727	833	832	1 665	2 787	2 732	5 519
BR Deutschland	22	7	20	29	42	36	78	209	251	460
Frankreich	5	3	5	8	10	11	21	98	87	185
Italien	11	39	34	41	45	80	125	702	131	833
Österreich ⁴	2	1	2	4	4	5	9	38	25	63
Übrige Länder	123	78	119	211	242	289	531	1 523	583	2 106
Unbekannt	3	1	—	4	3	5	8	48	21	69
Zusammen	685	234	494	1 024	1 179	1 258	2 437	5 405	3 830	9 235
Weggezogene										
Agglomeration Basel ²	533	46	244	772	777	818	1 595	982	1 016	1 998
Basel-Landschaft	565	50	273	822	838	872	1 710	1 065	1 109	2 174
Nordwestschweiz ³	724	63	345	1 039	1 069	1 102	2 171	1 422	1 491	2 913
Ganze Schweiz	999	97	452	1 416	1 451	1 513	2 964	2 607	2 713	5 320
BR Deutschland	28	22	32	57	60	79	139	172	208	380
Frankreich	13	—	4	20	17	20	37	85	74	159
Italien	310	38	214	517	524	555	1 079	798	126	924
Österreich ⁴	4	6	8	12	12	18	30	31	25	56
Übrige Länder	359	34	159	496	518	530	1 048	1 516	483	1 999
Unbekannt	22	1	4	30	26	31	57	199	67	266
Zusammen	1 735	198	873	2 548	2 608	2 746	5 354	5 408	3 696	9 104

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Außerkantonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Etingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁴ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1956

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	-28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	-19	1 570	1 494	76
1958	196	273	-77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	-62
1959	178	322	-144	757	840	-83	347	604	-257	1 282	1 766	-484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	-677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	-783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014

Nach Monaten 1977

Januar	8	20	-12	26	29	-3	24	39	-15	58	88	-30
Februar	4	20	-16	19	21	-2	29	105	-76	52	146	-94
März	24	63	-39	42	110	-68	34	77	-43	100	250	-150
April	19	45	-26	69	66	3	42	84	-42	130	195	-65
Mai	7	19	-12	22	34	-12	29	90	-61	58	143	-85
Juni	17	31	-14	29	95	-66	25	107	-82	71	233	-162
Juli	21	27	-6	32	64	-32	27	72	-45	80	163	-83
August	15	25	-10	33	42	-9	26	42	-16	74	109	-35
September	16	44	-28	27	85	-58	21	82	-61	64	211	-147
Oktober	20	27	-7	45	57	-12	33	67	-34	98	151	-53
November	10	20	-10	27	38	-11	35	63	-28	72	121	-49
Dezember	11	24	-13	27	36	-9	24	63	-39	62	123	-61
Zusammen	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1977¹

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	71	155	114	340	203	315	315	833	-132	-160	-201	-493
1	54	140	140	334	89	198	308	595	-35	-58	-168	-261
2	38	83	70	191	60	131	217	408	-22	-48	-147	-217
3	8	16	22	46	10	24	38	72	-2	-8	-16	-26
4	1	3	3	7	3	7	10	20	-2	-4	-7	-13
5 und mehr	—	1	—	1	—	2	3	5	—	-1	-3	-4
Zusammen	172	398	349	919	365	677	891	1 933	-193	-279	-542	-1 014

¹ Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Wanderungen, Wohnungswechsel

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1977

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	838	1 814	-976	2 216	4 996	-2 780	8 730	8 492	238
1 Altstadt Gr.-B.	25	24	1	64	53	11	235	211	24
2 Vorstädte	42	44	-2	105	109	-4	400	315	85
3 Am Ring	78	105	-27	218	271	-53	930	817	113
4 Breite	32	84	-52	77	241	-164	296	341	-45
5 St. Alban	64	92	-28	188	257	-69	461	470	-9
6 Gundeldingen	102	250	-148	253	682	-429	1 271	1 190	81
7 Bruderholz	45	77	-32	137	209	-72	234	246	-12
8 Bachletten	52	93	-41	133	256	-123	457	479	-22
9 Gotthelf	37	64	-27	99	170	-71	312	310	2
10 Iselin	68	170	-102	173	435	-262	676	665	11
11 St. Johann	58	227	-169	163	650	-487	887	914	-27
12 Altstadt Kl.-B.	16	30	-14	38	89	-51	213	204	9
13 Clara	29	53	-24	75	151	-76	264	229	35
14 Wettstein	18	46	-28	46	132	-86	224	219	5
15 Hirzbrunnen	34	51	-17	92	167	-75	193	235	-42
16 Rosental	18	63	-45	47	175	-128	170	157	13
17 Matthäus	88	229	-141	221	632	-411	1 077	1 075	2
18 Klybeck	22	85	-63	60	235	-175	348	340	8
19 Kleinhüningen	10	27	-17	27	82	-55	82	75	7
Landgemeinden	81	119	-38	221	358	-137	505	612	-107
20 Riehen	76	113	-37	208	340	-132	400	498	-98
30 Bettingen	5	6	-1	13	18	-5	105	114	-9
Kt. Basel-Stadt	919	1 933	-1 014	2 437	5 354	-2 917	9 235	9 104	131

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 94.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1977

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	2 948	3 007	-59	8 067	8 242	-175	13 355	13 269	86
1 Altstadt Gr.-B.	24	47	-23	74	113	-39	327	346	-19
2 Vorstädte	78	98	-20	186	245	-59	553	629	-76
3 Am Ring	180	189	-9	475	517	-42	1 319	1 287	32
4 Breite	130	151	-21	345	422	-77	479	476	3
5 St. Alban	146	118	28	389	306	83	442	532	-90
6 Gundeldingen	396	410	-14	1 099	1 105	-6	1 751	1 657	94
7 Bruderholz	120	87	33	352	267	85	308	381	-73
8 Bachletten	170	132	38	471	371	100	663	735	-72
9 Gotthelf	113	90	23	289	228	61	580	511	69
10 Iselin	253	282	-29	699	772	-73	1 207	1 102	105
11 St. Johann	353	364	-11	963	1 020	-57	1 543	1 503	40
12 Altstadt Kl.-B.	36	58	-22	94	165	-71	320	376	-56
13 Clara	84	103	-19	225	270	-45	510	435	75
14 Wettstein	87	63	24	239	165	74	308	348	-40
15 Hirzbrunnen	144	109	35	437	342	95	320	421	-101
16 Rosental	93	91	2	239	244	-5	341	295	46
17 Matthäus	355	416	-61	985	1 128	-143	1 731	1 620	111
18 Klybeck	132	157	-25	364	436	-72	504	461	43
19 Kleinhüningen	54	42	12	142	126	16	149	154	-5
Landgemeinden	289	230	59	864	689	175	594	680	-86
20 Riehen	276	223	53	824	667	157	569	651	-82
30 Bettingen	13	7	6	40	22	18	25	29	-4
Kt. Basel-Stadt	3 237	3 237	.	8 931	8 931	.	13 949	13 949	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 94.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1977

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	52	47	62	10	29	32	15	18	11	19	47	14	12	4	3	13	54	6	5	6	—
2	30	102	119	20	50	87	19	37	35	58	95	10	17	29	12	19	87	14	9	20	5
3	40	98	387	29	57	154	44	119	131	141	226	23	33	35	33	25	153	32	6	38	—
4	8	12	48	294	81	121	17	33	21	37	45	12	12	20	27	16	47	21	3	23	—
5	29	45	62	44	178	130	43	29	19	35	54	14	22	14	16	13	46	11	6	28	—
6	45	71	152	85	114	1149	138	113	79	152	186	27	63	25	36	41	155	52	16	62	1
7	5	24	44	13	31	127	185	21	23	39	31	12	6	9	11	5	34	8	—	19	1
8	14	26	120	16	42	114	39	274	75	91	106	9	12	7	13	18	63	12	11	43	1
9	10	26	92	15	17	72	8	52	112	113	77	7	14	7	11	11	55	13	10	17	—
10	29	38	153	62	26	165	39	98	101	557	236	18	33	40	24	21	120	49	12	51	2
11	33	67	184	55	66	188	25	121	91	258	759	28	48	57	57	34	253	84	20	88	7
12	19	21	26	11	11	39	5	14	5	25	31	71	45	22	25	16	99	16	12	28	—
13	8	22	39	8	22	46	3	20	28	42	50	29	95	24	26	29	129	37	15	33	—
14	10	16	44	16	10	32	7	22	11	36	23	11	37	76	35	13	67	19	3	25	—
15	4	13	28	23	5	42	3	24	9	58	52	30	27	30	202	27	64	21	12	85	4
16	3	7	16	5	10	34	3	23	10	20	49	9	33	17	38	93	118	34	6	11	—
17	42	52	133	67	41	198	40	55	61	125	256	46	164	90	100	105	912	158	24	78	1
18	4	12	37	17	13	54	9	20	17	41	95	19	26	11	33	39	161	205	51	32	1
19	—	4	5	6	2	10	1	10	6	25	26	7	5	3	6	8	29	55	64	8	—
20	14	35	41	28	26	56	17	30	22	33	61	17	30	26	49	33	67	21	6	683	23
30	2	1	2	—	—	—	—	1	2	1	1	1	1	1	—	1	3	—	—	15	19

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 92.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1977

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	1	6	7	—	5	1	3	3	2	1	4	3	1	—	—	2	6	—	1	1	—
2	2	17	7	1	10	10	5	4	1	7	10	—	1	5	1	3	7	2	1	3	1
3	1	8	47	3	9	13	3	17	13	12	29	1	3	4	6	2	10	2	—	6	—
4	1	—	4	62	19	20	2	5	4	5	3	—	1	3	4	3	4	5	—	6	—
5	2	6	6	5	35	19	10	5	—	—	12	2	3	2	2	1	2	—	—	6	—
6	6	9	15	12	22	191	26	13	14	18	27	2	7	3	5	3	15	6	4	12	—
7	—	—	4	2	4	19	40	3	3	2	1	1	1	—	1	1	4	—	—	1	—
8	—	2	10	1	5	16	6	45	9	10	8	1	—	1	1	—	8	—	2	7	—
9	—	2	10	2	2	8	1	10	18	11	10	—	2	—	1	2	5	1	3	2	—
10	3	3	22	7	3	22	6	19	18	102	29	1	4	6	4	2	14	6	2	9	—
11	2	10	13	11	10	22	4	16	11	34	130	1	6	9	10	5	35	15	4	14	2
12	—	1	2	1	1	3	—	2	—	4	3	5	7	3	3	2	13	—	2	6	—
13	—	1	4	1	4	6	—	3	6	7	8	2	15	6	6	6	15	6	2	5	—
14	—	1	5	1	2	1	2	2	1	4	3	2	2	14	8	1	8	2	—	4	—
15	—	1	1	4	—	2	1	3	—	11	5	3	2	3	37	3	5	3	2	22	1
16	—	—	1	—	2	4	—	4	1	4	7	1	1	2	11	23	20	5	2	3	—
17	5	4	15	8	7	29	6	8	8	8	37	4	23	18	27	20	150	24	3	12	—
18	—	2	5	2	2	6	1	3	2	6	18	3	3	1	6	9	26	45	11	6	—
19	—	—	—	1	1	1	—	2	1	3	3	1	—	1	1	—	3	7	15	2	—
20	1	5	2	6	3	3	4	3	1	4	6	3	2	6	10	5	5	3	—	146	5
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 92.

Wanderungen, Wohnungswechsel, Bevölkerungsbilanz

Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1977

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 786	4 821	-1 035	10 283	13 238	-2 955	22 085	21 761	324
Altstadt Gr.-B.	49	71	-22	138	166	-28	562	557	5
Vorstädte	120	142	-22	291	354	-63	953	944	9
Am Ring	258	294	-36	693	788	-95	2 249	2 104	145
Breite	162	235	-73	422	663	-241	775	817	-42
St. Alban	210	210	—	577	563	14	903	1 002	-99
Gundeldingen	498	660	-162	1 352	1 787	-435	3 022	2 847	175
Bruderholz	165	164	1	489	476	13	542	627	-85
Bachletten	222	225	-3	604	627	-23	1 120	1 214	-94
Gotthelf	150	154	-4	388	398	-10	892	821	71
Iselin	321	452	-131	872	1 207	-335	1 883	1 767	116
St. Johann	411	591	-180	1 126	1 670	-544	2 430	2 417	13
Altstadt Kl.-B.	52	88	-36	132	254	-122	533	580	-47
Clara	113	156	-43	300	421	-121	774	664	110
Wettstein	105	109	-4	285	297	-12	532	567	-35
Hirzbrunnen	178	160	18	529	509	20	513	656	-143
Rosental	111	154	-43	286	419	-133	511	452	59
Matthäus	443	645	-202	1 206	1 760	-554	2 808	2 695	113
Klybeck	154	242	-88	424	671	-247	852	801	51
Kleinhüningen	64	69	-5	169	208	-39	231	229	2
Landgemeinden	370	349	21	1 085	1 047	38	1 099	1 292	-193
Riehen	352	336	16	1 032	1 007	25	969	1 149	-180
Bettingen	18	13	5	53	40	13	130	143	-13
Kt. Basel-Stadt	4 156	5 170	-1 014	11 368	14 285	-2 917	23 184	23 053	131

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1977 – Schweizer und Ausländer

Wohnviertel	Geburten- über- schuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1977
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	-701	10 946	13 488	-2 542	21 422	21 511	-89	-3 332	185 487
Altstadt Gr.-B.	-5	299	264	35	401	459	-58	-28	2 254
Vorstädte	-88	505	424	81	739	874	-135	-142	5 271
Am Ring	-116	1 148	1 088	60	1 794	1 804	-10	-66	12 001
Breite	-30	373	582	-209	824	898	-74	-313	10 205
St. Alban	-55	649	727	-78	831	838	-7	-140	11 133
Gundeldingen	-2	1 524	1 872	-348	2 850	2 762	88	-262	18 934
Bruderholz	-54	371	455	-84	660	648	12	-126	10 195
Bachletten	-78	590	735	-145	1 134	1 106	28	-195	15 377
Gotthelf	-29	411	480	-69	869	739	130	32	8 045
Iselin	-137	849	1 100	-251	1 906	1 874	32	-356	19 091
St. Johann	-43	1 050	1 564	-514	2 506	2 523	-17	-574	19 565
Altstadt Kl.-B.	-19	251	293	-42	414	541	-127	-188	2 910
Clara	-25	339	380	-41	735	705	30	-36	4 063
Wettstein	-23	270	351	-81	547	513	34	-70	5 757
Hirzbrunnen	-50	285	402	-117	757	763	-6	-173	11 301
Rosental	16	217	332	-115	580	539	41	-58	4 111
Matthäus	39	1 298	1 707	-409	2 716	2 748	-32	-402	15 872
Klybeck	27	408	575	-167	868	897	-29	-169	7 028
Kleinhüningen	-29	109	157	-48	291	280	11	-66	2 374
Landgemeinden	-71	726	970	-244	1 458	1 369	89	-226	21 620
Riehen	-71	608	838	-230	1 393	1 318	75	-226	20 420
Bettingen	—	118	132	-14	65	51	14	—	1 200
Kt. Basel-Stadt	-772	11 672	14 458	-2 786	22 880	22 880	.	-3 558	207 107

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1977 – Schweizer

Wohnviertel	Lebend- geborene	Gestor- bene	Wanderungen			Umzüge			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- zu- nahme ¹
			Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	835	2 117	6 574	7 725	-1 151	14 823	14 912	-89	499	-2 023
Altstadt Gr.-B.	16	21	176	186	-10	298	297	1	4	-10
Vorstädte	20	121	342	270	72	511	588	-77	24	-82
Am Ring	65	211	731	659	72	1 309	1 226	83	36	45
Breite	44	93	220	365	-145	640	680	-40	20	-214
St. Alban	49	111	406	484	-78	595	611	-16	43	-113
Gundeldingen	92	190	978	1 152	-174	1 844	1 797	47	52	-173
Bruderholz	44	98	275	346	-71	576	557	19	28	-78
Bachletten	81	170	404	534	-130	945	892	53	49	-117
Gotthelf	44	91	254	290	-36	649	533	116	18	51
Iselin	60	250	504	644	-140	1 401	1 388	13	47	-270
St. Johann	80	232	593	772	-179	1 574	1 717	-143	56	-418
Altstadt Kl.-B.	12	42	150	168	-18	292	325	-33	9	-72
Clara	10	48	171	162	9	483	434	49	6	26
Wettstein	30	61	197	221	-24	422	421	1	8	-46
Hirzbrunnen	50	104	217	334	-117	616	657	-41	28	-184
Rosental	16	32	116	141	-25	353	383	-30	3	-68
Matthäus	75	139	573	674	-101	1 600	1 663	-63	46	-182
Klybeck	34	58	186	235	-49	507	566	-59	19	-113
Kleinhüningen	13	45	81	88	-7	208	177	31	3	-5
Landgemeinden	114	194	509	686	-177	1 166	1 077	89	89	-79
Riehen	108	187	444	619	-175	1 109	1 033	76	79	-99
Bettingen	6	7	65	67	-2	57	44	13	10	20
Kt. Basel-Stadt	949	2 311	7 083	8 411	-1 328	15 989	15 989	.	588	-2 102

¹ Schweizerische Bevölkerung Ende 1977 nach Gemeinden: Stadt Basel 153 228, Riehen 18 336, Bettingen 976; Kanton Basel-Stadt 1 725 540.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1977 – Ausländer

Wohnviertel	Lebend- geborene	Gestor- bene	Wanderungen			Umzüge			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- zu- nahme ¹
			Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	714	133	4 372	5 763	-1 391	6 599	6 599	—	-499	-1 309
Altstadt Gr.-B.	2	2	123	78	45	103	162	-59	-4	-18
Vorstädte	20	7	163	154	9	228	286	-58	-24	-60
Am Ring	45	15	417	429	-12	485	578	-93	-36	-111
Breite	25	6	153	217	-64	184	218	-34	-20	-99
St. Alban	14	7	243	243	—	236	227	9	-43	-27
Gundeldingen	111	15	546	720	-174	1 006	965	41	-52	-89
Bruderholz	8	8	96	109	-13	84	91	-7	-28	-48
Bachletten	22	11	186	201	-15	189	214	-25	-49	-78
Gotthelf	21	3	157	190	-33	220	206	14	-18	-19
Iselin	65	12	345	456	-111	505	486	19	-47	-86
St. Johann	121	12	457	792	-335	932	806	126	-56	-156
Altstadt Kl.-B.	13	2	101	125	-24	122	216	-94	-9	-116
Clara	18	5	168	218	-50	252	271	-19	-6	-62
Wettstein	10	2	73	130	-57	125	92	33	-8	-24
Hirzbrunnen	7	3	68	68	—	141	106	35	-28	11
Rosental	35	3	101	191	-90	227	156	71	-3	10
Matthäus	117	14	725	1 033	-308	1 116	1 085	31	-46	-220
Klybeck	55	4	222	340	-118	361	331	30	-19	-56
Kleinhüningen	5	2	28	69	-41	83	103	-20	-3	-61
Landgemeinden	27	18	217	284	-67	292	292	—	-89	-147
Riehen	26	18	164	219	-55	284	285	-1	-79	-127
Bettingen	1	—	53	65	-12	8	7	1	-10	-20
Kt. Basel-Stadt	741	151	4 589	6 047	-1 458	6 891	6 891	.	-588	-1 456

¹ Ausländische Bevölkerung Ende 1977 nach Gemeinden: Stadt Basel 32 259, Riehen 2 084, Bettingen 224; Kanton Basel-Stadt 34 567.

Bevölkerungsbilanz

Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Fortschrei- bungs- differenz	Gesamt- zunahme	End- bestand
Kantonsbürger										
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 727	- 5 389	21 398	- 228	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	- 4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	-204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	- 2 684	8 857	-488	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	- 5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960-1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	-594	-1 481	98 256
Übrige Schweizer										
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	63 746	8 757	-10 384	770	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	- 7 911	244	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	- 8 518	332	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	- 9 124	350	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	- 8 839	-1 555	18 076	103 391
1960-1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	-2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
Ausländer										
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	87 288	-2 240	-11 014	-2 722	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	-8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	-3 473	- 9 560	-690	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	- 2 733	-270	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	- 4 662	-2 099	6 107	22 460
1960-1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	- 4 589	-2 778	18 902	41 362
Gesamtbevölkerung										
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	172 761	1 128	.	-2 180	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	-408	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960-1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme ³	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme ³
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1910/20	0,0	-10,4	41,2	30,4	7,3	21,6	-25,7	5,2
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	- 9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	- 9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	- 1,5	6,7	-2,9	-12,4	- 8,1
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1910/20	6,4	-5,0	-24,5	-29,2	4,3	0,8	.	3,5
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ³ Einschließlich Fortschreibungsdifferenz.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1965

Jahr ¹	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Fortschreibungs-differenz	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen										
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 618	-705	-305	-46	231 764
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	-148	-277	327	232 091
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	-264	-846	231 245
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	-256	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	-281	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-188	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	*	-3 840	227 040
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	*	-2 413	224 627
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	*	-2 623	222 004
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	*	-3 506	218 498
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	*	-3 503	214 995
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	*	-4 330	210 665
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	*	-3 558	207 107

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1965	9,5	14,6	10,5	4,1	101,4	104,4	-3,0	-1,3	-0,2	.
1966	8,9	13,9	10,7	3,2	98,8	99,4	-0,6	-1,2	1,4	.
1967	9,1	13,6	10,1	3,5	93,7	99,7	-6,0	-1,1	-3,6	.
1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	94,6	4,2	-1,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	99,4	0,1	-1,2	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	101,4	-7,8	-0,8	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,4	-15,9	*	-16,5	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	*	-10,5	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,9	83,4	93,1	-9,7	*	-11,6	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,7	87,7	-14,0	*	-15,7	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	*	-16,0	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,9	-16,6	*	-20,3	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,6	55,7	69,0	-13,3	*	-16,9	.

¹ Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1965

Jahr ¹	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	-33	570	61	-3	553	217	752	-6,1	5,3	23,9	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,8	5,0	25,2	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	-37	192	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-64	20	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-48	8	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1 053	-56	-146	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,9
1974	-989	-69	-157	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7
1975	-1 003	-98	-202	-11	5	447	351	-511	-10,9	-3,5	19,6	-2,3
1976	-1 086	-85	-258	2	2	340	285	-800	-11,9	-4,1	16,7	-3,7
1977	-1 093	-78	-191	4	-	281	305	-772	-12,1	-3,2	16,3	-3,7

¹ Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1974¹

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt											
Ordentliche Einbürgerungen²											
1974	308	191	499	771	57	142	19	62	159	382	1 153
1975	156	173	329	421	28	114	10	76	133	333	754
1976	265	158	423	692	68	127	16	86	103	332	1 024
1977	189	190	379	493	50	151	14	96	121	382	875
Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen³ sowie Optionen⁴											
1974	.	9	9	.	.	4	3	3	—	10	10
1975	.	9	9	.	.	—	7	2	3	12	12
1976	.	14	14	.	.	5	8	5	—	18	18
1977	.	27	27	.	.	7	8	14	6	35	35
Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte											
1974	.	15	15	.	.	5	—	9	5	19	19
1975	.	22	22	.	.	13	2	7	6	28	28
1976	.	34	34	.	.	13	10	17	8	48	48
1977	.	35	35	.	.	22	2	17	12	53	53

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ³ Gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ⁴ Optionserklärungen gemäß dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1974¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ²					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	8-, 12jähr. Wohnsitz ⁵	Adoptionskinder	Zusammen		
1974	594	457	21	26	55	244	24	732	—	1 000	153	1 153
1975	367	318	5	8	56	212	14	401	—	627	127	754
1976	446	460	7	27	84	309	45	589	1	944	80	1 024
1977	370	396	4	10	95	375	3	381	3	762	113	875

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ² Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. ³ Vor dem 45. Altersjahr. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁵ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1974¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern infolge						Abnahme an Nichtkantonsbürgern						
	Einbürgerung ²	Heirat	Legitimation ³	Adoption ⁴	Art. 5 BÜG ⁵	Zusammen	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1974	1 163	83	3	*	*	1 249	-742	-57	-191	-26	-58	-232	-507
1975	766	86	-3	112 ⁶	*	961	-418	-31	-180	-37	-84	-242	-543
1976	1 042	51	-6	16	4	1 107	-600	-64	-173	-40	-101	-193	-507
1977	910	49	-1	17	4	979	-391	-31	-216	-27	-118	-227	-588

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung, Heirat, Legitimation, Anerkennung außerehelicher Kinder, Adoption und Art. 5 BÜG. ² Einschließlich Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung und Optionserklärung. ³ Einschließlich Anerkennung außerehelicher Kinder (seit 1976). ⁴ Gemäß Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 (in Kraft seit 1. April 1973). ⁵ Art. 5 BÜG verhilft ehelichen Kindern mit ausländischem Vater und schweizerischer Mutter zum Schweizerbürgerrecht, falls sie von Geburt an eine andere Staatsangehörigkeit nicht erwerben können. ⁶ Vom 1. April 1973 bis 31. Dezember 1975.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1973 und nach bisheriger Heimat 1977

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1973	79	89	240	16	230	180	149	499	484	983
1974	97	109	282	11	262	202	190	581	572	1 153
1975	65	68	182	14	162	147	116	394	360	754
1976	64	89	247	23	231	200	170	511	513	1 024
1977	88	70	213	8	204	172	120	473	402	875
Nach bisheriger Heimat 1977										
Schweiz	37	29	118	5	148	99	57	254	239	493
Zürich	5	3	11	—	15	4	3	20	21	41
Bern	4	5	31	—	43	24	16	59	64	123
Luzern	6	2	7	—	8	7	2	20	12	32
Uri	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Schwyz	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	—	2	—	3	1	3	4	6	10
Zug	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Freiburg	—	—	3	—	3	4	—	7	3	10
Solothurn	—	1	14	2	14	16	5	30	22	52
Basel-Landschaft	3	2	14	—	16	7	8	24	26	50
Schaffhausen	1	1	—	—	2	—	2	1	5	6
Appenzell A. Rh.	—	—	2	1	3	2	4	4	8	12
Appenzell I. Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	3	2	6	—	6	9	3	18	11	29
Graubünden	2	2	3	1	3	2	2	7	8	15
Aargau	9	10	9	1	13	7	2	25	26	51
Thurgau	—	—	5	—	6	7	2	12	8	20
Tessin	—	—	1	—	2	2	1	3	3	6
Waadt	—	—	3	—	4	3	1	6	5	11
Wallis	1	—	6	—	6	2	3	9	9	18
Neuenburg	—	—	1	—	1	2	—	3	1	4
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	51	41	95	3	56	73	63	219	163	382
BR Deutschland	20	21	32	2	22	31	23	83	68	151
Frankreich	2	3	5	—	4	—	—	7	7	14
Italien	9	5	24	—	13	23	22	56	40	96
Österreich	3	3	11	1	4	7	6	21	14	35
Liechtenstein	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Grossbritannien	—	—	3	—	2	2	—	5	2	7
Niederlande	1	1	2	—	—	—	—	3	1	4
Spanien	2	—	3	—	3	2	4	7	7	14
Jugoslawien	—	1	3	—	3	3	—	6	4	10
Griechenland	—	—	1	—	1	—	1	1	2	3
Polen	—	—	1	—	—	1	—	2	—	2
Tschechoslowakei	7	4	—	—	—	—	—	7	4	11
Ungarn	5	2	6	—	4	2	4	13	10	23
Marokko	—	—	1	—	—	1	1	2	1	3
Israel	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Nigeria	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Rep. Südafrika	—	—	1	—	—	—	1	1	1	2
Honduras	—	—	1	—	—	1	1	2	1	3
Staatenlos	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1977

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	18	16	134	103	29	20	—	—	29	22	18	16
Basel-Landschaft	3	4	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	2	4	81	74	4	—	—	—	2	1	3	3
BR Deutschland	—	—	6	17	39	40	—	—	1	3	5	4
Übriges Ausland	1	2	4	15	10	8	7	7	24	14	47	25
Nach Alter in Jahren												
0- 4	1	1	9	5	2	3	—	—	1	2	3	3
5- 9	2	1	9	13	10	3	—	—	9	7	8	5
10-14	1	3	30	14	10	8	—	—	10	6	5	5
15-19	3	3	33	14	13	9	—	—	3	7	6	7
20-24	—	—	22	12	8	4	—	1	2	—	7	5
25-29	1	—	14	4	—	2	—	—	1	2	1	—
30-34	3	3	12	19	4	4	1	—	3	1	4	3
35-39	2	4	14	27	12	11	1	1	9	7	8	2
40-44	4	4	21	37	10	6	2	3	6	1	10	10
45-49	—	1	25	24	7	9	2	2	7	4	12	1
50-54	2	1	8	14	3	4	—	—	—	3	1	1
55-59	2	2	12	11	1	3	—	—	3	—	3	2
60-64	1	—	8	6	1	1	1	—	1	—	1	1
65 u. m.	2	3	13	13	2	1	—	—	1	—	4	3
Nach Konfession												
Protestantisch	13	16	111	117	47	28	1	2	5	5	14	11
Römisch-katholisch	6	8	91	78	29	30	3	4	46	35	42	24
Christkatholisch	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—
Israelitisch	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Andere	3	1	21	15	4	4	2	1	3	—	6	6
Ohne, unbekannt	2	1	4	3	3	6	1	—	—	—	6	3
Zusammen	24	26	230	213	83	68	7	7	56	40	73	48
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	5	—	31	8	3	—	—	—	2	—	3	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	1	—
5- 9	3	—	11	2	7	1	1	—	4	1	15	5
10-14	1	—	11	2	11	4	3	1	4	—	17	5
15-19	1	—	17	5	24	10	2	1	16	—	10	2
20 und mehr	7	2	66	14	7	7	1	1	6	4	8	1
Zusammen	17	2	138	32	52	23	7	3	33	5	54	13

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1977

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger ¹		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	22	24	195	181	172	139	389	344	733	1	2	3
Riehen	2	2	35	31	42	21	79	54	133	13	14	27
Bettingen	—	—	—	1	5	3	5	4	9	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	24	26	230	213	219	163	473	402	875	14	16	30

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1977

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	3	10	24	37	3	7	16	26	63
Freie Berufe	—	1	3	4	1	1	—	2	6
Andere	3	9	21	33	2	6	16	24	57
Öffentl. Bedienstete	11	39	107	157	10	10	10	30	187
Beamte, Angestellte	11	27	73	111	10	8	8	26	137
Arbeiter	—	12	34	46	—	2	2	4	50
Privatbedienstete	29	62	158	249	52	74	159	285	534
Angestellte	21	45	116	182	37	41	78	156	338
Arbeiter	8	17	42	67	15	33	81	129	196
Personen ohne Beruf	23	12	15	50	27	7	7	41	91
Zusammen	66	123	304	493	92	98	192	382	875

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1977

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	503	-11	-196	296	-107	-12	-73	-104	-296
Ordentl. Einbürgerung ¹	473	-19	-225	229	-85	-7	-57	-80	-229
Erleichterte Einbürgerung	21	4	22	47	-17	-4	-18	-8	-47
Optionserklärung	1	—	—	1	.	-1	.	.	-1
Legitimation	-4	3	1	—	-1	1	1	-1	—
Anerkennung ²	4	-1	-1	2	-1	—	—	-1	-2
Adoption	6	—	—	6	-3	-1	1	-3	-6
Art. 5 BüG ³	2	2	7	11	—	—	—	-11	-11
Frauen	476	-20	-164	292	-109	-15	-45	-123	-292
Ordentl. Einbürgerung ¹	402	-26	-209	167	-68	-8	-41	-50	-167
Wiedereinbürgerung	1	—	—	1	-1	—	—	—	-1
Erleichterte Einbürgerung	11	5	22	38	-11	-4	-13	-10	-38
Optionserklärung	1	—	—	1	.	-1	.	.	-1
Heirat	49	2	20	71	-28	-2	8	-49	-71
Legitimation	-2	-2	2	-2	—	1	2	-1	2
Anerkennung ²	1	—	1	2	-1	—	-1	—	-2
Adoption	11	—	-1	10	—	-1	—	-9	-10
Art. 5 BüG ³	2	1	1	4	—	—	—	-4	-4
Bürgerrechtsgewinn	979	-31	-360	588	-216	-27	-118	-227	-588
Ordentl. Einbürgerung ¹	875	-45	-434	396	-153	-15	-98	-130	-396
Wiedereinbürgerung	1	—	—	1	-1	—	—	—	-1
Erleichterte Einbürgerung	32	9	44	85	-28	-8	-31	-18	-85
Optionserklärung	2	—	—	2	.	-2	.	.	-2
Heirat	49	2	20	71	-28	-2	8	-49	-71
Legitimation	-6	1	3	-2	-1	2	3	-2	2
Anerkennung ²	5	-1	—	4	-2	—	-1	-1	-4
Adoption	17	—	-1	16	-3	-2	1	-12	-16
Art. 5 BüG ³	4	3	8	15	—	—	—	-15	-15

¹ Einschließlich der Aufnahme von 10 Ausländern und 4 Ausländerinnen in außerkantonale Bürgerrechte. ² Anerkennung außerehlicher Kinder. ³ Art. 5 BüG verhilft ehelichen Kindern mit ausländischem Vater und schweizerischer Mutter zum Schweizerbürgerrecht, falls sie von Geburt an eine andere Staatsangehörigkeit nicht erwerben können.

Wirtschaft

Landwirtschaft

Betriebe

Arbeitsmarkt, Löhne

Handelsregister

Handel, Börse, Versicherung

Grundbesitz, Bodenverschuldung

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Verkehr, Verkehrsunfälle

Post, Telegraph, Telephon

Radio, Fernsehen

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Preise, Indexziffern

Verbrauch

Landwirtschaft, Betriebe

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4

¹ Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzen). Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1969	4 ⁴	*	363	183	673	281	63	*	6 431 ⁵	848
1973	87	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978 ⁶	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Eidgenössische Viehzählungen. Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Einschließlich Ponies. ³ Einschließlich Maultiere
⁴ Nur in Landwirtschaftsbetrieben ohne Ponies. ⁵ Nur in Landwirtschaftsbetrieben. ⁶ Definitive Zahlen fehlen bei Redaktions-
schluß.

Landwirtschaftsbetriebe 1975¹

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe		Größenverhältnisse						Ständige Arbeitskräfte ²		Motor- fahr- zeuge ³
	Total	von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von... ha						Männer	Frauen ³	
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.			
Basel	31	2	25	4	1	—	1	—	9	—	9
Riehen	34	11	16	10	.	1	6	1	26	7	46
Bettingen	6	3	2	1	—	2	—	1	9	3	11
Kt. Basel-Stadt	71	16	43	15	1	3	7	2	44	10	66

¹ Eidgenössische Betriebszählung des Agrarsektors Ende Juni 1975. (Ohne 46 Gartenbaubetriebe mit 530 ständigen und 86 gelegentlichen Arbeitskräften). ² Ohne 75 (m) und 36 (w) gelegentliche Arbeitskräfte. ³ Vierrad-Raupentraktoren, Einachstraktoren, Motormäher, Transporter ohne Selbstladevorrichtung.

Arbeitsstätten 1975 und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965 und 1975¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten ²		Beschäftigte		Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1975	1965 ³	1975	1975, wenn 1965 = 100	1965 ³	1975
Wirtschaftssektor 1						
Landwirtschaft, Tierzucht, Fischerei	16	60	54	90	0,0	0,1
Gartenbau	41	340	530	155	0,3	0,4
Forstwirtschaft, Holzhauerei	2 ⁴	19	29	153	0,0	0,0
Wirtschaftssektor 2						
Steinbrüche, Gruben	1	12	2	17	0,0	0,0
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 551	49 475	48 512	98	36,0	35,3
Nahrungsmittelindustrie	223	5 010	3 716	74	3,7	2,7
Getränkeindustrie, Spirituosen	7	455	427	94	0,3	0,3
Textilindustrie	17	1 408	628	45	1,0	0,5
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	121	2 184	685	31	1,6	0,5
Holz-, Möbelindustrie	203	1 918	1 267	66	1,4	0,9
Papierindustrie	6	127	53	42	0,1	0,1
Grafisches Gewerbe	187	4 476	3 759	84	3,3	2,7
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	23	320	197	62	0,2	0,1
Chemische Industrie	60	20 802	27 483	132	15,1	20,0
Industrie der Steine und Erden	33	308	277	90	0,2	0,2
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	362	6 876	5 371	78	5,0	3,9
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	162	5 241	4 125	79	3,8	3,0
Uhrenindustrie, Bijouterie	46	149	227	152	0,1	0,2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	101	201	297	148	0,2	0,2
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	490	12 179	8 539	70	8,8	6,2
Energie, Umweltschutz ⁵	31	1 041	1 271	122	0,8	0,9
Wirtschaftssektor 3						
Handel, Banken, Versicherungen, Immobil.	2 931	28 977	28 682	99	21,1	20,9
Großhandel	572	8 325	6 093	77	6,1	4,4
Handelsvermittlung	119		384			0,3
Detail-, Einzelhandel	1 917	13 752	12 758	93	10,0	9,3
Banken, Versicherungen	211	6 499	9 096	140	4,7	6,6
Immobilien, Verleih	112	401	421	105	0,3	0,3
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	1 067	19 748	20 152	102	14,3	14,6
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	471	10 781	11 020	102	7,8	8,0
Post-, Fernmeldebetriebe	48	2 525	2 682	106	1,8	1,9
Gastgewerbe	548	6 442	6 450	100	4,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	3 258	25 691 ⁶	29 673	115	18,7	21,6
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	168	*	4 012	.	.	2,9
Öffentliches und privates Unterrichtswesen	415	*	2 960	.	.	2,2
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	13	111	332	299	0,1	0,2
Gesundheits-, Bestattungswesen	495	6 611	8 775	133	4,8	6,4
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	118	526	990	188	0,4	0,7
Kirchliche, religiöse Organisationen	35	*	566	.	.	0,4
Beratung, Vertretungen, Kommerz. Dienste	786	4 938	5 984	121	3,6	4,4
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	214	1 277	1 571	123	0,9	1,2
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	172	1 417	1 119	79	1,0	0,8
Reparaturgewerbe	307	2 055	1 685	82	1,5	1,2
Andere Dienstleistungen	535	1 962	1 679	86	1,4	1,2
Sektor 1 (Betriebe)	59 ^{2, 4}	419	613	146	0,3	0,5
Sektor 2 (Arbeitsstätten)	2 073	62 707	58 324	93	45,6	42,4
Sektor 3 (Arbeitsstätten)	7 256	74 416	78 507	105	54,1	57,1
Zusammen	9 388 ^{2, 4}	137 542 ⁷	137 444	100	100,0	100,0

¹ Betriebszählungen 1965 und 1975. ² Im Sektor 1 statt Arbeitsstätten Betriebe von hauptberuflichen Betriebsleitern. ³ Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1965 entsprechend den Zuteilungen zu Wirtschaftsklassen von 1975 angepaßt. ⁴ Forstwirtschaftsbetriebe mit ständigen Arbeitskräften. ⁵ Einschließlich Fernheizung. ⁶ Einschließlich 6423 (4,7%) bisher nicht tabellierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung und 371 (0,3%) restliche nicht neuzugeleitete Beschäftigte der Privatschulen. ⁷ Zu den total 130700 bisher veröffentlichten Beschäftigten der Betriebszählung 1965 wurden noch 6423 bisher noch nicht publizierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung dazugezählt.

Betriebe

Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Stellung und Heimat 1975¹

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2
Industrie, Gewerbe	968	35 354	12 190	24 719	7 356	11 500	4 937	36 219	12 293	48 512
Nahrungsmittelindustrie	129	2 305	1 282	1 568	759	857	532	2 425	1 291	3 716
Getränkeindustrie	1	363	63	227	36	137	27	364	63	427
Textilindustrie	10	374	244	196	114	181	137	377	251	628
Bekleidung, Schuhe	101	119	465	118	259	54	254	172	513	685
Holz-, Möbelindustrie	155	951	161	785	130	313	39	1 098	169	1 267
Papierindustrie	3	17	33	15	14	5	19	20	33	53
Grafisches Gewerbe	102	2 725	932	2 214	690	610	245	2 824	935	3 759
Kunststoff, Leder	15	114	68	87	33	41	36	128	69	197
Chemische Industrie ²	9	19 900	7 574	13 822	4 446	6 087	3 128	19 909	7 574	27 483
Steine und Erden	16	230	31	168	22	77	10	245	32	277
Metallindustrie	247	4 702	422	3 043	328	1 899	101	4 942	429	5 371
Maschinen, Fahrzeugbau	67	3 316	742	2 199	377	1 181	368	3 380	745	4 125
Uhren, Bijouterie	32	89	106	90	74	29	34	119	108	227
Übriges Gewerbe	81	149	67	187	74	29	7	216	81	297
Baugewerbe	387	7 904	248	3 348	229	4 934	28	8 282	257	8 539
Energiewirtschaft ³	2	1 201	68	1 045	62	158	6	1 203	68	1 271
Handel, Banken, Versicherung	1 160	15 652	11 870	14 138	10 143	2 393	2 008	16 531	12 151	28 682
Großhandel	149	4 242	1 632	3 620	1 371	755	277	4 375	1 648	6 023
Handelsvermittlung	43	219	122	212	100	48	24	260	124	384
Detail-, Einzelhandel	906	5 156	6 696	4 758	5 810	1 043	1 147	5 801	6 957	12 758
Banken, Versicherungen	32	5 784	3 280	5 289	2 737	527	543	5 816	3 280	9 096
Immobilien, Verleih	30	251	140	259	125	20	17	279	142	421
Verkehr, Gastgewerbe	451	13 806	5 895	10 165	4 159	4 003	1 825	14 168	5 984	20 152
Reise-, Transportgewerbe	121	9 177	1 722	6 999	1 263	2 294	464	9 293	1 727	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	—	1 769	913	1 727	895	42	18	1 769	913	2 682
Gastgewerbe	330	2 860	3 260	1 439	2 001	1 667	1 343	3 106	3 344	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 823	14 718	13 132	13 530	9 614	2 747	3 782	16 277	13 396	29 673
Öffentliche Verwaltung	—	3 334	678	3 275	637	59	41	3 334	678	4 012
Unterrichtswesen öff. u. priv.	26	1 818	1 116	1 628	1 031	209	92	1 837	1 123	2 960
Forschung, Raumplanung ⁴	1	205	126	108	71	98	55	206	126	332
Gesundheitswesen ⁵	371	2 029	6 375	1 690	4 128	661	2 296	2 351	6 424	8 775
Wohlfahrtspflege	2	132	856	104	596	28	262	132	858	990
Kirchliche, religiöse Org.	—	291	275	249	200	42	75	291	275	566
Interessenvertretung	590	3 850	1 544	3 779	1 333	643	229	4 422	1 562	5 984
Kultur, Unterhaltung	107	952	512	800	417	242	112	1 042	529	1 571
Reinigung	85	408	626	250	250	211	408	461	658	1 119
Reparaturgewerbe	200	1 332	153	1 107	139	415	24	1 522	163	1 685
Andere Dienstleistungen	441	367	871	540	812	139	188	679	1 000	1 679
Zusammen	4 791 ⁶	88 637	43 403	66 947	31 563	25 735	12 586	92 682	44 149	136 831

¹ Betriebszählung September 1975. ² Einschließlich Mineralölindustrie. ³ Einschließlich Wasserversorgung und Umweltschutz. ⁴ Einschließlich Kulturtechnik. ⁵ Einschließlich Bestattungswesen. ⁶ Davon 746 Frauen.

Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939¹

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 ²	1965	1975	1939	1955 ³	1965	1975
Industrie, Handwerk ³	3 440	3 555	2 474	1 583	357	324	260	170
Baugewerbe	639	902	845	490	66	82	89	53
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	3 582	4 359	3 731	2 931	372	397	391	314
Verkehr, Gastgewerbe	998	952	944	1 067	104	87	99	114
Sonstige Dienstleistungen	973	1 210	1 537	3 258	101	110	161	349
Zusammen	9 632	10 978	9 531	9 329	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel.

Promilleverteilung der Beschäftigten nach Stellung, Heimat und Geschlecht 1975¹

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Tota
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	1 000	—	1 000	—	—	—	1 000	—	1 000
Industrie, Gewerbe	20	729	251	510	151	237	102	747	253	1 000
Nahrungsmittelindustrie	35	620	345	422	204	231	143	653	347	1 000
Getränkeindustrie	2	850	148	531	85	321	63	852	148	1 000
Textilindustrie	16	596	388	312	182	288	218	600	400	1 000
Beleidung, Schuhe	147	174	679	172	378	79	371	251	749	1 000
Holz-, Möbelindustrie	122	751	127	620	102	247	31	867	133	1 000
Papierindustrie	56	321	623	283	264	94	359	377	623	1 000
Grafisches Gewerbe	27	725	248	589	184	162	65	751	249	1 000
Kunststoff, Leder	76	579	345	442	167	208	183	650	350	1 000
Chemische Industrie ²	0	724	276	503	162	221	114	724	276	1 000
Steine und Erden	58	830	112	606	80	278	36	884	116	1 000
Metallindustrie	46	875	79	566	61	354	19	920	80	1 000
Maschinen, Fahrzeugbau	16	804	180	533	92	286	89	819	181	1 000
Uhren, Bijouterie	141	392	467	396	326	128	150	524	476	1 000
Übriges Gewerbe	273	502	225	629	249	98	24	727	273	1 000
Baugewerbe	45	926	29	392	27	578	3	970	30	1 000
Energiewirtschaft ³	1	945	54	822	49	124	5	946	54	1 000
Handel, Banken, Versicherung	40	546	414	493	354	83	70	576	424	1 000
Großhandel	25	704	271	601	228	125	46	726	274	1 000
Handelsvermittlung	112	570	318	552	260	125	63	677	323	1 000
Detail-, Einzelhandel	71	404	525	373	455	82	90	455	545	1 000
Banken, Versicherungen	4	636	360	581	301	58	60	639	361	1 000
Immobilien, Verleih	71	596	333	615	297	48	40	663	337	1 000
Verkehr, Gastgewerbe	22	685	293	504	206	199	91	703	297	1 000
Reise, Transportgewerbe	11	833	156	635	115	208	42	843	157	1 000
Post-, Fernmeldebetriebe	—	660	340	644	334	16	6	660	340	1 000
Gastgewerbe	51	443	506	223	310	259	208	482	518	1 000
Sonstige Dienstleistungen	62	496	442	456	324	93	127	549	451	1 000
Öffentliche Verwaltung	—	831	169	816	159	15	10	831	169	1 000
Unterrichtswesen öff. u. priv.	9	614	377	550	348	71	31	621	379	1 000
Forschung, Raumplanung ⁴	3	617	380	325	214	295	166	620	380	1 000
Gesundheitswesen ⁵	42	231	727	193	470	75	262	268	732	1 000
Wohlfahrtspflege	2	133	865	105	602	28	265	133	867	1 000
Kirchliche, religiöse Org.	—	514	486	440	353	74	133	514	486	1 000
Interessenvertretung	99	643	258	632	223	107	38	739	261	1 000
Kultur, Unterhaltung	68	606	326	509	266	154	71	663	337	1 000
Reinigung	76	365	559	223	223	189	365	412	588	1 000
Reparaturgewerbe	119	790	91	657	83	246	14	903	97	1 000
Andere Dienstleistungen	262	219	519	321	484	83	112	404	596	1 000
Zusammen	35	648	317	489	231	188	92	677	323	1 000

¹ Betriebszählung September 1975. ² Einschließlich Mineralölindustrie. ³ Einschließlich Wasserversorgung und Umweltschutz. ⁴ Einschließlich Kulturtechnik. ⁵ Einschließlich Bestattungswesen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939¹

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleanteil			
	1939	1955 ²	1965	1975	1939	1955 ²	1965	1975
Industrie, Handwerk ³	8 545	12 224	13 219	12 361	273	260	250	248
Baugewerbe	110	270	561	257	19	25	39	30
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	6 756	10 951	13 609	12 151	376	434	435	424
Verkehr, Gastgewerbe	3 788	5 173	5 798	5 984	288	290	298	297
Sonstige Dienstleistungen	2 691	5 383	8 085	13 396	617	648	645	451
Zusammen	21 890	34 001	41 272	44 149	303	311	316	323

¹ Betriebszählungen. ² Ursprüngliche Ergebnisse. ³ Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- u. Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel.

Betriebe

Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Grössenklasse 1975¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Arbeitsstätten total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Steinbrüche, Gruben	—	1	—	—	—	—	—	1
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	581	208	320	41	46	9	1 551
Nahrungsmittelindustrie	11	110	36	53	7	5	1	223
Getränkeindustrie, Spirituosen	1	—	1	2	2	1	—	7
Textilindustrie	5	4	—	4	3	1	—	17
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	45	18	11	—	1	—	121
Holz-, Möbelindustrie	64	75	24	38	2	—	—	203
Papierindustrie	1	2	1	2	—	—	—	6
Grafisches Gewerbe	34	59	33	48	5	7	1	187
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	3	14	3	2	1	—	—	23
Chemische Industrie, Mineralöle	10	9	4	16	6	9	6	60
Industrie der Steine und Erden	9	10	7	6	1	—	—	33
Metallindustr. -gewerbe, Bauinstallation	79	122	51	88	9	13	—	362
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	68	18	40	5	9	1	162
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	19	6	6	—	—	—	46
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	44	6	4	—	—	—	101
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	128	140	60	128	19	14	1	490
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	9	7	6	5	3	—	31
Handel, Banken, Versicherungen	915	1 187	330	408	51	38	2	2 931
Großhandel	127	208	83	135	12	7	—	572
Handelsvermittlung	53	53	6	7	—	—	—	119
Detail-, Einzelhandel	669	809	198	196	30	15	—	1 917
Banken, Versicherungen	16	73	32	64	8	16	2	211
Immobilien, Verleih	50	44	11	6	1	—	—	112
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	354	184	300	43	36	3	1 067
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	115	148	50	104	26	26	2	471
Post-, Fernmeldebetriebe	2	9	11	15	5	5	1	48
Gastgewerbe	30	197	123	181	12	5	—	548
Sonstige Dienstleistungen	1 132	1 329	303	412	48	30	4	3 258
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	7	36	16	89	17	3	—	168
Öffentlicher und privater Unterricht	208	86	40	72	7	2	—	415
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	6	1	2	1	1	—	13
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	317	31	21	2	6	4	495
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	47	20	27	3	—	—	118
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	14	1	2	1	3	—	35
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	229	335	94	109	11	8	—	786
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	62	11	19	3	3	—	214
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	58	15	21	—	2	—	172
Reparaturgewerbe	132	117	24	29	3	2	—	307
Andere Dienstleistungen	213	251	50	21	—	—	—	535
Zusammen	2 669	3 601	1 092	1 574	207	167	19	9 329

¹ Betriebszählung September 1975.

Arbeitsstätten und Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1939-1975¹

Beschäftigte pro Arbeitsstätte		Arbeitsstätten ²				Beschäftigte			
1939, 1955	1965, 1975	1939	1955 ³	1965	1975	1939	1955 ³	1965	1975
1	1	3 840	4 508	2 931	2 669	3 840	4 508	2 931	2 669
2- 5	2- 5	3 937	4 134	3 695	3 601	11 901	12 296	11 172	11 128
6- 10	6- 9	903	1 206	1 115	1 092	6 793	9 000	7 986	7 854
11- 50	10-49	772	1 112	1 415	1 574	16 692	23 996	28 451	31 301
51-100	50-99	89	170	181	207	6 258	12 068	12 412	14 252
101 u. m.	100 u. m.	91	137	194	186	26 877	47 891	67 748	69 627
Zusammen		9 632	11 267	9 531	9 329	72 361	109 759	130 700	136 831

¹ Betriebszählungen. ² Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. ³ Ursprüngliche Ergebnisse.

Beschäftigte in Arbeitsstätten von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1975¹

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Größenklassen							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	—	—	—	—	2
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	1 864	1 500	6 397	2 858	8 634	26 913	48 512
Nahrungsmittelindustrie	11	356	261	904	430	1 076	678	3 716
Getränkeindustrie, Spirituosen	1	—	8	40	148	230	—	427
Textilindustrie	5	10	—	101	203	309	—	628
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	139	121	220	—	159	—	685
Holz-, Möbelindustrie	64	241	177	678	107	—	—	1 267
Papierindustrie	1	9	7	36	—	—	—	53
Grafisches Gewerbe	34	200	245	1 009	347	1 387	537	3 759
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	54	21	61	58	—	—	197
Chemische Industrie, Mineralöle	10	28	30	412	457	1 796	24 750	27 483
Industrie der Steine und Erden	9	32	49	120	67	—	—	277
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	401	368	1 824	695	2 004	—	5 371
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	218	127	792	346	1 673	948	4 125
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	54	45	113	—	—	—	227
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	122	41	87	—	—	—	297
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	128	445	425	2 670	1 348	2 845	678	8 539
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	36	46	168	312	708	—	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	915	3 571	2 347	8 312	3 439	6 861	3 237	28 682
Großhandel	127	644	601	2 936	770	945	—	6 023
Handelsvermittlung	53	148	48	135	—	—	—	384
Detail-, Einzelhandel	669	2 421	1 394	3 771	2 034	2 469	—	12 758
Banken, Versicherungen	16	235	229	1 366	566	3 447	3 237	9 096
Immobilien, Verleih	50	123	75	104	69	—	—	421
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	1 241	1 359	5 720	2 916	6 669	2 100	20 152
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	115	453	381	2 264	1 740	4 772	1 295	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	2	32	83	266	336	1 158	805	2 682
Gastgewerbe	30	756	895	3 190	840	739	—	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 132	3 969	2 177	8 034	3 379	5 333	5 649	29 673
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	124	117	1 958	1 185	621	—	4 012
Öffentlicher und privater Unterricht	208	241	289	1 395	521	306	—	2 960
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	15	7	67	67	174	—	332
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	849	226	474	152	1 311	5 649	8 775
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	162	144	480	183	—	—	990
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	41	6	23	51	431	—	566
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	229	1 038	681	2 056	749	1 231	—	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	187	72	329	235	632	—	1 571
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	170	109	358	—	406	—	1 119
Reparaturgewerbe	132	357	175	564	236	221	—	1 685
Andere Dienstleistungen	213	785	351	330	—	—	—	1 679
Zusammen	2 669	11 128	7 854	31 301	14 252	31 050	38 577	136 831

¹ Betriebszählung September 1975.Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975¹

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 ²	1965 ³	1975	1939	1955 ²	1965 ³	1975
Industrie, Handwerk ⁴	31 247	47 100	50 528	49 785	432	430	369	364
Baugewerbe	5 646	10 993	12 179	8 539	78	101	89	62
Handel, Banken, Versicherungen ⁵	17 947	25 213	28 977	28 682	248	230	211	210
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	13 157	17 866	19 748	20 152	182	163	144	147
Übrige Dienstleistungen	4 364	8 313	25 691	29 673 ⁶	60	76	187	6217
Zusammen	72 361	109 485	137 123	136 831	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1975 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. ⁵ Einschließlich Immobilienhandel. ⁶ Einschließlich 6423 Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung.

Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1977¹

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- trie- be ²	Be- schäf- tigte zu- sam- men ³	Schwei- zer	Schwei- ze- rin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rin- nen	Mit Nieder- las- sungs- bewilli- gung	Mit befri- steter Aufent- halts- bewilli- gung	Grenz- gän- ger
Nahrungsmittelherstellung	23	2 383	1 090	283	605	405	246	201	563
Metzgerei, Wursterei	7	1 108	424	108	355	221	77	67	432
Milchprodukte	2	333	237	36	56	4	29	25	6
Getreideprodukte	5	281	113	26	77	65	44	38	60
Übrige Nahrungsmittel	9	661	316	113	117	115	96	71	65
Herstellung von Getränken	3	302	159	31	101	11	40	39	33
Textilindustrie	7	637	217	142	164	114	114	50	114
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	6	256	31	28	23	174	78	91	28
Kleider und Unterwäsche	3	182	12	22	3	145	59	78	11
Andere Bekleidungsartikel	1	21	6	3	7	5	9	3	—
Bett- und Haushaltwäsche	2	53	13	3	13	24	10	10	17
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	7	244	123	44	61	16	25	22	30
Holzwaren	2	57	23	15	16	3	9	7	3
Möbelschreinerei	2	66	40	14	10	2	3	2	7
Bauschreinerei	2	97	58	4	35	—	9	6	20
Spielwaren	1	24	2	11	—	11	4	7	—
Papierindustrie	2	29	5	10	3	11	10	1	3
Grafisches Gewerbe	33	2 584	1 500	453	481	150	279	136	216
Schriftgießerei, Clichéfabrik	2	95	71	8	16	—	9	—	7
Buch- und Zeitungsdruckerei	16	1 912	1 110	350	348	104	193	106	153
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	9	488	285	65	101	37	73	23	42
Buchbinderei	3	45	16	16	4	9	4	5	4
Lichtpausanstalten	3	44	18	14	12	—	—	2	10
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	34	5	9	3	17	10	8	2
Kunststoffverarbeitung	2	69	36	5	27	1	13	6	9
Chemische Industrie	10	25 017	12 818	4 072	5 502	2 625	2 699	722	4 706
Arzneimittel, Kosmetika	3	162	71	59	18	14	19	9	4
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	2	92	29	20	29	14	23	8	12
Übrige chemische Produkte	5	24 763	12 718	3 993	5 455	2 597	2 657	705	4 690
Bearbeitung von Steinen und Erden	2	63	48	3	10	2	5	—	7
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	1	46	31	3	10	2	5	—	7
Asphaltverarbeitung	1	17	17	—	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	19	881	365	84	360	72	147	80	205
Metalle, Blechwaren	2	103	32	7	60	4	16	24	24
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	4	256	98	58	40	60	52	28	20
Metallüberzüge, -isolierung	3	50	29	2	17	2	13	1	5
Metallmöbel	1	30	17	1	12	—	1	2	9
Übrige Metallwaren	1	15	8	—	6	1	2	—	5
Eisen-, Stahlkonstruktion	5	336	135	13	183	5	56	20	112
Schlosserei, Schmiede	3	91	46	3	42	—	7	5	30
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	23	2 791	1 408	301	786	296	394	199	489
Maschinen, Apparate	23	2 791	1 408	301	786	296	394	199	489
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	62	10	22	3	27	16	8	6
Industriebetriebe zusammen	141	35 352	17 815	5 487	8 129	3 921	4 076	1 563	6 411

¹ Erhebung September 1977. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. — Mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1977¹

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Nahrungsmittelherstellung	2 383	1 010	42,4	246	84	1 393	528	744	398
Metzgerei, Wursterei	1 108	576	52,0	137	55	227	123	744	398
Milchprodukte	333	60	18,0	—	—	333	60	—	—
Getreideprodukte	281	142	50,5	48	7	233	135	—	—
Übrige Nahrungsmittel	661	232	35,1	61	22	600	210	—	—
Herstellung von Getränken	302	112	37,1	9	5	293	107	—	—
Textilindustrie	637	278	43,6	58	19	579	259	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	256	197	77,0	115	88	141	109	—	—
Kleider und Unterwäsche	182	148	81,3	41	39	141	109	—	—
Anderer Bekleidungsartikel	21	12	57,1	21	12	—	—	—	—
Bett- und Haushaltwäsche	53	37	69,8	53	37	—	—	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	244	77	31,6	124	49	120	28	—	—
Holzwaren	57	19	33,3	57	19	—	—	—	—
Möbelschreinerei	66	12	18,2	6	2	60	10	—	—
Bauschreinerei	97	35	36,1	37	17	60	18	—	—
Spielwaren	24	11	45,8	24	11	—	—	—	—
Papierindustrie	29	14	48,3	29	14	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	2 584	631	24,4	455	119	1 397	336	732	176
Schriftgießerei, Clichéfabrik	95	16	16,8	28	4	67	12	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	1 912	452	23,6	216	59	964	217	732	176
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	488	138	28,3	122	31	366	107	—	—
Buchbindereien	45	13	28,9	45	13	—	—	—	—
Lichtpausanstalten	44	12	27,3	44	12	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	34	20	58,8	34	20	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	69	28	40,6	9	2	60	26	—	—
Chemische Industrie	25 017	8 127	32,5	86	25	213	59	24 718	8 043
Arzneimittel, Kosmetika	162	32	19,8	36	16	126	16	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	92	43	46,7	5	—	87	43	—	—
Übrige chemische Produkte	24 763	8 052	32,5	45	9	—	—	24 718	8 043
Bearbeitung von Steinen und Erden	63	12	19,0	63	12	—	—	—	—
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	46	12	26,1	46	12	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	17	—	—	17	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	881	432	49,0	325	151	556	281	—	—
Metalle, Blechwaren	103	64	62,1	13	12	90	52	—	—
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	256	100	39,1	64	34	192	66	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	50	19	38,0	50	19	—	—	—	—
Metallmöbel	30	12	40,0	30	12	—	—	—	—
Übrige Metallwaren	15	7	46,7	15	7	—	—	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	336	188	56,0	62	25	274	163	—	—
Schlosserei, Schmiede	91	42	46,2	91	42	—	—	—	—
Spenglerei, san. Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2 791	1 082	38,8	303	107	1 673	612	815	363
Maschinen, Apparate	2 791	1 082	38,8	303	107	1 673	612	815	363
Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	62	30	48,4	62	30	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	35 352	12 050	34,1	1 918	725	6 425	2 345	27 009	8 980

¹ Erhebung September 1977.

Arbeitsmarkt

Bespruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises seit 1971

Jahr	Offene Stellen		Alle Stellensuchenden		Neu gemeldete Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1971	1 500	683	1 390	192	*	*	496	42	151	7
1972	1 471	722	1 648	403	*	*	639	87	168	10
1973	1 658	673	2 063	318	*	*	986	31	184	11
1974	1 759	643	2 888	449	*	*	931	47	270	17
1975 ¹	2 319	2 579	8 877	2 599	4 839	1 709	1 445	295	241	97
1976	3 521	3 802	18 531	6 399	4 611	2 062	2 592	492	281	179
1977	3 417	3 080	16 653	6 492	3 892	1 929	2 593	584	129	132

¹ Mit Putzfrauen. Die Grundlagen der Arbeitslosenstatistik sind im Zahlenspiegel 3/1977, S. 21, erläutert.

Bespruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1977

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen			Total
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Landwirtschaft	40	4	44	22	39	61	28	1	29	
Nahrungs-, Genußmittel	29	—	29	65	2	67	15	—	15	
Textilindustrie	14	63	77	59	84	143	9	5	14	
Holz, Kork, Papier	114	8	122	181	20	201	62	1	63	
Grafisches Gewerbe	56	11	67	454	55	509	55	3	58	
Chemische Industrie	5	—	5	49	1	50	6	—	6	
Metall, Maschinen, Uhren	472	5	477	3 030	14	3 044	432	3	435	
Baugewerbe, Malerei	396	1	397	851	2	853	258	1	259	
Technische Berufe	313	52	365	1 634	267	1 901	259	15	274	
Handel, Verwaltung	498	1 229	1 727	2 804	2 431	5 235	437	258	695	
Verkehr	86	43	129	461	109	570	76	6	82	
Gastgewerbe, Hausdienst	282	787	1 069	589	686	1 275	145	86	231	
Reinigung, Körperpflege	20	270	290	48	132	180	18	30	48	
Rechts-, Sicherheitspflege	17	—	17	143	33	176	18	—	18	
Heilbehandlung	13	40	53	92	311	403	15	12	27	
Wissenschaft, Unterricht ¹	145	105	250	1 010	1 076	2 086	140	42	182	
Übrige Berufe	917	462	1 379	5 161	1 230	6 391	749	253	1 002	
Zusammen	3 417	3 080	6 497	16 653	6 492	23 145	2 722	716	3 438	

¹ Einschließlich künstlerische Berufe und Berufe der Seelsorge und Fürsorge.

Teilarbeitslosigkeit seit September 1977

Von Teilarbeitslosigkeit betroffene Betriebe und Arbeitnehmer	1977				1978							
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Betriebe	8	8	12	9	15	14	11	13	11	9	9	6
Arbeitnehmer	32	31	49	32	45	59	40	51	38	38	27	18
Schweizer	24	22	41	29	29	45	34	34	20	20	17	10
Männer	15	10	32	26	22	39	32	26	9	6	7	5
Frauen	9	12	9	3	7	6	2	8	11	14	10	5
Ausländer	8	9	8	3	16	14	6	17	18	18	10	8
Männer	5	6	5	3	12	9	4	3	4	1	1	1
Frauen	3	3	3	—	4	5	2	14	14	17	9	7
Saisonniers	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Aufenthalter	1	1	3	—	5	5	—	4	3	6	3	2
Niedergelassene	4	4	2	2	5	6	3	9	10	11	6	5
Grenzgänger	3	4	3	1	6	3	3	4	4	1	1	1
Ausgefallene Arbeitsstunden in 1000	0,9	0,8	2,1	1,9	2,4	2,5	1,5	2,3	1,0	2,9	0,8	0,6

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht seit 1973¹

Monatsende	Männer						Frauen					
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Januar	15	12	61	1 331	1 095	790	4	5	20	332	384	401
Februar	10	18	106	1 264	1 073	768	5	6	27	403	362	384
März	14	16	191	1 212	984	691	5	8	34	339	352	368
April	14	10	296	1 238	951	747	5	4	57	340	343	407
Mai	11	10	240	1 131	943	716	3	4	68	390	354	425
Juni	11	9	331	990	813	693	5	5	55	308	289	378
Juli	11	13	341	710	686	580	3	5	57	283	285	339
August	19	13	315	708	664	496	3	5	82	242	298	335
September	8	10	408	692	667	476	6	8	92	283	250	342
Oktober	10	30	595	712	610	495	5	7	153	256	301	364
November	11	73	810	928	673	.	3	12	212	339	343	.
Dezember	11	52	1 065	1 013	725	.	5	8	239	377	332	.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1976¹

Monatsende	Alter der Männer in Jahren							Total	Alter der Frauen in Jahren							Total
	unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.		unter 20	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60 u.m.	
1976 Januar	33	276	268	327	216	148	63	1 331	19	73	73	63	54	33	17	332
April	76	242	233	280	215	123	69	1 238	24	85	65	62	48	36	20	340
Juli	16	129	125	160	143	85	52	710	18	81	57	53	35	26	13	283
Oktober	20	125	143	160	127	83	54	712	13	87	47	41	39	25	4	256
1977 Januar	15	225	234	234	192	119	76	1 095	27	114	61	69	58	39	16	384
April	36	170	182	205	160	127	71	951	11	120	60	69	42	33	8	343
Juli	22	133	141	141	121	83	45	686	23	99	52	45	35	24	7	285
Oktober	28	99	129	135	98	89	32	610	21	73	64	67	44	23	9	301

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1977¹

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Grafische Berufe	46	39	29	27	24	27	22	20	18	16	13	14
Metallbearbeitung	191	183	167	183	171	137	100	97	104	98	125	130
Bauberufe	81	96	78	61	56	32	22	23	13	16	20	45
Verkehrsdienst	30	33	24	34	27	26	19	15	22	20	23	22
Gastgewerbe, Hausdienst	44	58	36	32	43	39	25	21	21	23	32	37
Kaufmännische Berufe	160	149	139	128	148	135	97	86	98	109	117	118
Technische Berufe	143	118	123	113	108	106	93	112	103	67	88	89
Geistes-, Kunstleben	43	45	49	35	34	36	47	44	51	51	50	52
Übrige Berufe	357	352	339	338	332	275	261	246	237	210	205	218
Zusammen	1 095	1 073	984	951	943	813	686	664	667	610	673	725
Frauen												
Grafische Berufe	5	2	1	1	3	4	1	2	2	4	7	2
Metallbearbeitung	—	—	—	—	1	1	1	1	1	2	2	2
Verkehrsdienst	5	8	7	5	7	5	7	7	8	8	1	9
Gastgewerbe, Hausdienst	35	30	37	33	40	36	33	36	23	29	39	39
Kaufmännische Berufe	162	135	125	120	117	79	90	99	85	95	120	107
Technische Berufe	20	18	21	16	13	14	13	14	11	14	15	14
Geistes-, Kunstleben	17	19	18	13	15	11	13	13	9	15	21	26
Übrige Berufe	140	150	143	155	158	139	127	126	111	134	138	133
Zusammen	384	362	352	343	354	289	285	298	250	301	343	332

¹ Tabelle 1-3: Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Arbeitsmarkt

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1965

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 ¹	734 ¹	1 433 ¹	1 653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763

¹ Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1976 und 1977

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1976		Lehrabschlußprüfungen 1976 ¹		Neue Lehrverträge 1977		¹ Lehrabschlußprüfungen 1977	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtsch.	14	22	17	19	19	22	11	23
Nahrungs- und Genußmittel	48	10	25	5	46	11	21	6
Textilberufe	4	—	—	1	3	—	—	—
Bekleidungsberufe	1	17	—	25	2	20	—	20
davon Schneiderinnen	—	17	—	25	—	19	—	18
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	—	2	—	2	4	2	—
Berufe der Papierindustrie	—	—	2	—	—	1	—	—
Grafische Berufe	20	8	45	15	25	13	51	22
Kunststoff- und chemische Berufe	111	42	182	67	95	29	208	66
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	339	1	357	—	389	—	366	—
davon Maschinenmechaniker	43	—	—	—	44	—	—	—
davon Automechaniker	57	—	55	—	59	—	45	—
davon Elektro- u. Feinmechaniker	28	—	54	—	30	—	40	—
davon übrige Mechanikerberufe	29	—	45	—	39	—	63	—
davon Metallbauschlosser	17	—	16	—	20	—	15	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	35	—	33	—	21	—	14	—
Uhrmacherei, Bijouterie	5	3	3	3	3	6	3	4
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	4	2	4	—	10	2	1	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	30	6	31	5	37	7	31	8
Berufe des Baugewerbes	60	3	92	—	80	1	87	3
Verkehrsdienst	63	1	49	—	65	—	54	1
Gastgewerbliche Berufe	89	32	32	21	77	46	53	24
Handels- und Verwaltungsberufe	387	575	435	578	401	620	385	579
davon Verkäufer(innen)	117	258	88	219	111	287	81	246
Technische Berufe	74	5	157	25	88	11	159	25
Gesundheits- und Körperpflege	15	114	23	65	27	104	22	53
davon Coiffeure und Coiffeusen	11	107	8	61	14	98	6	46
Berufe des Kunstlebens	28	32	27	31	23	26	33	25
Hauswirtschaft	*	*	*	*	—	59	—	—
Übrige Berufe	13	2	4	1	19	1	9	1
Zusammen	1 307	875	1 487	861	1 411	983	1 496	860

¹ Einschließlich Repetenten und Angelernte.

Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Kategorien seit 1972

Jahr	Männer					Total	Frauen				
	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gänger	Total		Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gänger	Total
Ende April											
1972	*	9 263	5 118	10 421	24 802	*	7 017	462	6 684	14 163	
1973	*	9 031	4 766	11 986	25 783	*	6 612	398	6 900	13 910	
1974	*	8 519	3 581	12 082	24 182	*	5 976	280	7 774	14 030	
1975	*	7 313	1 886	11 765	20 964	*	5 006	175	7 443	12 624	
1976	*	6 265	902	10 460	17 627	*	4 183	71	6 403	10 657	
1977	*	5 555	912	8 832	15 299	*	3 540	55	6 085	9 680	
1978	8 053	4 912	1 038	8 964	22 967	4 987	3 138	59	6 007	14 191	
Ende August											
1972	*	9 008	5 827	11 496	26 331	*	6 767	610	6 876	14 253	
1973	*	8 829	5 651	11 708	26 188	*	6 375	456	7 491	14 322	
1974	*	8 014	4 381	12 211	24 606	*	5 629	286	7 566	13 481	
1975	*	6 971	1 824	11 218	20 013	*	4 733	162	7 388	12 283	
1976	*	6 046	1 101	10 051	17 198	*	3 978	63	6 446	10 487	
1977	*	5 327	1 424	8 855	15 606	*	3 396	74	6 219	9 689	
1978	8 130	4 767	1 888	9 001	23 786	5 053	3 020	111	6 035	14 219	
Ende Dezember											
1976	*	5 818	47	9 037	14 902	*	3 696	9	6 178	9 883	
1977	7 959	5 133	67	9 005	22 164	4 933	3 257	15	5 982	14 187	
1978	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Heimat seit 1972

Jahr	Männer					Total	Frauen				
	Deutsche BRD	Fran- zosen	Ita- liener	Spanier	Übrige		Deutsche BRD	Fran- zosen	Ita- liener	Spanier	Übrige
Ende April											
1972	5 511	5 983	6 910	4 244	2 154	3 452	4 335	2 794	2 008	1 574	
1973	5 622	7 348	5 935	4 281	2 597	3 350	4 478	2 276	1 975	1 831	
1974	5 505	7 469	4 905	3 797	2 506	3 359	5 195	1 889	1 870	1 717	
1975	5 201	7 272	3 613	2 604	2 274	2 992	5 061	1 410	1 586	1 575	
1976	4 492	6 530	2 691	1 907	2 007	2 499	4 420	1 102	1 260	1 376	
1977	3 959	5 389	2 304	1 703	1 944	2 385	4 120	862	1 045	1 268	
1978 ¹	5 227	5 836	6 242	2 217	3 445	3 337	4 229	2 985	1 397	2 243	
Ende August											
1972	5 800	6 735	6 895	4 608	2 293	3 474	4 444	2 647	2 072	1 616	
1973	5 436	7 265	5 957	4 773	2 757	3 308	5 049	2 147	2 007	1 811	
1974	5 509	7 547	4 831	4 099	2 620	3 152	5 127	1 722	1 768	1 712	
1975	4 932	6 939	3 410	2 508	2 224	2 949	5 030	1 303	1 502	1 499	
1976	4 362	6 244	2 613	1 947	2 032	2 581	4 345	1 020	1 190	1 351	
1977	3 946	5 417	2 298	1 827	2 118	2 428	4 188	825	1 000	1 248	
1978 ¹	5 270	5 827	6 393	2 535	3 761	3 356	4 237	2 958	1 393	2 275	
Ende Dezember											
1976	3 954	5 634	2 059	1 458	1 797	2 402	4 218	908	1 101	1 254	
1977 ¹	5 227	5 866	5 965	1 908	3 198	3 338	4 223	3 010	1 423	2 193	
1978	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Seit Dezember 1977 einschließlich berufstätige Niedergelassene.

Arbeitsmarkt

Berufstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1977¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1977											
Landwirtschaft	15	2	20	5	5	3	—	2	—	—	52
Nahrungs-, Genußmittel	42	13	143	17	27	13	6	92	12	16	381
Textilindustrie	9	1	44	8	4	7	2	31	2	6	114
Bekleidung	9	2	57	5	8	11	3	132	14	9	250
Holz, Kork, Papier	20	6	108	15	28	4	2	39	4	3	229
Grafisches Gewerbe	51	7	100	7	33	16	5	49	12	22	302
Chemische Industrie	254	49	640	114	336	147	51	335	62	194	2 182
Metall, Maschinen, Uhren	178	42	697	128	238	29	7	141	33	42	1 535
Baugewerbe	106	24	1 152	103	92	15	4	20	4	9	1 529
Übr. Industrien, Handw.	24	4	98	27	23	2	6	48	4	5	241
Handel und Verwaltung	201	81	480	72	215	181	62	506	87	188	2 073
Verkehr	59	25	222	33	85	19	9	48	7	20	527
Gastgewerbe	70	19	199	62	71	57	24	134	69	108	813
Gesundheits-, Körperpfl.	59	15	90	20	89	207	32	279	98	230	1 119
Unterricht, Wissenschaft ²	85	12	22	7	90	79	19	81	22	52	469
Übr. Erwerbsgruppen ³	109	26	171	26	104	148	33	298	78	83	1 076
Zusammen	1 291	328	4 243	649	1 448	938	265	2 235	508	987	12 892
Ende April 1978											
Landwirtschaft	13	2	22	4	5	3	—	2	—	—	51
Nahrungs-, Genußmittel	42	13	145	18	28	12	5	94	13	15	385
Textilindustrie	9	1	44	8	6	7	2	28	2	6	113
Bekleidung	9	2	56	6	8	10	2	122	13	9	237
Holz, Kork, Papier	19	6	104	16	27	7	2	38	4	2	225
Grafisches Gewerbe	53	8	100	7	31	14	5	48	10	21	297
Chemische Industrie	256	51	628	122	344	150	51	331	65	193	2 191
Metall, Maschinen, Uhren	183	44	714	129	242	32	6	138	33	39	1 560
Baugewerbe	108	23	1 152	102	91	14	3	20	3	9	1 525
Übr. Industrien, Handw.	22	3	96	26	24	3	5	46	4	4	233
Handel und Verwaltung	211	80	474	77	223	178	58	511	91	192	2 095
Verkehr	59	27	227	30	84	20	10	50	7	17	531
Gastgewerbe	72	18	208	66	74	61	23	144	76	128	870
Gesundheits-, Körperpfl.	58	15	95	22	93	211	34	294	110	235	1 167
Unterricht, Wissenschaft ²	85	14	24	8	88	78	16	77	22	57	469
Übr. Erwerbsgruppen ³	109	25	175	26	114	149	32	296	82	83	1 091
Zusammen	1 308	332	4 264	667	1 482	949	254	2 239	535	1 010	13 040
Ende August 1978											
Landwirtschaft	11	1	23	5	5	3	—	2	—	—	50
Nahrungs-, Genußmittel	43	14	143	17	27	13	5	89	14	16	381
Textilindustrie	8	1	44	7	6	7	2	29	1	4	109
Bekleidung	8	1	58	5	8	10	3	127	14	9	243
Holz, Kork, Papier	20	5	110	17	27	7	2	37	4	2	231
Grafisches Gewerbe	53	8	99	11	31	15	2	46	11	20	296
Chemische Industrie	263	54	620	124	345	151	48	333	62	193	2 193
Metall, Maschinen, Uhren	180	45	712	133	247	30	7	137	36	39	1 566
Baugewerbe	111	21	1 164	107	92	11	1	19	5	8	1 539
Übr. Industrien, Handw.	22	3	99	32	25	2	4	44	4	5	240
Handel und Verwaltung	217	76	486	77	227	181	59	507	96	198	2 124
Verkehr	61	25	227	35	88	20	10	51	7	18	542
Gastgewerbe	71	17	203	74	77	63	24	153	83	137	902
Gesundheits-, Körperpfl.	59	15	96	24	91	216	37	302	129	241	1 210
Unterricht, Wissenschaft ²	85	16	28	8	89	85	17	74	24	55	481
Übr. Erwerbsgruppen ³	102	23	174	26	118	144	27	291	84	87	1 076
Zusammen	1 314	325	4 286	702	1 503	958	248	2 241	574	1 032	13 183

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige berufstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1977¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1977											
Landwirtschaft	1	1	17	18	10	—	—	4	—	—	51
Nahrungs-, Genußmittel	12	3	51	28	60	5	—	19	9	20	207
Textilindustrie	2	1	13	7	14	—	—	7	—	4	48
Bekleidung	—	—	19	8	8	3	—	47	14	17	116
Holz, Kork, Papier	4	2	37	17	34	1	—	5	—	5	105
Grafisches Gewerbe	11	2	15	24	26	1	—	11	5	4	99
Chemische Industrie	79	11	93	75	113	39	4	47	22	62	545
Metall, Maschinen, Uhren	35	12	230	111	273	7	—	46	28	25	767
Baugewerbe	24	6	641	462	141	—	—	4	3	—	1 281
Übr. Industrien, Handw.	5	2	45	44	25	—	—	25	2	7	155
Handel und Verwaltung	84	11	157	83	169	36	2	113	59	79	793
Verkehr	23	7	120	48	82	4	—	6	3	7	300
Gastgewerbe	37	18	99	176	417	30	3	84	220	403	1 487
Gesundheits-, Körperpfl.	53	2	59	82	126	187	7	196	410	373	1 495
Unterricht, Wissenschaft ²	64	2	13	13	137	60	2	37	25	76	429
Übr. Erwerbsgruppen ³	32	4	38	40	65	28	4	105	112	84	512
Zusammen	466	84	1 647	1 236	1 700	401	22	756	912	1 166	8 390
Ende April 1978											
Landwirtschaft	2	2	13	18	9	—	—	2	—	—	46
Nahrungs-, Genußmittel	12	4	39	29	60	5	—	18	8	21	196
Textilindustrie	2	1	17	7	17	—	—	8	1	6	59
Bekleidung	—	—	15	8	7	2	—	45	12	10	99
Holz, Kork, Papier	5	2	30	15	26	1	—	8	—	7	94
Grafisches Gewerbe	6	1	14	27	28	1	—	10	5	6	98
Chemische Industrie	78	10	93	67	119	33	4	34	13	55	506
Metall, Maschinen, Uhren	35	11	208	102	254	5	—	45	24	25	709
Baugewerbe	25	8	595	445	137	—	—	2	4	1	1 217
Übr. Industrien, Handw.	7	2	41	42	27	—	—	22	3	7	151
Handel und Verwaltung	75	9	158	71	167	32	2	100	54	85	753
Verkehr	27	6	116	49	87	4	—	5	6	8	308
Gastgewerbe	32	15	93	156	406	29	—	88	203	416	1 438
Gesundheits-, Körperpfl.	52	2	55	85	116	184	6	198	391	371	1 460
Unterricht, Wissenschaft ²	70	3	13	12	134	60	4	38	23	74	431
Übr. Erwerbsgruppen ³	31	2	36	37	75	27	4	97	96	80	485
Zusammen	459	78	1 536	1 170	1 669	383	20	720	843	1 172	8 050
Ende August 1978											
Landwirtschaft	2	2	14	16	11	—	—	3	—	—	48
Nahrungs-, Genußmittel	12	4	37	29	58	4	—	18	7	22	191
Textilindustrie	2	1	17	7	17	—	—	8	—	7	59
Bekleidung	—	—	15	10	8	1	—	45	10	8	97
Holz, Kork, Papier	5	1	27	14	23	1	—	7	—	6	84
Grafisches Gewerbe	7	1	16	25	27	1	—	10	3	6	96
Chemische Industrie	75	7	77	66	129	32	3	30	12	57	488
Metall, Maschinen, Uhren	33	9	188	98	234	7	—	38	22	24	653
Baugewerbe	25	7	549	425	135	—	—	2	3	2	1 148
Übr. Industrien, Handw.	6	2	39	34	29	—	—	20	3	5	138
Handel und Verwaltung	79	14	149	65	175	30	1	90	50	85	738
Verkehr	27	7	117	55	85	4	—	8	8	9	320
Gastgewerbe	33	13	86	145	417	23	1	88	178	408	1 392
Gesundheits-, Körperpfl.	49	2	59	83	116	188	6	189	376	362	1 430
Unterricht, Wissenschaft ²	73	2	13	10	143	59	5	35	22	76	438
Übr. Erwerbsgruppen ³	30	2	34	35	74	27	5	96	85	79	467
Zusammen	458	74	1 437	1 117	1 681	377	21	687	779	1 156	7 787

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1977¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1977											
Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	8
Übr. Industrien, Handw.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Handel und Verwaltung	—	—	4	2	3	—	—	—	—	—	9
Verkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbe	3	—	10	16	20	—	1	1	3	10	64
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterricht, Wissenschaft ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Erwerbsgruppen ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	—	19	20	25	—	1	1	3	10	82
Ende April 1978											
Landwirtschaft	—	—	7	9	12	—	—	—	—	1	29
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Baugewerbe	4	—	334	320	207	—	—	—	—	1	866
Übr. Industrien, Handw.	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6
Handel und Verwaltung	—	—	5	2	2	—	—	3	1	4	17
Verkehr	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	15
Gastgewerbe	2	—	16	43	47	1	—	4	16	25	154
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Unterricht, Wissenschaft ²	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Übr. Erwerbsgruppen ³	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	6	—	386	377	269	1	—	8	19	31	1 097
Ende August 1978											
Landwirtschaft	—	—	10	18	22	—	—	—	—	2	52
Nahrungs-, Genußmittel	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Textilindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, Kork, Papier	—	—	7	1	1	—	—	—	—	—	9
Grafisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall, Maschinen, Uhren	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Baugewerbe	7	—	539	633	432	—	—	—	2	1	1 614
Übr. Industrien, Handw.	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	7
Handel und Verwaltung	—	—	9	7	11	—	—	2	1	15	45
Verkehr	—	—	18	—	1	—	—	—	—	—	19
Gastgewerbe	2	—	25	50	78	2	—	9	28	39	233
Gesundheits-, Körperpfl.	—	—	—	1	—	—	—	—	8	—	9
Unterricht, Wissenschaft ²	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	7
Übr. Erwerbsgruppen ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	9	—	614	713	552	2	—	12	40	57	1 999

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschl. Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschl. Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1977

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1977											
Landwirtschaft	8	7	—	—	—	5	3	—	—	—	23
Nahrungs-, Genußmittel	81	298	2	—	1	36	280	1	—	—	699
Textilindustrie	40	34	—	—	—	20	48	—	—	—	142
Bekleidung	5	2	—	—	—	11	24	—	—	—	42
Holz, Kork, Papier	62	60	—	—	—	1	7	—	—	—	130
Grafisches Gewerbe	82	144	—	—	—	16	41	—	—	—	283
Chemische Industrie	801	2 141	8	2	6	480	1 352	2	—	8	4 800
Metall, Maschinen, Uhren	808	891	4	—	4	62	104	—	—	1	1 874
Baugewerbe	462	429	20	—	1	22	20	—	—	—	954
Übr. Industrien, Handw.	33	36	1	—	—	11	24	—	—	—	105
Handel und Verwaltung	587	813	2	1	3	456	919	2	—	2	2 785
Verkehr	304	342	3	—	4	81	228	1	—	1	964
Gastgewerbe	87	164	15	—	4	124	201	7	—	12	614
Gesundheits-, Körperpfl.	47	31	1	—	1	171	106	—	—	2	359
Unterricht, Wissenschaft ¹	37	13	—	—	1	71	28	—	—	3	153
Übr. Erwerbsgruppen ²	23	49	—	—	—	432	550	5	—	1	1 060
Zusammen	3 467	5 454	56	3	25	1 999	3 935	18	—	30	14 987
Ende April 1978											
Landwirtschaft	8	7	—	—	—	5	3	—	—	—	23
Nahrungs-, Genußmittel	79	297	2	—	1	36	283	1	—	—	699
Textilindustrie	40	34	—	—	—	20	40	—	—	—	134
Bekleidung	5	2	—	—	—	11	24	—	—	—	42
Holz, Kork, Papier	63	60	—	—	—	1	7	—	—	—	131
Grafisches Gewerbe	81	143	—	—	—	16	41	—	—	—	281
Chemische Industrie	790	2 138	8	2	6	480	1 348	2	—	8	4 782
Metall, Maschinen, Uhren	807	881	4	—	4	63	93	—	—	1	1 853
Baugewerbe	462	435	20	—	1	22	20	—	—	—	960
Übr. Industrien, Handw.	28	30	1	—	—	12	24	—	—	—	95
Handel und Verwaltung	588	808	2	1	3	458	924	2	—	2	2 788
Verkehr	303	342	3	—	4	84	226	1	—	1	964
Gastgewerbe	92	166	15	—	4	128	210	7	—	12	634
Gesundheits-, Körperpfl.	49	31	1	—	1	177	109	—	—	2	370
Unterricht, Wissenschaft ¹	36	13	—	—	1	68	29	—	—	3	150
Übr. Erwerbsgruppen ²	23	39	—	—	—	423	574	5	—	1	1 065
Zusammen	3 454	5 426	56	3	25	2 004	3 955	18	—	30	14 971
Ende August 1978											
Landwirtschaft	8	7	—	—	—	5	3	—	—	—	23
Nahrungs-, Genußmittel	81	299	2	—	1	42	284	1	—	—	710
Textilindustrie	40	35	—	—	—	20	40	—	—	—	135
Bekleidung	5	2	—	—	—	11	24	—	—	—	42
Holz, Kork, Papier	62	59	—	—	—	1	7	—	—	—	129
Grafisches Gewerbe	83	141	—	—	—	16	40	—	—	—	280
Chemische Industrie	809	2 139	8	2	6	477	1 351	2	—	8	4 802
Metall, Maschinen, Uhren	814	879	4	—	4	63	92	—	—	1	1 857
Baugewerbe	465	436	20	—	1	22	20	—	—	—	964
Übr. Industrien, Handw.	28	30	1	—	—	12	24	—	—	—	95
Handel und Verwaltung	585	808	2	1	3	462	927	2	—	2	2 792
Verkehr	305	342	3	—	4	84	227	1	—	1	967
Gastgewerbe	96	168	15	—	4	136	213	7	—	12	651
Gesundheits-, Körperpfl.	49	31	1	—	1	177	109	—	—	2	370
Unterricht, Wissenschaft ¹	36	13	—	—	1	68	29	—	—	3	150
Übr. Erwerbsgruppen ²	23	39	—	—	—	423	578	5	—	1	1 069
Zusammen	3 489	5 428	56	3	25	2 019	3 968	18	—	30	15 036

¹ Einschließlich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschließlich Interessenvertretung.

Arbeitsmarkt

Berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit 1977

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche BRD	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende Dezember 1977											
Landwirtschaft	24	10	37	23	15	8	3	6	—	—	126
Nahrungs-, Genußmittel	135	314	196	45	88	54	286	112	21	36	1 287
Textilindustrie	51	36	57	15	18	27	50	38	2	10	304
Bekleidung	14	4	76	13	16	25	27	179	28	26	408
Holz, Kork, Papier	86	68	145	32	62	6	9	44	4	8	464
Grafisches Gewerbe	144	153	115	31	59	33	46	60	17	26	684
Chemische Industrie	1 134	2 201	741	191	455	666	1 407	384	84	264	7 527
Metall, Maschinen, Uhren	1 021	945	931	239	515	98	111	187	61	68	4 176
Baugewerbe	592	459	1 817	567	236	37	24	24	7	9	3 772
Übr. Industrien, Handw.	62	42	145	71	48	13	30	73	6	12	502
Handel und Verwaltung	872	905	643	158	390	673	983	621	146	269	5 660
Verkehr	386	374	345	81	171	104	237	55	10	28	1 791
Gastgewerbe	197	201	323	254	512	211	229	226	292	533	2 978
Gesundheits-, Körperpfl.	159	48	150	102	216	565	145	475	508	605	2 973
Unterricht, Wissenschaft ¹	186	27	35	20	228	210	49	118	47	131	1 051
Übr. Erwerbsgruppen ²	164	79	209	66	169	608	587	408	190	168	2 648
Zusammen	5 227	5 866	5 965	1 908	3 198	3 338	4 223	3 010	1 423	2 193	36 351
Ende April 1978											
Landwirtschaft	23	11	42	31	26	8	3	4	—	1	149
Nahrungs-, Genußmittel	133	314	188	47	89	53	288	113	21	36	1 282
Textilindustrie	51	36	61	15	23	27	42	36	3	12	306
Bekleidung	14	4	71	14	15	23	26	167	25	19	378
Holz, Kork, Papier	87	68	138	31	53	9	9	46	4	9	454
Grafisches Gewerbe	140	152	114	34	59	31	46	58	15	27	676
Chemische Industrie	1 124	2 199	729	191	469	663	1 403	367	78	256	7 479
Metall, Maschinen, Uhren	1 025	936	926	231	500	100	99	184	57	65	4 123
Baugewerbe	599	466	2 101	867	436	36	23	22	7	11	4 568
Übr. Industrien, Handw.	57	35	141	71	51	15	29	68	7	11	485
Handel und Verwaltung	874	897	639	151	395	668	984	616	146	283	5 653
Verkehr	389	375	361	79	175	108	236	56	13	26	1 818
Gastgewerbe	198	199	332	265	531	219	233	243	295	581	3 096
Gesundheits-, Körperpfl.	159	48	151	107	210	572	149	492	502	608	2 998
Unterricht, Wissenschaft ¹	191	30	37	20	223	206	49	115	46	134	1 051
Übrige Erwerbsgruppen ²	163	66	211	63	190	599	610	398	178	164	2 642
Zusammen	5 227	5 836	6 242	2 217	3 445	3 337	4 229	2 985	1 397	2 243	37 158
Ende August 1978											
Landwirtschaft	21	10	47	39	38	8	3	5	—	2	173
Nahrungs-, Genußmittel	136	317	184	46	86	59	289	108	21	38	1 284
Textilindustrie	50	37	61	14	23	27	42	37	1	11	303
Bekleidung	13	3	73	15	16	22	27	172	24	17	382
Holz, Kork, Papier	87	65	144	32	51	9	9	44	4	8	453
Grafisches Gewerbe	143	150	115	36	58	32	42	56	14	26	672
Chemische Industrie	1 147	2 200	705	192	480	660	1 402	365	74	258	7 483
Metall, Maschinen, Uhren	1 027	933	905	231	485	100	99	176	58	64	4 078
Baugewerbe	608	464	2 272	1 165	660	33	21	21	10	11	5 265
Übr. Industrien, Handw.	56	35	142	69	55	14	28	64	7	10	480
Handel und Verwaltung	881	898	646	150	416	673	987	601	147	300	5 699
Verkehr	393	374	365	90	178	108	237	60	15	28	1 848
Gastgewerbe	202	198	329	269	576	224	238	257	289	596	3 178
Gesundheits-, Körperpfl.	157	48	156	108	208	581	152	491	513	605	3 019
Unterricht, Wissenschaft ¹	194	31	41	18	239	212	51	109	47	134	1 076
Übrige Erwerbsgruppen ²	155	64	208	61	192	594	610	392	169	167	2 612
Zusammen	5 270	5 827	6 393	2 535	3 761	3 356	4 237	2 958	1 393	2 275	38 005

¹ Einschließlich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschließlich Interessenvertretung.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939¹

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter				Hilfsarbeiter					
	Art ²	Sept. 1939	Mai 1976	Mai 1977	Mai 1978	Art ²	Sept. 1939	Mai 1976	Mai 1977	Mai 1978
Hochbau	D	1.69	11.70	12.20	12.20	D	1.35	9.50	10.—	10.—
Tiefbau	D	1.69	11.70	12.20	12.20	D	1.35	9.50	10.—	10.—
Steinhauer	D	2.20	11.90	12.40	12.40	D	1.35	9.50	10.—	10.—
Plattenleger	D	2.20	12.85	12.85	13.55	D	1.30	9.95	9.95	10.65
Marmoristen	D	1.80	11.70	12.45	12.45	D	1.35	9.50	10.—	10.—
Glaser	D	1.70	11.70	12.20	12.20	D	1.31	9.50	10.—	10.—
Zimmerleute	D	1.70	11.70	12.20	12.20	D	1.31	9.50	10.—	10.—
Schreiner	D	1.69	11.70	12.20	12.20	D	1.31	9.50	10.—	10.—
Asphalteure	D	1.95	11.80	12.30	12.30	D	1.29	9.50	10.—	10.—
Gipser	M	1.89	12.55	13.05	13.05	M	1.32	10.60	11.10	11.10
Maler	D	1.79	11.70	12.20	12.20	D	1.40	9.50	10.—	10.—
Tapezierer	D	1.70	11.70	12.20	12.20	D	*	9.50	10.—	10.—
Dachdecker	D	1.75	11.70	12.20	12.20	D	1.45	9.50	10.—	10.—
Bodenleger	D	80.— ⁶	515.— ⁶	537.— ⁶	537.— ⁶	D	*	9.50	10.—	10.—
Metallbauschlosser	M	1.66	9.95	9.95	9.95	M	1.31	8.35	8.35	8.35
Spengler	M	1.75	10.30	10.30	10.30	M ⁷	1.40	7.85	7.85	7.85
Elektroinstallateure	M ³	1.73	10.70	10.70	10.70	M	1.33	8.50	8.50	8.50
Heizungsmonteure	M ⁴	1.82	12.—	12.52	12.65	M	1.31	9.40	9.65	9.70
Isoleure	M ⁵	1.82	10.70	10.70	10.70	M	1.37	7.85	7.85	7.85
Autotransport	M	77.65 ^{8,9}	1760.— ^{9,10}	1760.— ^{9,10}	2300.— ^{9,10}	M	67.05 ^{6,9}	1575. ^{9,10}	1575. ^{9,10}	2000.— ^{9,10}
Automechaniker	M	*	8.50	8.50	8.50	M	*	6.50	6.50	8.50

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1971 50, und ab 1. Januar 1976 80 Franken pro Kind und Monat. ³ A-Elektroinstallateure. ⁴ A-Heizungsmonteure. ⁵ A-Isoleure. ⁶ In Franken pro Woche. ⁷ Verheiratet. ⁸ Im 2. Jahr. ⁹ Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr. Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. ¹⁰ In Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen in Basel 1977¹

Wirtschaftszweige	Männliches Betriebspersonal ¹			Weibliches Betriebspersonal			Verwaltungspersonal ³		
	Ge-lernte ²	Unge-lernte	Total ³	Ge-lernte ²	Unge-lernte	Total ³	Männer	Frauen	Arbeit-nehmer zus.
	Brutto-Stundenverdienste ⁴								
Industrie, Handwerk	13.58	12.02	13.00	9.59	9.67	9.65	.	.	12.29
Chemische Industrie	15.24	12.96	14.21	.	10.97	11.35	.	.	13.60
Metallindustrie	12.19	10.81	11.78	.	.	.	.	.	11.72
Baugewerbe	14.32	11.85	13.09	.	.	.	.	.	13.09
Dienstleistungen	.	10.35	10.65	.	7.89	7.88	.	.	9.81
Zusammen	13.96	11.68	12.85	9.52	9.09	9.18	.	.	12.41
	Brutto-Monatsverdienste ⁵								
Industrie, Handwerk	2 881	2 455	2 843	2 416	1 909	2 214	3 512	2 478	2 835
Nahrungsmittel ⁶	2 501	2 171	2 463	.	.	1 661	.	.	2 390
Grafisches Gewerbe	2 989	2 162	2 709	.	.	.	.	.	2 572
Chemische Industrie	3 243	2 853	3 212	2 568	2 219	2 472	3 703	2 744	3 146
Metallindustrie	2 597	2 131	2 586	.	.	.	.	.	2 625
Maschinenindustrie	2 548	2 195	2 510	.	.	.	3 243	.	2 547
Baugewerbe	2 828	2 370	2 860	.	.	.	3 272	.	2 901
Dienstleistungen	2 769	2 206	2 588	.	1 667	1 760	2 863	1 825	2 445
Handel	2 609	2 226	2 463	.	1 642	1 722	2 768	1 782	2 317
Verkehr	2 956	2 129	2 862	.	.	.	.	.	2 867
Zusammen	2 858	2 361	2 793	2 336	1 830	2 108	3 299	2 141	2 748

¹ Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. ² Einschließlich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. ³ Einschließlich leitendes Personal. ⁴ Einschließlich in Stundenverdienste umgerechnete Tagelöhne. ⁵ Einschließlich in Monatsverdienste umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne. ⁶ Einschließlich Futtermittel.

Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1970¹

Jahresende	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kommandit-gesell-schaften ²	Aktien-gesell-schaften ²	GmbH	Genossen-schaften	Ver-eine	Stif-tungen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1970	2 560	368	250	3 423	288	296	132	1 523	8 841	3 798	4 026 635
1971	2 515	373	258	3 559	284	297	134	1 545	8 966	3 930	4 360 347
1972	2 515	368	250	3 773	277	303	141	1 574	9 202	4 122	4 546 164
1973	2 530	379	253	3 979	275	302	147	1 581	9 447	4 320	4 836 530
1974	2 511	366	262	4 177	269	306	146	1 615	9 654	4 516	5 009 173
1975	2 505	345	255	4 331	256	307	144	1 624	9 769	4 638	6 072 487
1976	2 461	353	252	4 542	257	300	145	1 636	9 948	4 847	6 831 628
1977	2 419	341	245	4 706	256	300	155	1 656	10 080	4 995	6 674 727

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Seit 1960 einschliesslich 1 Kommanditaktiengesellschaft und seit 1970 ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschliesslich der Basler Kantonalbank und seit 1974 der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalt. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1977

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel ¹						Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kommandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	Genossen-schaften	Kommandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	in andern Kantonen ²	im Ausland ³
Kieswerke und Gartenbau	11	3	1	10	—	1	35	5 225	—	1	—
Industrie, Gewerbe	892	165	112	1 025	54	14	6 288	1 109 889	1 714	98	10
Nahrungs- und Genußmittel	60	1	4	50	2	4	329	45 140	80	—	—
Textilindustrie	10	2	5	39	3	—	346	14 392	140	1	1
Bekleidungsindustrie	37	5	2	34	3	—	104	12 310	60	2	—
Baugewerbe	204	60	24	196	8	4	1 513	136 103	190	37	1
Holzgewerbe	73	8	8	46	1	1	274	8 615	20	6	1
Metalle, Maschinen	359	59	50	412	19	1	2 968	111 203	796	43	3
Papier, Leder, Kautschuk	40	8	7	51	6	—	416	45 688	133	4	2
Chemische Industrie	34	4	4	122	6	—	51	714 173	120	5	2
Grafisches Gewerbe	75	18	8	75	6	4	287	22 265	175	—	—
Handel, Banken, Versicherungen	912	132	103	3 045	171	256	27 602	4 630 014	47 441	83	16
Handel	740	98	74	1 213	77	19	16 196	368 420	5 533	33	10
Banken, Beteiligungen	1	3	10	756	59	3	10 838	3 818 160	38 752	20	3
Versicherungen	20	3	1	20	—	27	1	168 150	—	1	—
Bau- und Terraingellschaften	24	15	8	727	11	147	501	225 217	2 246	5	1
Hilfsdienste des Handels	127	13	10	329	24	60	66	50 067	910	24	2
Gastgewerbe	359	12	5	46	—	4	22	14 210	—	1	—
Verkehrsgewerbe	98	8	9	305	8	8	787	178 140	770	21	10
Private Dienstleistungen	127	16	8	82	9	13	261	17 348	201	2	—
Kulturpflege	23	1	2	46	4	12	20	5 630	81	1	—
Gesundheits- und Körperpflege	76	9	4	17	2	1	155	6 063	50	4	—
Reinigung	28	6	2	19	3	—	86	5 655	70	—	—
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 399	336	238	4 513	242	296	34 995	5 954 826	50 126	.	.
in andern Kantonen	16	3	4	179	2	2	.	.	.	206	.
im Ausland	4	2	3	13	12	2	.	.	.	.	36
Firmen zusammen	2 419	341	245	4 705	256	300	.	.	.	.	.

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 100 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 534 780 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. ³ Von den 36 ausländischen Firmen waren 20 deutsche, 4 englische, 3 belgische, je 2 französische und amerikanische und je 1 liechtensteinische, schwedische, panamaische, libanesisch und südafrikanische; ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1977¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							²Total
	50000	50001- 100000	100001- 500000	500001- 1 Mio.	Über 1 Mio.- 5 Mio.	Über 5 Mio.- 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	5	—	1	—	—	10
Industrie und Gewerbe	365	234	296	70	45	5	7	1 025
Nahrungs- und Genußmittel	14	10	11	9	4	—	1	50
Textilindustrie	16	8	8	2	4	—	—	39
Bekleidungsindustrie	16	6	9	1	1	1	—	34
Baugewerbe	68	42	63	13	6	2	2	196
Holzgewerbe	14	8	21	1	1	—	—	46
Metalle, Maschinen	140	109	125	21	17	—	—	412
Papier, Leder, Kautschuk	23	14	8	3	2	—	1	51
Chemische Industrie	45	23	31	10	8	2	3	122
Grafisches Gewerbe	29	14	20	10	2	—	—	75
Handel, Banken, Versicherungen	1 452	596	600	166	148	29	43	3 045
Handel	625	263	232	44	40	5	3	1 213
Banken, Beteiligungen	262	117	163	76	80	21	33	756
Versicherungen	3	3	6	—	2	2	4	20
Bau- und Terraingesellschaften	360	150	150	34	23	1	3	727
Hilfsdienste des Handels	202	63	49	12	3	—	—	329
Gastgewerbe	17	14	11	3	—	1	—	46
Verkehrsgewerbe	130	56	76	17	19	3	2	305
Private Dienstleistungen	38	20	20	2	2	—	—	82
Kulturpflege	24	11	10	1	—	—	—	46
Gesundheits- und Körperpflege	6	3	6	1	1	—	—	17
Reinigung	8	6	4	—	1	—	—	19
Zusammen	2 005	921	1 008	258	215	38	52	4 513
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	975	—	4 000	—	—	5 225
Industrie und Gewerbe	18 250	22 037	80 512	58 810	112 220	33 000	785 053	1 109 889
Nahrungs- und Genußmittel	700	990	3 300	7 950	12 200	—	20 000	45 140
Textilindustrie	800	735	1 650	1 350	9 850	—	—	14 392
Bekleidungsindustrie	800	600	2 810	600	1 500	6 000	—	12 310
Baugewerbe	3 400	3 943	18 190	11 100	17 470	14 000	68 000	136 103
Holzgewerbe	700	780	5 185	750	1 200	—	—	8 615
Metalle, Maschinen	7 000	10 306	34 497	18 400	41 000	—	—	111 203
Papier, Leder, Kautschuk	1 150	1 293	2 095	2 150	7 000	—	32 000	45 688
Chemische Industrie	2 250	2 145	8 275	8 950	14 500	13 000	665 053	714 173
Grafisches Gewerbe	1 450	1 245	4 510	7 560	7 500	—	—	22 265
Handel, Banken, Versicherungen	72 600	54 064	165 656	142 896	369 068	238 000	3 587 690	4 630 014
Handel	31 250	23 808	63 563	36 134	85 665	38 000	90 000	368 420
Banken, Beteiligungen	13 100	10 773	48 235	66 509	216 853	172 000	3 290 690	3 818 160
Versicherungen	150	300	1 700	—	7 000	20 000	139 000	168 150
Bau- und Terraingesellschaften	18 000	13 403	39 221	29 503	49 050	8 000	68 000	225 217
Hilfsdienste des Handels	10 100	5 780	12 937	10 750	10 500	—	—	50 067
Gastgewerbe	850	1 250	3 110	3 000	—	6 000	—	14 210
Verkehrsgewerbe	6 500	5 184	20 406	14 350	47 700	26 000	58 000	178 140
Private Dienstleistungen	1 900	1 769	5 079	1 600	7 000	—	—	17 348
Kulturpflege	1 200	1 005	2 825	600	—	—	—	5 630
Gesundheits- und Körperpflege	300	269	1 494	1 000	3 000	—	—	6 063
Reinigung	400	495	760	—	4 000	—	—	5 655
Zusammen	100 250	84 404	275 738	220 656	539 988	303 000	4 430 743	5 954 826

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschließlich 16 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 47000 Franken.

Handelsregister

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1963¹

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
1975	200	24	19	295	—	8	—	6	6	38	596
1976	192	45	23	394	—	20	—	3	7	44	728
1977	214	30	19	397	—	19	—	4	15	63	761
Löschungen von Firmen											
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
1975	206	45	26	141	—	21	—	5	8	29	481
1976	236	37	26	183	—	19	—	10	6	32	549
1977	256	42	26	233	—	20	—	4	5	43	629
Überschuß der Neueintragungen											
1963	-14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	-16	-13	8	122	—	44	—	2	-2	53	198
1965	-34	-2	-1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	-1	41	163
1967	39	-4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	-14	4	-7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	-3	1	140	—	—	—	-8	1	31	182
1970	-81	7	-6	169	—	11	—	-4	-1	40	135
1971	-45	5	8	136	—	-4	—	1	2	22	125
1972	—	-5	-8	214	—	-7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	-2	—	-1	6	7	245
1974	-19	-13	9	198	—	-6	1	4	-1	34	207
1975	-6	-21	-7	154	—	-13	—	1	-2	9	115
1976	-44	8	-3	211	—	1	—	-7	1	12	179
1977	-42	-12	-7	164	—	-1	—	—	10	20	132

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Neueintragenen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1977¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- genen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- genen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Gewerbe	170	170	-7	13 097	33 442	155 092	410	-3 575	-112 538
Nahrungs- und Genußmittel	5	8	-3	—	—	331	—	-2 200	-2 531
Textilindustrie	3	3	—	185	—	130	30	—	25
Bekleidungsindustrie	4	3	-2	1 950	300	—	100	-250	1 900
Baugewerbe	41	33	1	2 650	1 501	1 478	45	150	2 778
Holzgewerbe	10	14	—	200	50	1 300	—	—	-1 050
Metalle, Maschinen	79	74	-2	5 442	4 270	2 681	50	-1 100	5 881
Papier, Leder, Kautschuk	8	12	—	700	4 000	320	65	—	4 315
Chemische Industrie	9	11	—	1 700	23 011	148 800	100	—	-124 189
Grafisches Gewerbe	11	12	-1	270	310	52	20	-175	333
Handel, Banken, Versicherungen ³	385	301	11	46 601	81 046	148 056	33 590	3 725	-50 274
Handel	220	174	-1	14 259	17 941	19 989	650	550	12 111
Banken, Beteiligungen ³	49	66	3	24 540	31 605	124 727	32 395	-7 700	-108 677
Versicherungen	1	2	—	—	3 000	—	—	—	3 000
Bau- und Terraingesellschaften	32	34	6	2 611	21 670	2 470	510	10 725	32 026
Hilfsdienste des Handels	83	25	3	5 191	6 830	870	35	150	11 266
Gastgewerbe	37	49	—	800	900	600	—	—	1 100
Verkehrsgewerbe	38	29	-3	3 896	4 865	4 441	—	-150	4 170
Private Dienstleistungen	25	14	-1	840	99	120	178	—	641
Kulturpflege	10	5	-1	470	80	100	70	—	380
Gesundheits- und Körperpflege	8	7	—	250	19	20	—	—	249
Reinigung	7	2	—	120	—	—	108	—	12
Zusammen ³	656	563	.	65 234	120 352	308 309	34 178	.	-156 901
Einzelfirmen	209	252	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	30	42	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	18	22	.	702	2 021	247	745	.	1 731
Aktiengesellschaften ³	379	224	.	64 022	118 241	304 182	33 403	.	-155 322
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	.
GmbH	16	19	.	510	90	3 880	30	.	-3 310
Genossenschaften	4	4	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	—	—	.	—	—	—	—	.	—

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. ³ Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1967¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483
1975	19	259	62	8	90	26	8	9	481
1976	34	285	64	9	97	39	4	17	549
1977	29	332	61	6	117	52	10	22	629

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Handel

Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr ¹	Messe	Aussteller ²		Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ³	
		Total	Davon aus Basel-Stadt			Total in 1000	Davon aus- ländische ⁴
1917	1.	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	978	252	12 675	8 153	84	1 770
1930	14.	1 111	257	20 240	9 961	116	⁵ 1 029
1935	19.	1 282	256	31 050	15 252	145	⁵ 1 558
1940	24.	1 180	281	30 870	13 623	164	536
1945	29.	1 899	318	55 450	30 235	367	226
1950	34.	2 303	325	79 300	43 508	420	11 059
1955	39.	2 554	326	123 700	57 763	455	11 664
1960	44.	2 629	304	132 100	63 500	474	14 375
1965	49.	2 611	310	162 500	78 900	489	13 388
1970	54.	2 602	254	168 140	86 073	474	21 329
1974	58.	2 463	256	166 830	83 893	392	31 334
1975	59.	2 573	247	166 800	85 127	438	34 894
1976	60.	2 888	251	171 700	87 155	431	35 114
1977	61.	2 874	273	173 500	87 901	453	⁶ 27 812
1978	62.	2 896	277	173 500	88 574	436	28 987

¹ Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, 1921–1973 = 11, seit 1974 = 10. ² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ³ Verkaufte Eintrittskarten. ⁴ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. ⁵ Einkäufer aus der Grenzschicht bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen. ⁶ Ab 1977 neue Eintrittsregelung. Die effektive Zahl ausländischer Besucher ist bedeutend höher.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1975

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Bes- ucher
1975						
EUSM ¹	3. (3.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1974)	12.	4. 10	50 000	955	*
Kunst und Antiquitäten	16. (4.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1974)	7.	5. 8	3 400	45	16 000
Dental	4. (1.) Schweizerische Dental-Ausstellung und Zahnärztekongreß	5.	6. 4	9 000	117	6 500
ART 6 '75	6. (6.) Internationale Kunstmesse (1974)	18.	6. 6	34 000	311	37 000
Ipharmex	3. (3.) Internationale Apotheker-Fachmesse und Kongreß (1971)	19.	6. 4	8 000	123	6 000
Ineltec	7. (7.) Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik und Elektrotechnik (Inel-Medex 1973)	9.	9. 5	54 700	741	30 985
Surface	4. (4.) Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung (1972)	30.	9. 5	16 000	138	7 500
Nuclex	4. (4.) Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1972)	7.	10. 5	35 500	435	12 151
Snow	1. (1.) Welschschau Ski, Schnee und Wintersport	25.	10. 9	20 000	185	60 729
Herbstmesse	. Basler Herbst-Warenmesse (1974)	25.	10. 16	32 000	355	² 850 000
IGEHO	6. (6.) Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration (1973)	13.	11. 7	58 000	582	40 693
Möbel	4. (4.) Schweizer Möbelfachmesse (1974)	27.	11. 5	28 700	112	7 015

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ² Freier Eintritt.

Fortsetzung

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1975

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- Fläche in m ²	Aus- steller	Be- sü- cher
1976						
IFM	4. (4.) Internationale Fördermittelmesse (1972)	25.	2.	9	38 000	207 15 608
Didacta	14. (3.) Europäische Lehrmittelmesse (1970)	23.	3.	5	60 000	682 62 088
Kunst und Antiquitäten	17. (5.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1975)	25.	3.	11	3 400	45 22 062
EUSM ¹	4. (4.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1975)	24.	4.	10	57 000	1 153 *
Das Tier und wir	1. (1.) Fachmesse und Informationsschau «Das Tier und wir»	22.	5.	9	21 300	93 43 224
Rail	2. (2.) Ausstellung der Welteisenbahnindustrie (1973)	1.	6.	5	11 500	122 3 600
Medex	3. (3.) Internationale Fachmesse und Fachtagungen für medizinische Elektronik und Bioengineering (1973)	15.	6.	4	6 200	97 2 943
ART 7'76	7. (7.) Internationale Kunstmesse (1975)	16.	6.	6	34 000	299 34 979
Wire	5. (3.) Internationale Drahtausstellung (1974)	22.	6.	5	30 600	285 12 689
Diecasting	7. (1.) Internationale Spritzguß- und Metallformungsmesse	22.	6.	5	7 200	54 4 000
Interferex	9. (9.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1974)	5.	9.	3	30 000	* *
Snow 76	2. (2.) Weltausstellung für Ski, Schnee und Wintersport (1975)	23.	10.	10	15 000	110 55 741
Herbstmesse	. Basler Herbstwarenmesse (1975)	23.	10.	16	34 250	458 ² 3850 000
Möbel	5. (5.) Schweizer Möbelfachmesse (1975)	25.	11.	5	32 500	129 7 300
¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ² Inkl. Sammlerbörsen. ³ Freier Eintritt.						
1977						
Swissbau	2. (2.) Baufachmesse Basel (1974)	27.	1.	6	33 550	400 38 018
Kunst und Antiquitäten	18. (6.) Schweiz. Kunst- und Antiquitätenmesse (1976)	17.	3.	11	3 800	51 21 312
EUSM ¹	5. (5.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1976)	16.	4.	10	58 000	1 154 *
Das Tier und wir	2. (2.) Fachmesse und Informationsschau zur Beziehung zwischen Mensch und Tier (1976)	14.	5.	9	22 550	106 46 237
Swisspack	4. (4.) Internationale Verpackungsmesse (1974)	24.	5.	4	30 600	325 17 035
Pro Aqua-Pro Vita	7. (7.) Internationale Fachmesse für Umweltschutz Wasser, Abwasser, Luft, Müll, Lärm (1974)	14.	6.	5	32 800	360 19 598
ART 8'77	8. (8.) Internationale Kunstmesse (1976)	16.	6.	6	34 000	288 34 371
Ineltec	8. (8.) Fachmesse für industrielle Elektronik und Elektrotechnik (1975)	6.	9.	5	56 800	743 36 105
Holz	9. (9.) Fachmesse für die Holzbearbeitung (1974)	30.	9.	9	28 000	200 52 450
Snow 77	3. (3.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1976)	29.	10.	16	2 600	65 2 *
Herbstmesse	. Basler Herbstwarenmesse (1976)	29.	10.	16	34 900	441 ³ 4800 000
IGEHO	7. (7.) Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie, Restauration (1975)	17.	11.	7	58 000	590 59 450
Möbel	6. (6.) Schweizer Möbelfachmesse (1976)	24.	11.	5	28 700	106 6 600

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ² Ab 1977 ohne Eintrittskontrolle mit der Herbstmesse verbunden. ³ Inkl. Sammlerbörsen. ⁴ Bezahlter Eintritt nur an den Wochenenden.

Börse, Versicherung

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1974

Monat/Land	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken¹			
Januar	7 681	7 710	9 038	7 909	974,2	1 250,9	1 904,5	1 981,1
Februar	6 701	7 123	8 552	6 295	982,0	1 327,5	2 059,5	1 710,6
März	5 811	7 106	8 470	7 837	887,4	1 681,2	2 722,2	2 093,5
April	5 403	8 851	7 539	7 162	787,5	1 778,0	1 676,1	1 688,4
Mai	5 639	7 693	6 804	6 972	743,0	1 624,1	1 358,0	1 912,8
Juni	5 165	7 240	7 550	6 934	778,0	1 804,5	2 026,1	1 646,9
Juli	5 445	7 748	7 322	6 094	956,0	1 939,7	1 827,0	1 731,8
August	5 303	5 741	7 331	6 656	717,2	1 223,0	1 568,9	1 590,4
September	5 898	5 953	7 751	6 985	1 555,7	1 539,1	2 219,5	1 823,5
Oktober	5 836	6 993	6 493	7 090	1 036,7	1 755,7	1 655,8	1 726,7
November	5 759	6 723	7 377	6 563	1 050,5	1 419,6	1 910,2	1 803,7
Dezember	4 739	6 635	7 941	6 372	1 097,8	1 615,4	2 085,4	1 735,4
Zusammen	69 380	85 516	92 168	82 869	11 566,0	18 958,7	23 013,2	21 444,8
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	1 203	1 312	1 397	1 420	139	143	139	150
Ausländische	312	331	356	371	128	128	135	151
Zusammen	1 515	1 643	1 753	1 791	267	271	274	301

¹ Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.

Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1970¹

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1970	167 478	24 894	35 489	9 174	23 656	100	38 031	298 822
1971	185 334	26 853	38 012	10 876	26 329	102	42 707	330 213
1972	199 402	30 788	42 530	12 083	31 652	97	47 986	364 538
1973	223 823	33 490	57 460	14 347	37 491	119	55 401	422 131
1974	250 017	35 744	54 066	16 293	39 557	120	62 934	458 731
1975	275 434	38 231	55 642	18 510	37 255	135	69 294	494 501
1976	294 943	37 283	54 127	19 728	42 960	147	72 670	521 858
1977	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.

Versicherungsbestand in Mio Franken der Gebäude- und Mobiliarversicherungsgesellschaften seit 1972

Jahr	Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt ¹		Mobiliar-Versicherungsgesellschaften						Total	
	Anzahl	Versicherungsbestand	Schweizerische		Französische		Andere ausländische			
			Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand	Anzahl	Versicherungsbestand
1972	1	6 646,6	19	10 207,8	3	258,4	5	90,4	27	10 556,6
1973	1	6 868,8	19	11 683,9	3	301,2	6	115,9	28	12 101,0
1974	1	23 567,6 ²	20	13 072,3	3	311,4	5	172,1	28	13 555,8
1975	1	25 951,5	21	14 657,1	3	344,7	7	389,8	31	15 391,6
1976	1	24 740,3	22	15 581,7	3	205,1	7	394,6	32	16 181,4
1977	1	24 485,8	22	16 344,1	2	384,3	7	381,2	31	17 109,6

¹ Bis 1973 Kantonale Brandversicherungsanstalt. Seit 1974 selbständige juristische Person des öffentlichen Rechts. ² Seit 1974 indiziertes Versicherungskapital.

Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1965

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973
1970	174	239	17 218	162	154	5 698	336	393	22 916
1971	144	212	17 150	66	84	5 680	210	296	22 830
1972	126	214	17 062	111	118	5 673	237	332	22 735
1973	92	136	17 018	77	80	5 670	169	216	22 688
1974	110	174	16 954	79	81	5 668	189	255	22 622
1975	79	107	16 926	67	49	5 686	146	156	22 612
1976	98	119	16 905	141	144	5 683	239	263	22 588
1977	93	124	16 874	54	46	5 691	147	170	22 565

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1965

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608
1970	390	202	4 412	55	28	411	445	230	4 823
1971	505	187	4 730	47	26	432	552	213	5 162
1972	537	232	5 035	68	28	472	605	260	5 507
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1975

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977
Grundpfandverschreibungen	158 236	221 974	225 557	120 603	162 266	199 212
Schuldbriefe	325 700	298 377	384 646	95 628	95 713	123 382
Öffentlichrechtliche Grundlasten	171	450	—	260	232	350
Definitives Baupfandrecht	183	41	217	1	169	61
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	1 006	7 486	2 674	194	1 670	5 986
Gesetzliche Beitragsforderung	—	18	—	—	9	—
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	907	1 196	3 390	843	487	462
Kindergut-Hypothek	—	40	—	—	32	49
Gesetzliches Pfründerpfandrecht	—	—	—	—	100	—
Zusammen	486 203	529 582	616 484	217 529	260 678	329 502

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1963¹

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total
Zahl der Grundstücke										
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137	930	78	—	83	132	293
1974	286	—	446	99	831	83	—	78	160	321
1975	305	5	496	104	910	58	—	49	105	212
1976	369	5	437	87	898	114	—	60	82	256
1977 ⁷	454	4	507	80 ⁴	1 045 ⁴	115	—	120	104 ⁵	539
Fläche in Aren										
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639	5 127	736	—	1 132	541	2 409
1974	1 513	—	2 621	415	4 549	1 034	—	990	1 374	3 398
1975	1 184	21	1 998	814	4 017	625	—	868	829	2 322
1976	1 660	17	2 595	1 386	5 658	1 623	—	842	310	2 775
1977	1 973	59	2 430	521 ⁴	4 983 ⁴	1 697	—	2 420	478 ⁵	5 459 ⁵
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken⁶										
1963	244 085	—	14 540	258 625	26 708	—	4 799	31 507		
1964	188 012	740	11 618	200 370	24 015	—	639	24 654		
1965	124 969	—	11 105	136 074	23 720	—	5 025	28 745		
1966	150 801	—	17 670	168 471	27 807	—	3 572	31 379		
1967	138 172	8 065	16 100	162 337	24 896	21	3 718	28 635		
1968	226 388	697	20 664	247 749	34 067	107	4 559	38 733		
1969	275 330	2	14 245	289 577	52 429	—	6 530	58 959		
1970	278 402	2 955	24 980	306 337	35 464	—	11 862	47 346		
1971	323 816	72	44 134	368 022	37 539	—	12 374	49 913		
1972	318 536	—	41 226	359 762	16 044	—	8 132	24 176		
1973	226 743	5 466	94 428	326 637	28 924	—	8 364	37 288		
1974	247 776	—	41 733	289 509	20 219	—	9 496	29 715		
1975	212 273	3 065	37 054	252 392	18 162	—	5 084	23 246		
1976	228 007	2 934	38 392	269 333	27 437	—	4 183	31 620		
1977 ⁷	278 638	5 640	34 890	319 168	23 431	—	5 653	29 084		

¹ 1977 ohne 193 Stockwerkeigentums- und ohne 67 Miteigentumsparzellen (siehe S. 132). ² Einschließlich die Versteigerungen an erb-schaftlicher Gant. ³ Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. ⁴ Davon 11 Grundstücke mit 43 a ohne bekannte Um-satzsumme. ⁵ Davon 25 Grundstücke mit 172 a mit unbekannter Umsatzsumme. ⁶ Ohne Erbgänge, Erteilungen und andere Hand-änderungen mit unbekannter Umsatzsumme. ⁷ Ohne 9 Gebäude auf 9 Baurechtsparzellen mit einer Umsatzsumme von 3 046 656 Fr.

Handänderungen nach Eigentümerart 1977¹

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	—	—	—	1	34	34	-1	-34
Kanton Basel-Stadt	4	4	234	3	10	303	1	-6
Einwohnergemeinden	104	874	7 695	36	218	3 477	68	656
Bürgergemeinden	17	232	4 015	2	29	3 035	15	203
Kirchgemeinden	2	7	760	2	4	416	—	3
Deutsche Bundesrepublik	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentl. staatl. Anstalten ³	4	84	7 020	1	1	1 900	3	83
Aktiengesellschaften	62	446	73 000	56	378	55 997	6	68
Kommanditgesellschaften	4	27	230	10	50	1 571	-6	-23
Kollektivgesellschaften	3	10	—	2	6	—	1	4
GmbH	—	—	—	3	15	1 700	3	-15
Genossenschaften	10	77	18 013	8	32	4 485	2	45
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	32	255	30 655	17	92	9 831	15	163
Einzelpersonen	803	4 953	167 742	1 023	7 050	203 297	-220	-2 097
Erbgemeinschaften ²	339	2 609	38 889	220	1 659	62 207	119	950
Zusammen	1 384	9 578	348 253	1 384	9 578	348 253	.	.

¹ Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch die Seiten 130 und 132. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. ² Einschließlich Konsortien. ³ Einschl. Basler Kantonalbank.

Grundbucheintragungen seit 1972

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Vormerkungen ¹		Verschiedenes ²	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1972	1 333	317	*	41	1 936	1 474	1 192	*	3 427	³ 9 720
1973	1 306	295	*	11	1 883	1 274	1 358	*	3 057	³ 9 184
1974	1 021	303	*	*	1 423	1 071	1 018	*	*	*
1975	1 030	222	*	*	1 403	1 119	1 511	*	*	*
1976	979	257	*	*	1 910	1 475	920	*	*	*
1977	1 129	205	*	*	2 107	1 699	948	*	*	*

¹ Einschließlich Anmerkungen und Reverse. ² Nur Eintragungen. ³ Mit Ausnahme der Pfandrechtslöschungen nur Eintragungen.

Begründung von Stockwerkeigentum nach Bauperiode, Bodenart und Benützung seit 1970

Bauperiode, Bodenart, Benützung	Begründungsjahr ¹		1972	1973	1974	1975	1976	1977
	1970	1971						
Gebäude mit Stockwerkeigentum ³								
Bis 1964 erbaut	4	9	11	20	12	19	6	6
Seit 1965 erbaut	10	16	37	39	35	21	22	33
Zusammen ⁴	14	25	48	59	47	40	28	39
Davon auf Baurechtsland	2	—	4	4	4	2	5	2
Stockwerkeigentumspartellen ³								
In bis 1964 erbauten Gebäuden	33	57	60	172	58	180	60	27
In seit 1965 erbauten Gebäuden	145	208	361	284	547	188	208	208
Wohnungen, Einzelzimmer ²	128	231	364	424	542	311	215	196
Einstellhallen, Garagen	50	31	25	26	17	10	9	18
Gewerbliche Räume	—	3	32	6	46	47	44	21
Zusammen ⁵	178	265	421	456	605	368	268	235
Davon auf Baurechtsland	33	—	69	41	76	19	6	5

¹ Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum am 1. Januar 1965. ² Einschließlich Bastel-, Fitness-Räume und nicht aufteilbaren Wohnraum usw. ³ 1969–1973 z.T. revidierte Zahlen. ⁴ Bestand an Gebäuden mit Begründung von Stockwerkeigentum Ende 1976: 365. ⁵ Bestand an begründeten Stockwerkeigentumspartellen Ende 1977: 3471; Handänderungen von Stockwerkeigentum siehe folgende Seite.

Grundbesitz

Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Bodenart und Benützung seit 1973

Handänderungs-, Bodenart, Besitzverhältnis, Benützung, Bauperiode	Handänderungsjahr ¹					Davon auf Baurechtsland		
	1973	1974	1975	1976	1977	1975	1976	1977
Stockwerkeigentumspartellen nach Handänderungsart								
Kauf	433	233	201	196	172	44	16	10
Erbgang	6	3	38	8	11	—	—	—
Übrige Handänderungen	6	5	15	8	10	—	2	—
Zusammen	445	241	254	212	193	44	18	10
Bekannte Umsatzsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Kauf	97 024	52 787	46 121	43 332	39 649	7 062	5 499	3 014
Übr. Handänderungen (o. Erbg.)	1 848	1 159	160	1 818	1 689	—	454	—
Zusammen	98 872	53 946	43 492	47 939	41 338	7 062	5 953	3 014
Käuflich erworbene Stockwerkeigentumspartellen nach Benützung								
Wohnungen	359	185	160	145	132	36	12	6
Übrige Wohnräume ²	47	16	17	15	16	6	1	3
Garagen, Einstellplätze	12	19	6	5	14	—	—	1
Gewerbliche Räume	15	13	18	31	10	2	3	—
Zusammen	433	233	201	196	172	44	16	10
Kaufsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Wohnungen	80 046	42 368	33 311	30 379	30 019	6 636	2 920	1 150
Übrige Wohnräume ²	7 634	281	346	647	1 986	124	23	1 704
Garagen, Einstellplätze	223	415	93	1 511	442	—	—	160
Gewerbliche Räume	9 121	9 723	9 582	13 584	7 202	302	2 556	—
Zusammen	97 024	52 787	43 332	46 121	39 649	7 062	5 499	3 014
Käuflich erworbene Miteigentumspartellen für Garagen oder Einstellplätze³								
Zahl der Partellen	258	76	47	69	67	6	22	4
Kaufsumme in 1000 Franken	4 937	1 372	875	1 436	1 396	114	420	72
Als Stockwerkeigentum käuflich erworbene Wohnungen nach Zimmerzahl								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	5	2	2	1	4	—	—	—
2 Zimmer	10	1	7	6	4	—	—	—
3 Zimmer	38	6	31	17	11	1	2	—
4 u. m. Zimmer	18	31	18	12	6	5	1	—
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	20	22	6	4	9	—	2	—
2 Zimmer	66	35	15	31	19	6	—	1
3 Zimmer	73	46	41	38	33	20	2	3
4 Zimmer	78	18	22	19	27	3	1	1
5 Zimmer	32	7	12	13	14	1	4	1
6 u. m. Zimmer	19	17	6	4	5	—	—	—
Alle Wohnungen	359	185	160	145	132	36	12	6
Kaufsumme der als Stockwerkeigentum erworbenen Wohnungen in 1000 Fr.								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	413	235	240	30	360	—	—	—
2 Zimmer	1 075	115	833	966	362	—	—	—
3 Zimmer	4 577	1 276	3 923	2 926	1 390	192	302	—
4 u. m. Zimmer	3 417	7 085	2 798	2 975	1 322	936	210	—
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	1 969	2 041	653	303	886	—	128	—
2 Zimmer	9 894	5 574	2 265	3 639	3 188	892	—	141
3 Zimmer	14 998	9 890	8 064	7 547	6 560	3 533	339	459
4 Zimmer	21 725	4 987	6 298	5 834	7 674	773	370	330
5 Zimmer	12 362	2 667	4 680	4 736	5 467	310	1 571	220
6 u. m. Zimmer	9 616	8 498	3 557	1 423	2 810	—	—	—
Alle Wohnungen	80 046	42 368	33 311	30 379	30 019	6 636	2 920	1 150

¹ Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum 1. Januar 1965. ² Übrige Wohnräume: Einzelzimmer, Bastel-, Fitnebräume und nicht aufteilbare Wohnräume. ³ Ohne übrige Handänderungen.

Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1968

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	64 689	39 509	88 751	2 030	153 440
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978	66 263	43 129	75 055	100	141 318
1970	86 396	56 267	100 641	1 110	187 037	69 844	41 665	93 861	402	163 705
1971	81 402	43 231	110 412	3 750	191 814	74 703	37 722	105 618	4 570	180 321
1972	85 068	46 075	139 222	6 027	224 290	92 817	60 060	155 585	8 580	248 402
1973	98 321	57 519	165 310	6 757	263 631	90 240	57 287	145 363	404	235 603
1974	101 705	63 882	158 631	435	260 336	101 517	64 400	153 701	2 418	255 218
1975	103 475	61 146	143 548	3 615	247 023	96 337	56 270	127 917	466	224 254
1976	97 779	53 677	141 283	165	239 062	94 041	49 276	127 393	—	221 434
1977	111 765	50 471	132 239	—	244 004	92 601	45 339	118 230	—	210 831
1978	115 653	50 995	132 869	—	248 522	—	—	—	—	—

¹ Einschließlich Landeskirchen.

Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1968

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	148 421	174 682	43 940	367 043
1969	240 476	213 379	41 764	495 619	160 065	205 577	44 413	410 055
1970	263 095	290 937	36 534	590 566	202 465	273 973	35 187	511 625
1971	258 981	372 498	53 589	685 068	191 912	293 717	42 357	527 986
1972	215 455	297 468	56 037	568 960	194 434	311 012	50 279	555 725
1973	247 780	329 540	63 065	640 385	185 078	330 660	48 629	564 367
1974	233 241	353 666	56 269	643 176	193 332	390 429	63 614	647 375
1975	191 478	304 572	58 617	554 667	168 662	310 116	39 346	518 124
1976	144 918	274 930	37 837	457 685	116 482	317 214	25 045	458 741
1977	148 086	216 006	21 953	386 045	158 096	268 789	23 886	450 771
1978	173 762	171 102	16 978	361 842	—	—	—	—

¹ Diverse private Neu- und Umbauten. ² Garagen und Autoeinstellhallen.

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1968

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Kanton, Gemeinde	Bund	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Private	Total
1968	155 360	11 435	400 410	567 205	141 397	12 043	367 043	520 483
1969	165 468	9 510	495 619	670 597	131 022	10 296	410 055	551 373
1970	178 747	8 290	590 566	777 603	154 256	9 449	511 625	675 330
1971	177 790	14 024	685 068	876 882	167 347	12 974	527 986	708 307
1972	204 769	19 521	568 960	793 250	224 858	23 544	555 725	804 127
1973	231 592	32 039	640 385	904 016	200 139	35 464	564 367	799 970
1974	217 234	43 102	643 176	903 512	214 180	41 038	647 375	902 593
1975	215 307	31 716	554 667	801 690	197 358	26 896	518 124	742 378
1976	193 647	45 415	457 685	696 747	181 300	40 134	458 741	680 175
1977	201 984	42 020	386 045	630 049	177 407	33 424	450 771	661 602
1978	214 634	33 888	361 842	610 364	—	—	—	—

Bautätigkeit

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1976

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben		Proz. Zu- nahme	Bautätigkeit			Vor- haben 1977 = 100
	1977	1978		1976	1977	Proz. Zu- nahme	
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz ¹	10 789	12 710	18	3 097	5 571	80	51,6
Erziehung ²	2 777	1 447	-48	4 732	1 822	-61	65,6
Universität (ohne Kliniken und Museen)	900	700	-22	2 290	445	-81	49,4
Schulen, Schulturnhallen	1 090	—	-100	2 105	971	-54	89,1
Kindergärten, Internate, Waisenhaus ³	787	747	-5	337	406	20	51,6
Gesundheit ²	47 643	34 900	-27	57 310	45 956	-20	96,5
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten ⁴	46 343	33 915	-27	49 500	44 493	-10	96,0
Altersheime, Erholungsheime	1 100	57	-95	7 023	1 000	-86	90,9
Zivilschutz	200	928	364	787	463	-41	231,5
Kultur und Erholung	6 499	8 458	30	9 393	6 338	-33	97,5
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe ⁵	1 268	1 188	-6	443	1 003	126	79,1
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	1 331	2 310	74	4 040	447	-89	33,6
Theater, Museen, Botanischer Garten ⁶	3 900	4 960	27	4 910	4 888	-0	125,3
Versorgungseinrichtungen ²	46 689	60 784	30	26 466	39 926	51	85,5
Gas- und Wasserwerk	21 070	21 500	2	10 238	17 284	69	82,0
Elektrizitätswerk	4 520	4 807	6	4 515	3 006	-33	66,5
Kanalisation	10 949	23 397	114	3 263	7 036	116	64,3
Fernheizung, Kehrriechverbrennung	10 150	11 080	9	8 450	12 600	49	124,1
Städtischer Verkehr	58 268	62 822	8	59 960	52 921	-12	90,8
Straßen, Brücken	52 225	53 146	2	50 836	46 382	-9	88,8
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	1 200	2 500	108	3 875	1 541	-60	128,4
Basler Verkehrsbetriebe	4 843	7 176	48	5 249	4 998	-5	103,2
Wirtschaftsförderung	9 359	6 027	-36	9 922	5 892	-41	63,0
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	3 521	1 786	-49	4 755	1 796	-62	51,0
Zollfreilager, Dreispitzareal	528	616	17	1 417	716	-49	135,6
Mustermesse	1 300	1 225	-6	3 750	2 025	-46	155,8
Flughafen	—	—	.	—	—	.	.
Übrige Bauten	4 010	2 400	-40	—	1 355	.	33,8
Öffentlicher Wohnungsbau	17 110	25 242	48	18 056	20 596	14	120,4
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	—	—	.	—	—	.	.
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	17 110	25 242	48	18 056	20 596	14	120,4
Öffentliche Bautätigkeit zusammen ⁷	199 134	212 390	7	188 936	179 022	-5	89,9
Privater Wohnungsbau	161 685	187 605	16	124 434	171 648	38	106,2
Mehrfamilienhäuser	104 464	121 417	16	75 741	103 137	36	98,7
Einfamilienhäuser	11 973	11 851	-1	4 732	11 102	135	92,7
Private Garagen und Autoeinstellhallen	6 311	5 074	-20	8 986	5 286	-41	83,8
Ergänzungsbauten und Umbauten	38 937	49 263	27	34 975	52 123	49	133,9
Kirchliche und soziale Bauten ⁸	11 884	6 604	-44	13 157	9 594	-27	80,7
Kirchen	4 082	3 934	-4	3 130	2 187	-30	53,6
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	1 768	2 210	25	700	1 000	43	56,6
Private Spitäler, Schulen, Heime	6 034	460	-92	9 327	6 407	-31	106,2
Gewerbliche Bauten	215 326	169 877	-21	313 514	267 914	-15	124,4
Hotels, übriges Gastgewerbe	11 703	12 732	9	4 520	1 259	-72	10,8
Private Theater, Kinos, Sportanlagen	620	—	-100	50	1 150	2200	185,5
Warenhäuser, übriger Detailhandel	11 473	1 991	-83	17 650	12 326	-30	107,4
Büro- und Verwaltungsgebäude	80 780	80 768	-0	117 629	122 015	4	151,0
Fabriken, Werkstätten, Lager	21 438	25 910	21	37 205	33 007	-11	154,0
Auto- und Autotransportgewerbe	—	515	.	1 000	660	-34	.
Chemische Industrie	89 312	47 961	-46	135 460	97 497	-28	109,2
Private und gewerbl. Bautätigkeit zus. ⁹	388 895	364 086	-6	451 105	449 156	-0	115,5
Total (ohne Bauten des Bundes) ⁹	588 029	576 476	-2	640 041	628 178	-2	106,8

¹ Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. ² Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). ³ Sowie Kinderkrippen. ⁴ Sowie Tropeninstitut. ⁵ Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. ⁶ Sowie Zoo. ⁷ Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. ⁸ Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne Wohnungsbau. ⁹ Ohne privaten Unterhalt.

Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1977¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang ²	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fort-schrei-bungs-differenz ³	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende ²	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Stadt Basel	18 793	55	50	4	9	18 802	5,1	9,3	3,1
Großbasel	14 108	44	45	4	3	14 111	4,9	7,9	3,2
Altstadt	493	3	2	—	1	494	4,0	3,7	2,3
Vorstädte	602	1	3	—	- 2	600	6,0	1,0	3,0
Am Ring	1 238	5	8	3	—	1 238	4,2	7,2	2,6
Breite	664	—	1	—	- 1	663	—	—	—
St. Alban	1 169	11	1	1	11	1 180	5,4	10,2	3,8
Gundeldingen	1 469	4	14	—	-10	1 459	6,0	11,3	3,1
Bruderholz	2 003	2	—	—	2	2 005	3,0	5,0	4,0
Bachletten	2 493	5	4	—	1	2 494	4,0	5,8	3,3
Gotthelf	992	4	—	—	4	996	5,8	9,3	2,7
Iselin	1 458	4	4	—	—	1 458	5,8	11,3	2,5
St. Johann	1 527	5	8	—	- 3	1 524	4,4	4,4	3,6
Kleinbasel	4 685	11	5	—	6	4 691	5,9	14,6	2,8
Altstadt	278	—	—	—	—	278	—	—	—
Clara	267	1	1	—	—	267	6,0	2,0	3,0
Wettstein	617	2	—	—	2	619	6,0	28,5	2,7
Hirzbrunnen	1 540	—	—	—	—	1 540	—	—	—
Rosental	264	1	—	—	1	265	6,0	11,0	2,4
Matthäus	1 146	3	1	—	2	1 148	6,0	8,7	2,9
Klybeck	405	1	—	—	1	406	6,0	22,0	2,2
Kleinhüningen	168	3	3	—	—	168	5,7	14,3	3,2
Landgemeinden	3 524	45	5	—	40	3 564	2,5	2,4	3,8
Riehen	3 306	42	5	—	37	3 343	2,5	2,5	3,8
Bettingen	218	3	—	—	3	221	1,7	1,0	3,3
Kt. Basel-Stadt	22 317	100	55	4	49	22 366	3,9	6,2	3,2

¹ Siehe auch Tabelle Seite 143. ² Fortschreibung aufgrund der Gebäudezählung 1970 korrigiert. ³ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1966¹

Gebäudeart	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Geschäftshäuser	13	12	11	7	25	12	22	7	6	7	2	8
Öffentliche Gebäude	8	15	9	3	8	7	4	8	2	7	—	2
Fabriken, Werkstätten	17	12	13	2	20	13	24	11	9	23	4	10
Andere Neubauten	19	32	1	2	27	14	7	8	10	4	4	9
Zusammen	57	71	34	14	80	46	57	34	27	41	10	29

¹ Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1968

Bewilligungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Wohngebäude	239	247	202	219	150	169	216	206	133	125
Einfamilienhäuser	30	49	32	21	38	34	73	90	33	46
Mehrfamilienhäuser	129	119	85	128	53	71	83	78	75	59
Mehrzweckhäuser	80	79	85	70	59	64	60	38	25	20
Neubauwohnungen in:	2 880	2 537	2 359	2 555	1 569	1 919	1 720	1 361	1 128	739
Einfamilienhäusern	30	49	32	21	38	34	73	90	33	46
Mehrfamilienhäusern	1 706	1 465	1 176	1 603	754	991	877	906	796	546
Mehrzweckhäusern	1 144	1 023	1 151	931	777	894	770	365	299	147

Wohnungsbau

Baupolizeilich bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1977

Wohnviertel	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser ¹	Wohn-nun- ² gen
Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Großbasel	13	35	14	62	13	370	116	499	.	.
Kleinbasel	—	6	1	7	—	39	9	48	.	.
Landgemeinden	33	18	5	56	33	137	22	192	.	.
Kt. Basel-Stadt	46	59	20	125	46	546	147	739	.	.
Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen										
Stadt Basel	—	35	20	55	—	336	173	509	50	142
Großbasel	—	28	16	44	—	238	110	348	45	126
Altstadt	—	—	3	3	—	—	11	11	2	4
Vorstädte	—	—	1	1	—	—	1	1	3	3
Am Ring	—	—	5	5	—	—	36	36	8	11
Breite	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
St. Alban	—	10	1	11	—	95	17	112	1	1
Gundeldingen	—	4	—	4	—	45	—	45	14	60
Bruderholz	—	2	—	2	—	10	—	10	—	—
Bachletten	—	4	1	5	—	21	8	29	4	5
Gotthelf	—	1	3	4	—	7	30	37	—	—
Iselin	—	4	—	4	—	45	—	45	4	4
St. Johann	—	3	2	5	—	15	7	22	8	32
Kleinbasel	—	7	4	11	—	98	63	161	5	16
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	1	1	—	—	2	2	1	4
Wettstein	—	—	2	2	—	—	57	57	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	1	—	1	—	11	—	11	—	—
Matthäus	—	2	1	3	—	22	4	26	1	7
Klybeck	—	1	—	1	—	22	—	22	—	—
Kleinhüningen	—	3	—	3	—	43	—	43	3	5
Landgemeinden	30	11	4	45	30	65	14	109	5	13
Riehen	27	11	4	42	27	65	14	106	5	13
Bettingen	3	—	—	3	3	—	—	3	—	—
Kt. Basel-Stadt	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Bestand bei Abbruch.

Bestand an baupolizeilich bewilligten Wohngebäuden und Wohnungen Ende 1977

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				Total
	Un-begonnen	Begonnen	Davon ohne Rohbaumeldung	Davon mit Rohbaumeldung		Un-begonnen	Begonnen	Davon ohne Rohbaumeldung	Davon mit Rohbaumeldung	
Stadt Basel	42	68	42	26	110	288	772	433	339	1 060
Großbasel	40	53	36	17	93	274	580	391	189	854
Innerstadt ¹	9	21	13	8	30	63	198	139	59	261
St. Alban ²	13	10	9	1	23	83	61	60	1	144
Äuß. Großbasel ³	18	22	14	8	40	128	321	192	129	449
Kleinbasel	2	15	6	9	17	14	192	42	150	206
Altes Kleinbasel ⁴	2	8	1	7	10	14	101	16	85	115
Neues Kleinbasel ⁵	—	7	5	2	7	—	91	26	65	91
Riehen	11	49	41	8	60	33	279	237	42	312
Bettingen	—	4	4	—	4	—	5	5	—	5
Kt. Basel-Stadt	53	121	87	34	174	321	1 056	675	381	1 377

¹ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ² Einschließlich Bruderholz. ³ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁴ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁵ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1960

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude ¹				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-ungen
1960	44	147	38	229	44	1 623	315	1 982	235	638
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155

¹ Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Wohngebäude.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1977

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen ¹					Mehrzweckhäuser ² mit ... Wohnungen ¹					Häuser mit Wohn-zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	—	7	27	1	—	4	6	9	—	1	55
Großbasel	—	7	21	—	—	4	4	8	—	—	44
Altstadt	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Vorstädte	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Am Ring	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	5
Breite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Alban	—	2	8	—	—	—	—	1	—	—	11
Gundeldingen	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Bruderholz	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Bachletten	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	5
Gotthelf	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	4
Iselin	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
St. Johann	—	1	2	—	—	1	—	1	—	—	5
Kleinbasel	—	—	6	1	—	—	2	1	—	1	11
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Matthäus	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3
Klybeck	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Kleinhüningen	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Landgemeinden	30	6	5	—	—	—	3	1	—	—	45
Riehen	27	6	5	—	—	—	3	1	—	—	42
Bettingen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Kt. Basel-Stadt	30	13	32	1	—	4	9	10	—	1	100

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnungen.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1972¹

Jahr	Ein-familien-häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1972	18	22	46	55	11	6	1	21	43	72	23	—	159
1973	28	26	45	53	9	2	3	35	35	80	16	—	166
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137
1975	9	25	21	47	6	5	2	17	19	60	19	—	115
1976	27	13	17	30	6	2	—	18	40	31	3	3	95
1977	30	20	24	25	—	1	—	24	37	34	5	—	100

¹ Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1973

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	5	7	8	2	7	56	251	124	44	45	
ohne öffentliche Finanzhilfe	70	47	44	38	55	458	253	297	132	262	
Bau- und Immobilienfirmen¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	10	5	5	6	5	243	57	155	158	64	
ohne öffentliche Finanzhilfe	47	51	22	23	23	351	507	305	149	162	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	5	2	10	8	3	213	66	335	191	48	
ohne öffentliche Finanzhilfe	13	12	17	12	2	272	173	184	139	15	
Öffentliche Körperschaften											
Eigenbau Gemeinde	—	2	1	—	—	—	7	2	—	—	
Eigenbau Kanton, Bund	4	—	3	1	—	6	—	8	1	—	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	4	11	3	4	1	42	170	94	58	1	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	8	—	2	1	4	79	—	20	12	21	
Zusammen Wohnungen mit Küche	166	137	115	95	100	1 720	1 484	1 524	884	618	

¹ Einschließlich Architekten.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1977

Ersteller Finanzierung	Ein-familien-häuser	Häuser mit ... Wohnungen				Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Wohn-ungen	Wohn-ungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.		
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	1	3	1	2	—	—	5	2	—	7	45
ohne öffentliche Finanzhilfe	22	9	15	9	—	22	16	14	3	55	262
Bau- und Immobilienfirmen¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	1	—	4	—	—	—	5	—	5	64
ohne öffentliche Finanzhilfe	6	1	8	8	—	—	13	9	1	23	162
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	2	—	—	1	—	1	2	—	3	48
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	15
Öffentliche Körperschaften											
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eigenbau Kanton, Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	1	2	—	1	—	2	2	—	—	4	21
Zusammen Wohnungen mit Küche	30	20	24	25	1	24	37	34	5	100	618

¹ Einschließlich Architekten.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1936/40¹

Jahr	Wohnungen mit... Zimmern							Davon mit				
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Bad ²	Dusche ²	Bad u. Dusche ²	Zentralheizung	Terrasse
Grundzahlen												
1936/40	45	282	149	38	45	16	575	562	*	*	453	545
1941/45	24	103	171	59	29	13	399	384	*	*	233	316
1946/50	18	130	861	334	71	37	1 451	1 417	*	*	915	1 177
1951/55	282	355	625	165	80	61	1 568	1 564	*	*	1 381	1 380
1956/60	310	438	742	329	91	58	1 968	1 890	*	*	1 866	1 722
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1971	565	369	518	259	85	52	1 848	1 529	104	100	1 848	1 466
1972	729	501	366	175	74	44	1 889	1 378	355	99	1 889	1 351
1973	607	354	445	223	49	42	1 720	1 276	353	91	1 720	1 159
1974	414	338	429	233	48	22	1 484	1 168	230	86	1 484	1 187
1975	647	358	276	179	55	9	1 524	909	523	90	1 524	1 119
1976	237	207	229	137	49	25	884	631	168	85	884	769
1977	55	140	181	145	75	22	618	446	21	151	616	531
Promilleverteilung												
1971	306	200	280	140	46	28	1 000	827	56	54	1 000	793
1972	386	265	194	93	39	23	1 000	729	188	52	1 000	715
1973	353	206	259	130	28	24	1 000	742	205	53	1 000	674
1974	280	230	290	160	30	10	1 000	787	155	58	1 000	800
1975	425	235	181	117	36	6	1 000	596	343	59	1 000	734
1976	268	234	259	155	56	28	1 000	714	190	96	1 000	870
1977	89	227	293	235	121	35	1 000	722	34	244	1 000	859

¹ Wohnungen mit Küche. ² Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1977

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller					Alle Wohnungen	
	Ein-familienhaus	Mehr-familienhaus	Mehrzweckhaus	Einzelpersonen	Baugenossenschaft	Immobilien-gesellschaft	Verein, private Stiftung	Andere jurist. Körperschaft ²		Öffentliche Körperschaft
Zimmerzahl										
1	—	33	22	33	1	10	4	1	6	55
2	1	90	49	96	—	19	10	6	9	140
3	2	112	67	111	15	20	21	11	3	181
4	6	96	43	64	13	46	9	10	3	145
5	16	55	4	64	—	4	—	6	1	75
6 und mehr	5	15	2	21	—	—	—	1	—	22
Küche										
Gasherd	7	—	7	8	—	—	—	6	—	14
Elektrischer Herd	23	401	180	381	29	99	44	29	22	604
Zentralheizung										
Warmwasseranlage	30	401	185	387	29	99	44	35	22	616
Bad oder Dusche	30	401	187	389	29	99	44	35	22	618
Terrasse	29	341	161	333	28	84	44	24	18	531
Lift	1	357	161	318	11	99	43	29	19	519
Wohnungen mit Küche	30	401	187	389	29	99	44	35	22	618
Wohnungen ohne Küche	—	125	—	1	—	—	—	47	77	125

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschließlich Personengesellschaften.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1973¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf freiem Land²												
1973	251	148	148	92	58	697	360	212	212	132	84	1 000
1974	141	71	184	157	59	612	230	116	301	257	96	1 000
1975	29	35	44	97	39	244	119	143	180	398	160	1 000
1976	85	83	120	63	44	395	215	210	304	160	111	1 000
1977	21	30	51	45	79	226	93	133	226	199	349	1 000
Auf Abbruchland³												
1973	356	206	297	131	33	1 023	348	202	290	128	32	1 000
1974	273	267	245	76	11	872	313	306	281	87	13	1 000
1975	618	323	232	82	25	1 280	483	252	181	64	20	1 000
1976	152	124	109	74	30	489	311	254	223	151	61	1 000
1977	34	110	130	100	18	392	87	281	332	255	45	1 000

¹ Wohnungen mit Küche. ² Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. ³ Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1977¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus
Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	18	144	8,0	3,6	28,7	37	365	9,9	2,9	28,3
Großbasel	14	91	6,5	4,0	26,0	30	257	8,6	2,9	25,0
Innerstadt ⁴	1	1	1,0	4,0	4,0	8	47	5,9	2,5	14,9
St. Alban, Bruderholz	10	80	8,0	4,0	32,2	3	42	14,0	3,4	47,3
Äußeres Großbasel ⁵	3	10	3,3	3,8	12,7	19	168	8,8	2,9	25,7
Kleinbasel	4	53	13,3	2,9	38,0	7	108	15,4	2,8	42,4
Altes Kleinbasel ⁶	4	53	13,3	2,9	38,0	4	40	10,0	2,9	28,8
Neues Kleinbasel ⁷	—	—	—	—	—	3	68	22,7	2,7	60,7
Landgemeinden	40	82	2,1	3,0	8,0	5	27	5,4	3,4	18,2
Riehen	37	79	2,1	3,9	8,4	5	27	5,4	3,4	18,2
Bettingen	3	3	1,0	3,3	3,3	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	58	226	3,9	3,7	14,4	42	392	9,3	2,9	27,1
Nach dem Ersteller										
Einzelperson(en) ⁸	46	169	3,7	3,9	14,3	25	220	8,8	2,8	24,4
Personengesellschaft	6	6	1,0	5,0	5,0	—	—	—	—	—
Bau- und Wohngenossenschaft	2	29	14,5	3,4	49,0	—	—	—	—	—
Immobilien-gesellschaft	—	—	—	—	—	10	99	9,9	3,2	31,2
Verein, priv. Stiftungen	—	—	—	—	—	2	44	22,0	2,8	61,5
Andere juristische Personen ⁹	1	2	2,0	3,0	6,0	3	27	9,0	3,3	29,3
Öffentliche Körperschaft	3	20	6,7	2,7	18,0	2	2	1,0	2,5	2,5
Zusammen	58	226	3,9	3,7	14,4	42	392	9,3	2,9	27,1
davon Architekten	8	17	2,1	4,1	8,6	8	81	10,1	2,8	28,6
Nach der Finanzierung										
Eigenbau Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mit öffentlicher Finanzhilfe	7	58	8,3	3,1	25,9	9	100	11,1	2,8	30,9
Ohne öffentliche Finanzhilfe	51	168	3,3	3,9	12,8	33	292	8,8	2,9	26,1

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ siehe Fußnote ² bzw. ³ zu obiger Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundel-dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. ⁸ Einschl. Erbgenossenschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁹ Einschl. nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1977

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf freiem Land¹												
Privatperson(en) ²	15	13	25	14	45	112	—	5	6	9	26	46
Bau- und Immobilienfirma ³	1	—	15	13	—	29	—	2	2	6	7	17
Andere juristische Körperschaft ⁴	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	1	—	1	5	9	3	1	1	19
Zusammen	16	14	40	29	45	144	5	16	11	16	34	82
Auf Abbruchland⁵												
Privatperson(en) ²	16	48	38	14	13	129	—	2	10	8	—	20
Bau- und Immobilienfirma ³	12	44	56	58	4	174	—	1	1	4	—	6
Andere juristische Körperschaft ⁴	5	15	25	15	1	61	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Zusammen	34	107	119	87	18	365	—	3	11	13	—	27
In Prozent aller Neubauwohnungen	68,0	88,4	74,8	75,0	28,6	71,7	—	15,8	50,0	44,8	—	24,8
Davon auf gehandeltem Abbruchland⁶												
Privatperson(en) ²	10	28	28	8	1	75	—	—	—	—	—	—
Bau- und Immobilienfirma ³	8	41	45	37	4	135	—	1	1	4	—	6
Andere juristische Körperschaft ⁴	4	15	24	14	—	57	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	22	84	97	59	5	267	—	1	1	4	—	6

¹ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ² Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien von Einzelpersonen. ³ Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ⁴ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. ⁵ Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ⁶ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1977

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer
Grundzahlen											
Einzelperson(en)	1	33	96	111	64	64	17	1	3	389	1 267
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	30
Wohngenossenschaft ¹	—	1	—	15	13	—	—	—	—	29	98
Immobilien-gesellschaft	—	10	19	20	46	4	—	—	—	99	312
Verein, private Stiftung	—	4	10	21	9	—	—	—	—	44	123
Andere jurist. Körperschaft	47	1	6	11	10	—	—	—	1	29	94
Öffentliche Körperschaft	77	6	9	3	3	1	—	—	—	22	50
Zusammen	125	55	140	181	145	75	17	1	4	618	1 974
davon Architekten	—	2	28	39	22	7	—	—	—	98	298
Promilleverteilung											
Einzelperson(en)	8	600	686	613	441	853	1 000	1 000	750	629	3,3
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	80	—	—	—	10	5,0
Wohngenossenschaft ¹	—	18	—	83	90	—	—	—	—	47	3,4
Immobilien-gesellschaft	—	182	136	110	317	53	—	—	—	160	3,2
Verein, private Stiftung	—	73	71	116	62	—	—	—	—	71	2,8
Andere jurist. Körperschaft	376	18	43	61	69	—	—	—	250	47	3,2
Öffentliche Körperschaft	616	109	64	17	21	13	—	—	—	36	2,3
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	3,2
davon Architekten	—	36	20	215	152	93	—	—	—	159	5,5

¹ Einschließlich Baugenossenschaft.

Wohnungsbau

Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1977

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern ¹					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	Seit 1931	
Bis 840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
841-1200	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
1201-1800	—	1	3	—	—	3	1	—	—	—	4
1801-2400	—	6	14	—	—	—	11	6	3	—	20
2401-3000	2	20	19	—	—	8	1	32	—	—	41
3001-3600	—	1	2	—	2	—	4	1	—	—	5
3601-4200	—	—	7	—	1	—	3	5	—	—	8
4201-4800	1	1	11	1	—	2	3	9	—	—	14
4801 und mehr	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Unbekannt ²	4	12	18	8	19	2	21	31	4	3	61
Zusammen	8	41	74	9	23	15	45	85	7	3	155

¹ Auf Grund der bei der Mietpreiserhebung festgestellten Zimmerzahl. ² Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen.

Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1977

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Davon abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen ²			
	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total ¹	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total	Total ⁴	davon Bad	mit: Warm- was- ser	Zen- tral- heiz
Stadt Basel	15	33	2	50	9	16	—	25	142	47	95	24
Großbasel	14	30	1	45	9	15	—	24	126	40	88	19
Altstadt	—	2	—	2	—	—	—	—	4	1	1	1
Vorstädte	3	—	—	3	2	—	—	2	3	2	2	2
Am Ring	3	5	—	8	2	3	—	5	11	7	9	4
Breite	—	1	—	1	—	1	—	1	6	5	6	—
St. Alban	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	1
Gundeldingen	—	14	—	14	—	7	—	7	60	10	50	—
Bruderholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	3	1	—	4	—	1	—	1	5	3	5	3
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iselin	4	—	—	4	4	—	—	4	4	4	4	4
St. Johann	—	7	1	8	—	3	—	3	32	7	10	4
Kleinbasel	1	3	1	5	—	1	—	1	16	7	7	5
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	1	—	1	—	1	—	1	4	2	2	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matthäus	—	—	1	1	—	—	—	—	7	—	—	—
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	1	2	—	3	—	—	—	—	5	5	5	5
Landgemeinden	2	2	1	5	—	1	—	1	13	13	13	3
Riehen	2	2	1	5	—	1	—	1	13	13	13	3
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	17	35	3	55	9	17	—	26	155	60	108	27
Promilleverteilung	309	636	55	1 000	346	654	—	1 000		387	697	174

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Zustand bei Abbruch. ³ Ohne Einfamilienhäuser. ⁴ Alle Wohnungen mit und ohne Komfort.

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950¹

Wohnviertel	Wohnhäuser ²				Haushaltwohnungen ³		Bauwohnungen ³	
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1977	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	1. Dez. 1970	Ende 1977
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 802	72 638	84 274	84 546	91 503
Großbasel	13 383	14 299	14 113	14 111	51 786	60 425	60 610	65 134
Altstadt	626	563	492	494	1 350	1 303	1 316	1 337
Vorstädte	791	681	608	600	2 636	3 063	3 081	3 351
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 238	4 223	5 075	5 088	5 741
Breite	641	691	697	663	3 746	4 897	4 912	4 983
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 180	4 266	4 733	4 739	5 148
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 459	7 253	8 871	8 909	9 953
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	2 005	3 195	4 004	4 005	4 197
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 494	6 492	6 983	7 000	7 154
Gotthelf	1 053	1 032	994	996	3 227	3 618	3 623	4 182
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 458	7 899	8 988	9 014	9 501
St. Johann	1 492	1 542	1 524	1 524	7 499	8 890	8 923	9 587
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 691	20 852	23 849	23 936	26 369
Altstadt	385	357	286	278	1 513	1 533	1 544	1 627
Clara	311	316	282	267	1 361	1 918	1 920	2 095
Wettstein	644	639	617	619	2 597	2 733	2 735	2 831
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 540	3 178	4 073	4 075	4 718
Rosental	332	304	274	265	2 070	2 048	2 049	2 178
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 148	6 333	7 577	7 632	8 544
Klybeck	434	449	405	406	2 902	2 946	2 956	3 267
Kleinhüningen	211	191	173	168	898	1 021	1 025	1 109
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 564	5 212	6 978	6 983	8 186
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 343	5 051	6 706	6 709	7 829
Bettingen	85	116	189	221	161	272	274	357
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 366	77 850	91 252	91 529	99 689

¹ Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen; 1974 Fortschreibung aufgrund der Gebäude- bzw. Wohnungszählung 1970 (Bauwohnungen) korrigiert (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). ² Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. ³ Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1964¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Wohnungsbestand am Jahresende ³	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubeanspruchte Wohnungen ⁴
	Neubau ²	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Ab-solut	in %			
1964	2 035	58	2 093	44	488	532	1 561	1,88	84 182	28	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	1 562	1,86	85 551	98	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	1 271	1,49	86 629	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	650	0,75	87 086	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	877	1,01	87 770	42	878
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	974	1,11	88 551	30	986
1970	3 641 ⁵	26	3 667	46	564	610	3 057	3,45	91 707 ⁶	50	3 037
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	1,44	93 026	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	1,47	94 398	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	1,53	95 838	196	1 341
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	1,28	97 068	451	975
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	1,46	98 481	1 101	763
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	0,73	99 204	1 268	556
1977	618	128	746	106	155	261	485	0,49	99 689	1 076	677

¹ Fortschreibung – Bis 1969 Haushaltwohnungen unter Berücksichtigung der Fortschreibungskorrektur gemäß Wohnungszählung 1970 (vgl. Zahlenspiegel 1/1975, S. 9 und 16). Ab 1970 Fortschreibung aufgrund des an der WZ 1970 erstmals ermittelten Bauwohnungsbestandes (90051 besetzte, 255 leere und 1223 Zweitwohnungen). Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Bis 1969 von der Baupolizei abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. ³ Wohnungsbestand 1961–1969 unter Berücksichtigung einer jährlichen Fortschreibungskorrektur von (–193) Wohnungen. ⁴ Nettoproduktion ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). ⁵ Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. ⁶ 91 430 Haushaltwohnungen.

Wohnungsbestand

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1977¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Total	Durch Umbau	Durch Abbruch	Total	Absolut	in %	
Stadt Basel	91 119	509	115	624	98	142	240	384	0,4	91 503
Großbasel	64 894	348	96	444	78	126	204	240	0,4	65 134
Altstadt	1 329	11	1	12	—	4	4	8	0,6	1 337
Vorstädte	3 339	1	16	17	2	3	5	12	0,4	3 351
Am Ring	5 712	36	12	48	8	11	19	29	0,5	5 741
Breite	4 989	—	1	1	1	6	7	- 6	-0,1	4 983
St. Alban	5 035	112	7	119	5	1	6	113	2,2	5 148
Gundeldingen	9 970	45	13	58	15	60	75	-17	-0,2	9 953
Bruderholz	4 187	10	—	10	—	—	—	10	0,2	4 197
Bachletten	7 126	29	10	39	6	5	11	28	0,4	7 154
Gotthelf	4 142	37	4	41	1	—	1	40	1,0	4 182
Iselin	9 462	45	13	58	15	4	19	39	0,4	9 501
St. Johann	9 603	22	19	41	25	32	57	-16	-0,2	9 587
Kleinbasel	26 225	161	19	180	20	16	36	144	0,5	26 369
Altstadt	1 630	—	3	3	6	—	6	- 3	-0,2	1 627
Clara	2 097	2	—	2	—	4	4	- 2	-0,1	2 095
Wettstein	2 773	57	3	60	2	—	2	58	2,1	2 831
Hirzbrunnen	4 718	—	2	2	2	—	2	—	—	4 718
Rosental	2 167	11	1	12	1	—	1	11	0,5	2 178
Matthäus	8 524	26	8	34	7	7	14	20	0,2	8 544
Klybeck	3 245	22	1	23	1	—	1	22	0,7	3 267
Kleinhüningen	1 071	43	1	44	1	5	6	38	3,5	1 109
Landgemeinden	8 085	109	13	122	8	13	21	101	1,2	8 186
Riehen	7 734	106	9	115	7	13	20	95	1,2	7 829
Bettingen	351	3	4	7	1	—	1	6	1,7	357
Kt. Basel-Stadt	99 204	618	128	746	106	155	261	485	0,5	99 689

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1971¹

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										² Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
Grundzahlen											
1971	11 562	23 402	34 372	12 475	4 087	2 108	1 480	1 039	406	617	93 026
1972	12 277	23 682	34 536	12 613	4 138	2 134	1 484	1 041	407	608	94 398
1973	12 876	23 939	34 856	12 800	4 185	2 160	1 493	1 041	407	603	95 838
1974	13 328	24 183	35 140	13 001	4 224	2 179	1 499	1 040	405	591	97 068
1975	14 038	24 503	35 330	13 162	4 268	2 185	1 495	1 040	403	579	98 481
1976	14 277	24 657	35 487	13 276	4 315	2 191	1 512	1 041	398	572	99 204
1977	14 337	24 742	35 592	13 427	4 390	2 212	1 508	1 038	398 ²	567	99 689
Promilleverteilung											
1971	124	252	370	134	44	23	16	12	4	7	1 000
1972	130	251	366	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1973	134	250	364	134	44	23	16	11	4	6	1 000
1974	137	249	362	134	44	22	15	11	4	6	1 000
1975	143	249	359	134	43	22	15	11	4	6	1 000
1976	144	249	358	134	43	22	15	10	4	6	1 000
1977	144	248	357	135	44	22	15	10	4	6	1 000

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970. ² Einschließlich 255 Leer- und 1223 Zweitwohnungen, deren Zimmerzahl anlässlich der Wohnungszählung 1970 nicht ermittelt werden konnten.

Bauwohnungen nach Bewohner- und Zimmerzahl 1970¹

Zimmerzahl	Bauwohnungen mit ... Bewohnern							Bauwohnungen total	
	0	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Kanton Basel-Stadt									
1 Zimmer	*	8 984	1 613	302	23	5	3	10 930	
2 Zimmer	*	9 188	9 880	2 777	1 089	193	53	23 180	
3 Zimmer	*	5 088	12 663	8 363	5 710	1 713	490	34 027	
4 Zimmer	*	1 053	3 243	2 737	2 947	1 551	727	12 258	
5 Zimmer	*	370	1 122	811	905	497	328	4 033	
6 Zimmer	*	166	573	418	430	295	192	2 074	
7 Zimmer	*	135	361	272	278	238	194	1 478	
8 Zimmer	*	76	242	182	184	179	169	1 032	
9 Zimmer	*	23	90	78	78	64	77	410	
10 Zimmer	*	6	54	40	36	35	81	252	
11 Zimmer	*	17	38	35	23	13	32	158	
12 Zimmer	*	9	18	24	21	16	12	100	
13 Zimmer	*	4	11	13	6	7	9	50	
14 Zimmer	*	1	4	5	6	1	8	25	
15 u. m. Zi.	*	2	9	11	5	8	9	44	
unbekannt ²		1 478	—	—	—	—	—	1 478	
Zusammen		1 478	25 122	29 921	16 068	11 741	4 815	2 384	91 529
Stadt Basel									
1 Zimmer	*	8 741	1 581	297	23	5	3	10 650	
2 Zimmer	*	8 863	9 546	2 681	1 049	177	52	22 368	
3 Zimmer	*	4 856	11 878	7 753	5 173	1 567	464	31 691	
4 Zimmer	*	955	2 860	2 367	2 497	1 304	643	10 626	
5 Zimmer	*	313	923	661	745	402	289	3 333	
6 Zimmer	*	134	482	343	319	227	163	1 668	
7 Zimmer	*	110	300	204	204	173	148	1 139	
8 Zimmer	*	70	216	153	148	142	134	863	
9 Zimmer	*	22	71	62	60	52	58	325	
10 Zimmer	*	4	46	29	26	28	64	197	
11 Zimmer	*	15	30	31	20	10	26	132	
12 Zimmer	*	8	15	21	16	12	10	82	
13 Zimmer	*	3	10	12	5	6	6	42	
14 Zimmer	*	1	4	5	3	1	7	21	
15 u. m. Zi.	*	2	8	8	4	7	8	37	
unbekannt ²		1 372	—	—	—	—	—	1 372	
Zusammen		1 372	24 097	27 970	14 627	10 292	4 113	2 075	84 546
Landgemeinden									
1 Zimmer	*	243	32	5	—	—	—	280	
2 Zimmer	*	325	334	96	40	16	1	812	
3 Zimmer	*	232	785	610	537	146	26	2 336	
4 Zimmer	*	98	383	370	450	247	84	1 632	
5 Zimmer	*	57	199	150	160	95	39	700	
6 Zimmer	*	32	91	75	111	68	29	406	
7 Zimmer	*	25	61	68	74	65	46	339	
8 Zimmer	*	6	26	29	36	37	35	169	
9 Zimmer	*	1	19	16	18	12	19	85	
10 Zimmer	*	2	8	11	10	7	17	55	
11 Zimmer	*	2	8	4	3	3	6	26	
12 Zimmer	*	1	3	3	5	4	2	18	
13 Zimmer	*	1	1	1	1	1	3	8	
14 Zimmer	*	—	—	—	3	—	1	4	
15 u. m. Zi.	*	—	1	3	1	1	1	7	
unbekannt ²		106	—	—	—	—	—	106	
Zusammen		106	1 025	1 951	1 441	1 449	702	309	6 983

¹ Wohnungszählung vom 1. Dez. 1970. ² 255 Leerwohnungen und 1223 belegte Zweitwohnungen ohne Bewohner (vgl. Jahrbuch 1973 S. 142). Die Ergebnisse pro Wohnviertel sind im Statistischen Amt verfügbar.

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1970¹

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte in Promille					Bewohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Eigentümerwohnungen	5 230	3 650	293	19	9 192	569	397	32	2	1 000	0,51
Miteigentümerwohnungen	623	432	47	1	1 103	565	391	43	1	1 000	0,53
Stockwerkseigentümerw.	81	121	12	—	214	379	565	56	—	1 000	0,66
Pächterwohnungen	32	83	24	2	141	227	589	170	14	1 000	0,74
Mieterwohnungen	17 486	41 094	12 093	686	71 359	245	576	169	10	1 000	0,85
Genossenschaftswohn.	1 542	5 311	1 893	7	8 753	176	607	216	1	1 000	0,88
Dienstwohnungen	262	759	237	8	1 266	207	600	187	6	1 000	0,80
Freiwohnungen	174	141	22	4	341	510	414	64	12	1 000	0,54
Bis 1946 erbaut	18 082	26 621	6 856	454	52 013	347	512	132	9	1 000	0,72
1947 bis 1960 erbaut	4 062	12 080	3 449	66	19 657	207	614	176	3	1 000	0,85
1961 bis 1970 erbaut	3 286	12 890	4 316	207	20 699	159	623	208	10	1 000	0,94
Wohnungen zusammen	25 430	51 591	14 621	727	92 369	275	559	158	8	1 000	0,78

¹ Wohnungszählung.

Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1977¹

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Alle leerstehenden Wohnungen mit... Zimmern ²							Davon unver- kaufte u. unver- mietete Wohn- ungen	Nur käufliche Wohnungen in			Ver- miet- bare Wohn- ungen
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total		Einfam- lienhäu- sern	anderen Wohn- häu- sern	Einf. u. anderen Wohn- häusern	
Nach Bauperiode												
Bis 1920	11	33	25	15	1	3	88	*	*	*	*	*
1921-1975	459	95	137	30	7	12	740	*	*	*	*	*
1976-1977	31	40	55	50	44	28	248	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	30	21	27	30	29	7	144	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	209	83	95	40	7	6	440	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	190	55	78	20	12	16	371	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	72	9	17	5	4	14	121	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt ³	115	24	23	15	8	12	197	181	1	27	28	153
St. Alban, Bruderholz	9	14	7	16	31	16	93	85	3	17	20	65
Äußeres Großbasel ⁴	220	57	74	37	6	4	398	377	3	24	27	350
Altes Kleinbasel ⁵	135	64	66	14	2	—	281	254	—	10	10	244
Neues Kleinbasel ⁶	18	8	37	8	2	1	74	63	—	—	—	63
Landgemeinden	4	1	10	5	3	10	33	26	2	8	10	16
Kt. Basel-Stadt	501	168	217	95	52	43	1 076	986	9	86	95	891

¹ Erhebung jeweils am 1. Dezember. ² Einschließlich 90 Leerwohnungen, die aber schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind. ³ Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁴ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁵ Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁶ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Leere Wohnungen seit 1935¹

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1976	1977
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	98	50	1 101	1 268	1 076
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	1	7	2	1	1	1	11	13	11

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch bestimmt sind.

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1967

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand			Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassen- bahn	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	377	17	56	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	378	27	55	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	377	26	65	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9
1970	61,1	11,2	27,3	99,6	374	26	56	19 540	196,2	113 522	1 139	5,8
1971	61,1	11,2	27,3	99,6	370	26	56	19 838	199,1	117 990	1 184	5,9
1972	61,1	11,2	27,3	99,6	377	26	56	19 806	198,8	124 872	1 253	6,3
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6
1975	61,1	12,6	33,0	106,7	375	23	56	20 206	189,4	126 175	1 183	6,2
1976	61,0	12,4	33,1	106,5	349	33	56	20 341	191,0	123 391	1 159	6,1
1977	61,1	12,5	33,1	106,7	329	33	56	20 379	191,0	124 885	1 170	6,1

¹ Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Gleislänge 1977 137,1 km inkl. Abstell- und Depotgleise.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1967

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1967	38 915,1	36 000,9	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1
1968	39 547,6	36 476,6	520,8	40 068,4	42 201,2	5 573,7	47 774,9
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1
1970	46 116,9	42 557,7	703,4	46 820,3	45 722,2	6 070,7	51 792,9
1971	47 384,1	43 655,3	584,9	47 969,0	49 061,9	6 962,7	56 024,6
1972	50 442,4	46 005,5	9 119,1 ¹	59 561,5	60 685,5	11 115,5	71 801,0
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0
1975	57 677,1	52 210,4	14 891,1 ²	72 568,2 ²	83 718,9	12 590,1	96 309,0
1976	56 341,2	50 828,6	15 829,3	72 170,5	86 047,5	8 305,4	94 352,9
1977	57 220,6	51 400,2 ³	15 574,4	72 795,0	85 604,4	8 117,2	93 721,6

¹ Seit 1972 einschließlich Abgeltung BS für Berufs- und Schülerverkehr sowie für Verkehrsbehinderungen und ²/s Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL. ² Seit 1975 einschließlich Beitrag der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. ³ Einschließlich BLT-Linie 10.

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1967

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente ¹	Total
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8
1970	15 624,4	10 741,7	16 191,6	42 557,7	62,0	53,5	23,7	37,5
1971	14 716,7	11 503,0	17 435,6	43 655,3	63,1	53,8	23,8	37,0
1972	14 310,7	12 554,6	19 140,2	46 005,5	63,6	53,8	24,2	36,8
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1
1975	15 078,1	17 673,3	19 459,0 ²	52 210,4 ²	73,5	63,9	24,1 ²	40,5
1976	14 414,6	17 543,7	18 900,3	50 858,6 ³	72,8	64,1	23,8	40,2
1977	14 565,8	17 839,1	18 995,2	51 400,1	72,2	64,2	23,7	40,2

¹ Berechnet aufgrund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente. ² Ohne jährliche Beiträge der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. ³ Einschließlich BLT-Linie 10.

Verkehr

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1967

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Ver-wal-tung	Betrieb	Bahn-unter-halt	Wagen-unter-halt	Total	Ver-wal-tung	Betrieb	Bahn-unter-halt	Wagen-unter-halt
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,2	18,8	147,2	31,1	34,7
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3
1970	4 496,1	26 744,6	7 235,6	7 245,8	45 722,1	23,0	136,8	37,0	37,1
1971	4 599,4	27 942,9	8 118,0	8 401,6	49 061,9	23,2	140,8	40,9	42,3
1972	5 383,9	35 342,5	9 464,3	10 494,8	60 685,5	27,2	178,4	47,8	53,0
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6
1975	6 519,3	48 001,6	12 556,4	16 641,8	83 719,1	31,1	229,2	59,9	79,4
1976	6 876,4	44 574,8	12 421,4	22 174,9	86 047,5	32,2	209,1	58,3	104,0
1977	6 643,0	44 333,4	11 921,1	22 706,9	85 604,4	32,6	217,5	58,5	111,4

Baselland-Transport seit 1969

Jahr	Betriebs-länge in km	Per-sonen-fahr-zeuge	Trieb-fahrzeug-kilometer in 1000 ¹	Beför-derte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personen-verkehr	Güter-verkehr ²	Total ³	Betrieb	³ Total

BLT – Bahnverkehr Linie 17⁴

1969	16,1	28	558	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	559	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	541	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	545	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
1975	16,1	24	555	2 770	2 273,9	198,6	6 686,2	5 364,6	5 945,7
1976	16,1	24	586	3 081	2 424,1	149,0	7 133,2	5 206,8	6 828,9
1977	16,1	24	602	3 101	2 498,8	144,4	5 830,7	5 631,2	7 156,6

BLT – Autobus- und Camionnageverkehr Linie 61 und 62⁵

1969	8,8	4	111	177	98,7	48,1	250,8	244,4	281,6
1970	8,8	3	110	174	102,5	53,1	295,4	296,0	336,9
1971	8,8	3	111	195	133,5	81,9	357,8	372,7	401,9
1972	8,8	3	144	215	156,6	96,6	439,4	456,9	473,8
1973	8,8	3	126	195	165,9	133,9	460,3	498,6	510,4
1974	8,8	3	125	172	180,4	152,2	488,3	543,6	546,7
1975	8,8	3	122	175	200,0	172,0	548,6	601,8	619,9
1976	8,8	4	127	223	225,6	113,9	506,7	625,6	625,6
1977	12,2	5	148	229	231,9	125,9	523,7	684,3	684,3

BLT – Bahnverkehr Linie 10⁶

1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	.	1 961,3	2 709,7	2 709,7
1975	8,5	17	585	2 821	1 683,2	.	2 142,8	2 921,9	2 921,9
1976	8,5	17	947 ⁷	3 381	2 059,3	.	2 547,5	3 234,3	3 234,3
1977	8,5	17	954	3 086	1 861,4	.	2 378,6	3 515,7	3 515,7

¹Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer (1974: BLT-Linie 17 544 Fahrplan-Kilometer). ²Einschließlich Bahnersatz (Güterdienst). ³BLT-Linie 17 und 62 seit 1966 und BLT-Linie 10 ab 1974 einschl. Gewinn- und Verlustrechnung. ⁴Bis 1973 BTB (Birsigtalbahn) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). ⁵Linie 61: Allschwil-Schönenbuch ab 25.9.1977. Linie 62: Basel, Oberwil, Biel-Benken: bis 1973 BTB und ab 1974 BLT. ⁶Bis 1973 BEB (Birsekbalbahn) und ab 1974 BLT. ⁷Ab 1.1.76 Doppeltraktion.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1963

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Einfache Fahrt	Hin- und Rückfahrt	Abonnemente	Frachtbriefversand	Frachtbriefempfang	Gütertonnenversand	Gütertonnenempfang	Gütertonnen Transit	Personenverkehr ¹	Güterverkehr
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof²										
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	29 893,1	99 654,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	32 893,7	80 952,1
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	33 430,0	75 243,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	34 438,6	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	31 440,5	91 484,8
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 897,6	95 367,0
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 995,3	100 058,9
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 934,8	101 815,0
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	40 712,4	92 357,5
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	³ 33 235,0
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 268,4	10 576,6	47 043,8	31 143,0
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	428,0	81,5	0,9	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	372,0	88,7	1,0	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	364,1	83,0	1,6	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	373,1	80,1	2,0	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	343,0	62,5	1,7	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	418,9	39,0	1,4	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	412,3	34,0	1,0	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	303,0	169,1	0,2	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	.	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	.	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	.	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	.	3 310,2	34 114,5

¹ Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. ² Einschließlich Reisebüro Schifflande und Kleinhüningen-Hafen, St.Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen und Auhafen Birsfelden. ³ Ohne Stückgutverkehr.

Verkehr

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1971

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1971	15 306	15 306	410 088	18 103	428 191	11 407	1 624	3 769	16 800
1972	16 332	16 332	460 797	32 600	493 397	11 250	1 632	4 978	17 860
1973	16 560	16 560	507 258	44 242	551 500	13 009	1 569	6 960	21 538
1974	17 060	17 060	504 500	62 483	566 983	12 749	1 670	7 336	21 755
1975	17 709	17 709	505 512	64 464	569 976	11 900	1 661	6 975	20 536
1976	17 794	17 794	545 988	77 294	623 282	14 505	2 360	5 872	22 737
1977	17 122	17 122	553 753	68 488	622 241	14 597	2 655	6 363	23 615
Bedarfsverkehr⁵									
1971	67 888	7 817	332 464	7 488	339 952	1 634	54	360	2 048
1972	62 803	5 887	295 799	6 088	301 887	1 337	18	403	1 758
1973	61 866	5 595	256 687	4 853	261 540	1 967	8	589	2 564
1974	62 464	4 175	181 521	4 353	185 874	1 451	11	443	1 905
1975	74 948	4 749	180 230	3 550	183 780	2 664	34	385	3 083
1976	63 036	5 289	158 660	5 333	163 993	3 175	17	707	3 899
1977	66 992	5 755	169 866	7 551	177 417	6 908	23	274	7 205
Gesamtverkehr									
1971	83 194	23 123	742 552	25 591	768 143	13 041	1 678	4 129	18 848
1972	79 135	22 219	756 596	38 688	795 284	12 587	1 650	5 381	19 618
1973	78 426	22 155	763 945	49 095	813 040	14 976	1 577	7 549	24 102
1974	79 524	21 235	686 021	66 836	752 857	14 200	1 681	7 779	23 660
1975	92 657	22 458	685 742	68 014	753 756	14 564	1 695	7 360	23 619
1976	80 830	23 083	704 648	82 627	787 275	17 680	2 377	6 579	26 636
1977	84 114 ⁶	22 877	723 619	76 039	799 658	21 505	2 678	6 637	30 820
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1971	12 073	10 807	334 931	18 966	353 897	8 249	823	543	9 615
1972	10 701	9 851	332 099	29 690	361 789	5 968	757	597	7 322
1973	9 970	9 567	354 235	30 111	384 346	5 664	696	657	7 017
1974	9 790	9 737	356 645	35 136	391 781	5 547	822	768	7 137
1975	9 788	9 734	348 559	38 602	387 161	5 256	760	812	6 828
1976	9 889	9 818	371 129	43 814	414 943	5 889	1 336	1 115	8 340
1977	9 927	9 869	380 372	42 969	423 341	6 321	1 628	955	8 904
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1971	1 602	713	26 162	314	26 476	69	—	—	69
1972	339	222	11 442	1 221	12 663	86	—	—	86
1973	385	193	8 749	—	8 749	74	—	—	74
1974	273	209	9 496	148	9 644	177	—	—	177
1975	239	219	10 397	366	10 763	214	—	9	223
1976	498	482	20 754	822	21 576	1 336	—	51	1 387
1977	861	787	31 646	1 675	33 321	3 176	—	—	3 176

¹ Landungen und Starte zusammen. ² Einschließlich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschliesslich linienmässig betriebener Bedarfsverkehr. ⁶ 61 237 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 161 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 60 552 von Privatflügen und 524 von Militärflügen.

Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1971

Monat	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Januar	457 666	463 361	512 197	622 699	651 229	600 148	611 959
Februar	543 462	418 235	455 531	611 357	639 092	554 870	493 940
März	609 623	584 081	568 281	705 963	588 869	646 088	622 887
April	909 434	779 212	675 763	756 367	745 568	596 989	687 603
Mai	888 917	726 576	982 003	990 727	808 667	764 852	846 366
Juni	1 025 062	868 706	805 776	893 015	820 715	877 993	1 033 751
Juli	842 740	879 806	721 772	852 666	706 409	638 229	891 993
August	717 080	766 550	801 192	799 263	801 140	756 060	844 832
September	680 832	705 633	735 409	806 168	707 016	727 091	838 241
Oktober	539 575	600 498	756 390	760 599	605 812	642 707	680 323
November	409 152	510 542	760 126	775 072	571 204	710 094	759 293
Dezember	578 721	622 386	673 603	766 296	543 540	776 817	697 313
Zusammen	8 202 264	7 925 586	8 448 043	9 340 192	8 189 261	8 291 938	9 008 501

Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1965

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au ¹		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683

¹ Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1965 - Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briquets	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1965	1 125 145	3 387 980	720 275	98 375	673 749	21 341	1 927 349	7 954 214
1966	845 563	3 166 128	944 346	111 137	973 775	20 855	1 950 470	8 012 274
1967	628 849	2 678 298	999 885	136 519	1 079 324	20 127	2 026 642	7 569 644
1968	543 220	2 986 079	749 900	108 555	1 070 173	18 930	2 011 943	7 488 800
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818

Verkehr

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1965 - Talfahrt¹

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1965	42 941	202 570	6 644	116 347	139 660	28 181	124 693	661 036
1966	27 721	53 153	11 511	46 821	140 945	26 651	88 080	394 882
1967	30 522	42 734	13 816	26 746	114 626	30 044	83 888	342 376
1968	26 547	33 245	3 354	32 381	109 833	34 451	80 002	319 813
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683

¹ 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnisses. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1977¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	270 968	23 762	142 816	120 775	26 711	—	585 032
Februar	245 505	18 482	100 571	90 136	15 411	—	470 105
März	302 721	12 160	148 419	116 210	16 255	1 036	596 801
April	312 692	14 823	157 470	164 533	15 362	—	664 880
Mai	368 718	23 287	179 084	216 042	30 922	—	818 053
Juni	433 409	29 131	286 031	218 075	32 843	—	999 489
Juli	412 125	36 763	205 794	176 716	28 390	—	859 788
August	374 398	32 998	192 162	187 448	24 943	—	811 949
September	410 803	20 847	159 173	183 929	20 193	—	794 945
Oktober	340 976	24 318	135 165	126 976	24 879	—	652 314
November	369 137	34 753	142 715	155 077	18 105	496	720 283
Dezember	346 572	29 677	150 845	122 089	12 776	220	662 179
Zusammen	4 188 024	301 001	2 000 245	1 878 006	266 790	1 752	8 635 818
Talfahrt							
Januar	7 266	1 762	5 788	10 809	1 302	—	26 927
Februar	6 179	—	5 397	10 526	1 733	—	23 835
März	8 191	750	6 669	9 136	1 340	—	26 086
April	10 532	494	5 716	5 981	—	—	22 723
Mai	12 153	90	8 346	6 488	1 236	—	28 313
Juni	9 049	2 203	11 313	11 129	—	568	34 262
Juli	16 778	752	6 485	6 894	1 097	199	32 205
August	10 059	2 259	7 500	10 600	2 465	—	32 883
September	21 236	—	5 078	16 323	659	—	43 296
Oktober	9 981	202	6 688	8 581	2 557	—	28 009
November	13 687	245	9 761	12 252	3 065	—	39 010
Dezember	15 793	—	6 288	11 271	1 521	261	35 134
Zusammen	140 904	8 757	85 029	119 990	16 975	1 028	372 683

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1961¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub-, boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1961	16	59	268	85	9	437	76 036	225 833	86 215	388 084
1962	16	76	270	87	9	458	99 693	228 646	87 826	416 165
1963	18	80	271	93	11	473	106 001	231 343	95 378	432 722
1964	20	82	280	93	11	486	108 737	241 964	95 108	445 809
1965	21	87	276	95	11	490	115 800	242 454	95 001	453 255
1966	21	88	276	94	12	491	118 204	244 537	94 275	457 016
1967	21	96	271	88	12	488	126 932	247 185	93 286	467 403
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschließlich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. ² Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1971¹

Schiffe, Tonnage	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Schiffe		32	30	27	26	27	25
Brutto-Registertonnen	218 675	212 202	237 003	209 602	243 375	235 534	236 443
Netto-Registertonnen	131 261	126 488	144 050	126 127	148 829	144 375	144 449

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffahrtsregister.

Materiallagerplätze Dreispitz und Industrieleise St. Johann seit 1971

Eisenbahngüterverkehr	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m ²	311 352	312 202	312 202	312 202	312 202	312 902	312 902
Eisenbahngüterverkehr in t	590 274	640 212	586 973	478 920	352 047	334 765	331 706
Empfang in t	415 178	435 159	400 452	339 111	251 250	248 150	252 331
Versand in t	175 096	205 053	186 521	139 809	100 797	86 615	79 375
In Wagenachsen	117 716	121 000	114 171	94 780	62 497	61 349	62 520
Industrieleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	70 161	69 836	74 493	72 477	54 886	53 231	54 767
Vogesenstraße	872	1 228	944	856	1 088	854	674
Voltastraße	1 202	706	552	547	446	624	538
Wasenboden	4 774	5 678	4 653	3 384	3 040	3 344	2 222
Zusammen	77 009	77 448	80 642	77 264	59 460	58 053	58 201

Verkehr

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1977¹

Warengruppe	Verkehrsweg ²				Total Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	StraÙe	Wasser	Luft			
Getreide	24 126	1 939	79 685	3	105 753	1 196 035	8,8
Früchte und Frischgemüse	73 317	40 059	1 981	431	115 788	563 064	20,6
Andere Lebensmittel ³	98 904	48 827	16 439	1 078	165 248	1 516 397	10,9
Ölsaaten, Fette, Öle	1 027	4 025	100	—	5 152	188 964	2,7
Holz, Kork ⁴	14 996	3 830	6 579	—	25 405	659 095	3,7
Düngemittel	12 510	552	1 008	10	14 080	415 215	3,4
Mineralien ohne Erze ⁵	194 384	853 147	93 245	48	1 140 824	5 879 323	19,4
Eisenerze, Eisenschrott	187	41	58	—	286	95 638	0,3
Erze, Buntmetallschrott	253	126	302	—	681	25 770	1,0
Andere Rohstoffe	3 685	12 594	119	351	16 749	502 245	3,3
Feste mineral. Brennstoffe	32 617	6 688	109 399	—	148 704	384 890	38,6
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	54 643	40 343	1 623 094	29	1 741 097 ⁸	13 573 198	12,8
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	4 810	1 460	2 031	—	8 301	41 566	20,0
Chemische Produkte	147 096	120 966	3 370	351	271 783	1 836 862	14,8
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	4 106	13 613	17	9	17 745	749 039	2,4
Rohmetalle, Halbfabrikate	191 284	13 791	56 633	15	261 723	1 802 918	14,5
Metallwaren	2 083	3 446	25	9	5 563	136 582	4,1
Maschinen, Transportmittel	6 586	7 536	140	136	14 398	666 094	2,2
Andere Fertigwaren	15 852	51 586	438	445	68 321	934 923	7,3
Verschiedene Waren	623	388	—	185	1 196	3 715	32,2
Zusammen	883 089	1 224 957	1 994 663	3 100	4 128 797 ⁸	31 211 533	13,2

Fußnoten ¹ und ² siehe Seite 156, obere Tabelle. ³ Einschließlich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik. ⁸ Einschließlich 22 988 Netto-Tonnen in Pipeline.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1972¹

Warengruppe	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Getreide	188 903	205 158	191 851	194 286	153 761	105 753
Früchte und Frischgemüse	96 509	101 409	102 417	112 399	107 474	115 788
Andere Lebensmittel ³	180 046	200 743	180 261	139 423	169 080	165 248
Ölsaaten, Fette, Öle	8 096	6 835	6 647	6 050	5 119	5 152
Holz, Kork ⁴	28 557	31 990	31 760	25 240	24 152	25 405
Düngemittel	78 371	42 759	41 871	25 676	23 947	14 080
Mineralien ohne Erze ⁵	1 853 063	1 613 700	1 429 662	1 037 016	1 027 138	1 140 824
Eisenerze, Eisenschrott	1 370	409	785	497	304	286
Erze, Buntmetallschrott	6	667	546	173	118	681
Andere Rohstoffe	15 297	17 794	17 268	13 742	15 982	16 749
Feste mineral. Brennstoffe	141 701	164 329	277 175	160 219	138 658	148 704
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 728 140	1 976 703	2 075 382	1 952 010	1 907 046	1 741 097
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	13 827	11 296	13 435	10 684	8 321	8 301
Chemische Produkte	253 577	293 038	321 827	206 006	243 186	271 783
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	30 466	47 317	78 821	37 763	31 099	17 745
Rohmetalle, Halbfabrikate	337 352	326 355	314 448	165 503	221 429	261 723
Metallwaren	6 768	6 752	5 785	6 287	5 215	5 563
Maschinen, Transportmittel	25 108	20 748	20 281	15 830	12 353	14 398
Andere Fertigwaren	74 964	73 946	68 006	55 651	63 232	68 321
Verschiedene Waren	2 973	2 011	1 585	1 154	1 170	1 196
Zusammen Basel-Stadt	5 065 094	5 143 959	5 179 813	4 165 609	4 158 784	4 128 797
Total Schweiz	34 955 282	37 457 806	35 076 455	28 840 203	30 230 079	31 211 533
Anteil Basel-Stadt in %	14,5	13,7	14,8	14,4	13,8	13,2

Fußnoten ¹, ² und ³⁻⁷ siehe obere Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg und Warengruppe 1977¹

Warengruppe	Verkehrsweg ²				Total Basel- Stadt	Total Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft			
Getreide	2	—	—	—	2	487	0,4
Früchte und Frischgemüse	695	558	—	—	1 253	36 469	3,4
Andere Lebensmittel ³	12 048	3 000	1	35	15 084	274 938	5,5
Ölsaaten, Fette, Öle	56	25	—	—	81	18 379	0,4
Holz, Kork ⁴	4 271	1 978	18	—	6 267	785 975	0,8
Düngemittel	115	171	—	32	318	4 715	6,7
Mineralien ohne Erze ⁵	175	1 600	2	—	1 777	106 949	1,7
Eisenerze, Eisenschrott	6 101	1 740	—	—	7 841	64 917	12,1
Erze, Buntmetallschrott	4 336	615	1 708	—	6 659	75 671	8,8
Andere Rohstoffe	12 997	3 041	—	2	16 040	273 736	5,9
Feste mineral. Brennstoffe	—	1	—	—	1	2 035	0,0
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	405	1 002	6	6	1 419	115 592	1,2
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	—	34	—	2	36	910	4,0
Chemische Produkte	118 255	107 688	23	4 103	230 069	686 176	33,5
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	149	913	1	18	1 081	155 179	0,7
Rohmetalle, Halbfabrikate	13 298	34 306	9 478	5	57 087	503 113	11,3
Metallwaren	483	3 048	1 141	69	4 741	129 394	3,7
Maschinen, Transportmittel	2 094	3 999	839	157	7 089	467 976	1,5
Andere Fertigwaren	1 164	4 631	4	189	5 988	632 705	0,9
Verschiedene Waren	6	2	—	1	9	3 686	0,2
Zusammen	176 650	168 352	13 221	4 619	362 842	4 339 002	8,4

Fußnoten ¹ und ² siehe Seite 157, obere Tabelle. ³ Einschließlich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschließlich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschließlich Glas, Glaswaren und Keramik.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1972¹

Warengruppe	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Getreide	—	—	—	—	25	2
Früchte und Frischgemüse	1 852	2 804	4 123	2 525	835	1 253
Andere Lebensmittel ³	30 640	26 423	17 742	12 726	15 373	15 084
Ölsaaten, Fette, Öle	18	104	72	92	87	81
Holz, Kork ⁴	5 829	6 622	5 876	4 806	6 586	6 267
Düngemittel	309	376	1 694	1 465	438	318
Mineralien ohne Erze ⁵	3 922	3 424	2 259	2 026	2 057	1 777
Eisenerze, Eisenschrott	5 509	5 705	11 204	11 134	3 854	7 841
Erze, Buntmetallschrott	5 807	7 693	8 386	7 902	7 033	6 659
Andere Rohstoffe	23 426	24 021	21 405	23 949	20 939	16 040
Feste mineral. Brennstoffe	3 043	743	4 660	7 136	13	1
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	811	2 350	1 044	1 428	1 318	1 419
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	6	22	2 588	43	51	36
Chemische Produkte	221 599	249 486	276 988	226 684	253 352	230 069
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	905	809	789	1 090	1 092	1 081
Rohmetalle, Halbfabrikate	44 544	31 455	41 749	45 864	52 444	57 087
Metallwaren	1 290	1 567	3 174	2 055	1 886	4 741
Maschinen, Transportmittel	5 094	5 629	5 306	5 367	5 700	7 089
Andere Fertigwaren	8 099	6 264	6 614	5 207	5 648	5 988
Verschiedene Waren	7	8	6	8	10	9
Zusammen Basel-Stadt	362 710	375 505	415 679	361 507	378 741	362 842
Total Schweiz	3 187 961	3 616 100	4 022 925	3 641 483	3 953 131	4 339 002
Anteil Basel-Stadt in %	11,4	10,4	10,3	9,9	9,6	8,4

Fußnoten ^{1,2} und ³⁻⁷ siehe obere Tabelle.

Verkehr

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1974¹

Verkehrsweg ²	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵			
Einfuhr 1974							
Schiene	1 548 137	2 671 473	325	228 033	4 447 968	8 947 773	49,7
Straße	1 525 033	1 311 386	26	702 057	3 538 502	10 691 761	33,1
Wasser	2 710	18 863	4 239	7 606 148	7 631 960	8 360 929	91,3
Luft	92	260	4 062	144	4 558	34 957	13,0
Pipeline	.	.	.	153 420	153 420	7 041 035	2,2
Zusammen	3 075 972	4 001 982	8 652	8 689 802	15 776 408	35 076 455	45,0
Einfuhr 1975							
Schiene	1 087 017	1 971 759	120	191 058	3 249 954	6 613 159	49,1
Straße	1 273 906	860 829	43	581 681	2 716 459	8 399 322	32,3
Wasser	9 508	31 201	1 771	6 936 591	6 979 071	7 432 967	93,9
Luft	98	157	2 977	968	4 200	32 777	12,8
Pipeline	.	.	8	130 809	130 817	6 361 978	2,1
Zusammen	2 370 529	2 863 946	4 919	7 841 107	13 080 501	28 840 203	45,4
Einfuhr 1976							
Schiene	1 162 195	1 918 499	263	228 510	3 309 467	7 124 466	46,5
Straße	1 402 287	967 900	48	644 483	3 014 718	9 060 094	33,3
Wasser	8 145	6 671	2 153	6 742 654	6 759 623	7 174 744	94,2
Luft	126	137	3 232	59	3 554	31 048	11,4
Pipeline	.	.	.	105 679	105 679	6 839 727	1,5
Zusammen	2 572 753	2 893 207	5 696	7 721 385	13 193 041	30 230 079	43,6
Einfuhr 1977							
Schiene	1 075 907	2 162 454	110	265 752	3 504 223	7 383 827	47,5
Straße	1 521 603	1 091 184	128	599 049	3 211 964	9 605 811	33,4
Wasser	9 278	7 440	2 431	7 401 360	7 420 509	7 854 380	94,5
Luft	42	345	3 176	186	3 749	35 506	10,6
Pipeline	.	.	.	171 219	171 219	6 332 009	2,7
Zusammen	2 606 830	3 261 423	5 845	8 437 566	14 311 664	31 211 533	45,9

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen in der Region Basel seit 1970¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Region Basel	Davon Empfangsregion	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Total Basel-Stadt	Anteil Kanton BS in %
1970	4 780 514	2 893 203	7 238 377	2 240	34 571	14 948 905	.	.
1971	4 817 133	3 163 924	7 013 425	3 632	70 323	15 068 437	.	.
1972	5 291 307	3 585 146	6 643 242	3 390	99 083	15 622 168	5 065 094	32,4
1973	5 164 456	3 820 973	6 883 306	3 889	123 229	15 995 853	5 143 959	32,2
1974	4 447 968	3 538 502	7 631 960	4 558	153 420	15 776 408	5 179 813	32,8
1975	3 249 954	2 716 459	6 979 071	4 200	130 817	13 080 501	4 165 609	31,8
1976	3 309 467	3 014 718	6 759 623	3 554	105 679	13 193 041	4 158 784	31,5
1977	3 504 223	3 211 964	7 420 509	3 749	171 219	14 311 664	4 128 797	28,8

Fußnote ¹ und ² siehe obere Tabelle

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1974¹

Verkehrsweg ²	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴					
Ausfuhr 1974							
Schiene	301 749	221 066	6	14 811	537 632	2 340 439	23,0
Straße	344 618	234 755	272	14 305	593 950	1 501 937	39,5
Wasser	313	167	—	150 607	151 087	155 904	96,9
Luft	19	34	5 963	1	6 017	24 645	24,4
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	646 699	456 022	6 241	179 724	1 288 686	4 022 925	32,0
Ausfuhr 1975							
Schiene	231 639	154 781	4	18 359	404 783	1 955 840	20,7
Straße	354 720	210 665	310	39 654	605 349	1 540 842	39,3
Wasser	327	157	—	119 793	120 277	123 423	97,5
Luft	85	47	4 497	23	4 652	21 378	21,8
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	586 771	365 650	4 811	177 829	1 135 061	3 641 483	31,2
Ausfuhr 1976							
Schiene	260 857	158 767	59	12 698	432 381	1 926 884	22,4
Straße	421 242	251 187	219	77 633	750 281	1 902 386	39,4
Wasser	399	218	—	92 801	93 418	97 924	95,4
Luft	380	592	6 506	76	7 554	25 937	29,1
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	682 878	410 764	6 784	183 208	1 283 634	3 953 131	32,5
Ausfuhr 1977							
Schiene	285 737	186 568	58	13 420	485 783	2 077 523	23,4
Straße	455 852	268 496	33	91 878	816 259	2 114 124	38,6
Wasser	1 106	235	1	111 030	112 372	116 844	96,2
Luft	141	562	9 465	19	10 187	30 511	33,4
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	742 836	455 861	9 557	216 347	1 424 601	4 339 002	32,8

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen in der Region Basel seit 1970¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Region Basel	Davon Versandregion	
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline		Total Basel-Stadt	Anteil Kanton BS in %
1970	504 891	365 397	118 673	3 789	.	992 750	.	.
1971	493 872	386 388	79 167	4 251	.	963 678	.	.
1972	464 483	454 157	103 776	4 429	.	1 026 845	362 710	35,3
1973	494 484	532 997	75 424	5 540	.	1 108 445	375 505	33,9
1974	537 632	593 950	151 087	6 017	.	1 288 686	415 679	32,3
1975	404 783	605 349	120 277	4 652	.	1 135 061	361 507	31,8
1976	432 381	750 281	93 418	7 554	.	1 283 634	378 741	29,5
1977	485 783	816 259	112 372	10 187	.	1 424 601	362 842	25,5

Fußnoten ¹ und ² siehe obere Tabelle.

Verkehr

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1974¹

Verkehrsweg ²	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴					
Eingang 1974							
Schiene	3 229 307	2 363 637	156	1 037 025	6 630 125	11 084 994	59,8
Straße	98 186	21 373	619	11 665	131 843	250 994	52,5
Zusammen	3 327 493	2 385 010	775	1 048 690	6 761 968	11 335 988	59,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 506 438	.
Eingang 1975							
Schiene	1 882 977	1 400 428	80	831 120	4 114 605	7 808 386	52,7
Straße	98 121	27 530	596	22 661	148 908	293 893	50,7
Zusammen	1 981 098	1 427 958	676	853 781	4 263 513	8 102 279	52,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 792 162	.
Eingang 1976							
Schiene	2 166 104	1 785 114	53	1 046 792	4 998 063	9 516 413	52,5
Straße	133 497	34 299	622	33 284	201 702	401 187	50,3
Zusammen	2 299 601	1 819 413	675	1 080 076	5 199 765	9 917 600	52,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 608 529	.
Eingang 1977							
Schiene	2 075 736	2 211 490	77	828 649	5 115 952	9 710 212	52,7
Straße	105 279	44 137	541	20 689	170 646	362 540	47,1
Zusammen	2 181 015	2 255 627	618	849 338	5 286 598	10 072 752	52,5
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	9 865 109	.
Ausgang 1974							
Schiene	1 729 542	570 285	134	93 263	2 393 224	11 084 994	21,6
Straße	95 025	26 708	1 973	5 093	128 799	250 994	51,3
Zusammen	1 824 567	596 993	2 107	98 356	2 522 023	11 335 988	22,2
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 506 438	.
Ausgang 1975							
Schiene	1 641 007	497 778	40	137 228	2 276 053	7 808 386	29,1
Straße	121 014	27 364	3 304	7 536	159 218	293 893	54,2
Zusammen	1 762 021	525 142	3 344	144 764	2 435 271	8 102 279	30,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 792 162	.
Ausgang 1976							
Schiene	1 939 114	508 980	74	157 833	2 606 001	9 516 413	27,4
Straße	171 521	29 029	5 093	12 847	218 490	401 187	54,5
Zusammen	2 110 635	538 009	5 167	170 680	2 824 491	9 917 600	28,5
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 608 529	.
Ausgang 1977							
Schiene	1 927 382	543 286	16	182 005	2 652 689	9 710 212	27,3
Straße	152 087	27 762	8 000	5 824	193 673	362 540	53,4
Zusammen	2 079 469	571 048	8 016	187 829	2 846 362	10 072 752	28,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	9 865 109	.

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel maßgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfaßt, das für den größeren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Straßenverkehr der Motorfahrzeuge nach automatischen Zählstellen und Wochentagen 1977¹

Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellert-Dreieck Süd		
	Montag- Freitag	Samstag	Sonntag	Montag- Freitag	Samstag	Sonntag	Montag- Freitag	Samstag	Sonntag
Tagesmittel nach Monaten 1977									
Januar	30 900	19 800	15 900	50 100	39 300	29 700	13 800	11 700	8 900
Februar	32 400	23 100	18 400	52 500	43 800	32 700	14 900	12 900	10 500
März	33 600	23 500	20 800	53 900	47 000	38 800	14 300	13 900	12 300
April	35 200	26 200	19 900	60 700	51 700	40 600	16 900	15 300	13 400
Mai	33 500	25 600	19 600	57 200	47 500	38 400	17 100	15 600	12 600
Juni	34 000	23 000	20 300	60 800	49 300	42 700	16 700	14 400	12 600
Juli	32 500	23 400	19 400	60 200	55 800	43 900	14 600	12 600	10 700
August	33 900	25 700	21 600	59 700	53 600	43 300	15 800	13 400	12 500
September	33 800	24 300	21 100	59 100	48 600	40 900	16 700	15 300	13 200
Oktober	32 700	23 300	19 900	55 900	47 000	40 600	16 500	15 200	13 500
November	33 300	23 500	19 200	57 600	43 600	38 500	17 000	15 700	13 800
Dezember	32 500	22 700	17 000	55 300	41 300	33 100	16 500	14 200	12 300
Tagesmittel nach Jahren									
1975	32 900	24 600	19 700	51 400	43 800	36 000	13 500	11 900	10 300
1976	33 000	24 300	19 300	53 700	45 100	36 500	14 600	12 600	10 700
1977	33 200	23 700	19 400	56 900	47 400	38 600	15 900	14 200	12 200

¹ Verkehr in beiden Richtungen.Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1971¹

Fahrzeugart	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	55 459	56 748	57 367	56 859	59 829	60 714	61 547	.
Personenwagen	51 220	52 339	52 833	52 340	55 002	55 961	56 836	.
Kleinbusse	32	39	37	52	111	105	118	.
Autocars	60	69	81	84	42	48	52	.
Autobusse	50	55	55	55	23	23	24	.
Lieferwagen ²	2 133	2 215	2 336	2 378	2 669	2 620	2 650	.
Lastwagen ³	1 585	1 615	1 571	1 500	1 505	1 453	1 353	.
Übrige ⁴	379	416	454	450	477	504	514	.
Motorzweiräder	22 628	23 430	23 467	23 338	23 119	22 937	23 053	.
Motorräder und Roller	1 624	1 593	1 590	1 572	2 064	1 988	2 154	.
Kleinmotorräder	1 320	1 165	1 065	988	659	695	705	.
Motorfahrräder	19 684	20 672	20 812	20 778	20 396	20 254	20 194	.
Motorfahrzeuge zusammen	78 087	80 178	80 834	80 197	82 948	83 651	84 600	.
Fahrräder	42 936	42 598	43 858	46 448	47 629	49 606	50 750	.
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	238,1	246,4	252,4	254,3	273,9	284,4	293,8	.
Personenwagen	219,9	227,3	232,4	234,1	251,9	262,2	271,3	.
Motorzweiräder	97,1	101,8	103,2	103,7	105,8	107,5	110,0	.
Motorfahrräder	84,5	89,8	91,6	92,9	93,4	94,9	96,4	.
Motorfahrzeuge zusammen	335,2	348,2	355,6	358,0	379,7	391,9	403,8	.
Fahrräder	184,3	185,0	193,0	207,7	218,1	232,4	242,3	.

¹ Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge. Ohne Trolleybusse, Motoreinachsler, Motorhandwagen, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Armeefahrzeuge. Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. Ab 1971 revidierte Werte. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴ Gewerbliche Fahrzeuge (Sattelschlepper, Traktoren, Motor- und Arbeitskarren, Arbeitsmaschinen und Ausnahmefahrzeuge).

Verkehr

Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1960¹

Herstellungsländer, davon häufigste Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am Stichtag ²					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen			
	1960	1970	1975	1976	1977	1970	1975	1976	1977
BR Deutschland	12 254	23 906	22 793	23 094	24 130	2 824	2 252	2 679	2 602
Audi	.	310	1 337	1 456	1 661	124	263	224	265
BMW	174	872	1 353	1 486	1 644	221	226	232	224
Ford D	1 392	3 320	3 535	3 680	3 901	447	346	546	533
Mercedes-Benz	1 032	1 727	1 612	1 655	1 693	143	82	98	99
NSU	47	294	223	190	163	62	5	1	—
Opel	3 479	8 237	7 673	7 535	7 663	1 021	670	765	641
Porsche	78	179	147	152	170	17	9	18	30
VW	4 730	8 062	6 706	6 742	7 035	763	646	793	809
Übrige	1 322	905	207	198	200	26	5	2	1
Frankreich	4 624	9 601	10 724	11 641	11 382	1 658	1 300	1 106	1 213
Chrysler-Simca	.	—	180	107	238	1	10	121	134
Citroën	1 300	2 080	2 714	2 770	2 962	340	440	316	394
Peugeot	1 147	2 463	2 627	2 577	2 616	314	260	204	201
Renault	1 272	3 144	3 580	4 398	3 873	670	433	406	426
Simca	846 ³	1 884	1 584	1 447	1 335	331	129	44	49
Übrige	59	30	39	342	358	2	28	15	9
Großbritannien	2 876	8 171	6 325	5 768	5 358	979	342	241	214
Austin	315	1 795	1 310	1 193	1 069	295	47	59	44
Ford GB	759	1 955	1 147	968	843	254	14	—	1
Jaguar	123	267	240	231	223	18	14	20	13
Mini	.	.	859	893	920	.	142	81	76
Rover	75	337	419	403	410	62	20	14	43
Sunbeam	57	274	447	421	377	92	17	14	—
Triumph	18	482	301	243	232	38	11	17	13
Übrige	1 529	3 061	1 602	1 416	1 284	220	77	36	24
Italien	2 017	5 265	6 138	6 145	6 117	933	675	634	703
Alfa Romeo	188	754	1 207	1 277	1 410	129	198	185	229
Autobianchi	23	101	216	257	197	63	16	15	2
Fiat	1 715	4 201	4 411	4 219	4 096	719	373	372	382
Innocenti-Mini	.	.	33	46	69	.	8	12	17
Lancia	80	146	187	255	293	15	39	43	71
Übrige	11	63	84	91	52	7	41	7	2
Japan	.	452	3 212	3 502	3 971	302	418	472	709
Datsun	.	160	655	702	764	123	89	78	102
Honda	.	19	25	43	121	3	13	31	101
Mazda	.	84	440	497	557	67	51	50	119
Mitsubishi	.	.	.	—	48	.	.	—	68
Toyota	.	183	2 070	2 237	2 456	109	265	312	317
Übrige	.	6	22	23	25	—	—	1	2
Niederlande (DAF)	13	251	300	283	260	49	14	2	1
Schweden	148	1 943	2 628	2 704	2 756	406	268	211	211
Saab	.	82	334	360	360	26	33	33	19
Volvo	148	1 860	2 281	2 333	2 385	374	235	178	192
Übrige	.	1	13	11	11	6	—	—	—
Schweiz (Monteverdi)	.	4	5	5	7	1	1	—	5
UdSSR (Lada)	.	.	185	261	288	.	102	77	32
USA	2 837	3 202	2 620	2 415	2 430	220	175	146	221
Chevrolet	894	888	678	680	717	55	74	53	82
Chrysler US	91	469	477	292	261	64	3	—	1
Pontiac	59	92	135	141	187	10	18	21	42
Übrige	1 793	1 753	1 330	1 302	1 265	91	80	72	96
Übrige Länder	104	97	117	143	137	9	35	36	13
Zus. Basel-Stadt	24 873	52 892	55 047	55 961	56 836	7 381	5 582	5 604	5 924
Total Schweiz	485 233	1 383 204	1 794 196	1 863 615	1 932 813	210 626	189 945	203 834	234 201

¹ Inbegriffen Kabinenroller, Kleinbusse und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. ² Stichtag jeweils 30. September.

³ Im Jahre 1960: Bestand einschließlich Ford (Frankreich).

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1949¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ²	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ³
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78
1968	1 046	1 066	2 112	1 178	22	4 423	202	2 777	428	174	333	89
1969	1 129	1 169	2 298	1 311	15	5 028	154	2 969	509	192	384	54
1970	1 198	1 124	2 322	1 206	27	5 488	173	3 110	502	166	379	21
1971	1 304	1 223	2 527	1 339	24	5 875	166	3 452	626	144	403	14
1972	1 260	1 189	2 449	1 321	22	6 872	141	3 276	582	126	380	14
1973	1 290	1 026	2 316	1 161	16	7 169	142	3 304	462	134	300	16
1974	1 259	991	2 250	1 110	12	7 003	109	3 196	474	128	285	14
1975	1 137	1 002	2 139	1 151	13	6 725	105	2 962	497	141	272	18
1976	1 067	988	2 055	1 103	17	6 474	119	2 883	449	174	306	27
1977	1 108	967	2 075	1 089	16	7 387	125	2 952	473	140	300	11

¹ Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger, ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger und ab 1. Januar 1976 solche von weniger als 500 Franken pro Unfall nicht mehr erfaßt. ² Einschließlich Motorfahrrad. ³ Einschließlich unbekannte Beteiligte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1977

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ¹	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ²
Januar	88	58	146	62	2	561,3	17	201	12	5	33	1
Februar	75	67	142	77	—	461,6	2	224	20	9	27	1
März	95	63	158	68	1	586,3	6	245	29	7	17	—
April	110	71	181	80	1	572,4	12	282	37	5	21	3
Mai	102	89	191	106	—	641,7	17	250	53	20	34	—
Juni	98	107	205	119	1	771,8	11	279	56	22	24	2
Juli	85	81	166	92	2	672,1	11	225	49	11	14	1
August	91	79	170	89	1	633,5	8	244	47	11	22	1
September	88	87	175	93	2	560,2	15	227	50	19	25	—
Oktober	94	79	173	90	1	540,3	5	244	41	12	28	1
November	81	94	175	104	2	623,3	12	250	41	9	27	—
Dezember	101	92	193	109	3	762,4	9	281	38	10	28	1
Zusammen	1 108	967	2 075	1 089	16 ³	7 386,9	125	2 952	473 ⁴	140	300	11

¹ Einschließlich Motorfahrrad. ² Einschließlich unbekannte Beteiligte. ³ 8 Männer, 8 Frauen. ⁴ Davon 82 Motorräder, 19 Motorroller, 39 Kleinmotorräder und 333 Motorfahrräder (Mopeds).

Verkehrsunfälle

Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1977

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tö-tete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzten	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ²		
1 Objekt	242	121	363	.	106	25	84	40	7	131	1
Tram	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Auto	239	41	280	.	27	19	27	19	—	46	—
Motorrad	3	61	64	.	60	6	50	15	1	66	1
Fahrrad	—	19	19	.	19	—	7	6	6	19	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	743	778	1 521	234	518	99	450	290	111	851	13
Tram und											
Tram	2	1	3	.	—	1	—	1	—	1	—
Auto	63	11	74	.	6	11	8	9	—	17	—
Motorrad	—	8	8	.	7	1	7	1	—	8	—
Fahrrad	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	23	23	19	—	1	7	12	1	20	3
Auto und											
Auto	661	105	766	.	81	69	74	74	2	150	1
Motorrad	12	277	289	.	273	11	218	60	6	284	2
Fahrrad	—	88	88	.	88	—	42	12	34	88	1
Übrige ³	4	5	9	.	5	—	1	—	4	5	—
Fußgänger	1	180	181	173	1	2	44	83	49	176	5
Motorrad und											
Motorrad	—	15	15	.	19	—	14	5	—	19	—
Fahrrad	—	12	12	.	15	1	7	4	5	16	—
Übrige ³	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Fußgänger	—	41	41	34	17	2	24	21	8	53	1
Fahrrad und											
Fahrrad	—	2	2	.	2	—	1	—	1	2	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	8	8	7	3	—	1	8	1	10	—
Übrige ³ u. Fußgänger	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—
3 und mehr Objekte	123	68	191	39	53	15	53	46	8	107	2
Zusammen	1 108	967	2 075	273	677	139	587	376	126 ⁴	1 089	⁵ 16

¹ Motorfahräder unter Motorrädern erfasst. ² Kinder bis zu 14 Jahren. ³ Einschließlich Unbekannt. ⁴ 85 Knaben und 41 Mädchen. ⁵ 8 Männer, 8 Frauen.

Unfallursachen seit 1971

Ursachen ¹	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Geschwindigkeit	296	267	240	176	221	234	219
Alkohol	202	248	176	211	170	151	132
Schwäche, Gebrechen	18	10	18	12	19	29	28
Beim Überholen	150	139	136	139	123	123	117
Beim Ein- oder Abbiegen	183	168	163	175	135	150	162
Vortrittsrecht	805	819	769	770	659	734	722
Signale, Zeichengebung	276	244	272	238	239	241	188
Sonstige Fehler	2 085	1 861	1 733	1 507	1 476	1 520	1 660
Bedienung des Fahrzeuges ²	58	72	76	75	64	77	71
Fahrzeugdefekte	16	18	13	13	17	21	22
Straßen-, Witterungsverhältnisse	52	43	52	26	43	37	52
Andere Ursachen	58	52	67	46	46	74	51
Ursachen beim Fußgänger	305	263	188	190	180	205	181
Zusammen	4 504	4 204	3 903	3 578	3 392	3 596	3 605

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. ² Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in ³ 1000
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1964	30 787,9	143 166	1 925	94 374	5 737	4 013	11 020	1 422	751
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410
1975	58 396,5	114 740	1 947	79 790	7 967	6 098	9 438	1 685	386
1976	72 272,0	116 720	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295
1977	72 949,0	117 312	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sammen	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sammen	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1964	33 815	31 677	2 888,4	1 354,9	4 243,3	12 074,2	13 602,7	25 676,9	29 920,2
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,2	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 083,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1
1975	64 022	37 023	5 621,6	2 727,2	8 348,8	29 537,5	32 471,5	62 009,0	70 357,8
1976	70 233	36 974	5 451,8	2 597,2	8 049,0	30 266,1	33 150,9	63 417,0	71 466,0
1977	77 145	36 634	5 300,6	2 567,2	7 867,8	31 588,4	34 228,2	65 816,6	73 684,4

Telegraf, Telefon, Radio, Fernsehen

Telegraf- und Telexverkehr seit 1963

Jahr	Telegramme ¹		Transit	Amtliche	Total	Taxierte Telexan-schlüsse ²	Telexverbindungen in Tausend ³		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang					Inland	Ausland	Total
1963	207 338	181 850	125 972	13 454	528 614	592	332	481	813
1964	205 436	158 814	119 636	13 954	497 840	668	381	642	1 023
1965	211 145	154 771	119 455	13 725	499 096	729	430	726	1 156
1966	210 447	163 998	98 255	13 252	485 952	807	487	816	1 303
1967	211 056	156 359	93 620	13 769	474 804	865	549	883	1 432
1968	202 731	152 288	84 300	13 300	452 619	934	590	1 048	1 638
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905
1975	*	*	*	*	*	2 040	1 155	1 994	3 149
1976	89 511	68 606	40 944	*	199 061	2 200	1 268	2 202	3 470
1977	90 424	65 319	41 821	*	197 564	2 351	1 347	2 255	3 602

¹ Verkehr des Telegrafenamtes Basel, einschliesslich Basel SBB. ² Stand am Jahresende. ³ Automatischer Ausgangsverkehr der Telexzentrale Basel «Effektivverbindungen».

Telefonverkehr seit 1963

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel ³					
	Haupt-an-schlüsse	auf 100 Ein-wohner ²	Sprech-stellen	auf 100 Ein-wohner ²	Haupt-an-schlüsse	Sprech-stellen	Ortsge-spräche in 1000	Fernge-spräche ⁴ in 1000	Ausland-gespräche ⁴ in 1000	Total Ge-spräche in 1000
1963	77 859	33,4	133 503	57,3	119 415	196 415	79 888	50 307	2 677	132 872
1964	80 810	34,3	139 280	59,2	125 805	207 884	80 568	55 020	2 968	138 556
1965	83 524	35,4	144 658	61,3	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1966	85 685	36,4	150 812	64,1	135 080	227 055	83 455	64 755	3 645	151 855
1967	89 327	38,0	158 133	67,3	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128
1968	93 157	39,7	165 826	70,6	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249
1969	96 577	40,9	172 056	72,9	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488
1970	100 864	42,8	181 484	77,1	168 564	288 454	91 783 ⁵	90 404 ⁵	5 914 ⁵	⁵ 188 101
1971	104 620	44,9	191 175	82,1	177 333	306 114	80 610	254 768 ⁶	23 424 ⁶	.
1972	107 829	46,8	199 219	86,5	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487	.
1973	110 268	48,5	204 099	89,8	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898	.
1974	112 752	50,4	210 523	94,2	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682	.
1975	115 074	52,7	213 720	97,9	207 828	361 917	103 937	267 661	33 213	.
1976	116 401	53,9	215 492	99,8	211 882	368 312	107 023	267 640	35 549	.
1977	117 907	55,5	220 178	103,6	216 563	378 498	111 085	289 535	37 345	.

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt laut VZ 1970: 234 945. ² Mittlere Wohnbevölkerung. ³ Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061 laut VZ 1970: 493 000. ⁴ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. ⁵ Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2monatlichen Rechnungsstellung. ⁶ Ab 1971 in Taxminuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telefonkreis Basel seit 1970¹

Empfangskonzessionen	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Hörerkonzessionen	158 154	162 294	167 035	169 762	172 569	175 822	177 883	179 240
Radio	115 135	126 877 ²	133 376	137 556	141 522	145 748	149 049	151 392
Telefonrundspruch	37 322	35 417	33 659	32 206	31 047	30 074	28 834	27 848
Radibus	5 697	*	*	*	*	*	*	*
Fernsehkonzessionen	113 042	123 263	134 308	140 892	147 266	150 262	153 189	155 263

¹ Der Telefonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Basel-Landschaft, Aargau, Bern und Solothurn. ² Einschliesslich Radibus.

Gastgewerbe seit 1900¹

Jahres- ende	Hotels		Restaurants		Alkoholfr. Gastst.		Tea- Rooms, Kaffee- stubben ²	Be- triebs- kan- tinen	Auf 10000 Einwohner			
	Stadt Basel	Land- gemein- den	Stadt Basel	Land- gemein- den	Stadt Basel	Land- gemein- den			Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	Tea- Rooms
1900	37	2	330	13	12	2	*	*	3,5	31,0	1,3	*
1910	48	3	333	13	24	4	*	*	3,8	25,7	2,1	*
1920	46	3	334	14	22	4	*	*	3,5	24,8	1,9	*
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1975	46	3	308	11	102	12	28	167	2,2	14,6	5,2	1,3
1976	45	2	311	12	103	11	26	160	2,2	15,1	5,3	1,2
1977	45	2	314	13	109	12	26	165	2,2	15,6	5,8	1,2

¹ Bestand am Jahresende; vorübergehend geschlossene Betriebe nicht inbegriffen. Ende 1977 bestanden ferner 385 Klein- und 36 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 142 für Spirituosen, 9 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien.
² Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1964

Jahr	Ho- tels ¹	Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁴	
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7
1975	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	2,0	1,7
1976	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,9	1,8
1977 ⁵	47	4 101	109 886 ⁶	268 942 ⁷	378 828 ⁸	205 916 ⁹	458 937 ¹⁰	664 853 ¹¹	13,7	30,7	1,9	1,7

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Tage. ⁵ Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Schweizerischen Mustermesse. ⁶ 392. ⁷ 880. ⁸ 1272. ⁹ 855. ¹⁰ 2768. ¹¹ 3623.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1977

Hotel- kate- gorie ¹	Ho- tels ²	Gast- bet- ten ³	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁴	
			Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	7	1 298	32 103	94 242	126 345	46 588	163 025	209 613	9,8	34,4	1,45	1,73
B	17	1 646	46 003	109 813	155 816	87 782	186 558	274 340	14,6	31,1	1,91	1,70
C	23	1 157	31 780	64 887	96 667	71 546	109 354	180 900	17,0	25,9	2,25	1,69
Zus.	47	4 101	109 886	268 942	378 828	205 916	458 937	664 853	13,7	30,7	1,87	1,71

¹ Verschiedene Hotels wurden anfangs 1972 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. ² Im Jahresmittel. ³ Verfügbare Betten im Jahresmittel. ⁴ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁵ Tage.

Fremdenverkehr

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1977¹

M onat	Hotelkategorie				Hotelkategorie			
	A	B	C	Total	A	B	C	Total
	Ankünfte				Bettenbesetzung in Prozent			
Januar	7 907	8 637	4 754	21 298	30,9	29,6	25,7	28,9
Februar	7 593	8 325	5 161	21 079	33,7	32,1	28,7	31,7
März	8 736	9 965	5 366	24 067	34,1	35,8	29,7	33,5
April	10 421	12 977	7 794	31 192	54,4	58,3	56,6	56,6
Mai	12 306	13 983	8 322	34 611	46,0	43,9	38,1	42,9
Juni	12 514	16 326	10 809	39 649	55,6	57,2	58,7	57,1
Juli	12 105	15 192	12 574	39 871	43,7	43,2	55,5	46,8
August	13 202	17 616	12 824	43 642	50,2	51,6	56,3	52,5
September	13 202	17 616	10 197	41 015	58,1	62,8	54,0	58,8
Oktober	10 799	14 285	8 074	33 158	45,2	54,1	46,5	49,1
November	10 362	12 585	6 655	29 602	49,8	52,7	41,1	48,5
Dezember	7 198	8 309	4 137	19 644	29,1	26,7	22,6	26,3
Zusammen	126 345	155 816	96 667	378 828	44,2	45,7	42,9	44,4
	Übernachtungen				Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen			
Januar	12 351	15 073	9 141	36 565	1,56	1,75	1,92	1,72
Februar	12 167	14 858	9 219	36 244	1,60	1,78	1,79	1,72
März	13 654	18 333	10 585	42 572	1,56	1,84	1,97	1,77
April	21 218	29 069	19 544	69 831	2,04	2,24	2,51	2,24
Mai	18 524	22 610	13 645	54 779	1,51	1,62	1,64	1,58
Juni	21 671	28 497	20 441	70 609	1,73	1,75	1,89	1,78
Juli	17 605	21 994	19 934	59 533	1,45	1,45	1,59	1,49
August	20 250	26 235	20 532	67 017	1,53	1,49	1,60	1,54
September	22 677	30 869	18 889	72 435	1,72	1,75	1,85	1,77
Oktober	18 253	27 453	16 835	62 541	1,69	1,92	2,09	1,89
November	19 482	25 825	14 120	59 427	1,88	2,05	2,12	2,01
Dezember	11 761	13 524	8 015	33 300	1,63	1,63	1,94	1,70
Zusammen	209 613	274 340	180 900	664 853	1,66	1,76	1,87	1,76

Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1970

Herkunft	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Deutschland BRD DDR	108 701	107 361	109 415	109 193	111 576 845	104 150 978	117 963 1 005	116 585 1 139
Frankreich	52 203	54 270	56 960	53 862	45 200	46 031	39 697	44 321
Italien	36 077	39 062	39 868	35 030	32 849	31 301	26 552	29 672
Österreich	12 309	13 887	12 679	13 338	13 540	13 085	13 241	14 153
Belgien	20 971	18 642	19 607	19 113	17 433	17 765	18 058	20 969
Luxemburg	1 979	1 902	2 069	1 918	2 089	1 819	1 854	2 109
Dänemark	5 298	5 220	4 943	6 188	5 231	4 516	4 457	5 524
Großbritannien, Irland	68 845	61 093	60 667	51 759	36 285	36 414	39 679	40 196
Niederlande	33 368	29 995	31 832	29 041	26 561	24 003	25 039	25 900
Schweden	10 965	9 507	10 742	10 146	9 686	9 821	11 657	9 899
Spanien	8 117	9 782	11 053	11 635	11 285	10 203	10 642	9 528
Übriges Europa	34 218	43 952	40 017	30 195	28 906	27 487	26 534	31 684
Kanada	6 157	6 508	7 221	5 649	5 990	5 508	5 782	6 266
USA	61 212	61 035	56 264	46 236	41 367	35 882	43 152	45 896
Lateinamerika	9 464	11 350	9 652	9 425	11 399	9 776	10 797	11 031
Afrika	8 557	8 715	8 622	8 316	10 601	11 211	12 038	11 692
Israel	5 973	5 257	6 197	4 268	5 732	5 380	7 964	10 076
Japan	6 491	5 293	6 160	8 228	6 792	6 064	6 913	7 432
Übriges Asien	6 895	6 623	6 914	6 699	6 376	7 345	8 205	8 900
Australien, Ozeanien	3 965	3 760	4 436	5 038	5 471	5 064	6 889	5 965
Total Ausland	501 765	503 214	505 318	465 277	435 214	413 803	438 118	458 937

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1973

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
Schweizer Gäste¹										
Januar	6 507	7 936	6 297	6 385	8 462	13 377	16 243	12 122	11 166	15 300
Februar	7 251	6 735	7 393	6 683	7 367	15 717	14 409	14 278	13 063	13 312
März	9 747	10 337	8 040	8 688	8 345	22 712	22 768	14 610	18 371	15 905
April	10 257	8 397	10 466	9 089	10 431	29 073	22 348	26 435	21 835	25 194
Mai	9 094	9 413	8 006	9 704	9 966	19 733	19 475	13 996	17 222	16 211
Juni	8 573	8 489	8 853	7 027	10 365	16 583	18 961	16 881	13 417	17 978
Juli	5 771	6 298	5 596	4 964	6 013	10 401	12 150	10 344	8 760	10 398
August	7 071	8 050	6 708	6 682	9 363	13 091	15 356	11 928	11 511	15 448
September	8 631	10 605	10 224	9 841	10 313	16 602	22 167	19 871	17 643	20 374
Oktober	9 897	9 542	9 524	9 914	9 746	19 326	19 369	17 928	17 623	18 163
November	11 187	8 975	11 863	9 756	12 390	24 923	16 507	24 543	16 866	25 888
Dezember	6 816	6 389	6 208	6 569	7 125	13 818	12 368	11 266	11 241	11 745
Auslandgäste										
Januar	14 050	13 160	12 731	12 440	12 836	23 550	22 196	21 237	20 061	21 265
Februar	14 190	13 667	13 461	12 877	13 712	24 964	23 889	22 756	21 666	22 932
März	17 271	16 979	17 453	18 262	15 722	30 917	30 849	28 433	38 011	26 667
April	20 545	17 893	18 402	19 956	20 761	38 661	35 888	39 957	38 973	44 637
Mai	26 647	21 483	20 761	24 566	24 645	46 422	37 589	32 498	43 489	38 568
Juni	31 230	30 296	25 951	29 588	29 284	52 404	61 018	48 017	62 444	52 631
Juli	37 364	29 743	28 656	29 009	33 858	52 565	44 277	40 488	41 359	49 135
August	37 080	33 858	31 024	29 420	34 279	53 374	49 957	44 994	42 705	51 569
September	31 031	28 329	26 137	25 912	30 702	53 075	47 430	43 661	41 443	52 061
Oktober	22 006	19 693	22 069	21 522	23 412	38 708	35 258	44 687	42 281	44 378
November	16 273	14 089	15 128	13 539	17 212	29 399	25 858	27 345	25 154	33 539
Dezember	12 115	12 367	12 405	12 479	12 519	21 238	21 005	19 730	20 532	21 555
Zusammen										
Januar	20 557	21 096	19 028	18 825	21 298	36 927	38 439	33 359	31 227	36 565
Februar	21 441	20 402	20 854	19 560	21 079	40 681	38 298	37 034	34 729	36 244
März	27 018	27 316	25 493	26 950	24 067	53 629	53 617	43 043	56 382	42 572
April	30 802	26 290	28 868	29 045	31 192	67 734	58 236	66 392	60 808	69 831
Mai	35 741	30 896	28 767	34 270	34 611	66 155	57 064	46 494	60 711	54 779
Juni	39 803	38 785	34 804	36 615	39 649	68 987	79 979	64 898	75 861	70 609
Juli	43 135	36 041	34 252	33 973	39 871	62 966	56 427	50 832	50 119	59 533
August	44 151	41 908	37 732	36 102	43 642	66 465	65 313	56 922	54 216	67 017
September	39 662	38 934	36 361	35 753	41 015	69 677	69 597	63 532	59 086	72 435
Oktober	31 903	29 235	31 593	31 436	33 158	58 034	54 627	62 615	59 904	62 541
November	27 460	23 064	26 991	23 295	29 602	54 322	42 365	51 888	42 020	59 427
Dezember	18 931	18 756	18 613	19 048	19 644	35 056	33 373	30 996	31 773	33 300

¹ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1972

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Januar	39,6	36,5	38,7	33,5	24,9	28,9	1,95	1,80	1,82	1,75	1,66	1,72
Februar	48,9	43,9	41,0	38,4	29,2	31,7	2,06	1,90	1,88	1,78	1,78	1,72
März	52,5	51,9	50,8	39,3	44,5	33,5	1,93	1,98	1,96	1,69	2,09	1,77
April	68,3	66,3	56,5	55,9	49,4	56,6	2,22	2,20	2,22	2,30	2,09	2,24
Mai	60,8	63,0	53,5	37,9	47,5	42,9	1,73	1,85	1,85	1,62	1,77	1,58
Juni	75,3	67,7	76,8	53,9	61,5	57,1	1,75	1,73	2,06	1,86	2,07	1,78
Juli	70,3	59,8	53,1	40,8	39,8	46,8	1,48	1,46	1,57	1,48	1,48	1,49
August	75,8	63,4	61,6	45,7	42,8	52,5	1,50	1,51	1,56	1,51	1,50	1,54
September	77,0	68,3	66,7	52,7	48,3	58,8	1,72	1,76	1,79	1,75	1,65	1,77
Oktober	61,9	55,4	53,1	50,0	46,9	49,1	2,02	1,82	1,87	1,98	1,91	1,89
November	46,0	53,5	43,3	41,9	34,0	48,5	1,95	1,98	1,84	1,92	1,80	2,01
Dezember	35,9	35,8	34,3	25,6	25,0	26,3	1,86	1,85	1,78	1,67	1,67	1,70
Jahresmittel	59,4	55,7	52,8	43,2	41,1	44,4	1,80	1,79	1,84	1,77	1,79	1,76

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1968¹

Fleischart ²	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Rindfleisch										
Entrecôte	2280	2382	2367	2610	2904	3162	3455	3576	3629	3663
Blätzi vom Stotzen	1790	1840	1845	2033	2239	2419	2660	2660	2742	2786
Braten vom Stotzen ³	1478	1481	1497	1633	1768	1900	2085	2098	2132	2118
Siedefleisch ⁴	1057	1056	1048	1163	1276	1371	1491	1506	1528	1474
Ragoût	1079	1075	1072	1194	1303	1408	1539	1561	1605	1573
Gehacktes	968	955	956	1021	1119	1208	1287	1301	1327	1308
Kalbfleisch										
Blätzi vom Stotzen ⁵	2313	2388	2452	2793	3062	3325	3524	3543	3601	3661
Braten vom Stotzen ⁶	1751	1826	1835	2044	2208	2394	2533	2528	2555	2563
Ragoût	1319	1331	1289	1479	1587	1643	1789	1818	1843	1793
Schweinefleisch										
Blätzi vom Stotzen ⁵	1456	1421	1533	1648	1715	1895	2060	2114	2115	2001
Braten vom Stotzen ⁶	1267	1186	1274	1394	1458	1572	1802	1815	1806	1718
Koteletts m. Kn.	1311	1304	1407	1506	1573	1678	1830	1815	1773	1679
Ragoût	1065	999	1088	1220	1241	1317	1503	1547	1549	1417
Hinterschinken, gek.	1384	1368	1432	1524	1607	1669	1776	1813	1847	1816
Magerspeck, ger.	778	750	770	792	795	808	851	878	863	837
Schafffleisch, inländ.										
Gigot mit Knochen	1157	1163	1186	1305	1426	1600	1767	1772	1789	1843
Braten	1291	1306	1332	1390	1463	1695	1923	1948	1978	2004
Koteletts m. Kn.	1386	1433	1444	1545	1630	1848	1978	1970	2022	2060
Ragoût	646	627	614	614	639	706	786	798	803	768
Schafffleisch, ausländ.										
Gigot mit Knochen	780	830	888	946	975	1054	1210	1292	1278	1269
Braten	736	785	813	874	937	1026	1065	1174	1169	1243
Koteletts m. Kn.	874	946	961	1074	1151	1241	1331	1408	1406	1413
Ragoût	267	275	286	315	335	328	392	421	416	448
Wurstwaren										
Klöpfer, 1 Stück	47	47	50	54	60	62	69	72	71	72
Landjäger, 1 Paar	95	96	97	103	110	114	129	138	138	135
Kalbsbratw., 1 St.	78	78	80	89	98	103	116	124	123	121
Wienerli, 1 Paar	71	71	78	86	96	102	115	123	120	120
Aufschnitt Ia, 100 g	123	124	127	130	133	133	144	149	149	148
Aufschnitt Iia, 100 g	88	89	93	101	112	117	124	129	129	129
Bündnerfl., 100 g	283	288	298	325	363	390	435	452	459	459
Geflügel										
Poulet, nicht gefr.	576	580	572	574	590	663	753	762	734	692
Poulet, gefroren	474	462	441	455	471	512	580	569	589	574
Suppenhühner, gefr.	373	365	349	351	330	344	394	400	410	403

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fischen seit 1968¹

Fischart	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Cabliau	521	579	642	717	825	1048	1125	1083	1108	1179
Colin	1327	1140	1183	1300	1367	1865	1859	1899	2068	2182
Merlan	447	525	545	575	592	585	694	647	628	711
Sole	1137	1379	1833	1929	2033	2210	2470	2515	2540	2578
Felchen	884	900	844	833	983	1075	1190	1310	1212	1193
Salm	1908	2067	2267	2600	2450	2578	2607	2687	2802	2803
Hecht	1092	1118	1217	1292	1375	1533	1750	1736	1687	1844
Zuchtforellen	*	*	*	*	*	1876	1915	1878	2028	1991

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1977¹

Fleischart ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rindfleisch												
Entrecôte	3 688	3 688	3 663	3 663	3 663	3 663	3 688	3 675	3 669	3 625	3 657	3 615
Blätzli vom Stotzen	2 838	2 838	2 800	2 800	2 800	2 800	2 800	2 786	2 782	2 757	2 775	2 650
Braten vom Stotzen ³	2 178	2 182	2 103	2 072	2 072	2 072	2 122	2 118	2 132	2 125	2 093	2 147
Siedefleisch ⁴	1 538	1 538	1 453	1 453	1 428	1 428	1 428	1 418	1 453	1 515	1 518	1 518
Ragoût	1 628	1 628	1 591	1 541	1 541	1 541	1 541	1 529	1 541	1 604	1 571	1 615
Gehacktes	1 332	1 332	1 325	1 325	1 325	1 325	1 325	1 316	1 300	1 241	1 259	1 291
Kalbfleisch												
Blätzli vom Stotzen ⁵	3 707	3 616	3 613	3 603	3 566	3 560	3 535	3 632	3 700	3 765	3 790	3 840
Braten vom Stotzen ⁶	2 643	2 525	2 525	2 507	2 466	2 460	2 453	2 568	2 550	2 661	2 675	2 722
Ragoût	1 907	1 785	1 800	1 782	1 725	1 713	1 663	1 754	1 760	1 832	1 850	1 941
Schweinefleisch												
Blätzli vom Stotzen ⁵	2 132	2 116	2 053	2 022	1 935	1 957	1 988	2 027	2 007	1 927	1 922	1 922
Braten vom Stotzen ⁶	1 800	1 766	1 738	1 732	1 713	1 703	1 725	1 748	1 678	1 666	1 673	1 672
Koteletts m. Kn.	1 757	1 707	1 672	1 650	1 594	1 653	1 688	1 727	1 694	1 698	1 645	1 663
Ragoût	1 522	1 507	1 475	1 469	1 388	1 391	1 391	1 404	1 353	1 366	1 362	1 370
Hinterschinken, gek.	1 825	1 825	1 825	1 825	1 800	1 813	1 813	1 816	1 813	1 802	1 820	1 820
Magerspeck, ger.	855	855	849	849	830	833	855	847	830	822	801	822
Schafffleisch, inländ.												
Gigot mit Knochen	1 834	1 834	1 834	1 834	1 843	1 843	1 860	1 900	1 811	1 829	1 829	1 860
Braten	2 016	2 016	2 016	2 016	2 043	2 043	1 977	2 050	1 967	1 974	1 974	1 961
Koteletts m. Kn.	2 025	2 025	2 025	2 025	2 130	2 130	2 180	2 150	2 047	1 979	1 979	2 020
Ragoût	794	794	794	794	820	820	737	771	708	730	730	726
Schafffleisch, ausländ.												
Gigot mit Knochen	1 271	1 263	1 306	1 306	1 256	1 234	1 234	1 264	1 310	1 252	1 252	1 285
Braten	1 172	1 172	1 182	1 182	1 247	1 247	1 243	1 225	1 332	1 208	1 338	1 365
Koteletts m. Kn.	1 394	1 394	1 430	1 430	1 430	1 430	1 430	1 405	1 408	1 355	1 410	1 443
Ragoût	420	420	427	427	442	442	442	463	427	494	478	494
Wurstwaren												
Klöpfer, 1 Stück	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72	72
Landjäger, 1 Paar	138	138	135	134	135	135	135	135	135	135	133	135
Kalbsbratw., 1 St.	122	122	122	122	122	122	122	120	122	120	120	121
Wienerli, 1 Paar	121	121	121	121	121	120	120	119	120	118	116	117
Aufschnitt Ia, 100 g	149	149	149	149	149	149	149	142	143	149	149	149
Aufschnitt IIa, 100 g	129	129	129	129	128	128	128	128	128	128	128	131
Bündnerfl., 100 g	460	460	460	460	460	462	462	455	458	460	454	461
Geflügel												
Poulet, nicht gefr.	716	716	711	712	711	712	695	643	682	653	675	675
Poulet, gefroren	626	606	568	567	567	561	566	566	572	552	572	560
Suppenhühner, gefr.	413	403	397	410	410	407	383	383	410	407	407	407

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat 1977¹

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Cabliau	1 150	1 167	1 167	1 200	1 180	1 200	1 240	1 080	1 180	1 183	1 200	1 200
Collin	2 420	2 260	2 200	2 220	2 236	1 940	2 050	1 950	2 176	2 140	2 220	2 375
Merlan	720	700	700	700	700	675	725	720	720	720	730	725
Sole	2 520	2 525	2 450	2 650	2 600	2 650	2 600	2 475	2 540	2 650	2 560	2 720
Felchen	1 140	1 160	1 160	1 240	1 200	1 140	1 175	1 120	1 233	1 250	1 300	1 200
Salm	2 675	2 600	2 867	2 933	2 750	2 575	2 567	3 125	3 167	2 750	2 833	2 800
Hecht	1 900	1 950	1 750	1 750	1 800	1 500	—	1 950	2 050	1 833	1 900	1 900
Zuchtforellen	1 967	1 967	1 967	2 020	2 020	2 040	2 020	2 020	2 020	1 950	1 950	1 950

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1968¹

Artikel	Mengen- einheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Milch, Milchprodukte											
Vollmilch, offen ²	1 l	78	78	79	86	92	99	106	111	112	112
Pasteurisierte Milch	1 l	95	95	96	103	108	115	122	128	130	130
M-Drink	1 l	78	78	79	87	93	100	107	113	116	115
Tafelbutter	100 g	129	129	128	128	128	128	128	136	138	139
Tafelbutter	200 g	250	247	246	246	246	245	242	261	265	267
Kochbutter	250 g	146	165	171	174	190	191	189	209	212	216
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	86	86	90	101	111	112	120	128	133	132
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	85	86	92	107	116	117	125	134	137	141
Tilsiterkäse	100 g	80	79	78	89	95	96	101	112	114	113
Vollrahm 35%	2 dl	158	157	155	162	169	179	191	201	200	201
Kaffeerahm	2 dl	111	107	101	106	111	118	123	126	123	119
Joghurt nature	180 g	36	33	32	36	39	42	44	47	44	43
Eier											
Inländische Trinkeier	6 St.	160	158	148	161	162	170	206	192	192	213
Inländische Landeier	6 St.	141	137	125	138	141	146	188	172	163	182
Importeier	6 St.	110	109	99	105	108	127	137	118	123	132
Fette, Öle											
Speisemargarine o. Butter	250 g	94	96	100	112	116	117	140	159	140	142
Speisemargarine, 10% B.	250 g	110	112	110	116	119	119	144	153	130	130
Kokosfett ohne Butter	500 g	207	215	223	246	254	259	313	363	328	321
Speisefett rein pflanzlich	500 g	251	245	256	280	291	298	342	380	354	336
Speisefett mit 10% Butter	500 g	239	234	250	268	279	283	334	380	359	354
Erdnußöl	1 l	291	293	316	352	367	366	446	493	417	420
Sonnenblumenöl	1 l	273	268	306	345	339	340	418	478	403	394
Brot, Feingebäck											
Ruchbrot	500 g	52	53	56	62	67	71	88	99	100	101
Ruchbrot	1 kg	83	85	91	103	112	119	145	167	166	168
Halbweißbrot	500 g	56	56	60	66	71	75	90	104	103	103
Halbweißbrot	1 kg	92	93	97	109	119	127	152	175	172	172
Weggli	1 St.	16	16	16	18	19	20	24	27	27	27
Gipfeli	1 St.	17	18	18	20	21	23	29	34	35	36
Zwieback	165 g	111	110	114	128	133	145	161	185	175	166
Biscottes	250 g	152	152	149	153	159	164	181	202	207	213
Geriebener Kuchenteig	500 g	96	95	94	102	107	119	143	160	161	158
Blätterteig	500 g	114	116	115	118	125	134	158	175	174	172
Getreideprod., Teigwaren											
Weißmehl	1 kg	78	80	80	85	85	86	104	119	116	114
Halbweißmehl	1 kg	77	80	85	88	89	89	106	127	127	120
Maisgrieß	1 kg	77	78	81	86	90	100	126	144	142	138
Reis, mittlere Qualität	1 kg	131	141	143	140	141	164	305	237	197	196
Reis, bessere Qualität	1 kg	160	163	164	158	157	177	341	256	220	227
Haferflocken, feine	500 g	70	70	69	74	77	82	91	107	108	106
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	65	67	63	66	68	72	118	104	98	119
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	102	102	101	99	102	110	176	177	160	139
Nudeln, Eierqualität	500 g	140	140	139	144	148	157	220	219	197	178
Zucker, Bienenhonig											
Würfelzucker	1 kg	95	101	107	120	137	154	241	285	186	150
Kristallzucker	1 kg	73	77	84	100	120	133	217	224	155	128
Inländischer Bienenhonig	500 g	552	551	549	559	572	602	809	900	938	908
Ausländ. Bienenhonig	500 g	179	177	175	207	243	288	378	409	403	395
Schokolade, Kaffee, Tee											
Milchschokolade	100 g	85	86	86	86	87	93	106	124	120	121
Gefüllte Schokolade	100 g	93	99	101	102	102	108	121	141	132	130
Kaffee, billige Sorte	250 g	166	167	188	192	194	210	212	216	266	468
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	247	247	267	268	267	276	287	282	329	520
Kaffee, beste Sorte	250 g	279	278	299	303	300	313	324	321	355	550
Tee in Paketen	100 g	166	167	163	163	169	172	175	189	188	203
Tee in Portionen	20 P.	114	109	103	99	100	100	99	108	114	114

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1977¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Milch, Milchprodukte													
Vollmilch, offen ²	1 l	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112
Pasteurisierte Milch	1 l	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
M-Drink	1 l	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	118
Tafelbutter	100 g	138	138	128	138	138	138	138	138	139	143	143	143
Tafelbutter	200 g	265	263	254	265	265	265	265	265	269	274	274	274
Kochbutter	250 g	213	213	213	213	213	213	211	211	217	226	226	220
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	131	133	133	133	133	133	133	134	132	134	123	134
Greyzerkäse, vollfett	100 g	140	140	140	138	140	141	142	142	142	142	142	142
Tilsiterkäse	100 g	114	113	114	113	114	114	113	114	113	114	110	109
Vollrahm 35%	2 dl	201	201	201	201	199	201	201	201	201	201	201	201
Kafferahm	2 dl	115	120	118	120	118	120	120	120	119	120	118	120
Joghurt nature	180 g	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Eier													
Inländische Trinkeier	6 St.	211	211	215	215	220	204	210	207	211	215	216	219
Inländische Landeier	6 St.	186	187	194	196	194	181	189	167	172	153	165	194
Importeier	6 St.	135	131	139	137	136	127	117	119	125	139	142	138
Fette, Öle													
Speisemargarine o. Butter	250 g	138	138	137	139	140	140	143	143	145	143	149	150
Speisemargarine, 10% B.	250 g	128	128	128	128	128	128	130	130	130	130	133	133
Kokosfett ohne Butter	500 g	321	316	319	321	323	323	323	319	319	319	323	323
Speisefett rein pflanzlich	500 g	343	343	333	329	329	331	335	339	337	335	334	340
Speisefett mit 10% Butter	500 g	350	348	348	358	355	355	355	355	355	354	357	358
Erdnußöl	1 l	399	393	390	392	413	415	438	449	444	435	432	438
Sonnenblumenöl	1 l	379	377	374	380	386	387	399	402	408	402	416	418
Brot, Feingebäck													
Ruchbrot	500 g	100	100	100	100	100	100	100	100	100	105	105	105
Ruchbrot	1 kg	166	166	166	166	166	167	166	166	166	174	174	174
Halbweißbrot	500 g	102	102	102	102	102	102	102	102	102	106	106	106
Halbweißbrot	1 kg	169	169	169	169	169	172	169	169	169	178	178	178
Weggli	1 St.	27	27	27	27	27	27	27	27	27	28	28	28
Gipfeli	1 St.	35	35	35	36	36	36	36	36	36	36	36	36
Zwieback	165 g	173	170	170	165	160	165	169	166	166	162	163	162
Biscottes	250 g	214	214	214	214	214	214	200	214	214	214	216	216
Geriebener Kuchenteig	500 g	160	160	157	160	157	160	161	159	152	154	159	159
Blätterteig	500 g	173	173	173	173	170	173	172	173	168	167	177	177
Getreideprod., Teigwaren													
Weißmehl	1 kg	109	109	114	116	115	114	114	113	114	114	118	117
Halbweißmehl	1 kg	127	.	.	118	118	118	118	118	.	.	.	.
Maisgrieß	1 kg	139	139	137	137	137	143	137	137	137	137	137	137
Reis, mittlere Qualität	1 kg	194	193	190	195	200	200	200	193	193	201	194	203
Reis, bessere Qualität	1 kg	217	217	229	229	231	234	235	221	222	234	224	227
Haferflocken, feine	500 g	108	108	108	108	114	105	104	104	104	104	104	104
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	114	117	118	116	114	118	123	123	123	123	115	123
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	150	145	149	144	141	140	139	138	136	138	123	123
Nudeln, Eierqualität	500 g	189	186	181	181	179	179	176	174	171	176	168	175
Zucker, Bienenhonig													
Würfelzucker	1 kg	168	162	154	149	150	149	150	147	147	140	141	141
Kristallzucker	1 kg	136	132	131	131	131	130	126	126	126	122	122	122
Inländischer Bienenhonig	500 g	917	920	914	914	915	903	903	895	899	933	900	880
Ausländ. Bienenhonig	500 g	397	397	397	389	389	389	389	389	398	400	401	401
Schokolade, Kaffee, Tee													
Milchschokolade	100 g	118	111	117	117	118	122	123	125	125	126	127	126
Gefüllte Schokolade	100 g	129	127	127	127	129	127	130	130	131	133	133	134
Kaffee, billige Sorte	250 g	348	350	417	429	459	517	529	552	530	517	495	470
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	410	412	460	494	522	569	567	598	594	560	537	516
Kaffee, beste Sorte	250 g	436	439	477	503	528	606	612	622	630	587	577	581
Tee in Paketen	100 g	178	177	191	189	189	189	208	188	216	227	250	230
Tee in Portionen	20 P.	108	108	110	113	108	108	107	109	119	121	124	128

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen ² Ladenpreis.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1968¹

Artikel	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Gemüse										
Spinat, Inland	159	164	171	168	184	211	213	214	223	248
Rhabarber	176	160	169	163	195	200	247	255	259	236
Rosenkohl	305	315	296	304	300	345	369	335	398	411
Weißkabis	81	97	94	102	110	132	139	139	141	151
Rotkabis	85	108	109	108	118	141	142	146	150	147
Kohl	105	111	118	129	136	165	170	170	167	170
Rübkohl	136	145	147	145	160	181	212	210	191	229
Blumenkohl	177	167	182	180	202	240	247	249	239	303
Kopfsalat, groß, Stück	73	77	72	76	82	90	93	94	101	96
Endiviasalat, Stück	78	63	66	68	83	93	100	89	98	101
Karotten	106	109	113	127	122	132	141	154	145	156
Sellerie	162	197	191	183	222	253	229	231	242	263
Zwiebeln	116	111	140	129	133	147	152	150	165	174
Lauch, grün	166	207	176	209	216	223	281	262	271	283
Kiefelerbsen	255	353	321	455	328	316	368	434	378	513
Bohnen, feine, Inland	203	222	220	226	289	283	338	320	370	399
Tomaten, Ausland	253	261	274	275	296	325	340	326	352	344
Fenchel	155	151	190	170	202	217	247	215	234	271
Früchte										
Zwetschgen ²	105	190	147	188	213	216	281	274	303	355
Aprikosen, Ausland	169	303	257	224	198	231	260	280	243	315
Pfirsiche, gelbe, große	210	255	265	261	229	311	314	370	229	319
Kirschen, Inland	214	251	270	226	363	338	417	386	342	438
Gartenerdbeeren ³	406	421	511	546	564	680	704	725	595	663
Trauben ⁴	203	204	197	205	264	293	300	286	254	370
Äpfel, Golden del.	174	171	175	184	201	202	209	221	204	232
Birnen I	140	152	161	164	199	208	229	240	217	247
Baumnüsse ⁵	526	530	541	540	617	670	682	626	614	608
Orangen, blond	140	154	147	167	168	168	180	190	183	197
Zitronen	162	183	185	205	242	250	245	241	237	249
Bananen	165	169	175	174	175	170	175	181	187	184

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Fellenberg/Bühler. ³ Inland ⁴ Regina/Chasselas. ⁵ Grenoble Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1968¹

Artikel	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Kohle										
Würfel, 30/50 mm	24.38	25.52	29.32	31.67	32.35	34.16	39.74	42.03	41.84	41.91
Anthrazit, 30/50 mm	28.35	29.66	33.43	35.46	35.93	37.36	44.05	46.69	46.83	46.82
Anthrazit, Eiform	24.35	25.55	28.44	30.63	31.80	33.53	39.31	44.20	44.39	44.45
Koks										
Zechenkoks	21.38	23.68	31.36	33.97	33.83	35.09	40.15	45.35	45.41	45.26
Briketts										
offen	17.85	18.65	20.12	22.40	24.75	28.42	28.71	30.03	29.50	29.96
in Bündel à 25 kg	19.91	20.51	21.95	23.95	26.21	28.25	30.10	31.24	30.99	31.19
Brennholz										
Tannen, gespalten	23.35	23.86	25.38	27.68	28.96	30.08	36.08	38.50	38.50	38.48
Buchen, gespalten	18.—	18.47	19.76	21.67	22.63	23.82	27.92	29.30	29.30	29.35
Heizöl										
Spezial in Kannen ²	36.14	36.14	38.07	43.78	44.54	55.58	78.03	75.18	74.78	71.75
Spezial ³	15.64	14.92	16.90	20.05	17.33	31.20	38.03	34.04	35.01	35.59
Strom, jährlich										
Verbrauchstyp I ⁴	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	109.54	137.10	154.43	156.90	156.90
Verbrauchstyp II ⁵	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	273.68	356.10	415.43	423.90	423.90
Gas, jährlich ⁶	113.40	126.—	130.55	135.10	135.10	168.10	174.10	180.10	215.20	215.20

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1977¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gemüse												
Spinat, Inland	337 ²	313 ²	276 ²	211	209	189	320	275	215	180	193	257
Rhabarber	.	.	402	241	148	208	180	.	.	.	.	.
Rosenkohl	496	492	418	.	.	.	.	.	350	423	345	350
Weißkabis	122	123	131	137	187	221	216	180	155	115	110	111
Rotkabis	123	123	131	145	183	.	232	182	166	113	110	111
Kohl	140	142	160	153	190	262	227	199	166	140	134	131
Rübkohl	233	.	.	458	356	211	177	164	158	158	182	197
Blumenkohl	387	338	266	373	358	346	346	201	222	263	245	293
Kopfsalat, groß, Stück	141	132	112	118	109	66	68	61	92	67	77	106
Endiviensalat, Stück	114	102	92	.	.	.	.	95	104	99	73	126
Karotten	160	175	186	199	215	233	156	119	109	107	107	110
Sellerie	211	217	230	235	266	.	550	322	279	202	199	180
Zwiebeln	169	190	199	219	216	186	180	170	165	131	132	127
Lauch, grün	341	333	305	230	219	573	387	228	219	190	173	197
Kiefelerbsen	.	.	.	.	463	563	.	.	.	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	600 ²	329	322	325	420	.	.
Tomaten, Ausland	379	379	477	483	408	363	370 ³	209 ³	190 ³	287 ³	259	329
Fenchel	259	315	263	254	289	420	279	237	246	256	203	235
Früchte												
Zwetschgen ³	.	.	.	.	.	.	500	283	283	.	.	.
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	.	346	325	273 ³	.	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	408	293	284	292	.	.	.
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	442	434	.	.	.	.	.
Gartenerdbeeren ⁴	.	.	.	.	567 ²	654 ²	769	.	.	.	.	.
Trauben ⁵	.	.	.	.	.	.	450	347	299	301	399	426
Äpfel, Golden del.	195	208	216	230	239	253	280	.	270	217	222	224
Birnen I	254	213	.	.	.	.	321	250	232	208	214	281
Baumnüsse ⁶	596	616	589	495	.	.	.	.	670	593	622	685
Orangen, blond	167	159	164	173	153	242	230	242	190	255	235	159
Zitronen	231	228	215	229	250	266	271	260	258	263	258	254
Bananen	175	181	185	193	191	195	187	185	189	179	179	173

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ausland. ³ Fellenberg/Bühler. ⁴ Inland. ⁵ Regina/Chasselas. ⁶ Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1977¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohle												
Würfel, 30/50 mm	41.86	41.86	41.86	42.09	41.45	41.45	41.85	41.75	42.11	42.23	42.23	42.23
Anthrazit, 30/50 mm	46.98	46.98	46.98	46.71	46.37	46.37	46.77	46.68	47.14	47.10	47.10	47.10
Anthrazit, Eiform	44.55	44.55	44.55	44.36	43.95	43.95	44.36	44.27	44.66	44.72	44.72	44.72
Koks												
Zechenkoks	45.61	45.61	45.61	45.44	44.70	44.70	45.10	45.10	45.40	45.28	45.28	45.28
Briketts												
offen	29.41	29.41	29.41	29.88	29.69	29.69	30.09	30.01	30.48	30.48	30.48	30.48
in Bündel à 25 kg	31.02	31.02	31.02	31.47	30.75	30.75	31.15	31.07	31.52	31.52	31.52	31.52
Brennholz												
Tannen, gespalten	38.70	38.70	38.70	38.62	37.88	37.88	38.28	38.28	38.66	38.68	38.68	38.68
Buchen, gespalten	29.48	29.48	29.48	29.42	28.80	28.80	29.20	29.12	29.58	29.60	29.60	29.60
Heizöl												
Spezial in Kannen ²	72.77	72.77	72.77	72.77	72.77	72.77	72.77	72.77	69.88	69.64	69.64	69.64
Spezial ³	36.97	36.88	36.60	36.95	36.72	36.75	35.63	35.02	34.68	34.32	33.62	32.97
Strom, jährlich												
Verbrauchstyp I ⁴	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90	156.90
Verbrauchstyp II ⁵	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90	423.90
Gas, jährlich ⁶	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20	215.20

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1976¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
1 Zimmer												
Bis 1939	*	—	—	*	1 692	1 644	*	1 968	1 968	*	3 047	2 966
1940–1946	*	—	—	*	—	—	*	—	—	*	2 697	2 752
1947–1950	*	—	—	*	—	—	*	—	—	*	3 890	3 890
1951–1960	*	—	—	*	1 568	1 568	*	2 323	2 323	*	3 323	3 300
1961–1970	*	—	—	*	2 587	2 539	*	3 128	3 128	*	4 019	3 902
Nach 1970	*	—	—	*	4 301	4 134	*	3 585	3 405	*	4 150	4 048
Vorjahr ²	*	*	—	*	*	3 840	*	*	4 260	*	*	5 219
2 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 622	1 623	1 700	2 142	2 503	2 561	2 927	3 018	3 116
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 982	2 982	2 982	4 064	4 096	4 096
1947–1950	1 800	1 800	1 800	1 046	1 130	1 130	2 661	2 656	2 693	4 409	4 421	4 330
1951–1960	1 728	1 728	1 728	2 552	2 544	2 544	2 940	2 955	3 036	4 529	4 511	4 505
1961–1970	2 868	2 868	2 724	3 228	4 008	3 336	3 520	3 729	3 566	5 538	5 492	5 402
Nach 1970	—	—	—	4 882	4 978	5 162	4 308	4 173	3 874	6 454	6 236	6 100
Vorjahr ²	—	—	—	—	7 440	5 880	—	6 558	—	6 621	6 282	7 599
3 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	2 599	2 598	2 784	3 071	3 157	3 200	3 814	3 898	4 087
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 784	2 827	2 846	4 990	5 001	4 984
1947–1950	2 400	2 400	2 400	1 683	1 778	1 778	3 171	3 194	3 233	4 871	4 923	5 019
1951–1960	2 400	2 400	2 400	2 280	2 304	2 304	3 501	3 567	3 627	5 160	5 154	5 159
1961–1970	3 720	3 720	3 720	4 642	4 914	4 824	4 138	4 551	4 557	6 888	6 840	6 750
Nach 1970	—	—	—	6 446	6 981	6 661	7 296	7 611	7 476	8 878	8 713	8 605
Vorjahr ²	—	—	—	4 059	9 100	7 536	—	7 585	6 566	9 961	9 197	9 824
4 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	4 588	4 584	5 892	3 136	3 383	3 383	5 085	5 167	5 402
1940–1946	—	—	—	—	—	—	3 169	3 295	3 333	5 976	6 096	6 096
1947–1950	3 000	3 000	3 000	—	—	—	3 770	3 833	3 928	6 751	6 779	6 748
1951–1960	3 000	3 000	3 000	2 849	2 877	2 877	4 298	4 345	4 491	6 850	6 864	6 839
1961–1970	3 720	3 720	3 720	5 284	5 296	5 234	5 480	5 591	5 762	8 985	8 812	8 577
Nach 1970	—	—	—	6 803	7 313	7 513	8 130	8 664	7 392	11 304	11 061	11 087
Vorjahr ²	—	—	—	—	10 508	10 000	—	8 747	7 380	11 751	11 502	13 415
5 Zimmer												
Bis 1939	*	—	—	*	4 656	4 656	*	—	—	*	6 553	6 546
1940–1946	*	—	—	*	—	—	*	4 176	4 176	*	9 696	9 894
1947–1950	*	—	—	*	1 908	1 908	*	5 076	5 556	*	9 540	9 540
1951–1960	*	—	—	*	3 600	3 600	*	6 444	6 444	*	10 217	10 728
1961–1970	*	—	—	*	3 840	3 840	*	—	—	*	12 051	11 897
Nach 1970	*	—	—	*	—	—	*	—	—	*	15 940	15 350
Vorjahr ²	*	*	—	*	*	—	*	*	—	*	*	19 822

¹ Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1975 Mai	1975 Nov.	1976 Mai	1976 Nov.	1977 Mai	1977 Nov.	1978 Mai
1 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3 104	3 033	3 076
1901-1920	*	*	*	*	*	*	*	*	*	2 669	2 792	2 770
1921-1930	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3 251	2 642	2 666
1931-1939	*	*	*	*	*	*	*	*	*	2 992	2 850	2 877
1940-1946	*	*	*	*	*	*	*	*	*	2 697	2 911	2 752
1947-1950	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3 890	3 657	3 890
1951-1960	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3 377	3 259	3 282
1961-1970	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3 983	3 929	3 867
Nach 1970	*	*	*	*	*	*	*	*	*	4 196	4 118	4 092
Vorjahr ²	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	4 457	5 024
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				749	1 161	1 827	1 874	1 955	1 991	1 987	1 976	1 982
1901-1920	633	642	667	816	1 285	1 989	2 042	2 102	2 118	2 169	2 187	2 242
1921-1930	730	744	757	869	1 364	2 163	2 267	2 271	2 301	2 304	2 338	2 380
1931-1939	742	751	764	873	1 402	3 049	3 069	3 029	3 083	3 186	3 519	3 519
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 316	2 232	3 528	3 548	3 560	3 725	3 880	3 876	3 885
1901-1920	862	904	966	1 221	1 954	2 923	2 927	2 969	3 025	3 240	3 512	3 527
1921-1930	880	890	907	1 104	1 983	3 112	3 190	3 280	3 275	3 418	3 447	3 441
1931-1939	995	1 001	1 018	1 227	2 148	3 327	3 401	3 447	3 457	3 491	3 515	3 545
1940-1946	.	1 265	1 342	1 437	2 473	3 967	3 979	3 995	3 998	4 024	4 024	4 024
1947-1950	.	.	.	.	2 290	3 192	3 276	3 609	3 623	3 617	3 593	3 577
1951-1960	.	.	.	1 993	3 068	4 244	4 303	4 324	4 324	4 309	4 294	4 310
1961-1970	.	.	.	.	.	5 301	5 393	5 416	5 434	5 394	5 306	5 290
Nach 1970	.	.	.	.	.	6 106	6 214	6 225	6 196	6 052	5 888	5 921
Vorjahr ²	.	.	.	2 326	4 201	6 916	6 287	6 621	5 860	6 338	7 532	7 456
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				1 023	1 569	2 396	2 443	2 488	2 555	2 605	2 701	2 760
1901-1920	883	847	873	1 047	1 582	2 564	2 599	2 634	2 713	2 797	2 779	2 863
1921-1930	856	856	886	1 018	1 732	3 699	3 699	4 591	4 524	4 524	4 524	4 583
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 450	2 442	3 912	4 035	4 155	4 212	4 275	4 412	4 589
1901-1920	1 082	1 125	1 173	1 368	2 347	3 733	3 854	4 029	4 046	4 070	4 156	4 221
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 370	2 481	3 689	3 772	3 822	3 839	3 866	3 948	3 991
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 594	2 709	4 239	4 314	4 381	4 387	4 411	4 484	4 558
1940-1946	.	1 471	1 670	1 731	2 577	3 964	4 022	4 053	4 078	4 079	4 079	4 078
1947-1950	.	.	.	.	2 526	3 503	3 563	3 577	3 611	3 608	3 620	3 660
1951-1960	.	.	.	2 287	3 314	4 543	4 626	4 640	4 659	4 650	4 647	4 664
1961-1970	.	.	.	.	.	6 437	6 527	6 540	6 570	6 530	6 453	6 454
Nach 1970	.	.	.	.	.	8 563	8 683	8 713	8 547	8 556	8 450	8 426
Vorjahr ²	.	.	.	2 639	5 161	9 495	9 354	9 500	8 810	8 788	10 221	9 335
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 250	1 942	3 126	2 873	2 878	2 877	2 873	2 883	3 119

¹ Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5-Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Fortsetzung

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1975 Mai	1975 Nov.	1976 Mai	1976 Nov.	1977 Mai	1977 Nov.	1978 Mai
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 804	3 006	4 512	4 635	4 744	4 849	4 845	4 867	4 932
1901-1920	1 406	1 439	1 525	1 841	2 826	4 554	4 767	4 887	4 946	4 994	5 094	5 202
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 988	3 371	5 529	5 624	5 874	5 961	5 844	5 819	5 819
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 305	3 873	5 943	6 141	6 266	6 341	6 327	6 484	6 458
1940-1946				2 124	2 697	3 667	3 681	3 696	3 798	3 820	3 845	3 851
1947-1950		1 640	2 014		3 287	4 597	4 661	4 688	4 743	4 738	4 727	4 791
1951-1960				3 052	4 300	5 899	5 966	5 940	5 965	5 959	5 961	5 966
1961-1970						7 808	7 995	8 022	7 953	7 898	7 755	7 756
Nach 1970						10 156	10 408	10 402	10 434	10 319	10 257	10 282
Vorjahr ²				3 009	6 642	11 816	12 194	11 707	10 586	10 860	13 456	12 359

5 Zimmer mit Bad

Bis 1900	*	*	*	*	*	*	*	*	*	5 857	5 857	5 857
1901-1920	*	*	*	*	*	*	*	*	*	6 113	6 358	6 358
1921-1930	*	*	*	*	*	*	*	*	*	6 390	6 450	6 250
1931-1939	*	*	*	*	*	*	*	*	*	8 312	8 154	8 154
1940-1946	*	*	*	*	*	*	*	*	*	6 936	7 035	7 035
1947-1950	*	*	*	*	*	*	*	*	*	7 121	7 121	7 217
1951-1960	*	*	*	*	*	*	*	*	*	9 606	10 099	10 057
1961-1970	*	*	*	*	*	*	*	*	*	11 269	11 108	11 091
Nach 1970	*	*	*	*	*	*	*	*	*	15 340	14 555	15 350
Vorjahr ²	*	*	*	*	*	*	*	*	*	19 240	19 822	

¹ Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Landesindex der Konsumentenpreise seit 1974 - Ganze Schweiz

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6			
September 1977 = 100												
1977									100,0	100,2	100,1	100,3
1978	100,3	100,4	100,5	100,7	100,8	101,0	101,0	101,1	100,8	100,6		

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1974 (September 1966 = 100)

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0
1977 ³											168,1

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschließlich Reinigung. ³ Seit September 1977 revidierter Index mit neuen Anteilquoten (siehe Fußnote S. 181).

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr ¹	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

¹ Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für August 1939 = 139,8.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)¹

Jahr ²	Basler Index nach Bedarfsgruppe							Zürcher Index	Berner Index	St.Galler Index	Landesindex
	Nahrung.	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex				
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	⁵ 225,0

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschließlich Reinigung. ⁴ Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966 = 235,5. ⁵ Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939 = 100 = 225,9.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1968–1977 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5
1977 ³	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	163,3	170,8

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschließlich Reinigung. ³ Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe seit 1966 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	168,8	168,2
1976	169,0	169,3	169,0	169,0	168,5	169,3	170,1	170,8	169,5	169,6	169,6	170,0
1977	170,4	170,0	169,9	170,1	170,0	171,7	171,7	172,1	171,6	.	.	.
Gesamtindex ohne Miete												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,1	101,5
1967	102,1	101,6	101,6	101,7	102,3	103,3	103,7	103,8	103,5	102,8	103,4	103,6
1968	103,7	103,6	103,8	103,3	102,9	103,3	102,8	103,5	103,9	104,0	104,5	104,5
1969	105,1	105,3	105,3	105,5	105,3	105,8	105,9	105,9	105,9	105,6	105,6	106,4
1970	106,6	106,8	106,9	107,7	108,3	108,8	109,2	109,6	110,4	112,1	112,8	113,6
1971	114,6	115,3	116,4	116,7	117,3	117,7	117,8	118,1	119,1	119,0	119,6	120,5
1972	121,3	122,0	122,6	123,1	123,4	124,8	124,6	126,0	127,1	127,6	128,0	128,8
1973	130,6	131,9	132,8	133,1	133,8	135,2	134,9	135,9	137,2	141,0	143,7	145,7
1974	147,2	146,3	148,4	147,4	149,4	150,8	151,5	153,2	155,9	157,6	157,5	158,0
1975	158,4	159,4	160,5	161,4	160,6	161,6	161,0	161,8	161,7	162,0	161,8	161,0
1976	162,0	162,3	162,0	162,0	160,8	161,8	162,8	163,6	162,0	162,2	161,9	162,3
1977	162,9	162,4	162,3	162,5	162,3	164,4	164,4	164,8	164,2	.	.	.
Nahrungsmittel												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	102,1	103,1
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	102,9	103,0	103,1
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	104,5	103,3	102,6	104,3
1970	104,8	105,0	104,7	105,1	106,0	106,6	107,0	106,8	107,0	106,6	108,0	109,6
1971	111,1	111,9	112,2	112,3	113,9	114,8	114,4	115,2	116,3	115,8	116,3	117,6
1972	118,0	118,7	118,1	118,1	119,2	122,7	122,2	124,9	124,8	124,6	125,1	126,1
1973	127,8	128,5	127,8	127,8	127,4	129,4	128,3	130,3	129,3	131,1	132,1	133,5
1974	136,7	138,0	138,1	137,5	141,0	144,5	146,0	148,6	149,6	152,7	153,1	153,0
1975	152,4	154,2	154,3	154,6	152,4	154,4	152,5	153,7	151,9	151,8	151,3	150,8
1976	150,9	150,8	150,9	150,3	147,6	149,9	152,6	155,1	151,4	151,6	151,1	152,2
1977	152,6	151,1	149,8	150,2	149,6	155,0	155,4	156,6	154,7	.	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,5	104,5
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0
1970	107,0	107,7	107,7	107,7	108,4	108,4	108,4	109,7	109,7	109,7	111,0	111,0
1971	111,0	113,5	113,5	113,5	114,9	114,9	114,9	116,9	116,9	116,9	117,7	117,7
1972	117,7	124,2	124,2	124,2	124,4	124,4	124,4	127,7	127,7	127,7	127,9	127,9
1973	127,9	132,3	132,3	132,3	133,8	133,8	133,8	137,7	137,7	137,7	138,0	138,0
1974	138,0	140,7	140,7	140,7	141,6	141,6	141,6	151,1	151,1	151,1	151,5	151,5
1975	151,5	154,2	154,2	154,2	155,2	155,2	155,2	155,7	155,7	155,7	155,7	155,7
1976	155,7	156,6	156,6	156,6	156,8	156,8	156,8	156,5	156,5	156,5	156,7	156,7
1977	156,7	158,6	158,6	158,6	158,9	158,9	158,9	158,2	158,2	.	.	.

¹ Anteilquoten: Siehe Fußnote auf Seite 170. Die Umrechnung des Gesamtindex (Basis September 1966) auf die Basis (August 1939) erfolgt durch Multiplikation mit dem Faktor, 2,355. Für die Monate zwischen den Revisionen von 1939 und 1966 siehe Jahrbücher 1950 und 1966.

Fortsetz. **Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe seit 1966 (September 1966 = 100)¹**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bekleidung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,1	101,1	101,1
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	102,5	102,5	102,7
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,7	102,7	102,9
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	104,3	104,3	104,3	104,7
1970	104,7	104,7	106,1	106,1	106,1	106,6	106,6	106,6	108,2	108,2	108,2	109,3
1971	109,3	109,3	112,4	112,4	112,4	113,8	113,8	113,8	115,6	115,6	115,6	117,2
1972	117,2	117,2	120,4	120,4	120,4	121,7	121,7	121,7	126,0	126,0	126,0	128,0
1973	128,0	128,0	133,3	133,3	133,3	134,7	134,7	134,7	139,7	139,7	139,7	141,8
1974	141,8	141,8	149,6	149,6	149,6	151,0	151,0	151,0	156,0	156,0	156,0	157,5
1975	157,5	157,5	161,4	161,4	161,4	162,2	162,2	162,2	161,9	161,9	161,9	160,3
1976	160,3	160,3	157,8	157,8	157,8	158,3	158,3	158,3	157,0	157,0	157,0	156,4
1977	156,4	156,4	158,3	158,3	158,3	158,7	158,7	158,7	159,3	.	.	.
Miete												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	103,4	103,4
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	110,9	110,9
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	119,7	119,7
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	126,9	126,9
1970	126,9	126,9	126,9	126,9	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	137,9	137,9
1971	137,9	137,9	137,9	137,9	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	151,7	151,7
1972	151,7	151,7	151,7	151,7	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	161,5	161,5
1973	161,5	161,5	161,5	161,5	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	173,8	173,8
1974	173,8	173,8	173,8	173,8	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	188,6	188,6
1975	188,6	188,6	188,6	188,6	198,7	198,7	198,7	198,7	198,7	198,7	203,3	203,3
1976	203,3	203,3	203,3	203,3	205,9	205,9	205,9	205,9	205,9	205,9	207,2	207,2
1977	207,2	207,2	207,2	207,2	207,6	207,6	207,6	207,6	207,6	.	.	.
Heizung und Beleuchtung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,8	101,4	102,8
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	107,5	108,6	110,5
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	106,8	108,3	109,4
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	106,3	108,9	112,8	113,5
1970	113,5	112,8	110,4	110,5	112,7	115,6	118,6	122,4	126,8	129,2	131,0	131,8
1971	134,9	136,3	137,8	135,6	133,4	131,8	128,2	124,9	124,8	125,1	125,1	127,8
1972	129,2	127,3	125,0	126,4	122,8	121,2	121,1	120,1	123,7	128,1	130,8	131,2
1973	136,4	138,3	135,4	133,7	141,6	147,3	149,5	148,5	158,7	196,1	227,3	242,9
1974	236,3	207,8	203,0	184,8	192,6	189,9	190,9	190,7	199,6	198,5	194,8	192,8
1975	194,3	191,0	192,2	198,1	197,9	199,0	198,7	203,5	209,8	210,8	211,0	205,1
1976	206,8	207,8	207,3	209,1	207,3	207,7	207,5	206,6	207,6	204,4	204,4	206,1
1977	210,1	209,9	209,3	210,0	208,8	208,9	207,1	205,7	204,7	.	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	100,3	100,3	100,3
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,6
1970	100,6	100,6	102,0	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	104,7	104,7	104,7
1971	104,7	104,7	107,3	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,5	110,7	110,7	110,7
1972	110,7	110,7	113,2	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	115,9	116,0	116,0	116,0
1973	116,0	116,0	120,1	121,9	121,9	121,9	121,9	121,9	123,2	123,3	123,3	123,3
1974	123,3	123,3	130,2	132,4	132,4	132,4	132,4	132,4	137,6	138,0	138,0	138,0
1975	138,0	138,0	140,9	141,8	141,8	141,8	141,8	141,8	143,3	143,3	143,3	143,3
1976	143,3	143,3	142,8	142,5	142,5	142,5	142,5	142,5	142,0	142,2	142,2	142,2
1977	142,2	142,2	143,2	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	144,1	.	.	.

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5, Gesamtindex ohne Miete 83.

Indexziffern

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe seit 1966 (September 1966 = 100)¹ Schluß

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Verkehr												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	104,5	106,9	106,9
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	110,5	109,9
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,7
1970	113,3	113,4	113,5	113,5	113,7	113,7	114,2	114,6	114,6	114,6	114,8	114,8
1971	116,2	116,6	116,9	116,9	117,4	117,5	118,4	118,4	118,6	118,5	121,9	121,9
1972	126,1	126,3	126,5	126,5	127,2	127,2	127,3	127,4	127,8	127,8	128,0	128,0
1973	133,3	135,0	134,9	135,0	135,9	136,0	136,3	136,3	136,2	136,8	137,0	137,8
1974	142,0	146,0	149,6	149,6	150,4	150,4	151,0	150,6	153,3	155,7	155,6	159,0
1975	160,9	160,9	160,3	160,3	160,7	160,7	161,3	161,3	161,2	161,0	160,7	160,7
1976	168,3	168,3	168,2	168,9	169,7	169,7	169,7	169,3	168,9	172,0	171,9	171,8
1977	171,9	171,9	171,7	171,7	171,8	171,8	171,6	171,6	171,5	.	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	104,1
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	106,9	106,9	106,9
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1
1970	110,1	110,1	110,1	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	117,1	135,6	135,6	135,6
1971	135,6	135,6	137,1	140,5	140,5	140,5	145,6	145,6	147,4	147,4	147,4	147,4
1972	147,9	147,9	149,3	152,9	152,9	152,9	152,9	152,9	154,2	157,3	157,3	157,3
1973	157,3	157,3	160,1	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	164,9	168,3	168,3	168,3
1974	171,0	171,0	173,4	177,1	177,1	177,1	177,3	177,3	179,8	183,5	183,5	183,5
1975	187,0	187,0	189,0	192,1	192,1	192,1	192,1	192,1	192,9	196,1	196,1	196,1
1976	196,1	196,1	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7	196,7
1977	196,7	196,7	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0	197,8	.	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,1	100,1
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	101,4	101,5	101,5
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,1	106,1	106,0	106,2	106,2
1970	106,2	107,9	107,9	107,9	108,1	108,1	108,1	109,8	109,8	110,5	110,9	110,9
1971	110,9	113,0	113,0	113,1	113,3	113,3	113,3	115,0	115,0	115,0	115,3	115,3
1972	115,3	119,9	119,9	120,0	120,3	120,3	120,3	124,3	124,3	124,3	124,5	124,5
1973	129,2	135,8	135,8	135,7	136,3	136,3	136,3	136,7	136,7	136,6	137,0	137,0
1974	137,0	140,6	140,6	140,8	140,6	140,6	140,6	144,5	144,5	144,7	145,3	145,3
1975	145,3	153,1	153,1	152,9	152,8	152,8	152,8	153,7	153,7	153,4	153,8	153,8
1976	153,8	159,3	159,3	159,1	158,6	158,6	158,6	158,4	158,4	157,9	157,3	157,3
1977	157,3	157,7	157,7	157,5	158,1	158,1	158,1	161,1	161,1	.	.	.

¹ Anteilquoten: Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Basler Variante des revidierten Landesindex seit 1977 (September 1977 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungsmittel												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,4	102,3	103,7
1978	103,5	103,6	103,9	105,2	107,9	107,4	107,2	106,8	105,7	105,5	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,6	100,6
1978	100,6	100,9	100,9	100,9	101,5	101,5	101,5	101,7	101,7	101,7	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,6
1978	100,6	100,6	101,0	101,0	101,0	101,2	101,2	101,2	101,5	101,5	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Miete												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	99,8	99,8
1978	99,8	99,8	99,8	99,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heizung und Beleuchtung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	99,4	98,3	97,3
1978	96,0	93,5	94,8	92,4	95,0	92,4	91,2	88,8	86,5	87,5	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	100,8	100,8	101,1	101,1	101,1	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehr												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,4	100,3	100,2
1978	100,8	100,7	100,8	101,0	101,0	101,0	100,6	100,6	100,6	100,2	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,2
1978	100,2	100,2	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,2	100,2
1978	100,2	100,7	100,7	100,7	98,8	98,8	98,8	99,8	99,8	99,8	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtindex												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	100,4	100,8
1978	100,8	100,8	101,0	101,2	101,7	101,6	101,4	101,4	101,1	101,0	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkettung des Gesamtindex mit der alten Indeziffer (September 1966=100)												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	171,6	172,1	172,3	173,0
1978	173,0	173,0	173,3	173,7	174,5	174,3	174,0	174,0	173,5	173,3	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Anteilquoten : Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 15.

Verbrauch

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1969¹

Käufe Gesamtforderung	1969	1970 ²	1971	1972	1973 ³	1974 ²	1975 ⁴	1976	1977
Käufe	1 970	1 974	1 960	1 659	1 299	1 163	1 285	1 360	1 392
Betrag in 1000 Fr.	15 695	19 974	26 699	19 379	20 572	24 749	18 222	32 160	26 381

¹Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ²Mindestanzahlung ab 1.3.1970 bis 31.12.1972 und wieder ab 15. 2. 1974 bis 30. 4. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Barkaufpreises. ³Mindestanzahlung ab 1. 1. 1973 bis 14. 2. 1974 für Möbel 30% und für übrige Waren 40% des Barkaufpreises. ⁴Mindestanzahlung ab 1. 5. 1975 für Möbel 25% und für übrige Waren 30% des Barkaufpreises.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1977¹

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 1000	1001– 2000	2001– 3000	3001– 5000	5001– 10000	10001– 20000	20001– 50000	50001– 100000	100001 u.m.	
Käufe										
Möbel	23	68	62	66	77	17	3	—	—	316
Teppich	6	2	2	4	—	—	—	—	—	14
Haushaltmaschine ²	3	4	—	—	—	—	—	—	—	7
Radio, Tonbandgerät	24	28	8	6	—	—	—	—	—	66
Fernsehapparat	18	63	39	4	—	—	—	—	—	124
Musikinstrument	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Motorrad ³	2	5	5	—	4	—	—	—	—	16
Auto	—	24	46	97	190	140	16	—	—	513
Wohnwagen	—	1	—	3	7	4	1	—	—	16
Mobilheim	—	—	—	—	1	6	—	—	—	7
Verschiedenes	4	3	6	3	—	—	—	—	—	16
Private Käufe zus.	80	198	168	183	281	167	20	—	—	1 097
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	5	23	21	19	24	19	111
Übr. geschäftl. Käufe	7	11	14	25	38	23	31	21	14	184
Zusammen	87	209	182	213	342	211	70	45	33	1 392
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	15,5	101,3	154,0	263,4	535,6	221,6	82,9	—	—	1 374,3
Teppich	4,7	3,2	5,2	16,2	—	—	—	—	—	29,3
Haushaltmaschine ²	2,2	5,6	—	—	—	—	—	—	—	7,8
Radio, Tonbandgerät	17,6	39,1	19,7	22,3	—	—	—	—	—	98,7
Fernsehapparat	12,9	96,9	91,7	13,7	—	—	—	—	—	215,2
Musikinstrument	—	—	—	—	12,6	—	—	—	—	12,6
Motorrad ³	1,6	8,2	12,4	—	29,8	—	—	—	—	52,0
Auto	—	40,9	114,4	391,0	1 377,1	1 869,3	399,8	—	—	4 192,5
Wohnwagen	—	1,8	—	12,0	54,2	47,2	26,6	—	—	141,8
Mobilheim	—	—	—	—	5,3	75,5	—	—	—	80,8
Verschiedenes	3,5	4,0	15,5	10,4	—	—	—	—	—	33,4
Private Käufe zus.	58,0	301,0	412,9	729,0	2 014,6	2 213,6	509,3	—	—	6 238,4
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	21,0	179,6	300,3	568,9	1 865,1	2 856,7	5 791,6
Übr. geschäftl. Käufe	5,7	18,5	34,7	100,3	292,1	335,6	920,6	1 549,8	11 093,7	14 351,0
Zusammen	63,7	319,5	447,6	850,3	2 486,3	2 849,5	1 998,8	3 414,9	13 950,4	26 381,0

¹Im Jahre 1977 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ²Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlschrank, Staubsauger, Nähmaschine usw. ³Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen
Kantonale Finanzen
Gemeindefinanzen
Industrielle Werke und Spezialbetriebe
Steuerwesen
Staats- und Gemeindepersonal
Sozialversicherung
Soziale Fürsorge
Gesundheitswesen
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1977

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1977	
25. 9.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für die Verfassungsinitiative von 50000 auf 100000 (BB vom 25. 3. 1977)	O
25. 9.	Volksinitiative «für die Fristenlösung»	I
25. 9.	Volksinitiative «für einen wirksamen Mieterschutz»	I
25. 9.	... Gegenvorschlag der Bundesversammlung	G
25. 9.	Volksinitiative «gegen die Luftverschmutzung durch Motorfahrzeuge»	I
25. 9.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für das Referendum von 30000 auf 50000 (BB vom 25. 3. 1977)	O
4. 12.	Reichtumsteuer-Initiative	I
4. 12.	BG v. 17. 12. 76 über die politischen Rechte	F
4. 12.	BB v. 5. 5. 77 über die Einführung eines zivilen Ersatzdienstes	O
4. 12.	BG v. 5. 5. 77 über Maßnahmen zum Ausgleich des Bundeshaushaltes	F
	1978	
26. 2.	Volksinitiative «Demokratie im Nationalstraßenbau»	I
26. 2.	9. AHV-Revision	F
26. 2.	Volksinitiative «zur Senkung des AHV-Alters»	I
26. 2.	Konjunkturartikel der Bundesverfassung (BB vom 7. 10. 77)	O
28. 5.	Zeitgesetz vom 24. Juni 1977	F
28. 5.	Zolltarifgesetz (Änderung vom 7. 10. 77)	F
28. 5.	Schutz der Schwangerschaft und die Strafbarkeit des Schwangerschaftsabbruchs (BG 24. 6. 77)	F
28. 5.	Förderung der Hochschulen und die Forschung (BG vom 7. 10. 77)	F
28. 5.	Volksinitiative «für 12 motorfahrzeugfreie und motorflugzeugfreie Sonntage pro Jahr»	I
24. 9.	Gründung des Kantons Jura	O

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (ab 25. Dezember 1977 erforderlich: 50000 Unterschriften).

Kantonale Volksabstimmungen seit 1977

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1977	
13. 3.	Initiativbegehren für kleinere Schulklassen	I
12. 6.	Initiativbegehren zum Schutze der Bevölkerung vor Atomkraftwerken	I
12. 6.	Initiativbegehren für referendumsfähige BVB-Steuer	I
12. 6.	Genehmigung des erhöhten Normalwasserpreises (GRB 10. 2. 1977)	F
25. 9.	Initiativbegehren der PdA für ein gerechtes Steuergesetz	I
25. 9.	Initiativbegehren der POB für eine Reichtumssteuer und Entlastung der unteren Einkommen	I
25. 9.	Initiativbegehren der SP für eine Revision des Steuergesetzes	I
4. 12.	Ergänzung des Hochbautengesetzes (Gesetz vom 16. 6. 77)	F
	1978	
26. 2.	Initiativbegehren für eine Standesinitiative zur Wiederherstellung des Mieterschutzes	I
26. 2.	Änderung des Schulgesetzes vom 4. April 1929 (Festsetzung der Klassengrößen)	F
26. 2.	Normalisierung der Teuerungsanpassung	I
26. 2.	Gegenvorschlag des Großen Rates (Lohngesetz)	G
28. 5.	Genehmigung neuer genereller Linien für den Aeschengraben, die St. Jakobs-Straße und die Nauenstraße. Festsetzung der maximal zulässigen Ausnutzungsziffer bei Ausnahmegewilligungen im Gebiet zwischen Aeschengraben, St. Jakobs-Straße, Nauenstraße und Gartenstraße. Änderung der Zoneinteilung im Gebiet zwischen Aeschengraben, St. Jakobs-Straße, Nauenstraße und Gartenstraße (GRB vom 22. Dezember 1977)	F
24. 9.	Neuordnung des Finanzrechts (GRB vom 29. Juni 1978)	O

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Grobratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grobratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften).

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund							
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen in % ³	4Stände
141 751	66 795	47,2	64 952	32 743	32 209	50,4	1 068 157	815 488	56,7				19
141 751	66 952	47,2	65 017	43 194	21 823	66,4	929 325	994 930	48,3				7
141 751	66 768	47,1	63 449 ⁵	35 926	27 523	56,6	796 825	1 043 798	42,2				3 ¹ / ₂
141 751	66 768	47,1	59 236 ⁵	23 494	35 742	39,7	777 604	944 806	41,2				2
141 751	66 791	47,1	64 975	36 011	28 964	55,4	740 842	1 157 368	39,0				1 ¹ / ₂
141 751	66 773	47,1	65 245	35 208	30 037	54,0	1 095 631	798 416	57,8				18
141 459	49 463	35,0	49 003	24 779	24 224	50,6	637 994	800 138	44,4				2 ¹ / ₂
141 459	49 303	34,9	46 674	25 823	20 851	55,3	809 862	552 962	59,4				20
141 459	49 398	34,9	47 484	22 669	24 815	47,7	533 733	885 868	37,6				—
141 459	49 336	34,9	47 313	27 721	19 592	58,6	869 266	523 125	62,4				22
141 501	66 379	46,9	64 369	29 746	34 623	46,2	696 501	1 104 292	38,7				—
141 501	66 604	47,1	65 791	53 542	12 249	81,4	1 192 144	625 566	65,6				22
141 501	66 598	47,1	65 963	15 265	50 698	23,1	377 017	1 451 220	20,6				—
141 501	66 410	46,9	60 618	46 165	14 453	76,2	1 172 130	542 634	68,4				22
141 253	59 516	42,1	58 596	36 169	22 427	61,7	886 376	963 862	47,9				6
141 253	59 194	41,9	56 335	30 968	25 367	55,0	971 908	801 167	54,8				17
141 253	59 321	42,0	56 543	17 922	38 621	31,7	559 103	1 233 149	31,2				—
141 253	59 272	42,0	57 622	33 467	24 155	58,1	792 458	1 037 020	43,3				3 ¹ / ₂
141 253	59 608	42,2	59 189	23 220	35 969	39,2	678 162	1 191 204	36,3				—
141 098	50 299	35,6	49 673	42 697	6 976	86,0	*	*	*				*

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; ab 25. Dez. 1977 erforderlich: 100000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen. ⁴Total 22 Stände, Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich. ⁵Anzahl gültige Linien, in % der gültigen Linien.

Fortsetzung

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimm- men	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
141 575	60 190	59 200	41,8	667	18	685	58 515	32 467	26 048	55,5
141 036	63 491	63 154	44,8	700	5	705	62 449	47 633	14 816	76,3
141 036	63 491	62 975	44,7	1 203	12	1 215	61 760	23 368	38 392	37,8
141 036	63 491	62 958	44,6	1 194	3	1 197	61 761	31 719	30 042	51,4
141 107	66 902	65 199	46,2	3 362	7	3 369	61 830	22 689	39 141	36,7
141 107	66 902	65 224	46,2	2 674	8	2 682	62 542	22 926	39 616	36,7
141 107	66 902	65 307	46,3	3 185	5	3 190	62 047	28 334	33 713	45,7
140 582	49 558	47 636	33,9	3 269	14	3 283	44 353	24 662	19 691	55,6
140 738	66 867	65 979	46,9	1 591	9	1 600	64 379	48 070	16 309	74,7
140 738	66 867	65 877	46,8	2 135	6	2 141	63 736	42 423	21 313	66,6
140 738	66 867	65 392	46,5	3 674	7	3 681	60 808 ⁴	22 818	37 990	437,5
140 738	66 867	65 392	46,5	3 674	7	3 681	59 672 ⁴	17 756	41 916	429,8
140 305	59 574	54 750	39,0	3 357	14	3 371	51 379	34 023	17 356	66,2
140 477	50 197	48 730	34,7	3 428	26	3 454	45 276	33 186	12 090	73,3

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 4000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Großen Rates. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen. ⁴Anzahl gültige Linien, in % der gültigen Linien.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1966

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1966 13. März	1968 ² 17. März	1968 31. März	1972 5. März	1972 19. März	1976 21. März	1976 4. April
Abstimmungsart ³ /Wahlgang		E/1	O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		66 670	151 102	151 007	149 229	149 346	141 890	141 856
Wählende		27 617	70 724	37 468	66 299	47 128	63 035	42 149
Wahlbeteiligung in % ⁴		41,4	46,8	24,8	44,4	31,6	44,4	29,7
Gültige Stimmen		27 237	70 479	36 979	65 933	47 071	62 681	42 022
Absolutes Mehr		13 619	35 240	.	32 967	.	31 342	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. E. Wyss	SP	.	39 589	.	34 515	.	35 923	.
Dr. L. Burckhardt	LDP	17 059	39 684	.	30 611	30 519	34 850	.
A. Schneider	FDP	16 449	37 419	.	22 734	27 840	35 595	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	.	23 959	28 535	38 003	.
E. Keller	CVP	.	.	.	22 684	28 556	37 061	.
Dr. H. Schmid	.	.	.	.	.	.	868 ⁷	22 401
K. Schnyder	SP	.	.	.	.	.	31 043	37 008
Dr. A. ab Egg	CVP	.	36 156	.	.	.	.	.
F. Hauser	SP	.	40 616	.	37 975	.	.	.
Dr. O. Miescher	FDP	.	31 636	20 965	.	.	.	.
M. Wullschleger	SP	.	37 591	.	34 331	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. W. Allgöwer	LdU	12 361	24 754	16 003	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	.	.	3 957	180
G. Eichenberger	LdU	.	13 770	.	.	.	.	.
A. Froidevaux	RML	.	.	.	.	.	2 574	.
H. Hofer	PdA	.	.	.	14 609	10 348	11 292	.
H. Hubacher	SP	.	.	.	.	15 475	25 798	19 424
R. Käsermann	NA	.	.	.	.	.	8 862	.
R. Mascarin	POB	.	.	.	.	.	14 241	.
F. Mattmüller	SP	.	.	.	13 107	10 416	.	.
G. Palmy	NA	.	.	.	11 532	.	.	.
F. Schachenmann	LDP	.	.	.	20 576	.	.	.
B. A. Weber	FO ⁵	.	.	.	4 530	797	.	.
R. Weber	U ⁶	.	.	.	5 727	694	.	.
Übrige	.	127	13 616	11	3 714	182	3 557	99

¹ Siehe S. 187. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ⁴ In % der Wahlberechtigten. ⁵ Freie Oppositionelle. ⁶ Unzufriedene. ⁷ Als sozialdemokratischer Nichtkandidat.

Ständeratswahlen seit 1960

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 ² 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.
Abstimmungsart ³ /Wahlgang		E/1	E/2	O/1	O/1	O/2	O/1	O/1
Wahlberechtigte		65 489	65 524	66 769	150 541	150 697	148 585	141 239
Wählende		33 908	31 984	38 444	61 565	59 828	62 811	55 778
Wahlbeteiligung in % ⁴		51,8	48,8	57,6	40,9	39,7	42,3	39,5
Gültige Stimmen		32 455	31 632	34 694	58 886	59 322	41 716	35 327
Absolutes Mehr		16 228	.	17 348	29 444	.	20 859	17 664
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. W. Wenk	SP	.	.	.	21 240	31 448	34 571	29 488
Dr. E. Dietschi	FDP	16 161	16 419	19 970	.	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. A. Burckhardt	LDP	.	.	.	21 211	27 730	.	.
Dr. E. Dietschi	FDP	.	.	.	14 818	.	.	.
E. Herzog	SP	16 098	15 204	.	.	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub	SP	.	.	13 725	.	.	.	.
Vereinzelte	.	196	9	999	1 617	144	7 145	5 839

¹ Siehe S. 187. ² 1967 wählten erstmals auch Frauen. ³ O = Oblig. Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ⁴ In % der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1949

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten			Zusammen	Gültige freie Listen
		Absolut	% ¹	Gültig	Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert		
Nationalratswahlen⁵										
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
Großratswahlen⁵										
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
Bürgerratswahlen⁵										
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ⁴	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1961 wählten erstmals auch Frauen. ⁵ Proporzwahlen.

Verteilung der Großratsitze auf die Wahlkreise seit 1944

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratsitze ¹					
	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1944–1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

¹ Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

Parteien seit 1949

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:
 FDP: Freisinnig-demokratische Partei, vor 1975 Radikal-demokratische Partei. PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische Bürgerpartei, vor 1957 Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbeapartei. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokratische Partei. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei, vor 1961 Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. POB: Progressive Organisationen. NA: Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Andere Parteien (einschliesslich Listenvereinigungen), welche mehrmals an Wahlen teilnahmen:
 Dorfliste Bettingen; bis 1956 Freiwirtschaftsbund; bis 1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbeapartei; 1968 bis 1972 Freie Oppositionelle; seit 1975 Revolutionäre Marxistische Liga.

Wahlen

Nationalratswahlen seit 1951

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Unveränderte Parteilisten											
1951	4 371	4 281	3 793	.	7 896	2 368	2 524	.	.	507	25 740
1955	4 013	4 075	3 534	.	8 305	3 881	3 038	.	.	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 ²	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	2 145	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	192	28 032
Kumulierte Parteilisten											
1951	1 063	342	1 042	.	2 385	263	1 718	.	.	97	6 910
1955	964	224	961	.	2 003	444	1 311	.	.	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 ²	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	182	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	11	12 450
Panaschierte Parteilisten											
1951	1 662	156	1 183	.	1 232	641	686	.	.	146	5 706
1955	1 225	179	1 024	.	986	746	546	.	.	.	4 706
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 ²	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	837	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	208	17 045
Parteilisten zusammen											
1951	7 096	4 779	6 018	.	11 513	3 272	4 928	.	.	750	38 356
1955	6 202	4 478	5 519	.	11 294	5 071	4 895	.	.	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 ²	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	3 164	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	411	57 527
Prozentverteilung der Parteilisten											
1951	18,5	12,5	15,7	.	30,0	8,5	12,8	.	.	2,0	100
1955	16,6	12,0	14,7	.	30,1	13,5	13,1	.	.	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 ²	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	5,1	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	0,7	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1951	61,6	89,6	63,0	.	68,6	72,4	51,2	.	.	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	64,0	.	73,5	76,5	62,1	.	.	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 ²	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	67,8	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	46,7	48,7

¹ Siehe Seite 187 unten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschließlich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Be- →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
56 768	38 232	48 144	.	92 104	26 176	39 424	.	.	6 000	306 848
49 616	35 824	44 152	.	90 352	40 568	39 160	.	.	.	299 672
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	22 148	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	2 870	402 689

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

51 973	37 715	44 564	.	88 591	23 885	37 320	.	.	5 405	289 453
46 238	35 243	41 106	.	87 345	37 948	37 596	.	.	.	285 476
52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	19 266	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	1 988	352 876

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

63 476	39 558	55 264	.	96 217	27 734	40 908	.	.	8 070	331 227
55 383	37 551	49 115	.	94 158	42 400	40 151	.	.	.	318 758
63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	25 601	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	3 242	431 820

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

7 934	4 945	6 908	.	12 027	3 467	5 113	.	.	1 009	41 403
6 923	4 694	6 139	.	11 770	5 300	5 019	.	.	.	39 845
7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	3 657	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	463	61 689

Prozentverteilung der Parteistimmen

19,2	11,9	16,7	.	29,0	8,4	12,4	.	.	2,4	100
17,4	11,8	15,4	.	29,5	13,3	12,6	.	.	.	100
19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	5,3	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	0,7	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	—	1	—	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	—	.	8
1	—	1	.	2	1	1	—	1	—	7
1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	7

rücksichtigung der Listenverbindungen.

Wahlen

Großratswahlen seit 1953

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1953	4 390	4 398	3 968	1 138	8 048	1 536	2 926	.	.	794	27 198
1956	3 878	4 748	3 663	1 139	8 942	2 326	3 241	.	.	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	186	20 028
1968 ²	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	751	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	1 040	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	504	32 425
Kumulierte Parteilisten											
1953	1 376	255	855	164	2 025	273	1 607	.	.	141	6 696
1956	1 207	355	824	183	2 080	396	1 704	.	.	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	40	7 263
1968 ²	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	226	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	152	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	1	11 596
Panaschierte Parteilisten											
1953	933	102	814	239	813	351	499	.	.	140	3 891
1956	854	151	790	272	1 114	590	500	.	.	99	4 370
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	311	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	31	4 367
1968 ²	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	372	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	554	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	146	12 414
Parteilisten zusammen											
1953	6 699	4 755	5 637	1 541	10 886	2 160	5 032	.	.	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	5 277	1 594	12 136	3 312	5 445	.	.	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	257	31 658
1968 ²	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	1 349	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	1 746	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	651	56 435
Prozentverteilung der Parteilisten											
1953	17,7	12,6	15,0	4,1	28,8	5,7	13,3	.	.	2,8	100
1956	15,0	13,3	13,3	4,0	30,6	8,4	13,7	.	.	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	0,8	100
1968 ²	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	2,1	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	3,0	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	1,2	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1953	65,5	92,5	70,4	73,8	73,9	71,1	58,1	.	.	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	69,4	71,5	73,7	70,2	59,5	.	.	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	72,4	63,3
1968 ²	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	55,7	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	59,6	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	77,4	57,5

¹ Siehe Seite 187 unten. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschließlich Listenstimmen. ⁴ Unter Berücksichtigung →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹⁾

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
266 533	190 643	233 473	55 537	437 361	85 403	199 846	.	.	23 603	1 492 399
234 488	210 690	218 851	59 220	488 120	131 896	215 728	.	.	5 036	1 564 029
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	64 299	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	1 589	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	29 661	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	54 007	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	11 733	2 094 236

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei²⁾

260 683	189 765	227 941	53 640	432 103	83 000	196 863	.	.	22 731	1 466 726
229 042	209 709	213 779	57 198	481 130	127 625	212 843	.	.	4 819	1 536 145
244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	62 721	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	1 458	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	25 926	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	44 763	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	8 323	1 990 595

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

281 901	195 746	244 426	61 096	449 166	92 148	204 445	.	.	26 678	1 555 606
249 945	217 165	230 846	64 441	502 064	136 860	221 263	.	.	5 860	1 628 444
272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	68 741	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	2 225	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	34 978	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	64 045	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	10 972	2 210 688

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen⁴⁾

7 141	4 882	5 902	1 700	11 208	2 333	5 156	.	.	1 241	39 563
6 388	5 420	5 569	1 742	12 516	3 449	5 595	.	.	785	41 464
6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	2 404	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	321	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	1 667	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	2 099	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	631	59 902

Prozentverteilung der Parteistimmen

18,1	12,3	15,0	4,3	28,3	5,9	13,0	.	.	3,1	100
15,4	13,1	13,4	4,2	30,2	8,3	13,5	.	.	1,9	100
17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	6,1	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	0,9	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	2,4	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	3,3	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	1,1	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁵⁾

25	14	19	5	38	7	18	.	.	4	130
21	16	16	5	40	9	19	.	.	4	130
24	8	18	5	39	9	20	.	.	7	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	2	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	2	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	3	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	1	130

der Wahlkreiseinteilung. ⁵⁾ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Die Stimmen der einzelnen Parteien nach Wahlkreis und Herkunft bei den Großratswahlen 1976

Wahlkreise, Partei	Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
	Total	Unveränderte Listen	Kumulierte Listen ¹	Panaschierte Listen ¹	Zusammen	freien Listen ²	Listen fremder Parteien
Großbasel-Ost							
Freisinnig-demokratische Partei	85 130	44 316	13 140	16 717	74 173	5 653	5 304
Partei der Arbeit	19 991	15 156	900	2 016	18 072	901	1 018
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	135 778	63 504	37 728	22 373	123 605	6 221	5 952
Vereinigung evangelischer Wähler	26 685	13 320	3 060	5 988	22 368	2 138	2 179
Sozialdemokratische Partei	183 089	96 300	43 092	28 109	167 501	9 217	6 371
Landesring der Unabhängigen	37 192	21 096	4 320	6 353	31 769	2 815	2 608
Christlichdemokrat. Volkspartei	77 512	33 336	26 064	11 847	71 247	3 405	2 860
Progressive Organisationen	30 010	16 416	4 464	3 788	24 668	2 366	2 976
Nationale Aktion	39 559	30 204	1 764	4 945	36 913	1 397	1 249
Andere Parteien	3 010	1 656	—	619	2 275	303	432
Zusammen	637 956	335 304	134 532	102 755	572 591	34 416	30 949
Großbasel-West							
Freisinnig-demokratische Partei	139 008	65 856	28 608	28 229	122 693	7 799	8 516
Partei der Arbeit	59 904	42 288	4 752	6 800	53 840	2 500	3 564
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	137 676	65 040	29 712	27 248	122 000	7 568	8 108
Vereinigung evangelischer Wähler	56 422	27 744	7 968	12 632	48 344	3 782	4 296
Sozialdemokratische Partei	315 919	184 704	57 408	55 716	297 828	10 883	7 208
Landesring der Unabhängigen	82 741	47 664	8 592	15 743	71 999	5 058	5 684
Christlichdemokrat. Volkspartei	137 400	50 016	50 976	25 378	126 370	5 992	5 038
Progressive Organisationen	57 301	34 416	7 344	8 373	50 133	3 342	3 826
Nationale Aktion	80 238	53 040	7 056	14 776	74 872	2 587	2 779
Andere Parteien	5 200	2 400	48	1 282	3 730	570	900
Zusammen	1 071 809	573 168	202 464	196 177	971 809	50 081	49 919
Kleinbasel							
Freisinnig-demokratische Partei	45 718	20 366	11 458	7 168	38 992	3 799	2 927
Partei der Arbeit	39 958	28 900	4 046	3 216	36 162	1 719	2 077
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	25 300	14 382	3 400	4 541	22 323	1 782	1 195
Vereinigung evangelischer Wähler	17 576	9 316	3 128	2 557	15 001	1 424	1 151
Sozialdemokratische Partei	136 849	87 414	22 712	17 987	128 113	5 590	3 146
Landesring der Unabhängigen	29 931	18 326	2 992	3 771	25 089	2 649	2 193
Christlichdemokrat. Volkspartei	60 829	25 942	21 420	8 206	55 568	3 299	1 962
Progressive Organisationen	29 291	17 374	4 964	3 747	26 085	1 523	1 683
Nationale Aktion	35 295	27 914	2 278	2 766	32 958	1 361	976
Andere Parteien	2 393	1 326	—	623	1 949	222	222
Zusammen	423 140	251 260	76 398	54 582	382 240	23 368	17 532
Landgemeinden							
Freisinnig-demokratische Partei	10 852	4 741	1 936	1 524	8 201	1 544	1 107
Partei der Arbeit	2 244	1 650	110	125	1 885	177	182
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	16 280	6 765	3 729	2 663	13 157	1 994	1 129
Vereinigung evangelischer Wähler	12 131	4 213	2 915	2 214	9 342	1 756	1 033
Sozialdemokratische Partei	15 841	9 152	2 970	2 175	14 297	1 101	443
Landesring der Unabhängigen	3 898	2 222	440	477	3 139	475	284
Christlichdemokrat. Volkspartei	8 582	3 652	2 662	909	7 223	836	523
Progressive Organisationen	4 494	2 739	396	481	3 616	487	391
Nationale Aktion	3 092	2 387	176	163	2 726	217	149
Dorfliste Bettingen	369	369	.	.	369	.	.
Zusammen	77 783	37 890	15 334	10 731	63 955	8 587	5 241

¹ Kandidaten und Parteistimmen. ² Ohne 69396 leere Linien. ³ Panaschiergewinne waagrecht und Verluste senkrecht ablesen.

Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen ³										Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Wahlkreis, Partei
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere		
Großbasel-Ost											
.	5	1 986	625	944	648	676	89	281	50	241	FDP
20	.	6	18	575	24	35	233	39	68	262	PdA
2 061	4	.	666	808	640	1 065	96	445	167	785	LDP
404	12	623	.	444	281	164	79	132	40	-221	VEW
1 123	362	831	595	.	1 029	729	1 016	495	191	64	SP
490	19	529	170	746	.	262	79	238	75	-579	LdU
611	16	825	125	740	253	.	68	186	36	-341	CVP
134	315	80	84	1 649	175	118	.	196	225	1 148	POB
201	3	249	97	283	120	125	74	.	97	-826	NA
19	20	38	20	118	17	27	94	63	16	-533	Andere
5 063	756	5 167	2 400	6 307	3 187	3 201	1 828	2 075	965	.	Zus.
Großbasel-West											
.	84	2 323	970	2 110	909	1 224	129	570	197	1 609	FDP
92	.	45	51	2 029	197	80	690	156	224	1 580	PdA
2 528	37	.	1 251	1 381	783	1 416	137	385	190	2 284	LDP
702	34	874	.	1 225	506	379	68	379	129	272	VEW
954	775	529	808	.	1 000	975	1 118	735	314	-6 004	SP
1 119	75	891	386	1 684	.	704	229	414	182	787	LdU
914	108	750	386	1 677	639	.	195	291	78	-256	CVP
104	738	66	57	1 955	307	139	.	161	299	967	POB
456	48	306	100	873	445	346	108	.	97	-397	NA
38	85	40	15	278	111	31	185	85	32	-842	Andere
6 907	1 984	5 824	4 024	13 212	4 897	5 294	2 859	3 176	1 742	.	Zus.
Kleinbasel											
.	54	624	247	774	391	508	54	189	86	881	FDP
46	.	12	27	876	124	50	677	151	114	975	PdA
381	12	.	125	261	102	198	17	75	24	-214	LDP
250	18	114	.	329	157	106	36	116	25	172	VEW
508	407	165	202	.	406	610	460	306	82	-1 783	SP
405	59	131	154	783	.	267	51	287	56	524	LdU
365	84	310	124	662	200	.	22	129	66	36	CVP
29	385	9	15	780	126	57	.	96	186	296	POB
42	70	36	78	407	132	115	50	.	46	-406	NA
20	13	8	7	57	31	15	20	33	18	-481	Andere
2 046	1 102	1 409	979	4 929	1 669	1 926	1 387	1 382	703	.	Zus.
Landgemeinden											
.	3	493	227	156	85	109	20	14	.	299	FDP
7	.	3	9	107	7	5	41	3	.	109	PdA
367	—	.	344	166	75	112	22	43	.	52	LDP
244	10	320	.	256	73	66	31	33	.	57	VEW
53	14	38	144	.	45	50	81	18	.	-715	SP
31	2	46	80	71	.	16	11	27	.	-75	LdU
81	1	142	123	115	31	.	27	3	.	145	CVP
15	36	12	30	250	21	12	.	15	.	135	POB
10	7	23	19	37	22	8	23	.	.	-7	NA
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dorfliste
808	73	1 077	976	1 158	359	378	256	156	.	.	Zus.

Wahlen

Wahl des weiteren Bürgerrates der Stadt Basel seit 1949

Wahljahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1949	1 751	1 889	2 620	561	2 396	1 008	1 360	.	.	239	11 824
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 ²	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	—	18 126
Kumulierte Parteilisten											
1949	435	141	529	71	499	90	665	.	.	14	2 444
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 ²	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	—	4 198
Panaschierte Parteilisten											
1949	272	41	273	78	163	120	97	.	.	25	1 069
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 ²	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	—	3 226
Parteilisten zusammen											
1949	2 458	2 071	3 422	710	3 058	1 218	2 122	.	.	278	15 337
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 ²	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	—	25 550
Prozentverteilung der Parteilisten											
1949	16,0	13,5	22,3	4,6	20,0	8,0	13,8	.	.	1,8	100
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 ²	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	—	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1949	71,2	91,2	76,6	79,0	78,4	82,8	64,1	.	.	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 ²	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	—	70,9

¹ Siehe Seite 187 unten. ² 1961 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschließlich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Be- →

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
98 320	82 840	136 880	28 400	122 320	48 720	84 880	.	.	11 120	613 480
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	—	1 022 000

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei²

96 684	82 650	135 216	27 930	121 305	47 723	84 302	.	.	10 891	606 701
108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	—	992 233

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

101 720	84 461	141 618	29 947	124 829	49 649	85 845	.	.	12 668	630 737
114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	—	1 063 346

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

2 543	2 112	3 540	749	3 121	1 241	2 146	.	.	317	15 769
2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	—	26 584

Prozentverteilung der Parteistimmen

16,1	13,4	22,4	4,8	19,8	7,9	13,6	.	.	2,0	100
17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	—	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

7	5	9	2	8	3	5	.	.	1	40
7	4	9	2	10	2	6	.	.	—	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	—	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	—	40

rücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Kantonale Finanzen

Rechnungsergebnisse der Verwaltungsrechnung in Millionen Franken 1960–1973

Jahr	Netto-einnahmen	Überträge auf Sonder-Konto	Brutto-einnahmen	Netto-ausgaben	Davon fallen auf		Überträge auf Sonder-Konto ¹	Brutto-ausgaben	Überschuß	
					Rückstellungen	Abschreibungen			Netto	Brutto
1960	260,2	—	260,2	256,6	19,8	12,1	12,7	269,3	3,6	-9,1
1970	652,0	20,0	672,0	642,3	15,5	29,0	135,6	777,9	9,7	-105,9
1971	720,5	24,3	744,8	754,9	18,0	31,7	150,8	905,7	-34,4	-160,9
1972	833,4	44,1	877,5	903,2 ²	38,7 ²	32,6	156,4	1 059,6 ²	-69,8 ²	-2182,1
1973	973,3	42,1	1 015,4	976,8	23,1	34,8	159,8	1 136,6	-3,5	-121,2

¹ Vorwiegend Bauausgaben. ² Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Mio. Franken				Überschuß	Vermögensveränderungsrechnung in Mio. Franken				
	Einnahmen	Ausgaben		Total		Erträge	Davon Aktivierungen ¹	Aufwendungen	Davon Abschreibungen ²	Überschuß
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5

¹ Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ² Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung in 1000 Franken seit 1940

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Bevölkerung in Fr.			
	Einnahmen ¹	Davon kant. direkte Steuern ²	Ausgaben ³	Überschuß	Einnahmen ¹	Davon kant. dir. Steuern ²	Ausgaben ³	Überschuß
1940	60 993,2	29 971,9	66 101,5	-5 108,3	360	177	390	-30
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 768	1 935	2 727	41
1973	973 323,2	706 922,7	976 827,6	-3 504,4	4 282	3 110	4 297	-15
1973 ⁴	1 015 437,1 ⁶	706 922,7	1 097 969,6 ⁷	-82 532,5	4 467	3 110	4 830	-363
1974 ⁴	1 153 871,2 ⁸	788 940,0	1 206 430,1 ⁹	-52 558,9	5 161	3 529	5 396	-235
1974 ⁵	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 571	3 529	7 806	-235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 486	3 963	8 583	-97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 822	4 015	8 898	-76
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 631	4 352	9 442	189

¹ Bis 1973 Nettoeinnahmen (nach Übertragung von Teileinnahmen auf Sonderkonti). ² Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrag-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ³ Bis 1973 Nettoausgaben (nach Übertragung von Teilausgaben auf Sonderkonti). ⁴ Vergleichbare Zahlen (siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik S. 196 und Rechnung des Kantons Basel-Stadt 1974, S. III). ⁵ Ab 1974 Finanzrechnung, früher Verwaltungsrechnung. ⁶ Einnahmen vor Übertragung auf Sonderkonti. ⁷ Ausgaben nach Abzug der Abschreibungen und Rückstellungen. ⁸ Einnahmen ohne Berücksichtigung der industriellen Werke und Spezialbetriebe, Spital- und Heimtaxen, Ersatz von Auslagen, Einnahmen aus verrechneten Dienstleistungen, Erlöse aus Warenvermittlung im Betrage von 538,7 Mio. Franken. ⁹ Ausgaben nach Abzug von 538,7 Mio. Franken Einnahmen.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgte nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1973¹

Einnahmequelle	1973	1974 ²	1975 ³	1976	1977
Steuern vom Einkommen und Vermögen	745 617	822 063	904 923	894 918	958 997
Einkommenssteuer ⁴	393 925	455 444	546 095	565 804	604 299
Vermögenssteuer	63 157	70 072	64 915	65 668	67 824
Ertragssteuer	162 938	184 194	183 038	153 216	153 661
Kapitalsteuer	50 080	55 756	57 833	59 761	73 355
Grundstücksteuer	967	1 066	6 432	6 043	5 805
Kapitalgewinnsteuer	40 512	28 309	20 810	19 371	19 924
Erbschaftssteuer ⁵	26 480	21 435	20 211	18 322	25 519
Handänderungssteuer	7 558	5 787	5 589	6 733	8 610
Aufwandsteuern	17 518	22 136	22 618	23 046	25 261
Motorfahrzeugsteuer	12 487	16 488	16 463	16 423	17 274
Billetssteuer	4 029	4 014	3 897	4 123	4 761
Hundesteuer	283	324	324	330	334
Übrige Steuern ⁶	719	1 310	1 934	2 170	2 892
Regale und Patente	3 055	4 684	4 209	5 219	6 231
Salzregal	963	824	558	687	845
Wasserregal	361	386	402	419	736
Fischereiregal	11	12	—	—	—
Wirtschaftspatente	1 401	1 495	1 608	1 577	1 626
Handelsreisendenpatente	50	55	58	46	51
Übrige Gewerbepatente	269	1 912	1 583	2 490	2 973
Erträge	68 628	70 692	55 158	51 682	71 098
Dividenden auf Nationalbankaktien	20	20	20	20	20
Dividenden auf übrigen Beteiligungen	931	5 960	1 692	1 914	3 097
Zinsen auf Dotationskapitalien	27 147	12 120	9 673	9 663	9 813
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	14 087	18 421	17 518	15 405	26 195
Miet- und Pachtzinsen	14 815	16 755	15 939	15 992	18 697
Industrielle Betriebe	7 497	8 207	1 808	—	4 562
Bußen des Strafgerichts	1 511	5 558	4 837	4 143	4 387
Lotteriererträge	160	1 630	1 626	1 967	1 873
Sporttoto- und Lottogewinnanteile	1 712	848	818	803	1 050
Legate	16	99	139	124	36
Übrige	732	1 074	1 088	1 651	1 368
Anteile an Bundeseinnahmen	37 606	47 317	52 965	67 980	56 801
Wehrsteuer	28 129	35 243	41 410	56 410	43 540
Verrechnungssteuer	2 039	2 195	2 598	2 423	3 133
Militärpflichtersatz	555	576	601	599	742
Stempelsteuer	3 297	3 356	3 246	3 131	3 674
Alkoholmonopol	3 289	5 650	4 778	5 074	5 319
Nationalbankgewinn	188	188	188	188	188
Zoll- und Alkoholbußen	109	109	144	155	205
Beiträge der öffentlichen Hand	88 059	97 082	105 182	99 081	93 277
Rückvergütung des Bundes für:					
Nationalstraßenbau	31 787	34 766	35 274	28 673	23 709
Bundesbeiträge	56 272	56 242	69 832	70 332	69 532
Gemeindebeiträge	—	6 074	76	76	36
Entgelte	310 774	362 330	375 366	402 050	422 870
Gebühren, Beiträge, Tickets	167 612	96 734	72 787	83 178	88 977
Laufende Verkäufe	11 759	23 882	20 790	20 863	27 833
Verkäufe von Kapitalgütern	—	—	5	2 201	3 416
Rückvergütungen, übrige	131 403	241 714	281 784	295 808	302 644
Veräußerung von Finanzvermögen	141	—	8 004	1 910	1 177
Zusammen	1 271 398	1 426 304	1 528 425	1 545 886	1 635 712

¹ Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmäßige Einnahmen.

² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; reine Finanzrechnung; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 196.

³ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. ⁴ Einschließlich Nach- und Strafsteuern sowie Feuerwehrsteuer. ⁵ Einschließlich Schenkungssteuer. ⁶ Kantonale Stempelsteuer und Gasttaxe.

Kantonale Finanzen

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1975¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung ²		
	1975 ³	1976	1977	1975 ³	1976	1977
Behörden, allgemeine Verwaltung	58 206	60 305	68 470	266,5	282,5	326,6
Legislative, Exekutive	2 628	3 656	2 845	12,0	17,1	13,6
Allgemeine Verwaltung	53 595	54 609	60 021	245,4	255,8	286,3
Nicht zuteilbare Aufgaben ⁴	1 983	2 040	5 604	9,1	9,6	26,7
Rechtspflege	53 873	51 031	59 768	246,6	239,0	285,1
Gerichte, Anwaltschaft	19 473	20 388	20 661	89,1	95,5	98,5
Strafvollzug	12 759	9 462	16 698	58,4	44,3	79,7
Spezielle Rechtsdienste	21 641	21 181	22 409	99,1	99,2	106,9
Polizei und Feuerwehr	70 957	79 407	76 349	324,8	372,0	364,2
Landesverteidigung	18 592	17 932	16 741	85,1	84,0	79,8
Militärische	5 640	5 073	5 051	25,8	23,8	24,1
Zivile ⁴	12 952	12 859	11 690	59,3	60,2	55,7
Unterricht, Forschung	285 243	290 041	292 970	1 305,8	1 358,6	1 397,6
Volksschulen	83 635	81 901	82 404	382,9	383,6	393,1
Berufliches Bildungswesen	29 622	32 126	31 682	135,6	150,5	151,1
Mittelschulen	52 437	55 364	56 866	240,1	259,3	271,3
Hochschulen, Forschung	81 861	80 506	79 637	374,7	377,1	379,9
Nicht zuteilbare Aufgaben	37 688	40 144	42 381	172,5	188,1	202,2
Kultur, Erholung, Sport	94 786	90 761	88 194	433,9	425,1	420,7
Kirche	22	1 522	359	0,1	7,1	1,7
Gesundheitswesen	565 140	574 263	581 619	2 587,2	2 690,0	2 774,6
Allgemeines	25 949	25 900	25 730	118,8	121,3	122,8
Krankenanstalten	539 191	548 363	555 889	2 468,4	2 568,7	2 651,8
Hygiene der Umwelt	34 276	35 971	48 710	156,9	168,5	232,4
Wasserversorgung	905	3 050	2 540	4,1	14,3	12,1
Gewässerschutz, Kehrricht	21 049	20 644	33 814	96,4	96,7	161,3
Übriges	12 322	12 277	12 356	56,4	57,5	59,0
Soziale Wohlfahrt	130 541	142 856	158 302	597,6	669,2	755,2
Sozialversicherungen	63 259	71 203	85 847	289,6	333,5	409,5
Fürsorge	50 223	51 865	50 841	229,9	243,0	242,6
Wohnungsbau	6 285	6 948	8 317	28,8	32,6	39,7
Übrige soziale Wohlfahrt	10 774	12 840	13 297	49,3	60,1	63,4
Raumplanung	3 236	3 344	3 214	14,8	15,7	15,3
Verkehr, Energie	121 708	102 074	110 962	557,2	478,1	529,3
Straßen	88 867	75 250	70 212	406,8	352,5	334,9
Bahnen	24 890	24 312	20 613	114,0	113,9	98,3
Luftfahrt	72	122	3 104	0,3	0,5	14,8
Übriges	7 879	2 390	17 033	36,1	11,2	81,3
Landwirtschaft	1 149	1 257	1 317	5,3	5,9	6,3
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	17	17	16	0,1	0,1	0,1
Gewässerverbauungen	806	650	832	3,7	3,0	4,0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	6 844	7 546	6 249	31,3	35,4	29,8
Finanzausgaben	97 755	103 219	105 333	447,5	483,5	502,5
Passivzinsen	88 908	94 372	94 898	407,0	442,1	452,7
Emissionskosten	1 469	280	276	6,7	1,3	1,3
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	7 378	8 567	10 159	33,8	40,1	48,5
Zusammen	1 543 151	1 562 196	1 619 405	7 064,4	7 317,7	7 725,2

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Bezogen auf mittlere Bevölkerung des Rechnungsjahres (1975: 218 442, 1976: 213 483, 1977: 209 625). Die «Pro-Kopf-Zahlen» stimmen mit den Publicationen der Eidg. Finanzverwaltung bei den «Kantonsfinanzen» nicht überein, da jene auf die mittlere Bevölkerung des Vorjahres bezogen sind. ³ Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. Einschließlich Leistungen für und an Pensionierte. ⁴ Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1974¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1974 ²	1975 ³	1976	1977	1974 ²	1975 ³	1976	1977
Behörden, allg. Verwaltung	68 544	58 206	60 305	68 470	47	38	39	42
Rechtspflege	41 018	53 873	51 031	59 768	28	35	33	37
Polizei, Feuerwehr	73 832	70 957	79 407	76 349	51	46	51	47
Landesverteidigung	21 485	18 592	17 932	16 741	15	12	11	10
Unterricht, Forschung	263 942	285 243	290 041	292 970	181	185	186	181
Kultur, Erholung, Sport	95 175	94 786	90 761	88 194	65	62	58	55
Kirche	1 201	22	1 522	359	1	0	1	0
Gesundheitspflege	385 489	565 140	574 263	581 619	265	366	368	359
Hygiene der Umwelt	32 690	34 276	35 971	48 710	22	22	23	30
Soziale Wohlfahrt	258 375	130 541	142 856	158 302	178	85	91	98
Verkehr, Energie ⁴	120 212	124 944	105 418	114 176	83	81	67	71
Land- und Forstwirtschaft ⁵	1 402	1 972	1 924	2 165	1	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel ⁶	1 794	6 844	7 546	6 249	1	4	5	4
Finanzausgaben	89 702	97 755	103 219	105 333	62	63	66	65
Zusammen	1 454 861	1 543 151	1 562 196	1 619 405	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Vergleich mit den Vorjahren nur beschränkt möglich; siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 196. ³ Ab 1975 neue Verschlüsselung. Fußnoten 4 und 5 siehe untere Tabelle. ⁶ Einschließlich Tourismus.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1976 und 1977¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besol- dungen ²	Güter und Dienste	Übertra- gungen an Dritte	Übertra- gungen an öff. Haush.	Übertra- gungen an öff. Betriebe	Investi- tionen	
Staatsrechnung 1976							
Behörden, allg. Verwaltung	41 597	17 854	410	5	—	439	60 305
Rechtspflege	40 267	5 732	64	1 153	—	3 815	51 031
Polizei, Feuerwehr	68 093	7 265	65	—	—	3 984	79 407
Landesverteidigung	6 921	6 840	1 897	—	—	2 274	17 932
Unterricht, Forschung	220 911	29 615	26 842	3 186	—	9 487	290 041
Kultur, Erholung, Sport	24 933	6 022	44 654	28	—	15 124	90 761
Kirche	—	—	1 522	—	—	—	1 522
Gesundheitspflege	264 950	72 121	165 590	672	—	70 930	574 263
Hygiene der Umwelt	21 505	9 649	1	131	2 729	1 956	35 971
Soziale Wohlfahrt	17 370	4 238	120 196	236	—	816	142 856
Verkehr, Energie ³	19 909	9 923	1 426	—	25 915	48 245	105 418
Land- und Forstwirtschaft ⁴	1 305	484	94	9	—	32	1 924
Industrie, Gewerbe, Handel ⁵	2 155	3 056	931	—	—	1 404	7 546
Finanzausgaben	59	97 548	—	—	—	5 612	103 219
Zusammen	729 975	270 347	363 692	5 420	28 644	164 118	1 562 196
Staatsrechnung 1977							
Behörden, allg. Verwaltung	41 354	17 200	429	5	—	9 482	68 470
Rechtspflege	44 747	6 379	86	1 739	—	6 817	59 768
Polizei, Feuerwehr	64 348	7 005	763	—	—	4 233	76 349
Landesverteidigung	6 673	7 135	23	—	—	2 910	16 741
Unterricht, Forschung	223 830	32 173	26 995	3 241	—	6 731	292 970
Kultur, Erholung, Sport	25 767	6 529	44 807	29	—	11 062	88 194
Kirche	—	—	359	—	—	—	359
Gesundheitspflege	264 780	82 752	158 376	762	—	74 949	581 619
Hygiene der Umwelt	21 331	10 527	9 765	—	2 211	4 876	48 710
Soziale Wohlfahrt	17 716	5 316	134 455	244	—	571	158 302
Verkehr, Energie ³	19 944	10 035	4 353	—	36 942	42 902	114 176
Land- und Forstwirtschaft ⁴	1 427	600	91	16	—	31	2 165
Industrie, Gewerbe, Handel ⁵	1 979	2 760	985	100	—	425	6 249
Finanzausgaben	90	98 492	—	—	—	6 751	105 333
Zusammen	733 986	286 903	381 487	6 136	39 153	171 740	1 619 405

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Beiträge an Sozialeinrichtungen aufgeteilt. ³ Einschließlich Raumplanung. ⁴ Einschließlich Gewässerverbauung. ⁵ Einschließlich Tourismus.

Kantonale Finanzen

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1975¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr.			Promilleverteilung		
	1975 ²	1976	1977	1975 ²	1976	1977
Behörden, Allgemeine Verwaltung	58 206	60 305	68 470	38	39	42
Legislative, Exekutive	2 628	3 656	2 845	2	3	2
Finanz- und Steuerverwaltung	18 528	18 572	23 321	12	12	14
Übrige Verwaltung	35 067	36 037	36 700	23	23	23
Nicht zuteilbare Aufgaben	1 983	2 040	5 604	1	1	3
Rechtspflege	58 873	51 031	59 768	35	33	37
Gerichte und Anwaltschaft	19 473	20 388	20 661	13	13	13
Straf- und Korrekationsanstalten	414	372	450	0	0	0
Übriger Strafvollzug	12 345	9 090	16 248	8	6	10
Grundbuchamt, Vermessung	4 431	4 795	4 713	3	3	3
Übrige Rechtspflege	17 210	16 386	17 696	11	11	11
Polizei, Feuerwehr	70 957	79 407	76 349	46	51	47
Polizeikorps, Kriminalpolizei	39 072	46 227	43 090	25	30	27
Straßenverkehrsamt, Straßenpolizei	14 540	14 119	15 487	10	9	9
Feuerwehr, Katastrophenwehr	9 321	10 064	9 693	6	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	8 024	8 997	8 079	5	6	5
Landesverteidigung	18 592	17 932	16 741	12	11	10
Verwaltung	934	975	917	1	1	1
Ausbildung, Kasernen	92	92	93	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	4 614	4 006	4 041	3	2	2
Zivilschutz	12 941	12 848	11 677	8	8	7
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	11	11	13	0	0	0
Unterricht, Forschung	285 243	290 041	292 970	185	186	181
Kindergärten	8 790	8 905	9 199	6	6	6
Primar- und Sekundarschule	40 338	39 556	39 088	26	25	24
Realschule	29 523	28 110	28 314	19	18	18
Fortbildungsschulen	4 455	4 694	5 270	3	3	3
Erwachsenenbildung	529	636	533	0	0	0
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	29 045	31 568	31 049	19	20	19
Landwirtschaftliche Schulen und Kurse	21	24	29	0	0	0
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	556	534	604	0	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. DMS ⁴	44 401	48 587	49 839	29	31	31
Ingenieurschule beider Basel	4 246	2 909	3 156	3	2	2
Lehrerseminar	3 790	3 868	3 871	2	3	3
Universität	81 021	79 346	78 049	53	51	48
Forschung	840	1 160	1 588	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	37 688	40 144	42 381	24	26	26
Kultur, Erholung, Sport	94 786	90 761	88 194	62	58	55
Bibliotheken, Lesegesellschaften	7 675	8 726	8 183	5	6	5
Museen, Kunstschalle, Theater	51 308	46 856	47 809	33	30	30
Natur- und Heimatschutz	2 638	867	792	2	1	1
Übrige kulturelle Aufgaben	8 105 ³	10 130 ³	10 334 ³	6	6	6
Erholung, Freizeitgestaltung, Sport	25 060	24 182	21 076	16	15	13
Kirche	22	1 522	359	0	1	0
Gesundheitswesen	565 140	574 263	581 619	366	368	359
Tb- und Poliobekämpfung	700	665	585	0	0	0
Bekämpfung des Alkoholismus	871	985	1 197	1	1	1
Lebensmittelkontrolle	3 377	3 337	3 245	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	21 001	20 913	20 703	14	13	13
Spitäler	497 863	502 411	510 870	322	322	315
Psychiatrische Kliniken	41 328	45 952	45 019	27	30	28

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. ³ Einschließlich Subventionen an die Basler Orchestergesellschaft (1975: 7,165 Mio. Fr., 1976: 9,144 Mio. Fr. und 1977: 9,234 Mio. Fr.). ⁴ DMS: Diplommittelschule.

Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1975¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Fr			Promilleverteilung		
	1975 ²	1976	1977	1975 ²	1976	1977
Hygiene der Umwelt	34 276	35 971	48 710	22	23	30
Wasserversorgung	905	3 050	2 540	1	2	2
Gewässerschutz, Kanalisation	7 451	7 062	19 167	5	5	12
Kehricht	13 598	13 582	14 647	9	9	9
Schlachthof	3 283	3 119	2 924	2	2	2
Friedhof- und Bestattungswesen	8 461	8 551	8 662	5	5	5
Übrige Immissionen	578	607	770	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	130 541	142 856	158 302	85	91	98
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	28 726	30 307	30 394	19	20	19
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	10 935	12 949	12 348	7	8	8
Kranken- und Unfallversicherung	10 301	14 730	27 407	7	10	17
Ergänzungsleistungen zur AHV	11 394	11 261	13 342	7	7	8
Ergänzungsleistungen zur IV	1 903	1 956	2 356	1	1	2
Armenunterstützung	6 179	8 213	6 404	4	5	4
Zusätzliche Altersfürsorge ³	12 400	14 103	12 705	8	9	8
Altersheime	3 754	1 823	4 442	3	1	3
Krankheit, Invalidität	3 033	2 076	1 931	2	1	1
Jugendfürsorge	24 359	25 210	24 882	16	16	15
Übrige Fürsorge	498	440	477	0	0	0
Sozialer Wohnungsbau	6 285	6 948	8 317	4	4	5
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	4 011	5 980	6 535	3	4	4
Humanitäre Auslandhilfe	7	7	7	0	0	0
Übriges ⁴	6 756	6 853	6 755	4	5	4
Verkehr, Energie, Raumplanung	124 944	105 418	114 176	81	67	71
Raumplanung	3 236	3 344	3 214	2	2	2
Nationalstraßen	57 708	44 443	38 232	38	29	24
Kantonsstraßen	31 159	30 807	31 980	20	20	20
Privatbahnen	405	371	441	0	0	0
Basler Verkehrsbetriebe ⁵	24 485	23 941	20 172	16	15	13
Luftverkehr	72	122	3 104	0	0	2
Rheinschifffahrt	563	545	263	0	0	0
Energie	7 316	1 845	16 770	5	1	10
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	1 166	1 274	1 333	1	1	1
Viehwirtschaft	13	14	14	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	59	71	70	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 067	1 152	1 206	1	1	1
Viehversicherung	9	14	14	0	0	0
Bauernhilfe	1	6	13	0	0	0
Forstwirtschaft	17	17	16	0	0	0
Gewässerverbauungen	806	650	832	0	0	0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	6 844	7 546	6 249	4	5	4
Tourismus	976	1 044	1 204	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	5 868	6 502	5 045	3	4	3
Finanzausgaben	97 755	103 219	105 333	63	66	65
Passivzinsen	88 908	94 372	94 898	57	60	59
Emissionskosten, Anleihepesen	1 469	280	276	1	0	0
Unterhalt der Liegenschaften	7 378	8 567	10 159	5	6	6
Zusammen	1 543 151	1 562 196	1 619 405	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmäßige Ausgaben. ² Ab 1975 revidierte Verschlüsselung. ³ Einschließlich Abgeltung an BVB (Abonnemente an Betagte).
⁴ Einschließlich Abgeltung an BVB (Berufs- und Schülerverkehr). ⁵ Einschließlich Abgeltung an BVB (Verkehrsbehinderung).

Kantonale Finanzen

Aktiven in 1000 Franken 1930–1974

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven ³	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften ¹	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven ²	Zusammen		
1930	800	8 685	92 764	40 086	1 820	144 155	483	144 638
1940	23 813	20 490	90 726	61 191	14 275	210 495	6 374	216 869
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721
1974	114 694	102 333	220 616	617 408	507 866	1 562 917	604 708	2 167 625

¹ Einschließlich Hypotheken. ² Debitoren, transitorische Aktiven, ab 1974 übrige Sachanlagen. ³ Zu amortisierende Bauausgaben.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken 1930–1974

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ²	Reinvermögen ³
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ¹	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1930	124 290	12 436	—	136 726	11 498	148 224	-3 586	7 912
1940	209 000	49 309	—	258 309	10 416	268 725	-51 856	-41 440
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368
1974	1 259 000	664 319	82 422	2 005 741	180 983	2 186 724	-19 099	161 884

¹ Transitorische Passiven und bis 1973 Guthaben von Verwaltungen. ² Aktiven abzüglich Passiven. ³ Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1975

Bilanz	1975	1976	1977	1978	1979
Aktiven total	2 456 591	2 555 989	2 849 430	.	.
Finanzvermögen	959 467	984 531	1 189 119	.	.
Frei verfügbare Finanzmittel	481 895	511 367	712 756	.	.
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	208 472	295 664	338 959	.	.
Debitoren	250 523	204 814	204 962	.	.
Wertschriften	641	640	3 590	.	.
Transitorische Aktiven	22 259	10 249	165 245	.	.
Finanzanlagen	477 572	473 164	476 363	.	.
Freie Finanzanlagen	446 987	444 444	440 020	.	.
Anlagen von Fonds	30 093	28 183	35 143	.	.
Anlagen aus treuhänderischer Verwaltung	492	537	1 200	.	.
Verwaltungsvermögen	1 497 124	1 571 458	1 660 311	.	.
Vorräte	37 353	33 286	36 963	.	.
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	163 640	176 384	179 563	.	.
Sachanlagen	609 726	628 895	675 167	.	.
Zu amortisierende Bauausgaben	686 405	732 893	768 618	.	.
Passiven total	2 399 374	2 452 486	2 630 821	.	.
Gesamtschulden	2 217 728	2 263 687	2 429 113	.	.
Schwebende Schulden und Fonds	851 819	537 978	661 893	.	.
Allgemeine schwebende Schulden	645 156	346 062	327 101	.	.
Fonds	35 210	32 284	39 667	.	.
Schwebende Schulden aus treuhänd. Verw.	41 850	43 458	48 397	.	.
Transitorische Passiven	129 603	116 174	246 728	.	.
Konsolidierte Schulden	1 365 909	1 725 709	1 767 220	.	.
Mittelfristige Schulden	28 522	400 494	458 219	.	.
Langfristige Schulden	1 337 387	1 325 215	1 309 001	.	.
Rückstellungen	181 646	188 799	201 708	.	.
Saldo des Staatsvermögenskontos	57 217	103 503	218 609	.	.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1972

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Ertrag	1 707 621	1 317 746	1 313 834	1 184 353	1 390 952	1 447 770
Vermögensertrag	149 280	120 143	141 773	172 807	157 557	157 504
Miet-, Baurechtszinsen	261 294	295 566	338 602	305 662	328 175	324 580
Forstertrag	304 330	428 262	334 459	323 944	290 806	364 715
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigebühren ¹	185 099	223 469	272 667	213 255	248 757	266 554
Außerordentliche Einnahmen	722 618	170 306	176 333	118 685	135 108	262 635
Entnahmen aus Rückstellungen	35 000	30 000	—	—	180 549	21 782
Aufwand	1 809 525	1 338 245	1 286 533	1 369 381	1 436 957	1 644 643
Liegenschaftsaufwendungen	192 545	157 753	217 214	160 341	190 811	468 586
Forstaufwand	431 055	484 904	411 190	446 755	416 657	456 482
Verwaltungsausgaben ²	399 033	472 982	451 960	504 935	516 058	449 273
Wahlen und übrige Ausgaben	14 000	22 300	29 836	108 770	76 486	53 276
Außerordentliche Ausgaben	15 274	—	—	29 895	236 945	217 026
Rückstellungen, Zuwendungen	757 618	200 306	176 333	118 685	—	—
Überschuß	-101 904	-20 499	27 301	-185 028	-46 005	-196 873
Aktiven	7 481 886	7 065 211	7 275 716	7 556 069	7 587 784	7 027 095
Land und Waldungen	255 001	255 001	255 001	255 001	254 501	255 001
Liegenschaften	3 145 900	3 125 899	3 125 899	3 125 900	3 125 900	3 125 900
Hypotheken, Wertschriften	2 355 001	2 698 001	2 960 001	2 718 001	2 679 001	2 480 001
Übrige Aktiven ³	1 725 984	986 310	934 815	1 457 167	1 528 382	1 166 193
Passiven	944 243	447 301	454 073	951 489	1 260 296	872 318
Fremde Mittel	880 000	250 000	250 000	710 453	612 328	612 328
Übrige Passiven ⁴	64 243	197 301	204 073	241 036	647 968	259 990
Vermögen	6 537 643	6 617 910	6 821 643	6 604 580	6 327 488	6 154 777

¹ Einschließlich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ² Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ³ Einschließlich transitorische Aktiven. ⁴ Transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1975

Betriebsrechnung, Bilanz	1975	1976	1977	1975	1976	1977
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	5 107 205	5 020 504	4 563 934	563 486	565 946	628 986
Unterricht, Forschung, Schulen	31 310	133 198	941 115	—	352	—
Kultur, Erholung, Sport	1 377 830	3 459 455	2 964 543	76 124	63 197	59 118
Gesundheitswesen	690 812	593 546	800 115	—	—	—
Hygiene der Umwelt	489 998	585 686	908 399	43 332	62 021	76 705
Soziale Wohlfahrt	800 385	661 511	805 786	8 412	5 652	5 652
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung ²	5 731 487	5 390 744	6 330 554	548 794	553 755	1 222 142
Werkbetrieb	3 468 214	1 332 104	1 073 844	72 334	138 022	143 705
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³	210 328	227 797	256 890	45 167	49 528	48 508
Finanzwesen	876 518	2 172 491	3 430 650	2 820 604	3 066 173	3 088 345
Buchmäßige Posten	21 306 152	23 614 867	16 917 529	11 048 226	13 909 399	9 188 212
Nicht zuteilbare Einnahmen	416 947	549 667	627 067	25 338 703	25 349 391	25 208 311
Zusammen	40 507 186	43 741 570	39 620 426	40 565 182	43 763 436	39 669 684
Überschuß	57 996	21 866	49 258	.	.	.
	Aktiven			Passiven		
Frei verfügbare Finanzmittel	27 891 296	27 046 092	26 224 055	.	.	.
Finanzanlagen	22 657 599	30 330 622	25 853 093	.	.	.
Verwaltungsvermögen	796 504	865 973	818 068	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	49 447 345	56 398 692	51 077 887
Konsolidierte Schulden	.	.	.	759 245	683 320	607 396
Zusammen	51 345 399	58 242 687	52 895 216	50 206 590	57 082 012	51 685 283
Reinvermögen	.	.	.	1 138 809	1 160 675	1 209 933

Einschließlich Rechtspflege und Landesverteidigung. ² Einschließlich Gemeinschaftsantennenanlage. ³ Einschließlich Jagd.

Industrielle Werke und Spezialbetriebe

Betriebsrechnungen öffentlicher Spitaler und Versicherungen in 1000 Franken seit 1969

Jahr	Kantons- spital ¹	Frauen- spital ²	Felix- Platter- Spital	Kinder- spital	Psychia- trische Klinik	Psychiatri- sche Station Holdenweid	Öffentliche Kranken- kasse ³	Staatliche Arbeits- losenkasse
Einnahmen								
1969	.	9 173,1	6 966,2	9 555,5	8 029,8	884,4	49 694,9	1 303,8
1970	.	8 898,8	8 665,3	10 563,9	10 496,3	1 129,2	61 059,4	1 214,3
1971	.	11 730,5	10 156,9	12 657,3	11 919,9	1 143,6	79 007,7	1 461,3
1972	.	14 313,4	14 749,7	16 666,1	15 276,6	1 301,6	94 121,4	1 433,3
1973	124 651,0	20 180,2	24 001,8	27 652,9	28 305,6	1 432,6	107 713,8	1 244,5
Ertrag								
1974 ⁴	98 385,3	.	21 164,8	24 644,9	20 200,1	1 609,5	128 788,9	1 331,5
1975	106 445,0	.	22 701,1	24 224,8	23 939,6	1 870,7	150 536,2	3 480,9
1976	110 957,8	.	24 452,9	23 447,5	28 098,9	2 277,3	178 418,2	⁵ 17 029,9
1977	136 621,0	.	25 883,8	22 266,3	31 108,3 ⁶	.	184 500,6	5 049,7
Ausgaben								
1969	.	19 332,6	8 354,9	14 752,1	15 854,7	719,7	49 694,9	245,0
1970	.	19 742,7	9 466,9	15 839,8	17 519,4	781,3	61 059,4	212,2
1971	.	26 274,6	12 495,6	21 893,2	22 549,6	1 019,0	79 007,7	232,0
1972	.	30 146,4	15 534,3	24 865,2	28 633,0	1 195,4	94 121,4	243,8
1973	139 454,9	33 653,5	24 349,7	30 556,0	33 376,3	1 342,5	107 713,8	347,1
Aufwand								
1974	210 864,5	.	32 730,5	35 188,3	44 183,2	1 614,9	128 788,9	463,7
1975	223 360,4	.	34 982,4	37 146,1	46 964,8	1 518,6	150 536,2	5 609,4
1976	226 688,2	.	35 408,5	37 025,4	47 121,5	1 671,3	178 418,2	⁵ 21 000,9
1977	262 295,7	.	36 705,7	35 224,6	48 315,1 ⁶	.	184 500,6	7 930,8
Überschuß								
1969	-37 402,4	-10 159,5	-1 388,7	-5 196,6	-7 824,9	164,7	—	1 058,8
1970	-41 267,0	-10 843,9	-801,6	-5 275,9	-7 023,1	347,9	—	1 002,1
1971	-69 021,1	-14 544,1	-2 338,7	-9 235,9	-10 629,7	124,6	—	1 229,3
1972	-84 110,5	-15 833,0	-784,6	-8 199,1	-13 356,4	106,2	—	1 189,5
1973	-14 803,9	-13 473,3	-347,9	-2 903,1	-5 070,7	90,1	—	897,4
Gewinn/Verlust								
1974	-112 479,2	.	-11 565,7	-10 543,4	-23 983,1	-5,4	—	867,8
1975	-116 915,4	.	-12 281,3	-12 921,3	-23 025,2	352,1	—	-2 128,5
1976	-115 730,4	.	-10 955,6	-13 577,9	-19 022,6	606,0	—	⁵ -3 971,0
1977	-125 674,7	.	-10 821,9	-12 958,3	-17 206,8 ⁶	.	—	⁷ -2 881,1

¹ Bis 1972 Beiträge an Betriebsdefizit des Bürgerspitals. ² Seit 1974 dem Kantonsspital unterstellt. ³ Nur Krankenpflegeversicherungs- und ab 1975 einschl. POeKK-Versicherung. ⁴ Verminderung der Erträge infolge Kürzung der Spitalsubventionen. ⁵ Für den Zeitraum vom 1. 1. 1976 bis 31. 3. 1977. ⁶ Einschließlich Psychiatrische Station Holdenweid. ⁷ Rückschlag zu Lasten des Betriebskapitals.

Betriebsrechnungen industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken 1977

Betrieb	Ertrag	Aufwand	Davon für:			Gewinn oder Verlust	Anlage- vermögen am Jahres- ende
			Aufwen- dungen d. Dienst- stelle	Betriebs- notwendige Abschrei- bungen	Betriebs- notwen- dige Zinsen		
Basler Verkehrsbetriebe	73 949,0	101 483,9	88 482,4	8 117,2	4 884,3	-27 534,9	68 306,3
Elektrizitätswerk	189 714,7	179 514,7	151 233,7	14 713,4	13 567,6	10 200,0	256 303,0
Fernheizung	47 953,9	51 953,9	44 746,0	1 940,9	5 267,0	-4 000,0	100 650,0
Gaswerk	93 626,0	95 352,0	90 244,2	2 058,1	3 049,7	-1 726,0	62 868,0
Wasserwerk	31 211,6	30 719,1	27 163,5	1 923,0	1 632,6	492,5	38 915,1
Schlachthof	4 265,5	4 459,6	3 726,3	49,4	683,9	-194,1	17 120,8
Dreispietz	4 153,4	4 797,7	4 327,2	364,9	105,6	-644,3	1 758,1
Rheinschiffahrtsanlagen	10 178,4	9 237,3	8 136,0	178,2	923,1	941,1	16 063,8
Parkgarage Heuwage	2 327,7	2 349,5	670,9	630,0	1 048,6	-21,8	18 960,0

Kapitalrechnung industrieller Werke und Spezialbetriebe in 1000 Franken seit 1967

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk ¹	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen ²	Lagerplätze ³ Dreispitz
Anlagekapital ⁴								
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	189	50 000	19 084	2 171
1968	59 988	38 447	162 868	5 946	4 184	55 000	18 745	1 755
1969	59 786	36 947	169 691	8 664	11 621	55 000	18 792	1 643
1970	63 337	39 682	173 237	15 396	26 130	55 000	18 098	1 562
1971	67 887	37 587	179 059	26 489	21 079	55 000	17 544	1 612
1972	71 463	38 820	192 702	36 813	21 948	110 000	17 218	1 527
1973	72 535	37 974	215 763	48 845	18 361	104 662	16 402	1 481
1974	77 965	35 695	237 756	57 592	17 740	93 454	16 052	1 420
1975	85 442	33 122	258 875	68 887	17 490	97 924	15 766	1 374
1976	93 646	32 456	256 512	96 820	17 110	93 055	18 264	2 123
1977	64 411	38 074	245 417	118 833	17 080	86 095	16 064	1 759
Erstellungskosten								
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	642	105 037	46 636	5 744
1968	73 162	77 558	331 734	16 272	4 887	116 209	46 888	5 863
1969	76 192	77 810	339 007	19 745	13 473	123 786	47 484	6 090
1970	78 164	77 999	354 178	29 778	28 232	135 935	47 883	6 146
1971	66 990	78 388	372 014	40 622	34 594	144 885	48 223	6 250
1972	73 765	79 021	392 121	50 572	36 234	158 490	48 517	6 256
1973	80 585	80 545	426 101	61 895	36 929	161 733	48 750	6 260
1974	90 460	84 874	454 604	71 624	37 487	162 973	48 918	6 260
1975	84 460	86 171	486 341	83 631	37 487	170 230	49 324	6 260
1976	88 955	88 100	483 403	123 696	37 487	169 744	52 724	7 040
1977	99 245	93 409	502 448	142 219	37 487	168 345	51 662	7 040
Buchwert								
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	189	49 331	19 084	2 171
1968	34 041	37 227	132 210	6 000	4 184	56 792	18 745	1 755
1969	34 377	36 502	133 150	8 000	11 621	59 852	18 792	1 643
1970	34 294	35 496	135 460	15 350	26 130	69 019	18 098	1 562
1971	37 165	34 858	145 010	24 550	21 079	72 659	17 544	1 612
1972	43 541	34 495	157 460	31 400	21 948	84 223	17 218	1 527
1973	48 537	34 398	180 760	40 920	18 361	79 401	16 402	1 481
1974	54 786	31 924	200 560	48 100	17 740	78 272	16 052	1 420
1975	60 173	31 968	223 860	58 170	17 490	80 135	15 766	1 374
1976	63 465	32 856	218 380	85 000	17 110	75 267	18 264	2 123
1977	42 828	36 963	225 410	100 650	17 080	68 667	16 064	1 759
Offene Reserven								
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239	311
1968	20	2 180	29 908	1 000	932	—	239	329
1969	20	2 180	30 908	1 100	1 113	—	239	312
1970	20	2 180	30 597	1 100	1 021	—	239	339
1971	20	2 080	28 221	1 100	425	—	239	321
1972	20	2 080	23 114	1 100	—	—	239	341
1973	20	2 680	20 797	1 100	—	—	239	260
1974	20	3 280	21 697	1 100	—	—	239	260
1975	20	3 280	24 697	1 100	—	—	239	260
1976	20	3 290	24 767	1 100	—	—	239	260
1977	20	3 780	29 767	1 100	—	—	239	260

¹ Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. ² Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. ³ Einschließlich Industriegeleise St. Johann. ⁴ Schuld an die Staatskasse; für BVB: bis 1971 Dotationskapital.

Industrielle Werke

Gasversorgung durch das Gaswerk und Gasverbrauch seit 1968

Jahr	Bezug in Mio Th ¹ von GVM ² und Dritten	Verkauftes Gas im Versorgungs- gebiet in Mio Th ¹	Selbst- verbrauch in Mio Th ¹	Meßdifferenzen und Verluste in Mio Th ¹	Rohr- netz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungs- gebiet
1968	218,688	201,876	1,793	15,019	717,5	81,921
1969	226,665	217,345	2,069	7,251	727,8	81 512
1970	261,603	240,675	2,616	18,312	738,4	82 090
1971	339,942	307,137	2,492	32,805	758,6	79 085
1972	549,308	408,880	7,582 ³	140,428	783,3	573 417
1973	652,833	529,015	2,372	123,818	787,7	76 974
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 ⁴	576 751
1975	892,317	804,874	3,737	87,443	788,9	575 862
1976	1 016,357	942,193	4,296	74,164	786,7 ⁴	574 714
1977	1 265,630	1 235,580	5,893	30,050	788,2	574 686

¹ Thermie = 1000 kcal. ² Gasverbund Mittelland AG. ³ Inkl. 5 Mio Th für Erdgasumstellung. ⁴ Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzsanierung. ⁵ Rückgang infolge Installation von Hauszählern.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1968¹

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz ² in km	Abonnenten ³		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Indu- strie, Ge- werbe		Größ- ter	Klein- ster
1968	2 587,2	22 904,2	17 185,2	1 736,4	44 413,0	507,3	22 259	214	181	201,8	72,9
1969	2 442,5	24 611,2	18 369,0	1 725,6	47 148,3	511,0	22 252	215	181	192,6	79,0
1970	2 477,3	25 803,0	18 204,6	1 399,0	47 883,9	513,2	22 280	215	179	188,3	78,8
1971	1 962,1	27 769,2	21 823,2	1 092,5	52 647,0	513,2	22 269	217	180	206,6	84,7
1972	1 937,8	26 739,9	20 861,0	1 132,7	50 671,4	513,8	22 271	223	179	181,3	90,1
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3
1975	1 792,2	23 735,3	18 334,0	639,3	44 500,8	516,4	22 420	221	185	205,6	76,6
1976	1 448,0	25 460,4	20 228,6	1 119,0	48 256,0	518,4	22 453	219	194	244,3	83,3
1977	2 026,3	23 948,8	18 131,2	664,0	44 770,3	518,7	22 493	215	196	169,1	83,9

¹ Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. ² Einschließlich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch GWWB). ³ Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich).

Wasserverbrauch seit 1968

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt						Wasser- abgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch ² pro Kopf in Litern		
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Ver- lust		Total	Mitt- lerer	Größ- ter
1968	19 395,7	15 354,3	653,7	198,3	870,4	5 792,0	42 264,4	2 148,6	481	800
1969	20 200,9	17 082,1	596,6	525,1	867,1	5 445,0	44 716,8	2 431,5	509	758
1970	20 117,8	17 816,1	578,8	474,8	793,8	5 408,3	45 189,6	2 694,3	517	742
1971	20 851,9	17 650,8	555,6	623,7	694,7	6 863,7	47 240,4	5 406,6	530	742
1972	20 919,6	16 870,0	445,6	767,2	712,2	5 868,9	45 583,5	5 087,9	524	697
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	5 423,1	523	750
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	5 548,6	520	814
1975	19 986,2	12 859,5	424,6	376,0	657,6	6 677,0	40 980,9	3 519,9	498	796
1976	20 659,7	12 396,8	462,5	410,1	782,0	8 213,9	42 925,0	5 331,0	534	931
1977	19 083,9	11 995,9	443,3	329,4	834,5	8 214,2	40 901,2	3 869,1	518	700

¹ Allschwil, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Reinach und St-Louis (Frankreich). ² Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt und Binningen).

Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1959

Jahr	Wärmeabgabe Miokcal ¹	Abonnierte Höchstleistung Miokcal/h ²	Aufgetretene Höchstleistung Miokcal/h ²	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
				aus Kehrriecht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle, Öl und Gas		
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3
1974	417 600	349,5	130,4	30	0	70	82,2	⁴ 19 769,1
1975	422 800	371,6	156,8	31	0	69	87,9	⁴ 22 699,7
1976	470 700	418,2	169,1	28	0	72	98,9	⁴ 25 650,4
1977	513 800	452,8	183,6	27	0	73	105,8	⁴ 29 390,7

¹ 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. ² 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. ³ Überschussenergie. ⁴ Nach Abzug des Betriebsverlustes.

Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1970

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	166,0	168,5	167,5	180,3	190,4	180,5	178,2	216,5
Augst	145,4	151,3	146,1	159,0	172,5	159,6	160,7	158,6
Voltastraße ¹	20,6	17,2	21,4	21,3	17,9	20,9	17,5	57,9
Partnerwerke	1 222,9	1 154,8	956,1	1 075,3	1 053,3	1 267,0	1 021,5	1 328,6
Birsfelden	254,6	179,4	183,1	216,8	241,9	245,4	186,9	255,8
Oberhasli	234,1	252,3	204,9	231,0	183,3	235,8	244,6	240,0
Maggia	182,0	191,6	158,2	154,7	191,3	239,0	152,1	283,7
Blenio	130,5	123,4	114,8	104,9	111,0	151,4	93,5	179,2
Grande Dixence	235,5	254,7	171,1	218,8	180,4	221,6	218,6	205,1
Lienne	79,6	52,2	39,0	51,9	53,1	70,5	40,5	57,0
Electra-Massa	65,6	64,0	48,0	66,4	56,9	59,3	56,3	56,0
Hinterrhein	41,0	37,2	37,0	30,8	35,4	44,0	29,0	51,8
Fremde Werke	147,7	175,9	256,8	188,7	238,0	447,5	432,2	458,5
Zusammen	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 459,2	1 411,4	1 294,2	1 360,0	1 398,3	1 814,2	1 569,8	1 907,6
normale Abgabe ²	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2	1 138,9	1 091,1
an Elektrokessel ³	30,9	5,9	5,1	—	—	—	—	—
an den Kt. Basel-Landschaft	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3
an andere Werke	490,6	411,1	244,9	266,4	306,4	716,7	404,5	790,2
Eigenverbrauch	9,1	6,8	7,1	3,9	3,6	3,6	3,4	3,2
Übertragungsverluste	68,3	81,0	79,1	80,4	79,8	77,2	58,7	92,8
Zusammen	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6

¹ Dampfkraft. ² Fakturierte Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. ³ Überschussenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1970

Tarifart ¹	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Normale Energie abgabe in Millionen kWh (Fakturierte Abgabe)								
Haushalttarif	.	.	.	.	169,0	183,8	194,2 ³	³ 181,7
Lichttarif ²	181,5	186,3	193,0	190,3	104,7	101,5	107,7 ³	³ 97,8
Krafttarif	477,1	535,1	577,6	623,8	130,6	116,3	114,1	101,5
Wärmetarif	252,8	246,7	247,3	253,2	161,0	148,5	146,6	³ 131,4
Sammeltarif	.	.	.	.	500,3	521,1	576,3	578,7
Zusammen	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3	1 065,6	1 071,2	1 138,9 ³	³ 1 091,1
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif	.	.	.	.	159	172	171	167
Lichttarif ²	199	192	190	178	98	95	94	90
Krafttarif	524	553	567	585	123	109	100	93
Wärmetarif	277	255	243	237	151	138	129	120
Sammeltarif	.	.	.	.	469	486	506	530
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif	.	.	.	.	12,7	14,0	14,4	14,3
Lichttarif ²	16,1	16,0	15,9	15,8	19,6	24,0	24,0	23,9
Krafttarif	6,5	6,6	6,7	7,1	12,3	12,2	13,6	13,7
Wärmetarif	4,9	4,9	5,0	5,7	5,9	7,8	8,0	8,1
Sammeltarif	.	.	.	.	6,4	7,5	8,0	8,8
Zusammen	7,9	8,0	8,0	8,3	9,3	10,7	11,1	11,4
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	196 500	208 400	211 100	227 000	213 400	226 000	232 000	222 400
Zahl der Abonnemente								
Haushalttarif	.	.	.	.	102 417	102 856	102 701	102 704
Lichttarif ²	79 502	78 792	78 671	78 394	16 298	16 120	15 917	15 086
Krafttarif	10 969	11 194	11 244	11 224	10 947	10 743	10 626	10 558
Wärmetarif	78 960	78 983	79 422	79 295	38 236	37 381	36 802	34 446
Sammeltarif	.	.	.	.	223	245	260	286
Zusammen	169 431	168 969	169 337	168 913	168 121	167 345	166 306	163 080
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	1 308,8	1 364,2	1 439,7	1 500,9	1 559,2	1 610,9	1 656,4	1 705,7

¹ Haushalt- und Sammeltarif werden erst seit 1974 separat ausgewiesen. ² Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. ³ Die starke Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf Ableseverschiebungen zurückzuführen.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag 1956-1976¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³				Vermögenssteuer ⁴				
	Steuerpflichtige	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
1956	133 936	1 073 161	918 265	60 196	449	42 842	2 547 731	13 354	312
1957	137 967	1 138 385	980 594	66 609	483	45 520	2 854 947	15 362	338
1958	141 819	1 212 461	1 052 102	72 880	514	45 512	2 884 400	15 475	340
1959	139 506	1 268 140	1 108 093	78 262	561	47 915	3 069 751	16 487	344
1960	141 637	1 333 437	1 171 267	86 806	613	47 190	3 060 443	16 321	346
1961	144 206	1 384 657	1 221 722	90 595	628	48 719	3 494 114	20 064	412
1962	147 474	1 526 885	1 300 752	96 926	657	48 591	3 580 764	19 677	405
1963	150 630	1 632 881	1 401 146	105 321	699	50 755	3 588 669	19 797	390
1964	150 603	1 978 340	1 727 251	117 066	777	49 169	4 291 868	19 423	395
1965	150 213	2 172 424	1 917 786	120 759	804	51 201	4 291 494	19 291	377
1966	136 184 ⁵	2 347 408	1 798 098	153 647	1 128	51 201	4 291 494	19 291	377
1967	149 417	2 270 294	2 003 475	170 166	1 139	63 029	6 384 819	31 098	493
1968	149 219	2 367 169	2 095 597	177 715	1 191	60 178	6 125 121	31 138	517
1969	138 035	2 379 922	2 120 634	189 684	1 374	66 290	7 346 990	42 443	640
1970	148 833	2 656 387	2 379 919	220 153	1 479	66 714	8 377 942	43 480	652
1971	140 986	2 694 127	2 437 263	231 722	1 644	66 091	7 790 879	40 106	607
1972	140 213	3 017 738	2 766 261	282 426	2 014	64 909	7 482 034	38 221	589
1973	135 280 ⁶	3 144 043	2 889 704	334 366	2 472	66 072	6 893 726	34 848	527
1974	141 042	3 870 812	3 603 253	425 999	3 020	72 478	8 362 825	56 467	779
1975	128 772	3 969 440	3 724 716	490 646	3 810	74 577	8 471 484	55 234	741
1976	136 707	4 319 787	4 066 015	551 298	4 033	76 248	9 199 853	60 946	799

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige aber ohne quellensteuerpflichtige Fälle. Die Veranlagungen erfolgten gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgaben, 12. 1. 1965, 26. 1. 1962, 26. 10. 1967 und 18. 11. 1971. ² Abschluß der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit: Bis 1971: 31. März, 1972: 30. April, 1973: 20. Juni, 1974: 1. September, 1975: 15. Juli und 1976: 4. August. ³ Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. ⁴ Veranlagt aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres. ⁵ Abnahme der veranlagten Steuerpflichtigen infolge Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens. ⁶ Rückstände zum Teil wegen Neubewertungen der Liegenschaften.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³				Vermögenssteuer ⁴				
	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
Kanton Basel-Stadt									
1977	136 330	4 661 479	3 980 178	543 764	3 989	78 917	10 207 558	61 419	778
1978	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Davon Einwohner									
1977	131 873	*	3 862 430	517 806	3 927	75 384	9 450 789	55 890	741
1978	.	*	.	.	.	.	.	.	.
1979	.	*	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	*	.	.	.	.	.	.	.
Davon Auswärtige									
1977	4 457	*	117 748	25 958	5 824	3 533	756 729	5 529	1 565
1978	.	*	.	.	.	.	.	.	.
1979	.	*	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	*	.	.	.	.	.	.	.

¹ Siehe Fußnote 1 der oberen Tabelle. Die Veranlagung erfolgte gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. ² Abschluß der Statistik für 1977: 3. August 1978. ³ und ⁴ Siehe Fußnoten 3 und 4 der oberen Tabelle.

Kantonale Steuern

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1967¹

Jahr der Steuerfälligkeit ²	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen Franken	Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbetrag 1000 Fr.
1967	3 429	74 545	10 129	2 954	530	7 376	168	*	1 368
1968	4 156	78 539	9 596	2 309	773	10 318	222	*	1 483
1969 ³	5 490	197 552	20 132	3 667	829	12 717	275	*	1 603
1970	7 019	197 364	29 857	4 254	841	10 974	379	*	1 728
1971	5 889	151 052	24 401	4 143	999	18 086	431	*	1 835
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	*	6 211
1975	3 478	50 790	9 434	2 712	1 160	25 321	699	21 905	6 208
1976	4 455	50 326	8 628	1 937	1 274	25 578	615	24 132	6 797
1977	3 857	18 333	15 999	4 148	1 343	13 262	953	22 957	6 310

¹ Im Fälligkeitsjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern. ² Abschluß der Statistik: bis 1968 jeweils 30. März, 1969 bis 1973 jeweils 30. Juni, für 1974 am 1. September, für 1975 am 15. Juli, für 1976 am 4. August und für 1977 am 3. August des folgenden Jahres.

Quellensteuer seit 1977¹

Quellensteuerpflichtige, Quellensteuerbetrag	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige ²				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen ³			Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger ⁴	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger	
1977								
Steuerpflichtige	1 832	1 220	298	683	320	5	47	4 405
Steuerbetrag in Fr.	1 459 154	1 392 654	913 947	469 377	1 418 085	30 691	57 492	5 741 400
1978								
Steuerpflichtige	..	..	..	..	..	..	..	..
Steuerbetrag in Fr.	..	..	..	..	..	..	..	..

¹ Fälligkeitsjahr 1977. ² Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäß der geltenden Steuertarife für natürliche Personen erhoben. ³ Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. ⁴ Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

Erbschaftssteuer 1977¹

Erben	Steuersatz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind ² , Ehegatte	2	285 292	5 705 837	8 040 998	22 179	13 769 014
Eltern und Großkinder	4	10 404	416 150	366 436	2 542	785 128
Stiftungen	5	79	3 955	916	—	4 871
Geschwister ³	6	15 158	909 481	566 722	46 951	1 523 154
Neffe, Nichte	8	18 711	1 496 930	1 621 920	177 282	3 296 132
Onkel, Tante ⁴	10	1 053	105 334	64 918	4 609	174 861
Übrige Verwandte	14	5 497	769 534	588 537	22 513	1 380 584
Übrige Erben	18	10 576	1 903 668	1 073 651	83 563	4 060 882
Zusammen	.	346 770	11 310 889	12 324 098	359 639	23 994 626

¹ Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 30. September 1976. ² Einschließlich minderjähriger Großkinder. ³ Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. ⁴ Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Einkommen und Einkommenssteuer 1977¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner			Auswärtige			Total		
	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
0	9 406	—	—	743	—	—	10 149	—	—
0,1– 5,2	3 571	9 591	—	35	53	—	3 606	9 644	—
5,3– 6,8	2 883	12 845	113 146	19	61	451	2 902	12 906	113 597
6,9– 9,9	6 133	35 240	859 771	55	253	4 266	6 188	35 493	864 037
10,0– 19,9	23 810	276 467	15 013 001	305	2 003	100 354	24 115	278 470	15 113 355
20,0– 29,9	29 673	644 043	54 893 815	390	4 251	354 031	30 063	648 294	55 247 846
30,0– 39,9	24 769	798 776	88 909 275	427	5 010	568 209	25 196	803 786	89 477 484
40,0– 49,9	13 715	578 887	77 020 859	380	5 067	702 794	14 095	583 954	77 723 653
50,0– 59,9	6 811	353 262	53 095 630	381	5 638	895 725	7 192	358 900	53 991 355
60,0– 69,9	3 520	215 312	35 174 404	271	4 715	809 075	3 791	220 027	35 983 479
70,0– 79,9	2 050	143 917	24 716 992	218	5 056	939 838	2 268	148 973	25 656 830
80,0– 89,9	1 248	99 555	17 683 951	167	4 225	806 933	1 415	103 780	18 490 884
90,0– 99,9	821	72 568	13 217 037	111	2 574	511 624	932	75 142	13 728 661
100,0–199,9	2 607	323 370	64 173 613	573	25 855	5 731 710	3 180	349 225	69 905 323
200,0–299,9	491	110 593	24 865 995	168	16 112	3 970 190	659	126 705	28 836 185
300,0–399,9	153	45 412	10 636 823	95	8 162	2 158 249	248	53 574	12 795 072
400,0–499,9	71	29 018	7 276 602	37	6 532	1 811 200	108	35 550	9 087 802
500,0–599,9	42	20 620	5 577 443	25	5 106	1 437 994	67	25 726	7 015 437
600,0–799,9	50	29 796	7 564 326	11	2 690	786 645	61	32 486	8 350 971
800,0–999,9	21	17 988	4 848 932	12	3 249	966 333	33	21 237	5 815 265
1 000,0 u. m.	28	45 170	12 164 690	34	11 136	3 402 550	62	56 306	15 567 240
Zusammen ³	131 873 ⁴	3 862 430	517 806 305	4 457 ⁵	117 748	25 958 171	136 330 ⁶	3 980 178	543 764 476
Promilleverteilung									
0	71	—	—	167	—	—	75	—	—
0,1– 5,2	27	2	—	8	0	—	27	2	—
5,3– 6,8	22	3	0	4	1	0	21	3	0
6,9– 9,9	47	9	2	12	2	0	45	9	2
10,0– 19,9	181	71	29	68	17	4	177	70	28
20,0– 29,9	225	167	106	88	36	14	221	163	102
30,0– 39,9	188	207	172	96	42	22	185	202	164
40,0– 49,9	104	150	149	85	43	27	103	147	143
50,0– 59,9	52	91	102	86	48	35	53	90	99
60,0– 69,9	27	56	68	61	40	31	28	55	66
70,0– 79,9	15	37	48	49	43	36	17	37	47
80,0– 89,9	9	26	34	38	36	31	10	26	34
90,0– 99,9	6	19	25	25	22	20	7	19	25
100,0–199,9	20	84	124	129	220	221	23	88	129
200,0–299,9	4	29	48	38	137	153	5	32	53
300,0–399,9	1	12	21	21	69	83	2	14	23
400,0–499,9	1	7	14	8	55	70	1	9	17
500,0–599,9	0	5	11	5	43	55	0	7	13
600,0–799,9	0	8	15	2	23	30	0	8	15
800,0–999,9	0	5	9	3	28	37	0	5	11
1 000,0 u. m.	0	12	23	7	95	131	0	14	29
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige aber ohne 4405 quellensteuerpflichtige Fälle (S. 210). ²Veranlagung gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe: 30. 9. 1976. Abschluß der Statistik: 3. August 1978. ³Ohne Befreite: ⁴415. ⁵95. ⁶510.

Kantonale Steuern

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1977¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Kanton Basel-Stadt									
0	6 578	—	—	38	—	—	454	—	—
0,1– 5,2	2 779	7 834	—	167	574	—	32	52	—
5,3– 6,8	2 537	11 409	106 857	111	638	—	18	60	438
6,9– 9,9	5 210	29 713	759 447	386	3 114	44 254	51	243	4 159
10,0– 19,9	17 975	209 777	11 611 778	3 759	49 990	2 515 301	284	1 950	98 077
20,0– 29,9	17 665	383 256	33 757 402	9 821	232 521	18 752 271	375	4 161	347 102
30,0– 39,9	9 353	293 331	35 260 890	14 291	484 469	51 286 604	407	4 875	553 604
40,0– 49,9	3 498	141 873	20 631 638	9 793	426 997	55 024 967	365	5 009	694 665
50,0– 59,9	1 444	72 394	11 832 614	5 173	274 783	40 348 363	365	5 603	889 995
60,0– 69,9	682	39 893	7 016 135	2 756	172 332	27 653 644	268	4 713	808 695
70,0– 79,9	402	27 065	5 036 424	1 602	115 241	19 398 379	212	4 987	927 592
80,0– 89,9	189	14 644	2 856 931	1 041	84 008	14 676 954	161	4 212	804 691
90,0– 99,9	137	11 299	2 246 120	677	60 932	10 902 248	108	2 494	495 621
100,0–199,9	371	43 886	9 641 747	2 204	276 724	53 959 361	563	25 625	5 680 601
200,0–299,9	65	14 711	3 573 853	421	94 757	21 004 962	165	16 073	3 960 787
300,0–399,9	27	7 969	1 984 068	126	37 443	8 652 755	95	8 162	2 158 249
400,0–499,9	8	3 281	816 571	63	25 737	6 460 031	37	6 532	1 811 200
500,0–599,9	5	2 567	651 645	37	18 053	4 925 798	25	5 106	1 437 994
600,0–799,9	8	4 368	1 255 246	42	25 428	6 309 080	11	2 690	786 645
800,0–999,9	2	1 825	545 950	19	16 163	4 302 982	12	3 249	966 333
1000,0 u. m.	5	6 284	1 916 872	21	35 542	9 203 766	32	11 048	3 374 843
Zusammen ⁴	68 940	1 327 379	151 502 188	52 548	2 435 446	355 421 720	4 040	116 844	25 801 291

Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen

0	5 878	—	—	32	—	—	391	—	—
0,1– 5,2	2 415	6 827	—	153	537	—	29	51	—
5,3– 6,8	2 209	9 851	98 706	103	590	—	18	60	438
6,9– 9,9	4 662	26 720	718 234	357	2 883	42 539	47	234	4 057
10,0– 19,9	16 720	194 741	11 142 910	3 519	46 697	2 418 896	261	1 900	96 759
20,0– 29,9	16 531	358 974	32 548 413	9 136	216 070	18 002 687	348	3 991	339 424
30,0– 39,9	8 681	272 633	33 857 552	12 973	439 883	48 689 143	375	4 713	541 943
40,0– 49,9	3 199	129 917	19 656 744	8 713	380 428	51 729 140	337	4 828	679 762
50,0– 59,9	1 294	64 988	11 136 693	4 478	238 296	37 394 383	339	5 429	873 708
60,0– 69,9	609	35 644	6 602 264	2 348	146 596	25 351 957	245	4 500	786 940
70,0– 79,9	356	24 107	4 725 406	1 307	93 714	17 295 481	201	4 880	912 931
80,0– 89,9	166	12 922	2 645 619	829	66 758	12 927 833	149	3 953	773 710
90,0– 99,9	118	9 669	2 050 092	523	46 908	9 412 372	97	2 413	486 200
100,0–199,9	323	38 421	8 922 078	1 681	209 609	46 192 318	532	24 735	5 562 150
200,0–299,9	56	12 541	3 235 779	324	72 546	18 010 387	159	15 547	3 871 737
300,0–399,9	22	6 337	1 699 678	92	26 588	7 017 505	92	8 122	2 152 925
400,0–499,9	6	2 540	705 180	49	20 083	5 554 996	36	6 509	1 807 958
500,0–599,9	4	2 007	571 276	32	15 501	4 414 725	23	4 861	1 379 472
600,0–799,9	7	4 286	1 243 463	27	16 867	4 925 750	9	2 674	784 245
800,0–999,9	2	1 825	545 950	15	12 644	3 777 897	11	3 223	962 441
1000,0 u. m.	5	6 284	1 916 872	15	23 830	7 381 276	29	10 458	3 202 044
Zusammen ⁴	63 263	1 221 234	144 022 909	46 706	2 077 028	320 539 285	3 728	113 081	25 218 844

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige. ² Veranlagung gemäss Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe 30. 9. 1976. Abschluß der Statistik: 3. August 1978. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem jährlichen steuerbaren Einkommen von 5300 Fr. mit 0,132% und steigt progressiv auf 27% bei 382000 Fr. Einkommen. Für Einkommensteile über 382000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 6900 Fr. mit 0,1159% und endet bei 350000 Fr. mit 26,54%. Für Einkommensteile über 350000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. ³ Auswärtige ohne und mit Unterhaltspflicht.

⁴ Ohne Befreite.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1977¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen									
0	3	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	19	67	—	3	8	—	2	—	—
5,3– 6,8	32	150	1 342	1	4	—	—	—	—
6,9– 9,9	67	395	7 889	5	37	446	1	3	29
10,0– 19,9	208	2 696	119 885	45	660	28 479	4	0	7
20,0– 29,9	201	4 512	316 996	96	2 482	158 444	6	16	928
30,0– 39,9	108	3 415	322 045	131	4 619	372 671	6	52	5 246
40,0– 49,9	48	1 833	205 735	85	3 701	362 869	6	93	8 698
50,0– 59,9	27	1 326	176 727	54	2 723	299 151	7	111	11 311
60,0– 69,9	13	748	89 394	33	2 101	253 824	6	78	9 877
70,0– 79,9	6	401	61 101	42	3 094	398 998	5	92	13 306
80,0– 89,9	8	648	100 894	31	2 476	316 639	4	117	16 846
90,0– 99,9	5	408	66 941	21	1 919	276 563	3	30	4 280
100,0–199,9	15	1 778	295 442	83	11 162	1 600 084	10	501	75 909
200,0–299,9	5	1 132	202 088	28	6 096	984 450	2	246	54 306
300,0–399,9	2	646	152 699	14	4 317	771 560	—	—	—
400,0–499,9	1	434	68 229	8	3 134	555 141	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	3	1 527	365 433	2	245	58 522
600,0–799,9	—	—	—	7	4 320	768 359	1	2	339
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	2	587	172 363
Zusammen ⁴	768	20 589	2 187 407	690	54 380	7 513 111	67	2 173	431 967
Ausschließlich in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen									
0	697	—	—	6	—	—	63	—	—
0,1– 5,2	345	940	—	11	29	—	1	1	—
5,3– 6,8	296	1 408	6 809	7	44	—	—	—	—
6,9– 9,9	481	2 598	33 324	24	194	1 269	3	6	73
10,0– 19,9	1 047	12 340	348 983	195	2 633	67 926	19	50	1 311
20,0– 29,9	933	19 770	891 993	589	13 969	591 140	21	154	6 750
30,0– 39,9	564	17 283	1 081 293	1 187	39 967	2 224 790	26	110	6 415
40,0– 49,9	251	10 123	769 159	995	42 868	2 932 958	22	88	6 205
50,0– 59,9	123	6 080	519 194	641	33 764	2 654 829	19	63	4 976
60,0– 69,9	60	3 501	324 477	375	23 635	2 047 863	17	135	11 878
70,0– 79,9	40	2 557	249 917	253	18 433	1 703 900	6	15	1 355
80,0– 89,9	15	1 074	110 418	181	14 774	1 432 482	8	142	14 135
90,0– 99,9	14	1 222	129 087	133	12 105	1 213 313	8	51	5 141
100,0–199,9	33	3 687	424 227	440	55 953	6 166 959	21	389	42 542
200,0–299,9	4	1 038	135 986	69	16 115	2 010 125	4	280	34 744
300,0–399,9	3	986	131 691	20	6 538	863 690	3	40	5 324
400,0–499,9	1	307	43 162	6	2 520	349 894	1	23	3 242
500,0–599,9	1	560	80 369	2	1 025	145 640	—	—	—
600,0–799,9	1	82	11 783	8	4 241	614 971	1	14	2 061
800,0–999,9	—	—	—	4	3 519	525 084	1	26	3 892
1 000,0 u. m.	—	—	—	6	11 712	1 822 491	1	3	436
Zusammen ⁴	4 909	85 556	5 291 872	5 152	304 038	27 369 324	245	1 590	150 480

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige. ² Siehe Fußnote 2 auf Seite 212. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ⁴ Ohne Befreite.

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1977¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Kanton Basel-Stadt									
0	2 784	—	—	6	—	—	289	—	—
0,1– 5,2	504	946	—	121	237	—	3	1	0
5,3– 6,8	197	646	6 289	38	152	—	1	1	13
6,9– 9,9	443	1 935	49 369	94	478	6 701	4	10	107
10,0– 19,9	1 648	12 820	705 278	428	3 880	180 644	21	53	2 277
20,0– 29,9	1 645	20 671	1 787 760	542	7 595	596 382	15	90	6 929
30,0– 39,9	578	10 257	1 209 716	547	10 719	1 152 065	20	135	14 605
40,0– 49,9	123	2 644	385 151	301	7 373	979 103	15	58	8 129
50,0– 59,9	49	1 489	246 325	145	4 596	668 328	16	35	5 730
60,0– 69,9	20	769	142 446	62	2 318	362 179	3	2	380
70,0– 79,9	5	190	37 409	41	1 421	244 780	6	69	12 246
80,0– 89,9	1	20	4 081	17	883	145 985	6	13	2 242
90,0– 99,9	1	98	20 878	6	239	47 791	3	80	16 003
100,0–199,9	7	528	108 871	25	2 232	463 634	10	230	51 109
200,0–299,9	2	516	134 317	3	609	152 863	3	39	9 403
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	2	3 344	1 044 052	2	88	27 707
Zusammen	8 007	53 529	4 837 890	2 378	46 076	6 044 507	417	904	156 880
Ausschließlich in Basel steuerpflichtige Einkommen									
0	2 491	—	—	6	—	—	270	—	—
0,1– 5,2	466	882	—	113	213	—	3	1	—
5,3– 6,8	173	574	5 883	36	142	—	1	1	13
6,9– 9,9	403	1 769	46 974	86	428	6 320	4	10	107
10,0– 19,9	1 524	11 856	674 017	400	3 563	173 404	18	53	2 277
20,0– 29,9	1 530	18 961	1 702 769	503	7 026	572 298	13	80	6 484
30,0– 39,9	529	9 399	1 150 563	520	10 234	1 123 529	18	134	14 574
40,0– 49,9	114	2 426	367 006	284	6 897	942 048	13	58	8 104
50,0– 59,9	44	1 360	232 852	124	3 931	615 102	14	35	5 722
60,0– 69,9	20	769	142 446	51	1 863	323 024	3	2	380
70,0– 79,9	4	178	34 974	35	1 197	221 143	5	66	11 977
80,0– 89,9	1	20	4 081	13	623	120 889	3	5	1 108
90,0– 99,9	1	98	20 878	6	239	47 791	3	80	16 003
100,0–199,9	6	451	99 827	22	2 029	442 334	10	230	51 109
200,0–299,9	2	516	134 317	3	609	152 863	3	39	9 403
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 000,0 u. m.	—	—	—	2	3 344	1 044 052	2	88	27 707
Zusammen	7 308	49 259	4 616 587	2 204	42 338	5 784 797	383	882	154 968

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitjahres und mit Beendigung im Fälligkeitjahre. Ebenso Fälle mit Beendigung nur im Fälligkeitjahre. ² Siehe Fußnote 2 auf S. 212. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1977¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³			
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
In Basel sowie in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen										
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	10	20	—	—	—	—	—	—	—	—
5,3– 6,8	5	15	115	—	—	—	—	—	—	—
6,9– 9,9	5	16	389	1	8	48	—	—	—	—
10,0– 19,9	28	213	9 473	4	40	1 806	1	0	0	0
20,0– 29,9	29	394	26 777	4	44	2 841	1	8	354	354
30,0– 39,9	11	211	19 224	3	45	4 488	2	1	31	31
40,0– 49,9	1	20	3 099	4	90	10 669	1	0	25	25
50,0– 59,9	3	89	10 038	3	41	4 398	—	—	—	—
60,0– 69,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70,0– 79,9	1	12	2 435	1	33	6 165	—	—	—	—
80,0– 89,9	—	—	—	—	—	—	1	5	870	870
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	93	990	71 550	20	301	30 415	6	14	1 280	1 280
Ausschließlich in Landgemeinde(n) steuerpflichtige Einkommen										
0	293	—	—	—	—	—	19	—	—	—
0,1– 5,2	28	44	—	8	24	—	—	—	—	—
5,3– 6,8	19	57	291	2	10	—	—	—	—	—
6,9– 9,9	35	150	2 006	7	42	333	—	—	—	—
10,0– 19,9	96	751	21 788	24	277	5 434	2	—	—	—
20,0– 29,9	86	1 316	58 214	35	525	21 243	1	2	91	91
30,0– 39,9	38	647	39 929	24	440	24 048	—	—	—	—
40,0– 49,9	8	198	15 046	13	386	26 386	1	0	0	0
50,0– 59,9	2	40	3 435	18	624	48 828	2	0	8	8
60,0– 69,9	—	—	—	11	455	39 155	—	—	—	—
70,0– 79,9	—	—	—	5	191	17 472	1	3	269	269
80,0– 89,9	—	—	—	4	260	25 096	2	3	264	264
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	1	77	9 044	3	203	21 300	—	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	606	3 280	149 753	154	3 437	229 295	28	8	632	632

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuerjahres oder solche mit Beendigung im Fälligkeitjahr. ² Siehe Fußnote 2 auf Seite 212. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Kantonale Steuern

Mittelwerte von Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1977¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuer- pflichtige	Für den Steuersatz maßgebende Einkommen		Steuerbares Einkommen		Steuerbetrag	
		in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuer- pflichtigen in Fr.
Kanton Basel-Stadt							
0	10 149	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	3 606	11 056	3 066	9 644	2 674	—	—
5,3– 6,8	2 902	17 690	6 096	12 906	4 447	113 597	39
6,9– 9,9	6 188	52 080	8 416	35 493	5 736	864 037	140
10,0– 19,9	24 115	366 490	15 198	278 470	11 548	15 113 355	627
20,0– 29,9	30 063	752 691	25 037	648 294	21 564	55 247 846	1 838
30,0– 39,9	25 196	872 028	34 610	803 786	31 901	89 477 484	3 551
40,0– 49,9	14 095	624 650	44 317	583 954	41 430	77 723 653	5 514
50,0– 59,9	7 192	390 599	54 310	358 900	49 903	53 991 355	7 507
60,0– 69,9	3 791	244 241	64 427	220 027	58 039	35 983 479	9 492
70,0– 79,9	2 268	168 754	74 407	148 973	65 684	25 656 830	11 313
80,0– 89,9	1 415	119 596	84 520	103 780	73 343	18 490 884	13 068
90,0– 99,9	932	88 093	94 520	75 142	80 624	13 728 661	14 730
100,0–199,9	3 180	423 603	133 208	349 225	109 819	69 905 323	21 983
200,0–299,9	659	158 396	240 358	126 705	192 269	28 836 185	43 758
300,0–399,9	248	84 572	341 016	53 574	216 028	12 795 072	51 593
400,0–499,9	108	48 300	447 222	35 550	329 157	9 087 802	84 146
500,0–599,9	67	36 124	539 164	25 726	383 955	7 015 437	104 708
600,0–799,9	61	41 013	672 344	32 486	532 557	8 350 971	136 901
800,0–999,9	33	29 378	890 242	21 237	643 545	5 815 265	176 220
1 000,0 u. m.	62	132 125	2 131 048	56 306	908 145	15 567 240	251 084
Zusammen ³	136 330	4 661 479	34 193	3 980 178	29 195	543 764 476	3 989
Einwohner ohne Unterhaltspflicht							
0	6 578	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	2 779	8 414	3 028	7 834	2 819	—	—
5,3– 6,8	2 537	15 461	6 094	11 409	4 497	106 857	42
6,9– 9,9	5 210	43 877	8 422	29 713	5 703	759 447	146
10,0– 19,9	17 975	269 403	14 988	209 777	11 670	11 611 778	646
20,0– 29,9	17 665	437 264	24 753	383 256	21 696	33 757 402	1 911
30,0– 39,9	9 353	319 447	34 154	293 331	31 362	35 260 890	3 770
40,0– 49,9	3 498	153 974	44 018	141 873	40 558	20 631 638	5 898
50,0– 59,9	1 444	78 201	54 156	72 394	50 134	11 832 614	8 194
60,0– 69,9	682	43 790	64 208	39 893	58 494	7 016 135	10 288
70,0– 79,9	402	29 868	74 299	27 065	67 326	5 036 424	12 528
80,0– 89,9	189	15 951	84 397	14 644	77 481	2 856 931	15 116
90,0– 99,9	137	12 949	94 518	11 299	82 474	2 246 120	16 395
100,0–199,9	371	48 481	130 677	43 886	118 291	9 641 747	25 988
200,0–299,9	65	15 669	241 062	14 711	226 323	3 573 853	54 982
300,0–399,9	27	9 310	344 815	7 969	295 148	1 984 068	73 484
400,0–499,9	8	3 654	456 750	3 281	410 125	816 571	102 071
500,0–599,9	5	2 741	548 200	2 567	513 400	651 645	130 329
600,0–799,9	8	5 101	637 625	4 368	546 000	1 255 246	156 906
800,0–999,9	2	1 840	920 000	1 825	912 500	545 950	272 975
1 000,0 u. m.	5	6 398	1 279 600	6 284	1 256 800	1 916 872	383 374
Zusammen	68 940	1 521 793	22 074	1 327 379	19 254	151 502 188	2 198

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige. ² Siehe Fußnote 2 auf Seite 212. ³ Ohne 415 Befreite.

Fortsetzung

Mittelwerte von Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1977¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuerpflichtige	Für den Steuersatz maßgebende Einkommen		Steuerbares Einkommen		Steuerbetrag		
		in 1000 Fr.	pro Steuerpflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuerpflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuerpflichtigen in Fr.	
Einwohner mit Unterhaltspflicht								
0	38	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	167	519	3 108	574	3 437	—	—	—
5,3– 6,8	111	679	6 117	638	5 748	—	—	—
6,9– 9,9	386	3 237	8 386	3 114	8 067	44 254	115	—
10,0– 19,9	3 759	60 985	16 224	49 990	13 299	2 515 301	669	—
20,0– 29,9	9 821	251 576	25 616	232 521	23 676	18 752 271	1 909	—
30,0– 39,9	14 291	499 380	34 944	484 469	33 900	51 286 604	3 589	—
40,0– 49,9	9 793	434 940	44 413	426 997	43 602	55 024 967	5 619	—
50,0– 59,9	5 173	281 087	54 337	274 783	53 119	40 348 363	7 800	—
60,0– 69,9	2 756	177 682	64 471	172 332	62 530	27 653 644	10 034	—
70,0– 79,9	1 602	119 229	74 425	115 241	71 936	19 398 379	12 109	—
80,0– 89,9	1 041	88 052	84 584	84 008	80 699	14 676 954	14 099	—
90,0– 99,9	677	63 977	94 501	60 932	90 003	10 902 248	16 104	—
100,0–199,9	2 204	292 252	132 601	276 724	125 555	53 959 361	24 482	—
200,0–299,9	421	101 435	240 938	94 757	225 076	21 004 962	49 893	—
300,0–399,9	126	42 484	337 175	37 443	297 167	8 652 755	68 673	—
400,0–499,9	63	27 760	440 635	25 737	408 524	6 460 031	102 540	—
500,0–599,9	37	20 023	541 162	18 053	487 919	4 925 798	133 130	—
600,0–799,9	42	28 336	674 667	25 428	605 429	6 309 080	150 216	—
800,0–999,9	19	17 062	898 000	16 163	850 684	4 302 982	226 473	—
1 000,0 u. m.	21	40 585	1 932 619	35 542	1 692 476	9 203 766	438 275	—
Zusammen	52 548	2 551 280	48 551	2 435 446	46 347	355 421 720	6 764	—
Auswärtige								
0	454	—	—	—	—	—	—	—
0,1– 5,2	32	94	2 938	52	1 625	—	—	—
5,3– 6,8	18	111	6 167	60	3 333	438	24	—
6,9– 9,9	51	425	8 333	243	4 765	4 159	82	—
10,0– 19,9	284	4 313	15 187	1 950	6 866	98 077	345	—
20,0– 29,9	375	9 454	25 211	4 161	11 096	347 102	926	—
30,0– 39,9	407	14 199	34 887	4 875	11 978	553 604	1 360	—
40,0– 49,9	365	16 281	44 605	5 009	13 723	694 665	1 903	—
50,0– 59,9	365	19 974	54 723	5 603	15 351	889 995	2 438	—
60,0– 69,9	268	17 306	64 575	4 713	17 586	808 695	3 018	—
70,0– 79,9	212	15 776	74 415	4 987	23 524	927 592	4 375	—
80,0– 89,9	161	13 560	84 224	4 212	26 161	804 691	4 998	—
90,0– 99,9	108	10 217	94 602	2 494	23 093	495 621	4 589	—
100,0–199,9	563	77 665	137 948	25 625	45 515	5 680 601	10 090	—
200,0–299,9	165	39 340	238 424	16 073	97 412	3 960 787	24 005	—
300,0–399,9	95	32 779	345 042	8 162	85 916	2 158 249	22 718	—
400,0–499,9	37	16 886	456 378	6 532	176 541	1 811 200	48 951	—
500,0–599,9	25	13 359	534 360	5 106	204 240	1 437 994	57 520	—
600,0–799,9	11	7 576	688 727	2 690	244 545	786 645	71 513	—
800,0–999,9	12	10 475	872 917	3 249	270 750	966 333	80 528	—
1 000,0 u. m.	32	60 147	1 879 594	11 048	345 250	3 374 843	105 464	—
Zusammen	4 040 ³	379 937	94 044	116 844	28 922	25 801 291	6 386	—

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige. ² Siehe Fußnote 2 auf Seite 212. ³ Ohne 95 Befreite.

Kantonale Steuern

Vermögen und Vermögensteuer 1977

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner			Auswärtige			Total		
	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflichtige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
1- 10	16 386	69 952	—	145	154	—	16 531	70 106	—
11- 20	11 551	155 759	27	77	602	—	11 628	156 361	27
21- 30	7 651	173 936	913	83	1 068	21	7 734	175 004	934
31- 40	6 392	205 572	2 958	92	1 748	109	6 484	207 320	3 067
41- 50	3 955	159 554	210 622	80	1 963	2 657	4 035	161 517	213 279
51- 60	2 996	148 605	262 373	76	1 724	2 925	3 072	150 329	265 298
61- 70	2 467	142 925	288 064	97	2 392	4 859	2 564	145 317	292 923
71- 80	2 132	143 270	325 755	71	2 639	5 882	2 203	145 909	331 637
81- 90	1 831	138 945	349 258	84	3 030	7 267	1 915	141 975	356 525
91- 100	1 597	135 236	371 796	55	3 239	8 653	1 652	138 475	380 449
101- 200	8 491	1 070 683	3 524 282	567	35 548	116 046	9 058	1 106 231	3 640 328
201- 300	3 274	723 181	2 962 953	396	41 699	173 075	3 670	764 880	3 136 028
301- 400	1 788	554 808	2 719 977	290	39 307	193 093	2 078	594 115	2 913 070
401- 500	1 040	404 369	2 323 679	215	37 426	212 972	1 255	441 795	2 536 651
501- 600	698	332 165	2 089 454	167	34 912	217 023	865	367 077	2 306 477
601- 800	930	567 912	3 795 965	215	51 398	349 132	1 145	619 310	4 145 097
801- 1 000	543	422 875	3 079 503	150	51 379	371 115	693	474 254	3 450 618
1 001- 1 500	693	719 827	5 644 597	204	73 381	588 440	897	793 208	6 233 037
1 501- 2 000	341	496 910	4 156 738	122	67 092	554 913	463	564 002	4 711 651
2 001- 5 000	471	1 230 496	10 866 706	249	167 696	1 479 881	720	1 398 192	12 346 587
5 001-10 000	115	677 269	6 059 898	70	77 389	696 320	185	754 658	6 756 218
10 001 u. m.	42	776 540	6 853 967	28	60 994	544 661	70	837 534	7 398 628
Zusammen	75 384	9 450 789	55 889 485	3 533	756 780	5 529 044	78 917	10 207 569	61 418 529

Promilleverteilung									
1- 10	217	7	—	41	0	—	210	7	—
11- 20	153	16	0	22	1	—	147	15	0
21- 30	102	18	0	23	1	0	98	17	0
31- 40	85	22	0	26	2	0	82	20	0
41- 50	52	17	4	23	3	0	51	16	3
51- 60	40	16	5	22	2	1	39	15	4
61- 70	33	15	5	27	3	1	32	14	5
71- 80	28	15	6	20	3	1	28	14	5
81- 90	24	15	6	24	4	1	24	14	6
91- 100	21	14	7	16	4	2	21	14	6
101- 200	113	113	63	160	47	21	115	108	59
201- 300	43	77	53	112	55	31	47	75	51
301- 400	24	59	49	82	52	35	26	58	47
401- 500	14	43	42	61	50	39	16	43	41
501- 600	9	35	37	47	46	39	11	36	38
601- 800	12	60	68	61	68	63	15	61	68
801- 1 000	7	45	55	42	68	67	9	47	56
1 001- 1 500	9	76	101	58	97	106	11	78	102
1 501- 2 000	5	53	74	35	89	100	6	55	77
2 001- 5 000	6	130	194	70	222	268	9	137	201
5 001-10 000	2	72	108	20	102	126	2	74	110
10 001 u. m.	1	82	123	8	81	99	1	82	121
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Veranlagung gemäß dem Gesetz über die direkten Steuern, Ausgabe 30. 9. 1976. Abschluß der Statistik 3. August 1978. Der Vermögenssteuersatz beginnt bei einem Vermögen von 41000 Fr. mit 1,525‰ und erreicht bei 3 Millionen 9‰. Bei Vermögen über 3 Millionen beträgt der Steuersatz linear 9‰.

Mittelwerte von Vermögen und Vermögenssteuer 1977

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Steuer- pflichtige	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen		Steuerbares Vermögen		Steuerbetrag		Mitt- lerer Steuer- satz in Pro- mille	
		in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in 1000 Fr.	pro Steuer- pflichtigen in Fr.	in Franken	pro Steuer- pflichtigen in Fr.		
Einwohner									
1- 10	16 386	72 417	4 419	69 952	4 269	—	—	—	
11- 20	11 551	162 651	14 081	155 759	13 484	27	0	0,00	
21- 30	7 651	184 212	24 077	173 936	22 734	913	0	0,01	
31- 40	6 392	221 087	34 588	205 572	32 161	2 958	0	0,01	
41- 50	3 955	174 428	44 103	159 554	40 342	210 622	53	1,32	
51- 60	2 996	162 854	54 357	148 605	49 601	262 373	88	1,77	
61- 70	2 467	158 753	64 351	142 925	57 935	288 064	117	2,02	
71- 80	2 132	158 411	74 302	143 270	67 200	325 755	153	2,27	
81- 90	1 831	154 495	84 377	138 945	75 885	349 258	191	2,51	
91- 100	1 597	150 672	94 347	135 236	84 681	371 796	233	2,75	
101- 200	8 491	1 189 701	140 113	1 070 683	126 096	3 524 282	415	3,29	
201- 300	3 274	798 101	243 769	723 181	220 886	2 962 953	905	4,10	
301- 400	1 788	618 793	346 081	554 808	310 295	2 719 977	1 521	4,90	
401- 500	1 040	463 483	445 657	404 369	388 816	2 323 679	2 234	5,75	
501- 600	698	381 347	546 342	332 165	475 881	2 089 454	2 993	6,29	
601- 800	930	646 520	695 183	567 912	610 658	3 795 965	4 082	6,68	
801- 1 000	543	484 995	893 177	422 875	778 775	3 079 503	5 671	7,28	
1 001- 1 500	693	838 687	1 210 227	719 827	1 038 711	5 644 597	8 145	7,84	
1 501- 2 000	341	586 561	1 720 120	496 910	1 457 214	4 156 738	12 190	8,37	
2 001- 5 000	471	1 407 640	2 988 620	1 230 496	2 612 518	10 866 706	23 072	8,83	
5 001-10 000	115	784 408	6 820 939	677 269	5 889 296	6 059 898	52 695	8,95	
10 001 u. m.	42	841 031	20 024 548	776 540	18 489 048	6 853 967	163 190	8,83	
Zusammen	75 384	10 641 247	141 161	9 450 789	125 369	55 889 485	741	5,91	
Auswärtige									
1- 10	145	250	1 724	154	1 062	—	—	—	
11- 20	77	1 076	13 974	602	7 818	—	—	—	
21- 30	83	2 029	24 446	1 068	12 867	21	0	0,02	
31- 40	92	3 200	34 783	1 748	19 000	109	1	0,06	
41- 50	80	3 598	44 975	1 963	24 538	2 657	33	1,35	
51- 60	76	4 118	54 184	1 724	22 684	2 925	38	1,70	
61- 70	97	6 209	64 010	2 392	24 660	4 859	50	2,03	
71- 80	71	5 291	74 521	2 639	37 169	5 882	83	2,23	
81- 90	84	7 085	84 345	3 030	36 071	7 267	87	2,40	
91- 100	55	5 157	93 764	3 239	58 891	8 653	157	2,67	
101- 200	567	81 879	144 407	35 548	62 695	116 046	205	3,26	
201- 300	396	98 131	247 806	41 699	105 301	173 075	437	4,15	
301- 400	290	100 399	346 203	39 307	135 541	193 093	666	4,91	
401- 500	215	95 841	445 772	37 426	174 074	212 972	991	5,69	
501- 600	167	91 125	545 659	34 912	209 054	217 023	1 300	6,22	
601- 800	215	148 057	688 637	51 398	239 060	349 132	1 624	6,79	
801- 1 000	150	132 212	881 413	51 379	342 527	371 115	2 474	7,22	
1 001- 1 500	204	248 578	1 218 520	73 381	359 711	588 440	2 885	8,02	
1 501- 2 000	122	209 830	1 719 918	67 092	549 934	554 913	4 548	8,27	
2 001- 5 000	249	776 007	3 116 494	167 696	673 478	1 479 881	5 943	8,82	
5 001-10 000	70	480 270	6 861 000	77 389	1 105 557	696 320	9 947	9,00	
10 001 u. m.	28	574 003	20 500 107	60 994	2 178 357	544 661	19 452	8,93	
Zusammen	3 533	3 074 345	870 180	756 780	214 203	5 529 044	1 565	7,31	

¹ Siehe Fußnote 1 auf Seite 218.

Kantonale Steuern

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1977¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent ²	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr. ³	Ertragssteuer in Fr.	Steuerpflichtige	Satzmaßgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr. ³	Ertragssteuer in Fr.
	Aktiengesellschaft				Genossenschaften			
9 -10	379	810 938	3 262 622	294 379	38	109 582	2 004 601	196 580
10 1/4-11	172	1 332 481	4 843 618	502 279	15	70 267	252 902	27 169
11 1/4-12	165	526 553	5 282 054	603 090	11	7 815	172 593	19 897
12 1/4-13	176	302 993	8 220 955	1 026 763	18	49 892	423 584	53 562
13 1/4-14	154	4 206 512	134 936 223	18 479 726	15	14 019	435 737	58 750
14 1/4-15	132	3 819 419	167 764 009	23 649 123	19	15 678	439 810	64 697
15 1/4-16	99	5 409 713	133 513 394	20 129 983	16	695 582	3 602 090	565 880
16 1/4-17	99	969 566	47 650 434	7 935 752	10	7 643	256 977	42 573
17 1/4-18	110	3 664 983	53 551 306	9 435 041	8	142 405	1 779 078	314 595
18 1/4-20	201	2 210 868	50 559 205	9 393 686	3	55 745	3 408 057	620 604
20 1/4-22	139	4 280 172	240 268 985	48 881 773	4	43 657	3 816 165	809 908
22 1/4-24	132	916 435	47 382 540	11 012 140	6	4 522	364 817	82 181
24 1/4-27	782	2 621 566	205 703 145	52 368 574	27	803 688	3 865 205	994 481
Zusammen	2 740 ⁴	31 072 199	1 102 938 490	203 712 309	190 ⁵	2 020 495	20 821 616	3 850 877
	Übrige Erwerbsgesellschaften				Alle anonymen Erwerbsgesellschaften			
9 -10	78	52 797	475 496	43 482	495	973 317	5 742 719	534 441
10 1/4-11	24	6 029	136 528	14 611	211	1 408 777	5 233 048	544 059
11 1/4-12	21	7 377	163 859	18 929	197	541 745	5 618 506	641 916
12 1/4-13	16	2 607	113 554	14 466	210	355 492	8 758 093	1 094 791
13 1/4-14	13	7 683	214 540	29 272	182	4 228 214	135 586 500	18 567 748
14 1/4-15	15	41 284	1 390 614	201 250	166	3 876 381	169 594 433	23 915 070
15 1/4-16	16	34 534	450 939	71 493	131	6 139 829	137 566 423	20 767 356
16 1/4-17	9	2 536	115 001	19 293	118	979 745	48 022 412	7 997 618
17 1/4-18	12	4 070	143 799	25 278	130	3 811 458	55 474 183	9 774 914
18 1/4-20	13	7 135	404 369	79 060	217	2 273 748	54 371 631	10 093 350
20 1/4-22	11	22 898	831 491	177 185	154	4 346 727	244 916 641	49 868 866
22 1/4-24	16	14 225	642 478	149 373	154	935 182	48 389 835	11 243 694
24 1/4-27	166	204 692	22 067 430	5 664 883	975	3 629 946	231 635 780	59 027 938
Zusammen	410 ⁶	407 867	27 150 098	6 508 575	3 340 ⁷	33 500 561	1 150 910 204	214 071 761

¹ Fälligkeitjahr 1977. Veranlagungsjahre: 1977 und im Jahre 1978 bis zum 24. Juli. ² Steuersatzmaßgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fußnote 1 der unteren Tabelle). ³ Siehe Fußnote 2 der unteren Tabelle. ⁴ Ohne 2856 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust und 648 noch nicht veranlagte Firmen. ⁵ Ohne 116 ertragslose Genossenschaften und 21 noch nicht veranlagte Firmen. ⁶ Ohne 288 übrige Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag und 134 unveranlagte Firmen. ⁷ Ohne 3260 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust, ohne 25 dauernd befreite und 803 noch nicht veranlagte Firmen.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1977

Jahr der Steuerfälligkeit	In Basel besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer ¹ in 1000 Fr.	Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer ² in 1000 Fr.	Belastung in Prozent
	Aktiengesellschaft					
1977 ³	18 344 249	76 616	4,18	1 102 938	203 712	18,47
1978	.	.	.	.	.	.
	Genossenschaften					
1977	304 048	1 693	5,57	20 822	3 851	18,49
1978	.	.	.	.	.	.

¹ Die Kapitalsteuer (6%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem im Kanton Basel-Stadt steuerbaren Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig, sowie auch von im Fälligkeitjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ² Ertragssteuer (9-27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ³ Veranlagungsjahre: 1977 und im Jahre 1978 bis zum 24. Juli.

Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1975

Jahr der Steuerfähigkeit ¹	Besteuerte Grundstückbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Aktiengesellschaften										
1975	226 277	592 308	19 767	.	.	452	1 178	39	.	.
1976	.	172 475	40 457	.	.	.	332	81	.	.
1977	.	.	169 341	.	.	.	.	583	.	.
1978
1979
Genossenschaften										
1975	15 190	17 655	—	.	.	30	35	—	.	.
1976	.	18 870	—	.	.	.	38	—	.	.
1977	.	.	19 350	.	.	.	.	43	.	.
1978
1979
Vereine und andere juristische Personen										
1975	—	—	—	.	.	—	—	—	.	.
1976	.	—	—	.	.	.	—	—	.	.
1977	.	.	27 372	.	.	.	.	55	.	.
1978
1979
Öffentlich rechtliche Körperschaften										
1975	—	—	—	.	.	—	—	—	.	.
1976	.	—	—	.	.	.	—	—	.	.
1977	.	.	365	.	.	.	.	1	.	.
1978
1979
Personalfürsorge Stiftungen										
1975	—	—	—	.	.	—	—	—	.	.
1976	.	—	—	.	.	.	—	—	.	.
1977	.	.	319 514	.	.	.	.	639	.	.
1978
1979
Übrige Gesellschaften										
1975	8 852	16 795	—	.	.	18	31	—	.	.
1976	.	12 240	850	.	.	.	25	2	.	.
1977	.	.	8 870	.	.	.	.	35	.	.
1978
1979
Alle juristischen Personen										
1975	250 319	626 758	19 767	.	.	500	1 244	39	.	.
1976	.	203 585	41 307	.	.	.	395	83	.	.
1977	.	.	544 812	.	.	.	.	1 356	.	.
1978
1979

¹ Die Grundstücksteuer (2 und 4%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. — Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind bis zum 24. Juli 1978 berücksichtigt. ² Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1975

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Aktiengesellschaften ³										
1975	2 150 326	3 412 278	367 250	.	.	4 288	10 023	1 214	.	.
1976	.	1 323 651	291 230	.	.	.	3 548	1 427	.	.
1977	.	.	941 458	.	.	.	.	2 123	.	.
1978
1979
Genossenschaften ³										
1975	77 310	66 898	12 684	.	.	425	368	63	.	.
1976	.	20 479	15 394	.	.	.	113	84	.	.
1977	.	.	20 065	.	.	.	.	120	.	.
1978
1979
GmbH ³										
1975	28 024	69 128	1 332	.	.	106	145	7	.	.
1976	.	17 268	8 382	.	.	.	55	25	.	.
1977	.	.	18 203	.	.	.	.	38	.	.
1978
1979
Beteiligungsgesellschaften ⁴										
1975	44 964	5 945 055	226 373	.	.	248	32 641	1 224	.	.
1976	.	335 758	299 167	.	.	.	1 847	1 640	.	.
1977	.	.	2 671 283	.	.	.	.	16 028	.	.
1978
1979
Hilfsgesellschaften ⁴										
1975	86 203	147 040	31 715	.	.	474	797	174	.	.
1976	.	17 481	35 121	.	.	.	92	191	.	.
1977	.	.	39 988	.	.	.	.	237	.	.
1978
1979
Domizilgesellschaften ⁴										
1975	58 032	160 601	2 886	.	.	58	159	3	.	.
1976	.	64 569	29 731	.	.	.	64	24	.	.
1977	.	.	76 186	.	.	.	.	75	.	.
1978
1979
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1975	2 444 859	9 801 000	642 240	.	.	5 599	44 133	2 685	.	.
1976	.	1 779 206	679 025	.	.	.	5 719	3 391	.	.
1977	.	.	3 767 183	.	.	.	.	18 621	.	.
1978
1979

¹ Die Kapitalsteuer (6%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf in Basel steuerbarem Kapital und Rückstellungen von ganzjährig, sowie auch von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ² Ohne Grundtaxe (200-1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. ³ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁴ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind bis zum 24. Juli 1978 berücksichtigt. ² Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1975

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ³				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Aktiengesellschaften										
1975	68 415	148 393	20 499	.	.	15 583	32 293	4 731	.	.
1976	.	46 633	20 027	.	.	.	10 233	4 352	.	.
1977	.	.	17 857	.	.	.	.	3 952	.	.
1978
1979
Genossenschaften										
1975	5 707	4 568	832	.	.	1 122	1 029	143	.	.
1976	.	1 317	1 165	.	.	.	236	208	.	.
1977	.	.	596	.	.	.	.	104	.	.
1978
1979
GmbH										
1975	2 410	1 971	265	.	.	614	368	67	.	.
1976	.	770	124	.	.	.	196	30	.	.
1977	.	.	357	.	.	.	.	91	.	.
1978
1979
Beteiligungsgesellschaften²										
1975	5 587	552 026	20 001	.	.	1 187	96 091	3 428	.	.
1976	.	27 829	20 007	.	.	.	5 188	3 292	.	.
1977	.	.	150 718	.	.	.	.	22 218	.	.
1978
1979
Hilfsgesellschaften²										
1975	9 637	6 069	943	.	.	2 435	1 415	229	.	.
1976	.	302	1 251	.	.	.	48	287	.	.
1977	.	.	2 000	.	.	.	.	522	.	.
1978
1979
Domizilgesellschaften²										
1975	50	126	—	.	.	12	33	—	.	.
1976	.	—	—	.	.	.	—	—	.	.
1977	.	.	—	—	.	.
1978
1979
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1975	91 806	713 153	42 540	.	.	20 953	131 229	8 598	.	.
1976	.	76 851	42 574	.	.	.	15 901	8 169	.	.
1977	.	.	171 528	.	.	.	.	26 887	.	.
1978
1979

¹ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ² Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind bis zum 24. Juli 1978 berücksichtigt. ³ Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Wehrsteuer

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe¹ – 18. Periode 1975/76

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 ⁵	23 044	11 587	31 326	12 338	74 936	32 661	77 663		42 724
8– 9,9	5 357	2 241	8 707	6 471	48 494	20 188	9 193		7 094
10– 11,9	5 271	2 296	8 557	7 247	58 571	25 303	156 551		78 110
12– 13,9	5 566	2 618	8 730	8 111	72 610	33 957	271 578		140 525
14– 15,9	5 773	2 810	9 384	8 842	86 852	42 114	386 491		209 503
16– 17,9	6 080	2 940	10 260	9 664	103 756	50 054	524 429		280 932
18– 19,9	6 594	3 100	12 145	10 864	125 642	58 903	694 815		363 058
20– 21,9	6 796	2 978	13 959	11 477	143 022	62 355	834 827		410 254
22– 23,9	6 542	2 702	15 000	11 397	150 251	61 995	1 035 824		482 140
24– 25,9	6 312	2 280	16 109	11 258	157 736	56 816	1 357 020		548 925
26– 27,9	5 638	1 740	16 474	10 274	151 853	46 859	1 528 812		529 784
28– 29,9	5 276	1 445	16 496	9 810	152 590	41 840	1 730 664		528 015
30– 34,9	10 514	2 203	36 806	19 940	338 539	70 939	4 463 641	1 050 839	
35– 39,9	6 979	1 179	26 108	13 485	258 767	43 889	4 036 271	760 457	
40– 49,9	7 740	1 055	29 683	15 115	342 002	46 640	7 596 047	1 101 877	
50– 59,9	3 744	430	14 407	7 373	202 440	23 256	6 154 368	730 378	
60– 79,9	3 219	306	12 664	6 394	218 129	20 469	9 030 758	850 093	
80– 99,0	1 448	106	5 900	2 883	127 368	9 448	7 108 695	534 349	
100–149,9	1 438	89	5 930	2 867	170 744	10 690	12 661 707	792 751	
150–199,9	587	26	2 451	1 172	99 471	4 358	9 050 981	404 989	
200–299,9	442	21	1 979	882	103 828	4 882	10 479 624	514 096	
300 u. m.	448	12	1 836	892	260 647	5 587	28 857 576	607 461	
Zusammen	124 808	44 164	304 911	188 756	3 448 248	773 203	108 047 535	10 968 534	
Davon Landgemeinden									
Bis 7,9	2 241	1 483	1 833	1 100	6 792	4 032	4 056		3 023
8– 9,9	359	166	536	462	3 234	1 481	380		380
10– 11,9	356	166	547	516	3 918	1 817	11 065		5 820
12– 13,9	356	168	566	542	4 664	2 166	17 566		9 013
14– 15,9	343	165	545	537	5 173	2 460	23 614		12 629
16– 17,9	378	160	702	623	6 428	2 713	32 074		14 976
18– 19,9	410	173	830	691	7 805	3 291	43 252		20 652
20– 21,9	405	153	903	720	8 589	3 211	51 917		21 350
22– 23,9	468	146	1 250	850	10 794	3 356	72 430		26 139
24– 25,9	468	142	1 279	862	11 759	3 553	101 105		34 631
26– 27,9	400	77	1 327	749	10 830	2 054	107 927		23 192
28– 29,9	423	87	1 415	807	12 278	2 515	140 353		32 678
30– 34,9	890	144	3 208	1 729	28 768	4 672	385 402		70 062
35– 39,9	662	92	2 515	1 289	24 681	3 420	394 496		60 862
40– 49,9	873	93	3 471	1 712	38 700	4 073	868 776		97 139
50– 59,9	490	43	2 042	964	26 503	2 313	809 361		69 184
60– 79,9	563	24	2 497	1 124	38 573	1 634	1 626 221		71 210
80– 99,9	283	10	1 293	564	25 028	897	1 415 836		52 604
100–149,9	301	11	1 371	602	35 666	1 303	2 616 682		97 104
150–199,9	112	3	477	224	18 764	402	1 656 574		36 443
200–299,9	91	3	410	182	21 674	772	2 188 677		81 893
300 u. m.	93	1	395	184	57 776	325	6 474 204		5 226
Zusammen	10 965	3 510	29 412	17 033	408 397	52 460	19 041 968		846 210

¹ Total ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige; Veranlagungsstand: 8. 8. 1977. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1973/74 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 2000.– für Ledige, von Fr. 2500.– für Nichtledige und von Fr. 1200.– pro unterstützte Person. ³ Freibeträge für Haushalt-, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. ⁴ Jahresrate 1975, erstmals berechnet nach getrennten Steuertarifen für Ledige und Nichtledige. ⁵ Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl¹ - 8. Periode 1975/76

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt ³														
Bis 7,9	10 893	11 560	287	24	176	56	23	12	9	2	2	—	23 044	
8- 9,9	2 797	2 211	171	27	80	43	18	7	1	1	1	—	5 357	
10- 11,9	2 594	2 253	220	40	93	38	19	8	5	1	—	—	5 271	
12- 13,9	2 508	2 567	234	46	125	46	28	9	3	—	—	—	5 566	
14- 15,9	2 300	2 750	327	55	228	71	24	10	6	2	—	—	5 773	
16- 17,9	2 338	2 884	404	51	261	97	30	11	3	—	1	—	6 080	
18- 19,9	2 366	3 013	538	76	412	133	40	11	4	1	—	—	6 594	
20- 21,9	2 389	2 899	659	70	507	202	47	19	4	—	—	—	6 796	
22- 23,9	2 132	2 648	747	45	702	220	36	10	—	1	—	1	6 542	
24- 25,9	2 210	2 225	826	52	731	213	41	11	1	2	—	—	6 312	
26- 27,9	1 978	1 705	849	28	793	225	42	16	1	1	—	—	5 638	
28- 29,9	1 898	1 430	904	14	791	181	41	13	1	2	—	1	5 276	
30- 34,9	4 106	2 159	1 973	42	1 629	485	104	12	4	—	—	—	10 514	
35- 39,9	2 906	1 163	1 380	14	1 129	327	45	11	2	2	—	—	6 979	
40- 49,9	3 673	1 029	1 478	24	1 100	341	77	13	3	2	—	—	7 740	
50- 59,9	1 848	417	616	12	571	223	44	9	3	1	—	—	3 744	
60- 79,9	1 508	299	511	7	554	261	66	10	1	1	1	—	3 219	
80- 99,9	635	99	247	6	271	146	32	10	—	2	—	—	1 448	
100-149,9	600	86	263	3	289	138	47	10	2	—	—	—	1 438	
150-199,9	270	24	92	2	103	68	19	8	—	1	—	—	587	
200 u. m.	420	32	128	1	163	102	31	9	3	—	1	—	890	
Zusammen	52 369	43 453	12 854	639	10 708	3 616	854	229	56	22	6	2	124 808	
Davon Landgemeinden ³														
Bis 7,9	712	1 481	26	2	12	5	1	2	—	—	—	—	2 241	
8- 9,9	172	166	8	—	8	4	1	—	—	—	—	—	359	
10- 11,9	163	162	14	4	9	3	1	—	—	—	—	—	356	
12- 13,9	157	164	17	4	7	3	3	—	1	—	—	—	356	
14- 15,9	141	161	22	4	13	1	1	—	—	—	—	—	343	
16- 17,9	165	158	23	2	20	5	4	1	—	—	—	—	378	
18- 19,9	149	170	42	3	32	13	—	1	—	—	—	—	410	
20- 21,9	159	151	43	2	25	23	—	1	1	—	—	—	405	
22- 23,9	172	140	60	5	63	24	3	—	—	—	—	1	468	
24- 25,9	168	139	66	3	66	20	5	—	—	1	—	—	468	
26- 27,9	164	76	54	1	69	29	4	2	—	1	—	—	400	
28- 29,9	151	86	83	1	80	18	1	1	1	—	—	1	423	
30- 34,9	359	141	152	3	168	51	15	1	—	—	—	—	890	
35- 39,9	262	90	117	2	132	54	2	2	—	1	—	—	662	
40- 49,9	376	91	173	2	153	64	11	3	—	—	—	—	873	
50- 59,9	196	43	86	—	100	51	9	4	1	—	—	—	490	
60- 79,9	208	23	93	1	146	68	19	4	1	—	—	—	563	
80- 99,9	82	9	53	1	77	51	7	3	—	—	—	—	283	
100-149,9	89	10	61	1	79	41	15	5	—	—	—	—	301	
150-199,9	45	2	17	1	25	14	5	3	—	—	—	—	112	
200 u. m.	71	4	32	—	39	23	10	3	2	—	—	—	184	
Zusammen	4 161	3 467	1 242	42	1 323	565	117	36	7	3	—	2	10 965	

¹ Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. ² Durchschnittseinkommen 1973/74 nach Abzug der Freibeträge für Versicherung, Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. ³ Einschließlich Pro-Rata- und übrige Sonderfälle.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 17. Steuerperiode 1973/74

Merkmal	Aktiengesellschaft und GmbH					Genossenschaften				
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital ¹ in 1000 Franken	Steuer in 1000 Fr. vom Ertrag Kapital		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen ¹ in 1000 Franken	Steuer in 1000 Fr. vom Ertrag Vermögen	
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	1 559	—	758 348	—	580	71	1	14 057	0	11
Bis 0,9	160	1 255	246 826	27	202	15	38	5 793	1	5
1– 3,9	459	15 720	631 210	301	465	58	526	21 700	17	18
4– 7,9	480	252 815	4 434 832	8 747	3 242	46	7 202	153 567	275	122
8–11,9	359	339 629	3 764 842	14 997	3 007	25	3 121	39 957	172	33
12–15,9	277	466 389	4 144 728	28 800	2 883	9	788	6 792	28	2
16 und mehr	905	483 355	1 666 288	26 568	1 331	17	6 109	29 163	538	24
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	1 559	—	758 348	—	580	70	—	14 057	—	11
Bis 0,9	192	92	19 379	3	15	20	8	891	0	1
1– 1,9	137	195	19 822	6	16	21	31	2 277	1	2
2– 2,9	106	257	10 753	9	9	8	19	1 026	1	1
3– 3,9	89	305	21 458	11	17	8	27	1 137	1	1
4– 4,9	80	353	17 075	14	13	7	31	715	1	0
5– 5,9	67	369	14 465	17	12	3	16	794	0	1
6– 6,9	63	407	12 472	22	10	7	46	1 300	2	1
7– 7,9	65	484	9 578	25	7	15	114	3 384	5	3
8– 8,9	39	328	5 179	18	4	6	52	1 190	3	1
9– 9,9	38	360	5 150	21	4	2	19	517	1	0
10– 19,9	332	4 820	113 504	269	91	26	360	10 713	15	9
20– 29,9	189	4 670	62 772	300	50	12	310	7 228	16	6
30– 39,9	133	4 621	47 200	296	38	2	72	1 260	4	1
40– 49,9	135	6 014	70 252	399	57	5	223	3 109	14	3
50– 59,9	89	4 835	52 644	290	40	1	53	1 083	2	1
60– 69,9	70	4 533	57 937	290	48	5	323	6 357	18	5
70– 79,9	57	4 266	38 972	305	32	2	149	1 735	11	1
80– 89,9	43	3 630	25 292	247	21	2	171	1 818	11	1
90– 99,9	52	4 924	39 208	352	32	2	186	4 376	7	4
100–199,9	239	34 744	347 414	2 346	281	6	819	8 361	46	6
200–499,9	201	64 462	630 887	4 230	505	3	794	10 740	41	9
500–999,9	92	62 934	484 590	4 422	399	4	2 884	28 617	162	16
1000 und mehr	132	1 351 560	12 782 723	65 548	9 429	4	11 078	158 344	669	131
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	1	308	—	27	—	1	1	—	0	—
Bis 9	9	7	13	35	1	0	29	47	121	4
10– 19	21	16	242	1	0	11	12	165	1	0
20– 49	353	3 214	9 213	52	7	24	243	758	20	1
50– 99	1 207	6 693	70 623	393	51	29	83	2 127	5	2
100– 199	795	12 475	102 168	876	79	37	195	5 326	10	4
200– 499	744	26 878	228 206	2 010	179	62	588	19 149	31	16
500– 999	366	29 779	248 679	2 239	197	19	617	13 652	36	11
1 000– 1 999	277	40 651	377 392	2 715	300	12	760	16 640	31	12
2 000– 4 999	212	72 927	620 543	5 254	492	10	2 398	28 142	137	20
5 000– 9 999	96	97 777	677 771	5 136	548	2	1 040	13 678	55	11
10 000–19 999	52	90 209	723 714	6 200	574	2	1 772	26 407	90	18
20 000–49 999	41	132 891	1 225 294	7 307	946	2	6 049	52 126	469	43
50 000 und mehr	27	1 045 332	11 363 194	47 229	8 337	1	3 980	92 738	142	77
Summen	4 199	1 559 163	15 647 074	79 440	11 710	241	17 785	271 029	1 031	215

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 17. Periode 1973/74

Wirtschaftsgruppe	Ertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr.		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	² Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Landwirtschaft	2	57	3	693	4	1	5
Steinbrüche, Kiesgruben	1	118	1	864	5	0	5
Industrie und Handwerk	369	519 931	578	6 634 317	25 607	4 852	30 459
Nahrungs- u. Genußmittel	26	5 901	34	100 755	425	83	508
Textilien	10	1 271	12	16 324	77	14	91
Bekleidung	15	824	24	8 339	59	7	66
Holz, Papier, Leder	20	1 564	32	24 161	115	19	134
Grafisches Gewerbe	70	5 070	115	51 442	384	42	426
Kautschuk, Kunststoff	7	174	15	5 298	10	4	14
Chemische Industrie	49	478 865	77	6 197 496	22 553	4 495	27 048
Steine und Erden	14	1 266	20	10 705	97	8	105
Metallindustrie	94	15 757	135	109 909	1 272	90	1 362
Maschinenindustrie	61	9 051	104	107 097	600	88	688
Uhren, Bijouterie	3	188	10	2 791	15	2	17
Baugewerbe	86	18 537	132	128 209	1 518	105	1 623
Energiew., Umweltschutz	2	483	3	1 175	42	0	42
Elektrizität, Gas, Wasser	1	471	2	1 100	41	0	41
Umweltschutz	1	12	1	75	1	0	1
Dienstleistungen	2 180	1 020 037	3 481	8 881 816	52 264	6 752	59 016
Großhandel	549	118 477	872	781 613	8 335	594	8 929
Kleinhandel	205	51 185	343	332 189	3 924	271	4 195
Banken und Kredite	53	337 121	91	3 139 565	20 613	2 288	22 901
Versicherungen	7	23 955	9	244 178	1 261	163	1 424
Immobilien	477	31 334	672	368 190	2 173	297	2 470
Vermittlungen	251	59 373	457	221 651	5 030	180	5 210
Holding	394	345 285	637	3 265 276	7 482	2 597	10 079
Verkehr	161	45 107	261	443 060	3 013	317	3 330
Gastgewerbe	19	770	39	13 244	51	10	61
Gesundheit, Körperpfl.	3	57	8	1 473	4	1	5
Privatschulen	4	25	9	675	1	0	1
Forschung, Vermessung	6	393	7	4 204	23	3	26
Unterhaltung, Sport	21	1 341	27	10 204	99	8	107
Reinigung	8	119	11	1 925	7	2	9
Übrige Dienstleistungen	22	5 495	38	54 369	248	21	269
Total	2 640	1 559 163	4 198	15 647 074	79 440	11 710	91 150
Genossenschaften							
Landwirtschaft	2	2	2	25	0	0	0
Industrie und Handwerk	3	26	8	2 334	1	2	3
Baugewerbe	3	49	6	1 299	3	1	4
Energiewirtschaft	1	0	2	73	0	0	0
Dienstleistungen	162	17 708	222	267 298	1 027	212	1 239
Großhandel	13	455	19	14 037	20	12	32
Kleinhandel	6	7 011	10	55 430	553	46	599
Banken	4	1 075	4	15 159	56	12	68
Versicherungen	5	2 167	5	34 205	109	24	133
Immobilien	108	1 661	138	37 468	95	31	126
Vermittlung	17	5 175	29	107 322	186	84	270
Verkehr	4	154	5	2 212	8	2	10
Gastgewerbe	1	0	2	232	0	0	0
Forschung, Vermessung	—	—	1	8	—	0	0
Wohlfahrtspflege	—	—	1	3	—	0	0
Unterhaltung, Sport	3	6	6	903	0	1	1
Übrige Dienstleistungen	1	4	2	319	0	0	0
Total	171	17 785	240	271 029	1 031	215	1 246

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, Rückvergütungen und Rabatten.

Staatspersonal

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1977

Departement Abteilung	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	226	45	271	83	240,8	14 258	61 493	491	76 242
Regierungsrat	7	—	7	—	7,0	1 113	203	—	1 316
Büro für Reg. u. Verw.-Reform	2	4	6	4	2,8	236	25	0	261
Appellationsgericht	10	1	11	1	10,2	919	165	—	1 084
Gericht für Strafsachen	40	12	52	16	44,6	2 966	546	4	3 516
Zivilgericht	138	26	164	52	145,7	6 830	1 323	27	8 180
Personalamt	29	2	31	10	30,5	2 193	412	460	3 065
Allgemeine Verwaltung	.	.	.	.	.	1	0	—	1
Sozialleistungen ³	.	.	.	.	.	.	58 819	.	58 819
Erziehungsdepartement	2 658	2 705	5 363	2 577	3 686,1	196 971	33 734	169	230 874
Sekretariat	37	7	44	27	40,8	2 000	376	20	2 396
Allgemeine Schulaufgaben ⁴	21	7	28	6	23,7	1 667	249	—	1 916
Abwarte, Hausverw. Schulen	47	747	794	612	190,9	6 503	638	—	7 141
Turnen und Schulsport	18	12	30	8	22,6	1 303	191	3	1 497
Staatliche Kindergärten	163	39	202	202	177,2	6 653	1 185	—	7 838
Allg. Schulen									
(PS, SS, RS, KHS, DMS)	680	550	1 230	596	946,3	53 560	10 089	—	63 649
Sonderklassen (SKL)	89	83	172	117	137,2	7 550	1 475	—	9 025
Gymnasien o. KHS (Maturabt.)	260	262	522	165	375,4	24 097	4 753	—	28 850
Berufsschulen	300	276	576	147	414,7	21 247	3 572	1	24 820
Sozialpädagogischer Dienst (SPS)	148	89	237	156	193,0	7 543	1 218	80	8 841
Universität-Verw., Hausverw.	13	13	26	11	21,5	2 008	128	—	2 136
Universität-Lehrbetrieb ⁵	630	485	1 115	371	826,1	47 988	7 248	37	55 273
Öffentliche Bibliothek	57	26	83	31	70,6				
Schweiz. Wirtschaftsarchiv	11	—	11	2	11,0	3 494	623	—	4 117
Museen	122	91	213	85	165,5	7 923	1 359	28	9 310
Schularztamt	30	14	44	32	35,6	2 117	410	—	2 527
Schulmaterialverwaltung	32	4	36	9	34,0	1 318	220	—	1 538
Justizdepartement	483	93	576	267	522,9	23 320	4 278	214	27 812
Sekretariat	27	14	41	20	30,6	1 375	245	3	1 623
Staatsanwaltschaft	110	18	128	45	117,5	6 316	1 354	39	7 709
Vormundschaftsbehörde	103	24	127	71	116,8	5 239	1 035	19	6 293
Schulheime	116	30	146	106	127,8	4 502	611	50	5 163
Grundbuchamt	18	—	18	4	18,0	622	119	1	742
Handelsregister	5	2	7	4	6,0	308	44	0	352
Vermessungsamt	55	—	55	3	55,0	2 409	429	28	2 866
Zivilstandsamt	12	1	13	7	12,8	564	105	—	669
Strafanstalt	37	4	41	7	38,4	1 985	336	74	2 395
Finanzdepartement	335	36	371	95	350,9	16 222	3096	59	19 377
Stab (FD)	13	17	30	21	18,6	833	157	5	995
Finanzkontrolle	13	1	14	1	13,5	780	168	1	949
Finanzverwaltung	21	2	23	5	22,1	1 014	193	1	1 208
Steuerverwaltung	201	7	208	44	204,2	9 379	1 793	—	11 172
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	14	—	14	2	14,0	798	150	11	959
Elektron. Datenverarbeitung	73	9	82	22	78,5	3 418	635	41	4 094
Polizeidep., Löschw., Militärdep.	1 285	90	1 375	169	1 326,2	61 029	10 499	1 449	72 977
Sekretariat (PD)	20	40	60	44	35,0	1 323	179	4	1 506
Administrativabteilung	20	—	20	4	20,0	892	183	9	1 084
Gerichtsarzt, -chemiker	14	1	15	5	14,2	893	166	1	1 060
Kontrollwesen	79	10	89	34	85,2	3 544	647	1	4 192
Lohnhofgefängnis	20	6	26	8	22,5	826	139	12	977
Polizeikommando	905	15	920	49	913,7	42 461	7 274	1 208	50 943
Amt für Zivilschutz	28	6	34	9	30,9	1 417	241	4	1 662
Löschwesen	125	6	131	6	128,4	6 365	1 066	210	7 641
Militärdirektion	24	1	25	2	24,5	1 142	204	—	1 346
Zeughausverwaltung	50	5	55	8	51,8	2 166	400	—	2 566

¹ Seit 1975 einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal. ² Vgl. Staatsrechnung BS 1977, S. 4, Kto. Nr. 6.1. ³ Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (PWVK: Beitrag an Einkaufssumme, Amortisationsquoten (feste und an Einkaufsdefizit), Verwaltungskostenanteil AHV, UFK). ⁴ Freiwillige Handarbeitskurse, Maturitätskurse für Berufstätige, Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Institut für Unterrichtsfragen u.a. ⁵ Einschließlich Volkshochschulcourse, Institut spez. Pädagogik und Psychologie. Studien- und Studentenberatung, Rechenzentrum, Institut für Leibeserziehung und Sport. (Seit 1977 einschließlich Hilfsassistenten und Schreibhilfen der Institute und Seminare.)

Fortsetzung Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1977

Departement Abteilung Industrielles Werk Spezialbetrieb Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Person- neben- kosten	Total
Baudepartement	986	63	1 049	82	1 018,8	40 861	7 561	657	49 079
Sekretariat	20	32	52	37	31,7	1 388	220	119	1 727
Baukasse	4	—	4	—	4,0	174	31	—	205
Bauinspektorat	19	—	19	2	19,0	1 038	202	25	1 265
Amt für Bausubvention	7	1	8	1	7,5	395	70	1	466
Gewässerschutzamt	69	7	76	12	73,3	3 075	598	48	3 721
Stadtplanbüro	29	2	31	3	30,0	1 582	306	9	1 897
Stadtgärtnerei	151	4	155	3	152,4	5 144	954	44	6 142
Tiefbauamt	376	11	387	13	386,0	14 537	2 666	181	17 384
Maschinen-, Heizungsamt	221	3	224	5	222,7	8 867	1 561	164	10 592
Hochbauamt	90	3	93	6	92,2	4 661	953	66	5 680
Sanitätsdepartement	5 474	1 288	6 762	4 765	6 035,3	220 791	30 851	8 179	259 821
Sekretariat	19	5	24	11	21,3	864	207	2	1 073
Gesundheitsamt	17	5	22	13	19,1	1 112	215	8	1 335
Amt für Lufthygiene ³	4	3	7	—	5,3	301	28	5	334
Spitalamt ⁴	—	—	—	—	—	227	18	1	246
Sanitätsdienst	48	2	50	2	49,3	2 288	386	57	2 731
Kantonales Veterinäramt	14	—	14	3	14,0	726	130	9	865
Kantonales Laboratorium	33	7	40	12	35,8	1 706	338	15	2 059
Bestattungsbüro	3	—	3	—	3,0	144	25	0	169
Friedhöfe, Gärtnereien	120	17	137	14	123,7	4 525	832	38	5 395
Alkohol- und Drogenberatung	7	5	12	6	9,2	435	78	3	516
Volkszahnklinik	70	11	81	50	75,1	2 645	369	28	3 042
Schulzahnklinik	50	17	67	55	57,6	2 487	484	25	2 996
Bäder, Kunstseilbahn Eglisee	36	10	46	18	40,4	1 697	272	57	2 026
Kantonsspital	3 365	827	4 192	3 008	3 708,7	132 029	17 700	7 171	156 900
Felix Platter-Spital	497	160	657	538	570,6	19 677	2 719	473	22 869
Kinderspital	549	142	691	588	611,3	23 826	3 654	63	27 543
Psychiatrische Klinik ⁵	642	77	719	447	690,9	26 102	3 396	224	29 722
Departement des Innern	175	85	260	121	212,2	9 452	1 750	23	11 225
Regierungs-, Dep. Sekretariat ⁶	11	12	23	11	17,8	861	148	2	1 011
Staatskanzlei	9	2	11	5	9,6	440	74	4	518
Staatsarchiv	13	11	24	10	17,6	726	126	—	852
Gewerbeinspektorat	16	4	20	10	18,1	883	161	4	1 048
Amt für Berufsberatung	6	1	7	3	6,4	397	69	6	472
Kantonales Arbeitsamt	33	12	45	20	37,4	1 545	273	2	1 820
Kt. Krankenversicherungsamt	7	1	8	3	7,6	373	73	—	446
Börse	6	9	15	8	9,6	408	68	1	477
Statistisches Amt	13	11	24	12	19,0	781	134	1	916
Wohnungsnachweis	12	10	22	10	15,4	662	98	3	763
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	233	44	—	277
Amt f. kant. AHV-, IV-Renten	30	9	39	18	33,5	1 423	258	—	1 681
Verwaltung der PWWK	15	3	18	10	16,2	720	224	—	944
Industrielle, Spez. Betriebe	2 059	132	2 191	171	2 121,7	90 326	27 616	963	118 905
Basler Verkehrsbetriebe	1 181	73	1 254	65	1 218,3	51 298	15 519	514	67 331
Elektrizitätswerk	474	29	503	55	487,8	21 264	6 643	218	28 125
Gaswerk	200	14	214	32	206,9	9 065	2 843	92	12 000
Wasserwerk	113	3	116	4	113,9	4 723	1 348	59	6 130
Schlachthof	45	1	46	2	45,6	2 035	673	34	2 742
Dreispietzverwaltung	25	1	26	2	25,2	1 049	322	30	1 401
Rheinschiffahrtsamt	19	11	30	11	22,0	818	258	16	1 092
Parkgarage	2	—	2	—	2,0	74	10	—	84
Zusammen	13 681	4 537	18 218	8 330	15 514,9	673 230	180 878	12 204	866 312
Kant. Versicherungsanstalten ⁷	100	13	113	61	107,3	4 062	1 296	13	5 371
Staatl. Arbeitslosenkasse	16	—	16	2	16,0	543	207	—	750
Öffentliche Krankenkasse	84	13	97	59	91,3	3 519	1 089	13	4 621

¹ und ² siehe Fußnoten ¹ und ² auf S. 228. ³ Einschl. Meteorologie ⁴ Ende April 1977 aufgehoben. ⁵ Einschl. Holdenweid. ⁶ Einschl. Bürgerrechtsdienst, Kant. Forstwesen, Lesesaal Klybeckstr., Kant. Preiskontrollstelle und Kant. Zentralstelle für Kriegswirtschaft. ⁷ Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1976 Schluß

Departement Industrielles Werk Versicherungsanstalt	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Rechnungsjahr 1976									
Behörden, Gerichte, Verw.	227	45	272	78	244,6	13 669	62 017	516	76 202
Erziehungsdepartement	2 669	3 717	6 386	3 157	3 721,1	194 347	33 163	163	227 673
Justizdepartement	476	98	574	264	524,8	22 745	4 250	129	27 124
Finanzdepartement	336	38	374	94	352,3	16 343	3 187	38	19 568
Polizei-, Militärdep., Löschw.	1 271	107	1 378	178	1 320,4	61 035	10 742	1 644	73 421
Baudepartement	1 002	70	1 072	88	1 024,7	40 857	7 439	514	48 810
Sanitätsdepartement	5 523	1 483	7 006	4 925	6 163,1	221 754	29 384	953	252 091
Departement des Innern	176	96	272	127	217,3	9 505	1 738	18	11 261
Industrielle, Spez. Betriebe	2 109	145	2 254	179	2 187,9	91 710	29 230	1 096	122 036
Zusammen	13 789	5 799	19 588	9 090	15 756,2	671 965	181 150	5 071	858 186
Kant. Versicherungsanstalten ³	115	13	128	67	121,7	4 485	1 263	13	5 761
Rechnungsjahr 1977									
Behörden, Gerichte, Verw.	226	45	271	83	240,8	14 258	61 493	491	76 242
Erziehungsdepartement	2 658	2 705	5 363	2 577	3 686,1	196 971	33 734	169	230 874
Justizdepartement	483	93	576	267	522,9	23 320	4 278	214	27 812
Finanzdepartement	335	36	371	95	350,9	16 222	3 096	59	19 377
Polizei-, Militärdep., Löschw.	1 285	90	1 375	169	1 326,2	61 029	10 499	1 449	72 977
Baudepartement	986	63	1 049	82	1 018,8	40 861	7 561	657	49 079
Sanitätsdepartement	5 474	1 288	6 762	4 765	6 035,3	220 791	30 851	8 179	259 821
Departement des Innern	175	85	260	121	212,2	9 452	1 750	23	11 225
Industrielle, Spez. Betriebe	2 059	132	2 191	171	2 121,7	90 326	27 616	963	118 905
Zusammen	13 681	4 537	18 218	8 330	15 514,9	673 230	180 878	12 204	866 312
Kant. Versicherungsanstalten ³	100	13	113	61	107,3	4 062	1 296	13	5 371

¹ Seit 1975 einschl. Lehrlinge, Lehtöchter und Reinigungspersonal und seit 1977 einschließlich Hilfsassistenten der Institute und Seminarien. ² Vgl. Staatsrechnung BS 1976 und 1977, S. 4, Kto. Nr. 6.1. ³ Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel seit 1976

Verwaltung, Institution	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ¹			
	ganz- zeit- lich	teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Rechnungsjahr 1976									
Bürgerratskanzlei	4	4	8	6	5,5	253	157	—	410
Forstverwaltung	18	8	26	1	25,8	760	220	40	1 020
Fürsorgeamt ²	34	10	44	36	37,2	1 432	1 248	—	2 680
Waisenhaus ³	34	12	46	32	40,3	1 961	1 088	—	3 049
Bürgerspital ⁴	516	69	585	420	529,8	18 098	3 277	—	21 375
Zusammen	606	103	709	495	638,6	22 504	5 990	40	28 534
Rechnungsjahr 1977									
Bürgerratskanzlei	5	3	8	6	6,0	260	74	—	334
Forstverwaltung	26	5	31	1	29,1	739	119	35	893
Fürsorgeamt ²	34	11	45	35	38,8	1 409	772	7	2 188
Waisenhaus ³	37	8	45	31	41,3	1 800	650	66	2 516
Bürgerspital ⁴	565	78	643	459	580,6	20 340	2 300	—	22 640
Zusammen	667	105	772	532	695,8	24 548	3 915	108	28 571

¹ Einschließlich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung. ² Einschließlich Altersheim am Bruderholz. ³ Einschließlich Basler Lehröchterheim. ⁴ 1. Zentralverwaltung; 2. Abteilung Betreuung Betagter; Alterszentrum Weiherweg (ab Februar 1977) und Wiesendamm, Leimenklinik, Chrischonklinik; Altersheime Missionsstraße 7, Lindenhof, Alterssylv zum Lamm und Alterspension Dalbenhof; 3. Abteilung Rehabilitation Behinderteter «Milchsuppe» und 4. Abteilung Schweizerisches Paraplegikerzentrum.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter	Vollversicherte und Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ²	4 859	726	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1974	7 594	2 784	173	62	533	1 311	387	12 844
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1976	7 749	3 151	157	70	593	1 378	397 ³	³ 13 495
1977	7 776	3 367	155	71	738	1 445	375	13 927
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken								
1949 ²	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1974	213 649	62 644	3 577	1 118	10 324	21 405	6 462	319 179
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1976	255 998	79 728	3 733	1 388	12 349	23 588	6 245	383 029
1977	256 449	83 196	3 610	1 376	14 619	24 303	6 441	389 994
Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1977								
20–29	616	734	—	—	357	618	10	2 335
30–39	1 885	1 026	—	—	205	366	66	3 548
40–49	2 653	850	—	—	86	279	123	3 991
50–59	2 227	723	78	62	64	155	154	3 463
60–64	377	34	70	8	21	23	22	555
65 u. m.	18	—	7	1	5	4	—	35

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1. 1. 1949.

³ Davon 1976 noch 24 nach altem Recht.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1977¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Vollversicherte und Teilversicherte A	6 831	2 754	945	613	176	199	7 952	3 566	11 518
Teilversicherte B	145	56	10	15	—	—	155	71	226
Spareinleger	715	1 409	23	36	—	—	738	1 445	2 183
Zusammen	7 691	4 219	978	664	176	199	8 845	5 082	13 927
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Vollversicherte und Teilversicherte A	224 149	68 731	32 300	14 465	3 770	2 671	260 219	85 867	346 086
Teilversicherte B	3 399	1 029	211	347	—	—	3 610	1 376	4 986
Spareinleger	14 168	23 623	451	680	—	—	14 619	24 303	38 922
Zusammen	241 716	93 383	32 962	15 492	3 770	2 671	278 448	111 546	389 994

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949¹

Jahresende Alter	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschiedene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Geschwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949		1 625			886	*	126	155	37	2 829
1955		1 989			1 125	*	121	185	43	3 463
1960		2 411			1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1974	226	56	2 376	1 035	1 905	45	150	186	22	6 001
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
1976	260	77	2 450	1 098	1 940	46	144	206	23	6 244
1977	350	115	2 499	1 132	1 990	46	182	210	22	6 546
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949		10 833			3 064	*	52	146	56	14 151
1955		13 442			4 074	*	55	178	89	17 838
1960		16 330			4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1974	3 487	768	45 212	13 415	18 078	74	235	692	56	82 017
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
1976	4 958	1 238	55 654	16 965	22 158	86	265	899	62	102 285
1977	6 199	1 547	59 460	17 886	23 202	91	346	910	62	109 703

Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1977

0- 4	.	.	.	.	.	.	1	2	.	3
5- 9	.	.	.	.	.	.	14	14	.	28
10-14	.	.	.	.	.	.	31	46	.	77
15-19	.	.	.	.	.	.	113	102	.	215
20-29	1	—	—	—	2	—	6	5	—	14
30-39	7	7	—	—	18	1	7	2	—	42
40-49	35	22	—	—	63	2	6	7	—	135
50-59	158	86	—	—	169	2	3	8	1	427
60-64	149	—	206	273	175	1	1	7	—	812
65-69	—	—	782	309	258	4	—	2	2	1 357
70 u. m.	—	—	1 511	550	1 305	36	—	15	19	3 436

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1977¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen				
Anzahl Rentner								
Pensionierte	350	115	2 499	1 132	—	—	—	4 096
Hinterlassene	—	—	—	—	1 990	460	—	2 450
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken								
Pensionierte	5 393	1 391	57 665	17 527	—	—	3 115	85 091
Hinterlassene	—	—	—	—	23 202	1 410	—	24 612

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950¹

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen ²	Übrige Einnahmen ³	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben ⁴	⁵ Zuwei-sung an Deckungs-kapital
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassen-renten			
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 ⁶	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619
1971	33 444	98 518	35 607	54 702	763	41 420	14 575	5 806	7 603	153 630
1972	25 506	46 198	19 247	58 970	788	42 775	14 735	15 654	12 678	64 867
1973	26 329	147 463	29 505	66 671	922	58 243	17 052	4 745	7 160	183 690
1974	29 927	147 279	28 457	76 618	908	57 271	18 590	17 046	11 799	178 483
1975	30 271	192 076	18 823	87 227	1 018	73 964	21 772	4 424	9 753	219 502
1976	32 555	153 689	25 845	94 986	8 209	80 455	22 936	19	7 432	204 442
1977	34 666	49 096	13 202	97 500	1 077	83 911	23 570	376	11 212	76 472

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich Wertberichtigungen. ³ Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreitungen. ⁴ Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. ⁵ Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1977 2 380,400 Mio Franken. ⁶ Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1950¹

Jahr	Aktiven							Passiven		
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital ²	Konto- korrent ³	Gut- haben ⁴	Üb- rige	Deckungs- kapital ⁵	Üb- rige
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164
1971	247 460	135 867	125 316	50 239	621 374	212 814	51 827	8 251	1 452 943	205
1972	289 159	138 493	127 942	64 904	594 434	242 448	42 735	18 065	1 517 810	370
1973	335 045	143 031	138 907	62 709	678 570	287 005	41 178	17 548	1 701 500	42 493
1974	403 160	149 775	145 773	68 340	739 532	309 923	51 548	13 442	1 879 984	1 509
1975	453 411	157 562	142 201	77 373	822 139	384 777	49 557	14 026	2 099 486	1 560
1976	502 740	173 884	142 722	81 922	867 204	471 275	52 724	11 785	2 303 928	328
1977	531 368	200 537	153 076	97 507	798 123	540 201	56 566	4 769	2 380 400	1 747

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. ³ Guthaben beim Staat. ⁴ Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. ⁵ Einschließlich Sicherheitsreserve. ⁶ Einschließlich 2,3 Mio Franken vorausbezahlter Prämienanteil durch Kantonsspital.

Sozialversicherung

 Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	³ Renten-summe in 1000 Franken
	Ver-heiratet	Unver-heiratet	Ver-heiratet ²	Unver-heiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1973-1977

Bestand Bewegung Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.
Stand Ende 1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
Ende 1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
Ende 1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
Ende 1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
Zugang									
Zusatzrente	—	—	0	—	—	0	—	—	0
Zivilstandsänderung	—	—	—	239	12	111	6	0	3
Übrige	19	0	11	11	0	5	9	0	4
Abgang									
Tod	125	7	67 ¹	32	2	15	47	2	19
Rückkauf	97	6	55	48	3	22	53	3	25
Umwandlung	71	5	43	47	2	21	48	3	23
Zivilstandsänderung	—	—	—	6	0	3	239	12	111
Rentenbeginn	673	37	367	408	19	168	522	26	221
Übrige	16	1	10	7	0	3	2	0	1
Stand Ende 1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
Altersgruppe									
25-29	—	.	.	—	.	.	12	.	.
30-34	545	.	.	245	.	.	583	.	.
35-39	1 507	.	.	575	.	.	1 353	.	.
40-44	1 881	.	.	645	.	.	1 859	.	.
45-49	2 463	.	.	849	.	.	2 337	.	.
50-54	2 820	.	.	1 123	.	.	2 519	.	.
55-59	2 789	.	.	1 361	.	.	2 510	.	.
60-64	2 990	.	.	1 723	.	.	2 212	.	.

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1973-1977

Bestand Bewegung Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr.		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr.	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Stand Ende 1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
Ende 1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
Ende 1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
Ende 1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
Zugang								
Umwandlung	66	71	17	11	5	24	4	21
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang								
Tod	44	13	10	2	26	11	18	9
Rückkauf	60	31	12	5	18	34	14	25
Rentenbeginn	119	89	22	13	—	—	—	—
Ablauf	—	—	—	—	63	111	38	71
Übrige	2	3	0	0	1	4	0	3
Stand Ende 1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
Altersgruppe								
25-29	—	1	.	.	—	4	.	.
30-34	397	172	.	.	84	268	.	.
35-39	825	420	.	.	153	423	.	.
40-44	733	425	.	.	176	370	.	.
45-49	666	420	.	.	165	360	.	.
50-54	636	356	.	.	227	413	.	.
55-59	583	437	.	.	262	491	.	.
60-64	545	373	.	.	274	436	.	.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1973-1977

Bestand Bewegung Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.
Stand Ende 1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
Ende 1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
Ende 1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
Ende 1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
Zugang								
Zusatzrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	267	89	1	0	—	—
Rentenbeginn	792	389	497	181	522	110	53	14
Übrige	—	—	—	—	1	0	—	—
Abgang								
Tod	554	193	477	122	121	19	—	—
Ablauf	—	—	—	—	—	—	71	19
Zivilstandsänderung	—	—	1	0	267	44	—	—
Übrige	1	0	—	—	—	—	2	0
Stand Ende 1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
Altersgruppe								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	40	.
10-14	.	.	.	.	.	.	119	.
15-17	.	.	.	.	.	.	182	.
65-69	3 704	.	2 814	.	2 325	.	.	.
70-74	2 866	.	3 146	.	1 493	.	.	.
75-79	1 822	.	2 526	.	759	.	.	.
80-84	722	.	1 543	.	225	.	.	.
85-95	288	.	776	.	50	.	.	.

Sozialversicherung

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1950¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	7 Verwaltungskosten
		Ordentliche	Außerordentliche ⁴	Hilflosenentsch.	Renten ⁵	Übrige Leistungen ⁶				
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1974	120 891	144 030	12 195	1 753	18 761	10 931	4 609	96	192 375	3 162
1975	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884
1976	131 314	170 841	10 989	1 998	24 303	12 400	5 671	89	226 291	3 940
1977	147 495	182 113	10 208	1 999	27 236	12 755	5 452	89	239 852	4 150

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959 nur AHV-Beiträge. ⁴ Bis 1959 Übergangsrnten. ⁵ Ordentliche und außerordentliche Renten. ⁶ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. ⁷ Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV - Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1977¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	11 334	1 420	12 754	108 536,8	8 912,2	117 449,0	9 576	6 276
Ehepaar-Altersrente ²	6 292	16	6 308	55 915,9	74,8	55 990,7	8 887	4 678
Halbe Ehepaar-Altersrente	471	—	471	4 214,8	—	4 214,8	8 949	—
Zusatzrente für Ehefrauen	436	1	437	1 746,2	0,9	1 747,1	4 005	900
Witwenrente	713	22	735	6 640,6	110,9	6 751,5	9 314	5 040
Einfache Kinderrente	163	15	178	711,5	37,8	749,3	4 365	2 520
Doppelte Kinderrente	1	—	1	5,0	—	5,0	5 040	—
Einfache Waisenrente	479	73	552	2 136,6	183,9	2 320,5	4 461	2 520
Vollwaisenrente	13	—	13	89,8	—	89,8	6 909	—
Zusammen	19 902	1 547	21 449	179 997,2	9 320,5	189 317,7	.	.

¹ Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1977; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1977¹

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 677	18 696	9 316	1 211	466	4	2 031	1 070	55	37 526
Außerordentliche Rente	96	1 594	11	2	22	—	23	140	—	1 888
Zusammen	4 773	20 290	9 327	1 213	488	4	2 054	1 210	55	39 414
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	4 317	15 448	13 948	414	178	2	1 602	400	31	36 340
Außerordentliche Rente	50	834	9	0	5	—	10	29	—	937
Zusammen	4 367	16 282	13 957	414	183	2	1 612	429	31	37 277

¹ Für 1970–1974 liegen keine Jahresergebnisse vor, hingegen veröffentlichte das Bundesamt für Sozialversicherung die Monatsergebnisse vom Januar 1975, März 1976 und 1977. Der Vergleich der absoluten Monatsergebnisse mit den entsprechenden Werten früherer Jahresstatistiken ist nicht zulässig.

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1969

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1969	1 165 190	747 740	597 660	682 320	1 095 680	282 900	151 290	4 722 780
1970	1 210 850	864 280	857 070	647 660	1 158 930	323 110	145 450	5 207 350
1971	1 554 790	1 104 040	941 890	714 470	1 871 980	464 270	143 760	6 795 200
1972	1 533 480	994 370	990 260	571 670	1 716 710	509 200	175 850	6 491 540
1973	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240	9 001 540
1974	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880	9 739 570
1975	2 966 760	1 364 650	1 463 110	1 239 770	3 224 430	686 330	290 890	11 235 940
1976	2 475 700	1 362 130	1 402 720	1 115 570	3 393 370	790 340	312 060	10 851 890
1977	2 289 980	1 548 880	1 312 830	1 486 740	3 444 700	735 600	252 970	11 071 700

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschließlich Kapitalhilfe. ³ Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1977¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 279	463	1 742	12 107,0	3 628,7	15 735,7	9 466	7 837
Halbe einfache Invalidenrente	264	49	313	1 241,5	181,8	1 423,3	4 703	3 710
Ganze Ehepaar-Invalidenrente ²	326	2	328	2 894,3	9,5	2 903,8	8 878	4 728
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	4	—	4	16,9	—	16,9	4 230	—
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	38	—	38	337,3	—	337,3	8 876	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	298	4	302	1 162,7	9,0	1 171,7	3 902	2 262
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	61	—	61	116,1	—	116,1	1 903	—
Ganze einfache Kinderrente	270	26	296	1 072,4	67,7	1 140,1	3 972	2 605
Halbe einfache Kinderrente	103	7	110	202,9	8,8	211,7	1 970	1 260
Ganze Doppel-Kinderrente	29	—	29	195,5	—	195,5	6 743	—
Halbe Doppel-Kinderrente	1	—	1	2,4	—	2,4	2 364	—
Zusammen	2 673	551	3 224	19 349,0	3 905,5	23 254,5	.	.

¹ Berechnet aufgrund des Standes im Januar 1977; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1977¹

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente		Ehepaar IV-Rente	IV-Renten zusammen	Zusatzrente			Zusatzrente zusammen	Total	
	Männer	Frauen			zus.	Ehefrauen	Kinder einfache			Kind. Dop.
Bezüger										
Ordentliche Rente	1 627	1 345	2 972	487	3 459	819	846	65	1 730	5 189
Außerordentliche Rente	236	332	568	1	569	4	53	1	58	627
Zusammen	1 863	1 677	3 540	488	4 028	823	899	66	1 788	5 816
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	1 288	887	2 175	726	2 901	239	246	36	521	3 422
Außerordentliche Rente	152	188	340	1	341	1	10	0	11	352
Zusammen	1 440	1 075	2 515	727	3 242	240	256	36	532	3 774

¹ Für 1970–1974 liegen keine Jahresergebnisse vor, hingegen veröffentlichte das Bundesamt für Sozialversicherung die Monatsergebnisse vom Januar 1975, März 1976 und 1977. Der Vergleich der absoluten Monatsergebnisse mit den entsprechenden Werten früherer Jahresstatistiken ist nicht zulässig.

Sozialversicherung

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1968¹

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				³ Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- ² kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1968	51 367	64 002	13 206	12 644	141 290	6 860	16 604	17 437	145 537
1969	51 266	64 125	13 150	12 502	141 167	6 975	17 955	19 286	145 447
1970	51 603	64 938	13 044	12 388	142 554	6 953	20 424	19 796	146 580
1971	52 123	65 645	13 127	12 287	143 866	7 143	25 813	17 048	147 605
1972	53 067	66 493	13 072	12 252	145 871	7 793	31 919	15 159	149 461
1973	53 760	67 134	12 977	12 133	145 969	8 029	38 087	13 365	149 438
1974	55 967	69 753	14 729	12 021	152 641	12 292	43 825	11 934	156 209
1975	55 294	68 602	13 524	12 543	150 117	9 754	61 688	*	153 853
1976	53 690	66 818	13 321	12 417	144 766	7 715	65 285	*	147 818
1977	52 827	65 916	12 656	11 793	141 816	7 129	67 938	*	144 539

¹ Einschließlich Versicherte mit Wohnsitz außerhalb des Kantons Basel-Stadt. ² Ab 1975 einschließlich Spitalverpflegungsbeitrag. ³ Ohne Doppelversicherte.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1968¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A-E	EoK	F	PöKK	Total
1968	11 787	3 054	4 429	7 820	11 591	38 681	20 129	79 326	3 083	141 219
1969	11 938	3 076	4 376	7 276	10 542	37 208	15 498	84 418	3 919	141 043
1970	12 400	3 331	4 670	7 290	10 415	38 106	—	99 252	4 615	141 973
1971	11 752	3 080	4 103	5 970	8 866	33 771	—	103 967	5 444	143 182
1972	11 250	2 737	5 266	6 314	3 420	28 987	54	109 474	6 369	144 884
1973	10 278	2 571	5 917	6 368	—	25 134	486	113 164	7 220	146 004
1974	9 509	2 621	5 460	6 284	—	23 874	774	120 171	7 651	152 470
1975	9 027	2 949	5 575	6 257	—	23 808	712	117 603	7 840	149 963
1976	9 339	3 233	5 820	6 363	—	24 755	770	112 838	7 883	146 246
1977	9 499	3 623	6 121	6 522	—	25 765	767	108 776	7 884	143 192

¹ Zum Teil einschließlich Versicherte mit Wohnsitz außerhalb des Kantons Basel-Stadt. Ab 1. Juli 1972 auf Grund der Einkommensänderung neue Klasseneinteilung. Klassen: A u. Az: Voller kantonaler Prämienbeitrag; B: ³/₄; C: ¹/₂; D: ¹/₄; E: Bis 30. Juni 1972: EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte ÖKK. Klasseneinteilung 1966 - 30. Juni 1972 siehe Fußnote Jahrbuch 1971, S. 214.

Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1968

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbett- beiträge des Bundes ¹	Anzahl Stillgeld- bezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundes- beiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes ²	des Kantons
1968	20 324,7	8 356,3	7 660,2	37 364,1	690,2	1 623	183	227
1969	23 053,8	9 193,8	13 844,1	44 988,2	779,1	1 520	126	119
1970	27 552,0	11 300,9	19 003,7	55 879,7	920,4	1 491	119	478
1971	28 707,7	12 921,3	25 220,5	63 798,0	1 126,0	1 413	105	31
1972	29 755,8	14 781,0	31 295,1	75 205,5	1 440,4	1 533	95	21
1973	39 349,6	16 773,6	31 117,2	83 230,6	1 615,4	1 487	72	10
1974	48 328,7	19 701,2	31 942,7	96 897,4	1 671,1	1 511	80	6
1975	60 091,7	21 165,8	35 808,5	112 197,0	1 861,8	1 390	82	7
1976	65 632,1	24 351,6	46 253,6	137 893,2	2 037,1	1 203	88	7
1977	69 473,1	24 284,3	56 631,7	144 241,7	1 587,2	1 159	128	10

¹ Nur für Mitglieder der ÖKK. ² Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. ³ Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). ⁴ Ab 1970 nur Mitglieder ÖKK.

Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1967

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken ¹	Kosten pro Mitglied in Franken für						Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc- Taggelder	Ver- waltung			
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-29	11.22	—	242.85	
1968	39 955,4	86.97	109.76	75.00	-17	11.03	—	282.93	
1969	47 742,9	102.91	120.39	101.87	-14	11.05	2.13	338.49	
1970	59 027,6	133.51	137.63	143.86	-16	11.66	2.91	429.73	
1971	68 067,5	156.22	156.83	157.55	-24	18.26	5.08	494.18	
1972	80 316,5	174.84	174.95	206.02	-17	21.69	2.17	579.84	
1973	89 716,7	201.55	196.24	219.78	-16	28.71	—	646.44	
1974	99 695,1	216.23	214.25	221.25	-07	28.34	—	680.14	
1975	112 512,5	241.92	240.23	258.92	—	40.76	—	781.83	
1976	146 502,2	358.62	268.23	390.35	—	41.64	—	1 058.84	
1977	151 812,2	377,81	282,77	426,34	—	39,41	—	1 126,33	

¹ Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1967

Jahr	Wochen- betten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62.31
1968	1 623	18 626	132	150	522 223	28	10 083,7	263,5	71.40
1969	1 520	19 422	138	149	525 373	27	13 742,1	297,0	97.43
1970	1 491	22 406	158	140	567 818	25	19 013,5	453,3	138.42
1971	1 413	21 582	151	128	569 966	26	20 762,2	411,3	150,74
1972	1 533	24 256	167	136	599 412	25	27 370,7	367,0	197.60
1973	1 487	23 553	161	231	594 936	25	29 276,6	536,9	210.95
1974	1 511	21 859	152	214	581 004	27	32 035,8	358,6	221.20
1975 ¹	1 390	23 659	154	118	777 689	33	36 798,7	481,5	258.92
1976	1 203	25 938	173	108	823 943	32	53 432,6	453,6	390.35
1977	1 159	26 237	186	89	816 190	31	55 786,6	394,2	416,48

¹ Ab 1975 einschließlich Fälle der chronisch kranken Patienten.

Mitgliederbestand, Finanzierung und Leistungen der übrigen Krankenkassen seit 1967¹

Jahr	Mel- dende Kassen	Mitgliederbestand ²			Finan- zie- rung ³	Lei- stun- gen ³	Mel- dende Kassen	Mitglieder- bestand ²		Finan- zie- rung ³	³ Lei- stun- gen
		Männer	Frauen	Kinder				Männer	Frauen		
Vom Bund anerkannte Kassen											
1967	29	34 110	23 373	11 581	17 587,1	18 626,6	12	591	154	51,0	37,3
1968	31	41 704	26 019	12 069	29 100,4	28 147,5	12	578	162	52,6	45,7
1969	34	55 168	42 514	17 462	33 557,4	34 052,7	11	540	160	51,2	51,6
1970	34	49 070	43 169	17 955	64 362,2	66 928,7	9	402	57	56,0	60,0
1971	35	52 813	45 191	19 278	39 088,3	43 845,1	10	490	156	45,5	40,1
1972	36	56 073	44 046	18 037	39 173,1	40 126,9	7	409	143	34,7	48,8
1973	40	50 638	39 793	14 722	29 214,3	28 964,5	7	389	132	33,8	30,6
1974	39	62 889	47 042	18 325	30 720,9	32 776,3	7	380	141	33,2	38,9
1975	39	45 232	38 371	13 641	31 058,1	32 775,4	5	299	141	30,5	31,0
1976	40	44 769	39 407	13 303	40 179,7	43 501,6	5	294	143	29,0	31,3
Vom Bund nicht anerkannte Kassen											

¹ Siehe Liste auf Seite 240; zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel. ² Bestand am Jahresende. ³ Finanzierungs- und Leistungsbeträge nur von Krankenkassen, deren Einnahmen und Ausgaben bekannt sind (siehe Indices 2 des Kassenverzeichnisses auf S. 240).

Sozialversicherung

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1976¹

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kran- kengeld	Total
				Zu- sammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	44 769	39 407	13 303	37 153	24 119	14 425	45 901	97 479
Allg. Kranken- und Unfallkasse	88	91	54	199	145	1	33	233
ARTISANA	358	25	11	36	25	175	183	394
Bau- und Holzarbeiterverband	510	6	1	20	19	322	175	517
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	17	32	10	31	21	2	26	59
Christlich-Soziale	3 751	3 854	1 718	2 232	514	1 162	5 929	9 323
Evang. Schulverein	4	7	5	15	10	—	1	16
INTRAS	223	166	61	424	363	10	16	450
Kolpings-Krankenkasse ²	194	27	38	38	—	3	218	259
Konkordia ²	2 711	3 418	1 610	1 610	—	135	5 994	7 739
Krankenfürsorge Winterthur ²	1 782	2 236	902	1 010	108	441	3 469	4 920
Krankenkasse Argovia	29	57	8	8	—	—	86	94
Krankenkasse Basilisk	436	718	277	1 327	1 050	42	62	1 431
Krankenkasse Hochschulen ZH ²	119	22	—	141	141	—	—	141
Krankenkasse für den Kanton Bern	134	218	69	69	—	38	314	421
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	970	1 156	461	649	188	203	1 735	2 587
Krankenkasse Bezirk Zurzach ²	38	76	5	89	84	9	21	119
Lithographenbund	480	21	—	—	—	501	—	501
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	2 324	290	162	643	481	1 632	501	2 776
OSKA Krankenversicherung	22	41	12	12	—	—	63	75
Personal des Bundes ²	825	808	349	1 840	1 491	31	111	1 982
SANITAS	189	243	128	228	100	20	312	560
Schweiz. Betriebskrankenkasse ²	1 748	1 519	85	845	760	2 070	437	3 352
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband ²	205	73	13	230	217	33	28	291
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	70	15	—	—	—	85	—	85
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	108	81	40	69	—	14	146	229
Schweiz. Grütlī-Krankenvers. ²	16 902	13 334	3 749	19 315	15 566	4 422	10 248	33 985
Schweiz. Hotelier Verein	262	253	6	505	499	1	15	521
Schweiz. Kaufm. Verein ²	186	112	32	48	16	67	215	330
Schweiz. Krankenkasse ev. Pfarrer ²	27	2	—	—	—	2	27	29
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	7 955	9 275	3 096	4 426	1 599	1 611	14 289	20 326
Schweiz. Krankenkasse Union	324	163	44	225	181	254	52	531
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	57	65	20	75	55	6	61	142
Schweiz. Lokomotivpersonal	133	—	—	—	—	133	—	133
Schweiz. Reederei AG	615	250	149	471	322	147	396	1 014
Schweiz. Techn. Verband ²	77	—	—	—	—	5	72	77
Seidenfärber Krankenkasse	141	184	—	—	—	325	—	325
UNITAS ²	70	85	36	112	76	9	70	191
Wagons- und Aufzügefabrik AG ²	37	—	—	—	—	—	37	37
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	421	484	152	211	59	287	559	1 057
Zugspersonal SBB	227	—	—	—	—	227	—	227
Nichtanerkannte Kassen	294	143	—	—	—	437	—	437
Bandfabrik-Arbeiter ²	39	34	—	—	—	73	—	73
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	95	—	—	—	95	—	95
Buchbinder-Krankenkasse	34	—	—	—	—	34	—	34
Durand u. Huguenin AG	175	3	—	—	—	178	—	178
Tapezierer-Krankenkasse	46	11	—	—	—	57	—	57

¹ Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel ² Keine Angaben über Ausgaben und Einnahmen erhältlich.

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1939

Jahr	Zahl der Kassen ¹	Mitglieder ¹	Taggeldbezüger	Bezugstage		Ausbez. Tagelder			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Bezüger	Total in 1000 Fr.	Pro Bezüger Fr.	Pro Tag Fr.	
Sämtliche Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse									
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16.73	0,1
1970	1	22 649	30	778	25,9	19,5	649	25.03	0,0
1974	1	18 304	82	1 832	22,3	94,9	1 157	51.81	0,8
1975	1	27 202	2 447	89 812	36,7	4 975,1	2 033	55.39	1 341,3
1976 ²	1	31 962	6 200	322 368	52,0	17 928,8	2 892	55.61	8 405,0
1977 ⁴	1	*	2 648	127 282	48,6	7 141,3	2 696	56,10	*

Davon Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse

1950	1	1 577	161	4 736	29,4	43,3	269	9.14	1,7
1955	1	1 431	40	877	21,9	9,9	248	11.29	0,8
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13.27	0,2
1965	1	1 849	5	185	37,0	2,7	534	14.42	0,0
1970	1	5 778	4	64	16,0	1,4	345	21.57	0,0
1974	1	5 411	20	342	17,1	19,7	985	57.55	0,2
1975	1	8 938	742	26 373	35,5	1 493,5	2 013	56.63	402,6
1976 ²	1	11 746	1 965	98 830	50,3	5 774,9	2 939	58.43	2 707,3
1977	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Private Arbeitslosenkassen³

1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14.65	0,2
1970	44	16 900	7	189	27,0	4,4	622	23.04	—
1974	43	14 771	26	818	31,5	41,5	1 596	50.73	—
1975	43	18 720	1 645	27 309	16,6	1 678,0	1 020	61.44	—
1976 ²	40	21 135	1 351	67 594	50,0	4 273,0	3 162	63.22	2 003,0
1977	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Stand Ende Jahr. ² Für den Zeitraum 1. 1. 1976–31. 3. 1977. ³ 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. ⁴ Für den Zeitraum 1.4.77–31.12.77.

Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1950

Jahr	Deutschland (BRD)	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übrige Länder	Mitglieder total
1950	780	138	537	43	4	5	70	1 577
1955	656	186	455	55	3	4	72	1 431
1960	523	175	496	58	5	152	86	1 495
1965	450	169	865	103	5	185	72	1 849
1970	711	216	3 689	247	586	148	181	5 778
1974	583	196	3 325	213	792	104	198	5 411
1975	840	245	5 168	279	1 353	99	954	8 938
1976	1 037	288	6 071	328	1 589	116	2 317	11 746
1977	*	*	*	*	*	*	*	*

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit 1970

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total ¹	² Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1970	1 066	3 812	72	12	76	273	1	—	5 312	8 031
1971	1 383	4 361	78	9	94	304	1	—	6 230	12 843
1972	1 375	4 362	82	8	90	298	1	—	6 216	13 643
1973	680	3 329	55	3	37	261	—	—	4 365	10 472
1974	709	3 275	56	4	45	253	—	—	4 342	11 693
1975	587	2 919	44	7	44	231	—	—	3 832	10 910
1976	581	2 828	51	7	49	220	1	—	3 737	10 874
1977	628	3 010	52	9	53	216	1	—	3 969	12 849
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1970	1 368	3 894	.	.	91	244	.	.	5 597	8 235
1971	1 363	3 991	.	.	92	248	.	.	5 694	7 335
1972	1 350	4 031	.	.	83	246	.	.	5 710	8 827
1973	914	3 535	.	.	50	239	.	.	4 738	4 802
1974	903	3 439	.	.	50	229	.	.	4 621	4 747
1975	833	3 269	.	.	50	205	.	.	4 357	6 065
1976	793	3 135	.	.	53	194	.	.	4 175	6 017
1977	770	3 112	.	.	49	183	.	.	4 114	6 242

¹ In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ² Bei Ergänzungsleistungen zur Eidgenössischen AHV ab 1971 und bei kantonalen Altersbeihilfen ab 1970 einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1977

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	151	—	7	158	—	153	—	7	160
65-69	130	396	13	37	576	144	434	8	28	614
70-74	168	649	8	28	853	231	711	12	28	982
75-79	171	745	16	61	993	207	798	17	57	1 079
80-84	102	590	9	46	747	121	592	7	37	757
85-89	40	323	5	24	392	45	297	4	18	364
90-94	14	131	1	11	157	19	107	—	7	133
95 u. m.	3	25	1	2	31	3	20	1	1	25
Zusammen	628	3 010	53	216	3 907	770	3 112	49	183	4 114

Mietzinszuschüsse an Betagte seit 1973¹

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1973	396	22	18	—	436	262 330	15 418	277 748
1974	514	35	24	3	576	359 666	29 368	389 034
1975	665	47	30	1	743	501 305	28 628	529 933
1976	753	47	43	—	843	655 485	42 923	698 408
1977	705	37	39	—	781	523 304	32 867	556 171

¹ Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat, Alter und Leistungen Ende 1977¹

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Alleinstehende	Ehepaare ²	Alleinstehende	Ehepaare ²		Alleinstehende	Ehepaare	Total
60-64	49	—	3	—	52	35 397	—	35 397
65-69	143	6	5	—	154	100 474	5 758	106 232
70-74	202	14	5	—	221	158 013	15 488	173 501
75-79	161	7	16	—	184	122 220	5 804	128 024
80-84	110	6	7	—	123	80 772	1 713	82 485
85-89	24	3	3	—	30	19 125	2 592	21 717
90 u. m.	16	1	—	—	17	7 303	1 512	8 815
Zusammen	705	37	39	—	781	523 304	32 867	556 171

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit 1968

Jahresende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Ergänzungsleistungen zur IV ²	Invalidenbeihilfen
1968	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573	1 392	964
1969	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550	1 350	1 148
1970	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565	1 333	870
1971	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592	2 045	812
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311	918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613	489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973	450
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858	613
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656
1977	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464	2 282	716

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. ² Seit 1970 einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1977

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
Bis 19	1	2	—	—	3	—	1	—	—	1
20-24	19	22	—	2	43	7	14	—	1	22
25-29	17	14	1	—	32	10	11	—	—	21
30-34	44	24	1	1	70	20	15	—	—	35
35-39	22	23	1	2	48	13	14	—	2	29
40-44	26	25	—	2	53	14	20	—	1	35
45-49	32	32	3	2	69	16	23	2	2	43
50-54	51	59	2	1	113	23	42	1	1	67
55-59	56	93	8	4	161	41	64	3	2	110
60-64	76	44	9	3	132	56	36	7	2	101
Zusammen	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

Soziale Fürsorge

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1969¹

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen ²	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen ³	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge der öffentl. Hand ⁴	Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1969	5 264,0	550,0	147,1	402,2	6 363,3	3 499,3	4 513,1	3 238,8	2 110,7	9 862,6
1970	5 302,1	547,7	143,7	376,5	6 370,0	4 210,3	4 644,0	3 471,5	2 464,8	10 580,3
1971	5 574,7	550,2	153,9	384,5	6 663,3	5 096,1	5 081,1	3 889,3	2 789,0	11 759,4
1972	6 153,8	553,2	159,9	414,0	7 280,9	5 329,0	5 514,6	4 142,7	2 952,6	12 609,9
1973	7 109,7	549,7	163,5	418,3	8 241,2	5 790,3	6 012,1	4 795,2	3 224,2	14 031,5
1974	8 080,0	1 509,3	172,4	398,3	10 160,0	5 790,7	6 558,8	5 458,9	3 933,0	15 950,7
1975	9 409,0	1 515,8	195,9	489,3	11 610,0	7 067,8	7 941,9	6 351,2	4 384,7	18 677,8
1976 ⁵	11 100,5	1 524,7	279,3	1 256,3	14 160,8	8 030,8	9 289,4	7 911,0 ⁵	4 991,2	22 191,6
1977	11 621,8	1 836,9	292,0	1 732,5	15 483,2	6 871,0 ⁶	9 826,1	7 368,4	5 159,7	22 354,2

¹ Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Kantonsspital und Psychiatrische Universitätsklinik. ² Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. ³ Gebühren, Zuweisungen, Legate. ⁴ Einschließlich Defizitübernahme. ⁵ Seit 1976 einschließlich Altersheim am Bruderholz. ⁶ Einschließlich Betriebsbeitrag des Eidg. Justiz- und Polizei-Departements von 441 100 Franken.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1969¹

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützungen zu Lasten Sozialhilfe	Unter- stützungen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men	Unter- stützungen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sam- men	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men
1969	392,3	2 807,4	1 313,4	4 513,1	2 293,7	945,1	3 238,8	1 004,2	1 106,5	2 110,7
1970	401,5	2 766,3	1 476,2	4 644,0	2 412,7	1 058,8	3 471,5	1 272,6	1 192,2	2 464,8
1971	471,7	2 915,8	1 693,6	5 081,1	2 753,3	1 136,0	3 889,3	1 220,0	1 569,0	2 789,0
1972	520,5	3 194,8	1 799,3	5 514,6	2 873,2	1 269,5	4 142,7	1 082,5	1 870,1	2 952,6
1973	505,9	3 604,3	1 901,9	6 012,1	3 431,5	1 363,7	4 795,2	1 154,7	2 069,5	3 224,2
1974	623,4	3 666,5	2 268,9	6 558,8	4 132,1	1 326,8	5 458,9	1 461,3	2 471,7	3 933,0
1975	1 028,0	4 490,6	2 423,3	7 941,9	4 559,2	1 792,0	6 351,2	1 711,7	2 673,0 ³	4 384,7
1976	1 370,3	5 335,0	2 584,1	9 289,4	4 805,4	3 105,6	7 911,0 ²	1 826,4	3 164,8	4 991,2
1977	1 403,1	5 560,8	2 862,2	9 826,1	4 690,6	2 677,8	7 368,4	1 852,8	3 306,9	5 159,7

¹ Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Kantonsspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. ² Seit 1976 einschließlich Altersheim am Bruderholz. ³ Ab 1975 einschließlich Lehrtöchterheim.

Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1969

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sam- men			Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1969	531	596	310	236	1 673	171	44	1 169	699	20	1 888
1970	510	576	247	243	1 576	163	46	1 116	649	20	1 785
1971	508	522	195	211	1 436	157	41	1 017	600	17	1 634
1972	454	557	165	193	1 369	155	41	917	632	16	1 565
1973	506	528	160	183	1 377	154	37	911	634	23	1 568
1974	507	522	163	187	1 379	145	38	892	651	19	1 562
1975	768	595	228	197	1 788	166	10	1 249	689	26	1 964
1976	878	646	250	229	2 003	198	11	1 450	731	31	2 212
1977	841	628	222	227	1 918	220	11	1 395	729	25	2 149

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1971¹

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1971	138	109	87	44	12	9	7	406	1 371
1972	135	86	75	32	18	6	6	358	1 194
1973	124	97	69	28	16	4	5	343	1 127
1974	133	99	75	24	11	4	4	350	1 116
1975	159	122	91	26	18	4	5	425	1 361
1976	203	133	86	34	13	5	5	479	1 479
1977	190	139	78	28	8	3	3	449	1 348

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1971¹

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
Fälle									
1971	13	17	1	52	89	44	31	159	406
1972	10	20	2	50	69	37	27	143	358
1973	14	18	3	52	75	38	12	131	343
1974	20	22	2	52	68	37	14	135	350
1975	31	22	3	52	99	58	15	145	425
1976	17	29	6	57	110	65	23	172	479
1977	14	29	6	60	97	62	14	167	449
Personen									
1971	55	34	2	168	429	88	104	491	1 371
1972	47	40	4	160	325	74	89	455	1 194
1973	54	36	7	166	329	76	43	416	1 127
1974	77	44	6	158	283	74	47	427	1 116
1975	120	44	6	156	422	116	46	451	1 361
1976	61	58	17	162	466	130	61	524	1 479
1977	51	58	15	182	385	124	39	494	1 348

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. ² Unvollständige Familien.Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1971¹

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1971	419	1 017	260	527	268	381	622	178	190	446
1972	453	916	216	462	255	436	574	149	229	417
1973	467	910	204	522	252	399	580	161	204	432
1974	491	888	193	538	251	397	545	168	201	465
1975	542	1 246	200	874	342	372	731	243	189	625
1976	554	1 449	212	1 090	341	360	867	268	178	690
1977	527	1 391	229	1 013	345	331	839	233	158	688

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Soziale Fürsorge

Im Kanton wohnende Unterstüzte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1971¹

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1971	39	144	475	245	903	6	25	56	27	114
1972	26	126	422	248	822	2	18	46	28	94
1973	33	111	413	217	774	41	27	43	25	136
1974	37	135	390	215	777	28	18	46	19	111
1975	85	216	488	294	1 083	32	33	77	21	163
1976	88	309	549	313	1 259	22	49	96	23	190
1977	96	310	513	290	1 209	21	45	98	18	182

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

Heimatliche Unterstüzungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1973¹

Wohnort	Fälle					Unterstüzungen in Franken ²				
	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstüzte										
Zürich	27	23	28	40	36	29 397	42 727	66 836	115 563	90 704
Bern	15	11	18	22	21	11 927	8 485	18 040	31 031	37 092
Luzern	3	4	—	2	1	6 919	3 662	—	172	560
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1 795
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	1	1	1	1	665	975	548	515	1 464
Zug	—	—	—	1	1	—	—	—	1 955	8 565
Freiburg	1	3	2	2	3	1 038	4 601	2 173	959	3 374
Solothurn	3	2	2	3	2	5 115	4 372	5 022	14 515	1 616
Basel-Landschaft	25	27	36	39	59	33 060	34 236	75 603	120 771	157 792
Schaffhausen	1	2	1	1	—	932	1 731	1 426	138	—
Appenzell A.-Rh.	1	1	—	—	—	3 102	672	—	—	—
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	1	—	—	4	5	1 539	—	—	4 708	7 200
Graubünden	—	1	—	1	1	—	245	—	1 087	1 951
Aargau	1	2	2	3	7	748	2 420	2 410	6 958	13 731
Thurgau	4	3	3	3	2	12 321	13 747	13 758	19 534	12 043
Tessin	20	14	14	10	10	30 529	20 251	26 091	30 183	32 332
Waadt	8	8	7	13	10	4 397	12 647	7 583	22 481	14 594
Wallis	1	1	—	1	1	1 602	6 855	—	14 285	5 763
Neuenburg	1	2	—	4	5	1 582	4 095	—	1 758	6 947
Genf	23	18	26	23	26	16 026	15 187	21 315	26 038	43 361
Zusammen	136	123	140	173	192	160 899	176 908	240 805	412 651	440 884
Im Ausland wohnende Unterstüzte										
BR Deutschland	6	8	5	4	5	27 298	23 614	14 694	36 210	24 480
Frankreich	10	10	4	5	5	15 747	17 628	15 020	20 934	20 122
Italien	4	4	—	—	—	5 611	5 140	—	—	—
Österreich	1	1	—	—	—	5 533	1 423	—	—	—
Übriges Ausland	13	12	—	—	—	24 099	4 778	—	—	—
Zusammen	34	35	9	9	10	78 288	52 583	29 714	57 144	44 602
Sämtliche auswärtige Unterstüzte										
Gesamttotal	170	158	149	182	202	239 187	229 491	270 519	469 795	485 486

¹ Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstüzung durch Dritte. ² Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1967¹

Jahr ¹	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beiratschaften Fälle	Kinder- vermö- genskon- trollen
	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene	Minder- jährige	Erwach- sene		
1967	422	304	1 410	364	146	454	227	97	44	673
1968	349	286	1 381	362	147	486	202	107	43	612
1969	316	277	1 387	362	169	522	197	114	43	639
1970	289	258	1 367	362	218	504	168	121	37	630
1971	274	255	1 307	368	197	483	201	128	34	664
1972	258	256	1 263	366	196	483	198	146	38	695
1973	240	242	1 138	364	188	452	139	129	39	711
1974	196	235	1 037	361	182	460	118	127	42	727
1975	178	233	943	418	130	569	114	127	47	770
1976	152	246	918	437	115	539	97	152	53	784
1977	138	237	791	486	118	507	124	157	48	850

¹ Bestand am Jahresende.

Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1967

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund- schaften	Amts- vormund- schaften	Private Beistand- schaften	Amts- beistand- schaften	Davon über uneheliche Kinder	Beirat- schaften	Vormund- schaften	Beistand- schaften	Beirat- schaften
1967	78	190	246 ¹	236	204	3	260	379	7
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8
1971	61	149	130	190	150	2	284	311	5
1972	71	170	145	171	133	8	282	317	4
1973	40	148	153	137	113	5	347	351	5
1974	48	122	168	138	104	4	325	327	1
1975	55	140	218	152	99	10	252	317	5
1976	53	165	143	153	115	11	237	333	5
1977	42	112	142	139	84	1	255	278	6

¹ Zunahme durch Verbeiständung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1967

Jahr	Jugendamt		Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer				
	Neu- anzeigen ¹	Be- trof- fene ²	Unter Kontrolle, Aufsicht ¹	Be- trof- fene ²	Be- schlüsse	Be- trof- fene	Adop- tionen	Versor- gungen	Ent- scheide	Be- trof- fene	Versor- gungen
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12
1971	609	1 055	1 037	1 682	58	66	20	7	87	89	21
1972	598	987	1 101	1 781	52	55	20	16	78	78	17
1973	485	850	1 043	1 675	121	120	90	14	59	58	18
1974	430	723	830	1 315	100	99	63	7	59	67	17
1975	357	634	961	1 559	57	55	31	11	69	65	16
1976	407	675	955	1 510	69	66	42	9	62	58	11
1977	415	732	953	1 501	65	62	34	8	65	61	14

¹ Anzahl Familien. ² Anzahl Kinder.

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern und Pflegeheimen seit 1956¹

Jahr	Anzahl Spitäler, Pflege- heime	Anzahl Betten ²	Verpflegungs- tage	Bele- gungs- ziffer	Verpflegte Patienten	Todes- fälle	Patientenbestand	
							Höch- ster	Niedrig- ster
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 229	1 108 595	94,1	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 480	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092
1968	16	3 550	1 163 286	89,5	46 464	1 893	3 539	2 397
1969	16	3 531	1 185 967	92,0	49 341	1 929	3 578	2 398
1970	16	3 579	1 146 061	87,7	48 661	1 927	3 509	2 331
1971	19	3 650	1 171 342	87,9	50 857	2 020	3 550	2 422
1972	18	3 553	1 149 337	88,4	51 874	1 913	3 503	2 386
1973	18	3 502	1 131 690	88,5	52 000	1 894	*	*
1974	16	3 441	1 073 580	85,5	49 506	1 737	*	*
1975	16	3 653	1 079 683	82,3	47 707	1 734	*	*
1976	16	3 533	1 088 094	84,4	47 951	1 855	*	*
1977	16	3 578	1 113 179	85,2	48 154	1 761	*	*

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten).

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital, Pflege- und Altersheim 1977¹

Spital Pflegeheim	Anzahl Betten ²	Verpfle- gungstage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Pati- enten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Spitaler	3 508	1 088 837	85,0	48 049	1 735	.	.
Kantonsspital ³	1 001	312 820	85,6	23 424	1 021	.	.
Psychiatrische Klinik ⁴	658	219 685	91,3	2 339	44	657	588
Kinderspital	202	52 583	71,3	3 962	38	181	87
St. Clara-Spital	280	78 846	77,1	5 250	190	247	129
Adullam-Krankenabteilung	131	47 112	98,5	237	70	131	123
Bethesda-Spital	125	31 771	69,6	2 134	26	115	43
Gemeindespital Riehen ⁵	130	34 464	72,6	878	105	105	77
Sonnenhalde Riehen	62	21 759	96,2	283	5	65	57
Augenspital	85	15 398	49,6	1 256	1	59	14
Felix Platter-Spital	476	178 470	102,7	2 040	176	476	408
Merian-Iselin-Spital	244	65 141	73,1	3 805	59	205	78
Klinik St. Joseph	45	13 403	81,6	1 658	—	45	8
Klinik Sonnenrain	30	6 684	61,0	719	—	26	.
Säuglings- u. Kleinkinder- heim «Auf dem Gellert»	39	10 701	75,2	64	—	.	.
Pflegeheim	70	24 342	95,6	105	26	.	.
Pflegeheim St. Chrischona	30	10 661	97,4	41	5	31	27
Diakoniehhaus St. Stephanus	40	13 681	93,7	64	21	40	36
Zusammen	3 578	1 113 179	85,2	48 154	1 761	.	.

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder; total Betten in Pflegeheimen und in Pflegeabteilungen Ende 1977: 124; total Betten in Altersheimen Ende 1977: 1642. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). ³ Bis 1972 Bürger-
spital. Seit 1973 ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, aber einschließlich 50 Betten der orthopädischen Abteilung im Felix
Platter-Spital und neurologische Universitätsklinik. Seit 1974 einschließlich Frauenklinik (früher Frauenspital). ⁴ Seit 1977 einschließ-
lich Außenstation Holdenweid. ⁵ Bis 31.3.1973 Krankenhaus der Diakonissenanstalt Riehen.

Bettenzahl, Belegung und Pflegetage in den Kliniken des Kantonsspitals seit 1960¹

Jahr	Bettenzahl			Pflegetage total	Davon nach Kliniken				Geburtshilfe ²	
	verfügbar	im Mittel belegt	belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Ge-borene Kinder	Pflegetage Säuglinge
1960	919	829	90,2	303 507	134 167	139 196	.	.	.	.
1965	919	819	89,1	298 907	137 950	131 457	.	.	.	.
1970	749	643	85,8	234 661	111 772	97 187	.	.	.	.
1971	748	631	84,3	230 251	107 085	94 349	.	.	.	.
1972	717	613	85,5	224 446	106 285	91 178	.	.	.	.
1973 ³	804	643	80,0	252 669	113 137	91 691	.	.	.	.
1974 ⁴	1 009	828	82,1	302 305	110 228	89 884	34 683	23 188	2 055	19 744
1975	1 015	830	81,8	302 968	112 331	89 775	34 859	22 090	1 859	17 781
1976	1 001	841	84,0	307 779	115 786	92 836	31 935	20 846	1 614	16 188
1977	1 001	857	85,6	312 820	120 153	95 327	29 424	19 924	1 648	15 739

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² 1960–1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. ³ Ab 1973 einschließlich neurologische und orthopädische Klinik. ⁴ Ab 1974 einschließlich Frauenklinik.

Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960¹

Jahr	Behandelte Patienten nach Kliniken								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960	4 955	7 098	*	*	1 651	*	519	*	14 223
1965	4 846	6 059	*	*	1 623	*	416	*	12 944
1970	5 179	7 563	*	*	1 207	*	423	*	14 372
1971	5 363	7 450	*	*	1 595	*	402	*	14 810
1972	5 943	7 856	*	*	1 603	*	482	*	15 884
1973	6 512	7 590	*	*	1 615	971	438	783	17 909
1974	6 327	7 448	3 264	2 469	1 664	969	407	634	23 182
1975	6 267	7 623	3 369	2 198	1 525	1 086	348	680	23 096
1976	6 624	7 975	3 167	1 944	1 492	1 190	323	714	23 429
1977	6 768	7 838	2 979	2 085	1 552	1 093	295	814	23 424

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236.

Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten nach Kliniken des Kantonsspitals seit 1960¹

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Kliniken ²								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ³	Geburts-hilfe ³	Otolaryngologie	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960 ⁴	27,1	19,6	*	*	*	*	25,5	*	21,3
1965	28,5	21,7	*	*	9,9	*	32,0	*	23,1
1970	21,6	12,8	*	*	10,6	*	30,4	*	16,3
1971	20,0	12,7	*	*	9,5	*	34,1	*	15,5
1972	17,9	11,6	*	*	9,6	*	24,1	*	14,1
1973	17,4	12,1	*	*	9,3	15,4	26,8	7,9	14,1
1974	17,4	12,1	10,6	9,4	8,5	15,1	25,6	7,8	13,0
1975	17,9	11,8	10,3	10,0	8,7	13,4	29,2	8,8	13,1
1976 ⁵	17,5	11,6	10,1	10,7	8,9	12,9	35,1	8,8	13,1
1977	17,8	12,2	9,9	9,6	9,6	13,9	36,5	8,7	13,4

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet. ³ Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. ⁴ Einschließlich interne Verlegungen. ⁵ Ohne medizinisch-geriatrische Abteilung

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 ²	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 ³	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschließlich Todesfälle. ² Ab 1973 einschließlich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. ³ Ab 1974 einschließlich Patientinnen der Frauenklinik.

Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960

Jahr	Anzahl Betten ¹	Verpflegungstage	Belegungs-ziffer	Verpflegte Total	Patienten			Mittlere Aufenthalts-dauer in Tagen	Todes-fälle	
					davon weiblich	nied-rigster	höch-ster			
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1965	530	203 336	105,1	2 153	1 225	534	574	557	94,4	101
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1971	630	222 130	96,6	2 484	1 380	564	636	603	89,4	99
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52
1976	575	200 314	94,4	2 236	1 218	537	604	571	89,6	47
1977 ²	658	219 685	90,8	2 339	1 349	588	657	623	127,2	44

¹ Normalbettenbestand (ohne Notbetten). ² Ab 1977 inkl. Psychiatrische Station Holdenweid.

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1974¹

Jahr	Oligo-phrenien	Psycho-pathien	Abnorme Reaktionen u. Entwick-lungen ²	Alkoho-lismus	Andere Süchte ³	Spät-depres-sionen	Alters-psycho-sen	Schizo-phrenie	Orga-nische Psychosen	⁴ Übrige Dia-gnoson
Männer										
1974	41	94	327	262	104	30	70	241	51	44
1975	39	107	331	279	80	36	67	238	29	56
1976	51	79	372	245	107	36	57	207	46	85
1977	51	84	305	245	99	40	46	177	107	86
Frauen										
1974	76	68	392	141	175	65	124	299	33	84
1975	84	67	440	164	137	72	147	254	14	85
1976	80	46	424	161	145	53	144	240	25	116
1977	72	22	409	126	165	59	104	234	113	117

¹ Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. ² Z. B. Depressionen, Neurosen und Suizidversuche. ³ Z. B. Abhängigkeit von Drogen und Rauschgiften. ⁴ Z. B. Manisch-depressiver Kreis, körperliche Erkrankungen.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle 1969-1973

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973
Epidemische Ruhr ¹	7	11	15	9	10	—	—	—	—	—
Scharlach	95	67	116	74	124	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	5	6	5	2	9	—	—	—	—	—
Paratyphus	4	6	5	—	2	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	68	42	37	118	80	—	—	1	—	—
Epidemische Genickstarre	1	4	7	2	2	—	—	2	4	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3 675	1 761	2 170	1 139	2 406	22	14	11	14	21
Bangsche Krankheit	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	533	377	1 091	167	397	—	—	1	—	—
Keuchhusten	135	27	64	58	73	—	—	—	—	—
Mumps	231	598	365	276	252	—	—	—	—	—
Windpocken	371	318	547	530	440	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	49	46	41	43	50	—	1	2	—	6
Röteln	186	171	358	529	145	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	40	46	34	34	42	13	13	12	11	11
Q-Fieber	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	2	5	1	6	10	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Epidem. Hirnhautentzündung	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Leptospirosis	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Pneumokokken-Meningitis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis serosa	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Zusammen	5 405	3 488	4 857	2 989	4 047	35	30	29	29	39

¹ Einschließlich E-Ruhr.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1973

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1973	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
Abdominaltyphus	9	1	—	2	2	—	—	—	—	—
Paratyphus	2	4	1	7	4	—	—	—	1	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis ¹	2	2	—	—	1	—	—	—	1	1
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen ²	2 406	429	428	1 148	65	21	10	13	27	14
Infekt. d. Zentralnervensyst.	3	18	10	—	—	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung ³	90	100	46	37	32	—	2	—	2	2
Exanthematische Krankheiten ⁴	1 431	1 012	222	80	69	—	1	—	1	—
Infekt. Affektionen d. Leber	50	34	17	13	14	6	3	3	3	2
Lungentuberkulose	42	52	40	46	54	11	7	9	12	7
Übrige Tuberkulose	—	2	17	6	10	1	5	7	1	2
Übrige	12 ⁵	1 ⁶	3 ⁷	3 ⁸	2 ⁹	1	—	—	—	—
Zusammen	4 047	1 655	784	1 342	253	40	28	32	48	28

¹ Einschließlich Meningokokkensepsis. ² Gehäufte grippeartige Erkrankungen. ³ Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen. ⁴ Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). ⁵ 10 Pfeiffersches Drüsenfieber, 1 Malaria, 1 Leptospirosis. ⁶ Bang. ⁷ 2 Malaria, 1 Bang. ⁸ 2 Malaria, 1 Bang. ⁹ 1 Cholera (ingeschleppt), 1 Gasbrand.

Gesundheitswesen

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1977

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen ²	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	7	53
Inf. d. Zentr. Nervensyst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensm.vergiftung. ³	11	1	—	3	—	3	6	3	1	2	1	1
Exanthematische Krankh.	6	19	8	7	3	—	7	1	—	5	—	13
Inf. Affektionen d. Leber	2	4	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—
Lungentuberkulose	5	3	7	3	4	5	1	7	5	2	7	5
Übrige Tuberkulose	1	1	1	1	2	—	—	2	2	—	—	—
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	1 ⁴	1 ⁵	—	—	—
Zusammen	25	33	18	14	10	9	16	14	10	16	15	73

¹ Einschließlich Meningokokkensepsis. ² Gehäufte grippeartige Erkrankungen. ³ Einschließlich akute gastrointestinale Infektionen. ⁴ 1 Gasbrand. ⁵ 1 Cholera (eingeschleppt).

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1974

Jahr	Kantonsspital		St. Josefs-Klinik		Sonnenrain		Bethesda		Privathaus		Geborene Total
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Lebendgeborene											
1974	1 045	990	585	532	130	147	122	125	4	10	3 690
1975	961	883	488	447	121	101	130	119	5	4	3 259
1976	826	774	415	380	143	110	102	125	6	11	2 892
1977	895	771	447	386	121	122	123	130	4	8	3 007
Totgeborene											
1974	8	10	3	3	1	1	—	—	—	—	26
1975	4	9	—	2	1	—	2	—	—	—	18
1976	8	8	4	2	—	1	—	—	—	—	23
1977	6	7	—	4	—	1	—	—	—	—	18

Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1967¹

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ²				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene Total ³
	Basel-Stadt	Basel-Land-schaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Land-schaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1967	3 175	1 988	279	299	5 741	46	1 475	253	99	143	1 970
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	18	1 578	124	60	101	1 863
1976	1 606	959	168	165	2 898	23	1 580	134	87	95	1 896
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	18	1 627	135	55	65	1 882

¹ Ohne auswärts Geborene und Gestorbene. ² Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. ³ Ohne Totgeborene.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1957

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten ¹	Fußpfleger	Hebammen
1957	320	38	130	13	58	2	36	76	76	5
1958	319	37	136	11	58	2	34	81	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	81	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	82	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	85	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	83	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	83	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	87	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	80	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	56	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	68	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	67	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	69	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	73	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—

¹ Bis 1974 Heilgymnastiker und Masseure (vgl. Jahrbuch 74, S. 239).

Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1955

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof		
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Gesundheitswesen

Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen 1962–1975

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels, Gaststätten, Anstalten			Übrige		
	Inspektionen	Beanstandungen		Inspektionen	Beanstandungen		Anzahl Inspekt. und weitere Tätigkeiten	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrichtungen		Waren	Lokale, Einrichtungen		Waren	Lokale, Einrichtungen
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337
1971	1 899	577	913	413	279	1 021	5 375	147	232
1972	1 800	618	928	512	327	1 188	5 583	52	51
1973	3 616	738	1 481	762	487	1 647	6 564	71	88
1974	4 201	543	749	497	309	1 135	6 766	20	3
1975	4 794	646	477	670	346	1 446	6 781	30	8

Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen seit 1976

Jahr	Inspezierte Betriebe ¹			Total	Davon beanstandete Betriebe	Beanstandungsgründe			
	Lebensmittelherst., -handel	Verpflegungsbetriebe	Nichtlebensmittelbetriebe			Mängel hygienischer Art ²	Mängel täuschender Art ³	Mängel an Lokalen, Einrichtungen ⁴	Total Mängel
1976	1 206	1 092	64	2 362	1 121	1 153	322	769	2 244
1977	527	723	4	1 254	386	306	27	272	605
1978	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Siehe Fußnoten 1–9 der untenstehenden Tabelle. ² Unordnung, Unsauberkeit, mangelhafte Hygiene, verunreinigte, verdorbene, gesundheitsschädliche Lebensmittel, unzumutbare Aufbewahrung und Lagerung, Schädlinge und Ungeziefer, kranke Personen (Infektionskrankheiten), unerlaubte Haustiere. ³ Täuschende Mengen-, Gewichts- und Qualitätsbezeichnungen, Angaben, Abbildungen, Packungen, Nachahmungen, Verfälschungen, überlagerte, minderwertige Lebensmittel, unerlaubte Anpreisungen. ⁴ Ungeeignete Räume, Zweckentfremdung, ungenügende Lüftung, fehlende und mangelhafte Kühleinrichtungen, defekte Geräte.

Kantonales Laboratorium – Inspezierte Betriebe nach Betriebsart seit 1976

Betriebe	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Lebensmittelherstellung, -handel	1 206	527	.	.	.	.	.	.
Molkereien, Lebensmittelabriken ¹	64	19	.	.	.	.	.	.
Engroshandels-, Lagerbetriebe ²	95	52	.	.	.	.	.	.
Lebensmittelverkaufsläden ³	455	301	.	.	.	.	.	.
Lebensmittelverkaufsstände ⁴	252	51	.	.	.	.	.	.
Bäckereien, Konditoreien ⁵	163	99	.	.	.	.	.	.
Apotheken, Drogerien, Kioske ⁶	177	5	.	.	.	.	.	.
Verpflegungsbetriebe	1 092	723	.	.	.	.	.	.
Hotels, Restaurants, Cafés ⁷	887	677	.	.	.	.	.	.
Betriebskantinen, Spitäler ⁸	205	46	.	.	.	.	.	.
Nichtlebensmittelbetriebe ⁹	64	4	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2 362	1 254	.	.	.	.	.	.

¹ Konserven, Teigwaren, Margarine, Glacé, Getränke, Senf, Mayonnaise, Mahlprodukte, Zuckerwaren, Kaffeeröstereien, Ställe. ² Obst, Gemüse, Milchprodukte, Eier, Konserven, Getränke, Getreide. ³ Lebensmittelabteilungen in Warenhäusern, Lebensmittel-supermarkets, Lebensmittelverkaufsläden, -wagen, Reformhäuser, Milchzentralen. ⁴ Märkte, Bazare, Messen, Volksfeste, Auromaten. ⁵ Confiterien. ⁶ Spirituosenläden. ⁷ Speisewagen, Imbißbecken. ⁸ Heime, Pensionen, Clublokale, Anstalten. ⁹ Haushaltartikel, Kosmetika, Spielwaren, Tabakwaren.

Öffentliche Brause-, Sauna-, Thermal- und Wannebäder seit 1966

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Thermalbäder	Saunabäder	Total
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.			
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	.	.	145 394
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	.	.	139 051
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	.	.	130 254
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	.	.	122 136
1970	70 707	5 755	76 462	22 391	16 712	39 103	.	.	115 565
1971	64 217	5 964	70 181	20 621	14 968	35 589	.	.	105 770
1972	60 880	5 901	66 781	19 773	14 424	34 197	.	.	100 978
1973 ¹	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	.	.	73 071
1974 ²	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	.	538	55 273
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	2 265	2 948	48 219
1976	22 513	2 371	24 884	6 021	5 326	11 347	1 665	4 377	42 273
1977	20 321	2 201	22 522	4 971	4 271	9 242	1 749	4 976	38 489

¹ Brausebad Spalenring seit 31. 3. 1973 aufgehoben. ² Bad- und Waschanstalt Eptingerstraße seit 31. 3. 1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstrasse seit 3. 8. 1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstraße am 6. 8. 1974 eröffnet.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunstseisbahn Eglisee seit 1973

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Tagesbillette-Abonnemente zus. ³	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Größter Tagesbesuch
	Erwachsene	Kinder	Schüler, Militär ¹	Erwachsene ²	Kinder					
Eglisee – Gartenbad										
1973	51 941	38 480	24 994	99 154	61 682	276 251	116	134	2 062	10 750
1974	35 486	27 290	17 766	69 640	42 918	193 100	128	134	1 441	12 052
1975	41 525	25 516	10 932	50 351	28 508	156 832	93	141	1 112	7 013
1976	50 021	33 653	18 119	60 888	29 846	192 527	100	134	1 437	6 602
1977	22 331	14 017	7 249	27 454	12 851	83 902	75	134	626	4 709
Eglisee – Kunstseisbahn										
1973/74	31 816	57 803	16 150	17 544	22 210	157 981	173	148	1 067	4 251
1974/75	31 406	60 095	17 048	17 804	22 824	161 622	172	155	1 043	4 292
1975/76	29 459	54 197	18 402	16 196	21 318	151 069	159	155	975	4 027
1976/77	24 926	43 028	18 103	13 970	18 302	128 498	155	148	868	3 841
1977/78	23 730	41 291	14 351	11 514	17 973	118 620	137	148	801	2 962
St. Jakob										
1973	96 144	75 186	57 733	146 220	95 160	470 443	528	155	3 035	10 191
1974	68 082	52 361	38 262	105 643	64 077	328 425	508	155	2 119	11 703
1975	74 794	48 304	26 266	104 445	61 446	315 255	500	157	2 008	9 429
1976	86 143	57 140	36 931	127 905	71 543	379 662	551	159	2 388	9 198
1977	48 730	34 477	20 731	80 644	41 967	226 549	489	153	1 481	6 927
Am Bachgraben										
1973	88 101	61 788	51 552	115 328	82 231	399 000	191	134	2 978	10 037
1974	67 103	43 898	33 004	80 702	52 913	277 620	221	134	2 072	11 641
1975	71 414	45 099	26 548	74 310	43 208	260 579	156	141	1 848	9 280
1976	81 785	55 342	37 853	85 913	55 682	316 575	187	134	2 368	10 039
1977	44 927	30 756	18 936	42 527	27 323	164 469	133	134	1 227	6 885
Hallenbad Rialto										
1977 ⁴	28 475	18 459	4 714	11 294	3 157	66 099	46	177	373	774

¹ Eintritt gratis (in geschlossener Formation). ² Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnements. ³ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. Bei Eglisee-Kunstseisbahn einschließlich Zuschauer; 1972/73: 13 983, 1973/74: 12 458, 1974/75: 12 445, 1975/76: 11 497, 1976/77: 10 169, 1977/78: 9711. ⁴ Übernahme durch den Staat. Renovation. Wiedereröffnung: 10. 5. 77.

Gesundheitswesen

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1969

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Klagen									
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume ¹	9	5	4	4	13	7	8	6	7
Feuchte Wohnungen	21	12	16	18	11	16	10	8	11
Überfüllte Wohnungen	2	2	1	3	1	2	1	—	3
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	32	72	67	85	75	79	77	59	41
Verlorterte Wohnungen	1	1	5	8	3	4	4	6	24
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	11	8	4	6	14	6	5	5	7
Defekte an sanitärischen Installationen	14	13	17	12	8	9	8	14	12
Ungenügende mechanische Lüftungen ¹	7	10	13	14	9	8	7	6	5
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	177	211	255	202	182	149	169	148	140
Ungeziefer und Tauben	49	71	55	51	48	61	67	79	95
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	15	19	8	1	19	18	21	25	22
Verschiedenes	37	49	62	37	40	34	24	36	35
Unbegründete Klagen	19	13	14	8	5	4	3	2	3
Zusammen	394	486	521	466	428	397	404	394	405
Begutachtungen									
Beurteilung von Baubegehren	40	35	31	45	48	49	47	51	69
Schlaf- und Kostgängereien ²	127	105	180	119	139	115	62	67	41
Desinfektionen									
Desinfektionen und Entwesungen in den Anstalt ³	278	311	347	466	677	930	671	487	1 401
Desinfizierte Räume ⁴	364	352	490	407	360	209	353	321	189

¹ Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. ² Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. ³ Einschl. Wolldecken in Notschlafstellen und Jugendherbergen (SJH), 1974: 527, 1976: 110, 1977: 709 ⁴ Einschließlich Schulräume.

Kanalisation und Kehrrichtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler ¹	Hauskehrrichtabfuhr in 1000 m ³			Straßenkehrrichtabfuhr in 1000 m ³		
			Ordentliche	Außer-ordentliche	Total	Kehrriecht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1964	382,6	9 912	185,0	15,1	200,1	12,6	0,4	13,0
1965	385,9	5 604	194,2	16,0	210,2	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	197,4	17,0	214,4	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	201,3	18,8	220,1	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	211,3	21,4	232,7	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	213,6	21,8	235,4	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	216,3	22,0	238,3	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	218,2	24,1	242,3	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	233,8	25,7	259,5	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	264,9	25,7	290,6	8,4	—	8,4
1974	402,7	6 520	245,2	25,0	270,2	11,4	—	11,4
1975	404,1	13 720	248,2	25,3	273,5	11,2	—	11,2
1976	405,1	9 689	255,6	28,9	284,5	11,0	—	11,0
1977	406,8	10 653	254,5	30,9	285,4	10,0	0,6	10,6

¹ Einschließlich Einlaufschächte.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1977¹

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ²	1972	1973	1974	1975	1976	1977
nach Wohngegend												
Großbasel Ost	224	198	202	209	207	150	207	178	202	207	183	156
Großbasel West	266	277	277	289	263	237	275	253	261	249	248	218
Kleinbasel	235	226	243	261	223	204	228	230	216	222	234	160
Landgemeinden	100	100	84	91	91	47	100	89	79	75	71	59
nach Heimat												
Basel-Stadt	226	195	187	196	185	156	204	197	177	173	168	130
Übrige Schweiz	269	245	262	270	255	220	279	229	247	232	243	193
BR Deutschland	38	37	30	22	22	17	38	23	32	28	26	27
Frankreich	5	13	10	9	10	7	7	5	12	7	8	6
Italien	177	191	188	212	178	119	186	182	172	174	156	120
Südstaaten ³	73	75	95	105	102	92	76	81	81	94	96	86
Übriges Ausland	37	45	34	36	32	27	20	33	37	45	39	31
nach Konfession												
Protestantisch	267	266	260	262	279	199	256	244	233	221	231	189
Römisch-katholisch	383	375	376	411	339	275	405	355	351	359	342	256
Christkatholisch	3	2	5	—	1	2	—	2	2	2	1	1
Israelisch	7	11	12	2	6	7	7	5	5	4	16	5
Andere, unbekannt	114	97	93	105	111	113	103	100	93	98	89	101
Ohne	51	50	60	70	48	42	39	44	74	69	57	41
Zusammen	825	801	806	850	784	638	810	750	758	753	736	593

¹ Bestand 27. Okt. 1977. ² Januar–27. Okt. ³ Südstaaten: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Vorschulpflichtige Kinder nach Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1971

Geburts- jahr	Erhebungsjahr ¹							Bestandesänd. seit Erhebung im Geburtsjahr ⁴						
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Bestand aller vorschulpflichtigen Kinder														
1971	2 296 ²	2 142	1 931	1 883	1 862	1 796	1 698 ³	.	-154	-365	-413	-434	-500	-598
1972	.	2 186 ²	1 974	1 872	1 789	1 704	1 635	.	.	-212	-314	-397	-482	-551
1973	.	.	1 971 ²	1 817	1 718	1 631	1 551	.	.	.	-154	-253	-340	-420
1974	.	.	.	1 877 ²	1 763	1 625	1 564	.	.	.	.	-114	-252	-313
1975	1 817 ²	1 704	1 603	.	.	.	.	.	-113	-214
1976	1 586 ²	1 520	.	.	.	.	.	.	-66
1977	1 620 ²	.	.	.	.	.	.	.
Schweizer Kinder														
1971	1 290 ²	1 224	1 112	1 069	1 089	1 092	1 076	.	-66	-178	-221	-201	-198	-214
1972	.	1 179 ²	1 097	1 036	1 001	980	978	.	.	-82	-143	-178	-199	-201
1973	.	.	1 015 ²	954	910	881	866	.	.	.	-61	-105	-134	-149
1974	.	.	.	949 ²	922	886	873	.	.	.	.	-27	-63	-76
1975	928 ²	903	871	.	.	.	.	.	-25	-57
1976	862 ²	851	.	.	.	.	.	.	-11
1977	921 ²	.	.	.	.	.	.	.
Ausländer Kinder														
1971	1 006 ²	918	819	814	773	704	622	.	-88	-187	-192	-233	-302	-384
1972	.	1 007 ²	877	836	788	724	657	.	.	-130	-171	-219	-283	-350
1973	.	.	956 ²	863	808	750	685	.	.	.	-93	-148	-206	-271
1974	.	.	.	928 ²	841	739	691	.	.	.	.	-87	-189	-237
1975	889 ²	801	732	.	.	.	.	.	-88	-157
1976	724 ²	669	.	.	.	.	.	.	-55
1977	699 ²	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bestand Ende Oktober. ² Bestand Ende Dezember. ³ Davon 829 Mädchen. ⁴ Die Bestandesänderungen aller vorschulpflichtigen Kinder sind vorwiegend auf den Wanderungsverlust zurückzuführen.

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Geschlecht, Stufe und Geburtsjahr 1977¹

Stufe Geburtsjahr	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		Total
	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	
Kindergärten									
Ohne	1 520	1 481	3 001 ²	112	113	225 ³	1 632	1 594	43 226
Allgemeinbildende Schulen									
Stufe 1	833	795	1 628	134	125	259	967	920	1 887
Stufe 2	957	879	1 836	111	121	232	1 068	1 000	2 068
Stufe 3	955	914	1 869	111	113	224	1 066	1 027	2 093
Stufe 4	1 016	1 028	2 044	89	83	172	1 105	1 111	2 216
Stufe 5	1 309	1 218	2 527	173	107	280	1 482	1 325	2 807
Stufe 6	1 230	1 168	2 398	127	102	229	1 357	1 270	2 627
Stufe 7	1 223	1 208	2 431	206	133	339	1 429	1 341	2 770
Stufe 8	1 254	1 178	2 432	192	145	337	1 446	1 323	2 769
Stufe 9	1 395	1 373	2 768	168	167	335	1 563	1 540	3 103
Stufe 10	569	874	1 443	106	49	155	675	923	1 598
Stufe 11	402	482	884	56	29	85	458	511	969
Stufe 12	321	392	713	48	14	62	369	406	775
Ohne	119	103	222	—	—	—	119	103	222
Zusammen	11 583	11 612	23 195 ⁵	1 521	1 188	2 709 ⁶	13 104	12 800	725 904
Heimschulen									
Stufe 1	5	—	5	—	—	—	5	—	5
Stufe 2	5	5	10	—	—	—	5	5	10
Stufe 3	6	8	14	—	—	—	6	8	14
Stufe 4	10	4	14	—	—	—	10	4	14
Stufe 5	14	4	18	—	—	—	14	4	18
Stufe 6	15	1	16	—	—	—	15	1	16
Stufe 7	16	3	19	—	—	—	16	3	19
Stufe 8	17	7	24	8	—	8	25	7	32
Ohne	46	23	69	219	128	347	265	151	416
Zusammen	134	55	189 ⁸	227	128	355 ⁹	361	183	10544
Berufsschulen¹⁵									
1961 ¹⁶	496	387	883	62	71	133	558	458	1 016
1960	1 115	793	1 908	66	63	129	1 181	856	2 037
1959	1 141	828	1 969	70	99	169	1 211	927	2 138
1958	924	575	1 499	59	152	211	983	727	1 710
1957	407	320	727	48	167	215	455	487	942
1956	163	165	328	85	147	232	248	312	560
1955	106	95	201	88	76	164	194	171	365
1954	92	33	125	70	65	135	162	98	260
1953	61	29	90	64	25	89	125	54	179
1952 ¹⁷	188	74	262	204	128	332	392	202	594
Zusammen	4 693	3 299	7 992 ¹¹	816	993	1 809 ¹²	5 509	4 292	139 801
Lehrerseminar¹⁸									
1958 ¹⁶	3	41	44	.	.	.	3	41	44
1957	2	39	41	.	.	.	2	39	41
1956	—	32	32	.	.	.	—	32	32
1955	2	14	16	.	.	.	2	14	16
1954	3	5	8	.	.	.	3	5	8
1953	6	7	13	.	.	.	6	7	13
1952	11	4	15	.	.	.	11	4	15
1951	7	5	12	.	.	.	7	5	12
1950	6	3	9	.	.	.	6	3	9
1949	6	1	7	.	.	.	6	1	7
1948	7	—	7	.	.	.	7	—	7
1947 ¹⁷	24	4	28	.	.	.	24	4	28
Zusammen	77	155	232 ¹⁴	.	.	.	77	155	14232

¹ Eidg. Schulstatistik, 1. Dez. 1977. ²⁻¹⁴ Davon im Kanton Basel-Stadt wohnhaft: ² 2933. ³ 154. ⁴ 3087. ⁵ 21967. ⁶ 1218 ⁷ 23185. ⁸ 100. ⁹ 157. ¹⁰ 257. ¹¹ 3879. ¹² 1110. ¹³ 4989. ¹⁴ 173. ¹⁵ 1766 (davon 852 w) Schüler der Handelsschule des KV seit 1977 unter öffentlichen Berufsschulen gezählt. ¹⁶ Einschließlich Jüngere. ¹⁷ Einschließlich Ältere. ¹⁸ Einschließlich Lehrerausbildung an der BFS.

Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1977¹

Schultyp	Stufe												Alle Stufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Schüler und Schülerinnen												
Allgemeine Klassen	102	96	106	87	143	79	90	84	26	13	—	—	826
Primar	102	96	106	87	88	—	—	—	—	—	—	—	479
Real	—	—	—	—	55	79	90	84	26	13	—	—	347
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	50	57	158	161	95	129	85	62	797
Progymnasium	—	—	—	—	50	57	27	—	—	—	—	—	134
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	10
Matur A ÷ B	—	—	—	—	—	—	31	28	—	—	—	—	59
Matur B	—	—	—	—	—	—	60	69	68	87	61	52	397
Matur C	—	—	—	—	—	—	13	29	20	23	22	9	116
Matur D	—	—	—	—	—	—	23	28	7	8	1	1	68
Matur E	—	—	—	—	—	—	4	4	—	4	1	—	13
Klassen mit bes. Pädagogik	157	136	118	85	87	93	91	92	90	—	—	—	949
Kl. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	124	13	—	—	137
Berufswahlklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	42
Allg. Vorbereitungs-klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	59
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	23	13	—	—	36
Zusammen	259	232	224	172	280	229	339	337	335	155	85	62	2 709
	Schülerinnen												
Allgemeine Klassen	46	47	49	37	54	36	32	30	7	6	—	—	344
Primar	46	47	49	37	38	—	—	—	—	—	—	—	217
Real	—	—	—	—	16	36	32	30	7	6	—	—	127
Gymnasiale Klassen	—	—	—	—	15	19	59	63	35	35	29	14	269
Progymnasium	—	—	—	—	15	19	6	—	—	—	—	—	40
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	4
Matur A ÷ B	—	—	—	—	—	—	16	14	—	—	—	—	30
Matur B	—	—	—	—	—	—	23	27	27	28	22	14	141
Matur C	—	—	—	—	—	—	5	8	2	1	6	—	22
Matur D	—	—	—	—	—	—	8	11	6	3	1	—	29
Matur E	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3
Klassen mit bes. Pädagogik	79	74	64	46	38	47	42	52	41	—	—	—	483
Kl. zur berufl. Vorbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—	84	8	—	—	92
Berufswahlklasse	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	22
Allg. Vorbereitungs-klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	53
Diplommittelschule (2 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	—	—	17
Zusammen	125	121	113	83	107	102	133	145	167	49	29	14	1 188

¹Eidg. Schulstatistik, 1. Dezember 1977.Schüler in öffentlichen Schul- und Sonderschulheimen nach Stufe und Schultyp 1977¹

Schultyp	Stufe										Ohne Stufe	Alle Stufen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Schulheime	5	10	14	14	18	16	19	24	—	—	—	120
Primar	5	10	14	14	—	—	—	—	—	—	—	43
Sekundar	—	—	—	—	14	11	14	20	—	—	—	59
Real	—	—	—	—	4	5	5	4	—	—	—	18
Sonderschulheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	69
Für Schulbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	13
Für Praktischbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	35
Für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	21
Zusammen	5	10	14	14	18	16	19	24	—	—	69	189

¹Eidg. Schulstatistik, 1. Dezember 1977.

Schüler in öffentlichen und privaten Schulheimen nach Geburtsjahr und Schultyp 1977¹

Schultyp	Geburtsjahr											Total
	1972 ²	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962 ³	
Schüler und Schülerinnen in öffentlichen Schulheim												
SDS-Schulheime (Erz. D.)	—	—	1	3	10	8	5	20	13	20	16	96
Primar	—	—	1	3	10	8	4	3	—	—	—	29
Sekundar	—	—	—	—	—	—	1	11	10	14	13	49
Real	—	—	—	—	—	—	—	6	3	6	3	18
Schulheime (Just. D.)	—	—	—	3	4	5	4	3	2	3	—	24
Primar	—	—	—	3	4	5	2	—	—	—	—	14
Sekundar	—	—	—	—	—	—	2	3	2	3	—	10
SDS-Sonderschulheime (Erz. D.) ⁴	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	2	7
für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	2	7
Sonderschulheime (Just. D.)	1	1	1	5	3	5	5	9	5	10	17	62
für Schulbildungsfähige	—	—	—	—	1	1	2	2	3	2	2	13
für Praktischbildungsfähige	1	1	1	5	1	3	3	4	1	4	11	35
für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	1	1	—	3	1	4	4	14
Zusammen	1	1	2	11	19	18	14	33	22	33	35	189
Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen												
SDS-Schulheim (Erz. D.)	—	—	—	2	2	3	—	2	—	4	5	18
Primar	—	—	—	2	2	3	—	1	—	—	—	8
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	6
Real	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	4
Schulheime (Just. D.)	—	—	—	1	3	3	2	3	2	—	—	14
Primar	—	—	—	1	3	3	2	—	—	—	—	9
Sekundar	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	5
SDS-Sonderschulheime (Erz. D.) ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
für Verhaltensgestörte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Sonderschulheime (Just. D.)	1	—	1	—	—	1	4	2	2	3	8	22
für Schulbildungsfähige	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	1	6
für Praktischbildungsfähige	1	—	1	—	—	1	2	1	1	2	7	16
Zusammen	1	—	1	3	5	7	6	7	4	7	14	55
Schüler und Schülerinnen in privaten Schulheimen												
Taubstumme und Sprachbehinderte	10	22	20	29	23	12	5	3	1	3	1	129
Schulbildungsfähige	—	—	4	4	9	11	15	17	13	9	5	87
Motorischbehinderte	22	9	3	1	—	—	1	—	2	2	5	45
Praktischbildungsfähige	4	2	—	6	6	6	6	5	5	9	37	86
Schulendstufe ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	8
Zusammen	36	33	27	40	38	29	27	25	21	25	54	355
Schülerinnen in privaten Schulheimen												
Taubstumme und Sprachbehinderte	2	6	8	8	6	6	—	2	1	2	—	41
Schulbildungsfähige	—	—	1	2	3	4	4	5	5	4	1	29
Motorischbehinderte	12	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	17
Praktischbildungsfähige	1	1	—	—	3	1	5	2	2	5	21	41
Zusammen	15	8	9	11	12	11	9	9	9	12	23	128

¹Eidg. Schulstatistik, 1. Dezember 1977. ²Einschließlich Jüngere. ³Einschließlich Ältere. ⁴Sehbehinderte, Blinde und Motorischbehinderte sind seit 1977 unter allgemeinbildenden öffentlichen Schulen erfaßt. ⁵Basler Jugendheim.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Wohn-, Lehrort und Berufsrichtung 1977¹

Berufsrichtung	Wohnkanton							Schüler total	Davon Lehrort in		Davon nicht in Lehre
	Basel-Stadt	Basel-Land	Aargau	Bern	Solothurn	Andere Kantone	Ausland		Basel-Stadt	anderen Kantonen	
Gewerbliche Berufe	1 799	1 239	113	128	170	23	54	3 526	2 834	524	168
Berufsvorbereitung	59	54	7	2	5	—	13	140	—	—	140
Gartenbau	34	48	5	10	3	1	—	101	72	29	—
Nahrungsmittelherstellung	54	42	6	2	5	2	1	112	96	16	—
Textilherst., -verarbeitung	60	30	1	9	14	—	2	116	86	12	18
Holz, Papier	64	23	1	3	3	—	1	95	84	11	—
Grafisches Gewerbe	93	92	12	10	13	—	8	228	165	63	—
Metall-, Maschinenbau	800	536	31	62	77	3	5	1 514	1 294	220	—
Schmuckherstellung	18	12	9	1	4	—	2	46	28	18	—
Baugewerbe, Steine, Glas	70	38	2	1	2	—	3	116	94	22	—
Malerei	95	36	5	6	12	—	1	155	132	23	—
Andere industrielle Berufe	22	30	5	1	3	—	—	61	38	23	—
Techn. Fachkräfte	393	282	21	14	25	11	16	762	675	87	—
Techn. Weiterbildung	37	16	8	7	4	6	2	80	70	—	10
Dienstleistungsberufe	3 211	2 186	193	183	257	123	122	6 275	3 458	525	2 292
Kaufmännische Ausbildung	796	742	35	40	76	2	1	1 692	1 529	163	—
Kaufm. Weiterbildung	52	41	3	3	2	—	1	102	—	—	102
Büroberufe	137	161	10	9	10	3	23	353	—	—	353
Verkauf	428	446	34	53	62	6	1	1 030	878	152	—
Verkehr	152	22	3	—	1	—	2	180	169	11	—
Gastgewerbe	189	163	7	15	25	20	—	419	307	112	—
Körperpflege	142	141	19	22	24	—	4	352	334	18	—
Heilbehandlung	597	291	54	26	35	66	10	1 079	16	38	1 025
Fürsorge	116	52	5	4	4	12	1	194	—	—	194
Seelsorge	316	27	3	—	—	2	57	405	—	—	405
Künstlerische Berufe	238	86	17	11	13	7	22	394	150	31	213
Zeichenlehrerkand.	21	6	3	—	5	5	—	40	40	—	—
Sicherheit u. Ordnung	27	8	—	—	—	—	—	35	35	—	—
Zusammen			306	311	427	146	176	9 801	6 292	1 049	2 460

¹ Eidg. Schulstatistik, 1. Dezember 1977.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1977¹

Berufsrichtung	Heimat									Schüler total	davon Ausländer	
	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich ²	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei			andere
Gewerbliche Berufe	3 236	72	28	129	11	20	7	1	2	20	3 526	290
Gartenbau	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	—
Textilherst., -verarbeitung	105	4	—	4	—	1	—	—	—	2	116	11
Grafisches Gewerbe	209	8	7	2	—	1	—	—	—	1	228	19
Metall-, Maschinenbau	1 407	15	5	65	5	6	1	1	2	7	1 514	107
Baugewerbe, Malerei ³	238	2	2	20	1	3	3	—	—	2	271	33
Technische Berufe	762	20	11	32	3	7	2	—	—	5	842	80
Übrige gewerbl. Berufe	414	23	3	6	2	2	1	—	—	3	454	40
Dienstleistungsberufe	5 553	325	40	168	23	23	5	1	5	132	6 275	722
Kaufmännische Ausbildung	1 982	46	8	68	7	13	2	—	—	21	2 147	165
Verkauf	966	17	4	31	5	1	2	—	—	4	1 030	64
Verkehr	164	9	2	—	1	—	—	—	—	4	180	16
Gastgewerbe	406	4	—	7	—	—	—	—	1	4	419	13
Körperpflege	292	4	3	42	2	4	1	1	3	—	352	60
Heilbehandlung	1 021	23	4	15	3	1	—	—	—	12	1 079	58
Fürsorge, Seelsorge	384	184	5	—	4	1	—	—	—	21	599	215
Andere Dienstl.-Berufe	338	38	14	5	1	3	—	—	1	69	469	131
Zusammen	8 789	397	68	297	34	43	12	2	7	152	9 801	1 012

¹ Eidg. Schulstatistik, 1. Dezember 1977. ² Einschließlich Liechtenstein. ³ Einschließlich Steine, Glas.

Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1977¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1961 ²	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951 ³	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	379	830	882	763	345	102	55	32	31	21	56	3 496
Berufsvorbereitung	26	41	13	18	7	7	13	2	3	7	3	140
Gartenbau	12	27	32	19	2	—	—	—	—	—	—	92
Nahrungsmittelherstellung	22	36	34	15	3	—	1	—	—	—	1	112
Textilherstellung	—	—	2	3	5	2	—	—	2	1	3	18
Textilverarbeitung	13	25	38	12	7	3	—	—	—	—	—	98
Holz, Kork, Papier	13	25	24	13	6	1	—	—	—	—	2	84
Grafisches Gewerbe	18	40	61	61	27	12	3	1	1	2	2	228
Metall- und Maschinenbau	188	391	359	374	145	28	8	1	1	—	9	1 504
Schmuckherstellung	2	7	15	8	8	2	1	—	1	2	—	46
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	7
Baugewerbe	13	24	22	19	14	8	6	1	1	1	—	109
Malerei	26	51	50	15	6	5	—	2	—	—	—	155
Andere industrielle Berufe	2	11	21	15	6	2	2	—	—	—	2	61
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	41	151	209	190	109	27	9	6	6	2	12	762
Höhere technische Weiterbildung	—	—	—	—	—	5	12	19	16	6	22	80
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	504	1 078	1 087	736	382	226	146	93	59	42	143	4 496
Kaufmännische Ausbildung ⁴	191	403	507	344	128	57	21	15	6	1	19	5 692
Höhere kaufm. Weiterbildung (HWV) ⁴	—	—	—	—	5	3	15	22	8	8	13	74
Verkauf ⁴	158	370	263	142	62	14	13	3	3	—	2	1 030
Verkehr	3	9	5	4	5	1	—	—	2	—	22	51
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	68	135	113	41	13	4	1	—	—	—	1	376
Körperpflege	75	106	101	38	10	2	1	—	—	—	—	333
Heilbehandlung (Spitalschulen)	4	44	77	143	131	118	61	27	24	12	43	684
Künstlerische u. verwandte Berufe	5	11	21	23	28	13	20	10	8	16	26	181
Zeichenlehrerkandidaten	—	—	—	1	—	7	7	9	6	4	6	40
Sicherheit u. Ordnung	—	—	—	—	—	7	7	7	2	1	11	35
Zusammen	883	1 908	1 969	1 499	727	328	201	125	90	63	199	7 992
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	48	121	172	119	81	24	18	6	7	6	12	614
Berufsvorbereitung	16	19	9	11	3	3	4	1	3	2	—	71
Gartenbau	12	26	29	19	2	—	—	—	—	—	—	88
Nahrungsmittelherstellung	6	7	15	5	2	—	—	—	—	—	—	35
Textilherstellung	—	—	—	3	5	2	—	—	1	1	2	14
Textilverarbeitung	8	21	36	9	6	2	—	—	—	—	—	82
Holz, Kork, Papier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	3	6	21	16	6	3	1	1	—	1	—	58
Metall- und Maschinenbau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Schmuckherstellung	—	1	6	5	6	1	1	—	—	—	—	20
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malerei	—	—	2	3	2	2	—	1	—	—	—	10
Andere industrielle Berufe	—	7	7	5	2	1	—	—	—	—	1	23
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	3	34	47	43	46	9	8	2	3	2	6	203
Höhere technische Weiterbildung	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	2	8
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	339	672	656	456	239	141	77	27	22	10	46	2 685
Kaufmännische Ausbildung ⁴	119	213	266	160	48	17	5	3	2	—	10	6 843
Höhere kaufm. Weiterbildung ⁴	—	—	—	—	3	—	2	1	—	1	2	9
Verkauf ⁴	124	293	204	104	43	11	9	1	2	—	—	791
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	23	25	23	10	4	—	—	—	—	—	—	85
Körperpflege	69	98	92	32	7	1	1	—	—	—	—	300
Heilbehandlung (Spitalschulen)	2	36	61	130	119	105	49	17	13	8	24	564
Künstlerische u. verwandte Berufe	2	7	10	19	15	3	7	1	2	1	9	76
Zeichenlehrerkandidaten	—	—	—	1	—	4	4	4	3	—	1	17
Zusammen	387	793	828	575	320	165	95	33	29	16	58	3 299

¹Eidg. Schulstatistik, 1. Dezember 1977. ²Einschließlich Jüngere. ³Einschließlich Ältere. ⁴Handelsschule des KV 1977 von privater zu öffentlicher Berufsschule gewechselt (Total 1766, davon 852 Schülerinnen). ⁵Davon 125 Anlehre. ⁶Davon 71 Anlehre.

Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1977¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1961 ²	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951 ³	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe ⁴	6	10	4	7	3	—	—	—	—	—	—	⁵ 30
Dienstleistungsberufe	127	119	165	204	212	232	164	135	89	73	259	1 779
Büroberufe	36	47	48	56	33	26	21	11	10	10	55	353
Höhere kaufm. Weiterbildung	—	—	—	—	—	—	5	1	3	1	18	28
Verkehr	38	36	39	14	2	—	—	—	—	—	—	129
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	34	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	43
Körperpflege	7	4	4	—	3	—	—	—	—	—	—	19
Heilbehandlung	9	19	60	94	93	66	21	11	5	2	15	395
Fürsorge	—	—	—	—	18	42	24	18	21	16	55	194
Seelsorge	—	1	2	18	35	71	72	60	36	27	83	405
Künstlerische Berufe	3	5	10	22	28	27	21	34	14	17	32	213
Zusammen	133	129	169	211	215	232	164	135	89	73	259	1 809
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe ⁴	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	⁶ 4
Dienstleistungsberufe	70	63	98	150	167	147	76	65	25	32	96	989
Büroberufe	19	30	27	41	28	19	10	8	2	6	23	213
Höhere kaufm. Weiterbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	32	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	43
Körperpflege	7	4	4	—	2	—	—	—	—	—	—	17
Heilbehandlung	9	19	60	92	93	64	20	8	4	2	12	383
Fürsorge	—	—	—	—	18	32	19	10	6	9	20	114
Seelsorge	—	1	—	7	11	19	18	20	5	7	28	116
Künstlerische Berufe	3	—	5	10	15	13	9	19	8	8	11	101
Zusammen	71	63	99	152	167	147	76	65	25	32	96	993

¹Eidg. Schulstatistik, 1. Dezember 1977. ²Einschließlich Jüngere. ³Einschließlich Ältere. ⁴Basler Jugendheim. ⁵Davon 9 Gartenbau, 11 Holzbearbeitung und 10 Metall- und Maschinenbau. ⁶Davon 4 Gartenbau.

Seminaristen im Lehrerseminar und in Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1977¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Schüler total
	1959 ²	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949 ³	
Seminaristen und Seminaristinnen (KLS, BSF)												
Kindergärtner	—	7	11	6	2	1	—	1	1	1	—	30
Primarlehrer	—	9	20	16	5	3	1	—	1	1	2	58
Mittel-, Oberlehrer	—	—	—	—	—	1	10	10	6	3	34	64
Handelslehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6
Gesangslehrer	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	3
Zeichenlehrer	—	—	—	—	—	—	1	3	3	3	1	11
Arbeitslehrer (KLS, BFS)	12	9	9	4	6	3	—	—	—	—	—	43
Hauswirtschaftslehrer (BFS)	1	6	1	6	3	—	—	—	—	—	—	17
Zusammen	13	31	41	32	16	8	13	15	12	9	42	232
Seminaristinnen (KLS, BFS)												
Kindergärtnerin	—	7	11	6	2	1	—	1	—	1	—	29
Primarlehrerin	—	7	19	16	3	1	—	—	1	—	—	47
Mittel-, Oberlehrerin	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	4	16
Gesangslehrerin	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Zeichenlehrerin	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4
Arbeitslehrerin (KLS, BFS)	11	9	8	4	6	3	—	—	—	—	—	41
Hauswirtschaftslehrerin (BFS)	1	6	1	6	3	—	—	—	—	—	—	17
Zusammen	12	29	39	32	14	5	7	4	5	3	5	155

¹Eidg. Schulstatistik, 1. Dezember 1977. ²Einschließlich Jüngere. ³Einschließlich Ältere.

Unterricht – Öffentliche Schulen

Schüler in öffentlichen Schulen nach den wichtigsten persönlichen Merkmalen seit 1971¹

Jahr	Geschlecht		Heimat		Schüler total	Dav. Retardierte		Eltern in Basel-Stadt		
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer		Absolut	In %	Alle Schüler	Dav. Retardierte	In %
1971	13 370	13 163	23 079	3 454	26 533	*	*	25 184	*	*
1972	13 272	13 051	22 395	3 928	26 323	*	*	25 179	*	*
1973	13 029	12 822	21 578	4 273	25 851	*	*	24 845	*	*
1974	12 679	12 691	20 738	4 632	25 370	*	*	24 460	*	*
1975	12 448	12 434	20 037	4 845	24 882	7 947	31,9	23 975	7 296	30,4
1976	12 161	12 162	19 539	4 784	24 323	8 041	33,1	23 212	7 202	31,0
1977	11 736	11 787	18 750	4 773	23 523	7 905	33,6	22 259	6 923	31,1
1978	11 213	11 257	17 716	4 754	22 470	7 542	33,6	21 166	6 526	30,8

¹ Beginn des Schuljahres.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1971¹

Stufe	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Anzahl Klassen								
Stufe 1	93	95	91	93	91	86	77	76
Stufe 2	81	77	77	73	74	70	67	61
Stufe 3	84	87	80	79	76	76	71	67
Stufe 4	85	85	86	80	80	74	75	71
Stufe 5	106	106	105	103	100	103	98	97
Stufe 6	98	95	97	97	97	93	94	92
Stufe 7	104	98	93	98	98	96	92	96
Stufe 8	106	106	100	94	101	99	97	94
Stufe 9	115	118	119	117	112	127	134	129
Stufe 10	53	57	54	56	58	61	72	77
Stufe 11	38	36	38	37	39	41	38	47
Stufe 12	33	38	36	38	37	39	41	38
Simultan-Kl. ²	37	31	40	46	42	49	54	61
Zusammen	1 033	1 029	1 016	1 011	1 005	1 014	1 010	1 006
Anzahl Schüler								
Stufe 1	2 653	2 645	2 453	2 350	2 189	1 932	1 709	1 573
Stufe 2	2 541	2 459	2 399	2 223	2 121	1 885	1 741	1 556
Stufe 3	2 510	2 575	2 428	2 379	2 216	2 088	1 842	1 711
Stufe 4	2 580	2 511	2 505	2 400	2 335	2 130	2 023	1 831
Stufe 5	2 839	2 918	2 880	2 833	2 768	2 701	2 474	2 354
Stufe 6	2 690	2 566	2 623	2 628	2 591	2 492	2 416	2 252
Stufe 7	2 728	2 664	2 476	2 590	2 625	2 512	2 450	2 335
Stufe 8	2 582	2 600	2 535	2 345	2 493	2 553	2 448	2 370
Stufe 9	2 393	2 416	2 413	2 393	2 346	2 648	2 777	2 630
Stufe 10	1 218	1 197	1 205	1 230	1 270	1 362	1 531	1 580
Stufe 11	756	764	820	790	842	823	853	899
Stufe 12	619	680	714	779	715	772	754	804
Simultan-Kl. ²	424	328	400	430	371	425	505	575
Zusammen	26 533	26 323	25 851	25 370	24 882	24 323	23 523	22 470

¹ Klassen- und Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes. ² Klassen mit Schülern verschiedener Stufen, sowie Fremdsprach- und IV-Klassen.

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1978¹

Schultyp	Anzahl Klassen mit ... Schülern										Klassen total
	Bis 14	15-17	18-20	21-23	24-25	26-27	28-29	30-31	32-34	35 u. m.	
Primar (ohne SKL)	—	8	10	27	73	64	51	13	5	—	251
Normalklassen ²	—	—	4	25	73	64	51	13	5	—	235
Kleinklassen ³	—	8	6	2	—	—	—	—	—	—	16
Sekundar (ohne SKL)	2	12	47	34	6	—	—	—	—	—	101
Normal- und Tagesschule	1	12	47	34	6	—	—	—	—	—	100
Förderklassen St.7 u. 8 ⁴	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Real (ohne SKL)	—	—	—	2	5	33	83	14	—	1	138
Normalklassen	—	—	—	1	5	33	83	14	—	1	137
Überleitungskl. St.8 ⁵	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Progymnasium	—	—	—	3	9	32	10	6	1	—	61
Latein	—	—	—	3	4	4	—	2	—	—	13
Französisch	—	—	—	—	5	28	10	4	1	—	48
Gymnasium	4	18	31	66	30	17	11	9	4	—	190
A 8	—	3	1	3	—	—	1	—	—	—	8
A 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	3	3	—	8	1	3	—	—	—	—	18
B 6	1	3	10	24	14	7	—	4	2	—	65
C	—	3	8	11	4	2	3	1	1	—	33
D	—	3	8	13	9	5	7	4	1	—	50
E	—	3	4	6	—	—	—	—	—	—	13
A 8 + B 8 ⁶	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
A 6 + B 6 ⁶	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
DMS 2	—	4	4	10	5	4	1	—	—	—	28
Handels-Fach	—	—	1	5	5	—	—	—	—	—	11
Handels-Verkehr	—	—	1	2	2	2	—	—	—	—	7
DMS 4	—	4	10	5	8	4	—	—	—	—	31
Handels-Diplom	2	4	3	4	3	—	—	—	—	—	16
Berufswahl Sek. St.9	1	20	5	—	—	—	—	—	—	—	26
BWK A	1	11	1	—	—	—	—	—	—	—	13
BWK B	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
BWK C	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	10
BWK LS	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sekundar Stufe 10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Berufswahl Real	—	—	4	5	3	—	—	—	—	—	12
BWK A	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4
BWK B	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	6
BWK C	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
AGS-Vorlehre	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Holz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Metall	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
BFS Stufe 9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Allgemein	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Französisch	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Übergangskl. Primar St.5 ⁷	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	7
Überleitungskl. Real St.9 ⁸	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Fremdsprachklassen	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7
SKL Einführungsklassen	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	17
SKL Beobachtungsklassen	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Primar	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Sekundar	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Real	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Beob./Hilfsklassen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
SKL Werkjahr	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
SKL Hilfsklassen	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
IV-Klassen ⁹	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
Zusammen	119	84	119	167	152	156	156	42	10	1	1 006

¹ Anfang des Schuljahres. ² Mit Abteilungsunterricht – Klassen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. ³ Ohne Abteilungsunterricht. ⁴ Überleitung in Realstufe 9. ⁵ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁶ Gemischte Klassen mit beiderlei Schultypen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. ⁷ Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp (Stufe 5). ⁸ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁹ SKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde, Motorisch-Behinderte.

Unterricht – Öffentliche Schulen

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1978¹

Schultyp	Stufe												Ohne ²	Alle Stu- fen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Primar (ohne SKL)	22,9	26,1	26,1	26,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28,5	25,5
Normalklassen ³	24,0	26,4	26,2	27,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28,5	26,1
Kleinklassen ⁴	16,7	19,3	19,0	21,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18,1
Sekundar (ohne SKL)	19,0	19,5	19,7	21,7	.	.	.	.	.	15,0	20,0
Normal- und Tagesschule	19,0	19,5	20,0	21,7	.	.	.	.	.	.	20,1
Förderklassen St.7 u. 8 ⁵	14,0	.	.	.	.	.	.	.	14,0
Real (ohne SKL)	27,6	27,5	28,1	28,8	.	.	.	.	.	.	28,0
Normalklassen	27,6	27,5	28,1	28,9	.	.	.	.	.	.	28,0
Überleitungskl. St.8 ⁶	23,0	.	.	.	.	.	.	23,0
Progymnasium	26,4	27,3	27,5	.	.	.	.	.	.	.	26,9
Latein	25,5	24,0	27,5	.	.	.	.	.	.	.	25,5
Französisch	26,6	28,0	.	.	.	.	.	.	.	.	27,3
Gymnasium	25,9	26,2	22,5	20,9	19,3	21,9	.	.	22,5
A 8	22,0	15,0	19,5	16,5	28,0	.	.	19,9
A 6
B 8	23,0	24,3	16,2	19,8	21,0	.	.	20,4
B 6	26,5	25,1	23,5	22,4	19,6	21,5	.	.	23,1
C	21,2	29,3	23,4	22,7	19,5	19,5	.	.	22,4
D	28,4	28,4	22,9	20,9	19,2	23,0	.	.	23,7
E	18,3	21,0	18,7	21,5	.	.	19,7
A 8+B 8	24,0	.	.	24,0
A 6+B 6	23,0	.	.	23,0
DMS 2	24,7	20,3	.	.	.	.	22,3
Handels-Fach	23,4	21,5	.	.	.	.	22,7
Handels-Verkehr	25,3	20,3	.	.	.	.	23,1
DMS 4	24,6	22,0	20,1	18,9	.	.	21,4
Handels-Diplom	23,5	17,8	16,0	20,5	.	.	19,4
Berufswahl Sek. St.9	16,7	.	.	.	.	.	16,7
BWK A	16,5	.	.	.	.	.	16,5
BWK B	15,5	.	.	.	.	.	15,5
BWK C	17,3	.	.	.	.	.	17,3
BWK LS	15,0	.	.	.	.	.	15,0
Sekundar Stufe 10	14,7	.	.	.	14,7
Berufswahl Real St.9	21,7	.	.	.	.	.	21,7
BWK A	20,0	.	.	.	.	.	20,0
BWK B	23,5	.	.	.	.	.	23,5
BWK C	19,5	.	.	.	.	.	19,5
AGS-Vorlehre	17,7	.	.	.	.	.	17,7
Holz	18,0	.	.	.	.	.	18,0
Metall	17,5	.	.	.	.	.	17,5
BFS Stufe 9	12,8	.	.	.	.	.	12,8
Allgemein	12,0	.	.	.	.	.	12,0
Französisch	14,0	.	.	.	.	.	14,0
Übergangskl. Primar St.5	22,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22,3
Überleitungskl. Real St.9	25,0	.	.	.	.	.	25,0
Fremdsprachklassen	12,0	.	12,0
SKL Einführungsklassen	12,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12,0	12,4
SKL Beobachtungsklassen	.	8,5	13,3	14,0	14,5	13,0	13,0	14,0	.	.	.	.	.	11,4	12,5
Primar	.	8,5	13,3	14,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13,0	12,6
Sekundar	14,0	11,5	13,0	15,0	.	.	.	.	.	9,0	12,0
Real	15,0	16,0	13,0	13,0	.	.	.	.	.	.	14,3
Beob./Hilfsklassen	10,0	.	10,0
SKL Werkjahr	12,8	.	.	.	.	.	12,8
SKL Hilfsklassen	.	.	.	9,5	12,5	8,0	12,5	12,3	.	.	.	.	.	11,4	11,2
IV-Klassen	6,5	6,5
Zusammen	20,7	25,5	25,5	25,8	24,3	24,5	24,3	25,2	20,4	20,5	19,1	21,2	9,4	22,3	

¹ Anfang des Schuljahres. ² Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Simultanklassen. ³ Mit Abteilungsunterricht. ⁴ Ohne Abteilungsunterricht. ⁵ Überleitung in Realstufe 9. ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9. Klasse = Gemeinsam unterrichtete Schülergruppe.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1971¹

Rektorat, Schultyp	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Nach Rektorat								
Primar Großbasel Ost	2 709	2 607	2 509	2 365	2 213	2 044	1 876	1 705
Primar Großbasel West	3 471	3 401	3 217	3 051	2 878	2 638	2 471	2 250
Primar Kleinbasel	2 474	2 482	2 444	2 390	2 216	2 067	1 871	1 712
Riehen und Bettingen	2 193	2 128	2 121	2 083	2 030	1 920	1 794	1 673
Sonderklassen	1 311	1 379	1 364	1 263	1 265	1 144	1 007	1 003
Sozialpädagogischer Dienst ²	30	28	33	52	63	76	78	85
Sekundarschule Großbasel	1 681	1 504	1 366	1 391	1 393	1 400	1 306	1 182
Sekundarschule Kleinbasel	1 335	1 439	1 396	1 296	1 211	1 230	1 203	1 112
Realschule Basel ³	4 305	3 674	3 706	3 738	3 854	3 854	3 797	3 663
Humanistisches Gymnasium	687	731	788	778	807	747	684	657
Realgymnasium	1 187	1 136	1 047	978	850	803	814	828
Math.-Naturw. Gymnasium	830	824	778	761	751	742	757	743
Gymnasium Bäumlhof	736	1 015	1 215	1 439	1 578	1 669	1 672	1 640
Gymnasium am Kohlenberg	967	948	904	863	791	776	807	811
Holbein-Gymnasium	943	946	909	892	902	932	944	984
Diplommittelschule ⁴	524	1 032	1 035	1 062	1 145	1 256	1 317	1 288
Kantonale Handelsschule	934	835	823	820	773	877	938	979
Allgemeine Gewerbeschule ⁵	44	41	52	44	47	47	53	53
Berufs-, Frauenfachschule ⁶	172	173	144	104	115	101	134	102
Nach Schultyp								
Primar	*	10 070	9 741	9 309	8 799	8 063	7 386	6 786
Normal-Stufe 1–4	*	9 547	9 233	8 830	8 289	7 627	7 026	6 412
Einf.- u. Beobachtungskl.	*	523	508	479	510	436	360	374
Sekundar	*	2 873	2 656	2 590	2 578	2 479	2 316	2 114
Normal-Stufe 5–8	*	2 756	2 541	2 490	2 480	2 384	2 223	2 004
Förderklassen St. 7 u. 8	*	.	.	.	.	.	.	14
Beobachtungsklassen	*	117	115	100	98	95	93	96
Real	*	4 048	4 128	4 064	4 188	4 137	4 051	3 921
Normal-Stufe 5–8	*	3 994	4 067	4 009	4 131	4 056	3 971	3 841
Überleitungsklasse St. 8 ⁷	*	*	*	*	*	25	24	23
Beobachtungsklassen	*	54	61	55	57	56	56	57
Progymnasium	*	1 851	1 955	1 997	1 917	1 776	1 739	1 642
Gymnasium	*	4 012	3 950	3 960	3 973	4 109	4 188	4 277
Matur A	*	277	247	198	175	170	152	164
Matur B	*	2 259	2 263	2 214	2 127	2 051	1 988	1 931
Matur C	*	788	763	756	775	767	739	739
Matur D	*	425	413	546	685	905	1 060	1 187
Matur E	*	263	264	246	211	216	249	256
Handels-Fach	*	239	244	210	188	213	232	250
Handels-Verkehr	*	43	52	70	83	119	128	162
DMS 2	*	430	422	460	525	602	695	625
DMS 4	*	482	539	581	620	654	622	663
Handels-Diplom	*	290	263	294	291	329	329	311
Hilfsklassen	*	418	390	376	344	298	263	233
IV-Klassen	*	194	194	188	199	206	209	213
Fremdsprachklassen	*	116	92	120	98	76	90	84
Werkjahr SKL	*	101	129	117	113	129	104	115
Berufswahlklassen	*	951	893	835	794	902	973	893
Übergangsklassen St. 5	*	205	203	199	172	211	176	156
Überleitungsklassen St. 9	*	*	*	*	*	20	22	25
Zusammen ⁸		26 533	26 323	25 851	25 370	24 882	23 523	22 470

¹ Jeweils zu Beginn des Schuljahres. ² SDS: Bis 1974 nur motorisch Behinderte. Seit 1975 auch Blindenklassen ohne Heimschulen. Diese sind (im Gegensatz zu früheren Jahrbüchern) in der Statistik der öffentlichen Schulen nicht mehr enthalten. ³ RSB: 1971 Knabenrealschule (1631) und Mädchenrealschule (2322) Schüler zusammen, einschl. Fortbildungsklassen. ⁴ DMS: Bis 1975 Mädchenoberschule (MOS), 1972–1975 einschließlich Fortbildungsabteilung der Realschule (FAR). ⁵ AGS: Nur Vorlehre (9. obligatorisches Schuljahr). ⁶ BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). ⁷ Überleitungsklassen: Bis 1975 mit den normalen Realklassen (Stufe 8), bzw. Berufswahlklassen gezählt (Stufe 9). ⁸ Zusammen: Seit Jahrbuch 1977 ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes des Schulen (SDS).

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1978¹

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primar Großbasel Ost	353	392	421	488	43	—	—	—	—	—	—	—	8
Primar Großbasel West	461	541	571	591	63	—	—	—	—	—	—	—	23
Primar Kleinbasel	357	405	452	460	25	—	—	—	—	—	—	—	13
Landschulen	215	216	241	248	180	201	171	186	15	—	—	—	—
Sonderklassen	203	52	68	105	74	80	96	82	115	—	—	—	128
Sozialpäd. Dienst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
Sekundar Großbasel	—	—	—	—	196	194	278	262	246	—	—	—	6
Sekundar Kleinbasel	—	—	—	—	191	214	216	240	173	44	—	—	34
Realschule Basel	—	—	—	—	835	825	835	883	285	—	—	—	—
Humanistisches Gymnasium	—	—	—	—	75	76	87	109	64	93	83	70	—
Realgymnasium	—	—	—	—	110	122	126	112	115	84	77	82	—
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	—	104	103	89	90	131	86	81	59	—
Gymnasium Bäumlhof	—	—	—	—	241	239	242	210	206	203	167	132	—
Gymnasium am Kohlenberg	—	—	—	—	106	116	126	96	89	121	67	90	—
Holbein-Gymnasium	—	—	—	—	131	109	114	117	111	145	143	114	—
Diplommittelschule	—	—	—	—	—	—	—	—	493	502	161	132	—
Kantonale Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	432	302	120	125	—
Allgemeine Gewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—
Berufs-, Frauenfachschule	—	—	—	—	—	—	—	—	102	—	—	—	—
Nach Schultyp													
Primar	1 589	1 599	1 747	1 851	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Normal-Stufe 1–4 ²	1 386	1 554	1 685	1 787	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einf.- u. Beobachtungskl.	203	45	62	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundar	—	—	—	—	455	497	576	586	—	—	—	—	—
Normal-Stufe 5–8	—	—	—	—	438	470	532	564	—	—	—	—	—
Förderklassen St.7 u. 8 ³	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	—	—	—	—	17	27	30	22	—	—	—	—	—
Real	—	—	—	—	954	980	967	1 020	—	—	—	—	—
Normal-Stufe 5–8	—	—	—	—	939	964	954	984	—	—	—	—	—
Überleitungsklassen St.8 ⁴	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	—	—	—	—	15	16	13	13	—	—	—	—	—
Progymnasium	—	—	—	—	767	765	110	—	—	—	—	—	—
Gymnasium	—	—	—	—	—	—	674	734	789	816	674	590	—
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	44	15	39	33	33	—
Matur B	—	—	—	—	—	—	—	291	343	331	327	295	344
Matur C	—	—	—	—	—	—	—	127	117	164	136	117	78
Matur D	—	—	—	—	—	—	—	256	230	206	230	173	92
Matur E	—	—	—	—	—	—	—	—	73	84	56	43	—
Handels-Fach ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	164	86	—	—	—
Handels-Verkehr ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	101	61	—	—	—
DMS 2 ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	321	304	—	—	—
DMS 4 ⁶	—	—	—	—	—	—	—	—	172	198	161	132	—
Handels-Diplom ⁶	—	—	—	—	—	—	—	—	94	71	64	82	—
Hilfsklassen ⁷	—	7	6	41	42	37	53	47	—	—	—	—	—
IV-Klassen ⁸	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213
Fremdsprachklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
Werkjahr SKL	—	—	—	—	—	—	—	—	115	—	—	—	—
Berufswahlklassen	—	—	—	—	—	—	—	—	849	44	—	—	—
Übergangsklassen St.5 ⁷	—	—	—	—	156	—	—	—	—	—	—	—	—
Überleitungsklassen St.9	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—
Zusammen	1 589	1 606	1 753	1 892	2 374	2 279	2 380	2 387	2 630	1 580	899	804	297

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde, Motorischbehinderte.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Rektorat und Schultyp 1978¹

Rektorat, Schultyp	Wohnort der Eltern					Schüler total	Davon Riehen Bect.	Davon ausserkant. Agglom.	Davon Agglomeration Basel
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Schweiz Zusammen	Ausland				
Nach Rektorat									
Primar Großbasel Ost	1 697	8	—	1 705	—	1 705	3	7	1 704
Primar Großbasel West	2 243	6	1	2 250	—	2 250	5	5	2 248
Primar Kleinbasel	1 711	1	—	1 712	—	1 712	10	1	1 712
Landschulen	1 669	1	—	1 670	3	1 673	1 617	1	1 670
Sonderklassen	968	24	9	1 001	2	1 003	85	27	995
Sozialpäd. Dienst	37	29	16	82	3	85	8	33	70
Sekundar Großbasel	1 171	3	8	1 182	—	1 182	19	3	1 174
Sekundar Kleinbasel	1 091	1	19	1 111	1	1 112	11	—	1 091
Realschule Basel	3 650	2	4	3 656	7	3 663	35	2	3 652
Humanistisches Gymnasium	622	30	5	657	—	657	—	35	657
Realgymnasium	714	44	70	828	—	828	2	113	827
Math.-Naturw. Gymnasium	648	49	46	743	—	743	—	94	742
Gymnasium Bäumlhof	1 635	4	1	1 640	—	1 640	1 028	4	1 639
Gymnasium am Kohlenberg	731	47	32	810	1	811	3	61	792
Holbein-Gymnasium	745	183	56	984	—	984	2	228	973
Diplommittelschule	966	220	100	1 286	2	1 288	158	256	1 222
Kantonale Handelsschule	721	109	145	975	4	979	89	214	935
Allgemeine Gewerbeschule	45	5	3	53	—	53	9	7	52
Berufs-, Frauenfachschule	102	—	—	102	—	102	13	—	102
Nach Schultyp									
Primar	6 762	17	2	6 781	5	6 786	932	15	6 777
Normal Stufe 1–4 ²	6 394	14	1	6 409	3	6 412	907	12	6 406
Einf. u. Beobachtungskl.	368	3	1	372	2	374	25	3	371
Sekundar	2 104	6	3	2 113	1	2 114	227	8	2 112
Normal Stufe 5–8	2 000	3	—	2 003	1	2 004	216	3	2 003
Förderklassen Stufe 7 u. 8 ³	14	—	—	14	—	14	—	—	14
Beobachtungsklassen	90	3	3	96	—	96	11	5	95
Real	3 906	5	3	3 914	7	3 921	487	5	3 911
Normal Stufe 5–8	3 828	3	3	3 834	7	3 841	480	3	3 831
Überleitungsklassen Stufe 8 ⁴	23	—	—	23	—	23	4	—	23
Beobachtungsklassen	55	2	—	57	—	57	3	2	57
Progymnasium	1 612	12	18	1 642	—	1 642	315	30	1 642
Gymnasium	3 671	366	239	4 276	1	4 277	746	567	4 238
Matur A	149	12	3	164	—	164	4	15	164
B	1 776	80	74	1 930	1	1 931	420	145	1 921
C	644	50	45	739	—	739	126	94	738
D	914	203	70	1 187	—	1 187	170	251	1 165
E	188	21	47	256	—	256	26	62	250
Handels-Fach ⁵	226	13	9	248	2	250	24	16	242
Handels-Verkehr ⁵	73	50	39	162	—	162	11	71	144
DMS 2 ⁵	491	84	48	623	2	625	70	99	590
DMS 4 ⁶	475	136	52	663	—	663	88	157	632
Handels-Diplom ⁶	234	25	50	309	2	311	28	65	299
Hilfsklassen ⁷	231	1	1	233	—	233	19	1	232
IV-Klassen ⁸	150	41	19	210	3	213	17	46	196
Fremdsprachklassen	84	—	—	84	—	84	—	—	84
Werkjahr SKL	111	3	1	115	—	115	18	3	114
Berufswahlklassen	856	6	31	893	—	893	89	7	863
Übergangsklassen Stufe 5	155	1	—	156	—	156	25	1	156
Überleitungsklassen Stufe 9	25	—	—	25	—	25	1	—	25
Zusammen ⁹	21 166	766	515	22 447	23	22 470	3 097	1 091	22 257

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5, 6} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1978¹

Rektorat, Schultyp	Heimat										Schüler total	Davon Ausländer
	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Anderere		
Nach Rektorat												
Primar Großbasel Ost	1 297	69	10	203	13	42	16	2	11	42	1 705	408
Primar Großbasel West	1 584	88	20	354	31	53	38	3	19	60	2 250	666
Primar Kleinbasel	1 138	66	17	330	23	60	21	2	15	40	1 712	574
Landschulen	1 434	125	9	56	13	9	5	—	2	20	1 673	239
Sonderklassen	659	32	6	204	9	47	3	2	18	23	1 003	344
Sozialpäd. Dienst	63	6	1	10	1	1	2	—	—	1	85	22
Sekundar Großbasel	853	26	9	222	11	28	8	1	9	15	1 182	329
Sekundar Kleinbasel	767	22	3	249	8	28	7	—	20	8	1 112	345
Realschule Basel	2 904	131	25	429	44	64	17	3	6	40	3 663	759
Humanist. Gymnasium	585	30	2	10	3	1	5	—	—	21	657	72
Realgymnasium	731	31	2	24	3	6	2	—	2	27	828	97
Math.-Naturw. Gymn.	631	25	5	24	12	7	3	1	1	34	743	112
Gymnasium Bäumlhof	1 370	138	6	55	14	7	7	—	4	39	1 640	270
Gymn. am Kohlenberg	689	28	5	32	8	5	16	1	2	25	811	122
Holbein-Gymnasium	830	42	7	58	7	3	1	1	—	35	984	154
Diplommittelschule	1 173	40	7	45	7	3	1	—	—	12	1 288	115
Kantonale Handelsschule	878	23	4	55	6	6	3	—	1	3	979	101
Allg. Gewerbeschule	51	—	—	1	—	—	—	—	—	1	53	2
Berufs-, Frauenfachschule	79	2	—	16	1	1	—	—	1	2	102	23
Nach Schultyp												
Primar	4 935	315	53	948	77	179	79	8	34	158	6 786	1 851
Normal Stufe 1–4 ²	4 687	298	52	893	73	154	77	7	23	148	6 412	1 725
Einf.-, Beobachtungskl.	248	17	1	55	4	25	2	1	11	10	374	126
Sekundar	1 509	53	10	418	18	53	16	1	16	20	2 114	605
Normal Stufe 5–8	1 436	50	10	399	17	47	14	1	14	16	2 004	568
Förderkl. St. 7 u. 8 ³	9	—	—	2	—	1	1	—	—	1	14	5
Beobachtungsklassen	64	3	—	17	1	5	1	—	2	3	96	32
Real	3 128	153	26	427	48	65	18	3	6	47	3 921	793
Normal Stufe 5–8	3 060	151	26	423	47	62	18	3	6	45	3 841	781
Überleitungskl. St. 8 ⁴	20	2	—	1	—	—	—	—	—	—	23	3
Beobachtungsklassen	48	—	—	3	1	3	—	—	—	2	57	9
Progymnasium	1 370	87	8	83	18	13	14	—	4	45	1 642	272
Gymnasium	3 701	214	19	130	30	17	21	3	6	136	4 277	576
Matur A	155	5	—	1	—	—	—	—	—	3	164	9
B	1 669	108	7	46	14	6	13	1	3	64	1 931	262
C	638	31	5	17	8	6	3	1	1	29	739	101
D	1 004	63	7	56	7	4	4	1	1	40	1 187	183
E	235	7	—	10	1	1	1	—	1	—	256	21
Handels-Fach ⁵	212	5	3	26	—	1	1	—	—	2	250	38
Handels-Verkehr ⁵	154	1	—	2	2	2	—	—	—	1	162	8
DMS 2 ⁵	566	18	4	24	3	3	1	—	—	6	625	59
DMS 4 ⁶	607	2	3	21	4	2	—	—	—	6	663	56
Handelsdiplom ⁶	277	10	1	17	3	2	1	—	—	—	311	34
Hilfsklassen ⁷	134	5	2	78	1	7	—	—	3	3	233	99
IV-Klassen ⁸	144	12	4	38	2	5	2	1	1	4	213	69
Fremdsprachklassen	3	—	—	31	—	11	—	—	35	4	84	81
Werkjahr SKL	84	1	—	23	1	3	—	—	1	2	115	31
Berufswahlklassen	740	19	5	101	7	8	2	—	3	8	893	153
Übergangskl. St. 5	132	8	—	7	—	2	—	—	2	5	156	24
Überleitungskl. St. 9	20	1	—	3	—	—	—	—	—	1	25	5
Zusammen ⁹	17 716	924	138	2 377	214	371	155	16	111	448	22 470	4 754

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen und Teilkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1978¹

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler n. Mutterspr.				Ausländ. Schüler nach Muttersprache							
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Übrige	Deutsch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Jugoslawisch ²	Griechisch	Türkisch	Ander
Nach Rektorat												
Primar Großbasel Ost	1 247	34	8	8	148	7	163	43	12	2	10	23
Primar Großbasel West	1 501	45	9	29	241	4	282	58	32	2	18	29
Primar Kleinbasel	1 112	17	4	5	205	5	263	57	14	2	10	18
Landschulen	1 402	23	5	4	183	5	35	4	3	—	—	9
Sonderklassen	644	7	7	1	93	2	175	47	4	—	18	5
Sozialpäd. Dienst	62	1	—	—	10	—	9	1	1	—	—	1
Sekundar Großbasel	836	4	9	4	63	2	210	30	8	—	9	7
Sekundar Kleinbasel	744	11	11	1	76	—	211	30	7	—	19	2
Realschule Basel	2 814	30	44	16	300	4	351	62	17	3	3	19
Humanist. Gymnasium	568	12	1	4	46	2	9	1	4	—	—	10
Realgymnasium	718	9	—	4	62	2	13	5	1	—	—	14
Math.-Naturw. Gymn.	614	9	3	5	58	1	19	6	3	1	—	24
Gymnasium Bäumlhof	1 331	20	3	16	192	2	41	3	5	—	3	24
Gymn. am Kohlenberg	649	24	10	6	67	—	22	6	10	1	2	14
Holbein-Gymnasium	793	16	14	7	78	6	45	4	1	—	—	20
Diplommittelschule	1 139	15	10	9	61	3	40	1	1	—	—	9
Kantonale Handelsschule	835	26	7	10	46	1	45	5	2	—	1	1
Allg. Gewerbeschule	51	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Berufs-, Frauenfachschule	78	—	1	—	7	—	13	1	—	1	1	—
Nach Schultyp												
Primar	4 761	111	22	41	739	19	751	176	62	6	27	71
Normal Stufe 1–4 ³	4 517	107	22	41	696	18	707	154	59	6	16	69
Einf.- u. Beobachtungskl.	244	4	—	—	43	1	44	22	3	—	11	2
Sekundar	1 469	16	17	7	138	3	368	57	16	—	15	8
Normal Stufe 5–8	1 397	16	16	7	129	3	352	50	14	—	13	7
Förderkl. St. 7 u. 8 ⁴	9	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—
Beobachtungsklassen	63	—	1	—	8	—	14	6	1	—	2	1
Real	3 035	31	46	16	334	6	347	62	17	3	3	21
Normal Stufe 5–8	2 970	29	46	15	327	6	345	59	17	3	3	21
Überleitungskl. St. 8 ⁵	20	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Beobachtungsklassen	45	2	—	1	4	—	2	3	—	—	—	—
Progymnasium	1 324	20	7	19	157	2	67	11	8	—	3	24
Gymnasium	3 573	77	25	26	357	11	90	14	17	2	3	82
Matur A	152	3	—	—	5	—	1	—	—	—	—	3
B	1 615	35	9	10	176	6	24	6	11	1	1	37
C	621	10	2	5	58	1	13	4	3	1	—	21
D	961	22	13	8	107	4	44	4	2	—	1	21
E	224	7	1	3	11	—	8	—	1	—	1	—
Handels-Fach ⁶	202	6	3	1	17	—	19	1	—	—	—	1
Handels-Verkehr ⁶	149	3	—	2	5	—	1	2	—	—	—	—
DMS 2 ⁶	551	8	3	4	29	1	23	1	1	—	—	4
DMS 4 ⁷	588	7	7	5	32	2	17	—	—	—	—	5
Handelsdiplom ⁷	260	10	3	4	13	1	17	2	1	—	—	—
Hilfsklassen ⁸	132	—	2	—	17	1	69	9	—	—	3	—
IV-Klassen ⁹	142	1	1	—	25	—	34	5	1	—	1	3
Fremdsprachklassen	1	—	—	2	—	—	30	11	—	—	35	5
Werkjahr SKL	80	1	3	—	6	—	21	3	—	—	1	—
Berufswahlklassen	728	4	7	1	52	—	84	10	2	1	3	1
Übergangskl. St. 5	123	8	—	1	14	—	6	1	—	—	—	3
Überleitungskl. St. 9	20	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1
Zusammen ¹⁰	17 138	303	146	129	1 937	46	1 946	365	125	12	94	229

¹ Anfang des Schuljahres. ² Serbokroatisch oder Slowenisch. ³ Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁴ Überleitung in Realstufe 9. ⁵ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{6,7} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁸ Einschließlich Beobachtungs-/Hilfsklassen. ⁹ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ¹⁰ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat, Rektorat und Schultyp 1978¹

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Schüler total	Davon Ausländer
	Zusammen	Davon Ausl.	Zusammen	Davon Ausl.						
Nach Rektorat										
Primar Großbasel Ost	869	100	735	273	8	10	22	61	1 705	408
Primar Großbasel West	1 027	136	1 053	455	9	17	47	97	2 250	666
Primar Kleinbasel	822	133	797	399	1	4	34	54	1 712	574
Landschulen	999	99	605	125	6	8	10	45	1 673	239
Sonderklassen	440	46	503	270	1	5	27	27	1 003	344
Sozialpäd. Dienst	44	6	39	14	—	—	2	—	85	22
Sekundar Großbasel	526	36	616	276	6	4	13	17	1 182	329
Sekundar Kleinbasel	482	45	580	273	5	—	24	21	1 112	345
Realschule Basel	1 777	149	1 770	581	19	23	10	64	3 663	759
Humanistisches Gymnasium	376	36	238	28	11	14	1	17	657	72
Realgymnasium	424	33	366	58	7	9	1	21	828	97
Math.-Naturw. Gymnasium	371	40	307	51	7	18	10	30	743	112
Gymnasium Bäumlhof	963	115	592	127	8	6	13	58	1 640	270
Gymnasium am Kohlenberg	405	33	318	64	8	39	10	31	811	122
Holbein-Gymnasium	476	32	430	104	8	27	8	35	984	154
Diplommittelschule	669	29	560	75	12	13	4	30	1 288	115
Kantonale Handelsschule	449	20	486	75	18	4	2	20	979	101
Allgemeine Gewerbeschule	25	—	27	2	1	—	—	—	53	2
Berufs-, Frauenfachschule	47	4	50	17	—	—	2	3	102	23
Nach Schultyp										
Primar	3 389	438	2 996	1 265	23	37	93	248	6 786	1 851
Normalstufe 1–4 ²	3 213	418	2 825	1 174	22	36	81	235	6 412	1 725
Einf. u. Beobachtungskl.	176	20	171	91	1	1	12	13	374	126
Sekundar	963	80	1 068	496	10	4	29	40	2 114	605
Normalstufe 5–8	913	75	1 013	467	10	4	25	39	2 004	568
Förderklassen St. 7 u. 8 ³	9	2	5	3	—	—	—	—	14	5
Beobachtungsklassen	41	3	50	26	—	—	4	1	96	32
Real	1 943	173	1 851	587	17	26	15	69	3 921	793
Normalstufe 5–8	1 902	171	1 817	578	17	23	14	68	3 841	781
Überleitungsklassen St. 8 ⁴	13	1	8	1	—	1	—	1	23	3
Beobachtungsklassen	28	1	26	8	—	2	1	—	57	9
Progymnasium	862	85	669	157	11	31	6	63	1 642	272
Gymnasium	2 273	210	1 707	289	43	82	38	134	4 277	576
Matur A	98	7	57	2	3	2	1	3	164	9
Matur B	1 045	107	753	120	17	40	15	61	1 931	262
Matur C	387	36	292	44	9	13	9	29	739	101
Matur D	623	54	480	109	9	27	12	36	1 187	183
Matur E	120	6	125	14	5	—	1	5	256	21
Handels-Fach ⁵	126	6	111	31	3	3	1	6	250	38
Handels-Verkehr ⁵	72	1	88	6	1	—	—	1	162	8
DMS 2 ⁵	318	14	284	42	1	3	2	17	625	59
DMS 4 ⁶	351	15	276	3	11	10	2	13	663	56
Handelsdiplom ⁶	131	7	162	24	9	1	—	8	311	34
Hilfsklassen ⁷	93	10	131	85	—	1	3	5	233	99
IV-Klassen ⁸	91	13	107	49	—	1	8	6	213	69
Fremdsprachenklassen	2	2	41	40	—	1	34	6	84	81
Werkjahr SKL	55	5	57	25	—	—	1	2	115	31
Berufswahlklassen	419	23	453	123	5	—	5	11	893	153
Übergangsklassen St. 5	93	8	57	12	—	1	3	2	156	24
Überleitungsklassen St. 9	10	2	14	3	1	—	—	—	25	5
Zusammen ⁹	11 191	1 092	10 072	3 267	135	201	240	631	22 470	4 754

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschl. Beobachtungs/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen-Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat und Schultyp 1978¹

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter Angest.	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmt	Arbeiter Angest.	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Großbasel Ost	1 134	245	221	71	34	14,0	7,8	5,4	4,2	11,7
Primar Großbasel West	1 658	274	194	80	44	10,9	9,5	5,7	10,0	10,3
Primar Kleinbasel	1 450	91	61	67	43	15,1	4,4	8,2	9,0	14,2
Landschulen	1 063	282	207	80	41	25,5	15,6	13,0	27,5	22,5
Sonderklassen	893	28	7	22	53	48,2	35,7	42,9	81,8	49,0
Sozialpäd. Dienst	60	12	3	7	3	—	—	—	—	—
Sekundar Großbasel	1 036	52	7	35	52	46,6	44,2	57,1	42,9	46,8
Sekundar Kleinbasel	1 007	43	2	28	32	43,4	41,9	—	39,3	43,3
Realschule Basel	2 929	346	88	214	86	41,0	44,2	47,7	42,5	41,7
Humanistisches Gymnasium	195	146	304	9	3	31,3	25,3	22,0	66,7	26,2
Realgymnasium	427	191	188	17	5	25,5	37,2	33,0	52,9	30,6
Math.-Naturw. Gymnasium	431	174	109	18	11	38,1	46,0	56,9	66,7	43,5
Gymnasium Bäumlhof	714	467	377	72	10	30,4	27,2	25,2	30,6	28,2
Gymnasium am Kohlenberg	406	167	193	31	14	35,0	34,7	42,5	29,0	36,9
Holbein-Gymnasium	582	214	160	19	9	44,5	47,7	50,6	52,6	46,5
Diplommittelschule	735	335	117	76	25	51,8	60,3	71,8	61,8	56,5
Kantonale Handelsschule	570	245	80	67	17	65,3	74,3	75,0	77,6	69,2
Allgemeine Gewerbeschule	35	11	—	5	2	57,1	81,8	—	100,0	67,9
Berufs-, Frauenfachschule	92	6	—	2	2	34,8	33,3	—	—	33,3
Nach Schultyp										
Primar	4 967	778	624	259	158	16,7	8,1	5,4	11,2	14,6
Normal Stufe 1–4 ²	4 633	767	623	249	140	13,2	7,6	5,3	8,0	11,6
Einf.- u. Beob.-Klassen	334	11	1	10	18	65,6	45,5	100,0	90,0	66,0
Sekundar	1 860	97	9	73	75	48,5	44,3	66,7	46,6	48,7
Normal Stufe 5–8	1 759	95	9	72	69	47,6	44,2	66,7	45,8	47,7
Förderklassen St. 7 u. 8 ³	11	2	—	—	1	54,5	50,0	—	—	57,1
Beobachtungsklassen	90	—	—	1	5	66,7	—	—	100,0	68,8
Real	3 111	382	113	220	95	41,2	41,9	47,8	43,6	41,7
Normal Stufe 5–8	3 050	378	109	218	86	40,7	41,5	47,7	43,1	41,3
Überleit.-Klasse St. 8 ⁴	16	1	2	1	3	50,0	100,0	50,0	100,0	52,2
Beobachtungsklassen	45	3	2	1	6	68,9	66,7	50,0	100,0	68,4
Progymnasium	823	375	378	50	16	19,8	19,7	20,4	22,0	20,1
Gymnasium	2 057	1 057	990	135	38	42,8	43,7	40,6	53,3	43,0
Matur A	42	37	82	3	—	28,6	24,3	23,2	33,3	25,0
B	797	491	565	60	18	32,2	33,4	32,2	41,7	32,9
C	398	190	119	25	7	44,0	51,6	55,5	68,0	48,7
D	695	266	187	28	11	49,6	48,9	56,1	50,0	50,6
E	125	73	37	19	2	72,8	83,6	81,1	78,9	77,7
Handels-Fach ⁵	163	49	14	18	6	52,8	61,2	71,4	77,8	58,0
Handels-Verkehr ⁵	102	39	6	13	2	74,5	87,2	83,3	100,0	79,6
DMS 2 ⁵	388	145	32	42	18	52,8	60,7	87,5	59,5	56,6
DMS 4 ⁶	347	190	85	34	7	50,7	60,0	65,9	64,7	56,1
Handelsdiplom ⁶	180	84	23	17	7	66,1	67,9	65,2	58,8	65,6
Hilfsklassen ⁷	210	5	1	6	11	34,8	40,0	100,0	50,0	35,2
IV-Klassen ⁸	170	20	6	7	10	—	—	—	—	—
Fremdsprachklassen	79	1	2	1	1	—	—	—	—	—
Werkjahr SKL	104	1	—	4	6	45,2	100,0	—	100,0	49,6
Berufswahlklassen	745	69	12	32	35	39,2	53,6	66,7	34,4	40,6
Übergangsklassen St. 5	94	33	21	7	1	3,2	3,0	—	—	2,6
Überleitungsklassen St. 9	17	4	2	2	—	17,6	25,0	50,0	100,0	28,0
Zusammen ⁹	15 417	3 329	2 318	920	486	33,3	35,1	30,1	37,6	33,6

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschließlich Beobachtungs/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach Schultyp, Stufe und Verhältnis von Stufe zu Alter 1978¹

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Schüler total	Überalterung pro Schüler in Jahren ²		
	zu jung	normal	älter um 1 Jahr	älter um 2 Jahre	älter um 3 Jahre	älter um 4 Jahre ³		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men
Nach Schultyp										
Primar ⁴	84	5 710	957	35	—	—	6 786	0,17	0,13	0,15
Normal Stufe 1–4 ⁴	84	5 583	728	17	—	—	6 412	0,13	0,11	0,12
Einf.- u. Beob.-Klassen	—	127	229	18	—	—	374	0,72	0,69	0,71
Sekundar	4	1 080	904	120	5	1	2 114	0,60	0,49	0,55
Normal Stufe 5–8	4	1 044	841	110	4	1	2 004	0,59	0,48	0,54
Förderklassen St. 7 u. 8 ⁵	—	6	6	2	—	—	14	0,67	0,73	0,71
Beobachtungsklassen	—	30	57	8	1	—	96	0,74	1,00	0,79
Real	25	2 260	1 422	207	7	—	3 921	0,54	0,41	0,47
Normal Stufe 5–8	25	2 231	1 378	200	7	—	3 841	0,53	0,40	0,47
Überleit.-Klasse St. 8 ⁶	—	11	12	—	—	—	23	0,64	0,42	0,52
Beobachtungsklassen	—	18	32	7	—	—	57	0,77	0,92	0,81
Progymnasium	50	1 262	307	22	1	—	1 642	0,26	0,17	0,22
Gymnasium	85	2 355	1 482	333	21	1	4 277	0,60	0,43	0,52
Matur A	8	115	37	4	—	—	164	0,28	0,27	0,27
B	50	1 245	538	91	7	—	1 931	0,45	0,32	0,38
C	14	365	286	71	2	1	739	0,63	0,40	0,59
D	13	573	491	104	6	—	1 187	0,74	0,55	0,60
E	—	57	130	63	6	—	256	1,16	0,82	1,07
Handels-Fach ⁷	1	104	109	34	2	—	250	0,82	0,64	0,73
Handels-Verkehr ⁷	—	33	99	28	2	—	162	1,04	0,92	0,99
DMS 2 ⁷	1	270	272	70	12	—	625	0,77	0,71	0,72
DMS 4 ⁸	2	289	289	76	7	—	663	1,07	0,65	0,70
Handels-Diplom ⁸	1	106	147	49	8	—	311	1,12	0,64	0,86
Hilfsklassen ⁹	4	147	77	5	—	—	233	0,38	0,37	0,37
IV-Klassen ¹⁰	—	—	—	—	—	—	213	.	.	.
Fremdsprachklassen	—	—	—	—	—	—	84	.	.	.
Werkjahr SKL	3	55	47	10	—	—	115	0,55	0,65	0,58
Berufswahlklassen	1	529	307	52	2	2	893	0,52	0,41	0,48
Übergangsklassen St. 5	8	144	4	—	—	—	156	0,03	0,02	0,03
Überleitungsklassen St. 9	—	18	7	—	—	—	25	0,25	0,40	0,28
Nach Stufe										
Stufe 1 ¹¹	26	1 388	169	6	—	—	1 589	0,13	0,10	0,11
Stufe 2	12	1 362	227	5	—	—	1 606	0,17	0,13	0,15
Stufe 3	24	1 439	277	13	—	—	1 753	0,18	0,16	0,17
Stufe 4	23	1 551	306	12	—	—	1 892	0,21	0,13	0,17
Stufe 5	47	1 632	641	54	—	—	2 374	0,37	0,26	0,32
Stufe 6	24	1 415	741	96	3	—	2 279	0,45	0,38	0,41
Stufe 7	29	1 420	817	108	6	—	2 380	0,49	0,39	0,44
Stufe 8	26	1 351	873	131	5	1	2 387	0,57	0,40	0,48
Stufe 9	21	1 342	1 013	239	13	2	2 630	0,63	0,54	0,59
Stufe 10	15	699	666	181	19	—	1 580	0,76	0,63	0,69
Stufe 11	10	407	370	102	9	1	899	0,77	0,60	0,67
Stufe 12	12	356	330	94	12	—	804	0,79	0,61	0,69
ohne Stufe	—	—	—	—	—	—	297	.	.	.
Zusammen ¹²	269	14 362	6 430	1 041	67	4	22 470	0,43	0,35	0,39

¹ Anfang des Schuljahres. ² Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschließlich Schüler ohne Stufe. ³ Einschließlich Ältere. ⁴ Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁵ Überleitung in Realstufe 9. ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{7,8} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁹ Einschließlich Beobachtungs-/Hilfsklassen. ¹⁰ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ¹¹ Einschließlich alle Schüler in Einführungsklassen. ¹² Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach ausgewähltem Schultyp und Stufe sowie Verhältnis von Stufe zu Alter 1978¹

Schultyp und Stufe (Auswahl)	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Schüler total	Überalterung pro Schüler in Jahren ²		
	zu jung	normal	älter um 1 Jahr	älter um 2 Jahre	älter um 3 Jahre	älter um 4 Jahre ³		Kna- ben	Mäd- chen	Zu- sam- men
Primar Normalkl. ⁴	St. 1	26	1 295	65	—	—	1 386	0,05	0,04	0,05
	2	12	1 352	188	2	—	1 554	0,14	0,11	0,12
	3	24	1 427	224	10	—	1 685	0,14	0,15	0,14
	4	22	1 509	251	5	—	1 787	0,17	0,12	0,15
Primar Überg.kl.	St. 5	8	144	4	—	—	156	0,03	0,02	0,03
Sekundar ⁵	St. 5	1	240	185	12	—	438	0,56	0,40	0,48
	6	—	247	198	24	1	470	0,57	0,48	0,53
	7	2	280	220	41	3	546	0,63	0,51	0,57
	8	1	283	244	35	—	564	0,59	0,54	0,57
Real ⁶	St. 5	7	593	306	33	—	939	0,45	0,34	0,40
	6	6	566	338	54	—	964	0,49	0,44	0,46
	7	7	548	352	44	3	954	0,53	0,41	0,47
	8	5	524	382	69	4	984	0,67	0,42	0,54
Real Überleit.kl.	St. 8	—	11	12	—	—	23	0,64	0,42	0,52
	9	—	18	7	—	—	25	0,25	0,40	0,28
Progymnasium L ⁷	St. 5	9	81	12	—	—	102	0,15	0,08	0,12
	6	9	97	12	2	—	120	0,16	0,10	0,13
	7	4	80	23	3	—	110	0,28	0,23	0,26
Progymnasium F ⁸	St. 5	20	538	102	5	—	665	0,21	0,12	0,17
	6	8	466	158	12	1	645	0,33	0,24	0,29
Matur. A8, B8 ⁹	St. 8	7	97	31	1	—	136	0,29	0,20	0,24
	9	5	55	25	3	—	88	0,36	0,35	0,35
	10	5	86	24	5	—	120	0,31	0,24	0,28
	11	4	72	31	5	—	112	0,36	0,38	0,37
	12	3	67	19	3	1	93	0,31	0,29	0,30
Mat. A6, B6, ¹⁰ C, D,	St. 7	16	465	179	14	—	674	0,34	0,28	0,31
	8	13	393	170	21	1	598	0,44	0,28	0,36
	9	8	360	207	52	1	628	0,60	0,39	0,50
	10	9	265	273	61	4	612	0,73	0,60	0,67
	11	6	244	205	46	4	506	0,70	0,54	0,62
Matur E	St. 9	—	20	34	19	—	73	1,05	0,76	0,99
	10	—	16	47	20	1	84	1,08	1,04	1,07
	11	—	16	20	18	2	56	1,33	0,59	1,11
	12	—	5	29	6	3	43	1,27	0,80	1,16
Handels-Fach	St. 9	1	69	72	22	—	164	0,80	0,62	0,71
	10	—	35	37	12	2	86	0,87	0,68	0,78
Handels-Verkehr	St. 9	—	21	63	15	2	101	1,03	0,90	0,98
	10	—	12	36	13	—	61	1,05	0,95	1,02
DMS 2	St. 9	1	132	146	36	6	321	0,85	0,71	0,74
	10	—	138	126	34	6	304	0,64	0,71	0,70
DMS 4	St. 9	2	81	70	17	2	172	0,89	0,61	0,64
	10	—	90	81	25	2	198	1,11	0,62	0,69
	11	—	52	85	22	2	161	1,38	0,78	0,84
	12	—	66	53	12	1	132	0,83	0,58	0,61
Handels-Diplom	St. 9	—	35	45	14	—	94	1,05	0,56	0,78
	10	1	24	32	10	4	71	1,28	0,59	0,90
	11	—	23	29	11	1	64	1,09	0,57	0,84
	12	—	24	41	14	3	82	1,08	0,84	0,95
Berufswahlklasse ¹¹	St. 9	1	496	297	51	2	849	0,53	0,42	0,49
	10	—	33	10	1	—	44	0,29	0,25	0,27

¹ Anfang des Schuljahres. ² Bezogen auf sämtliche Schüler, einschließlich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschließlich Schüler ohne Stufe. ³ Einschließlich Ältere. ⁴ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁵ Einschließlich Tagesschule und Förderklasse. ⁶ Ohne Überleitungsstufe. ⁷ L = Mit Latein. ⁸ Mit Französisch. ⁹ Matur A8, B8 im Anschluß an Progymnasium L. ¹⁰ Matur A6, B6 im Anschluß an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsstufe Stufe 8 oder 9. ¹¹ 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsstufe), BFS und Vorlehre AGS (ohne SKL-Werkjahr).

Schüler nach Geschlecht, Elternwohntort, Stufenrückstand und Schultyparten 1978¹

Schultyp	Knaben		Mäd- chen	Schüler total	Dav. Retardierte		Elternwohntort Basel-Stadt			
	Ab- solut	In %			Ab- solut	In %	Alle Schüler	In %	Retar- dierte	In %
Primar-St. 1–4 (ohne SKL) ²	3 228	50,3	3 184	6 412	745	11,6	6 394	99,7	743	11,6
Sekund.-St. 5–8 (ohne SKL)	1 021	50,6	997	2 018	964	47,8	2 014	99,8	963	47,8
Normal- u. Tagesschule	1 018	50,6	986	2 004	956	47,7	2 000	99,8	955	47,8
Förderklassen-St. 7 u. 8 ³	3	21,4	11	14	8	57,1	14	100,0	8	57,1
Real-Stufe 5–8 (ohne SKL)	1 911	49,5	1 953	3 864	1 597	41,3	3 851	99,7	1 591	41,3
Normalklassen	1 900	49,5	1 941	3 841	1 585	41,3	3 828	99,7	1 579	41,2
Überleitungskl. Stufe 8 ⁴	11	47,8	12	23	12	52,2	23	100,0	12	52,2
Progymnasium	849	51,7	793	1 642	330	20,1	1 612	98,2	323	20,0
Latein	194	58,4	138	332	52	15,7	322	97,0	50	15,5
Französisch	655	50,0	655	1 310	278	21,2	1 290	98,5	273	21,2
Gymnasium	2 244	52,5	2 033	4 277	1 837	43,0	3 671	85,8	1 332	36,3
A 8	87	53,0	77	164	41	25,0	149	90,9	30	20,1
A 6	—	.	—	—	—	.	—	.	—	.
B 8	221	57,4	164	385	107	27,8	375	97,4	104	27,7
B 6	763	49,4	783	1 546	529	34,2	1 401	90,6	441	31,5
C	630	85,3	109	739	360	48,7	644	87,1	276	42,9
D	355	29,9	832	1 187	601	50,6	914	77,0	348	38,1
E	188	73,4	68	256	199	77,7	188	73,4	133	70,7
DMS 2	94	15,0	531	625	354	56,6	491	78,6	231	47,0
Handels-Fach	125	50,0	125	250	145	58,0	226	90,4	124	54,9
Handels-Verkehr	103	63,6	59	162	129	79,6	73	45,1	41	56,2
DMS 4	74	11,2	589	663	372	56,1	475	71,6	218	45,9
Handels-Diplom	147	47,3	164	311	204	65,6	234	75,2	130	55,6
Berufswahl Sek.-Stufe 9	282	65,0	152	434	159	36,6	414	95,4	152	76,7
BWK A	76	35,3	139	215	84	39,1	207	96,3	80	38,6
BWK B	21	67,7	10	31	9	29,0	31	100,0	9	29,0
BWK C	170	98,3	3	173	63	36,4	161	93,1	60	37,3
BWK LS	15	100,0	—	15	3	20,0	15	100,0	3	20,0
Sekundar-Stufe 10	24	54,5	20	44	11	25,0	36	81,8	9	25,0
Berufswahl Real	217	83,5	43	260	123	47,3	259	99,6	122	47,1
BWK A	49	61,3	31	80	33	41,3	79	98,8	32	40,5
BWK B	139	98,6	2	141	72	51,1	141	100,0	72	51,1
BWK C	29	74,4	10	39	18	46,2	39	100,0	18	46,2
AGS-Vorlehre	52	98,1	1	53	36	67,9	45	84,9	30	66,7
Holz	17	94,4	1	18	11	61,1	13	72,2	7	53,8
Metall	35	100,0	—	35	25	71,4	32	91,4	23	71,9
BFS Stufe 9	—	.	102	102	34	33,3	102	100,0	34	33,3
Allgemein	—	.	60	60	14	23,3	60	100,0	14	23,3
Französisch	—	.	42	42	20	47,6	42	100,0	20	47,6
Übergangskl. Primar-St. 5 ⁵	92	59,0	64	156	4	2,6	155	99,4	4	2,6
Überleitungskl. Real-St. 9 ⁶	20	80,0	5	25	7	28,0	25	100,0	7	28,0
Fremdsprachklassen	43	51,2	41	84	—	.	84	100,0	—	.
SKL Einführungsklassen	133	63,3	77	210	115	54,8	209	99,5	114	54,5
SKL Beobachtungsklassen	256	76,0	81	337	252	74,8	324	96,1	239	73,8
Primar	121	73,8	43	164	132	80,5	159	97,0	127	79,9
Sekundar	78	81,3	18	96	66	68,8	90	93,8	60	66,7
Real	44	77,2	13	57	39	68,4	55	96,5	37	67,3
Beob./Hilfsklassen	13	65,0	7	20	15	75,0	20	100,0	15	75,0
SKL Werkjahr	78	67,8	37	115	57	49,6	111	96,5	53	47,7
SKL Hilfsklassen	105	49,3	108	213	67	31,5	211	99,1	66	31,3
IV-Klassen	115	54,0	98	213	—	.	150	70,4	—	.
Zusammen ⁷	11 213	49,9	11 257	22 470	7 542	33,6	21 166	94,2	6 526	30,8

¹ Anfang des Schuljahres. ² Mit und ohne Abteilungsunterricht. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁵ Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp. ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁷ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1978¹

Tatsächliche Stufe	Altersstufe gemäß Geburtsjahr													Schüler total	Retardierte in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 ²			
St. 1 ³	1 414	169	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 589	11,0
St. 2	12	1 362	227	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 606	14,4
St. 3	—	24	1 439	277	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 753	16,5
St. 4	—	—	23	1 551	306	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1 892	16,8
St. 5	—	—	—	47	1 632	641	54	—	—	—	—	—	—	—	2 374	29,3
St. 6	—	—	—	—	24	1 415	741	96	3	—	—	—	—	—	2 279	36,9
St. 7	—	—	—	—	—	29	1 420	817	108	6	—	—	—	—	2 380	39,1
St. 8	—	—	—	—	—	—	26	1 351	873	131	5	—	—	—	2 387	42,3
St. 9	—	—	—	—	—	—	—	21	1 342	1 013	239	13	—	—	2 630	48,2
St. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	15	699	666	181	19	—	1 580	54,8
St. 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	407	370	112	—	899	53,6
St. 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	356	436	—	804	54,2
Ohne	32	30	20	43	20	28	35	39	28	16	5	1	—	—	297	—
St. 1–4	1 426	1 555	1 695	1 833	319	12	—	—	—	—	—	—	—	—	6 840	14,8
St. 5–8	—	—	—	47	1 656	2 085	2 241	2 264	984	137	5	—	—	—	1 9420	36,9
St. 9–12	—	—	—	—	—	—	—	21	1 357	1 722	1 324	920	569	5 913	51,6	
St. 1–9 ⁴	1 458	1 585	1 715	1 923	1 995	2 125	2 276	2 324	2 354	1 166	249	14	3	19 187	30,0	
Nicht Ret.	1 458	1 416	1 482	1 641	1 676	1 472	1 481	1 411	1 385	725	424	357	—	14 928	—	
Retard.	—	169	233	282	319	653	795	913	984	1 150	910	564	570	7 542	100,0	
Ret. in %	—	10,7	13,6	14,7	16,0	30,7	34,9	39,3	41,5	61,3	68,2	61,2	100,0	33,6	.	
Zusam.	1 458	1 585	1 715	1 923	1 995	2 125	2 276	2 324	2 369	1 875	1 334	921	570	22 470	33,6	

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Ältere. ³ Einschließlich alle Schüler in Einführungsklassen. ⁴ Einschließlich Schüler ohne Stufe. Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler.

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1973

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler			Wohnort der Schüler ²			Schüler total
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Studenten ¹	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1973/74	31	157	1 904	1 119	1 573	1 376	74	2 129	836	58	3 023
1974/75	32	158	1 870	1 134	1 618	1 322	64	2 170	792	42	3 004
1975/76	34	162	2 054	1 236	1 655	1 571	64	2 222	1 027	41	3 290
1976/77	37	162	1 881	1 251	1 569	1 499	64	2 082	1 004	46	3 132
1977/78	37	174	1 903	1 275	1 626	1 478	74	2 125	1 007	46	3 178

¹ Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV). ² Bei den Lehrlingen gilt der Lehrort.

Kursteilnehmer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1973¹

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester						
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ²	Höhere Kurse ³	Kaderkurse ⁴	HWV ⁵	Total	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ²	Höhere Kurse ³	Kaderkurse ⁴	HWV ⁵	Total
Kursteilnehmer ⁵												
1973/74	7 506	3 419	1 514	183	938	13 560	7 412	4 605	1 708	205	961	14 891
1974/75	8 542	3 215	1 383	154	755	14 049	8 446	4 115	1 609	160	775	15 105
1975/76	9 783	2 905	1 634	172	708	15 202	9 451	3 569	2 014	165	730	15 929
1976/77	10 548	1 827	1 702	158	734	14 969	10 415	1 620	2 018	120	718	14 891
1977/78	11 006	1 355	1 977	134	750	15 222	10 848	1 620	1 953	248	818	15 487

¹ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. ² Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angelerntes Personal. ³ Einschließlich temporäre Kurse. ⁴ Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. ⁵ Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule seit Herbst 1969.

Unterricht – Öffentliche Schulen

Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1973

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler ³		Heimat der Schüler ³			Wohnort der Schüler ³			³ Total Schüler
	Hauptamtlich ¹	Weitere ²	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1973/74	82	255	4 942	1 145	1 538	3 840	709	3 208	2 616	263	6 087
1974/75	79	261	4 925	1 118	1 494	3 800	749	3 144	2 627	272	6 043
1975/76	81	240	4 717	1 140	1 461	3 687	709	2 964	2 614	279	5 857
1976/77	83	224	4 511	1 128	*	*	*	*	*	*	5 639
1977/78	81	210	4 410	1 151							5 561

¹ Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. ² Ohne pausierende Hilfslehrer. ³ Einschließlich Lehrlinge, Zeichenlehrer kandidaten und Berufstätige.

Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1972

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige				Total	
		Baugewerbe	Kunstgewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernährung und Bekleid.	Total Lehrlinge		Davon Berufsmittelschule	Ungelesene ²	Ge-werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen		Kaufm. u. versch. Berufs-tätige
1972/73	232	1 166	580	1 511	1 272	4 529	198	42	520	792	56	185	1 553
1973/74	264	1 220	521	1 505	1 214	4 460	260	41	504	615	51	152	1 322
1974/75	233	1 304	493	1 509	1 183	4 489	241	31	472	625	49	144	1 290
1975/76	221	1 185	429	1 504	1 095	4 213	225	43	596	644	50	90	1 380
1976/77	222	1 030	394	1 471	1 131	4 026	216	43	529	648	61	110	1 348
1977/78	263	935	336	1 446	1 125	3 842	228	42	521	717	65	111	1 414

¹ Vorlehrrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. ² Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1972¹

Wintersemester ²	Lehrkräfte		Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1972/73	57	50	200	2 564	1 217	1 384	163	2 105	632	27	2 764
1973/74	53	60	243	2 406	1 124	1 375	150	1 875	752	22	2 649
1974/75	51	57	197	2 445	1 127	1 386	129	1 852	768	22	2 642
1975/76	51	66	229	2 469	1 148	1 391	159	1 897	785	16	2 698
1976/77	57	59	235	2 392	1 052	1 419	156	1 823	793	11	2 627
1977/78	57	69	250	2 635	1 179	1 547	159	1 901	976	8	2 885

¹ Schüler: Lehrlinge, Lehtöchter, Lehramtskandidatinnen und berufstätige Kursteilnehmer. ² Ohne Schüler der 9. Schuljahres der Berufs- und Frauenschule.

Lehrlinge und Lehramtskandidaten der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1975

Wintersemester	Damen- u. Herrenschneider ¹	Damen-coiffeur	Herren-coiffeur	Verkäufer	Detailhandelsangest. ²	Apothekenhelfer	Total	Hauswirtschaft	Handarbeit	Total
1975/76	77	221	13	496	14	112	933	7	28	35
1976/77	67	252	11	569	12	115	1 026	7	30	37
1977/78	64	299	8	560	25	107	1 063	10	28	38
Lehrlinge										
1975/76	—	25	10	185	9	—	229	.	.	.
1976/77	—	19	6	195	15	—	235	.	.	.
1977/78	—	30	3	201	16	—	250	.	.	.

¹ Einschließlich Lehrtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. ² Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre. ³ geschätzt.

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1978¹

Merkmal	Mittel- lehrer, Ober- lehrer	Handels- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer		Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
					Wohnort					
					Basel- Stadt	Übrige Schweiz				
Nach Geschlecht										
Männlich	44	6	1	12	9	—	2	—	—	74
Weiblich	19	2	2	5	34	—	28	14	—	104
Nach Konfession										
Protestantisch	35	5	3	12	23	—	16	5	—	99
Katholisch	18	3	—	3	18	—	12	9	—	63
Israelitisch	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3
Andere, keine	9	—	—	2	2	—	—	—	—	13
Nach Heimat										
Basel-Stadt	26	3	2	3	26	—	20	7	—	87
Basel-Landschaft	9	—	—	1	3	—	—	2	—	15
Übrige Schweiz	27	4	1	10	13	—	10	5	—	70
Ausland, ohne	1	1	—	3	1	—	—	—	—	6
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	17	2	—	6	7	—	6	2	—	40
Gewerbetreibende	8	2	—	2	4	—	3	2	—	21
Freie Berufe	9	—	—	4	3	—	3	—	—	19
Arbeiter	9	3	—	1	8	—	1	4	—	26
Angestellte und Beamte	28	3	3	8	26	—	23	7	—	98
Pensionierte	5	—	—	1	1	—	—	1	—	8
Unbekannt	4	—	—	1	1	—	—	—	—	6
Kursteilnehmer zusammen	63 ²	8	3	17	43	—	30	14	—	178

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 3 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Davon 42 Phil. I, 21 Phil. II.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1967

Diplomierungen	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	7	6	3	5	3	5	5	10	16	14	23	19
Phil. II	3	4	6	4	5	7	15	15	15	19	17	16
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
Phil. II	—	2	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—
Mittellehrer												
Phil. I	17	18	21	26	28	16	23	13	24	6	15	13
Phil. II	10	8	12	11	5	6	5	6	3	5	15	12
Handelslehrer	—	1	4	2	2	—	—	6	2	11	1	7
Zeichenlehrer	8	13	11	17	8	9	11	7	17	9	14	11
Gesangslehrer	—	—	—	1	2	2	—	2	2	5	4	3
Primarlehrer	46	58	56	34	32	20	23	29	54	43	31	30
Kindergärtnerinnen	23	28	26	35	26	22	22	16	16	19	21	14
Arbeitslehrerinnen	14	11	16	17	14	16	15	16	14	21	13	15
Hauswirtschaftslehrerinnen	—	11	—	10	—	12	—	10	—	8	—	7
Gewerbelehrerinnen	—	1	—	1	—	3	3	—	1	1	—	1
Zusammen	128	162	155	165	126	121	124	132	164	161	154	148

Unterricht – Öffentliche Schulen

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1976¹

Schule	1976					1977				
	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpen-sen aufger. Stellen	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpen-sen aufger. Stellen
Kindergärten	163	63	226	226	175,3	159	16	175	175	169,1
Primar Großbasel Ost (PSO)	64	77	141	100	87,4	62	37	99	69	82,4
Primar Großbasel West (PSW)	98	59	157	112	112,0	101	23	124	82	109,1
Primar Kleinbasel (PSK)	78	32	110	66	87,9	75	13	88	48	81,1
Schulen der Landgemeinden (LS)	79	63	142	80	90,5	77	19	96	43	85,6
Rektorat Sonderklassen (SKL)	93	125	218	153	142,4	88	75	163	113	133,7
Sekundarschule Großbasel (SGB)	66	85	151	71	99,4	65	54	119	57	97,8
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	66	82	148	64	95,1	64	53	117	43	92,8
Realschule Basel (RSB)	121	183	304	102	188,6	120	126	246	86	190,7
Heimschulen (SDS)	*	*	*	*	*	31	9	40	22	35,3
Humanistisches Gymnasium (HG)	30	52	82	17	43,5	32	27	59	8	44,6
Realgymnasium (RG)	39	36	75	13	48,2	43	15	58	8	52,0
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	35	46	81	9	46,7	37	23	60	9	47,5
Gymnasium Bäumlhof (GB)	63	106	169	50	97,6	71	60	131	38	103,0
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	31	65	96	45	46,1	32	38	70	32	50,4
Holbein-Gymnasium (HOG)	31	57	88	42	56,5	37	45	82	42	60,7
Diplommittelschule (DMS)	51	121	172	99	98,0	57	101	158	82	106,8
Kantonale Handelsschule (KHS)	42	47	89	23	62,2	49	36	85	24	69,0
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	92	215	307	23	167,0	92	176	268	21	167,9
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	58	74	132	92	87,3	44	73	117	72	75,1
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	13	99	112	29	16,8	16	16	32	9	19,8
Zusammen	1 313	1 687	3 000	1 416	1 848,5	1 352	1 035	2 387	1 083	1 874,4

¹ Am Jahresende dem Erz. Dep. unterstellte Lehrer; ohne Direktoren, Konrektoren, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. ² Einschl. Vikare mit festen Pensen. ³ Ohne 7,2 Lehrerstellen für Allg. Schulaufgaben

Lehrkräfte und Schüler der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1974¹

Wintersemester	Lehrkräfte		Schüler nach Abteilung						Schüler nach Wohnort der Eltern					Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Vermesung	Elektrotechnik	Maschinenbau	Hochbau	Tiefbau	Chemie	Basel-Stadt	Basel-Land	Solothurn	Übrige Schweiz	Ausland	
1974/75	33	32	73	102	131	53	49	69	115	179	38	135	10	477
1975/76	37	40	72	93	126	48	48	65	113	166	33	125	15	452
1976/77	37	42	58	123	129	56	41	54	120	188	43	105	5	461
1977/78	39	44	69	112	145	54	45	53	122	200	33	119	4	478

¹ Anfangsbestand. Bis 1976 Technikum beider Basel.

Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1971

Sommersemester	Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis		Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cant. Basil.						
		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule	Ext.	Int.			
		Wintersemester 1971-1976										Sommersemester 1972-1977			
1971/72	2 217	110	157	395	28	82	2 192	108	158	396	26	93			
1972/73	2 239	115	157	398	29	86	2 211	114	153	384	30	83			
1973/74	2 205	126	143	407	40	70	2 079	124	133	408	40	81			
1974/75	2 147	158	139	416	56	71	2 071	152	149	391	47	81			
1975/76	2 317	169	145	418	63	100	2 260	167	149	401	65	92			
1976/77	2 313	175	159	385	74	87	2 257	175	170	377	68	85			

Maturanden nach Geschlecht, Studien und Berufsplänen im Frühjahr 1978¹

Geschlecht	Studium	Primar-lehrer	Fach-schule ²	Berufs-lehre	Betriebliche Ausbildung	Andere Pläne	Total absolut	in Prozent
Grundzahlen								
Männlich	253	—	5	2	6	6	272	55,7
Weiblich	149	11	38	10	2	6	216	44,3
Zusammen	402	11	43	12	8	12	488 ³	100
Prozentzahlen								
Männlich	93,0	—	1,9	0,7	2,2	2,2	100	—
Weiblich	69,0	5,1	17,6	4,6	0,9	2,8	100	—
Zusammen	82,4	2,2	8,8	2,5	1,6	2,5	100	—

¹ Befragung der Maturitätskandidaten durch die Studien- und Studentenberatungsstelle BS. ² Schule für soziale Berufe, Turnen und Sport. ³ Von 538 Befragten in öffentlichen und privaten Schulen haben 488 Kandidaten über ihren Ausbildungstyp Angaben gemacht.

Maturanden nach Geschlecht, Maturitätstypus und Studien-Hauptfach im Frühjahr 1978¹

Studienhauptfach	Maturanden in öffentlichen und privaten Schulen					Männlich	Weiblich	Total
	Matur A	Matur B	Matur C	Matur D	Matur E			
Theologie	1	5	—	1	—	4	3 ⁴	7
Rechtswissenschaft	2	29	—	4	3	27	11	38
Humanmedizin	5	39	8	3	2	36	21	57
Tiermedizin	—	3	3	1	—	2	5	7
Zahnmedizin	—	3	4	—	—	6	1	7
Pädagogik	—	2	1	1	—	2	2	4
Philosophie	—	1	1	—	—	1	1	2
Psychologie	1	5	1	2	—	6	3	9
Anglistik	1	5	—	1	1	3	5	8
Germanistik	—	2	—	1	—	1	2	3
Romanistik	—	1	—	1	1	—	3	3
Ägyptologie	—	1	—	—	—	1	—	1
Assyriologie	—	—	1	—	—	—	1	1
Ethnologie	—	2	—	—	—	—	2	2
Islamwissenschaft	—	1	—	—	1	2	—	2
Klassische Sprachen	—	1	—	—	—	—	1	1
Geschichte	—	2	—	1	2	4	1	5
Kunstwissenschaft	—	1	1	1	—	2	1	3
Musikwissenschaft	—	—	1	—	—	1	—	1
Wirtschaftswissenschaft	1	11	7	—	4	23	—	23
Mathematik	2	4	2	1	—	6	3	9
Physik	2	—	4	—	—	6	—	6
Versicherungslehre	1	—	—	—	—	1	—	1
Chemie	1	5	6	1	—	8	5	13
Pharmazie	—	13	4	1	1	8	11	19
Biochemie	—	2	1	—	—	3	—	3
Biologie 1 ²	1	8	2	—	—	4	7	11
Biologie 2 ³	—	6	4	1	—	6	5	11
Erdwissenschaft	—	1	—	1	—	2	—	2
Geographie	—	—	1	—	—	1	—	1
Ur- und Frühgeschichte	1	1	—	—	—	—	2	2
Architekt	—	1	—	—	—	1	—	1
Bauingenieur	—	1	2	—	—	3	—	3
Maschineningenieur	—	2	5	—	1	8	—	8
Elektroingenieur	—	4	8	—	1	13	—	13
Agraringenieur	—	4	1	—	—	3	2	5
Forstingenieur	—	1	—	—	1	2	—	2
Kulturingenieur	—	1	—	—	—	1	—	1
Andere Hauptfächer	1	10	—	3	—	5	9	14
Zusammen	20	178	68	25	18	202	107	5309

¹ Siehe Fußnote 1 der oberen Tabelle. ² Botanik, Zoologie. ³ Molekularbiologie. ⁴ Römisch-Katholische Theologie. ⁵ Von 402 Kandidaten, die sich für 1 Studium entschlossen haben, zielen auf einen Lizentiats- oder Diplom-Abschluß hin.

Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1966

Wintersemester	Dozenten ¹						Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ⁴						Zusammen
	Ordentliche Professoren ²	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1966/67	80	92	103	11	25	6	39	39	169	227	187	661	
1967/68	89	87	115	8	26	5	45	46	157	243	202	693	
1968/69	94	92	116	13	33	7	41	32	169	266	216	724	
1969/70	98	100	110	12	36	6	40	42	176	295	243	796	
1970/71	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792	
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810	
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865	
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854	
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852	
1975/76	117	125	156	13	38	6	48	40	191	335	241	855	
1976/77	119	126	168	16	57	6	43	38	238	370	269	958	
1977/78	118	133	178 ³	20	52	6	47	40	240	365	269	961	

¹ Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschließlich emeritierte, die gelesen haben.
² Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ³ Einschließlich 2 Ehrendozenten. ⁴ Ohne Doppelzählungen.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1965

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹		Philosophie II	Lehrerbildung ³		Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch.	Sprache, Geschichte ²		Phil. I	Phil. II		
Schweizer										
1965/66	87	301	690	216	677	712	*	*	2 683	584
1966/67	86	320	722	224	651	710	*	*	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	648	142	76	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	685	101	73	3 054	640
1969/70	97	389	1 013	300	664	738	90	66	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	744	239	58	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157
1976/77	97	716	1 485	353	780	868	416	159	4 874	1 271
1977/78	112	752	1 434	387	799	911	446	145	4 986	1 364
Ausländer										
1965/66	47	69	401	135	161	271	*	*	1 084	219
1966/67	47	50	397	136	129	247	*	*	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	211	8	4	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	227	3	2	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	234	2	5	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	212	9	3	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204
1976/77	46	53	108	66	151	149	21	6	600	193
1977/78	41	50	102	64	138	132	23	5	555	185

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. ² Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. ³ Bis 1969 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1962

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹		Philosophie II ³	Lehrerbildung ⁴		Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissensch. ²	Sprache Geschichte ³		Phil. I	Phil. II		
Studenten										
1962/63	104	280	678	*	659	626	*	*	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	412	698	*	*	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	478	750	*	*	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	516	794	*	*	2 964	326
1966/67	114	329	884	330	469	770	*	*	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
1976/77	115	572	1 231	366	507	800	286	133	4 010	216
1977/78	113	581	1 158	392	516	814	298	120	3 992	232
Studentinnen										
1962/63	17	33	147	*	216	134	*	*	547	363
1963/64	20	32	172	24	232	150	*	*	630	328
1964/65	21	30	193	27	269	158	*	*	698	417
1965/66	19	40	203	30	322	189	*	*	803	406
1966/67	19	41	235	30	311	187	*	*	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
1976/77	28	197	362	53	424	217	151	32	1 464	265
1977/78	40	221	378	59	421	229	171	30	1 549	279
Studierende										
1962/63	121	313	825	*	875	760	*	*	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	644	848	*	*	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	747	908	*	*	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	838	983	*	*	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	360	780	957	*	*	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	414	878	950	441	167	5 336	465
1976/77	143	769	1 593	419	931	1 017	437	165	5 474	481
1977/78	153	802	1 536	451	937	1 043	469	150	5 541	511

¹Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenzug verglichen werden. ²Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I. ³Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. ⁴Bis 1969/70 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1977/78

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1977/78	1978	1977/78	1978		1977/78	1978	1977/78	1978
Basel-Stadt	1 230	1 176	508	498	BR Deutschland	150	138	80	83
Zürich	203	187	101	88	Finnland	3	2	2	1
Bern	357	325	156	144	Frankreich	9	8	6	7
Luzern	213	195	65	64	Griechenland	4	4	3	3
Uri	11	11	4	4	Großbritannien	10	12	6	5
Schwyz	30	30	9	10	Italien	25	25	10	11
Unterwalden	28	26	5	4	Liechtenstein	13	14	2	2
Glarus	28	27	6	6	Niederlande	14	12	9	8
Zug	9	7	3	3	Österreich	14	13	8	9
Freiburg	26	21	7	7	Tschechoslow.	44	36	22	20
Solothurn	249	234	74	72	Ungarn	7	6	6	4
Basel-Landschaft	390	370	120	114	Übr. Ostländer	6	6	5	7
Schaffhausen	38	37	18	19	Übr. Skandinav.	7	4	1	1
Appenzell	43	39	17	16	Übriges Europa	8	8	4	5
St. Gallen	163	152	60	60	Ägypten	4	4	—	—
Graubünden	95	90	29	23	Iran	4	4	2	2
Aargau	308	285	105	103	Israel	5	3	—	—
Thurgau	85	80	36	33	Japan	—	—	1	1
Tessin	45	43	14	13	Kanada	3	3	1	1
Waadt	23	22	9	8	Türkei	3	3	1	—
Wallis	28	28	6	6	USA	18	19	8	7
Neuenburg	14	14	7	5	Übrige Staatenlos	19	19	7	3
Genf	6	6	5	3		—	—	1	1
Zusammen	3 622	3 405	1 364	1 303	Zusammen	370	343	185	181

Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1977/78

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1977/78						Sommersemester 1978					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II
Basel-Stadt	26	313	468	615	144	386	22	324	434	604	142	366
Zürich	13	15	22	25	4	11	9	13	20	24	4	8
Bern	6	24	26	58	11	36	3	21	22	50	9	36
Luzern	2	22	124	66	5	33	2	22	116	58	4	29
Uri	—	2	7	4	—	4	—	2	6	2	—	4
Schwyz	1	3	7	3	—	5	—	3	7	4	—	4
Unterwalden	—	8	11	9	—	5	—	8	11	9	—	5
Glarus	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zug	2	1	5	3	—	2	2	1	5	3	—	1
Freiburg	1	1	6	3	1	1	1	1	4	3	1	1
Solothurn	5	33	108	88	24	70	5	33	102	82	21	67
Basel-Landschaft	22	223	353	474	147	384	15	213	330	443	139	367
Schaffhausen	6	3	13	9	—	—	6	3	14	7	—	—
Appenzell	2	4	6	5	—	5	3	5	6	5	—	3
St. Gallen	6	20	67	39	9	7	6	19	63	33	8	8
Graubünden	2	7	25	13	2	8	2	8	25	12	3	7
Aargau	10	41	117	99	18	56	8	34	111	93	15	50
Thurgau	3	1	19	18	3	9	2	2	16	15	3	7
Tessin	2	9	16	16	4	8	1	9	14	14	3	7
Waadt	1	2	3	7	4	3	1	2	3	6	4	2
Wallis	1	2	4	11	2	3	1	3	4	9	2	4
Neuenburg	—	1	3	2	—	—	—	1	2	1	—	—
Genf	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ausland	1	9	21	48	7	15	1	10	18	46	6	15
Eltern gestorben	—	8	2	17	2	4	—	8	3	17	2	4
Zusammen	112	752	1 434	1 632	387	1 056	90	745	1 337	1 540	366	996

Neuimmatriulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1977/78

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1977/78	1978	1977/78	1978		1977/78	1978	1977/78	1978
Basel-Stadt	165	39	88	36	BR Deutschland	29	15	17	11
Zürich	44	5	21	1	Finnland	—	—	1	—
Bern	66	3	31	6	Frankreich	4	—	2	2
Luzern	29	5	15	4	Griechenland	1	—	1	—
Uri	2	1	1	—	Großbritannien	3	2	—	—
Schwyz	4	1	3	1	Italien	4	1	3	1
Unterwalden	4	1	1	—	Liechtenstein	3	1	—	—
Glarus	6	2	1	—	Niederlande	1	—	3	—
Zug	1	—	—	—	Österreich	1	1	1	1
Freiburg	3	—	1	—	Tschechoslow.	7	1	1	1
Solothurn	45	2	12	4	Ungarn	—	1	5	1
Basel-Landschaft	71	7	27	10	Übr. Ostländer	2	1	1	2
Schaffhausen	9	—	4	—	Übr. Skandinav.	—	—	—	—
Appenzell	8	—	2	—	Übriges Europa	—	—	—	2
St. Gallen	22	4	10	6	Ägypten	2	—	—	—
Graubünden	20	2	9	—	Iran	—	—	—	—
Aargau	39	11	19	8	Israel	1	—	—	—
Thurgau	12	2	10	—	Japan	—	—	1	—
Tessin	10	3	6	1	Kanada	—	—	—	—
Waadt	2	1	3	—	Türkei	—	—	—	—
Wallis	5	2	—	—	USA	6	2	2	1
Neuenburg	3	1	1	—	Übrige	4	2	1	—
Genf	—	—	4	—	Staatenlos	—	—	—	—
Zusammen	570	92	269	77	Zusammen	68	27	39	22

Neuimmatriulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1977/78

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1977/78						Sommersemester 1978					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Dav. Sozialwiss.	Phil. II
Basel-Stadt	4	31	70	83	19	77	2	27	1	48	8	8
Zürich	3	5	3	6	3	5	—	2	—	2	1	1
Bern	2	3	2	10	—	8	—	—	—	3	—	—
Luzern	1	2	11	14	1	2	—	2	—	—	—	1
Uri	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Unterwalden	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	—	5	16	17	4	15	—	1	—	1	—	3
Basel-Landschaft	6	37	67	115	43	85	—	7	—	17	4	9
Schaffhausen	4	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
St. Gallen	2	4	3	5	1	1	—	3	—	1	—	1
Graubünden	1	1	7	—	—	2	—	1	—	1	1	—
Aargau	4	4	18	7	1	7	—	1	—	7	—	3
Thurgau	2	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Tessin	—	2	6	—	—	2	—	—	—	1	—	—
Waadt	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
Wallis	—	1	—	2	2	—	—	1	—	—	—	1
Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	—	1	4	8	1	2	—	2	—	3	—	—
Eltern gestorben	—	2	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—
Zusammen	32	106	218	273	77	210	3	50	1	88	14	27

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1977/78¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre										Immatrikulierte zus.	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28-29	30 u.m.		
Schweizer												
Theologie	3	6	9	9	14	4	4	7	9	15		80
Rechtswissenschaft	29	61	86	71	68	55	54	33	37	52		546
Medizin	62	126	116	139	120	134	133	116	91	50		1 087
Philosophie I	60	98	140	129	125	116	102	82	89	142		1 083
Dav. Sozialwissenschaft	22	36	46	42	43	43	31	27	21	31		342
Philosophie II	55	91	100	108	86	71	63	60	91	101		826
Zusammen	209	382	451	456	413	380	356	298	317	360		3 622
Schweizerinnen												
Theologie	2	3	8	5	1	1	2	1	—	9		32
Rechtswissenschaft	22	17	30	24	22	18	16	12	12	33		206
Medizin	38	45	44	39	42	47	29	25	23	15		347
Philosophie I	47	78	77	50	49	39	41	27	30	111		549
Dav. Sozialwissenschaft	6	5	6	5	4	5	3	1	3	7		45
Philosophie II	31	53	44	17	18	20	8	8	12	19		230
Zusammen	140	196	203	135	132	125	96	73	77	187		1 364
Ausländer und Ausländerinnen												
Theologie	—	3	3	5	3	4	2	—	5	16		41
Rechtswissenschaft	1	3	5	6	3	4	6	1	2	19		50
Medizin	7	6	12	12	17	13	8	8	8	11		102
Philosophie I	16	12	17	18	17	18	9	12	27	79		225
Dav. Sozialwissenschaft	5	3	6	1	4	6	1	5	10	23		64
Philosophie II	9	8	19	9	12	12	7	7	18	36		137
Zusammen	33	32	56	50	52	51	32	28	60	161		555
Davon weiblich	12	13	24	27	19	19	5	10	13	43		185

¹ Wintersemester.

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1977/78¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Neuimmatrikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	3	5	7	5	3	2	—	2	—	—	—	5	32
Rechtswissenschaft	35	20	9	8	3	3	4	3	2	5	3	11	106
Medizin	92	60	27	13	7	6	2	7	1	1	—	2	218
Philosophie I	77	78	39	17	7	11	7	3	9	4	6	15	273
Dav. Sozialwissenschaft	24	20	11	8	2	—	2	1	2	1	1	5	77
Philosophie II	80	52	32	11	2	6	4	7	5	1	2	8	210
Zusammen	287	215	114	54	22	28	17	22	17	11	11	41	839
Davon weiblich	108	65	34	11	4	9	5	4	6	1	1	21	269
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	3	3	2	—	1	1	—	1	—	—	1	12
Rechtswissenschaft	1	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	7
Medizin	7	1	2	2	2	1	—	—	—	—	—	1	16
Philosophie I	11	5	4	4	3	3	—	1	1	—	2	10	44
Dav. Sozialwissenschaft	4	1	2	—	—	1	—	—	—	—	2	4	14
Philosophie II	9	4	5	—	3	1	—	2	—	1	—	3	28
Zusammen	28	14	14	9	8	6	5	3	2	1	2	15	107
Davon weiblich	9	5	6	6	4	1	—	2	1	1	—	4	39

¹ Wintersemester.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1978¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre												Immatri- kulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer													
Theologie	2	6	9	10	9	3	4	7	1	5	—	8	64
Rechtswissenschaft	46	66	85	73	67	53	50	27	22	10	11	34	544
Medizin	62	124	114	139	119	135	125	95	45	18	12	24	1 012
Philosophie I	65	94	140	126	121	108	95	69	43	29	24	94	1 008
Dav. Sozialwissenschaft	23	36	47	43	43	42	28	19	8	7	5	23	324
Philosophie II	57	93	100	104	80	68	59	57	42	36	24	57	777
Zusammen	232	383	448	452	396	367	333	255	153	98	71	217	3 405
Schweizerinnen													
Theologie	1	3	5	5	1	1	3	—	—	—	1	6	26
Rechtswissenschaft	27	18	26	25	21	15	16	9	6	4	2	32	201
Medizin	38	42	42	39	43	47	28	19	11	5	3	8	325
Philosophie I	67	82	72	50	45	33	37	22	10	12	11	91	532
Dav. Sozialwissenschaft	8	5	6	5	4	3	2	1	1	—	—	7	42
Philosophie II	36	53	43	17	16	13	7	6	5	6	3	14	219
Zusammen	169	198	188	136	126	109	91	56	32	27	20	151	1 303
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	4	10	6	3	3	3	—	2	4	—	15	50
Rechtswissenschaft	4	3	4	5	3	4	6	1	2	—	—	17	49
Medizin	7	5	12	12	16	12	8	6	1	2	—	6	87
Philosophie I	20	11	18	17	15	18	6	10	14	11	7	64	211
Dav. Sozialwissenschaft	5	2	6	1	2	8	—	3	6	4	4	13	54
Philosophie II	8	8	18	9	11	11	7	7	9	9	5	25	127
Zusammen	39	31	62	49	48	48	30	24	28	26	12	127	524
Davon weiblich	18	13	26	26	17	19	3	6	9	3	1	40	181

¹ Sommersemester.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1978¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre												Neuimma- trikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Rechtswissenschaft	23	4	4	3	—	2	2	4	1	1	1	5	50
Medizin	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Philosophie I	29	14	4	8	5	2	5	2	2	1	—	16	88
Dav. Sozialwissenschaft	4	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	4	14
Philosophie II	10	3	1	4	3	—	—	3	1	1	1	—	27
Zusammen	62	21	9	17	8	5	8	9	4	3	2	21	169
Davon weiblich	35	10	2	7	4	1	3	3	1	—	1	10	77
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	1	7	3	1	—	1	—	—	—	—	—	13
Rechtswissenschaft	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	6
Medizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Philosophie I	5	1	1	1	1	3	1	1	1	—	—	6	21
Dav. Sozialwissenschaft	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	3
Philosophie II	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1	2	8
Zusammen	8	3	9	4	2	3	2	2	3	1	1	11	49
Davon weiblich	6	2	3	2	1	2	—	1	1	—	—	4	22

¹ Sommersemester

Kulturelle Einrichtungen

Bibliotheken und Archive seit 1960

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ¹	Wirt- schafts- archiv ¹	² Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	37 762	78 603	308 172
1974	6 761	8 695	8 328	23 031	184 176	41 646	105 861	322 160
1975	7 245	9 476	8 878	23 271	183 841	41 628	102 154	328 093
1976	7 970	9 620	9 350	23 790	167 732	45 760	96 543	354 787
1977	7 950	10 542	10 595	22 730	207 813 ³	46 896	120 568	435 598

¹ Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschließlic Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. ² G.G.G. = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. ³ Zahlen wegen neuer Zählweise mit früheren Jahren nicht vergleichbar.

Stadttheater seit 1950¹

Spielzeit ²	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher ³			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1950/61	33	108	97	158	363	65 514	58 076	73 220	196 810
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936
1970/71	34	125	26	124	275	61 707	12 044	70 518	144 269
1975/76	34	102	27	120	249	91 246	21 317	75 586	188 149
1976/77	29	113	21	142	276	101 692	13 890	71 253	186 835
1977/78	33	147	20	154	321 ⁴	114 957	11 781	61 629	188 367

¹ Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Bis Spielzeit 1974/75 altes Theater. Seit 3. Oktober 1975 neues Theater. ³ Zahl der Sitzplätze: Altes Theater 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel); neues Theater 981; kleine Bühne 326. ⁴ Davon 63 Vorstellungen im Foyer und auf der kleinen Bühne.

Komödie seit 1972¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1972/73	40	—	305	305	—	117 277	117 277
1973/74	35	10	268	278	3 575	111 667	115 242
1974/75	36	15	260	275	5 374	98 143	103 517
1975/76	46	13	281	294	2 253	84 979	87 232
1976/77	52	18	241	259	5 520	71 142	76 662
1977/78	49	14	243	257 ³	4 177	84 375	88 552

¹ Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze 610. ³ Davon 9 Vorstellungen im Foyer und auf der kleinen Bühne des neuen Stadttheaters.

Kleintheater seit 1974

Kleintheater	Sitz- plätze 1977/78	Vorstellungen				Besucher			
		1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
Baseldytschi Bihni	111	86	80	73	77	8 947	7 984	7 665	8 167
Basler Kindertheater	120	110	91	.	101	6 062	5 882	*	7 961
Fauteuil	242	358	426	403	423	68 490	86 499	71 918	73 226
Marionetten-Theater	171	100	99	97	100	16 033	16 216	14 115	14 350
Piccolo	80	*	*	180	200	*	*	9 200	10 825
Spilkische	105	87	71	41	58	5 966	5 795	2 243	4 135
Tabourettli	87	188	218	174	183	9 034	10 755	8 442	7 758
Zusammen	916	929	985	968	1 142	114 532	133 131	113 583	126 422

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen ¹				Kinos total ²	Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ³	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1966	2	9	8	4	23	12 854	360	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	360	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	361	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	360	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580

¹ Ohne Notsitze. ² Am Jahresende. ³ Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1975

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977
Stadttheater	275	277	280	192 794	198 888	174 088
Komödie	260	254	288	116 679	71 603	86 558
Übrige Theater	481	269	825	22 484	24 113	70 743
Kino	360 ⁵	361 ⁵	360	1 956 214	1 578 445	1 648 737
Konzert, Vortrag	904	632	511	170 665	162 444	173 310
Abendunterhaltung ²	597	249	221	87 524	65 177	64 205
Sportveranstaltung	389	159	152	311 150	236 884	275 884
Wirtschaftskonzert ³	2 629	3 455	4 075	207 845	257 522	300 357
Ausstellung	145	241	184	206 001	372 861	340 772
Zirkus, Varieté ⁴	690	823	543	154 286	167 219	128 738
Zusammen	.	.	.	3 425 642	3 135 156	3 263 392

¹ Aufgrund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschließlich Ball. ³ Einschließlich Dancing. ⁴ Einschließlich Cabaret. ⁵ Tage mit Vorstellungen.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1966

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 ²	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 ²	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 ²	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 ²	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516

¹ Ab 1970 einschließlich Amphibien. ² Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Kulturelle Einrichtungen

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1976	5 362	174	21	597	18	486	4	1 083	22	1 257	43
1977	5 473	158	20	593	18	426	4	1 019	22	1 177	42

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparks: bis 1881 12 600 m², 1882–1903 20 500 m², 1904–1970 28 950 m², seit 1971 58 043 m².

Hundebestand seit 1974

Jahr	Bestand nach Gemeinde				Quarantänestation				Als entlaufen gemeldet			
	Kanton Basel- Stadt	Basel	Riehen	Bet- tingen	Ein- ge- lie- fert	Durch Besit- zer ausge- löst	An neue Besit- zer ver- mittelt	Wegen Gebre- chen getötet	Im gan- zen	Davon Rück- kehr zum Besitzer	Davon unauf- findbar geblie- ben	Davon Opfer des Ver- kehrs
1974	7 247	6 205	993	49	84	65	17	2	34	30	4	—
1975	7 229	6 189	993	47	125	106	16	3	59	52	3	1
1976	7 287	6 251	985	51	124	101	23	—	66	58	6	2
1977	7 419	6 390	976	53	126	93	27	6	64	45	16	3

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1969¹

Sportart	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände²									
Turnen ³	9 943	10 262	10 616	10 777	11 029	10 997	10 935	10 516	10 669
Fußball	4 313	4 184	4 541	4 713	4 838	4 817	4 965	5 134	5 016
Schwerathletik	322	338	303	229	283	310	285	232	276
Landhockey	128	111	95	107	125	137	142	165	201
Radfahren ⁴	704	782	706	727	739	687	580	718	653
Schwimmen	1 633	1 642	1 555	1 621	1 624	1 624	1 749	1 823	1 939
Rudern	380	339	331	303	329	329	342	361	371
Wasserfahren	400	367	376	391	405	396	482	519	380
Kanu	170	217	253	237	314	344	404	438	452
Rollschuh	112	127	97	94	94	80	81	85	90
Eislauf, Eishockey	1 219	1 219	1 211	1 337	1 191	1 247	1 162	1 083	1 020
Ski	1 035	1 068	1 072	1 091	1 036	1 026	1 016	1 015	1 265
Boxen	222	216	263	172	197	168	149	93	57
Tennis	1 974	2 186	2 264	2 428	2 439	2 633	2 784	2 580	2 614
Tischtennis	478	559	556	595	602	617	637	581	540
Badminton	106	152	178	230	216	181	162	146	165
Basketball	196	196	196	196	274	274	391	244	381
Judo	1 301	1 319	1 319	1 319	1 319	1 295	1 168	1 432	1 438
Fechten	204	221	223	203	228	237	218	199	186
Reiten	186	204	204	228	221	240	285	288	282
Volleyball	.	.	245	251	301	460	307	282	257
Segeln	.	.	65	63	63	74	78	83	82
Orientierungslauf	.	.	.	.	.	.	.	216	251
Handball	.	.	.	.	.	.	.	900	761
Tauchen	.	.	.	.	.	.	.	252	344
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes									
Pfadfinder	3 065	3 040	2 743	2 342	2 219	2 194	2 196	2 176	2 184

¹ Bestand am Jahresende. ² Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³ Einschließlich Leichtathletik. ⁴ Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

Güterrechtseintragungen seit 1948

Jahr	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen ¹	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960 ²	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 ³	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965 ²	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658
1971 ²	107	—	6	118	1 384	424	55	93	2 187
1972	104	—	6	121	1 432	440	58	101	2 262
1973	101	—	6	126	1 450	436	54	100	2 273
1974	101	—	6	135	1 463	419	50	106	2 280
1975	101	—	6	133	1 487	416	49	108	2 300
1976 ²⁺³	92	—	1	103	1 352	373	40	92	2 053
1977	92	—	1	103	1 387	402	39	93	2 117

¹ Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. ² In diesen Jahren wurde eine Bereinigung des Registers vorgenommen. ³ Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 und ab 1976 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1970

Notare Art des Geschäftes	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Notare ¹								
Praktizierende	101	103	103	100	99	100	103	102
Nichtpraktizierende	16	16	16	15	18	18	19	19
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen ²	1 282	1 192	1 333	1 306	1 021	1 030	979	1 129
Grundpfandverschreibungen ²	891	791	911	917	643	565	830	915
Vorkaufsrecht an Grundstücken	16	84	30	64	35	15	8	14
Schuldbriefe ²	777	947	982	900	726	787	1 040	1 138
Notarielle Bürgschaften	295	271	254	174	167	225	252	250
Eheverträge	860	909	964	904	913	822	769	777
Letztwillige Verfügungen	278	286	298	318	310	322	363	327
Erbverträge	698	703	698	765	687	584	593	629
Wechselproteste	659	566	559	527	557	740	608	682

¹ Bestand am Jahresende. ² Grundbucheintragungen.

Rechtspflege

Betreibungen und Konkurse seit 1967

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor-schläge	Pfän-dungen	Ver-wertun-gen ³	Konkurs-eröff-nungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust-pfand-betriebung	Grund-pfand-betriebung	Wech-sel-betriebung	Miet-zins-betriebung ²						
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 831	2 402	62
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	59
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125
1977	45 282 ¹	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	4122

¹ Davon 4 Betreibungen betreffend Vorauszahlung nach Art. 227⁹ OR. ² Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. ³ Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ⁴ 1977 wurden 18 Konkurse nicht durchgeführt; davon 14 wegen Einstellung mangels Aktiven, 1 infolge Widerrufs, 2 wegen Aufhebung des Konkursentscheids und 1 infolge Nichtbeachtung des Konkursentscheids.

Konkurse und Nachlaßverträge seit 1967

Jahr	Konkursiten ¹		Ver-las-sen-schafts-liqui-dationen	Durchzuführende Konkurse			Durchgeführte Konkurse			Gerichtl. bestätigte Nach-laß-verträge
	Juri-stische Perso-nen ²	Natür-liche Perso-nen ³		Fälle	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Erfafte Aktiven in 1000 Fr.	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	
1967	38	36	10	69	271 025,9	23 357,7	32	6 724,1	6 535,7	1
1968	31	33	11	62	10 669,9	4 157,2	74	16 563,6	15 206,9	1
1969	29	27	7	53	6 493,1	727,1	73	12 273,0	11 216,1	—
1970	26	26	10	55	11 078,1	1 798,6	68	5 616,6	4 663,8	1
1971	22	22	19	55	25 076,7	5 816,7	45	4 869,4	4 485,4	1
1972	31	21	6	49	9 792,6	1 006,1	62	53 366,0	49 979,2	2
1973	27	22	7	43	213 736,1	1 148,5	55	7 431,9	6 335,2	2
1974	26	45	7	62	36 272,2	18 503,6	36	29 217,3	17 333,2	2
1975	15	56	6	77	24 514,1	2 588,6	41	6 739,7	5 794,7	4
1976	28	56	13	97	185 174,7	3 978,4	66	7 581,8	6 422,7	8
1977	32	56	16	104	75 358,0	2 587,9	100	21 596,8	20 498,9	5

¹ Ohne Verlassenschaftsliquidationen. ² Bis 1972 im Handelsregister eingetragene Konkursiten. ³ Bis 1972 Privatpersonen.

Durchgeführte Konkurse 1977¹

Zugelassene Forderungen, bzw. Verluste in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen ² in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen ² in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste Prozent ³
Bis 10	7	43,9	24,3	55,4	8	57,0	30,7	53,9
10,1– 50	34	1 004,3	926,7	92,3	37	1 218,9	1 093,5	89,7
50,1– 100	22	1 627,0	1 477,6	90,8	19	1 507,8	1 400,6	92,9
100,1– 500	26	6 926,9	6 598,4	95,3	27	7 887,5	7 483,0	94,9
500,1–1000	6	4 349,8	4 087,1	94,0	4	3 280,7	3 106,3	94,7
Über 1000	5	7 644,9	7 384,8	96,6	5	7 644,9	7 384,8	96,6
Zusammen	100	21 596,8	20 498,9	94,9	100	21 596,8	20 498,9	94,9

¹ Durch Schlußdekret. ² Zugelassene Forderungen. ³ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1970

Art des Geschäftes	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Zivilgericht¹								
Kammerprozesse	726	835	740	802	730	736	797	788
Familienrechtsachen	515	616	504	572	544	508	553	556
Übrige Zivilsachen	211	219	236	230	186	228	244	232
Prozesse des Dreiergerichts	353	465	394	331	272	406	491	500
Verhörprozesse der Einzelrichter	850	908	773	1 052	1 239	1 349	1 506	1 399
Rechtsöffnungen	848	996	868	1 071	1 090	1 312	1 722	1 763
Konkursbegehren	934	963	857	860	796	1 070	1 150	1 140
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	.	572	455	420	342	202	196	301
Strafgericht²								
Kammer- und Dreiergericht	1 008	942	920	895	900	948	1 097	997
Verhör des Einzelrichters	234	202	233	209	221	163	233	239
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	16 681	19 317	22 851	21 434	24 744	16 456	12 935	15 226
Durch Strafbefehl erledigt	15 733	18 355	21 975	20 526	23 326	15 011	11 936	14 385
Durch Verhandlung erledigt	948	962	876	908	1 418	1 445	999	841
Jugendstrafrechtspflege²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	315	490	521	802	921	828	827	751
Verbrechen und Vergehen	289	383	243					
Jugendstrafkammer	20	33	28	29	39	38	34	32
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen ¹ insgesamt	35	33	31	28	28	31	42	41
Davon Urteil bestätigt	16	18	15	14	9	15	25	14
Strafsachen ² insgesamt	50	46	63	42	78	41	72	101
Davon Urteil bestätigt	33	33	34	27	39	29	41	45
Polizeisachen ² insgesamt	20	22	13	30	35	50	33	33
Davon Urteil bestätigt	13	15	11	21	28	26	19	20
Verwaltungs- und Disziplinar- reklure ¹ insgesamt	15	20	25	15	96	118	85	65
Davon abgewiesen	12	17	23	14	86	96	72	33
Beschwerden ¹ insgesamt	59	60	65	87	62	80	96	108
Davon abgewiesen	42	45	55	70	46	54	80	78
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	113	120	137	113	104	122	100	141
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	31	35	38	53	44	23	24	22
Gutgeheißen	2	12	12	8	6	4	5	6
Teilweise gutgeheißen	6	6	8	17	13	4	5	5
Abgewiesen	5	1	8	6	12	10	5	7
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	16	15	10	21	12	5	9	3
Nichteintreten, Unzuständigkeit	2	1	—	1	1	—	—	1
Klagen von Arbeitnehmern	457	463	433	608	564	632	626	582
Gutgeheißen	51	51	63	61	60	105	92	113
Teilweise gutgeheißen	113	119	146	178	212	280	207	189
Abgewiesen	51	80	86	99	104	87	76	104
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	230	204	121	258	179	150	241	170
Nichteintreten, Unzuständigkeit	12	9	17	12	9	10	10	6
Erledigte Klagen zusammen	488	498	471	661	608	655	650	604

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Rechtspflege

Polizeiliche Verzeigungen nach Art der Übertretung seit 1971¹

In den Verzeigungen übertretene Gesetzesbestimmungen	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Schweizerisches Strafgesetz	419	241	184	204	172	182	160
Straßenverkehrsgesetz	19 634	22 784	27 162	21 097	17 915	13 774	14 172
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	129	125	161	111	151	127	121
Fahren in angetrunkenem Zustand	600	640	767	633	730	615	567
Fahren ohne Ausweise	579	581	508	381	540	507	409
Übrige Verkehrsvorschriften ²	18 326	21 438	25 726	19 972	16 494	12 525	13 075
Übrige Bundesgesetze	933	1 000	1 017	982	851	503	567
Polizeistrafgesetz	1 287	1 044	1 077	1 035	994	720	599
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	130	124	128	157	145	83	97
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	300	290	377	305	303	186	141
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	420	385	349	352	307	242	177
Aufenthalt und Niederlassung	261	40	16	7	9	7	60
Übrige Übertretungen	176	205	207	214	230	202	124
Zusammen	22 273	25 069	29 440	23 318	19 932	15 179	15 498

¹ Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. ² Einschließlich Verzeigungen aus dem Ordnungsbußen-Verfahren.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1970

Nach Gesetzesart	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	245	339	199	131	148	124	99	101
Straßenverkehrsgesetz ¹	12 027	13 139	16 919	18 629	17 055	11 276	9 453	9 637
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	.	.	3 072	4 453
Übrige Bundesgesetze	480	823	896	1 057	815	679	375	488
Polizeistrafgesetz	734	642	552	698	637	643	459	346
Total	13 486	14 943	18 566	20 515	18 655	12 722	10 386	10 572
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	64	115	86	77	80	76	76	61
Straßenverkehrsgesetz ¹	1 491	1 861	2 367	2 821	2 740	1 796	1 550	1 666
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	.	.	744	897
Übrige Bundesgesetze	101	147	184	121	168	137	108	74
Polizeistrafgesetz	136	46	40	56	57	60	67	65
Total	1 792	2 169	2 677	3 075	3 045	2 069	1 801	1 866
Jugendliche ²								
Schweizerisches Strafgesetz	2	—	1	—	—	2	—	—
Straßenverkehrsgesetz ¹	199	257	188	430	424	380	336	335
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	.	.	.	21	9
Übrige Bundesgesetze	2	1	9	7	8	6	1	2
Polizeistrafgesetz	16	14	47	27	26	13	6	3
Total	219	272	245	464	458	401	343	340
Zusammen								
Schweizerisches Strafgesetz	311	454	286	208	228	202	175	162
Straßenverkehrsgesetz ¹	13 717	15 257	19 474	21 880	20 219	13 452	11 339	11 638
Davon Verzeigungen aus OBV	.	.	.	11 099	12 436	5 350	3 837	5 359
Übrige Bundesgesetze	583	971	1 089	1 185	991	822	484	564
Polizeistrafgesetz	886	702	639	781	720	716	532	414
Total	15 497	17 384	21 488	24 054	22 158	15 192	12 530	12 778

¹ Einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße (bis 1972 gemäß kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 laut eidg. Ordnungsbußen-Verfahren). ² Jugendliche: bis 1973 14–18jährig, ab 1974 15–18jährig.

Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Straßenverkehrsgesetzes nach Bußenliste OB V seit 1971¹

Geahndete Verkehrsteilnehmer, Übertretungen	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Fußgänger:	1 620	1 100	974	794	512	549	265
Davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	.	.	529	478	339	216	124
Betreten der Autobahn	—	—	109	31	27	19	15
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern:	3 083	3 092	7 443	7 627	7 406	7 681	7 308
Übertreten administrativer Bestimmungen	.	.	1 236	991	728	629	580
Verletzen der Verkehrsregeln	.	.	5 900	6 378	6 445	6 854	6 582
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	.	.	3 480	3 830	3 865	4 212	4 127
Nichtbeachten der Lichtsignale ²	.	.	331	359	393	351	331
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	355	340	307	258	233	198	146
Lenker von Motorfahrzeugen:	100 496	107 910	84 311	104 816	100 532	101 871	98 557
Übertretung administrativer Bestimmungen	.	.	1 431	1 401	1 164	1 069	840
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	.	.	69 022	88 089	88 025	91 093	90 433
Davon Übertreten der Parkzeit	30 296	36 318	24 574	38 107	35 370	35 374	34 081
Parkieren im Parkverbot	67 214	67 752	38 185	44 178	39 301	42 983	44 492
Halten und Parkieren im Halteverbot	.	.	5 604	5 117	12 871	12 272	11 388
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	.	.	13 782	15 272	11 306	9 692	7 271
Davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	.	.	9 160	10 961	7 636	5 890	4 549
Nichtbeachten der Lichtsignale ²	.	.	2 144	2 387	1 794	1 634	1 284
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit ³	.	.	442	304	360	202	581
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	.	.	76	54	37	17	13
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen⁴	105 199	112 102	92 728	113 237	108 450	110 101	106 130

¹ Bis 1972 nach kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 nach eidgenössischem Ordnungsbußen-Verfahren (OBV). ² Einschließlich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. ⁴ Erledigt durch Bezahlen der Buße.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1972

Jahr	Vergehen ¹ gegen					Verurteilte nach Strafe						
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1972	77	865	49	62	78	93	19	683	365	157	1 224	529
1973	94	916	35	58	53	84	32	632	426	150	1 240	518
1974	68	998	43	86	58	86	20	686	489	144	1 339	535
1975	55	940	44	61	52	98	21	669	431	129	1 250	499
1976	79	953	56	95	53	101	32	768	426	111	1 337	599

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt. ² Einschließlich Vergehen gegen die Familie.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1973

Jahr	Inhaftierte Schweizer			Inhaftierte Ausländer			Inhaftierte zusammen	Hafttage Total	Pro Gefangenen
	Untersuchungsgefängnisse	Häftlinge, Strafgefängnisse	Unter Polizeigewahrsam	Untersuchungsgefängnisse	Häftlinge, Strafgefängnisse	Unter Polizeigewahrsam			
1973	680	253	382	638	191	283	2 427	34 393	14
1974	663	268	357	576	146	295	2 305	38 271	17
1975	713	272	501	597	98	325	2 506	37 223	15
1976	737	277	385	541	120	231	2 291	32 774	14
1977	710	273	403	490	161	222	2 259	32 858	15

Nach Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen nach Straftart, Heimat, Geschlecht u. Alter seit 1970

Jahr	Verurteilte nach Straftart						Verurteilte total	Davon					Junge Erwachsene
	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft	Ein-schlies-sung	Buße	Maß-nahmen		Bedingt-verur-teilt	Aus-länder	Weib-lich	Jugend-liche ¹		
1970	—	52	16	5	55	7	135	56	35	21	24	56	
1971	—	61	16	9	49	16	151	69	39	23	24	105	
1972	1	74	14	5	51	11	156	76	41	18	16	123	
1973	1	113	7	7	30	9	167	84	48	16	16	132	
1974	3	110	—	4	40	4	161	74	54	23	8	128	
1975	8	140	32	—	17	4	201	105	72	38	4	172	
1976	24	88	50	1	7	3	173	74	60	31	4	136	
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: für 1970 18–19jährig, seit 1971 18–24jährig.

Nach Strassenverkehrsgesetz verurteilte Personen nach Straftart, Heimat und Alter seit 1968

Jahr	Verurteilte nach Straftart					Verurteilte total	Davon					Übrige Erwachsene
	Gefäng-nis	Haft	Ein-schlies-sung	Buße	Maß-nahmen		Bedingt-verur-teilt	Schwei-zer	Aus-länder	Jugend-liche ¹	Junge Erwachsene ²	
1968	530	144	3	931	2	1 610	497	1 070	540	7	77	1 526
1969	593	122	7	1 304	—	2 026	580	1 356	670	22	84	1 920
1970	578	123	4	1 436	—	2 141	529	1 337	804	16	78	2 047
1971	417	119	4	1 335	6	1 881	407	1 157	724	10	528	1 343
1972	584	181	8	1 595	—	2 368	604	1 436	932	8	612	1 748
1973	572	139	6	1 859	2	2 578	534	1 635	943	8	664	1 906
1974	661	150	2	655 ³	—	1 468 ³	625	965	503	2	349	1 117
1975	690	150	—	765	1	1 606	613	982	624	1	378	1 227
1976	486	104	1	682	1	1 274	443	816	458	1	227	1 046
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: bis 1970 18–19jährig, seit 1971 18–24jährig. ³ Ab 1974 nur noch Bußen über Fr. 200.–.

Entzug von Führerausweisen nach dem Grund seit 1968

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuß		Entwen-dung zum Gebra-uch	Krank-heit, Gebre-chen	Trunk-sucht, andere Süchte	Leu-mund, Cha-rakter	Unfall-flucht	Andere Gründe	Total
	ohne Unfall	mit Unfall	ohne Unfall	mit Unfall							
1968	57	213	129	99	2	9	2	16	1	16	544
1969	71	226	154	132	5	19	4	12	—	26	649
1970	16	188	154	112	4	14	1	5	—	18	512
1971	19	124	182	114	2	16	—	7	—	28	492
1972	8	154	159	130	3	11	1	2	—	23	491
1973	10	150	187	118	6	17	—	5	—	35	528
1974	21	117	190	116	3	13	1	5	—	29	495
1975	44	171	184	95	3	12	—	4	—	31	544
1976	62	111	159	90	1	8	2	7	—	8	448
1977	52	125	137	74	6	4	1	4	—	25	428

Eintritte in die Strafanstalt Basel bzw. Bostadel seit 1969¹

Merkmal	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Nach Strafdauer									
Bis 3 Monate	39	50	63	66	28	17	8	5	—
4– 6 Monate	30	17	22	29	27	19	15	12	9
7–12 Monate	12	11	9	13	12	6	2	13	11
1– 3 Jahre	18	2	7	11	11	16	11	26	9
4– 5 Jahre	—	1	1	1	—	2	8	7	5
6–10 Jahre	—	—	1	1	—	3	1	5	4
11–30 Jahre	—	3	—	—	—	1	—	2	—
Lebenslänglich	—	3	—	—	—	1	1	—	—
Unbestimmt	9	22	26	5	1	9	5	—	3
Untersuchungshaft	19	—	11	50	46	38	37	24	47
Zusammen	127	109	140	176	125	112	88	94	88
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	9	2	2	1	10	7	4	5	2
Vermögen	80	63	60	97	80	59	44	53	43
Sittlichkeit	7	5	5	6	10	8	3	4	3
Familie	4	3	3	1	1	1	2	—	—
Öffentlicher Verkehr	10	15	33	18	1	6	2	2	1
Staatsgewalt	10	6	13	36	4	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	2	—	1	—	—	—	1
Militärstrafgesetz	3	3	2	3	5	3	1	—	—
Liederlicher Lebenswandel	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Vergehen	2	11	20	14	13	28	32	30	38
Zusammen	127	109	140	176	125	112	88	94	88
Nach Zivilstand									
Ledig	75	60	85	114	97	83	63	66	64
Verheiratet	21	27	27	27	9	14	10	13	13
Verwitwet	1	3	1	2	2	2	1	2	1
Getrennt	—	3	3	1	4	3	—	1	—
Geschieden	30	16	24	32	13	10	14	12	10
Zusammen	127	109	140	176	125	112	88	94	88
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	2	1	4	10	4	11	4	2	2
20–29 Jahre	47	37	68	100	80	55	55	52	56
30–39 Jahre	43	38	38	36	27	29	21	27	17
40–49 Jahre	21	24	19	18	12	9	6	7	11
50–59 Jahre	7	5	9	9	2	7	2	4	2
60 und mehr Jahre	7	4	2	3	—	1	—	2	—
Zusammen	127	109	140	176	125	112	88	94	88
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1–2 bedingte Vorstrafen	4	6	14	5	20	5	5	4	11
Unbedingte Vorstrafen									
1	13	19	21	33	18	18	24	13	8
2	18	11	22	30	21	16	13	8	8
3	8	11	9	21	13	16	6	17	8
4	11	10	12	16	2	4	3	8	3
5– 9	28	22	25	27	12	12	4	18	18
10–19	15	12	7	9	8	4	6	7	2
20 und mehr	4	6	8	3	2	2	4	3	—
Zusammen	101	97	118	144	96	77	65	78	58

¹ Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Inassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Strafart seit 1961¹

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 ³	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5

¹ Seit 1963 nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. ³ Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1970

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977		Total
								Männ- lich	Weib- lich	
Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Körperverletzung, Mißhandlung	115	90	114	107	85	76	66	31	10	41
Tödlicher Unfall	35	24	22	15	21	25	22	13	5	18
Plötzlicher Tod	113	81	68	88	95	93	86	75	25	100
Selbstmord ¹	55	63	64	41	62	50	62	35	24	59
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	3	7	3	1	8	8	1	3	1	4
Kindstötung	—	2	2	1	1	—	1	—	—	—
Vergehen gegen die Sittlichkeit	14	5	24	20	7	8	3	—	5	5
Abtreibungen	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	321	358	393	320	348	302	340	140	192	332
Trinkerversorgung	75	59	36	49	26	34	15	7	9	16
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	1 021	1 127	1 460	1 572	1 558	1 608	2 150	1 414	494	1 908
Untersuchte Personen zusammen	1 754	1 816	2 188	2 215	2 211	2 204	2 746	1 718	765	2 483
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	599 ²	29	28	31	32	31	127	.	.	103
Blutalkoholberechnungen	983	1 075	1 215	1 088	1 171	1 089	1 132	.	.	1 040
Andere Untersuchungen zusammen	1 582	1 104	1 243	1 119	1 203	1 120	1 259	.	.	1.143
Gerichtschemische Untersuchungen										
Alkoholbestimmungen	1 074	1 060	1 195	1 070	1 253	1 057	1 083	.	.	1 013
Toxikologische Analysen	816	711	709	722	802	750	609	.	.	1 354
Schwermetallanalysen	67	42	39	22	17	7	7	.	.	4
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	153	183	168	200	178	122	107	.	.	131
Untersuchungen zusammen	2 110	1 996	2 111	2 014	2 250	1 936	1 806	.	.	2 502

¹ Selbstmord 1977: Verbrennen, Verbrühen 1 (— w); Vergiften 13 (6 w); Erhängen 9 (4 w); Erschießen 12 (1 w); Ertrinken 6 (3 w); Erstehen —; Sturz 9 (8 w); andere Mittel 8 (1 w); kombiniert 1 w. ² Am 29. 5. 1970 wurde die Gerichtschemische Abteilung selbstständig. Aus diesem Grunde wurde seit diesem Datum auf eine zusätzliche Eintragung der Auftrags-Eingänge verzichtet.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1967

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD Gemusterte ²
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1967¹

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfugalarne	Total
	Großfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223
1969	7	84	265	356	2	—	532	371	125	22	1 408
1970	11	116	271	398	—	—	539	456	134	17	1 544
1971	18	132	258	408	—	—	558	476	195	23	1 660
1972	28	94	279	401	—	—	496	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	—	—	557	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	—	—	491	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	—	—	416	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	—	—	410	577	326	15	1 550
1977	3	64	112	179	—	—	398	727	313	17	1 634

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1956/75

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Gebäude zusammen	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1956/75	182	13	5	25	4	6	235	2 ²	214
1975	196	19	6	15	3	4	243	—	1
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1979	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter. ² Mittel der Jahre 1959/75.

Öffentliche Sicherheit

Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1975

Zweckbestimmung	Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr				Mittlere Schadenssumme pro Brandfall in 1000 Fr.			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Wohngebäude	879,1	701,9	719,4	.	4,5	4,4	3,4	.
Verwaltungsgebäude ¹	323,4	81,5	2 500,3	.	17,0	5,8	113,7	.
Handel	340,3	155,9	68,4	.	56,7	31,2	9,8	.
Industrie und Gewerbe	10 595,6	95,7	3 494,8	.	706,4	8,0	317,7	.
Gastgewerbe	32,7	11,6	5,4	.	10,9	2,9	2,7	.
Übrige Gebäude	460,3	31,4	18,7	.	115,1	6,3	3,7	.
Zusammen	12 631,4	1 078,0	6 807,0	.	52,0	5,5	26,2	.

¹ Einschließlich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadenursache seit 1975

Schadenursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Bestimmungsgemäßes Feuer	76	86	91	.	.	.	.	.	.	.
Wärmeleitung	2	1	—	.	.	.	.	.	.	.
Selbstentzündung ¹	4	2	12	.	.	.	.	.	.	.
Explosion	22	17	17	.	.	.	.	.	.	.
Mechanische Energie	—	—	1	.	.	.	.	.	.	.
Elektrizität	48	54	54	.	.	.	.	.	.	.
Brandstiftung	38	25	23	.	.	.	.	.	.	.
Verschiedene Ursachen ²	53	10	62	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	243	195	260	.	.	.	.	.	.	.
Davon Fahrlässigkeit	114	103	107	.	.	.	.	.	.	.

¹ Einschließlich sonstige chemische Reaktionen. ² Einschließlich unbekannte Ursachen.

Brandfälle nach Höhe der Schadenssumme seit 1975

Höhe der Schadenssumme in Fr.	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
bis 100	10	17	16	.	.	.	.	.	.	.
101– 1 000	108	85	112	.	.	.	.	.	.	.
1 001– 5 000	74	53	92	.	.	.	.	.	.	.
5 001– 10 000	15	19	19	.	.	.	.	.	.	.
10 001– 20 000	14	7	11	.	.	.	.	.	.	.
20 001– 30 000	5	6	—	.	.	.	.	.	.	.
30 001– 50 000	4	4	3	.	.	.	.	.	.	.
50 001– 100 000	6	3	3	.	.	.	.	.	.	.
100 001–1 000 000	6	1	2	.	.	.	.	.	.	.
über 1 000 000	1	—	2	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	243	195	260	.	.	.	.	.	.	.

Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

Basel-Stadt

Basel
Bettingen
Riehen

Basel-Landschaft

Aesch
Allschwil
Arlesheim
Augst
Biel-Benken
Binningen
Birsfelden
Bottmingen
Ettingen
Münchenstein
Muttenz
Oberwil
Pfeffingen
Pratteln
Reinach
Schönenbuch
Therwil

Solothurn

Bättwil
Dornach
Witterswil

Aargau

Kaiseraugst

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1970.
Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen auf Seiten 303 und 304,
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet von 1960 oder
von früheren Volkszählungsjahren enthalten.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand ¹				
	1960 ²	1970 ²	1975 ³	1976 ³	1977 ³	1960 ²	1970 ²	1975 ³	1976 ³	³ 1977
Grundzahlen										
Basel	206 746	212 857	192 822	188 819	185 487	72 638	84 546	90 468	91 119	91 503
Aesch	3 981	6 060	7 888	7 845	7 962	1 085	1 840	2 739	2 763	2 805
Allschwil	12 875	17 638	18 092	17 869	18 074	4 067	6 071	7 437	7 534	7 590
Arlenheim	5 219	8 038	8 510	8 398	8 344	1 450	2 550	2 924	2 942	2 963
Augst	860	863	868	854	835	224	242	316	320	324
Bättwil	269	286	321	371	398	63	82	106	109	115
Bettingen	765	1 062	1 212	1 200	1 200	161	274	345	351	357
Biel-Benken	682	1 293	1 781	1 781	1 826	175	362	571	583	598
Binningen	11 765	15 344	14 851	14 615	14 674	3 649	5 381	6 007	6 097	6 160
Birsfelden	10 068	14 226	14 581	14 079	13 427	3 160	4 719	5 187	5 187	5 199
Bottmingen	2 498	3 976	4 598	4 528	4 525	727	1 266	1 541	1 583	1 599
Dornach	4 260	5 258	5 291	5 256	5 271	1 240	1 777	2 062	2 084	2 131
Ettingen	1 403	2 191	3 172	3 298	3 363	365	654	1 058	1 089	1 107
Kaiseraugst	995	1 311	1 222	1 771	1 938	245	396	451	658	899
Münchenstein	10 345	11 777	11 925	11 785	11 507	3 157	3 853	4 360	4 377	4 381
Muttenz	11 963	15 518	17 131	17 167	17 014	3 424	4 747	6 229	6 266	6 301
Oberwil	3 873	6 678	7 657	7 589	7 511	1 050	1 999	2 647	2 666	2 733
Pfeffingen	515	935	1 177	1 237	1 241	126	248	392	408	409
Pratteln	9 492	15 127	15 927	15 759	15 764	2 637	4 837	6 089	6 198	6 251
Reinach	6 152	13 419	16 670	16 921	17 160	1 660	4 143	6 181	6 238	6 342
Riehen	18 077	21 026	20 961	20 646	20 420	5 051	6 709	7 668	7 734	7 829
Schönenbuch	298	453	675	709	738	70	130	216	228	230
Therwil	1 946	5 412	6 956	6 970	7 057	494	1 634	2 438	2 476	2 512
Witterswil	347	705	849	854	898	87	199	279	284	294
Aggl. Basel	325 394	381 453	375 137	370 321	366 634	107 005	138 659	157 711	159 294	160 632
21 Außerbk. Gem.	99 806	146 508	160 142	159 656	159 527	29 155	47 130	59 230	60 090	60 943
Promilleverteilung										
Basel	635	558	514	510	506	679	610	574	572	570
Aesch	12	16	21	21	22	10	13	17	17	17
Allschwil	40	46	48	48	49	38	44	47	47	47
Arlenheim	16	21	23	23	23	13	18	18	18	18
Augst	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bättwil	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Biel-Benken	2	3	5	5	5	2	3	4	4	4
Binningen	36	40	40	39	40	34	39	38	38	38
Birsfelden	31	37	39	38	37	29	34	33	33	32
Bottmingen	8	10	12	12	12	7	9	10	10	10
Dornach	13	14	14	14	14	12	13	13	13	13
Ettingen	4	6	8	9	9	3	5	7	7	7
Kaiseraugst	3	3	3	5	5	2	3	3	4	6
Münchenstein	32	31	32	32	31	29	28	28	27	27
Muttenz	37	41	46	46	47	32	34	39	39	39
Oberwil	12	18	20	21	21	10	14	17	17	17
Pfeffingen	2	3	3	3	3	1	2	2	3	3
Pratteln	29	40	43	43	43	25	35	39	39	39
Reinach	19	35	44	46	47	16	30	39	39	40
Riehen	55	55	56	56	56	47	48	49	49	49
Schönenbuch	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1
Therwil	6	14	19	19	19	5	12	15	16	16
Witterswil	1	2	2	2	3	1	1	2	2	2
Aggl. Basel	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ 1960 Haushaltwohnungen und seit 1970 Bauwohnungen mit eigener Küche oder Kochnische, die aufgrund der jährlichen Netto-
produktion fortgeschrieben werden. ²Volks- bzw. Wohnungszählungen vom 1. Dez. ³ Fortschreibung auf Jahresende.

Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung					Fläche in ha ¹	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- halten- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich	Total					
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet ²										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 667,08	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 966,34	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	10 147,43	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	13 301,81	36 385	107 781	8,8	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7
Nach Agglomerationsgebiet 1970										
1930	172 425	37 709	96 418	113 716	210 134	16 057,34	23 400	56 833	9,0	3,7
1941	207 300	19 477	104 112	122 665	226 777	16 057,34	28 189	71 505	8,0	3,2
1950	240 753	21 832	122 423	140 162	262 585	16 057,34	31 873	84 644	8,2	3,1
1960	288 323	37 071	155 796	169 598	325 394	16 057,34	37 365	109 035	8,7	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7

¹ Nicht vollständig vermessen sind die Gemeinden Bättwil, Dornach, Reinach, Therwil und Witterswil. ² Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil, 1970 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiser-augst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1972

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene ¹	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen								
1972	2 347	996	1 351	22 345	19 581	2 764	4 115	155 125
1973	2 203	936	1 267	21 810	20 129	1 681	2 948	158 073
1974	2 157	947	1 210	19 649	18 485	1 164	2 374	160 447
1975	1 942	941	1 001	15 395	16 701	-1 306	-305	160 142
1976	1 825	927	898	14 359	15 743	-1 384	-486	159 656
1977	1 820	866	954	14 119	15 202	-1 083	-129	159 527
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung ²								
1972	15,3	6,5	8,8	146,0	127,9	18,1	26,9	.
1973	14,1	6,0	8,1	139,3	128,6	10,7	18,8	.
1974	13,5	5,9	7,6	123,4	116,1	7,3	14,9	.
1975	12,1	5,9	6,2	96,1	104,2	-8,1	-1,9	.
1976	11,4	5,8	5,6	89,8	98,4	-8,6	-3,0	.
1977	11,4	5,4	6,0	88,5	95,3	-6,8	-0,8	.
Ganze Agglomeration – Grundzahlen								
1972	4 678	3 324	1 354	42 851	42 503	348	1 702	379 752
1973	4 281	3 430	851	40 768	41 294	-526	325	380 077
1974	4 180	3 343	837	36 116	38 085	-1 969	-1 132	378 945
1975	3 863	3 373	490	28 282	32 580	-4 298	-3 808	375 137
1976	3 487	3 389	98	25 958	30 872	-4 914	-4 816	370 321
1977	3 510	3 328	182	25 791	29 660	-3 869	-3 687	366 634
Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung ²								
1972	12,4	8,8	3,6	113,1	112,2	0,9	4,5	.
1973	11,3	9,0	2,3	107,3	108,7	-1,4	0,9	.
1974	11,0	8,8	2,2	95,2	100,4	-5,2	-3,0	.
1975	10,2	8,9	1,3	75,0	86,4	-11,4	-10,1	.
1976	9,4	9,1	0,3	69,6	82,8	-13,2	-12,9	.
1977	9,5	9,0	0,5	70,0	80,5	-10,5	-10,0	.

¹ Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 97. ² Arithmetisches Mittel der Wohnbevölkerungen von Jahresanfang und -ende.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
Grundzahlen												
1930	52 219	1 276	1 313	48	248	55 104	197 252	6 515	4 819	283	1 265	210 134
1941	54 278	1 451	817	73	197	56 816	213 831	7 643	3 839	396	1 068	226 777
1950	61 880	1 790	1 941	123	353	66 087	242 666	10 234	7 159	610	1 916	262 585
1960	86 047	3 188	8 905	236	1 430	99 806	287 582	12 726	19 488	961	4 637	325 394
1970	120 686	4 578	14 024	348	6 872	146 508	315 021	13 205	33 604	951	18 672	381 453
Promilleverteilung												
1930	948	23	24	1	4	1 000	939	31	23	1	6	1 000
1941	955	26	14	1	4	1 000	943	33	17	2	5	1 000
1950	936	27	30	2	5	1 000	924	39	27	3	7	1 000
1960	862	32	89	3	14	1 000	884	39	60	3	14	1 000
1970	824	31	96	2	47	1 000	826	35	88	2	49	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total
Grundzahlen												
1930	31 871	22 014	.	158	1 061	55 104	129 552	70 903	.	2 728	6 951	210 134
1941	33 643	21 115	1 092	118	848	56 816	143 916	71 299	3 162	2 972	5 428	226 777
1950	38 872	25 082	1 111	122	900	66 087	163 306	86 630	3 784	2 742	6 123	262 585
1960	54 241	42 781	1 170	199	1 415	99 806	189 283	123 483	4 015	2 636	5 977	325 394
1970	73 427	66 846	1 157	339	4 739	146 508	197 145	162 486	2 828	2 556	16 438	381 453
Promilleverteilung												
1930	578	400	.	3	19	1 000	617	337	.	13	33	1 000
1941	592	372	19	2	15	1 000	635	314	14	13	24	1 000
1950	588	379	17	2	14	1 000	622	330	14	11	23	1 000
1960	543	429	12	2	14	1 000	582	380	12	8	18	1 000
1970	501	456	8	2	33	1 000	517	426	7	7	43	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. ¹ 1930 unter Andere. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1930	11 223	9 781	26 126	7 974	55 104	82 474	12 176	77 775	37 709	210 134
1941	10 877	10 620	30 770	4 549	56 816	96 584	13 801	96 915	19 477	226 777
1950	11 259	11 396	37 953	5 479	66 087	100 928	16 557	123 268	21 832	262 585
1960	10 547	13 542	61 106	14 611	99 806	103 134	20 692	164 497	37 071	325 394
1970	11 864	14 288	91 570	28 786	146 508	102 266	22 142	186 897	70 148	381 453

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1950

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Grundzahlen										
1950	30 505	31 283	3 496	803	66 087	114 122	125 693	16 139	6 631	262 585
1960	44 365	49 867	4 317	1 257	99 806	139 634	158 307	18 746	8 707	325 394
1970	62 593	76 085	5 685	2 145	146 508	159 212	189 947	21 506	10 788	381 453
Promilleverteilung										
1950	462	473	53	12	1 000	435	479	61	25	1 000
1960	444	500	43	13	1 000	429	486	58	27	1 000
1970	427	519	39	15	1 000	418	498	56	28	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	1950			1960			1970		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
0–14	7 498	7 289	14 787	12 359	11 625	23 984	19 265	18 378	37 643
15–19	2 352	2 294	4 646	3 713	3 302	7 015	5 119	4 365	9 484
20–39	9 752	10 262	20 014	17 676	16 433	34 109	25 683	24 849	50 532
40–59	8 907	9 370	18 277	11 691	11 405	23 096	16 550	15 702	32 252
60–64	1 328	1 522	2 850	1 894	2 272	4 166	2 591	2 870	5 461
65 u. m.	2 347	3 166	5 513	3 112	4 324	7 436	4 545	6 591	11 136
Zusammen	32 184	33 903	66 087	50 445	49 361	99 806	73 753	72 755	146 508
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
0–14	25 447	24 328	49 775	32 950	31 351	64 301	39 299	37 491	76 790
15–19	7 546	7 617	15 163	11 129	10 533	21 662	12 453	11 502	23 955
20–39	38 647	43 496	82 143	51 876	52 480	104 356	62 629	61 416	124 045
40–59	36 320	42 781	79 101	40 574	45 646	86 220	44 263	47 341	91 604
60–64	4 909	6 901	11 810	7 330	9 652	16 982	9 061	11 381	20 442
65 u. m.	9 554	15 039	24 593	11 937	19 936	31 873	16 740	27 877	44 617
Zusammen	122 423	140 162	262 585	155 796	169 598	325 394	184 445	197 008	381 453
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
0–14	233	215	224	245	235	240	261	253	257
15–19	73	68	70	74	67	70	70	60	65
20–39	303	303	303	350	333	342	348	341	345
40–59	277	276	277	232	231	231	224	216	220
60–64	41	45	43	37	46	42	35	39	37
65 u. m.	73	93	83	62	88	75	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
0–14	208	174	189	212	185	198	213	190	201
15–19	61	55	58	71	62	66	67	58	63
20–39	316	310	313	333	309	321	340	312	325
40–59	297	305	301	260	269	265	240	240	240
60–64	40	49	45	47	57	52	49	58	54
65 u. m.	78	107	94	77	118	98	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 31 bis 33.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkanantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	810	757	1 567	366	352	718	1 176	1 109	2 285
1– 4	4 162	3 802	7 964	1 526	1 362	2 888	5 688	5 164	10 852
5– 9	5 340	5 241	10 581	1 384	1 379	2 763	6 724	6 620	13 344
10–14	4 976	4 790	9 766	701	695	1 396	5 677	5 485	11 162
15–19	4 312	3 697	8 009	807	668	1 475	5 119	4 365	9 484
20–24	3 968	4 374	8 342	1 551	1 283	2 834	5 519	5 657	11 176
25–29	4 799	5 462	10 261	2 283	1 595	3 878	7 082	7 057	14 139
30–34	4 281	4 799	9 080	2 517	1 558	4 075	6 798	6 357	13 155
35–39	4 317	4 664	8 981	1 967	1 114	3 081	6 284	5 778	12 062
40–44	4 204	4 349	8 553	1 307	731	2 038	5 511	5 080	10 591
45–49	3 774	3 892	7 666	872	496	1 368	4 646	4 388	9 034
50–54	2 861	2 907	5 768	431	232	663	3 292	3 139	6 431
55–59	2 754	2 913	5 667	347	182	529	3 101	3 095	6 196
60–64	2 411	2 705	5 116	180	165	345	2 591	2 870	5 461
65–69	1 893	2 212	4 105	126	158	284	2 019	2 370	4 389
70–74	1 225	1 818	3 043	66	135	201	1 291	1 953	3 244
75–79	666	1 129	1 795	33	91	124	699	1 220	1 919
80–84	329	632	961	27	57	84	356	689	1 045
85–89	140	259	399	11	20	31	151	279	430
90 u. m.	27	71	98	2	9	11	29	80	109
0– 6	7 142	6 673	13 815	2 552	2 373	4 925	9 694	9 046	18 740
7–14	8 146	7 917	16 063	1 425	1 415	2 840	9 571	9 332	18 903
15–39	21 677	22 996	44 673	9 125	6 218	15 343	30 802	29 214	60 016
40–64	16 004	16 766	32 770	3 137	1 806	4 943	19 141	18 572	37 713
65 u. m.	4 280	6 121	10 401	265	470	735	4 545	6 591	11 136
Zusammen	57 249	60 473	117 722	16 504	12 282	28 786	73 753	72 755	146 508
Außerkanantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
Unter 1	14	13	13	22	29	25	16	15	16
1– 4	73	63	68	92	111	100	77	71	74
5– 9	93	87	90	84	112	96	91	91	91
10–14	87	79	83	42	57	49	77	76	76
15–19	75	61	68	49	54	51	69	60	65
20–24	69	72	71	94	104	98	75	78	76
25–29	84	90	87	138	130	135	96	97	97
30–34	75	79	77	153	127	142	92	87	90
35–39	75	77	76	119	91	107	85	79	82
40–44	74	72	73	79	60	71	75	70	72
45–49	66	65	65	53	40	47	63	60	62
50–54	50	48	49	26	19	23	45	43	44
55–59	48	48	48	21	15	18	42	43	42
60–64	42	45	44	11	13	12	35	40	37
65–69	33	37	35	8	13	10	27	32	30
70–74	21	30	26	4	11	7	18	27	22
75–79	12	19	15	2	7	4	10	17	13
80–84	6	10	8	2	5	3	5	9	7
85–89	2	4	3	1	1	1	2	4	3
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	0	1	1
0– 6	125	111	117	155	193	171	131	124	128
7–14	142	131	137	86	115	99	130	128	129
15–39	379	380	380	553	507	533	418	402	410
40–64	279	277	278	190	147	172	259	255	257
65 u. m.	75	101	88	16	38	25	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	1 534	1 388	2 922	812	776	1 588	2 346	2 164	4 510
1– 4	7 607	7 291	14 898	3 219	2 887	6 106	10 826	10 178	21 004
5– 9	10 820	10 346	21 166	2 858	2 778	5 636	13 678	13 124	26 802
10–14	10 906	10 546	21 452	1 543	1 479	3 022	12 449	12 025	24 474
15–19	10 680	9 812	20 492	1 773	1 690	3 463	12 453	11 502	23 955
20–24	11 609	11 996	23 605	4 098	3 863	7 961	15 707	15 859	31 566
25–29	11 398	12 488	23 886	6 024	4 361	10 385	17 422	16 849	34 271
30–34	9 072	10 708	19 780	6 176	3 954	10 130	15 248	14 662	29 910
35–39	9 687	11 363	21 050	4 565	2 683	7 248	14 252	14 046	28 298
40–44	10 352	11 681	22 033	3 045	1 899	4 944	13 397	13 580	26 977
45–49	10 002	11 374	21 376	1 936	1 266	3 202	11 938	12 640	24 578
50–54	8 354	9 405	17 759	1 004	609	1 613	9 358	10 014	19 372
55–59	8 677	10 539	19 216	893	568	1 461	9 570	11 107	20 677
60–64	8 520	10 882	19 402	541	499	1 040	9 061	11 381	20 442
65–69	6 927	9 521	16 448	353	471	824	7 280	9 992	17 272
70–74	4 681	7 538	12 219	199	425	624	4 880	7 963	12 843
75–79	2 497	5 054	7 551	120	286	406	2 617	5 340	7 957
80–84	1 197	2 764	3 961	79	218	297	1 276	2 982	4 258
85–89	497	1 097	1 594	43	106	149	540	1 203	1 743
90 u. m.	132	363	495	15	34	49	147	397	544
0– 6	13 355	12 765	26 120	5 409	5 032	10 441	18 764	17 797	36 561
7–14	17 512	16 806	34 318	3 023	2 888	5 911	20 535	19 694	40 229
15–39	52 446	56 367	108 813	22 636	16 551	39 187	75 082	72 918	148 000
40–64	45 905	53 881	99 786	7 419	4 841	12 260	53 324	58 722	112 046
65 u. m.	15 931	26 337	42 268	809	1 540	2 349	16 740	27 877	44 617
Zusammen	145 149	166 156	311 305	39 296	30 852	70 148	184 445	197 008	381 453

Ganze Agglomeration – Promilleverteilung

Unter 1	11	8	9	21	25	23	13	11	12
1– 4	52	44	48	82	94	87	59	52	55
5– 9	75	62	68	73	90	80	74	67	70
10–14	75	64	69	39	48	43	67	61	64
15–19	74	59	66	45	55	49	68	58	63
20–24	80	72	76	104	125	114	85	81	83
25–29	78	75	77	153	141	148	94	86	90
30–34	62	65	63	157	128	144	83	74	78
35–39	67	68	68	116	87	103	77	71	74
40–44	71	70	71	78	62	70	73	69	71
45–49	69	69	69	49	41	46	65	64	64
50–54	58	57	57	26	20	23	51	51	51
55–59	60	63	62	23	18	21	52	56	54
60–64	59	66	62	14	16	15	49	58	54
65–69	48	57	53	9	15	12	39	51	45
70–74	32	45	39	5	14	9	26	40	34
75–79	17	30	24	3	9	6	14	27	21
80–84	8	17	13	2	7	4	7	15	11
85–89	3	7	5	1	4	2	3	6	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0– 6	92	77	84	138	163	149	102	90	96
7–14	121	101	110	77	94	84	111	100	105
15–39	361	339	349	576	536	559	407	370	388
40–64	316	324	321	189	157	175	289	298	294
65 u. m.	110	159	136	20	50	33	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	1 176	.	.	.	1 176	2 346	.	.	.	2 346
1- 4	5 688	.	.	.	5 688	10 826	.	.	.	10 826
5- 9	6 724	.	.	.	6 724	13 678	.	.	.	13 678
10-14	5 677	.	.	.	5 677	12 449	.	.	.	12 449
15-19	5 106	13	—	—	5 119	12 420	32	—	1	12 453
20-24	4 266	1 244	1	8	5 519	12 908	2 759	4	36	15 707
25-29	2 023	4 993	3	63	7 082	6 782	10 383	10	247	17 422
30-34	801	5 891	6	100	6 798	2 735	12 117	21	375	15 248
35-39	434	5 716	14	120	6 284	1 591	12 129	36	496	14 252
40-44	283	5 074	21	133	5 511	1 080	11 734	55	528	13 397
45-49	233	4 272	22	119	4 646	880	10 471	91	496	11 938
50-54	162	3 008	37	85	3 292	650	8 179	119	410	9 358
55-59	182	2 754	81	84	3 101	690	8 233	254	393	9 570
60-64	137	2 279	110	65	2 591	544	7 795	374	348	9 061
65-69	114	1 685	178	42	2 019	482	5 959	617	222	7 280
70-74	66	1 032	169	24	1 291	315	3 759	655	151	4 880
75-79	32	480	177	10	699	160	1 790	600	67	2 617
80-84	14	206	129	7	356	66	739	439	32	1 276
85-89	8	52	89	2	151	37	218	275	10	540
90 u. m.	—	9	19	1	29	9	44	92	2	147
0- 6	9 694	.	.	.	9 694	18 764	.	.	.	18 764
7-14	9 571	.	.	.	9 571	20 535	.	.	.	20 535
15-39	12 630	17 857	24	291	30 802	36 436	37 420	71	1 155	75 082
40-64	997	17 387	271	486	19 141	3 844	46 412	893	2 175	53 324
65 u. m.	234	3 464	761	86	4 545	1 069	12 509	2 678	484	16 740
Zusammen	33 126	38 708	1 056	863	73 753	80 648	96 341	3 642	3 814	184 445
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	1 109	.	.	.	1 109	2 164	.	.	.	2 164
1- 4	5 164	.	.	.	5 164	10 178	.	.	.	10 178
5- 9	6 620	.	.	.	6 620	13 124	.	.	.	13 124
10-14	5 484	1	—	—	5 485	12 024	1	—	—	12 025
15-19	4 184	180	—	1	4 365	11 058	441	—	3	11 502
20-24	2 581	3 046	3	27	5 657	9 221	6 524	10	104	15 859
25-29	1 031	5 913	17	96	7 057	4 269	12 122	45	413	16 849
30-34	479	5 718	32	128	6 357	2 135	11 849	81	597	14 662
35-39	429	5 132	52	165	5 778	1 772	11 403	136	735	14 046
40-44	380	4 432	99	169	5 080	1 669	10 824	302	785	13 580
45-49	359	3 702	171	156	4 388	1 566	9 786	525	763	12 640
50-54	282	2 533	201	123	3 139	1 292	7 325	727	670	10 014
55-59	273	2 331	382	109	3 095	1 492	7 547	1 386	682	11 107
60-64	294	1 885	597	94	2 870	1 635	6 657	2 334	755	11 381
65-69	263	1 274	741	92	2 370	1 697	4 715	2 969	611	9 992
70-74	228	789	880	56	1 953	1 420	2 751	3 366	426	7 963
75-79	156	341	691	32	1 220	1 005	1 199	2 874	262	5 340
80-84	104	78	485	22	689	567	376	1 924	115	2 982
85-89	36	20	212	11	279	210	76	875	42	1 203
90 u. m.	11	2	66	1	80	66	10	310	11	397
0- 6	9 046	.	.	.	9 046	17 797	.	.	.	17 797
7-14	9 331	1	—	—	9 332	19 693	1	—	—	19 694
15-39	8 704	19 989	104	417	29 214	28 455	42 339	272	1 852	72 918
40-64	1 588	14 883	1 450	651	18 572	7 654	42 139	5 274	3 655	58 722
65 u. m.	798	2 504	3 075	214	6 591	4 965	9 127	12 318	1 467	27 877
Zusammen	29 467	37 377	4 629	1 282	72 755	78 564	93 606	17 864	6 974	197 008

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	36	.	.	.	16	29	.	.	.	13
1-4	172	.	.	.	77	134	.	.	.	59
5-9	203	.	.	.	91	170	.	.	.	74
10-14	171	.	.	.	77	154	.	.	.	67
15-19	154	0	—	—	69	154	0	—	0	67
20-24	129	32	1	9	75	160	28	1	9	85
25-29	61	129	3	73	96	84	108	3	65	94
30-34	24	152	5	116	92	34	126	6	98	83
35-39	13	148	13	139	85	20	126	10	130	77
40-44	9	131	20	154	75	13	122	15	139	73
45-49	7	110	21	138	63	11	109	25	130	65
50-54	5	78	35	99	45	8	85	32	108	51
55-59	5	71	77	97	42	9	85	70	103	52
60-64	4	59	104	75	35	7	81	103	91	49
65-69	4	44	169	49	27	6	62	169	58	40
70-74	2	27	160	28	18	4	39	180	40	26
75-79	1	13	168	12	10	2	19	165	18	14
80-84	0	5	122	8	5	1	8	121	8	7
85-89	0	1	84	2	2	0	2	75	3	3
90 u. m.	—	0	18	1	0	0	0	25	0	1
0-6	293	.	.	.	131	233	.	.	.	102
7-14	289	.	.	.	130	254	.	.	.	111
15-39	381	461	23	337	418	452	388	20	303	407
40-64	30	449	256	563	259	48	482	245	570	289
65 u. m.	7	90	721	100	62	13	130	735	127	91
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	38	.	.	.	15	27	.	.	.	11
1-4	175	.	.	.	71	130	.	.	.	52
5-9	225	.	.	.	91	167	.	.	.	67
10-14	186	0	—	—	76	153	0	—	—	61
15-19	142	5	—	1	60	141	5	—	0	58
20-24	88	82	1	21	78	117	70	1	15	81
25-29	35	158	4	75	97	54	129	2	59	86
30-34	16	153	7	100	87	27	127	4	86	74
35-39	14	137	11	129	79	23	122	8	105	71
40-44	13	119	21	132	70	21	116	17	113	69
45-49	12	99	37	121	60	20	104	29	109	64
50-54	10	68	43	96	43	17	78	41	96	51
55-59	9	62	83	85	43	19	81	77	98	56
60-64	10	50	129	73	40	21	71	131	108	58
65-69	9	34	160	72	32	21	50	166	88	51
70-74	8	21	190	44	27	18	29	189	61	40
75-79	5	9	149	25	17	13	13	161	38	27
80-84	4	2	105	17	9	7	4	108	16	15
85-89	1	1	46	8	4	3	1	49	6	6
90 u. m.	0	0	14	1	1	1	0	17	2	2
0-6	307	.	.	.	124	227	.	.	.	90
7-14	317	0	—	—	128	251	0	—	—	100
15-39	295	535	23	325	402	362	452	15	266	370
40-64	54	398	313	508	255	97	450	295	524	298
65 u. m.	27	67	664	167	91	63	98	690	210	142
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34

Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftsklasse 1975¹

Gemeinde	Sektor 1	Sektor 2		Textilien, Beklei- dung ⁴	Holz, Möbel	Che- mische Industrie	Metalle, Maschi- nen ⁵	Uhren, Bijou- terie	Übrige Indu- strie
	Zu- sam- men ²	Stein- brüche, Gruben	Nah- rungs- mittel ³						
Arbeitsstätten									
Basel	29	1	218	136	190	58	499	46	338
Aesch	18	—	7	2	4	3	28	—	8
Allschwil	33	2	13	16	23	8	49	3	34
Arlesheim	11	—	9	1	9	3	10	—	8
Augst	4	—	2	—	2	—	6	—	2
Bättwil	6	—	—	—	—	—	1	—	—
Bettingen	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel-Benken	25	—	1	1	3	—	3	—	2
Binningen	15	—	7	6	20	4	22	1	13
Birsfelden	—	—	14	1	7	5	28	—	14
Bottmingen	14	—	2	1	6	1	7	—	4
Dornach	9	—	8	—	5	1	10	1	11
Ettingen	14	1	3	1	2	—	13	—	2
Kaiseraugst	5	1	3	—	1	2	8	—	1
Münchenstein	9	1	14	9	13	9	45	1	17
Muttenz	25	3	20	6	17	12	47	1	32
Oberwil	24	—	5	4	10	1	21	—	10
Pfeffingen	6	—	—	—	1	—	—	—	—
Pratteln	18	2	12	3	8	14	33	—	15
Reinach	15	—	9	2	16	1	35	—	16
Riehen	30	—	12	2	13	1	25	—	13
Schönenbuch	21	—	—	1	1	1	6	—	1
Therwil	22	—	3	1	12	—	16	—	8
Witterswil	9	—	—	—	2	—	—	—	1
Aggl. Basel	367	11	362	193	365	124	912	53	550
Beschäftigte									
Basel	243	2	4 087	1 308	1 184	27 458	9 220	227	4 453
Aesch	94	—	40	110	58	119	1 328	—	503
Allschwil	75	27	87	124	134	327	581	8	774
Arlesheim	51	—	87	198	74	68	290	—	152
Augst	14	—	16	—	3	—	31	—	3
Bättwil	12	—	—	—	—	—	3	—	—
Bettingen	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel-Benken	62	—	3	1	133	—	10	—	2
Binningen	53	—	52	9	73	12	197	17	38
Birsfelden	—	—	302	1	43	338	310	—	285
Bottmingen	82	—	5	1	22	2	79	—	9
Dornach	18	—	30	—	19	1	877	5	29
Ettingen	31	2	13	1	4	—	248	—	2
Kaiseraugst	35	5	98	—	4	47	89	—	8
Münchenstein	63	2	216	137	211	432	1 245	1	240
Muttenz	101	44	172	97	245	3 599	1 819	1	679
Oberwil	99	—	25	12	39	1	202	—	67
Pfeffingen	17	—	—	—	6	—	—	—	—
Pratteln	72	120	76	5	40	1 317	2 101	—	1 328
Reinach	116	—	49	2	44	2	656	—	534
Riehen	325	—	56	5	83	24	276	—	131
Schönenbuch	33	—	—	1	1	3	46	—	1
Therwil	47	—	6	43	86	—	269	—	87
Witterswil	21	—	—	—	2	—	—	—	3
Aggl. Basel	1 680	202	5 420	2 055	2 508	33 750	19 877	259	9 328

¹ Betriebszählung September 1975. ² Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft und Fischerei. ³ Einschließlich Genußmittel. →

Fortsetzung

Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden 1975¹

Gemeinde	Sektor 2 (Fortsetzung)			Sektor 3					Alle Sektoren	
	Baugewerbe	Energie, Umweltschutz	Zusammen	Handel	Banken, Versicherung	Gastgewerbe	Öffentl. Verwaltung	Andere Dienstleistung		Zusammen
Arbeitsstätten										
Basel	462	30	1 978	2 506	208	525	158	3 554	6 951	8 958
Aesch	18	1	71	40	4	18	3	79	144	233
Allschwil	48	4	200	118	8	31	11	174	342	575
Arlesheim	14	4	58	40	3	20	9	95	167	236
Augst	6	1	19	10	1	8	2	18	39	62
Bättwil	1	—	2	6	1	3	—	13	23	31
Bettingen	—	—	—	2	—	4	2	10	18	23
Biel-Benken	5	—	15	5	—	4	3	17	29	69
Binningen	30	3	106	73	10	36	15	205	339	460
Birsfelden	22	3	94	97	4	24	6	143	274	368
Bottmingen	8	1	30	16	2	8	1	48	75	119
Dornach	13	1	50	34	3	19	9	74	139	198
Ettingen	14	—	36	10	5	6	1	33	55	105
Kaiseraugst	4	1	21	9	1	5	1	19	35	61
Münchenstein	40	3	152	100	8	21	7	162	298	459
Muttenz	49	2	189	110	7	37	8	249	411	625
Oberwil	19	2	72	37	8	8	3	94	150	246
Pfeffingen	1	—	2	1	—	3	1	8	13	21
Pratteln	38	4	129	89	13	26	8	163	299	446
Reinach	50	4	133	72	9	24	3	176	284	432
Riehen	28	1	95	100	3	19	8	157	287	412
Schönenbuch	1	—	11	2	—	1	1	10	14	46
Therwil	19	2	61	19	2	5	3	68	97	180
Witterswil	5	—	8	2	—	2	—	6	10	27
Aggl. Basel	895	67	3 532	3 498	300	857	263	5 575	10 493	14 392
Beschäftigte										
Basel	8 237	1 266	57 442	18 774	9 078	6 293	3 869	38 713	76 727	134 412
Aesch	128	2	2 288	169	11	79	18	270	547	2 929
Allschwil	370	20	2 452	624	72	171	57	595	1 519	4 046
Arlesheim	163	64	1 096	181	44	112	95	766	1 198	2 345
Augst	154	32	239	27	2	37	4	57	127	380
Bättwil	1	—	4	59	1	12	—	59	131	147
Bettingen	—	—	—	6	—	26	5	112	149	165
Biel-Benken	18	—	167	35	—	24	9	52	120	349
Binningen	452	8	858	288	89	183	133	1 328	2 021	2 932
Birsfelden	194	66	1 539	1 017	31	144	86	855	2 133	3 672
Bottmingen	104	7	229	61	4	36	9	153	263	574
Dornach	182	2	1 145	163	17	86	49	486	801	1 964
Ettingen	87	—	357	19	5	16	8	70	118	506
Kaiseraugst	196	1	448	74	3	19	9	65	170	653
Münchenstein	716	304	3 504	1 109	16	128	128	914	2 295	5 862
Muttenz	617	7	7 280	741	47	317	88	2 058	3 251	10 632
Oberwil	112	10	468	289	22	42	17	398	768	1 335
Pfeffingen	10	—	16	4	—	10	4	33	51	84
Pratteln	904	53	5 944	829	58	168	82	646	1 783	7 799
Reinach	329	23	1 639	516	42	119	44	605	1 326	3 081
Riehen	302	5	882	385	18	131	138	959	1 631	2 838
Schönenbuch	5	—	57	2	—	4	2	25	33	123
Therwil	114	4	609	96	5	17	16	222	356	1 012
Witterswil	18	—	23	6	—	3	—	85	94	138
Aggl. Basel	13 413	1 874	88 686	25 474	9 565	8 177	4 870	49 526	97 612	187 978

⁴ Einschließlich Schuhe, ⁵ Einschließlich Fahrzeuge.

Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Arbeitsstätten total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	1	4	1	4	—	1	—	11
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	572	935	326	539	89	83	15	2 559
Nahrungsmittelindustrie	18	183	59	72	9	7	1	349
Getränke, Spirituosen, Tabak	1	2	3	3	3	1	—	13
Textilindustrie	6	9	—	7	5	2	—	29
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	71	56	19	15	2	1	—	164
Holz-, Möbelindustrie	125	132	41	60	5	2	—	365
Papierindustrie	1	2	1	5	2	2	—	13
Grafisches Gewerbe	51	82	38	63	9	8	1	252
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	10	25	7	10	3	1	1	57
Chemische Industrie, Mineralöle	18	26	8	37	13	16	8	126
Industrie der Steine und Erden	15	28	13	15	5	—	—	76
Metallind., -gewerbe, Bauinstallation	134	211	89	157	20	20	1	632
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	38	95	34	77	12	21	3	280
Uhrenindustrie, Bijouterie	18	22	6	7	—	—	—	53
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	66	62	8	11	1 [*]	2	—	150
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	229	269	126	216	33	21	1	895
Energiewirtschaft, Umweltschutz	8	22	14	14	5	4	—	67
Handel, Banken, Versicherungen	1 267	1 601	423	531	68	42	2	3 934
Großhandel	177	303	109	188	20	9	—	806
Handelsvermittlung	76	58	7	7	—	—	—	148
Detail-, Einzelhandel	896	1 086	257	250	38	17	—	2 544
Banken, Versicherungen	55	101	39	78	9	16	2	300
Immobilien, Verleih	63	53	11	8	1	—	—	136
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	308	652	264	407	51	38	3	1 723
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	254	230	75	157	33	28	2	779
Post-, Fernmeldebetriebe	9	26	13	27	6	5	1	87
Gastgewerbe	45	396	176	223	12	5	—	857
Sonstige Dienstleistungen	1 803	1 961	420	559	54	34	5	4 836
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	24	63	32	123	18	3	—	263
Öffentlicher und privater Unterricht	338	160	61	128	8	2	—	697
Forschung, Vermessung, Raumplanung	5	10	4	4	3	1	—	27
Gesundheits-, Bestattungswesen	161	478	35	23	3	8	5	713
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	24	58	28	30	4	—	—	144
Kirchliche, religiöse Organisationen	51	35	1	3	1	4	—	95
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	362	448	117	121	11	9	—	1 068
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	190	84	18	22	3	3	—	320
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	115	90	19	25	—	2	—	251
Reparaturgewerbe	227	200	47	59	3	2	—	538
Andere Dienstleistungen	306	335	58	21	—	—	—	720
Zusammen	4 188	5 444	1 574	2 270	300	223	26	14 025

¹ Betriebszählung September 1975.**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975¹**

Wirtschaftsabteilung ²	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939 ³	1955 ³	1965 ³	1975	1939 ³	1955 ³	1965 ³	1975
Industrie, Handwerk ⁴	*	} 6 130	3 648	2 637	*	} 419	282	188
Baugewerbe	*		1 298	895	*		100	64
Handel, Banken, Versicherungen ⁵	*	5 231	4 542	3 934	*	358	350	280
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	*	1 784	1 482	1 723	*	122	114	123
Übrige Dienstleistungen	*	1 478	1 994	4 836 ⁶	*	101	154	6 ³ 45
Zusammen	12 276	14 623	12 964	14 025 ⁶	1 000	1 000	1 000	6 ¹ 000

¹ Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. ² Ohne Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen von Zählung zu Zählung. ³ Ohne öffentliche Verwaltung. ⁴ Einschließlich Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung ⁵ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁶ Einschließlich öffentliche Verwaltung.

Beschäftigte in der Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Arbeitsstättengröße 1975¹

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Größenklassen							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	1	11	6	70	—	114	—	202
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	572	3 013	2 363	11 235	6 202	16 132	33 680	73 197
Nahrungsmittelindustrie	18	587	428	1 265	582	1 334	678	4 892
Getränke, Spirituosen, Tabak	1	7	23	55	212	230	—	528
Textilindustrie	6	27	—	189	374	507	—	1 103
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	71	175	128	308	111	159	—	952
Holz-, Möbelindustrie	125	424	304	1 105	295	255	—	2 508
Papierindustrie	1	9	7	81	164	458	—	720
Grafisches Gewerbe	51	276	281	1 410	662	1 690	537	4 907
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustr.	10	88	51	231	195	216	1 109	1 900
Chemische Industrie, Mineralöle	18	78	61	1 035	889	3 505	28 166	33 752
Industrie der Steine und Erden	15	88	95	352	357	—	—	907
Metallind., -gewerbe, Bauinstallation	134	695	646	3 214	1 452	3 593	833	10 567
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	38	314	240	1 616	835	3 910	2 357	9 310
Uhrenindustrie, Bijouterie	18	66	45	130	—	—	—	259
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	66	179	54	244	74	275	—	892
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	229	867	904	4 441	2 349	3 945	678	13 413
Energiewirtschaft, Umweltschutz	8	80	98	370	312	1 006	—	1 874
Handel, Banken, Versicherungen	1 267	4 813	3 003	10 696	4 513	8 008	3 237	35 537
Großhandel	177	941	794	4 062	1 285	1 336	—	8 595
Handelsvermittlung	76	163	54	135	—	—	—	428
Detail-, Einzelhandel	896	3 241	1 800	4 750	2 539	3 225	—	16 451
Banken, Versicherungen	55	325	280	1 601	620	3 447	3 237	9 565
Immobilien, Verleih	63	143	75	148	69	—	—	498
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	308	2 198	1 917	7 816	3 501	6 996	2 100	24 836
Reisebüro, Transporte, Lagerhäuser	254	694	553	3 356	2 242	5 099	1 295	13 493
Post-, Fernmeldebetriebe	9	83	97	595	419	1 158	805	3 166
Gastgewerbe	45	1 421	1 267	3 865	840	739	—	8 177
Sonstige Dienstleistungen	1803	5 782	3 033	10 752	3 785	5 811	6 273	37 239
Öff. Verwaltung, Sozialversicherung	24	206	244	2 536	1 239	621	—	4 870
Öffentlicher und privater Unterricht	338	449	441	2 521	585	306	—	4 640
Forschung, Vermessung, Raumplanung	5	25	33	101	185	174	—	523
Gesundheits-, Bestattungswesen	161	1 309	253	505	242	1 552	6 273	10 295
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	24	202	202	518	263	—	—	1 209
Kirchliche, religiöse Organisationen	51	105	6	36	51	564	—	813
Beratung, Vertretungen, Vermittlung	362	1 375	845	2 314	749	1 335	—	6 980
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	190	246	122	369	235	632	—	1 794
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	115	254	137	415	—	406	—	1 327
Reparaturgewerbe	227	589	338	1 107	236	221	—	2 718
Andere Dienstleistungen	306	1 022	412	330	—	—	—	2 070
Zusammen	4 188	16 764	11 324	45 380	20 662	42 012	45 968	186 298

¹ Betriebszählung September 1975.**Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975¹**

Wirtschaftsabteilung ²	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939 ³	1955 ³	1965 ³	1975	1939 ³	1955 ³	1965 ³	1975
Industrie, Handwerk ⁴	*	79 359	76 965	75 273	*	580	447	404
Baugewerbe	*				20 612				13 413	*	120	72
Handel, Banken, Versicherungen ⁵	*	27 996	35 752	35 537	*	205	208	191
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	*	20 631	22 863	24 836	*	151	133	133
Übrige Dienstleistungen	*	8 721	15 901	37 239 ⁶	*	64	92	6200
Zusammen	87 900	136 707	172 093	186 298 ⁶	1 000	1 000	1 000	61 000

¹ Betriebszählungen. ² Ohne Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen von Zählung zu Zählung. ³ Ohne öffentliche Verwaltung. ⁴ Einschließlich Bergbau, Steinbrüche, Gruben, Energie- und Wasserversorgung. ⁵ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁶ Einschließlich öffentliche Verwaltung.

Agglomeration Basel

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1977¹

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe ²	Beschäftigte zusammen ³	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewilligung	Mit befristeter Aufenthaltbewilligung	Grenzgänger
Ganze Agglomeration (Stand 1970 ⁴)									
Nahrungsmittelherstellung	34	2 945	1 326	414	697	508	356	261	588
Metzgerei, Wursterei	8	1 126	428	110	358	230	82	74	432
Milchprodukte	2	333	237	36	56	4	29	25	6
Getreideprodukte	8	593	207	117	133	136	120	72	77
Übrige Nahrungsmittel	16	893	454	151	150	138	125	90	73
Herstellung von Getränken	5	376	203	36	125	12	55	46	36
Textilindustrie	12	922	277	167	236	242	169	177	132
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	14	550	78	69	78	325	154	186	63
Kleider und Unterwäsche	7	370	29	48	29	264	113	146	34
Andere Bekleidungsartikel	1	21	6	3	7	5	9	3	—
Bett- und Haushaltwäsche	5	159	43	18	42	56	32	37	29
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	25	857	441	72	269	75	102	90	152
Holzwaren	3	83	36	16	19	12	11	16	4
Möbelschreinerei	7	319	138	31	100	50	33	19	98
Bauschreinerei	13	422	260	12	150	—	52	48	50
Spielwaren	2	33	7	13	—	13	6	7	—
Papierindustrie	11	913	337	178	187	211	145	58	195
Grafisches Gewerbe	52	3 157	1 815	547	574	221	367	166	262
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	140	95	13	27	5	25	—	7
Buch- und Zeitungsdruckerei	25	2 106	1 235	383	379	109	210	113	165
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	14	662	389	86	136	51	105	35	47
Buchbindereien	6	184	64	50	14	56	21	16	33
Lichtpausanstalten	4	65	32	15	18	—	6	2	10
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	276	140	27	82	27	73	26	10
Kunststoffverarbeitung	14	1 177	747	86	294	50	166	97	81
Chemische Industrie	44	31 001	16 208	4 860	6 948	2 985	3 767	1 035	5 131
Arzneimittel, Kosmetika	17	1 005	381	339	114	171	165	64	56
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	5	406	205	97	73	31	58	23	23
Übrige chemische Produkte	22	29 590	15 622	4 424	6 761	2 783	3 544	948	5 052
Bearbeitung von Steinen und Erden	11	414	205	16	188	5	77	76	40
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	7	274	106	7	159	2	63	71	27
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	2	63	39	5	17	2	8	—	11
Asphaltverarbeitung	2	77	60	4	12	1	6	5	2
Metallindustrie und -gewerbe	65	5 605	2 422	426	2 346	411	962	723	1 072
Metalle, Blechwaren	10	1 820	721	109	844	146	290	262	438
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	6	302	112	62	59	69	67	32	29
Metallüberzüge, -isolierung	8	270	87	20	136	27	74	61	28
Metallmöbel	3	173	81	11	74	7	37	23	21
Übrige Metallwaren	7	364	115	35	114	100	74	58	82
Eisen-, Stahlkonstruktion	11	873	422	47	393	11	162	66	176
Schlosserei, Schmiede	18	1 671	833	128	671	39	240	200	270
Spenglerei, san. Installation	1	44	20	1	23	—	7	1	15
Heizungs-, Klimaanlage	1	88	31	13	32	12	11	20	13
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	68	6 552	3 459	582	1 993	518	1 018	601	892
Maschinen, Apparate	61	5 471	2 811	541	1 612	507	846	489	784
Fahrzeuge	4	1 012	607	37	357	11	160	105	103
Reparaturbetriebe	3	69	41	4	24	—	12	7	5
Uhrenindustrie, Bijouterie	4	77	21	24	5	27	17	8	7
Industriebetriebe zusammen	361	54 822	27 679	7 504	14 022	5 617	7 428	3 550	8 661

¹ Erhebung September 1977. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. ⁴ Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 303. Kanton Basel-Stadt siehe S. 110.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1977¹

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Ganze Agglomeration (Stand 1970) ²									
Nahrungsmittelherstellung	2 945	1 205	40,9	392	138	1 809	669	744	398
Metzgerei, Wursterei	1 126	588	52,2	155	67	227	123	744	398
Milchprodukte	333	60	18,0	—	—	333	60	—	—
Getreideprodukte	593	269	45,4	82	22	511	247	—	—
Übrige Nahrungsmittel	893	288	32,3	155	49	738	239	—	—
Herstellung von Getränken	376	137	36,4	23	9	353	128	—	—
Textilindustrie	922	478	51,8	110	41	812	437	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	550	403	73,3	209	152	341	251	—	—
Kleider und Unterwäsche	370	293	79,2	96	80	274	213	—	—
Andere Bekleidungsartikel	21	12	57,1	21	12	—	—	—	—
Bett- und Haushaltswäsche	159	98	61,6	92	60	67	38	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	857	344	40,1	453	172	404	172	—	—
Holzwaren	83	31	37,3	83	31	—	—	—	—
Möbelschreinerei	319	150	47,0	112	40	207	110	—	—
Bauschreinerei	422	150	35,5	225	88	197	62	—	—
Spielwaren	33	13	39,4	33	13	—	—	—	—
Papierindustrie	913	398	43,6	118	59	795	339	—	—
Grafisches Gewerbe	3 157	795	25,2	757	186	1 668	433	732	176
Schriftgießerei, Clichéfabrik	140	32	22,9	73	20	67	12	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	2 106	488	23,2	346	75	1 028	237	732	176
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	662	187	28,2	220	58	442	129	—	—
Buchbindereien	184	70	38,0	53	15	131	55	—	—
Lichtpausanstalten	65	18	27,7	65	18	—	—	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	276	109	39,5	34	20	242	89	—	—
Kunststoffverarbeitung	1 177	344	29,2	181	57	245	117	751	170
Chemische Industrie	31 001	9 933	32,0	414	99	2 335	623	28 252	9 211
Arzneimittel, Kosmetika	1 005	285	28,4	104	28	901	257	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	406	104	25,6	31	6	375	98	—	—
Übrige chemische Produkte	29 590	9 544	32,3	279	65	1 059	268	28 252	9 211
Bearbeitung von Steinen und Erden	414	193	46,6	242	113	172	80	—	—
Natur- und Kunststeine	274	161	58,8	162	94	112	67	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	63	19	30,2	63	19	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	77	13	16,9	17	—	60	13	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	5 605	2 757	49,2	728	320	4 034	1 971	843	466
Metalle, Blechwaren	1 820	990	54,4	70	30	907	494	843	466
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	302	128	42,4	110	62	192	66	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	270	163	60,4	68	30	202	133	—	—
Metallmöbel	173	81	46,8	38	15	135	66	—	—
Übrige Metallwaren	364	214	58,8	40	16	324	198	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	873	404	46,3	115	51	758	353	—	—
Schlosserei, Schmiede	1 671	710	42,5	243	93	1 428	617	—	—
Spenglerei, san. Installation	44	23	52,3	44	23	—	—	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	88	44	50,0	—	—	88	44	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	6 552	2 511	38,3	966	351	4 175	1 564	1 411	596
Maschinen, Apparate	5 471	2 119	38,7	897	327	3 759	1 429	815	363
Fahrzeuge	1 012	368	36,4	—	—	416	135	596	233
Reparaturbetriebe	69	24	34,8	69	24	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	77	32	41,6	77	32	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	54 822	19 639	35,8	4 704	1 749	17 385	6 873	32 733	11 017

¹ Erhebung September 1977. ² Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 303. Kanton Basel-Stadt siehe S. 111.

Agglomeration Basel

Neuerstellte Wohngebäude seit 1966

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden ¹								
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
1971	386	179	21	586	659	305	36	1 000
1972	447	178	26	651	687	273	40	1 000
1973	492	148	15	655	751	226	23	1 000
1974	551	196	14	761	724	258	18	1 000
1975	341	121	18	480	710	252	38	1 000
1976	188	54	9	251	749	215	36	1 000
1977	322	47	19	388	830	121	49	1 000
Ganze Agglomeration ¹								
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	178	66	592	588	301	111	1 000
1969	391	177	60	628	623	282	95	1 000
1970	471	299	108	878	536	341	123	1 000
1971	417	237	107	761	548	311	141	1 000
1972	465	246	99	810	574	304	122	1 000
1973	520	222	79	821	633	271	96	1 000
1974	591	237	70	898	658	264	78	1 000
1975	350	173	72	595	588	291	121	1 000
1976	215	89	42	346	622	257	121	1 000
1977	331	99	73	503	658	197	145	1 000

¹ 1966 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 und seit 1971 nach dem Agglomerationsgebiet von 1970 (siehe Fußnote Seite 303, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 137.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1966

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration				
	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Wohnungs-bestand Ende Jahr ¹	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Fort-schreib-fehler	Wohnungs-bestand ¹ Ende Jahr
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	-193	123 963
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	-4	521	-193	126 308
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	-193	128 713
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-193	131 319
1970	1 710	7	77	44 408 ²	5 351	-13	641	-178	³ 135 838
1971	2 622	7	69	50 040	4 470	26	617	.	143 066
1972	2 532	6	58	52 520	4 421	15	584	.	146 918
1973	2 343	5	38	54 830	4 063	16	329	.	150 668
1974	2 579	25	14	57 420	4 063	56	299	.	154 488
1975	1 831	5	26	59 230	3 355	77	209	.	157 711
1976	851	23	14	60 090	1 735	29	181	.	159 294
1977	870	6	23	60 943	1 488	28	178	.	160 632

¹ 1966 bis 1970 Haushaltwohnungen nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote Seite 303, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 143. Seit 1971 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet und an die Wohnungszählung 1970 angeschlossen. ² Oder 47480 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet. ³ Oder 139187 Bauwohnungen nach neuem Agglomerationsgebiet.

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1976

Neue Tabellen	Seite
Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975	28/29
Berufszupendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975	28/29
Gestorbene nach Todesursache seit 1969/70 und nach Sterbemonat 1977	64/65
Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Stellung und Heimat 1975 (BZ)	106
Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939 (BZ)	106
Promilleverteilung der Beschäftigten nach Stellung, Heimat und Geschlecht 1975 (BZ)	107
Weibliche Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen seit 1939 (BZ)	107
Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975 (BZ)	108
Arbeitsstätten und Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen seit 1939 (BZ)	108
Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975 (BZ)	109
Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsklasse seit 1939 (BZ)	109
Berufstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1978	116
Kontrollpflichtige berufstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1978	117
Kontrollpflichtige berufstätige Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1978	118
Kontrollpflichtige berufstätige Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1978	119
Berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1978	120
Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe seit 1977 (September 1977=100)	181
Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag 1956–1976	209
Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977 (Steuergesetz 30. 9. 76)	209
Quellensteuer seit 1977	210
Einkommen und Einkommenssteuer 1977	211
Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1977	212/213
Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1977	214/215
Mittelwerte von Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1977	216/217
Vermögen und Vermögenssteuer 1977	218
Mittelwerte von Vermögen und Vermögenssteuer 1977	219
Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1975	221
Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1977 (ESTA)	260
Vorschulpflichtige Kinder nach Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1971	263
Schüler in öffentlichen Schulen nach den wichtigsten persönlichen Merkmalen seit 1971	264
Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1978	265
Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1978	266
Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1971	267
Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1978	268
Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Rektorat und Schultyp 1978	269
Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1978	270
Schüler in öffentlichen Schulen nach Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1978	271
Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat, Rektorat und Schultyp 1978	272

Neue Tabellen (Fortsetzung)	Seite
Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat und Schultyp 1978	273
Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter, Schultyp und Stufe 1978	274
Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter und ausgewähltem Schultyp 1978	275
Schüler nach Geschlecht, Elternwohntort, Stufenrückstand und Schultyp 1978	276
Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1978	277
Maturanden nach Geschlecht, Studien- und Berufsplänen im Frühjahr 1978	281
Maturanden nach Geschlecht, Maturitätstypus und Studien-Hauptfach im Frühjahr 1978	281
Hundebestand seit 1974	290
Nach Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen nach Straftat, Heimat und Alter seit 1970	296
Nach Straßenverkehrsgesetz verurteilte Personen nach Straftat, Heimat und Alter seit 1968	296
Entzug von Führerausweisen nach dem Grund seit 1968	296
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftsklasse 1975 (BZ)	310/311
Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975 (BZ-Aggl. BS)	312
Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975 (BZ-Aggl. BS)	312
Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Größenklasse 1975 (BZ-Aggl. BS)	313
Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung 1939-1975 (BZ-Aggl. BS)	313
Veränderte Tabellen	Seite
Hoch- und Tiefbauten (Ergänzt durch Höhenangaben von zusätzlichen Kirchtürmen)	10
Messungen der Luftverunreinigung seit 1972 (Bis 1976 SO ₂ -Gehalt der Luft gemessen in mg S/ pro 14 Tage, seit 1977 in mg SO ₂ /100 Std.)	16
Ehescheidungen nach Alterskombination und Berufsausübung 1977 (Erweiterte Gruppierung nach Berufstätigkeit von Mann und Frau)	53
Arbeitsstätten 1975 und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1965 und 1975 (BZ) (Unterteilung nach Wirtschaftssektoren 1-3)	105
Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1977 (Neue Betriebsgruppenbezeichnung)	112
Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Kategorie seit 1972 (Seit Dezember 1977 Gruppierung mit berufstätigen Niedergelassenen ergänzt)	115
Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1976 (Seit Mai-Erhebung 1977 zusätzlich 1- und 5-Zimmerwohnungen)	174
Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941 (Seit Mai-Erhebung 1977 zusätzlich 1- und 5-Zimmerwohnungen)	175/176
Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1977 (Durch Gruppierung nach übrigen und allen anonymen Erwerbsgesellschaften ergänzt)	220
Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1975 (Bis 1976 nach Veranlagung im Steuerjahr und später, seit 1977 nach Veranlagungsjahr)	222
Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1975 (Bis 1976 nach Veranlagung im Bezugsjahr und später, seit 1977 nach Veranlagungsjahr)	223

Veränderte Tabellen (Fortsetzung)	Seite
Öffentliche Brause-, Sauna-, Thermal- und Wannenbäder seit 1966 (Bäder um Thermal- und Saunabäder erweitert)	255
Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1971 (Darstellungsweise des Jahrbuches 1975, aber ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes)	264
Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1973 (Gruppierung nach Anzahl der Kurse und Zahl der Stunden pro Woche weggelassen)	277
Lehrkräfte und Schüler der Ingenieurschule beider Basel seit 1974 (Gruppierung um Elternwohnort erweitert)	280
Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1971 (Ohne Angaben über belegte Stunden; ergänzt durch Frequenzzahlen im Wintersemester)	280

Ausgeschiedene Tabellen (Seitenzahlen des Jahrbuches 1976)	Seite
Gestorbene nach Todesursache 1941–1968	62
Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe Dez. 1976	110
Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe April 1977	111
Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe August 1977	112
Preisklassen in Franken der in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen 1970–1973	152
Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1950	172
Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1976	172
Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1939	201
Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1976 (Steuergesetz vom 18. November 1971)	202
Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommensstufe 1976	203
Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1976	203
Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1976	204
Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951	231
Beaufsichtigte Pflegekinder nach Alter 1976	231
Klassen und Kinder in öffentlichen und privaten Kindergärten seit 1960	243
Schüler in öffentlichen Schulen nach Schultyp seit 1970 (Eidg. Schulstatistik)	244
Klassen in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1976 (Eidg. Schulstatistik)	244
Klassen nach Anzahl Schüler in öffentlichen Schulen und Schultyp 1976 (Eidg. Schulstatistik)	245
Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen 1976 (Eidg. Schulstatistik)	245
Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1976 (Eidg. Schulstatistik)	246
Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1976 (Eidg. Schulstatistik)	248/249
Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat und Schultyp 1976 (Eidg. Schulstatistik)	248
Schüler in öffentlichen Schulen nach Muttersprache und Schultyp 1976 (Eidg. Schulstatistik)	249
Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe und Geburtsjahr 1976 (Eidg. Schulstatistik)	251
Schüler der Ingenieurschule beider Basel nach Studienjahr seit 1973	257

Stichwortverzeichnis

Kursiv geschriebene Seitenhinweise
beziehen sich auf Tabellen über die
Agglomeration Basel

A			Arbeitsweg	27
Abbrüche	142–144, 316		Archive	288
Abfindungen	210		Areale	11
Abflusssmengen des Rheins	17		Ärzte	253
Abstimmungen	184, 185		Aufenthalter	110, 115, 117, 314
Abzahlungskäufe	182		Ausfuhr	
Adoptionen	98, 247		aus Basel-Stadt	155
Agglomeration Basel	27, 86, 87, 90 301–316		aus der Region Basel	157
Aktiengesellschaften			Ausgleichskasse Basel-Stadt	236, 237
Besteuerung	220–223, 226, 227		Ausländer	
Handelsregister	122–125		Berufstätige, kontrollpfl.	110, 115, 117–119 314
Alarmer, Feuerwehr	299		Beschäftigte	106, 107, 110, 111 314, 315
Alkohol			Bewegung d. Wohnbevölkerung	47–62, 68–101
Todesursache	64–69		Bürgerrechtswechsel	96, 98–101
Trinkerversorgung	250, 298		Patienten des Kantonsspitals	250
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	294, 295		Stand d. Wohnbevölkerung	21–26, 30, 35–39 303, 304, 306, 307
Verkehrsunfälle, Ursachen	162			
Alkoholfreie Gaststätten	165, 254		Außereheliche Kinder	
Alkoholmonopol	197		Anerkennung	59, 101
Allgemeinbildende Schulen	258, 259, 265–277		Geburten	54, 57, 58
Allgemeine Gewerbeschule	198, 200, 280		Legitimationen	59
Schüler der AGS	262, 265–273, 276, 278		Autocars, Automobile	159, 160
Allgemeine Sozialhilfe	244–246			
Allmend	11			
Alter			B	
Eheschließende	48, 50, 51		Balair	150
Eingebürgerte	100		Baselland-Transport	148
Geschiedene	53		Basler Börse	128
Gestorbene	60–63, 66, 67, 69, 70		Basler Staatspersonal	228–230
Gewanderte	75, 76, 82		Basler Verkehrsbetriebe	
Legitimierte Kinder	59		Personalbestand, Personalausgaben	229
Mütter der Geborenen	57–59		Rechnungsergebnisse	147, 148, 204, 205
Säuglingssterblichkeit	69–71		Verkehrsleistungen	147
Wohnbevölkerung	24, 25, 31–34, 36–39, 305–309		Baubewilligungen	135, 136
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	242		Baugewerbe	
Altersheime	249		Arbeitsmarkt	112, 113
Altersversicherung (AHV)			Berufstätige	44–46
Eidgenössische	236		Beschäftigte, Betriebe	105–109, 311–313
Kantonale	234, 235		Kontrollpflichtige Ausländer	110, 117–119, 314
Altwohnungen			Bautätigkeit	133–144, 316
Abbrüche	142–144, 316		Bauvolumen, Bauvorhaben	133, 134
Bestand 1970	146		Bauzonen	12
Mietpreise	174, 175		Beamte, öffentliche	228–230
Anbauerhebungen, Eidgenössische	104		Beiratschaften, Beistandschaften	247
Anerkennung außerehelicher Kinder	59, 101		Bekleidung, Indexziffern	174, 177, 179, 181
Angestellte			Bekleidungsgewerbe	
Gewanderte	84–86		Arbeitsmarkt	112, 113
Wohnbevölkerung	43, 44		Berufstätige	46
Anlagen, Öffentliche	11		Beschäftigte, Betriebe	105–111, 312–315
Ansteckende Krankheiten	251, 252		Kontrollpfl. Ausländer	110, 117–119, 314
Apotheker	253		Beleuchtung	
Appellationsgericht			Indexziffern	176, 177, 179, 181
Art der Geschäfte	293		Preise, Elektrischer Strom	172, 173
Personalbestand, Personalausgaben	228		Beruf	
Arbeiter			Gewanderte	83–89
Gewanderte	84–86		Kontrollpfl. Ausländer	110, 115, 117–119
Wohnbevölkerung	43, 44		Lehrlinge	114, 260, 277, 278
Arbeitslöhne	121		Mütter der Geborenen	55, 58
Arbeitslosenkasse, Staatliche			Stellensuchende	112, 113
Mitglieder, Arbeitslose	113, 241		Stellung im Beruf	43, 44, 51, 55, 58, 68, 84–86 273
Personalbestand, Personalausgaben	229		Wohnbevölkerung	43–46
Rechnungsergebnisse	204		Berufstätige	27–29, 43–46, 83–89, 115–120
Arbeitsmarkt	112–120		Berufsschulen	258, 261–263, 265–273, 276–280
Arbeitslose	112, 113		Berufs- und Frauenfachschule	198, 200, 280
Arbeitsnachweis	112, 113, 201		Schüler der BFS	262, 265–273, 276, 278
Arbeitsort	27–29			

Beschäftigte	104–111, 310–315
Bestattungen	253
Besucher	
Kino	289
Kleintheater	288
Komödie	288
Lesesäle	288
Mustermesse	126, 127
Stadttheater	288
Zoologischer Garten	289
Betreibungen	292
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	228–230
Rechnungsergebnisse	147–149, 204, 205
Betriebskantinen	165, 254
Betriebszählungen, Eidg.	104–109, 310–313
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bewegung	47–101
Bilanz	94–66, 303
Bürger	35, 304
Forttschreibung	20–26, 33, 37, 38, 302, 303
Landwirtschaftliche	104
Mittlere	22, 23
Stand	20–46, 303–309
Bewölkung	13, 15
Bibliotheken	288
Bienenhaltung	104
Bildung, Unterhaltung,	288, 289
Indexziffern	176, 177, 180, 181
Billettsteuer, Billettverkauf	197, 289
Birseck-, Birsigtalbahn (s. Baselland-Transport)	
Bodenfläche des Kantons	10,11
Bodenverschuldung	129
Börse	128
Brände, Feuerwehrlösungen	299
Brandfälle, Schadenursachen	299, 300
Brause-, Sauna-, Thermal- und Wannengebäude	
Leistungen	255
Personalbestand, -ausgaben	229
Brennmaterialien	
Indexziffern	176, 177, 179, 181
Preise	172, 173
Brotpreis	170, 171
Brücken	10
Bundesbahnen, Deutsche	149
Bundesbahnen, Schweizerische	149
Bundesbeiträge	197
Bürger von Basel, Landgemeinden	35
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	203
Personalbestand, Personalausgaben	230
Wahlen	187, 194, 195
Bürgerliches Fürsorgeamt	230, 244, 246
Bürgerliches Waisenhaus	230, 244
Bürgerratswahlen	187, 194, 195
Bürgerrechtswechsel	96, 98–101
Bürgerhospital (siehe Kantonsspital)	
C	
Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310–315
Kontrollpfl. Ausländer	110, 115, 117–119, 314
Chiropraktiker	253

D	
Desinfektionen	256
Deutsche Bundesbahn	149
Diensttauglichkeit	299
Diplommittelschule	200, 259, 265–276, 280
Dreispietz, Materiallagerplätze	
Eisenbahngüterverkehr	153
Personalbestand, Personalausgaben	229
Rechnungsergebnisse	204, 205
Drillingsgeburten	57
E	
Ehelösungen, Ehescheidungen	52, 53
Ehepaare, Bestand 1970	41
Eheschließungen	47–51, 72, 97
Eheverträge	291
Eidgenössische	
Abstimmungen	184, 185
Altersversicherung (AHV)	236
Invalidenversicherung (IV)	237
Schulstatistik	258–263
Wehrsteuer	197, 224–227
Eigentumsvorbehalte	182
Einbürgerungen	96, 98–101
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	134–139, 316
Einfuhr	
in Basel-Stadt	154
in der Region Basel	156
Einkommen	209, 211–217
Einkommenssteuer	
Eidgenössische (Wehrsteuer)	224, 225
Kantonale	197, 209–217
Einwohnergemeinde Riehen	203
Einzelunternehmen, Handelsregister	122, 124
Eisenbahnen	149
Elektrizitätswerk	
Berufstätige	44–66
Energiebezug und -abgabe	207, 208
Rechnungsergebnisse	197, 204, 205
Erbschaftssteuer	197, 210
Erbverträge	291
Erlenverein, Tierpark	290
Erstgeborene	58
Ertragssteuern	220, 223
Erwerbsgesellschaften	197, 220–223, 226, 227
Erwerbsszugehörigkeit	43
Erziehungsheime	258–260
F	
Fabriken, neuerstellte Gebäude	134, 135
Fachmessen	126, 127
Fahrräder	159, 162
Fakultäten	282–287
Familien	
Eingebürgerte	99, 101
Gewanderte	90–92, 94
Umgezogene	92–94
Felix-Platter-Spital	204, 229, 248
Fernheizwerk	204, 205, 207
Fernsehhempfangskonzessionen	164
Feuerversicherungsgesellschaften	128
Feuerwehr	299
Feuerwehrsteuer	210

Finanzen			Geschäftshäuser, Neuerstellte	134–137
Gemeinde	203		Geschiedene	52, 53
Kantonale	196–202		GmbH	
Firmen im Handelsregister	122–125		Besteuerung	222, 223
Fischpreise	168, 169		Handelsregister	122–125
Flächen	11, 303		Gestorbene	
Fleisch			an übertragbaren Krankheiten	251
Preise	168, 169		in Spitälern	248, 250
Flugverkehr	150		Ortsfremde	71
Forstwirtsch., Berufstät.	44–46, 104, 230		Wohnbevölkerung	60–72, 96, 97, 303
Frauenarbeitsschule	198, 200, 262–273, 276, 278, 280		Gesundheitspflege	
Frauenspital (siehe Kantonsspital)			Aufwendungen	198–200, 238–240
Frauenüberschuß	26		Betriebs-, Volkszählung	46, 105
Freihandkäufe	130, 132		Indexziffern	176, 177, 180, 181
Fremdenverkehr	165–167		Spitäler	248–250, 252
Friedhöfe, Bestattungen	253		Getränke, Tabakwaren, Indexziffern	176, 178, 181
Fruchtbarkeit, Eheliche	59		Gewanderte	73–97
Fürsorgeamt, Bürgerliches	230, 244–246		Gewerbebetriebe	105–111, 310–315
Fußpfleger	253		Gewerbemuseum	200, 288
			Gewerbeschule, Allgemeine	198, 200, 276, 278, 280
G			Gewerbliches Schiedsgericht	293
Gartenbäder, Öffentliche	229, 255		Graphisches Gewerbe	
Gartenbau			Arbeitsmarkt	112, 113
Arbeitsmarkt	112		Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	104, 105		Beschäftigte, Betriebe	105–111, 312–315
Gastarbeiter	110, 115–120, 314		Kontrollpfl. Ausländer	110, 117–119, 314
Gastgewerbe			Grenzen des Kantons, der Gemeinden	9
Arbeitsmarkt	112, 113		Grenzgänger	110, 115, 119, 314
Berufstätige	44–46		Grenzpunkte	9
Beschäftigte, Betriebe	105–109, 165, 311–313		Großratssitze, -wahlen	187, 190–193
Kontrollpfl. Ausländer	117–119		Grundbesitzwechsel	130–132
Restaurants	165, 254		Grundbuchamt	129, 131
Gaswerk			Grundpfandverschreibungen	129, 291
Berufstätige	44–46		Grundstücksteuer	221
Gasbezug, Gasverbrauch	206		Grundwasserstand	17
Gaspreis	172, 173		Güterrechtsregister	291
Rechnungsergebnisse	197, 204, 205		Güterverkehr	
Gebäude			Bahnen	148, 149
Bewohnte	27, 143, 303		Luftverkehr	150
Neuerstellte	133–138, 140, 316		Materiallagerplätze und Industriegeleise	153
Übrige	135		Rheinschiffahrt	151, 152
Gebäudeversicherung BS			Gymnasien	198, 200, 259, 265–276, 280
Schadensumme	300			
Versicherungsbestand	128		H	
Geborene			Häftlinge	295–298
Geburtsstätte	249, 252		Haftpflichtversicherung	128
Ortsfremde	71		Hagelversicherung	128
Wohnbevölkerung	54–59, 71, 72, 96, 97, 303		Handänderungen	130–132
Geburtenfolge	56, 58		Handänderungssteuer	197
Geburtenüberschuß	94–97, 303		Handel	
Geburtenziffer	54, 58, 72		Arbeitsmarkt	112, 113
Geburtsort, Wohnbevölkerung	26		Berufstätige	44–46
Gefängnis	295–298		Kontrollpflichtige Ausländer	117–119
Geflügelhaltung	104		Handelsregister	122–125
Gemeindefinanzen	203		Handelsschule	
Gemeindegrenzen	9		Kantonale	198 200, 265–276, 280
Gemeindepersonal	230		des Kaufmännischen Vereins	200, 262, 277
Gemüsepreise	172, 173		Handwerk	
Genossenschaften			Arbeitsmarkt	112, 113
Besteuerung	220–223, 226, 227		Berufstätige	44–46
Handelsregister	122, 124, 125		Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310–315
Genossenschaftl. Wohnungsbau	139–141, 174		Kontrollpflichtige Ausländer	110, 117–119, 314
Geographische Angaben	9		Haushalteinrichtung, Indexziff.	176, 177, 179, 181
Gerichte	200, 293		Haushaltungen, Bestand	27, 30, 303
Gerichtsärztliche Untersuchungen	298		Hauskehrtabfuhr	256
			Hebammen	253

Heilgymnastiker	253
Heimat	
Eheschließende	47–50
Eingebürgerte	96, 98–101
Geborene	54–59, 96
Geburtenüberschuß	96, 97
Geschiedene	52, 53
Gestorbene	60, 62, 68, 70, 71, 96
Gewanderte	74, 76, 78, 81, 83, 85–89, 91, 96
Kontrollpfl. Ausländer	115–120
Patienten des Kantonsspitals	250
Schüler	261, 264, 270, 272, 278, 279
Studierende	282, 284, 287
Wohnbevölkerung	21–25, 30, 35–41, 96, 97, 306
Heimschüler	258–260
Heiraten	
Ortsfremde	71
Wohnbevölkerung	47–51, 72
Heizung	
Indexziffern	176, 177, 179, 181
Preise	172, 173
Hochbauten	10, 138
Hochseeflotte	153
Höhenpunkte	9
Holdingsgesellschaften, Besteuerung	222, 223
Holzbearbeitung	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315
Kontrollpflichtige Ausländer	110, 117–119, 314
Hörer an der Universität	283
Hotels	165–167, 254
Hundebestand	290
Hundesteuer	197
Hygiene der Umwelt	16, 198, 199, 201

I

Immatrikulierte Studierende	280–287
Indexziffern	
Bekleidung	176, 177, 179, 181
Heizung	176, 177, 179, 181
Konsumentenpreise	176–181
Miete	176, 177, 179, 181
Nahrungsmittel	176–178, 181
Reinigung	176, 177, 179, 181
Industrie	
Arbeitsmarkt	112, 113
Berufstätige	44–46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315
Kontrollpfl. Ausländer	110, 117–119, 314
Industriegeleise St. Johann	
Eisenbahngüterverkehr	153
Rechnungsergebnisse	204, 205
Industrielle Werke und Spezialbetriebe	
Industrielle Werke	204–208, 229
Schlachthof	204, 205, 229
Spitäler, Öffentliche	204, 229, 230, 248–250
Staatliche Arbeitslosenkasse	204, 229, 241
Verkehrsbetriebe, Basler	147, 148, 204, 205, 229
Volkszahnklinik	200, 229
Infektionskrankheiten	251, 252
Ingenieurschule beider Basel	200, 280
Inhaftierte	295–298
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	243
Invalidenversicherung, Eidgenössische	237
Israeliten, siehe Konfession	

J

Jugendamt	247
Jugendheim, Basler	259, 262
Jugendschutz, Jugendstrafkammer	247, 293
Juristische Personen	197, 220, 223, 226, 227

K

Kanalisationsnetz	246
Kantonalbank	
Handelsregister	122
Kantonale Volksabstimmungen	184, 185
Kantonsbürger	
Bewegung der Wohnbevölkerung	47–101
Bürgerrechtswechsel	96, 98–101
Stand der Wohnbevölkerung	21–25, 35, 38, 304
Kantonales Laboratorium	254
Kantonsgebiet	8–12
Kantonsgrenzen	9
Kantonsspital	204, 229, 248–250
Kapitalabfindungen	210
Kapitalgewinnsteuer	197, 210
Kapitalsteuer	197, 220, 222
Katholiken, siehe Konfession	
Kehrrichtabfuhr	256
Kindergärten	200, 258, 280
Kinderspital	248
Kindersterblichkeit	60–67, 69–71
Kinos	289
Kirchtürme	10
Kleingärten	11
Kleintheater	288
Klima	13–16
Kollektivgesellschaften	122–125
Kommanditgesellschaften	122–125
Komödie	288, 289
Konfession	
Eheschließende	50
Eingebürgerte	98, 100
Geborene	56, 57
Geschiedene	53
Gestorbene	68
Gewanderte	77, 78, 85
Wohnbevölkerung	40–42, 304
Konkurse	292
Konservatorium	280
Konsumentenpreise, Indexziffern	176–181
Kontrollpfl. Ausländer	110, 115, 117–119, 314
Körperpflege, Indexziffern	176, 177, 180, 181
Kraftwerke	207
Krankenkassen	
Öffentliche	204, 229, 238, 239
Private	239, 240
Krankheiten, Ansteckende	251, 252
Kremationen	253
Kriminalität	295–298
Kunsteisbahn Eglisee	255

L

Landesindex der Konsumentenpreise	176, 177
Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe	104, 105
Lange Erlen, Tierpark	290
Lebensmittelkontrolle	254

Lebensmittelpreise	168–173
Lebensversicherung	128
Leerstehende Wohnungen	146
Legitimationen	59, 98, 101
Lehrer	
Öffentliche Schulen	278, 280
Lehrerseminar, Kantonales	200, 258, 263, 279, 280
Lehrlinge	
an Berufsschulen	261, 277, 278
Lehrverträge, Prüfungen	114
Wohnbevölkerung	43, 44
Lehrort	261
Lesesäle, Öffentliche	288
Letztwillige Verfügungen	291
Löhne	121
Löschwesen	299
Luftverkehr	150
Luftverunreinigung	16

M

Maschinenindustrie	
Arbeitsmarkt	112, 113
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315
Kontrollpfl. Ausländer	110, 117–119, 314
Masseure	253
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz	
Eisenbahngüterverkehr	153
Personalbestand, Personalausgaben	229
Rechnungsergebnisse	204, 205
Maturanden	281
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	135–139, 316
Mehrgeburten	57
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	135–139, 316
Meldepflichtige Erkrankungen	251, 252
Metallindustrie	
Arbeitsmarkt	112, 113
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315
Kontrollpfl. Ausländer	110, 117–119, 314
Meteorologische Beobachtungen	13–16
Mietindex	176, 177, 179, 181
Mietpreise	142, 174–176
Mietzinszuschüsse an Betagte	242, 243
Milchpreis	170, 171
Militärpflichtersatz	197
Mittelschulen	198, 200, 259, 265–276, 280
Mittlere Wohnbevölkerung	22, 23
Monatslöhne	121
Motorfahrzeuge, Motorräder	159
Motorfahrzeugsteuer	197
Musikakademie	280
Mustermesse	126, 127
Muttersprache	41, 42, 271, 304

N

Nahrungsmittel	
Indexziffern	176–178, 181
Preise	168–173
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315
Kontrollpfl. Ausl.	110, 117–119, 314
Nationalratswahlen	187–189

Nationalstraßenbau	10, 197, 198, 201
Neubauten	
Bewilligte	136
Neuerstellte	135–138, 140
Neubauwohnungen	136–141, 143, 144, 316
Neuwohnungen	
Bestand 1970	146
Mietpreise	174–176
Niedergelassene	110, 115, 116, 314
Niederschlagsmengen	13–16
Notare, Notariatswesen	291
Nutztierbestand	104

O

Observatorium St. Margarethen	13–16
Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Bad- und Waschanstalten	200, 229, 255
Gebäudeversicherung BS	128
Kantonsspital	229, 248–250
Elektrizitätswerk	197, 204, 205, 207, 208
Felix Platter-Spital	204, 229, 248
Fernheizwerk	204, 205, 207
Gaswerk	197, 204–206
Industriegeleise St. Johann	153, 204, 205, 229
Krankenkasse, Öffentliche	204, 229, 238, 239
Materiallagerplätze Dreispitz	153, 204, 205, 229
Psychiatrische Klinik	204, 229, 248, 250
Rheinschiffahrt	151, 152, 204, 205, 229
Optionserklärung	101
Ordnungsbußen-Verfahren	294, 295

P

Pächter der Kleingärten	11
Papierindustrie	
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 312–315
Parzellen	129
Pendler, Berufstätige	27–29
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	229, 231–233
Personal, Kantonale Verwaltung	228–230
Personenwagen	159, 160
Pfadfinder	290
Pfändungen	292
Pferde, Bestand	104
Pflegeheime	248
Polizisten, Bestand	228
Post-, Postcheckverkehr	163
Praxisbewilligungen	253
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	172, 173
Lebensmittel	168–173
Miete	142, 174–176
Primarschulen	198, 200, 259, 264–276, 280
Privatschulen	258–260, 263
Professoren der Universität	228, 282
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	293
Psychiatrische Klinik	204, 229, 248, 250

R

Radioempfangskonzessionen	164
Realschulen	198, 200, 259, 265–276, 280
Rechtspflege	198–200, 291–298

Regenmenge, -tage	13–16
Regierungsratswahlen	186
Reinigungsmittel, Indexziffern	176, 177, 179, 181
Rekrutierung	299
Rentner	43, 68, 231–237, 242, 243
Restaurants	165, 254
Rhein	
Abflüßmengen	17
Brücken	10
Fläche im Kanton	11
Wasserstand	17
Rheinschifffahrt	
Hafenareale, Hafengebauten	10
Rechnungsergebnisse	204, 205
Schiffsregister	153
Umschlagsmengen	151, 152

S

Saisonarbeiter	110, 314
Säuglingsheim	248
Säuglingssterblichkeit	61–67, 69–71
Scheidungen	52, 53
Schiedsgericht, Gewerbliches	293
Schifffahrt	151–153
Schiffsregister	153
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	204, 205
Schola cantorum Basiliensis	280
Schuldbriefe	129, 291
Schulen	
Öffentliche	198, 200, 258–263, 264–280
Private	258, 261, 263
Schüler	258–281
Schulheime	200, 258–260

Schweizer

Bewegung der Wohnbevölkerung	47–101
Bürgerrechtswechsel	96, 98–101
Stand der Wohnbevölkerung	23–27, 30, 35–42
303, 304, 306, 307	
Schweizer Mustermesse	126, 127
Schweizerische Bundesbahnen	149
Sekundarschule	259, 260, 265–276, 280
Selbstmord	64–69, 298
Selbständige	
Berufstätige	43, 44, 104, 106, 107
Gewanderte	84–86
Société Nationale des Chemins de fer français	149
Sonnenscheindauer	13–16
Sozialpädagogischer Dienst	200, 258–260
Spitäler, Öffentliche	
Krankenbetten	248–250
Insassen	43
Personalbestand, Personalausgaben	228–230
Rechnungsergebnisse	204
Sport	198–200, 290
Staatliche Arbeitslosenkasse	204, 229, 241
Staatsangestellte	228–230
Staatsarchiv	288
Staatsausgaben	196, 198–201, 228–230
Staatseinnahmen	196, 197
Staatspersonal	228–230
Staatsvermögen	202
Stadtplan	8
Stadttheater	288, 289
Stadttore	10

Ständeratswahlen	186
Stellensuchende, Vermittlungen	112, 113
Stellung im Beruf	43, 44, 85, 86, 121
Stempelsteuer	197
Sterbefälle	60–72, 96, 97
Sterbeziffern	60, 61, 70, 72, 97
Steuerbetreibungen	292
Steuern	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	197, 220–223
226, 227	
Billettsteuer	197
Einkommenssteuer, Kantonale	197, 209–217
Erbschaftssteuer	197, 210
Feuerwehrsteuer	197, 210
Handänderungssteuer	197
Hundesteuer	197
Militärpflichtersatz	197
Motorfahrzeugsteuer	197
Schenkungssteuer	197
Stempelsteuer	197
Strafsteuer	197
Vermögenssteuer	197, 209, 218, 219
Wehrsteuer, Eidgenössische	197, 224–227
Steuerpflichtige	209–227
Stiftungen	122
Stockwerkeigentum	131, 132
Strafanstalt	228, 295–298
Strafgericht	228, 293
Straßenbahn	147, 148, 201, 204, 205, 229
Straßenfläche	10, 11
Straßenverkehr	159
Straßenverkehrsunfälle	161, 162
Studierende an der Universität	282–287
Stundenlöhne	121

T

Tariflöhne	121
Taubstummenanstalt	260
Technikum (siehe Ingenieurschule)	
Teilarbeitslosigkeit	112
Telegrammverkehr	164
Telefonverkehr	164
Television, Empfangskonzessionen	164
Telexverbindungen	164
Temperatur	13–16
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	112
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	105–111, 310, 312–315
Kontrollpflichtige Ausländer	110, 117–119, 314
Theater	288, 289
Ticketverfahren	295
Tierärzte	253
Tierbestand	
Erlenspiel	290
Nutztiere	104
Zoologischer Garten	289
Tierversicherungen	128
Todesfälle	60–72, 96, 97
Todesursachen	64–70, 251
Totgeborene	54, 55, 58, 252
Tram	147, 148, 201, 204, 205, 229
Transitverkehr	158
Transportversicherungen	128
Trauungen	47–51, 71, 97

U	
Umbauten*	143, 144, 316
Umzüge	92-95
Unehelich Geborene	54, 57, 58
Unfälle	
Straßenverkehr	161, 162
Tödliche	64-67, 161, 162
Unfallversicherung	128
Universität	198, 200, 228, 282-287
Universitätsbibliothek	200, 228, 288
Unterrichtswesen	198, 200, 228, 257-287
Unterführungen	10

V	
Velos	159, 162
Vereine, Handelsregister	122, 124
Vergehen	295-297
Verkehr	
Bahnen, Vorortsbahnen	147-149
Indexziffern	176, 177, 180, 181
Luftverkehr	150
Motorfahrzeuge	159-162
Schifffahrt	151-153
Verkehrsbetriebe, Basler	147, 148, 204, 205, 229
Verkehrsunfälle	161, 162
Verkehrswesen	
Arbeitsmarkt	112, 113
Berufstätige	44-46
Kontrollpflichtige Ausländer	117-119
Verkehrszählung	159
Vermögen	209, 218, 219
Vermögenssteuer	197, 209, 218, 219
Verrechnungssteuer	197
Versicherungen	
Alters- u. Hinterlassenenversicherung	234-236
Arbeitslosenversicherungen	198, 201, 229, 241
Berufstätige in	44-46
Gebäudeversicherung	128, 300
Feuerversicherungen	128
Krankenversicherungen	204, 230, 238-240
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	229-233
Private	128
Verurteilte	295, 296
Verwaltung, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	228-230
Rechnungsergebnisse	196-202
Verzeigte	294
Viehzählungen, Eidgenössische	104
Volksabstimmungen	184, 185
Volkszählungen, Eidg.	26-36, 39-46, 96, 302-309
Volkszahnklinik	229
Vorlesungen an der Universität	282
Vormundschaften	247
Vorschulpflichtige Kinder	257

W	
Wahlen	
Bürgerrat	187, 194, 195
Großer Rat	187, 190-193
Nationalrat	187-189
Regierungsrat	186
Ständerat	186
Wahlkreise	187
Waisenhaus	230, 244
Wald	11

Wanderungen	73-97
Waschanstalten	229, 255
Wasserstand des Rheins	17
Wasserwerk	
Berufstätige	44-46
Personalbestand, Personalausgaben	229
Rechnungsergebnisse	197, 204, 205
Wasserversorgung, -verbrauch	206
Wechselproteste	291
Weggezogene	73-97
Wegpendler	27-29
Wehrsteuer, Eidgenössische	197, 224-227
Wertpapierumsätze	128
Wiedereinbürgerung	98, 101
Wirtschaften	165
Wirtschaftsarchiv	228, 288
Witterung	13-16
Wohnbevölkerung	
Bilanz	96, 97, 303
Fortschreibung	20-26, 33, 37, 302, 303
Mittlere	22, 23
Stand	20-46, 302, 309
Wohndichte	12, 30, 146, 303
Wohnhäuser	
Abgebrochene	142
Bestand	27, 135, 143
Neuerstellte	136-138, 140, 316
Wohnort	27-29, 257, 261, 264, 269, 276-278, 280
Wohnungen	
Abgebrochene	142-144, 316
Ausstattung	139
Bauperiode	146, 174-176
Besitzverhältnisse	146, 174
Bestand	143-146, 302, 316
Bewohner nach Zimmerzahl	145
Leerstehende	146
Mietpreise	174-176
Neuerstellte	136-141, 143, 144, 302, 316
Subventionierte	138, 140
Zimmerzahl	139-142, 144-146, 174-176
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	256
Wohnungswechsel	92-95
Wohnviertel	
Areale	11
Stadtplan	8

Z	
Zahlungsbefehle	292
Zahnärzte	253
Zahnklinik	
Schulzahnklinik	229
Volkszahnklinik	229
Zahntechniker	253
Zivilgericht	228, 293
Zivilstand	
Eheschließende	48-51
Gestorbene	62
Gewanderte	77, 78
Wohnbevölkerung	34, 305, 308, 309
Zollämter	154-158
Zoneneinteilung	12
Zoologischer Garten	289
Zugezogene	73-95, 303
Zupendler	27-29
Zwangsverwertungen	130
Zwillingsgeburten	57